

SATA spray master RP



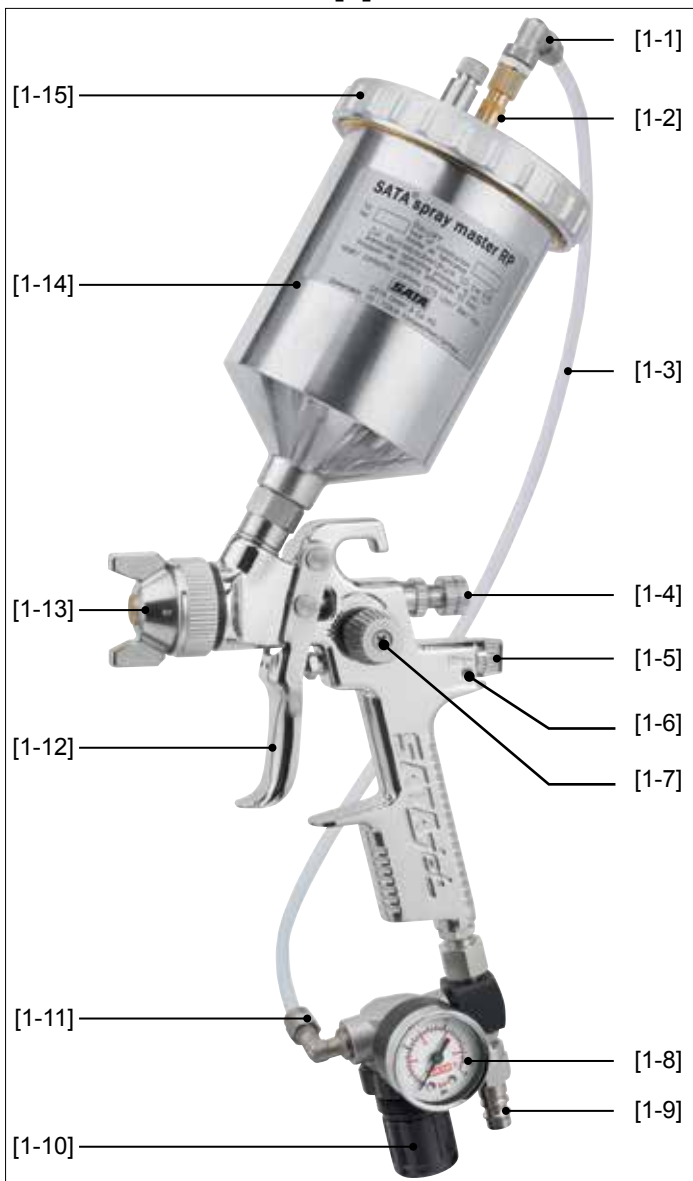
Betriebsanleitung | Упътване за работа | 使用说明书
Návod k použití | Betjeningsvejledning | Kasutusjuhend
Operating Instructions | Instrucciones de servicio
Käyttöohje | Mode d'emploi | Οδηγίες λειτουργίας | Üzemeltetési utasítás
| Istruzione d'uso | Naudojimo instrukcija | Lietošanas instrukcija | Gebru-
ikershandleiding | Bruksveiledning | Instrukcja obsługi | Instruções de
funcionamento | Manual de utilizare | Руководство по эксплуатации |
Bruksanvisning | Navodilo za obratovanje | Návod na použitie
Kullanım talimatı | Operating Instructions

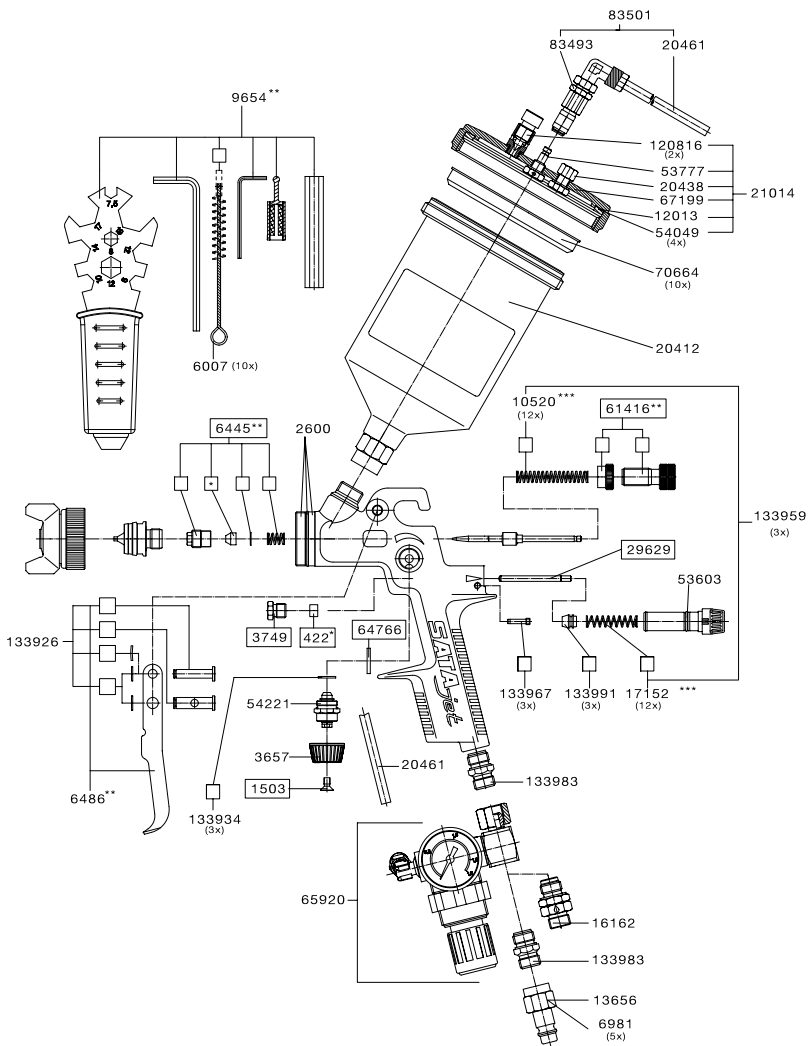


Index

[A DE] Betriebsanleitung deutsch.....	5
[BG] Упътване за работа български.....	25
[CN] 使用说明书 中文.....	47
[CZ] Návod k použití čeština.....	63
[DK] Betjeningsvejledning dansk.....	83
[EE] Kasutusjuhend eesti.....	101
[EN] Operating Instructions english.....	119
[ES] Instrucciones de servicio español.....	137
[FI] Käyttöohje suomi.....	159
[FR BL L] Mode d'emploi français.....	177
[GR] Οδηγίες λειτουργίας greek.....	199
[HU] Üzemeltetési utasítás magyar.....	221
[IT] Istruzione d'uso italiano.....	241
[LT] Naudojimo instrukcija lietuvių k.	261
[LV] Lietošanas instrukcija latviski.....	283
[NL] Gebruikershandleiding nederlandse.....	303
[NO] Bruksveiledning norsk.....	323
[PL] Instrukcja obsługi polski.....	341
[PT] Instruções de funcionamento português.....	361
[RO] Manual de utilizare românesc.....	381
[RUS] Руководство по эксплуатации русский.....	401
[S] Bruksanvisning svensk.....	425
[SI] Navodilo za obratovanje slovenski.....	443
[SK] Návod na použitie slovenčina.....	463
[TR] Kullanım talimatı türkçe.....	483
[US CDN] Operating Instructions US-english.....	501

[1]





Inhaltsverzeichnis [Originalfassung: Deutsch]

1. Allgemeine Informationen.....5	9. Wartung und Instandhaltung14
2. Sicherheitshinweise.....7	10. Pflege und Lagerung18
3. Bestimmungsgemäße Verwendung9	11. Störungen.....19
4. Beschreibung9	12. Entsorgung.....21
5. Lieferumfang9	13. Kundendienst21
6. Aufbau10	14. Zubehör21
7. Technische Daten.....10	15. Ersatzteile.....21
8. Betrieb11	16. EU Konformitätserklärung22



Zuerst lesen!

Vor Inbetriebnahme und Betrieb diese Betriebsanleitung vollständig und sorgfältig durchlesen. Die Sicherheits- und Gefahrenhinweise beachten!

Diese Betriebsanleitung sowie die Betriebsanleitung der Spritzpistole immer beim Produkt oder an einer jederzeit für jedermann zugänglichen Stelle aufbewahren!

1. Allgemeine Informationen

1.1. Einleitung

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen für den Betrieb der SATA spray master RP, im Folgenden Lackierpistole genannt. Ebenso werden Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung, Pflege und Lagerung sowie Störungsbehebung beschrieben.

1.2. Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung ist bestimmt für

- Fachkräfte des Maler- und Lackiererhandwerks.
- Geschultes Personal für Lackierarbeiten in Industrie- und Handwerksbetrieben.

1.3. Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen sowie die landesspezifischen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebschutzanweisungen einzuhalten.

1.4. Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile

Grundsätzlich sind nur Original-Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile von SATA zu verwenden. Zubehörteile, die nicht von SATA geliefert wurden, sind nicht geprüft und nicht freigegeben. Für Schäden, die durch die Verwendung nicht freigegebener Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile entstanden sind, übernimmt SATA keinerlei Haftung.

1.5. Gewährleistung und Haftung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SATA und ggf. weitere vertragliche Absprachen sowie die jeweils gültigen Gesetze.

SATA haftet nicht bei

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Nichtverwendung von persönlicher Schutzausrüstung
- Nichtverwendung von Original-Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile
- Eigenmächtigen Umbauten oder technischen Veränderungen
- Natürlicher Abnutzung/Verschleiß
- Gebrauchsuntypischer Schlagbelastung
- Montage- und Demontearbeiten
- Reinigen der Displayscheibe mit spitzen, scharfen oder rauen Gegenständen

1.6. Angewandte Richtlinien, Verordnungen und Normen

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Explosionsgefährdete Bereiche Teil 0: Betriebsmittel – Allgemeine Anforderungen

Richtlinie 2014/34/EU

Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX)

Richtlinie 2006/42/EG

Maschinenrichtlinie

DIN EN 1127-1:2011 Teil 1

Explosionsschutz Teil 1: Grundlagen und Methodik

DIN EN ISO 80079-36:2016

Nicht elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen Teil 1: Grundlagen und Anforderungen

DIN EN ISO 12100:2011

Sicherheit von Maschinen, Allgemeine Anforderungen

DIN EN 1953:2013

Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsstoffe – Sicherheitsanforderungen

DIN 31000:2011

„Allgemeine Leitsätze für das sicherheitsgerechte Gestalten technischer Erzeugnisse“

2. Sicherheitshinweise

Sämtliche nachstehend aufgeführten Hinweise lesen und einhalten. Nichteinhaltung oder fehlerhafte Einhaltung können zu Funktionsstörungen führen oder schwere Verletzungen bis hin zum Tod verursachen.

2.1. Anforderungen an das Personal

Die Lackierpistole darf nur von erfahrenen Fachkräften und eingewiesenem Personal verwendet werden, die diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Personen, deren Reaktionsfähigkeit durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder auf andere Weise herabgesetzt ist, ist der Umgang mit der Lackierpistole untersagt.

2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Bei Verwendung der Lackierpistole sowie bei der Reinigung und Wartung immer zugelassenen Atem- und Augenschutz sowie Gehörschutz, geeignete Schutzhandschuhe, Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe tragen.

2.3. Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Die Lackierpistole ist zur Verwendung/Aufbewahrung in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 1 und 2 zugelassen. Die Produktkennzeichnung ist zu beachten.



Gefahr!

Lebensgefahr durch explodierende Lackierpistole

Durch Verwendung der Lackierpistole in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 0 kann es zur Explosion kommen.

→ Die Lackierpistole niemals in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 0 bringen.

2.4. Sicherheitshinweise

Technischer Zustand

- Lackierpistole niemals bei Beschädigung oder fehlenden Teilen in Betrieb nehmen.

- Lackierpistole bei Beschädigung sofort außer Betrieb nehmen, von der Druckluftversorgung trennen und vollständig entlüften.
- Lackierpistole niemals eigenmächtig umbauen oder technisch verändern.
- Lackierpistole mit allen angeschlossenen Komponenten vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen und festen Sitz überprüfen und gegebenenfalls instand setzen.

Arbeitsmaterialien

- Die Verarbeitung von säure- oder laugenhaltigen Spritzmedien ist verboten.
- Die Verarbeitung von Lösemittel mit Halogenkohlenwasserstoffen, Benzin, Kerosin, Herbiziden, Pestiziden und radioaktiven Substanzen ist verboten. Halogenisierte Lösemittel können zu explosiven und ätzenden chemischen Verbindungen führen.
- Die Verarbeitung von aggressiven Stoffen, die große, scharfkantige und schmirgelnde Pigmente enthalten, ist verboten. Dazu gehören beispielsweise verschiedene Klebstoffarten, Kontakt- und Dispersionskleber, Chlorkautschuk, putzähnliche Materialien und mit groben Faserstoffen gefüllte Farben.
- Ausschließlich die zum Arbeitsfortschritt notwendige Menge an Lösemittel, Farbe, Lack oder anderer gefährlicher Spritzmedien in die Arbeitsumgebung der Lackierpistole bringen. Diese sind nach Arbeitsende in bestimmungsgemäße Lagerräume zu bringen.

Betriebsparameter

- Die Lackierpistole darf nur innerhalb der auf dem Typenschild angegebenen Parameter betrieben werden.

Angeschlossene Komponenten

- Ausschließlich SATA Original-Zubehör- und Ersatzteile verwenden.
- Die angeschlossenen Schläuche und Leitungen müssen den beim Betrieb zu erwartenden thermischen, chemischen und mechanischen Beanspruchungen sicher Stand halten.
- Unter Druck stehende Schläuche können beim Lösen durch peitschenartige Bewegungen zu Verletzungen führen. Vor dem Lösen Schläuche immer vollständig entlüften.

Reinigung

- Niemals säure- oder laugenhaltige Reinigungsmedien für die Reinigung der Lackierpistole verwenden.
- Niemals auf halogenisierten Kohlenwasserstoffen basierende Reini-

gungsmedien verwenden.

Einsatzort

- Lackierpistole niemals im Bereich von Zündquellen wie offene Feuer, brennende Zigaretten oder nicht explosionsgeschützte elektrische Einrichtungen verwenden.
- Lackierpistole nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Allgemein

- Lackierpistole niemals auf Lebewesen richten.
- Die örtlichen Sicherheits-, Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften einhalten.
- Unfallverhütungsvorschriften einhalten.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Lackierpistole dient zum Auftragen von Farben und Lacken sowie Beizen und Lasuren, je nach Düsengröße bis zu einer max. Viskosität von ca. 150 sec. im DIN 4 mm Auslaufbecher, auf geeignete Substrate.

4. Beschreibung

Die zum Lackieren benötigte Druckluft wird am Druckluftanschluss zugeführt. Durch Betätigung des Abzughebels zum ersten Druckpunkt wird die Vorluftsteuerung aktiviert. Beim weiteren Durchziehen des Abzughebels wird die Farbnadel aus der Farbdüse gezogen, das Spritzmedium fließt aus der Farbdüse und wird durch die aus der Luftdüse strömende Druckluft zerstäubt.

5. Lieferumfang

- Lackierpistole mit Düsensatz RP und Aluminium Fließbecher mit Luftreglerarmatur und Manometer (0–1,6 bar)
- Sicherheitsüberdruckventil
- Becherluftschlauch
- Werkzeugsatz
- Betriebsanleitung

Nach dem Auspacken prüfen:

- Lackierpistole beschädigt
- Lieferumfang vollständig

6. Aufbau

6.1. Lackierpistole

[1-1] Schnellkupplungsanschluß für SM Druckbecher mit Rückschlagventil	[1-8] Manometer für Becherinnendruck
[1-2] Sicherheits- und Entlüftungsventil	[1-9] Luftanschluß
[1-3] Becherluftschlauch	[1-10] Regelknopf
[1-4] Materialmengenregulierung mit Gegenmutter	[1-11] Sicherheitsventil für Regelarmatur
[1-5] Druckluftmikrometer	[1-12] Abzugsbügel
[1-6] Arretierschraube	[1-13] Düsensatz
[1-7] Stufenlose Rund-/Breitstrahlregulierung	[1-14] Druckbecher
	[1-15] Schraubdeckel

7. Technische Daten

Benennung	RP
Empfohlener Pistoleneingangsdruck	1,0 bar - 2,0 bar
Max. Pistoleneingangsdruck	10,0 bar
Max. Betriebsüberdruck Luft	3,0 bar
Max. Becherüberdruck	1,7 bar
Druck im Becher stufenlos	0 - 1,7 bar
Empfohlener Spritzabstand	17 cm - 21 cm
Luftverbrauch	150 - 230 NI/min bei 1 - 2 bar
Max. Temperatur des Materials	50 °C
Gewicht (ohne Material)	1.300 g
Aluminiumfließbecher 750 ml	

8. Betrieb



Warnung!

Verletzungsgefahr durch berstenden Druckluftschlauch

Durch Verwendung eines nicht geeigneten Druckluftschlauchs kann dieser durch zu hohen Druck beschädigt werden und explodieren.

→ Nur lösemittelbeständigen, antistatischen und technisch einwandfreien Schlauch für Druckluft mit Dauerdruckfestigkeit von mindestens 10 bar, einem Ableitwiderstand von $< 1 \text{ MOhm}$ und einem min. Innendurchmesser von 9 mm verwenden (# 9902).



Vorsicht!

Schäden durch verschmutzte Druckluft

Das Verwenden von verschmutzter Druckluft kann zu Fehlfunktionen führen.

→ Saubere Druckluft verwenden. Zum Beispiel durch SATA filter 100 (# 148247) außerhalb der Lackierkabine oder SATA filter 484 (# 92320) innerhalb der Lackierkabine.

Vor jedem Einsatz folgende Punkte beachten/prüfen, um ein sicheres Arbeiten mit der Lackierpistole zu gewährleisten:

- Fester Sitz aller Schrauben [# 1503], [# 61416] und [# 133967]. Schrauben ggf. festziehen.
- Fester Sitz der Luftdüse
- Farbdüse mit einem Anziehdrehmoment von 14 Nm festgezogen.
- Technisch saubere Druckluft wird verwendet.

8.1. Erstinbetriebnahme

- Druckluftschlauch vor Montage gründlich ausblasen.
- Farbkanal mit geeigneter Reinigungsflüssigkeit durchspülen.
- Anschlussnippel an Luftanschluss schrauben.
- Druckluftschlauch an Luftventil [1-9] anschließen.
- Becher-Innendruck entsprechend dem einzusetzenden Material einstellen.
- Luftdüse ausrichten.
 - Für Horizontalstrahl die Hörner der Luftdüse senkrecht ausrichten
 - Für Vertikalstrahl die Hörner der Luftdüse waagrecht ausrichten.

8.2. Regelbetrieb

Lackierpistole anschließen

- Druckluftschlauch an Luftanschluss **[1-9]** anschließen.

Material auffüllen



Hinweis!

Beim Lackieren ausschließlich die für den Arbeitsschritt notwendige Materialmenge verwenden.

Beim Lackieren auf notwendigen Spritzabstand achten. Nach dem Lackieren das Material sachgerecht lagern oder entsorgen.

- Schraubdeckel **[1-15]** von Fließbecher **[1-14]** abschrauben.
- Tropfsperre **[# 70664]** entnehmen.
- Fließbecher befüllen (maximal 20 mm unterhalb Oberkante).
- Tropfsperre einsetzen.
- Schraubdeckel auf Fließbecher schrauben.

Anpassen des Materialdrucks

Der Materialdruck kann über den Manometer **[1-8]** abgelesen und am Regelknopf **[1-10]** stufenlos eingestellt werden.

- Regelknopf **[1-10]** in Richtung der Lackierpistole wegziehen, bis dieser hörbar ausrastet.
- Spritzluftmenge am Regelknopf einstellen und Spritzstrahldruck am Manometer ablesen.
- Regelknopf in Richtung der Lackierpistole drücken, bis dieser hörbar einrastet.
- Entlüftungsventil **[1-2]** kurz aufdrehen und prüfen, ob sich der Manometer wieder auf den gewünschten Druck einstellt.

Anpassen des Pistoleninnendrucks



Hinweis!

Bei der Einstellung des Pistoleninnendrucks über einen externen Druckminderer muss der Luftmikrometer **[# 53603]** voll geöffnet sein (senkrechte Stellung).



Hinweis!

Am genauesten kann der Pistoleninnendruck mit SATA adam 2 eingestellt werden.

**Hinweis!**

Wird der erforderliche Pistoleneingangsdruck nicht erreicht, muss am Druckluftnetz der Druck erhöht werden.

Ein zu hoher Eingangsluftdruck führt zu hohen Abzugskräften.

- Abzugsbügel **[1-12]** voll abziehen.
- Einstellung gemäß einer der folgenden Einstellmöglichkeiten durchführen. Maximalen Pistoleneingangsdruck beachten (siehe Kapitel 7).
 - Einstellung über SATA adam 2.
 - Einstellung über externe Druckminderer.
- Abzugsbügel in Ausgangsposition bringen.

Materialmenge einstellen**Hinweis!**

Bei voll geöffneter Materialmengenregulierung ist der Verschleiß an Farbdüse und Farbnadel am geringsten. Düsengröße in Abhängigkeit von Spritzmedium und Arbeitsgeschwindigkeit wählen.

Die Materialmenge und damit der Nadelhub kann über die Regulierschraube **[1-4]** stufenlos eingestellt werden.

- Gegenmutter lösen.
- Abzugsbügel **[1-12]** voll abziehen.
- Materialmenge an Regulierschraube **[1-4]** einstellen.
- Gegenmutter von Hand festziehen.

Spritzstrahl einstellen

Der Spritzstrahl kann mithilfe der Rund-/Breitstrahlregulierung **[1-7]** stufenlos bis zur Erreichung eines Rundstrahles eingestellt werden.

- Spritzstrahl durch Drehen der Rund- und Breitstrahlregulierung **[1-7]** einstellen.
 - Drehung nach rechts – Rundstrahl
 - Drehung nach links – Breitstrahl

Lackiervorgang starten

- Spritzabstand einnehmen (siehe Kapitel 7).
- Abzugsbügel voll abziehen **[1-2]** und Lackierpistole 90° zur Lackieroberfläche führen.
- Spritzluftzuführung und Materialversorgung sicherstellen.
- Abzugsbügel nach hinten ziehen und Lackiervorgang starten. Materialmenge und Spritzstrahl gegebenenfalls nachstellen.

Lackiervorgang beenden

- Abzugsbügel [1-12] in Ausgangsposition bringen.
- Wird der Lackiervorgang beendet, Spritzluft unterbrechen und Fließbecher [1-14] entleeren. Hinweise zur Pflege und Lagerung beachten (siehe Kapitel 10).

9. Wartung und Instandhaltung



Warnung!

Verletzungsgefahr durch sich lösende Komponenten oder austretendes Material.

Bei Wartungsarbeiten mit bestehender Verbindung zum Druckluftnetz können sich unerwartet Komponenten lösen und Material austreten.

→ Lackierpistole vor allen Wartungsarbeiten von Druckluftnetz trennen.



Warnung!

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten

Bei Montagearbeiten am Düsensatz besteht durch scharfe Kanten Verletzungsgefahr.

→ Arbeitshandschuhe tragen.

Das folgende Kapitel beschreibt die Wartung und Instandhaltung der Lackierpistole. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

- Vor allen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten die Druckluftversorgung zum Druckluftanschluss [1-9] unterbrechen.
- Zur Instandhaltung sind Ersatzteile verfügbar (siehe Kapitel 15).

9.1. Abzugsbügel ersetzen

Abzugsbügel demontieren

- Gegenmutter der Regulierschraube [1-4] lösen.
- Regulierschraube mit Gegenmutter aus Pistolenkörper schrauben.
- Feder und Farbnadel entnehmen.
- Sicherungsringe vorsichtig abziehen.
- Beide Bolzen herausziehen.
- Abzugsbügel abnehmen.

Abzugsbügel montieren

- Abzugsbügel einsetzen.
- Bügelbolzen einsetzen.
- Sicherungsringe einsetzen.

- Farbnadel und Feder einsetzen.
- Regulierschraube **[1-4]** mit Gegenmutter in Pistolenkörper einschrauben.

9.2. Düsensatz ersetzen



Vorsicht!

Schäden durch falsche Montage

Durch eine falsche Montagereihenfolge der Farbdüse und Farbnadel können diese beschädigt werden.

→ Montagereihenfolge unbedingt einhalten. Farbdüse niemals gegen eine unter Spannung stehende Farbnadel einschrauben.

Der Düsensatz besteht aus einer geprüften Kombination von Luftdüse, Farbdüse und Farbnadel. Den Düsensatz immer komplett ersetzen.

Düsensatz demontieren

- Gegenmutter der Regulierschraube **[1-4]** lösen.
- Regulierschraube mit Gegenmutter aus Pistolenkörper schrauben.
- Feder und Farbnadel entnehmen.
- Luftdüse **[1-13]** abschrauben.
- Farbdüse mit Universalschlüssel aus Pistolenkörper schrauben.

Düsensatz montieren

- Farbdüse mit Universalschlüssel in Pistolenkörper einschrauben und mit einem Anziehdrehmoment von 14 Nm festziehen.
- Luftdüse **[1-13]** auf Pistolenkörper aufschrauben.
- Farbnadel und Feder einsetzen.
- Regulierschraube **[1-4]** mit Gegenmutter in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.3. Farbnadeldichtung ersetzen

Der Austausch ist erforderlich, wenn an der selbstnachstellenden Farbnadelpackung das Material austritt.

Farbnadeldichtung demontieren

- Gegenmutter lösen.
- Regulierschraube **[1-4]** mit Gegenmutter aus Pistolenkörper schrauben.
- Feder und Farbnadel entnehmen.
- Abzugsbügel **[1-12]** demontieren (siehe Kapitel 9.1).
- Farbnadeldichtung **[# 6445]** mit Steckschlüssel (im Werkzeugsatz

(# 9654) enthalten) aus Pistolenkörper schrauben.

Farbnadeldichtung montieren

- Farbnadeldichtung **[# 6445]** mit Steckschlüssel (im Werkzeugsatz (# 9654) enthalten) in Pistolenkörper einschrauben.
- Abzugsbügel **[1-12]** montieren (siehe Kapitel 9.1).
- Feder und Farbnadel einsetzen.
- Regulierschraube **[1-4]** mit Gegenmutter in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.4. Luftkolben, Luftkolbenfeder und Luftmikrometer ersetzen



Warnung!

Verletzungsgefahr durch sich lösenden Luftmikrometer.

Der Luftmikrometer kann bei nicht festgezogener Arretierschraube unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen.

→ Arretierschraube des Luftmikrometers auf festen Sitz prüfen und ggf. festziehen.

Der Austausch ist erforderlich, wenn bei nicht betätigtem Abzugsbügel Luft an der Lufterdüse oder am Luftmikrometer austritt.

Luftkolben, Luftkolbenfeder und Luftmikrometer demontieren

- Arretierschraube **[1-6]** aus Pistolenkörper schrauben.
- Luftmikrometer **[1-5]** aus Pistolenkörper ziehen.
- Luftkolben mit Luftkolbenfeder entnehmen.
- Luftkolbenstange **[# 29629]** entnehmen.

Luftkolben, Luftkolbenfeder und Luftmikrometer montieren

- Luftkolbenstange **[# 29629]** lagerichtig einsetzen.
- Luftkolben mit Luftkolbenfeder sowie Luftmikrometer **[1-5]** mit SATA-Pistolenfett (# 48173) einfetten und einsetzen.
- Luftmikrometer in Pistolenkörper eindrücken.
- Arretierschraube **[1-6]** in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.5. Dichtung (luftseitig) ersetzen

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft unter dem Abzugsbügel austritt.

Dichtung demontieren

- Gegenmutter lösen.
- Regulierschraube **[1-4]** mit Gegenmutter aus Pistolenkörper schrau-

ben.

- Feder und Farbnadel entnehmen.
- Abzugsbügel **[1-12]** demontieren (siehe Kapitel 9.1).
- Arretierschraube **[1-6]** aus Pistolenkörper schrauben.
- Luftmikrometer **[1-5]** aus Pistolenkörper ziehen.
- Luftkolben mit Luftkolbenfeder entnehmen.
- Luftkolbenstange **[# 29629]** entnehmen.
- Stopfbuchse **[# 3749]** mit Universalschlüssel aus Pistolenkörper schrauben.
- Dichtung **[# 422]** aus Pistolenkörper herausziehen.

Dichtung montieren

- Dichtung in Pistolenkörper **[# 422]** einsetzen.
- Stopfbuchse **[# 3749]** mit Universalschlüssel in Pistolenkörper einschrauben.
- Luftkolbenstange lagerichtig einsetzen.
- Luftkolben mit Luftkolbenfeder **[10-3]** sowie Luftmikrometer mit SATA-Pistolenfett (**# 48173**) einfetten und einsetzen.
- Luftmikrometer in Pistolenkörper eindrücken.
- Arretierschraube einschrauben.
- Abzugsbügel montieren (siehe Kapitel 9.1).
- Feder und Farbnadel einsetzen.
- Regulierschraube **[1-4]** mit Gegenmutter in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.6. Spindel der Rund-/Breitstrahlregulierung ersetzen

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft an der Rund-/Breitstrahlregulierung austritt oder die Einstellung des Spritzstrahls nicht mehr möglich ist.

Spindel demontieren

- Senkschraube **[# 1503]** herausdrehen.
- Rändelknopf **[# 3657]** abziehen.
- Spindel **[# 54221]** mit SATA Universalschlüssel aus Pistolenkörper schrauben.

Spindel montieren

- Spindel **[# 54221]** mit SATA Universalschlüssel in Pistolenkörper einschrauben.
- Rändelknopf **[# 3657]** aufsetzen.
- Senkschraube **[# 1503]** mit Loctite 242 benetzen und handfest ein-

schrauben.

10. Pflege und Lagerung

Um die Funktion der Lackierpistole zu gewährleisten, ist ein sorgsamer Umgang sowie die ständige Pflege des Produkts erforderlich.

- Lackierpistole an einem trockenen Ort lagern.
- Die Lackierpistole nach jedem Gebrauch und vor jedem Materialwechsel gründlich reinigen.



Vorsicht!

Schäden durch falsche Reinigungsmittel

Durch den Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln zur Reinigung der Lackierpistole kann diese beschädigt werden.

- Keine aggressiven Reinigungsmedien verwenden.
- Neutrale Reinigungsmittel mit einem pH-Wert von 6–8 verwenden.
- Keine Säuren, Laugen, Basen, Abbeizer, ungeeignete Regenerate oder andere aggressive Reinigungsmedien verwenden.



Vorsicht!

Sachschäden durch falsche Reinigung

Das Eintauchen in Löse- oder Reinigungsmittel oder das Reinigen in einem Ultraschallgerät kann die Lackierpistole beschädigen.

- Lackierpistole nicht in Löse- oder Reinigungsmittel legen.
- Lackierpistole nicht in einem Ultraschallgerät reinigen.
- Nur von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden.



Vorsicht!

Sachschäden durch falsches Reinigungswerkzeug

Verunreinigte Bohrungen keinesfalls mit unsachgemäßen Gegenständen reinigen. Schon geringste Beschädigungen beeinflussen das Spritzbild.

- SATA-Düsenreinigungsnadeln (# 62174) bzw. (# 9894) verwenden.



Hinweis!

In seltenen Fällen kann es sein, dass einige Teile der Lackierpistole demontiert werden müssen, um diese gründlich zu reinigen. Wird eine Demontage notwendig, sollte sich dies nur auf die Bauteile beschränken, die von ihrer Funktion her mit Material in Kontakt kommen.

- Lackierpistole mit Verdünnung gut durchspülen.
- Luftdüse mit Pinsel oder Bürste reinigen.
- Bewegte Teile leicht mit Pistolenfett einfetten.

11. Störungen

Die nachfolgend beschriebenen Störungen dürfen nur von geschultem Fachpersonal behoben werden.

Kann eine Störung durch die nachfolgend genannten Abhilfemaßnahmen nicht beseitigt werden, die Lackierpistole an die Kundendienstabteilung von SATA schicken (Anschrift siehe Kapitel 16).

Störung	Ursache	Abhilfe
Unruhiger Spritzstrahl (Flattern/Spucken) oder Luftblasen im Fließbecher.	Farbdüse nicht festgezogen.	Farbdüse mit Universalschlüssel festziehen.
Spritzbild zu klein, schräg, einseitig oder spaltet.	Bohrungen der Luftdüse mit Lack belegt.	Luftdüse reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Farbdüsen spitze (Farbdüsenzäpfchen) beschädigt.	Farbdüsen spitze auf Beschädigung prüfen, ggf. Düsensatz tauschen.
Rund-/Breitstrahlregulierung nicht drehbar.	Regulierung wurde gegen Uhrzeigersinn zu stark in die Begrenzung gedreht; Spindel im Gewinde der Pistole lose.	Regulierung mit Einmaulschlüssel ausschrauben; gangbar machen oder komplett tauschen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Lackierpistole stellt Luft nicht ab.	Luftkolbensitz verschmutzt.	Luftkolbensitz reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Luftkolben verschlissen.	Luftkolben und Luftkolbenpackung ersetzen.
Material sprudelt im Fließbecher.	Zerstäubungsluft gelangt über Farbkanal in den Fließbecher. Farbdüse nicht genügend angezogen. Luftdüse nicht vollständig aufgeschraubt, Luftkreis verstopft, Sitz defekt oder Düseneinsatz beschädigt.	Teile festziehen, reinigen oder ersetzen.
Korrosion am Luftdü-sengewinde, Materialkanal (Material-Anschluss) oder Lackierpistolenkörper.	Reinigungsflüssigkeit (wässrig) verbleibt zu lange in der Pistole.	Pistolenkörper ersetzen lassen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Ungeeignete Reinigungsflüssigkeit.	
Spritzmedium tritt hinter der Farbnadel-dichtung aus.	Farbnadeldichtung defekt oder nicht vorhanden.	Farbnadeldichtung ersetzen.
	Farbnadel beschädigt.	Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 9.2).
	Farbnadel verschmutzt.	Farbnadel reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
Lackierpistole tropft an der Farbdüsen spitze („Farbdüsenzäpfchen“).	Fremdkörper zwischen Farbnadelspitze und Farbdüse.	Farbdüse und Farbnadel reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Düsensatz beschädigt.	Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 9.2).

12. Entsorgung

Entsorgung der vollständig entleerten Lackierpistole als Wertstoff. Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, Reste des Spritzmediums und Trennmittel getrennt von der Lackierpistole sachgerecht entsorgen. Die örtlichen Vorschriften beachten!

13. Kundendienst

Zubehör, Ersatzteile und technische Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem SATA Händler.

14. Zubehör

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
6981	Schnellkupplungsniessel G1/4 IG	5 St.
64030	SATA Reinigungsset	1 Set
9902	Luftschlauch	1 St.
48173	Hochleistungsfett	1 St.
10009	Hochleistungsfett	6 St.

15. Ersatzteile [2]

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
422	Dichtung für Luftkolben	1 St.
1503	Senkschraube M 4 x 8	1 St.
2600	Service-Einheit Düseneinsatz	1 Set
3657	Rändelknopf	1 St.
3749	Stopfbüchse für Luftkolben	1 St.
6445	Farbnadelpackung	1 Set
6486	Abzugsbügelset	1 Set
8268	Dichtring	1 St.
9654	Werkzeugsatz	1 Set
16162	Drehgelenk für SATA Farbspritzpistolen	1 St.
20412	Druckbecher	1 St.
20438	Sicherheitsventil	1 St.
20461	Luftschlauch Kunststoff	1 St.
21014	Deckel	1 St.
29629	Luftkolbenstange	1 St.
53603	Luftmikrometer	1 St.

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
53777	Luftanschluss für Deckel	1 St.
54049	Dichtungsring für Druckbecher	4 St.
54221	Spindel	1 St.
61416	Farbmengenregulierschraube mit Gegenmutter	1 Set
64766	Distanzscheibe	1 St.
65920	Regelarmatur	1 St.
70623	Reparatur-Set	1 Set
70664	Packung Tropfsperre	10 St.
83493	Druckbecheranschluss	1 St.
83501	Luftschlauch mit Druckbecheranschluss für SATA spray master	1 Set
120816	Druckablassschraube	2 St.
133926	Bügelrollenset	1 Set
133934	Dichtung für Spindel R-B-Regulierung	3 St.
133959	Federset mit je Farbnadel/Luftkolbenfedern	1 Set
133967	Gewindestift	3 St.
133983	Luftanschlusstück G 1/4 a	1 St.
133991	Luftkolbenkopf	3 St.

☐	Im Reparatur-Set (# 70623) enthalten
★	Im Dichtungs-Set (# 9829) enthalten
★★	In der Service-Einheit (# 6486) enthalten

16. EU Konformitätserklärung

Hersteller:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend genannte Produkt aufgrund seiner Konzeption, Konstruktion und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EU-Richtlinie 2014/34/EU einschließlich der zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht und gemäß EU-Richtlinie 2014/34/EU sowie unter Berücksichtigung der ATEX-Produktkennzeichnung in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden kann.

Produktbezeichnung: Lackierpistole
Typbezeichnung: SATA spray master RP
ATEX Kennzeichnung: II 2G Ex h IIB T4 Gb
Einschlägige Richtlinien:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EU-Richtlinie 2014/34/EU Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Angewandte harmonisierte Normen:

- DIN EN 1127-1:2011 „Explosionsschutz Teil 1: Grundlagen und Methodik“
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären - Grundlagen und Anforderungen“
- DIN EN ISO 12100:2011; „Sicherheit von Maschinen, Allgemeine Anforderungen“
- DIN EN 1953:2013 „Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsstoffe - Sicherheitsanforderungen“

Angewandte nationale Normen:

- DIN 31000:2011 „Allgemeine Leitsätze für das sicherheitsgerechte Gestalten technischer Erzeugnisse“

Die gemäß Richtlinie 2014/34/EU Artikel 13 geforderten Unterlagen sind bei benannter Stelle Nummer 0123 für 10 Jahre hinterlegt.

Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Geschäftsführer

Съдържание [оригинален вариант: немски]

1. Обща информация	25	изправност	34
2. Указания за безопасност	27	10. Полагане и съхранение.....	39
3. Целесъобразна употреба ...	29	11. Неизправности.....	40
4. Описание.....	29	12. Изхвърляне	43
5. Обем на доставката	29	13. Сервиз	43
6. Конструкция	30	14. Принадлежности.....	43
7. Технически данни	30	15. Резервни части	43
8. Експлоатация.....	31	16. ЕО - Декларация за	
9. Техническо обслуж-		съответствие.....	45
ване и поддържане в			



Първо прочетете!

Преди пускането в експлоатация и употреба прочетете напълно и внимателно това упътване за работа. Спазвайте инструкциите за безопасност и за наличие на опасности!

Съхранявайте винаги това упътване за работа, както и упътването за работа на пистолета за пръскане, при продукта или на достъпно по всяко време за всеки място!

1. Обща информация

1.1. Увод

Това упътване за работа съдържа важна информация за експлоатацията на SATA spray master RP, наричан по-долу пистолет за боядисване. Освен това са описани пускът в експлоатация, поддръжката и ремонта, полагането на грижи и съхранението.

1.2. Целева група

Настоящото ръководство за експлоатация е предназначено за

- специалисти в областта на боядисването и лакирането.
- Обучен персонал, извършващ работи по лакиране в индустриални и занаятчийски предприятия.

1.3. Предотвратяване на инциденти

По принцип трябва да се спазват общите, както и специфичните за страната разпоредби за предотвратяване на злополуки и съответните заводски и работни инструкции за безопасност на труда.

1.4. Принадлежности, резервни и износващи се части

По принцип трябва да се използват само оригинални принадлежности, резервни и износващи се части от SATA. Принадлежности, които не са доставени то SATA, не са изпитвани и не са разрешени. SATA не носи отговорност за щети, които са причинени от неразрешени принадлежности ,резервни и износващи се части.

1.5. Гаранция и отговорност

Важат Общите търговски условия на SATA и евентуално други договорни споразумения, както и съответните валидни закони.

SATA не носи отговорност при

- неспазване на упътването за работа
- нецелесъобразна употреба на продукта
- работа на необучен персонал
- неизползване на лични предпазни средства
- Неизползване на оригинални принадлежности, резервни и износващи се части
- своеволни преустройства или технически изменения
- Естествено износване/изтриване.
- Нетипично за приложението ударно натоварване
- Дейности по монтажа и демонтажа
- Почистване на стъклото на дисплея с остри, режещи или абразивни предмети

1.6. Приложими директиви, разпоредби и стандарти

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Зони с опасност от експлозия част 0: Експлоатационни средства – Общи изисквания

Директива 2014/34/EU

Оборудване и защитни системи, предназначени за използване в атмосфера с опасност от експлозия (ATEX)

Директива 2006/42/EO

Директива за машините

DIN EN 1127-1:2011 Част 1

Защита от експлозии Част 1: Основни понятия и методология

DIN EN ISO 80079-36:2016

Неелектрическо оборудване за използване във взривоопасни зони
Част 1: Основни положения и изисквания

DIN EN ISO 12100:2011

Безопасност на машините, общи изисквания

DIN EN 1953:2013

Устройства за шприцване и пръскане на материали за покрития – Изисквания за безопасност

DIN 31000:2011

"Общи принципи за безопасно проектиране на технически продукти"

2. Указания за безопасност

Прочетете и съблюдавайте всички следващи указания. Несъблюдаването или неправилното съблюдаване могат да причинят функционални смущения или тежки наранявания дори и смърт.

2.1. Изисквания към персонала

Пистолетът за боядисване може да бъде използван само от специалисти и инструктирани лица, които са прочели и осмислили напълно това упътване за работа. На лица, чиято способност да реагират е намалена от наркотици, алкохол, медикаменти или по друг начин, е забранено боравене с пистолета за боядисване.

2.2. Лични предпазни средства

При употреба на пистолета за боядисване, както и при почистване и поддръжка, винаги използвайте разрешени средства за защита на дихателната система и очите, както и антифони, подходящи предпазни ръкавици, работно облекло и предпазни обувки.

2.3. Използване във взривоопасни зони

Бояджийският пистолет е разрешен за използване/съхранение във взривоопасни области на взривоопасна зона 1 и 2. Трябва да се спазва обозначението на продукта.



Опасност!

Опасност за живота поради експлодиращ пистолет за боядисване

При употребата на пистолета за боядисване във взривоопасни зони Ex-Zone 0 може да настъпи експлозия.

→ Не внасяйте пистолета за боядисване във взривоопасни зони Ex-Zone 0.

2.4. Указания за безопасност

Техническо състояние

- Не използвайте никога пистолета за боядисване при повреда или липсващи части.
- При повреда веднага прекратете експлоатацията на пистолета за боядисване, разкачете го от захранването със състен въздух и напълно го разтоварете.
- Никога не преустройвайте и не променяйте технически самоволно пистолета за боядисване.
- Пистолетът за боядисване с всички свързани компоненти трябва да се проверява за повреди и затягане преди всяка употреба и при необходимост ремонта.

Работни материали

- Обработката на средства за пръскане съдържащи киселина или основа е забранена.
- Обработката на разтворители с халогенни въглеводороди, бензин, керосин, хербициди, пестициди и радиоактивни вещества е забранена. Халогенизираните разтворители могат до доведат до възникване на експлозивни и разяждащи химически съединения.
- Обработката на агресивни вещества, които съдържат груби, имащи остри ръбове и абразивни пигменти, е забранена. Към тях спадат например различните видове лепила, контактни и дисперсионни лепила, хлориран каучук, подобни на мазилка материали и оцветители с пълнеж от материали с груби влакна.
- Внасяйте само необходимите за работната стъпка количества разтворител, боя, лак или други опасни средства за пръскане в работната среда на пистолета за боядисване. След завършване на работа веднага ги изнасяйте в определените помещения за съхранение.

Работни параметри

- Пистолетът за боядисване трябва да бъде експлоатиран само в рамките на указаните върху фабричната табелка параметри.

Свързани компоненти

- Използвайте само оригинални принадлежности и резервни части от SATA.
- Свързаните маркучи и тръбопроводи трябва да бъдат поддържани при експлоатацията в термично, химическо и механично безупречно състояние.
- Маркучите под налягане могат да причинят наранявания при разхлабване поради камшикоподобни движение. Винаги обезвъздуша-

вайте напълно маркучите преди освобождаване.

Почистване

- Не използвайте никога почистващи средства съдържащи киселини или основи за почистването на пистолета за боядисване.
- Не използвайте никога почистващи средства на основата на халогенизирани въглеводороди.

Място на употреба

- Не използвайте никога пистолета за боядисване в областта на източници на запалване като открит огън, запалени цигари или незащитени от експлозия електрически устройства.
- Използвайте пистолета за боядисване само в добре вентилирани помещения.

Общо

- Не насочвайте никога пистолета за боядисване към живи същества.
- Спазвайте местните разпоредби за безопасност, предотвратяване на злополуки, охрана на труда и защита на околната среда.
- Спазвайте разпоредбите за предотвратяване на злополуки.

3. Целесъобразна употреба

Пистолетът за боядисване служи за нанасяне на бои и лакове, както и байцове и глазури, според размера на дюзата, до макс. вискозитет от ок. 150 сек. в изходна чаша 4 mm по DIN, върху подходяща основа.

4. Описание

Необходимият за боядисването съгъстен въздух се подава към съединението за съгъстен въздух. Чрез натискането на спусъка до първата точка на натиск се активира предварителното управление на въздуха. При по-нататъшно натискане на спусъка иглата за боя се изтегля от дюзата за боя, пръсканият материал изтича от дюзата за боя и се пулверизира от протичащия през въздушната дюза съгъстен въздух.

5. Обем на доставката

- Пистолет за боядисване с комплект дюзи RP и алуминиева гравитачна чаша с арматура за регулиране на въздуха и манометър (0–1,6 bar)
- Предпазен клапан
- Въздушен маркуч за чашата
- Комплект инструменти

■ Упътване за работа

След разопаковането проверете дали:

- Повреден пистолет за боядисване
- Пълна комплектация на доставката

6. Конструкция

6.1. Пистолет за лакиране

- | | |
|--|--|
| [1-1] Бърза връзка за чаша под налягане SM с възвратен клапан | [1-7] Безстепенен регулатор за кръгла/широка струя |
| [1-2] Предпазен и обезвъздушителен клапан | [1-8] Манометър за вътрешното налягане на чашата |
| [1-3] Въздушен маркуч за чашата | [1-9] Въздушно съединение |
| [1-4] Устройство за регулиране на количеството на материала с контрагайка | [1-10] Копче за регулиране |
| [1-5] Микрометър за състен въздух | [1-11] Предпазен клапан за арматурата за регулиране |
| [1-6] Застопоряващ винт | [1-12] Пусково устройство |
| | [1-13] Комплект дюзи |
| | [1-14] Чаша под налягане |
| | [1-15] Винтова капачка |

7. Технически данни

Наименование	RP
Препоръчително входящо налягане на пистолета	1,0 bar - 2,0 bar
Максимално входящо налягане на пистолета	10,0 bar
Макс. работно свръхналягане	3,0 bar
Макс. свръхналягане на чашата	1,7 bar
Безстепенно налягане в чашата	0 - 1,7 bar
Препоръчително разстояние за пръскане	17 cm - 21 cm
Разход на въздух	150 - 230 l/min при 1 - 2 bar
Макс. температура на материала	50 °C
Тегло (без материал) алуминиева гравитачна чаша 750 ml	1 300 g

8. Експлоатация



Предупреждение!

Опасност от нараняване поради пръскащ се маркуч за сгъстен въздух

При употреба на неподходящ маркуч за сгъстен въздух той може да бъде повреден твърде високо налягане и да експлодира.

→ Използвайте само устойчив на разтворители, антистатичен и технически изправен маркуч за сгъстен въздух с продължителна устойчивост на налягане от най-малко 10 bar, съпротивление на утечки от < 1 MOhm и мин. вътрешен диаметър от 9 mm (# 9902).



Внимание!

Повреди поради замърсен сгъстен въздух

Използването на замърсен сгъстен въздух може да причини неправилно функциониране

→ Използвайте чист сгъстен въздух. Например през филтър SATA 100 (# 148247) извън кабината за боядисване или филтър SATA 484 (# 92320) в кабината за боядисване.

Преди всяка употреба обръщайте внимание на/проверявайте следните точки, за да гарантирате безопасна работа с пистолета за боядисване:

- Затягане на всички винтове [# 1503], [# 61416] и [# 133967].
Евент. затегнете винтовете.
- Затягане на въздушната дюза
- Затегнете дюзата за боя с момент на затягане от 14 Nm.
- Използва се технически чист сгъстен въздух.

8.1. Първо пускане в експлоатация

- Продушайте основно маркуча за сгъстен въздух е основно преди монтажа.
- Промийте канала за боя с подходяща почистваща течност.
- Завинтете свързващия нипел към въздушното съединение.
- Свържете маркуча за сгъстен въздух към въздушния вентил [1-9].
- Настройте вътрешното налягане на чашата според полагащия материал

- Подравнете въздушната дюза.
 - За хоризонтална струя подравнете вертикално рогчетата на въздушната дюза
 - За вертикална струя подравнете хоризонтално рогчетата на въздушната дюза.

8.2. Режим на регулиране

Свързване на пистолета за боядисване

- Свържете маркуча за съгъстен въздух към въздушното съединение [1-9].

Напълване с материал

	Указание!
При лакиране използвайте само необходимото за работната стъпка количество на материала. При лакиране обърнете внимание на необходимото разстояние на пръскане. След лакиране съхранете или изхвърлете материала правилно.	

- Отвинтете винтовата капачка [1-15] на гравитачната чаша [1-14].
- Снемете предпазителя срещу капки [# 70664].
- Напълнете гравитачната чаша (максимум 20 mm под горния ръб).
- Поставете предпазителя срещу капки.
- Завинтете винтовата капачка на гравитачната чаша.

Адаптиране на налягането на материала

Налягането на материала може да се отчете с манометъра [1-8] и да се регулира безстепенно с копчето за регулиране [1-10].

- Издърпайте копчето за регулиране [1-10] от пистолета за боядисване, докато се освободи от фиксатора с щракване.
- Настройте количеството въздух за пръскане с копчето за регулиране и отчетете налягането на струята на пръскане от манометъра.
- Натиснете копчето за регулиране в посока към пистолета за боядисване, докато се фиксира с щракване.
- Завъртете за кратко обезвъздушителния клапан [1-2] и проверете дали манометърът отново е настроен на желаното налягане.

Адаптиране на вътрешното налягане на пистолета



Указание!

При настройката на вътрешното налягане на пистолета с външен редуцир-вентил не е необходимо въздушният микрометър [# 53603] да бъде напълно отворен (вертикално положение).



Указание!

Най-точно вътрешното налягане на пистолета може да бъде настроено със SATA adam 2.



Указание!

Ако необходимото входно налягане на пистолета не е достигнато, налягането трябва да бъде повишено от мрежата за съгъстен въздух.

Твърде високо входно въздушно налягане води до твърде високи сили на откат.

- Издърпайте спусъка [1-12] докрай.
- Извършете настройка съгласно една от следните възможности за настройка. Спазвайте максималното входно налягане на пистолета (виж глава 7).
 - Настройка чрез SATA adam 2.
 - Настройка чрез външен редуцир-вентил.
- Поставете спусъка в изходна позиция.

Настройка на количеството на материала



Указание!

При напълно отворен регулатор на количеството на материала износването на дюзата за боя и иглата за боя е най-малко. Изберете големина на дюзата в зависимост от пръскания материал и скоростта на работа.

Количеството на материала и с това ходът на иглата могат да се настройват чрез винта за регулиране [1-4] безстепенно.

- Отвинтете контрагайката.
- Издърпайте спусъка [1-12] докрай.
- Настройте количеството на материала с винта за регулиране [1-4]

- Затегнете на ръка контрагайката.

Регулиране на струята на пръскане

Струята на пръскане може да бъде настроена с помощта на регулатора за кръгла/широка струя [1-7] безстепенно до достигане на кръгла струя.

- Настройте струята на пръскане чрез завъртане на регулатора за кръгла и широка струя [1-7].
 - Завъртане надясно – кръгла струя
 - Завъртане наляво – широка струя

Стартиране на процеса на лакиране

- Заемете разстояние на пръскане (виж глава 7).
- Издърпайте докрай спусъка [1-2] и насочете пистолета за боядисване на 90° към боядисваната повърхност.
- Осигурете подаване на въздух за пръскане и захранването с материал.
- Издърпайте спусъка надолу и започнете процеса на лакиране. До-настройте при необходимост количеството на материала и струята на пръскане.

Завършване на процеса на лакиране

- Поставете спусъка [1-12] в изходна позиция.
- Когато процесът на лакиране завърши, прекъснете въздуха за пръскане и изпразнете гравитачната чаша [1-14]. Спазвайте указанията за поддръжка и съхранение (виж глава 10).

9. Техническо обслужване и поддържане в изправност



Предупреждение!

Опасност от нараняване поради разхлабени части или изтичащ материал.

При работи по техническото обслужване със съществуващо свързване към мрежата за сгъстен въздух може неочаквано да възникне разхлабване на компоненти и изтичане на материал.

→ Разкачвайте пистолета за боядисване преди всички работи по поддръжката от мрежата за сгъстен въздух.

**Предупреждение!**

Опасност от нараняване поради остри ръбове

При монтажни работи по комплекта дюзи съществува опасност от нараняване от остри ръбове.

→ Носете работни ръкавици.

Следната глава описва техническото обслужване и поддържането в изправност на

пистолета за боядисване. Работите по техническото обслужване и поддържане в изправност могат

да се изпълняват само от обучен специализиран персонал.

- Преди всички работи по техническото обслужване и поддържане в изправност захранването със сгъстен въздух към съединението за сгъстен въздух [1-9] трябва да бъде прекъснато.

За поддържане в изправност са на разположение резервни части (вижте глава 15).

9.1. Смяна на спусъка

Демонтаж на спусъка

- Отвинтете контрагайката на винта за регулиране [1-4].
- Отвинтете винта за регулиране с контрагайката от тялото на пистолета.
- Снемете пружината и иглата за боя.
- Издърпайте внимателно осигурителните пръстени.
- Издърпайте двата палеца.
- Снемете спусъка.

Монтаж на спусъка

- Сменете спусъка.
- Поставете палците на спусъка.
- Поставете осигурителните пръстени.
- Поставете иглата за боя и пружината.
- Завинтете винта за регулиране [1-4] с контрагайката в тялото на пистолета.

9.2. Смяна на комплекта дюзи



Внимание!

Щети поради неправилен монтаж

Поради неправилна последователност на монтажа на дюзата за боя и иглата за боя те могат да бъдат повредени.

→ Задължително спазвайте последователността на монтажа. Не завинтвайте никога дюзата за боя срещу намираща се под напрежение игла за боя.

Комплектът дюзи се състои от проверена комбинация от въздушна дюза, дюза за боя и игла за боя. Сменяйте комплекта дюзи винаги като такъв.

Демонтиране на комплекта дюзи

- Отвинтете контрагайката на винта за регулиране [1-4].
- Отвинтете винта за регулиране с контрагайката от тялото на пистолета.
- Снемете пружината и иглата за боя.
- Отвинтете въздушната дюза [1-13].
- Отвинтете дюзата за боя с универсален ключ от тялото на пистолета.

Монтиране на комплекта дюзи

- Завинтете дюзата за боя с универсален ключ в тялото на пистолета и я затегнете с момент на затягане от 14 Nm.
- Завинтете въздушната дюза [1-13] върху тялото на пистолета.
- Поставете иглата за боя и пружината.
- Завинтете винта за регулиране [1-4] с контрагайката в тялото на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.3. Смяна на уплътнението на иглата за боя

Смяна е необходима, когато от самонастройващия се възел на иглата за боя започне да излиза материал.

Демонтиране на уплътнението на иглата за боя

- Отвинтете контрагайката.
- Отвинтете винта за регулиране [1-4] с контрагайката от тялото на пистолета.
- Снемете пружината и иглата за боя.

- Демонтирайте спусъка [1-12] (вижте глава 9.1).
- Отвинтете уплътнението на иглата за боя [# 6445] с глух ключ (съдържа се в комплект инструменти (# 9654)) от тялото на пистолета.

Монтиране на уплътнението на иглата за боя

- Завинтете уплътнението на иглата за боя [# 6445] с глух ключ (съдържа се в комплект инструменти (# 9654)) в тялото на пистолета.
- Монтирайте спусъка [1-12] (вижте глава 9.1).
- Поставете пружината и иглата за боя.
- Завинтете винта за регулиране [1-4] с контрагайката в тялото на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.4. Смяна на въздушното бутало, пружината на въздушното бутало и въздушния микрометър



Предупреждение!

Опасност от нараняване от отделящия се въздушен микрометър.

Въздушният микрометър може неконтролирано да изскочи при незатегнат фиксиращ винт.

→ Проверете затегането на фиксиращия винт на въздушния микрометър и евент. го затегнете.

Смяната е необходима, когато при ненатиснат спусък изтича въздух от въздушната дюза или микрометъра.

Демонтиране на въздушното бутало, пружината на въздушното бутало и въздушния микрометър

- Отвинтете фиксиращия винт [1-6] от тялото на пистолета.
- Издърпайте въздушния микрометър [1-5] от тялото на пистолета.
- Снемете въздушното бутало с пружината на въздушното бутало.
- Снемете буталния прът на въздушното бутало [# 29629].

Монтиране на въздушното бутало, пружината на въздушното бутало и въздушния микрометър

- Поставете буталния прът на въздушното бутало [# 29629] правилно на мястото му.
- Гресирайте въздушното бутало с пружината на въздушното бутало, както и въздушния микрометър [1-5] с пистолетна грес SATA (# 48173) и ги поставете.

- Притиснете въздушния микрометър в тялото на пистолета.
 - Завинтете фиксиращия винт [1-6] в тялото на пистолета.
- След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.5. Смяна на уплътнение (от страната на въздуха)

Смяната е необходима, когато изтича въздух под спусъка.

Демонтаж на уплътнението

- Отвинтете контрагайката.
- Отвинтете винта за регулиране [1-4] с контрагайката от тялото на пистолета.
- Снемете пружината и иглата за боя.
- Демонтирайте спусъка [1-12] (вижте глава 9.1).
- Отвинтете фиксиращия винт [1-6] от тялото на пистолета.
- Издърпайте въздушния микрометър [1-5] от тялото на пистолета.
- Снемете въздушното бутало с пружината на въздушното бутало.
- Снемете буталния прът на въздушното бутало [# 29629].
- Отвинтете стоп-буксата [# 3749] с универсален ключ от тялото на пистолета.
- Издърпайте уплътнението [# 422] от тялото на пистолета.

Монтаж на уплътнението

- Поставете уплътнението в тялото на пистолета [# 422].
- Завинтете стоп-буксата [# 3749] с универсален ключ в тялото на пистолета.
- Поставете буталния прът на въздушното бутало правилно на мястото му.
- Гресирайте въздушното бутало с пружината на въздушното бутало [10-3], както и въздушния микрометър с пистолетна грес SATA (# 48173) и ги поставете.
- Притиснете въздушния микрометър в тялото на пистолета.
- Завинтете фиксиращия винт.
- Монтирайте спусъка (вижте глава 9.1).
- Поставете пружината и иглата за боя.
- Завинтете винта за регулиране [1-4] с контрагайката в тялото на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.6. Смяна на шпиндел на регулатор за кръгла / широка

струя

Смяната е необходима когато изтича въздух от регулатора за кръгла/широка струя или настройката на струята за пръскане вече е невъзможна.

Демонтиране на шпиндела

- Отвинтете винта със скрита глава [# 1503].
- Издърпайте бутона с накатка [# 3657].
- Отвинтете шпиндела [# 54221] с универсален ключ SATA от тялото на пистолета.

Монтиране на шпиндела

- Завинтете шпиндела [# 54221] с универсален ключ SATA в тялото на пистолета.
- Поставете бутона с накатка [# 3657].
- Нанесете върху винта със скрита глава [# 1503] Loctite 242 и го затегнете на ръка.

10. Полагане и съхранение

За да се гарантира функционирането на пистолета за боядисване, необходимо е внимателно боравене, както и редовно полагане на грижи за продукта.

- Съхранявайте пистолета за боядисване на сухо място.
- Почиствайте пистолета за боядисване основно след всяка употреба и преди всяка смяна на материала.



Внимание!

Щети поради неправилно почистващо средство

Поради употребата на агресивни почистващи средства за почистването на пистолета за боядисване той може да бъде повреден.

→ Не използвайте агресивни почистващи средства.

→ Използвайте неутрални почистващи средства със стойност на pH от 6–8.

→ Не използвайте киселини, луги, основи, байцващи средства, неподходящи регенерати или други агресивни почистващи средства.

**Внимание!**

Материални щети поради неправилно почистване

Потопянето в разтварящо или почистващо средство или почистването с ултразвуков уред може да повреди пистолета за боядисване.

→ Не поставяйте пистолета за боядисване в разтварящо или почистващо средство.

→ Не почиствайте пистолета за боядисване с ултразвуков уред.

→ Използвайте само препоръчвани от SATA машини за измиване.

**Внимание!**

Материални щети поради неправилен почистващ инструмент

Не почиствайте в никакъв случай замърсените отвори с неподходящи предмети. Даже и най-малките повреди влошават рисунъка на пръскане.

→ Използвайте игли за почистване на дюзи SATA (# 62174) респ. (# 9894).

**Указание!**

В редки случаи може да се наложи демантиране на някои части на пистолета за боядисване, за да бъдат почистени основно. Ако е необходим демонтаж, той трябва да се ограничи само до тези части, които при своето функциониране влизат в контакт с материала.

- Изплакнете добре пистолета за боядисване с разреждател.
- Почистете въздушната дюза с четка.
- Смажете леко с пистолетна грес подвижните части.

11. Неизправности

Описаните по-долу неизправности трябва да се отстраняват само от обучен специализиран персонал.

Ако една неизправност не може да бъде отстранена с описаните по-долу мерки за отстраняване, изпратете пистолета за боядисване на отдела за обслужване на клиенти на SATA (за адреса виж глава 16).

Повреда	Причина	Отстраняване
Неравномерна струя (трепене/ капене) или въздушни мехурчета в гравитачната чаша.	Дюзата за боя не е затегната.	Затегнете дюзата за боя с универсален ключ.
Шарката на разпръскване е прекалено малка, под ъгъл, едностранна или се разделя.	Отвори на въздушната дюза покрити с лак.	Почистете въздушната дюза. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Повреден връх на дюзата за боя (шийка на дюзата за боя).	Проверете върха на дюзата за боя за повреда, евент. сменете комплекта дюзи.
Регулаторът за кръгла/широка струя не се върти.	Регулаторът е затегнат твърде силно обратно на часовника в ограничителя; шпинделът е разхлабен в резбата на пистолета.	Отвинтете регулатора с отворен гаечен ключ, раздвижете го или го сменете в комплект.
Пистолетът за боядисване не спира въздуха.	Замърсено легло на въздушното бутало.	Почистете леглото на въздушното бутало. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Износено въздушно бутало.	Сменете въздушното бутало и уплътнението на въздушното бутало.

Повреда	Причина	Отстраняване
Материалът образува балончета в гравитачната чаша.	Пулверизиращ въздух постъпва по канала за боя в гравитачната чаша. Дюзата за боя не е достатъчно затегната. Въздушната дюза не е напълно завинтена, въздушният кръг е запушен, неизправно легло или повреден комплект дюзи.	Затегнете, почистете или сменете частите.
Корозия на резбата на въздушната дюза, канала за материала (съединение за материала) или тялото на пистолета за боядисване.	Почистваща течност (на водна основа) е останала твърде дълго в пистолета.	Възложете смяна на тялото на пистолета. Обърнете внимание на указанията за почистване (вижте глава 10).
	Неподходяща почистваща течност.	
Пръсканият материал изтича зад уплътнението на иглата за боя.	Неизправно или липсващо уплътнение на иглата за боя.	Сменете уплътнението на иглата за боя.
	Повредена игла за боя.	Сменете комплекта дюзи (виж глава 9.2).
	Замърсена игла за боя.	Почистете иглата за боя. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).

Повреда	Причина	Отстраняване
Пистолетът за боядисване капе от върха на дюзата за боя ("шийката на дюзата за боя").	Чуждо тяло между върха на дюзата за боя и дюзата за боя.	Почистете дюзата за боя и иглата за боя. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Повреден комплект дюзи.	Сменете комплекта дюзи (виж глава 9.2).

12. Изхвърляне

Изхвърляне на напълно празен пистолет за боядисване като ценен материал. За да предотвратите замърсяване на околната среда, изхвърлете остатъците от пръскания материал и разделителното средство отделно от пистолета за боядисване по професионален начин. Спазвайте местните разпоредби!

13. Сервиз

принадлежност, резервни части и техническа помощ ще получите от Вашия търговец на SATA.

14. Принадлежности

Каталоген Nr.	Наименование	Брой
6981	Нипел за бързо свързване G1/4 IG	5 бр.
64030	Почистващ комплект SATA	1 комплект
9902	Въздушен маркуч	1 бр.
48173	Грес за високо натоварване	1 бр.
10009	Грес за високо натоварване	6 бр.

15. Резервни части [2]

Каталоген Nr.	Наименование	Брой
422	Уплътнение за въздушното бутало	1 бр.
1503	Винт със скрита глава М 4 x 8	1 бр.
2600	Сервизен блок комплект дюзи	1 комплект

Каталожен Nr.	Наименование	Брой
3657	Бутон за ролка	1 бр.
3749	Стоп-букса за въздушно бутало	1 бр.
6445	Опаковка игли за боя	1 комплект
6486	Пусково устройство комплект	1 комплект
8268	Уплътнителен пръстен	1 бр.
9654	Комплект инструменти	1 комплект
16162	Шарнирно съединение за пистолети за боядисване SATA	1 бр.
20412	Чаша под налягане	1 бр.
20438	Предпазен клапан	1 бр.
20461	Въздушен маркуч от пластмаса	1 бр.
21014	Капак	1 бр.
29629	Прът за буталото за налягане на въздуха	1 бр.
53603	Въздушен микрометър	1 бр.
53777	Въздушно съединение за капака	1 бр.
54049	Уплътнителен пръстен за чашата под налягане	4 бр.
54221	Шпиндел	1 бр.
61416	Винт за регулиране количеството боя с контрагайка	1 комплект
64766	Разделителна шайба	1 бр.
65920	Арматура за регулиране	1 бр.
70623	Ремонтен комплект	1 комплект
70664	Уплътнение на предпазителя срещу капки	10 бр.
83493	Съединение на чашата под налягане	1 бр.
83501	Въздушен маркуч със съединение на чашата под налягане за SATA spray master	1 комплект
120816	Пробка за изпускане на налягането	2 бр.

Каталожен Nr.	Наименование	Брой
133926	Комплект ролки за пусковото устройство	1 комплект
133934	Уплътнение за R-B-регулатор на шпиндел	3 бр.
133959	Комплект пружини с игла за боя/пружини за въздушно бутало	1 комплект
133967	Щифт с резба	3 бр.
133983	Въздушно съединение G 1/4 а	1 бр.
133991	Глава на буталото за налягане на въздуха	3 бр.

☐	Съдържат се в ремонтния комплект (# 70623)
★	Съдържат се в комплекта уплътнения (# 9829)
★★	Съдържат се в сервизния блок (# 6486)

16. ЕО - Декларация за съответствие

Производител:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

С настоящото декларираме, че въз основа на своята концепция, конструкция и дизайн в изпълнението, въведено от нас на пазара, посоченият по-долу продукт отговаря на основните изисквания за безопасност на Директива 2014/34/ЕС, включително на валидните към момента на декларирането изменения, и съгласно Директива 2014/34/ЕС, както и предвид маркировката на продукта ATEX, може да се използва в потенциално експлозивна среда.

Наименование на продукта: пистолет за лакиране

Обозначение на типа: SATA spray master RP

ATEX обозначение: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Приложими директиви:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Директива за машини на ЕО 2006/42/ЕО
- Директива 2014/34/ЕС Съоръжения и системи за защита, предназначени за експлоатация в потенциално експлозивна атмосфера

Приложени хармонизирани норми:

- DIN EN 1127-1:2011 „Взривозащита Част 1: Основи и методика“
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Неелектрически съоръжения за използва-

- не в експлозивни атмосфери. Основни методи и изисквания“
- DIN EN ISO 12100:2011; „Безопасност на машините. Общи изисквания“
 - DIN EN 1953:2013 „Съоръжения за разпръскване и пулверизиране на материали за покритие. Изисквания за безопасност“

Приложени национални норми:

- DIN 31000:2011 „Общи принципи за безопасното проектиране на технически продукти“

Изискваните съгласно директива 2014/34/ЕС клауза 13 документи са приложени на указаното място номер 0123 за 10 години.

Корнвестхайм, 31.10.2019 г.



Albrecht Kruse
Управител

目录 [原版: 德语]

1. 一般信息	47	9. 保养和维护	54
2. 安全提示	48	10. 护理和存储	57
3. 预期用途	50	11. 故障	58
4. 说明	50	12. 废物处理	59
5. 交货标准	50	13. 售后服务	60
6. 构造	50	14. 辅助产品	60
7. 技术参数	51	15. 备件	60
8. 运行	51	16. 欧盟一致性声明	61



首先请阅读！

在调试和运行前，需认真通读本使用说明书。注意安全指示及危险指示！

请将本使用说明书以及喷枪使用说明书始终妥善放在产品附近或任何人可随手取得的位置！

1. 一般信息

1.1. 导言

本使用说明书包括 SATA spray master RP 的重要使用信息，以下简称为喷枪。同时对调试、保养和维护、护理和存储以及故障排除进行了说明。

1.2. 目标群

本操作说明书适用于

- 从事涂装和喷漆工作的人员
- 工业和手工业企业内受过培训的喷漆作业人员。

1.3. 事故防范

原则上，须遵守一般的和国家特定的事故预防条例以及相应的车间和操作安全说明。

1.4. 配件、备件和易损件

原则上仅可使用 SATA 原装配件、备件和易损件。非 SATA 所提供的配件未经测试，未获准许。因使用未获准许的备件、配件和易损件而造成的损失，SATA 不承担任何责任。

1.5. 质保和责任

SATA 通用销售和交付条款和进一步的合同协议，如适用，还有现行的有效法规都在此适用。

在以下情况下，SATA 不承担责任

- 不遵守本使用说明书。
- 未按产品预期用途使用产品。

- 聘用未经培训的人员。
- 未穿戴个人防护设备。
- 未使用原装配件、备件和易损件
- 擅自改装或进行技术性改造。
- 自然损耗/磨损
- 使用时产品受到非典型的冲击和撞击。
- 安装和拆卸
- 用硬物工具或研磨物料清洁液晶数字显示屏

1.6. 所用指令、法规和标准

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

潜在爆炸危险环境第 0 部分：设备 – 一般要求

指令 2014/34/EU

用于在有爆炸危险的区域内常规使用的设备和防护系统 (ATEX)

指令 2006/42/EC

机器指令

DIN EN 1127-1:2011 第 1 部分

防爆，第 1 部分：基础和方法

DIN EN ISO 80079-36:2016

潜在爆炸危险环境的非电气设备第 1 部分：基本方法和要求

DIN EN ISO 12100:2011

机器的安全性，一般要求

DIN EN 1953:2013

用于涂层材料的喷射器和喷洒设备 – 安全要求

DIN 31000:2011

“按照安全性设计技术产品的一般指导原则”

2. 安全提示

阅读并遵守下面列出的所有提示。不遵守或错误遵守提示，可能导致功能故障或者造成重伤甚至死亡。

2.1. 对人员的要求

只有已完整阅读并理解本使用说明书的富有经验的专业人员和接受过指导的人员才允许使用喷枪。由于受到毒品、酒精、药物或其它条件影响而致使反应能力下降的人员，禁止接触喷枪。

2.2. 个人防护设备

在使用喷枪以及对其进行清洁和保养的过程中，必须始终佩戴允许的呼吸、眼睛防护装备和护耳器，穿戴合适的防护手套、工作服和安全鞋。

2.3. 在有爆炸危险的区域的使用

允许在防爆等级 1 和 2 的易爆区域内使用/存放油漆喷枪。请注意产品标志。



危险！

喷枪爆炸造成生命危险

在 0 区爆炸危险环境中使用喷枪可能发生爆炸。

→ **禁止**将喷枪置于 0 区爆炸危险环境中。

2.4. 安全提示

技术状态

- 禁止在受到损坏或缺少零件时运行喷枪。
- 必须立刻停止使用损坏的喷枪，断开压缩空气连接并完全排气。
- 禁止擅自改装喷枪或对其进行技术上的更改。
- 在每次使用前，需检查喷枪及与其相连的部件是否损坏，位置是否正确，并在必要时进行维修。

工作物料

- 禁止使用酸性或碱性喷射介质。
- 禁止使用含有卤代烃、汽油、煤油、除草剂、杀虫剂和放射性物质的溶剂。卤代烃溶剂可能会导致爆炸性或腐蚀性化合反应。
- 禁止使用含有大颗粒、尖锐且具有研磨性颜料的侵蚀性材料。其中包括例如各种类型的粘合剂、接触型和分散型胶粘剂、氯化橡胶、膏状材料和填加粗纤维的颜料。
- 仅可按照加工所需的必要量将溶剂、颜料、漆或其它危险性喷射介质放置到喷枪周围。在作业完成后需将这些物质按照规定放入储存室。

运行参数

- 喷枪仅可在铭牌所示参数下运行。

已连接的部件

- 仅可使用 SATA 原装配件和备件。
- 所连接的软管和管道必须能够在使用时安全承受预期的热负荷、化学负荷和机械应力。
- 处于压力下的软管可能在松开时由于甩鞭式移动而造成损伤。在松开软管前，始终使软管完全排气。

清洁

- 禁止使用含有酸或碱的清洁介质对喷枪进行清洁。
- 禁止使用卤代烃基清洁介质。

使用地点

- 禁止在例如明火、点燃的香烟等点火源附近区域或非防爆电气设备周围使用喷枪。
- 仅可在通风良好的空间内使用喷枪。

一般

- 切勿将喷枪对准生物。
- 遵守当地的安全性、事故预防、劳动保护和环保法规。
- 遵守事故预防条例。

3. 预期用途

该喷枪用于喷涂颜料、漆以及酸洗液和清漆，根据喷嘴大小可使用采用合适基底，在 DIN 4 mm 液流壶中需要大约 150 秒流尽时长的粘稠液体。

4. 说明

喷漆所需的压缩空气通过压缩空气接口引入。将扳机扳到第一压力点，启动预送气控制装置。继续将扳机扳到底，使颜料针从颜料喷嘴中缩回，喷射介质从颜料喷嘴中流出，在风帽喷出的压缩空气的作用下雾化。

5. 交货标准

- 喷枪带有喷嘴套件 RP 以及配备空气调节器和压力计 (0–1.6 bar) 的铝制上壶
- 安全阀
- 壶气管
- 工具套装
- 使用说明书

开箱后检查：

- 喷枪受损
- 交货范围是否完整

6. 构造

6.1. 喷枪

- | | | | |
|-------|-------------------------|--------|--------|
| [1-1] | 带止回阀的 SM 压力壶快速
联轴节接口 | [1-9] | 空气接口 |
| [1-2] | 安全阀和通气阀 | [1-10] | 调节按钮 |
| [1-3] | 壶气管 | [1-11] | 调节器安全阀 |
| [1-4] | 带锁紧螺母的涂料流量调
节旋钮 | [1-12] | 扳机 |
| [1-5] | 压缩空气测微计 | [1-13] | 喷嘴套装 |
| [1-6] | 固定螺栓 | [1-14] | 压力壶 |
| [1-7] | 无级圆形/扇形喷幅调节器 | [1-15] | 螺丝帽 |
| [1-8] | 壶内压压力计 | | |

7. 技术参数

名称	RP
建议的喷枪进气气压	1.0 bar - 2.0 bar
喷枪最大进气气压	10.0 bar
空气最大运行超压	3.0 bar
最大壶超压	1.7 bar
无级壶压	0 - 1.7 bar
建议的喷涂距离	17 cm - 21 cm
耗气量	1 - 2 bar 时 150 - 230 l/min
材料最高温度	50 °C
750 ml 铝质上壶重量 (不带涂料)	1,300 g

8. 运行



警告！

压缩空气软管爆裂导致受伤危险

使用不适当的压缩空气软管时，过高压力可能导致其发生损坏或爆炸。

→ 仅可使用耐溶剂、抗静电并且无技术缺陷的压缩空气软管，其持续耐压性至少为 10 bar，泄漏电阻 < 1 MOhm 且最小内径为 9 mm (# 9902)。



注意！

脏污的压缩空气导致损坏

使用脏污的压缩空气会

造成功能故障。

→ 使用干净的压缩空气。例如在喷漆室外部使用 SATA filter 100 (# 148247) 或在喷漆室内部使用 SATA filter 484 (# 92320)。

每次使用前注意/检查以下各项，这样可以保证安全操作喷枪：

- [# 1503]、[# 61416] 和 [# 133967] 所有螺栓固定。必要时将螺栓拧紧。
- 风帽固定
- 使用 14 Nm 拧紧力矩将颜料喷嘴拧紧。
- 使用技术上洁净的压缩空气。

8.1. 首次调试

- 在安装之前，彻底吹扫压缩空气管。
- 使用合适的清洁液冲洗颜色通道。

- 将连接接头拧到空气接头上。
- 将压缩空气软管连接到空气阀 [1-9] 上。
- 根据所用材料
设定壶内压。
- 校准风帽。
 - 需要水平喷幅时可将风帽的转角调为垂直
 - 需要垂直喷幅时可将风帽的转角调为水平。

8.2. 正常运行

连接喷枪

- 将压缩空气管连接到空气接口 [1-9] 上。

灌装涂料



提示！

涂装时仅针对操作步骤使用必需的涂料量。

涂装时注意必需的喷射距离。涂装后妥善存放或废弃处理涂料。

- 拧开上壶 [1-14] 的螺旋盖 [1-15]。
- 取下滴注锁 [# 70664]。
- 灌装上壶（最多至上边缘下方 20 mm 处）。
- 装入滴注锁。
- 将螺旋盖旋入上壶。

调节涂料压力

涂料压力可通过压力计 [1-8] 读取并用调节按钮 [1-10] 进行无级设定。

- 将调节按钮[1-10] 向外拉，直到听见松脱声。
- 在调节按钮上设定喷涂空气量，并在压力计上读取喷幅压力。
- 将调节按钮向喷枪方向按压，直到听见卡入声。
- 稍稍拧开通气阀 [1-2] 并检查压力计是否再次设为所需压力。

调整喷枪内压



提示！

通过外部减压器设定喷枪内压时，空气测微计 [# 53603] 必须完全打开（垂直位置）。



提示！

使用 SATA adam 2 可对喷枪内压进行最为准确的调节。

**提示！**

如果未达到必需的喷枪输入压力，则须提高压缩空气网络上的压力。输入气压过高将导致拔出力过大。

- 将扳机 [1-12] 拉到底。
- 按照以下方法之一进行调节。注意最大喷枪内压（参见第 7 章）。
 - 通过 SATA adam 2 调节。
 - 通过外部减压器调节。
- 将扳机放回起始位置。

设置涂料量**提示！**

当涂料量调节器完全打开时，颜料喷嘴和颜料针上的磨损最小。根据喷射介质和工作速度选择喷嘴尺寸。

通过调节螺栓 [1-4] 对涂料量以及颜料针冲程进行无级调节。

- 松开锁紧螺母。
- 将扳机 [1-12] 拉到底。
- 在调节螺栓 [1-4] 上调整涂料量。
- 用手拧紧锁紧螺母。

调节喷幅

借助圆形/扇形喷幅调节器 [1-7] 可对喷幅进行无级调节直至获得圆形喷幅。

- 通过旋转圆形和扇形喷幅调节器 [1-7] 调整喷幅。
 - 向右旋转 – 圆形喷幅
 - 向左旋转 – 扇形喷幅

开始涂装过程

- 保持喷射距离（参见第 7 章）。
- 将扳机拉到底 [1-2] 并使喷枪与喷涂表面呈 90°。
- 确保喷射空气输送和涂料供给。
- 向后拉动扳机开始涂装过程。必要时可重新调整涂料量和喷幅。

结束涂装过程

- 将扳机 [1-12] 放回起始位置。
- 涂装过程结束后，断开喷涂空气，清空上壶 [1-14]。注意护理和存储提示（参见第 10 章）。

9. 保养和维护



警告！

自己松动的部件或漏出的涂料导致受伤危险。
在连接压缩空气网络的情况下进行保养作业时，可能出现意外的部件松动和涂料泄漏。
→ 进行一切保养作业前，将喷枪从压缩空气网络上断开。



警告！

锋利边缘导致受伤危险
在喷嘴套件上进行安装作业时，锋利边缘可能导致受伤危险。
→ 穿戴防护手套。

以下章节 描述了
喷枪的保养和维护。仅可由
经过培训的专业人员进行保养和维护作业。

- 在进行所有的保养和维护作业前，断开压缩空气接口 [1-9] 上的压缩空气供给。

备件可用于维护（见第 15 章）。

9.1. 更换扳机

拆除扳扣

- 松开调节螺栓 [1-4] 的锁紧螺母。
- 将调节螺栓连带锁紧螺母一起从枪体上拧下。
- 取下弹簧和颜料针。
- 小心拉下保险环。
- 拉出两个销子。
- 拿下扳机。

安装扳机

- 装入扳机。
- 装入扳机销。
- 装入保险环。
- 安装颜料针和弹簧。
- 将调节螺栓 [1-4] 和锁紧螺母拧到枪体上。

9.2. 更换喷嘴套装



注意！

错误安装导致损坏

错误的颜料喷嘴和颜料针安装顺序可能导致其损坏。

→ 需务必遵守安装顺序。禁止将颜料喷嘴拧到受力状态下的颜料针上。

喷嘴套件由经过检查的风帽、颜料喷嘴和颜料针配套组成。总是全套更换喷嘴套件。

拆卸喷嘴套件

- 松开调节螺栓 [1-4] 的锁紧螺母。
- 将调节螺栓连带锁紧螺母一起从枪体上拧下。
- 取下弹簧和颜料针。
- 拧下风帽 [1-13]。
- 使用万用扳手将颜料喷嘴从枪体上拧下。

安装喷嘴套件

- 使用万用扳手将颜料喷嘴拧到枪体上，并用 14 Nm 拧紧力矩将其拧紧。
- 将风帽 [1-13] 旋到枪体上。
- 安装颜料针和弹簧。
- 将调节螺栓 [1-4] 和锁紧螺母拧到枪体上。

安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.3. 更换颜料针密封件

如果在自动紧压颜料针套装上有涂料溢出，则需进行更换。

拆卸颜料针密封件

- 松开锁紧螺母。
- 将调节螺栓 [1-4] 连带锁紧螺母一起从枪体上拧下。
- 取下弹簧和颜料针。
- 拆卸扳机 [1-12] (参见第 9.1 章) 。
- 使用套筒扳手 (包含在工具套件 (# 9654) 中) 将颜料针密封件 [# 6445] 从枪体中拧出。

安装颜料针密封件

- 使用套筒扳手 (包含在工具套件 (# 9654) 中) 将颜料针密封件 [# 6445] 拧到枪体上。
- 安装扳机 [1-12] (参见第 9.1 章) 。
- 装入弹簧和颜料针。
- 将调节螺栓 [1-4] 和锁紧螺母拧到枪体上。

安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.4. 更换空气活塞、空气活塞弹簧和空气测微计



警告!

松动的空气测微计导致受伤危险。

当止动螺钉未拧紧时，空气测微计可能从喷枪上意外射出。

→ 检查空气测微计的止动螺钉是否紧固，必要时拧紧。

如果空气在没有扳动扳机的情况下

从风帽或者空气测微计处溢出，则必须进行更换。

拆卸空气活塞、空气活塞弹簧和空气测微计

- 从枪体中旋出止动螺钉 [1-6]。
- 将空气测微计 [1-5] 从枪体中抽出。
- 取下空气活塞以及空气活塞弹簧。
- 取下空气活塞杆 [# 29629]。

安装空气活塞、空气活塞弹簧和空气测微计

- 按照正确位置装入空气活塞杆 [# 29629]。
- 使用 SATA 喷枪专用润滑脂 (# 48173) 对空气活塞连同空气活塞弹簧以及空气测微计 [1-5] 进行润滑并装入。
- 将空气测微计压入枪体。
- 将止动螺钉 [1-6] 拧入枪体。

安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.5. 更换(空气侧)的密封件

如果空气从扳机下方溢出，则必须进行更换。

拆卸密封件

- 松开锁紧螺母。
- 将调节螺栓 [1-4] 连带锁紧螺母一起从枪体上拧下。
- 取下弹簧和颜料针。
- 拆卸扳机 [1-12] (参见第 9.1 章)。
- 从枪体中旋出止动螺钉 [1-6]。
- 将空气测微计 [1-5] 从枪体中抽出。
- 取下空气活塞以及空气活塞弹簧。
- 取下空气活塞杆 [# 29629]。
- 使用万用扳手将填料盒 [# 3749] 从枪体上拧下。
- 将密封件 [# 422] 从枪体上拉出。

安装密封件

- 将密封件装入枪体 [# 422]。
- 使用万用扳手将填料盒 [# 3749] 拧入枪体。

- 按照正确位置装入空气活塞杆。
- 使用 SATA 喷枪专用润滑脂 (# 48173) 对空气活塞连同空气活塞弹簧 [10-3] 以及空气测微计进行润滑并装入。
- 将空气测微计压入枪体。
- 拧入止动螺钉。
- 安装扳机 (参见第 9.1 章) 。
- 装入弹簧和颜料针。
- 将调节螺栓 [1-4] 和锁紧螺母拧到枪体上。

安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.6. 更换圆形 / 扇形喷幅调节器的主轴

如果空气从圆形 / 扇形喷幅调节器上溢出，或者喷幅无法调节，则必须进行更换。

拆卸主轴

- 拧出沉头螺钉 [# 1503]。
- 拉下滚花按钮 [# 3657]。
- 使用 SATA 万用扳手将主轴 [# 54221] 从枪体上拧出。

安装主轴

- 使用 SATA 万用扳手将主轴 [# 54221] 拧入枪体。
- 放上滚花按钮 [# 3657]。
- 将沉头螺钉 [# 1503] 用 Loctite 242 涂覆并手动拧紧。

10. 护理和存储

为确保喷枪的功能，需要谨慎操作并对产品进行不断的护理保养。

- 将喷枪储存在干燥的地点。
- 在每次使用之后以及每次更换涂料之前清洗喷枪。



注意！

错误的清洁剂导致损坏

使用侵蚀性清洁介质清洁喷枪会导致其损坏。

- 不得使用侵蚀性清洁介质。
- 使用 pH 值为 6-8 的中性清洁介质。
- 不得使用酸、碱、腐蚀剂、不合适的再生剂或其它侵蚀性清洁介质。

**注意！****清洁不当导致财产损失**

将喷枪浸泡在溶剂或清洁剂中、或者使用超声波设备清洁喷枪均可能造成喷枪的损坏。

- 不可将喷枪放入溶剂或清洁剂中。
- 不可将喷枪放到超声波设备中清洁。
- 仅可使用由 SATA 推荐的清洗机。

**注意！****错误的清洁工具导致物资损失**

请勿使用不符合要求的物品清洗脏污的孔。即使最轻微的损坏也会影响喷雾形状。

- 请使用 SATA 喷嘴清洁针 (# 62174) 或 (# 9894)。

**提示！**

在个别情况下可能需要拆卸喷枪的某些部件，以便对其进行彻底清洁。如果必须进行拆卸，则仅限于运行时接触涂料的部件。

- 使用稀释液彻底冲洗枪。
- 使用毛笔或毛刷清洁风帽。
- 在活动部件上涂抹少许喷枪润滑脂。

11. 故障

下述故障只能由经过培训的专业人员予以排除。

如果故障无法通过下述补救措施得到排除，请将喷枪寄到 SATA 客户服务部（地址见第 16 章）。

故障	原因	解决办法
喷幅不稳定（震颤/飞溅）或上壶中出现气泡。	颜料喷嘴未拧紧。	使用万用扳手拧紧颜料喷嘴。
喷射图太小、倾斜、只有单面或分离。	风帽的孔已被油漆覆盖。	清洁风帽。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	颜料喷嘴尖（颜料喷嘴颈）损坏。	检查颜料喷嘴顶端是否损坏，必要时更换喷嘴套件。

故障	原因	解决办法
圆形/扇形喷幅调节器无法旋转。	调节器在逆时针方向上旋拧过紧；主轴在喷枪螺纹中松动。	使用单头开口扳手拧调节器；使其通顺或整个进行更换。
喷枪无法断开空气。	空气活塞座脏污。	清洁空气活塞座。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	空气活塞磨损。	更换空气活塞和空气活塞包装。
上壶中的涂料冒泡。	雾化空气通过颜色通道进入上壶。颜料喷嘴未充分拧紧。风帽未完全拧紧，空气回路堵塞，底座损坏或喷嘴套件损坏。	将部件拧紧、清洁或更换。
风帽螺纹、涂料通道（涂料接口）或枪体上出现腐蚀。	清洁液（水状）在喷枪内停留时间过长。	更换枪体。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	不合适的清洁液体。	
喷射介质在颜料针密封件后漏出。	颜料针密封件损坏或不	更换颜料针密封件。
	存在。	
	颜料针损坏。	更换喷嘴套件（参见第 9.2 章）。
喷枪在颜料喷嘴顶端（“颜料喷嘴栓”）滴漏。	颜料针脏污。	清洁颜料针。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	颜料针尖和颜料喷嘴之间	清洁颜料喷嘴和颜料针。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	有杂质。	
	喷嘴套件损坏。	更换喷嘴套件（参见第 9.2 章）。

12. 废物处理

对完全排空的喷枪按照可回收原料进行废弃处理。为避免破坏环境，请将喷枪残余的喷射介质和分离介质正确地分开处理。遵守当地的规定！

13. 售后服务

您的SATA 经销商可以为您提供配件、备件和技术支持。

14. 辅助产品

订货号	名称	数量
6981	快速接头 G1/4 IG	5 支
64030	SATA 清洁套装	1 组
9902	空气软管	1 只
48173	高性能润滑脂	1 只
10009	高性能润滑脂	6 支

15. 备件 [2]

订货号	名称	数量
422	空气活塞密封件	1 个
1503	沉头螺钉 M 4x8	1 只
2600	喷嘴套件服务单元	1 组
3657	控制旋钮	1 只
3749	空气阀门顶杆螺帽	1 只
6445	枪针密封件套装	1 组
6486	扳机套件	1 组
8268	密封圈	1 个
9654	工具套装	1 组
16162	SATA 颜料喷枪旋转接头	1 只
20412	压力壶	1 只
20438	安全阀	1 个
20461	塑料空气软管	1 只
21014	盖板	1 只
29629	空气阀门顶杆	1 只
53603	喷涂气压调节旋钮	1 只
53777	盖帽空气接头	1 只
54049	压力壶密封圈	4 只
54221	主轴	1 只
61416	颜料量调节螺栓和锁紧螺母	1 组
64766	间隔片	1 只
65920	调节器	1 只

订货号	名称	数量
70623	修理包	1 组
70664	滴注锁包装	10 个
83493	压力壶接口	1 只
83501	SATA spray master 带压力壶接口的空气软管	1 组
120816	泄压螺栓	2 只
133926	扳机辊套件	1 组
133934	主轴 R-B 调节器密封件	3 只
133959	弹簧组各带颜料针 / 空气活塞弹簧	1 组
133967	螺销	3 只
133983	空气接口件 G 1/4 a	1 只
133991	空气阀门头	3 只

□	包含在维修套装 (# 70623) 内
★	包含在密封套装 (# 9829) 内
★★	包含在服务单元 (# 6486) 内

16. 欧盟一致性声明

制造商:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

在此我们声明，下述已上市型号的产品其设计、结构和结构形式符合欧盟指令 2014/34/EU 的基本安全要求，包括声明发布之时有效的变更，并且根据 2014/34/EU 欧盟指令以及考虑到 ATEX 产品标记，可以在爆炸性环境中使用。

产品名称：..... 喷漆枪

类型名称：..... SATA spray master RP

ATEX 标志：..... II 2G Ex h IIB T4 Gb

有关指令：

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- 欧盟机器指令 2006/42/EG
- EU 指令 2014/34/EU 易爆环境中设备和保护系统的规定用途

采用的协调标准：

- DIN EN 1127-1:2011“防爆，第 1 部分：基础与方法”
- DIN EN ISO 80079-36:2016 “适合在易爆区域中使用的非电气设备 - 基础与要求”
- DIN EN ISO 12100:2011；“机器的安全，一般要求”

- DIN EN 153:2013 “涂装材料的喷涂和应用设备——安全要求”
采用的德国国家标准：
- DIN 31000:2011“按照安全性设计技术产品的一般指导原则”
在 2014/34/EU 指令条款 13 中所要求的资料要在命名编号为 0123 的位置保存 10 年。

Kornwestheim , 2019 年 10 月 31 日



Albrecht Kruse
总经理

Obsah [původní verze: v němčině]

1. Všeobecné informace.....63	9. Údržba.....71
2. Bezpečnostní pokyny65	10. Péče a skladování75
3. Používání podle určení.....67	11. Poruchy76
4. Popis67	12. Likvidace78
5. Obsah dodávky67	13. Zákaznický servis78
6. Složení67	14. Příslušenství.....78
7. Technické údaje.....68	15. Náhradní díly78
8. Provoz68	16. EU prohlášení o shodě.....80



Nejdříve si přečtěte:

Před uvedením provozu a provozem si pečlivě přečtete celý tento návod k použití. Dodržujte bezpečnostní pokyny a varování!

Tento návod k použití a rovněž návod k použití stříkací pistole mějte vždy u výrobku nebo na místě kdykoliv dostupném pro každého!

1. Všeobecné informace

1.1. Úvod

Tento návod k použití obsahuje důležité informace pro provoz pistole SATA spray master RP, dále jen stříkací pistole. Rovněž je zde popsáno uvedení do provozu, údržba, péče a uskladnění a odstranění poruch.

1.2. Cílová skupina

Tento návod k použití je určen

- odborníkům malířského a lakýrnického řemesla.
- vyškolenému personálu pro lakýrnické práce v průmyslových podnicích a řemeslné výrobě.

1.3. Prevence úrazů

Je zásadně nutné dodržovat všeobecné i národní bezpečnostní předpisy a bezpečnostní pokyny platné v příslušné dílně a příslušném podniku.

1.4. Příslušenství, náhradní a rychle opotřebitelné díly

Vždy je nutno používat pouze originální příslušenství, náhradní a rychle opotřebitelné díly SATA. Díly příslušenství, které nebyly dodané firmou SATA, nejsou atestovány a schváleny. Za škody způsobené použitím neschváleného příslušenství, náhradních a rychle opotřebitelných dílů nenese firma SATA žádnou odpovědnost.

1.5. Poskytnutí záruky a ručení

Platí všeobecné obchodní podmínky SATA a případné další smluvní dohody, jakož i příslušné platné zákony.

Společnost SATA nenese odpovědnost

- nedodržení návodu k použití
- používání výrobku v rozporu se stanoveným účelem použití
- používání ze strany nezaškoleného personálu
- nepoužívání osobního ochranného vybavení
- Nepoužití originálního příslušenství, náhradních a rychle opotřebitelných dílů
- svévolných přestavbách nebo technických úpravách
- Přirozené opotřebení/opotřebení
- namáhání úderem netypickém pro dané použití
- montážních a demontážních pracích
- Čištění displeje špičatými, ostrými nebo drsnými předměty

1.6. Aplikovaná směrnice, nařízení a normy

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Oblasti s nebezpečím výbuchu - část 0: Provozní prostředky – Všeobecné požadavky

Směrnice 2014/34/EU

Zařízení a ochranné systémy určené pro použití v prostředí s nebezpečím výbuchu (ATEX)

Směrnice 2006/42/ES

Směrnice pro strojní zařízení

DIN EN 1127-1:2011 část 1

Ochrana proti výbuchu část 1: Základní pojmy a metodologie

DIN EN ISO 80079-36:2016

Neelektrická zařízení pro použití v prostředí s nebezpečím výbuchu část 1: Základní pojmy a požadavky

DIN EN ISO 12100:2011

Bezpečnost strojních zařízení, Všeobecné požadavky

DIN EN 1953:2013

Stříkací zařízení pro nátěrové hmoty – Bezpečnostní požadavky

DIN 31000:2011

„Obecné zásady pro bezpečnou konstrukci technických výrobků“

2. Bezpečnostní pokyny

Přečtěte si všechny níže uvedené pokyny a dodržujte je. Nedodržování nebo chybné dodržování může vést k funkčním poruchám nebo způsobit závažná zranění či dokonce úmrtí.

2.1. Požadavky na personál

Stříkací pistoli smějí používat pouze zkušení kvalifikovaní pracovníci a zaškolení pracovníci, kteří si kompletně přečetli tento Návod k použití a porozuměli mu. Osoby, jejichž schopnost reakce je snížena vlivem drog, alkoholu, léků nebo jiným způsobem, nesmí stříkací pistoli používat.

2.2. Osobní ochranné vybavení

Při použití stříkací pistole a rovněž při čištění a údržbě noste schválenou ochranu dýchacích orgánů a ochranné brýle a ochranu sluchu, vhodné ochranné rukavice, pracovní oděv a bezpečnostní obuv.

2.3. Použití v prostředí s nebezpečím výbuchu

Lakovací pistole je schválena pro použití / uložení v prostorech s nebezpečím výbuchu zóny 1 a 2. Je třeba dbát na označení produktu.



Nebezpečí!

Nebezpečí života v důsledku explodující stříkací pistole

Použití stříkací pistole v prostředí s nebezpečím výbuchu v zóně 0 může způsobit výbuch.

→ Stříkací pistoli nikdy nedávejte do prostředí s nebezpečím výbuchu zóny 0.

2.4. Bezpečnostní pokyny

Technický stav

- Stříkací pistoli nikdy neuvádějte do provozu, pokud je poškozená či na ní chybí součástky.
- Stříkací pistoli v případě poškození ihned vypněte, odpojte od přívodu stlačeného vzduchu a zcela odvzdušněte.
- Stříkací pistoli nikdy svévolně nepřestavujte a neprovádějte technické změny.
- Před každým použitím zkontrolujte stříkací pistoli se všemi připojenými komponentami z hlediska poškození a těsnosti a podle potřeby proveďte opravu.

Pracovní materiály

- Zpracování stříkaných médií obsahujících kyseliny nebo louhy je zaká-

záno.

- Zpracování rozpouštědel s halogenovanými uhlovodíky, benzinem, petrolejem, herbicidy, pesticidy a radioaktivními látkami je zakázáno. Halogenovaná rozpouštědla mohou způsobit vznik výbušných a agresivních chemických sloučenin.
- Zpracování agresivních látek, které obsahují velké a abrazivní pigmenty s ostrými hranami, je zakázáno. Řadí se sem například různé druhy lepidel, kontaktní a disperzní lepidla, chlorovaný kaučuk, omítkové materiály a nátěry s hrubými vlákny.
- Do pracovního prostředí stříkací pistole umístěte pouze potřebné množství rozpouštědla, barvy, laku nebo jiných nebezpečných stříkaných médií. Po ukončení práce musí být tyto uskladněny na příslušných skladovacích místech.

Provozní parametry

- Stříkací pistole může být provozována pouze v rámci parametrů uvedených na typovém štítku.

Připojené součásti

- Používejte pouze originální příslušenství a náhradní díly SATA.
- Připojené hadice a vedení musí při provozu bezpečně odolat teplotnímu, chemickému a mechanickému zatížení.
- Uvolněné hadice, které jsou pod tlakem, mohou v důsledku házivých pohybů způsobit zranění. Před povolením hadice vždy zcela odvzdušněte.

Čištění

- K čištění stříkací pistole nikdy nepoužívejte čisticí prostředky obsahující kyseliny nebo louhy.
- Nikdy nepoužívejte čisticí prostředky na bázi halogenovaných uhlovodíků.

Místo použití

- Stříkací pistolí nikdy nepoužívejte u zdrojů vznícení, jako je otevřený oheň, hořící cigarety nebo elektrická zařízení nechráněná před výbuchem.
- Stříkací pistolí používejte pouze v dobře větraných prostorách.

Všeobecné údaje

- Stříkací pistolí nikdy nemiřte na osoby.
- Dodržujte místní bezpečnostní předpisy, předpisy pro prevenci úrazů, předpisy bezpečnosti práce a předpisy o ochraně životního prostředí.
- Dodržujte předpisy pro prevenci úrazů.

3. Používání podle určení

Stříkací pistole se používá k nanášení barev a laků, k moření a nanášení lazury, v závislosti na velikosti trysek až do max. viskozity cca 150 s v kelímku DIN 4 mm, na vhodné podklady.

4. Popis

Stlačený vzduch potřebný pro lakování je přiváděn do přívodu stlačeného vzduchu. Stisknutím spouštěcí páky k prvnímu bodu stlačení se aktivuje ovládání přívodního vzduchu. Při dalším stisknutí spouštěcí páky je jehla na barvu vytažena z trysky na barvu, stříkané médium vytéká z trysky na barvu a rozprašuje se stlačeným vzduchem vystupujícím ze vzduchové trysky.

5. Obsah dodávky

- Stříkací pistole se sadou trysek RP a hliníkovou nádobkou na kapalinu s regulátorem vzduchu a manometrem (0 – 1,6 baru)
- Bezpečnostní přetlakový ventil
- Vzduchová hadice pohárku
- Sada náradí
- Návod k použití

Po vybalení zkontrolujte, zda:

- Poškozená stříkací pistole
- Dodávka kompletní

6. Složení

6.1. Stříkací pistole

- | | |
|---|---|
| [1-1] Připojení rychlospojky pro tlakový pohárek SM se zpětným ventilem | [1-8] Manometr pro vnitřní tlak pohárku |
| [1-2] Bezpečnostní a odvzdušňovací ventil | [1-9] Připojení vzduchu |
| [1-3] Vzduchová hadice pohárku | [1-10] Ovládací knoflík |
| [1-4] Regulace množství materiálu s pojistnou maticí | [1-11] Bezpečnostní ventil pro regulační armaturu |
| [1-5] Pneumatický mikrometr | [1-12] Jazyček spouště |
| [1-6] Aretovací šroub | [1-13] Sada trysek |
| [1-7] Plynulá regulace paprsku do kruhu / šířky | [1-14] Tlakový pohárek |
| | [1-15] Šroubovací víko |

7. Technické údaje

Název	RP
Doporučený vstupní tlak pistole	1.0 bar - 2.0 bar
Max. vstupní tlak pistole	10.0 bar
Maximální provozní tlak vzduchu	3.0 bar
Maximální přetlak pohárku	1.7 bar
Tlak v pohárku plynu	0 – 1,7 baru
Doporučená vzdálenost při stříkání	17 cm - 21 cm
Spotřeba vzduchu	150 – 230 NI/min při 1 – 2 barech
Max. teplota materiálu	50 °C
Hmotnost (bez materiálu) hliníkový kelímeček na kapalinu 750 ml	1,300 g

8. Provoz



Varování!

Nebezpečí zranění v důsledku prasklé hadice na stlačený vzduch

Při použití nevhodné hadice na stlačený vzduch může být tato poškozena příliš vysokým tlakem a explodovat.

→ Používejte pouze antistatické, nepoškozené, technicky bezvadné tlakové vzduchové hadice odolné vůči rozpouštědlům s kontinuální pevností v tlaku min. 10 barů, se svodovým odporem < 1 megaohm a min. vnitřním průměrem 9 mm (# 9902).



Pozor!

Škody způsobené znečištěným stlačeným vzduchem

Použití znečištěného stlačeného vzduchu může způsobit poruchy.

→ Používejte čistý stlačený vzduch. Například použitím filtru SATA 100 (# 148247) mimo lakovací kabinu nebo filtru SATA 484 (# 92320) uvnitř lakovací kabiny.

Před každým použitím zkontrolujte/dodržujte následující body, abyste zajistili bezpečnou práci se stříkací pistolí:

- Dotážení všech šroubů [# 1503], [# 61416] a [# 133967]. Šrouby případně dotáhněte.
- Pevné usazení vzduchové trysky

- Utažení trysky na barvu utahovacím momentem 14 Nm.
- Používá se technicky čistý stlačený vzduch.

8.1. První uvedení do provozu

- Hadici stlačeného vzduchu před montáží důkladně profoukněte.
- Barvový kanál propláchněte vhodnou čistící kapalinou.
- Našroubujte spojovací vsuvku na připojení vzduchu.
- Připojte hadici na stlačený vzduch na vzduchový ventil **[1-9]**.
- Nastavte vnitřní tlak pohárku podle používaného materiálu
- Srovnajte vzduchovou trysku.
 - Pro vodorovný paprsek nasměrujte rohy vzduchové trysky kolmo.
 - Pro svislý paprsek nasměrujte rohy vzduchové trysky vodorovně.

8.2. Regulační režim

Připojení lakovací pistole

- Připojte hadici na stlačený vzduch na připojení vzduchu **[1-9]**.

Naplnění materiálu



Upozornění!

Při lakování používejte výhradně jen množství materiálu nezbytné pro příslušný pracovní krok.

Při lakování dbejte na potřebnou vzdálenost nástřiku. Po skončení lakování materiál správně uskladněte nebo zlikvidujte.

- Odšroubujte šroubovací víko **[1-15]** z kelímku na kapalinu **[1-14]**.
- Sejměte uzávěr proti kapání **[# 70664]**.
- Naplňte kelímek na kapalinu (maximálně 20 mm pod horní hranu).
- Nasaďte uzávěr proti kapání.
- Šroubovací víko našroubujte na kelímek na kapalinu.

Nastavení tlaku materiálu

Tlak materiálu lze zjistit pomocí manometru **[1-8]** a plynule nastavit ovládacím knoflíkem **[1-10]**.

- Vytáhněte ovládací knoflík **[1-10]** ve směru lakovací pistole, dokud slyšitelně nevyskočí.
- Nastavte množství vzduchu pro stříkání ovládacím knoflíkem a odečtěte tlak paprsku rozstřiku na manometru.
- Zatlačte ovládací knoflík ve směru stříkací pistole, dokud slyšitelně nezaskočí.
- Odvzdušňovací ventil **[1-2]** krátce odvzdušněte a zkontrolujte, zda je

tlakoměr opět nastaven na požadovaný tlak.

Nastavení vnitřního tlaku pistole



Upozornění!

Při nastavení vnitřního tlaku pistole přes externí redukční ventil musí být vzduchový mikrometr **[# 53603]** zcela otevřený (ve svislé poloze).



Upozornění!

Nejpřesněji lze vnitřní tlak pistole nastavit pomocí SATA adam 2.



Upozornění!

Pokud není dosaženo požadovaného vstupního tlaku v pistoli, musí se zvýšit tlak u sítě stlačeného vzduchu.

Příliš vysoký tlak vstupního vzduchu vyvolává příliš vysokou sílu na kohoutku.

- Plně stiskněte spoušť **[1-12]**.
- Proveďte nastavení podle jedné z následujících možností nastavení. Dbejte na maximální vstupní tlak v pistoli (viz kapitolu 7).
 - Nastavení prostřednictvím SATA adam 2.
 - Nastavení pomocí externího redukčního ventilu.
- Spoušť umístěte do výchozí polohy.

Nastavení množství materiálu



Upozornění!

Při úplném otevření regulace množství materiálu je opotřebování trysky na barvu a jehly na barvu nejnižší. Velikost trysky zvolte v závislosti na stříkaném médiu a pracovní rychlosti.

- Množství materiálu a tím zdvih jehly lze plynule nastavit regulačním šroubem dle obrázků **[1-4]**.
- Povolte pojistnou matici.
 - Plně stiskněte spoušť **[1-12]**.
 - Nastavte množství materiálu regulačním šroubem **[1-4]**.
 - Pojistnou matici utáhněte rukou.

Nastavení stříku

Paprsek rozstříku lze pomocí regulace paprsku do kruhu / šířky [1-7] plynule nastavit až po dosažení paprsku do kruhu.

- Nastavte paprsek rozstříku otáčením regulace paprsku do kruhu a šířky [1-7].
 - Otáčením vpravo – paprsek do kruhu
 - Otáčením vlevo – paprsek do šířky

Zahájení lakování

- Nastavení vzdálenosti nástřiku (viz kapitulu 7).
- Plně stiskněte spoušť [1-2] a stříkací pistoli vedte pod úhlem 90° vůči lakovanému povrchu.
- Zajistěte přívod vzduchu pro stříkání a přívod materiálu.
- Spoušť stiskněte dozadu a začněte s lakováním. Případně nastavte množství materiál a paprsek rozstříku.

Ukončení lakování

- Spoušť [1-12] umístěte do výchozí polohy.
- Po ukončení lakování přerušte vzduch pro stříkání a vyprázdněte nádobku na kapalinu [1-14]. Dbejte na pokyny týkající se péče a skladování (viz kapitulu 10).

9. Údržba



Varování!

Nebezpečí poranění uvolněnými komponentami nebo vystřikujícím materiálem.

Při údržbových pracích s připojením k síti stlačeného vzduchu se mohou neočekávaně uvolnit komponenty a unikat materiál.

→ Před zahájením údržby odpojte stříkací pistoli od sítě stlačeného vzduchu.



Varování!

Nebezpečí zranění o ostré hrany

Při montážních pracích na sadě trysek hrozí nebezpečí zranění o ostré hrany.

→ Noste pracovní rukavice.

Následující kapitola popisuje údržbu a servis stříkací pistole. Údržbové a servisní práce smí provádět pouze školení kvalifikovaní pracovníci.

- Před zahájením jakýchkoliv údržbových a servisních prací přerušte přívod stlačeného vzduchu k přípojce stlačeného vzduchu **[1-9]**. Pro provádění údržby jsou k dispozici náhradní díly (viz kapitolu 15).

9.1. Výměna spouště

Demontáž spouště

- Uvolněte matici regulačního šroubu **[1-4]**.
- Vyšroubujte regulační šroub s pojistnou maticí z těla pistole.
- Vyměňte pružinu a jehlu na barvu.
- Opatrně stáhněte pojistné kroužky.
- Vytáhněte oba čepy.
- Sejměte spoušť.

Montáž spouště

- Nasadte spoušť.
- Vložte čepy spouště.
- Nasadte pojistné kroužky.
- Vložte jehlu na barvu a pružinu.
- Zašroubujte regulační šroub **[1-4]** s pojistnou maticí do těla pistole.

9.2. Výměna sady trysek



Pozor!

Poškození v důsledku chybné montáže

Chybným pořadím montáže trysky na barvu a jehly na barvu může dojít k jejich poškození.

→ Bezpodmínečně dodržujte pořadí montáže. Trysku na barvu nikdy nešroubujte proti jehle na barvu, která je pod napětím.

Sada trysek se skládá z testované kombinace vzduchové trysky, trysky na barvu a jehly na barvu. Sadu trysek vyměňujte vždy kompletně.

Demontáž sady trysek

- Uvolněte matici regulačního šroubu **[1-4]**.
- Vyšroubujte regulační šroub s pojistnou maticí z těla pistole.
- Vyměňte pružinu a jehlu na barvu.
- Odšroubujte vzduchovou trysku **[1-13]**.
- Vyšroubujte trysku na barvu univerzálním klíčem z těla pistole.

Montáž sady trysek

- Zašroubujte trysku na barvu univerzálním klíčem do těla pistole a utáhněte utahovacím momentem 14 Nm.
- Našroubujte vzduchovou trysku **[1-13]** na tělo pistole.

- Vložte jehlu na barvu a pružinu.
- Zašroubujte regulační šroub **[1-4]** s pojistnou maticí do těla pistole. Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.3. Výměna těsnění jehly na barvu

Výměna je nutná tehdy, pokud u samonastavovacího balení jehel na barvu vytéká materiál.

Demontáž těsnění jehly na barvu

- Povolte pojistnou matici.
- Vyšroubujte regulační šroub **[1-4]** s pojistnou maticí z těla pistole.
- Vyjměte pružinu a jehlu na barvu.
- Demontujte spoušť **[1-12]** (viz kapitolu 9.1).
- Vyšroubujte těsnění jehly na barvu **[# 6445]** pomocí nástrčného klíče (je obsažen v sadě nářadí (# 9654)) z těla pistole.

Montáž těsnění jehly na barvu

- Našroubujte těsnění jehly na barvu **[# 6445]** pomocí nástrčného klíče (je obsažen v sadě nářadí (# 9654)) do těla pistole.
- Namontujte spoušť **[1-12]** (viz kapitolu 9.1).
- Vložte pružinu a jehlu na barvu.
- Zašroubujte regulační šroub **[1-4]** s pojistnou maticí do těla pistole. Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.4. Výměna vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru



Varování!

Nebezpečí zranění v důsledku uvolnění vzduchového mikrometru.

Pokud není aretační šroub pevně utažený, může vzduchový mikrometr nekontrolovaně vystřelit ze stříkací pistole.

→ Zkontrolujte dotažení aretačního šroubu vzduchového mikrometru a příp. jej utáhněte.

Výměna je nezbytná, pokud není stisknutá spoušť a uniká vzduch ze vzduchové trysky nebo vzduchového mikrometru.

Demontáž vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru

- Vyšroubujte aretační šroub **[1-6]** z těla pistole.
- Vzduchový mikrometr **[1-5]** vytáhněte z těla pistole.
- Vyjměte vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu.

- Vyměňte vzduchovou pístnici **[# 29629]**.

Montáž vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru

- Nasaďte vzduchovou pístnici **[# 29629]** ve správné poloze.
 - Vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu a vzduchový mikrometr **[1-5]** namažte tukem na pistole SATA (# 48173) a vložte.
 - Vzduchový mikrometr zatlačte do těla pistole.
 - Zašroubujte aretační šroub **[1-6]** do těla pistole.
- Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.5. Výměna těsnění (na straně vzduchu)

Výměna je nezbytná, pokud uniká vzduch pod spoušť.

Demontáž těsnění

- Povolte pojistnou matici.
- Vyšroubujte regulační šroub **[1-4]** s pojistnou maticí z těla pistole.
- Vyměňte pružinu a jehlu na barvu.
- Demontujte spoušť **[1-12]** (viz kapitolu 9.1).
- Vyšroubujte aretační šroub **[1-6]** z těla pistole.
- Vzduchový mikrometr **[1-5]** vytáhněte z těla pistole.
- Vyměňte vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu.
- Vyměňte vzduchovou pístnici **[# 29629]**.
- Vyšroubujte ucpávku **[# 3749]** univerzálním klíčem z těla pistole.
- Vytáhněte těsnění **[# 422]** z těla pistole.

Montáž těsnění

- Vložte těsnění do těla pistole **[# 422]**.
 - Zašroubujte ucpávku **[# 3749]** univerzálním klíčem do těla pistole.
 - Nasaďte vzduchovou pístnici ve správné poloze.
 - Vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu **[10-3]** a vzduchový mikrometr namažte tukem na pistole SATA (# 48173) a instalujte.
 - Vzduchový mikrometr zatlačte do těla pistole.
 - Zašroubujte aretační šroub.
 - Montáž spouště (viz kapitolu 9.1).
 - Vložte pružinu a jehlu na barvu.
 - Zašroubujte regulační šroub **[1-4]** s pojistnou maticí do těla pistole.
- Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.6. Výměna vřetene regulace paprsku do kruhu / šířky

Výměna je nutná tehdy, pokud u regulace paprsku do kruhu / šířky uniká vzduch nebo již nelze nastavit paprsek rozstříku.

Demontáž vřeten

- Vyšroubujte zápusný šroub [# 1503].
- Vytáhněte rýhovaný knoflík [# 3657].
- Vyšroubujte vřeteno [# 54221] univerzálním klíčem SATA z těla pistole.

Montáž vřetene

- Zašroubujte vřeteno [# 54221] univerzálním klíčem SATA do těla pistole.
- Nasaďte rýhovaný knoflík [# 3657].
- Potřete zápusný šroub [# 1503] přípravkem Loctite 242 a pevně jej zašroubujte.

10. Péče a skladování

Aby byla zajištěna funkce stříkáci pistole, je nutné pečlivé zacházení a trvalá péče o produkt.

- Stříkáci pistoli skladujte na suchém místě.
- Stříkáci pistoli po každém použití a před každou změnou materiálu vyčistěte.



Pozor!

Poškození v důsledku nevhodného čisticího prostředku

V důsledku použití agresivních čisticích prostředků při čištění stříkáci pistole může dojít k jejímu poškození.

- Nepoužívejte agresivní čisticí prostředky.
- Používejte neutrální čisticí prostředky s hodnotou pH 6–8.
- Nepoužívejte kyseliny, louhy, zásady, mořidla, nevhodné regeneráty nebo jiné agresivní čisticí prostředky.



Pozor!

Věcné škody v důsledku nesprávného čištění

Ponoření do čisticího prostředku nebo rozpouštědla nebo čištění ultrazvukovým zařízením může stříkáci pistoli poškodit.

- Stříkáci pistoli nepokládějte do rozpouštědel ani čisticích prostředků.
- Stříkáci pistoli nečistěte ultrazvukovým přístrojem.
- Používejte pouze mycí zařízení doporučená společností SATA.

**Pozor!****Poškození způsobené nesprávným nástrojem pro čištění**

Nečistěte znečištěné otvory nevhodnými předměty. Dokonce i nejmenší poškození ovlivňuje obrazec nástřiku.

→ Používejte jehly na čištění trysek SATA (# 62174) nebo (# 9894).

**Upozornění!**

Ve vzácných případech se může stát, že některé části stříkací pistole musí být demontovány, aby byly důkladně vyčištěny. Pokud je nutná demontáž, měla by se omezit pouze na součásti, které jsou na základě své funkce v kontaktu s materiálem.

- Důkladně propláchněte stříkací pistolí prostřednictvím nařazení.
- Vzduchovou trysku očistěte štětcem nebo kartáčem.
- Pohyblivé části lehce namažte tukem na pistole.

11. Poruchy

Níže popsané poruchy smí opravovat pouze školený personál.

Pokud poruchu nelze popsaným způsobem odstranit, zašlete stříkací pistolí oddělení zákaznického servisu firmy SATA (adresa viz kapitolu 16).

Porucha	Příčina	Náprava
Neklidný stříkaný prasek (pulsuje / prská) nebo jsou vzduchové bubliny v kelímku na kapalinu.	Tryska na barvu není dostatečně utažena.	Dotáhněte trysku na barvu pomocí univerzálního klíče.
Nastříkaný obrázek je příliš malý, šikmý, jednostranný nebo rozštěpený.	Otvory vzduchové trysky jsou ucpány lakem. Špice trysky na barvu (čep trysky na barvu) je poškozena.	Vyčistěte vzduchovou trysku. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10). Zkontrolujte hrot trysky na barvu z hlediska poškození, v případě potřeby vyměňte sadu trysek.

Porucha	Příčina	Náprava
Regulací paprsku do kruhu/šířky nelze otáčet.	Regulací bylo otáčeno proti směru hodinových ručiček do takové polohy, že pravděpodobně došlo k uvolnění vřetena v závitu pistole.	Odšroubujte regulaci pomocí jednostranného klíče; uveďte do chodu nebo zcela vyměňte.
Stříkací pistole nevypíná vzduch.	Sedlo vzduchového pístu je znečištěno.	Vyčistěte sedlo vzduchového pístu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Vzduchový píst je opotřeбенý.	Vyměňte vzduchový píst a sadu vzduchového pístu.
Materiál bublá v kelímku na kapalinu.	Rozprašovací vzduch se skrz barvový kanál dostává do kelímku na kapalinu. Tryska na barvu není dostatečně dotažená. Vzduchová tryska není zcela našroubována, oběh vzduchu je ucpaný, sedlo je defektní nebo vložka trysky je poškozená.	Díly utáhněte, vyčistěte nebo vyměňte.
Koroze na závitě vzduchové trysky, materiálový kanál (připojení materiálu) nebo těleso stříkací pistole.	Čisticí kapalina (voda) zůstává v pistoli příliš dlouhá.	Vyměňte tělo pistole. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Nevhodná čisticí tekutina.	

Porucha	Příčina	Náprava
Stříkané médium uniká za těsněním jehly na barvu.	Těsnění jehly na barvu je defektní nebo není k dispozici.	Vyměňte těsnění jehly na barvu.
	Jehla na barvu je poškozená.	Vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 9.2).
	Jehla na barvu je znečištěná.	Vyčistěte jehlu na barvu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
Ze stříkací pistole kape z hrotu trysky na barvu („čípku trysky na barvu“).	Cizorodé těleso mezi hrotem jehly na barvu a tryskou na barvu.	Vyčistěte trysku na barvu a jehlu na barvu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Sada trysek je poškozená.	Vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 9.2).

12. Likvidace

Likvidace zcela prázdné stříkací pistole jako cenného materiálu. Aby se zabránilo škodám na životním prostředí, zlikvidujte náležitým způsobem zbytky stříkacího média a adhezního prostředku odděleně od stříkací pistole. Dodržujte místní předpisy!

13. Zákaznický servis

Příslušenství, náhradní díly a technickou podporu získáte u svého prodejce SATA.

14. Příslušenství

Obj. č.	Název	Počet
6981	Vsuvka do rychlospojky G1/4 IG	5 ks
64030	Čisticí sada SATA	1 sada
9902	Vzduchová hadice	1 ks
48173	Vysoce výkonný tuk	1 ks
10009	Vysoce výkonný tuk	6 ks

15. Náhradní díly [2]

Obj. č.	Název	Počet
422	Těsnění vzduchového pístu	1 ks

Obj. č.	Název	Počet
1503	Zápustný šroub M 4 x 8	1 ks
2600	Servisní jednotka sady trysek	1 sada
3657	Šroub na ovládání paprsku	1 ks
3749	Ucpávka vzduchového pístu	1 ks
6445	Sada pro těsnění na jehlu	1 sada
6486	Sada pro spoušť	1 sada
8268	Těsnící kroužek	1 ks
9654	Sada náradí	1 sada
16162	Otočný kloub stříkacích pistolí SATA	1 ks
20412	Tlakový pohárek	1 ks
20438	Bezpečnostní ventil	1 ks
20461	Vzduchová hadice plastová	1 ks
21014	Víčko	1 ks
29629	Vzduchová pístnice	1 ks
53603	Vzduchový mikrometr	1 ks
53777	Přípojka vzduchu víka	1 ks
54049	Těsnící kroužek tlakového pohárku	4 ks
54221	Vřeteno	1 ks
61416	Šroub pro regulaci množství barvy s pojistnou maticí	1 sada
64766	Distanční podložka	1 ks
65920	Regulační armatura	1 ks
70623	Oprávérenská sada	1 sada
70664	Balení uzávěru proti kapání	10 ks
83493	Přípojka tlakového pohárku	1 ks
83501	Vzduchová hadice s přípojkou pro tlakový pohárek pro stříkací pistoli SATA spray master	1 sada
120816	Tlakový šroub	2 ks
133926	Sada válečků pro spoušť	1 sada
133934	Těsnění pro regulaci vřetena R-B	3 ks
133959	Pružinová sada s pružinami jehly na barvu/vzduchového pístu	1 sada
133967	Závitový kolík	3 ks
133983	Připojení vzduchu G 1/4 a	1 ks

Obj. č.	Název	Počet
133991	Těsnění vzduchového pístu	3 ks

☐	Součástí soupravy na opravy (# 70623)
★	Součástí soupravy těsnění (# 9829)
★★	Součástí servisní jednotky (# 6486)

16. EU prohlášení o shodě

Výrobce:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Tímto prohlašujeme, že níže uvedený produkt v provedení, v jakém jej uvádíme do provozu, odpovídá na základě jeho koncepce, konstrukce a způsobu provedení základním bezpečnostním požadavkům směrnice Evropské unie 2014/34/EU, včetně změn platných v době tohoto prohlášení, a že se podle směrnice 2014/34/EU a s ohledem na označení produktu ATEX může používat v prostředích s nebezpečím výbuchu.

Název výrobku: Lakovací pistole

Označení typu: SATA spray master RP

Označení ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Relevantní předpisy:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Směrnice o strojích 2006/42/ES
- Směrnice 2014/34/EU o sbližování právních předpisů členských států, týkajících se zařízení a ochranných systémů, určených k použití v prostředí s nebezpečím výbuchu

Použité harmonizované normy:

- DIN EN 1127-1:2011 Výbušná prostředí – Prevence a ochrana proti výbuchu – Část 1: Základní koncepce a metodika
- ČSN EN ISO 80079-36:2016 „Neelektrická zařízení pro výbušné atmosféry - Základní metody a požadavky“
- DIN EN ISO 12100:2011; "Bezpečnost strojních zařízení - Základní pojmy, všeobecné zásady pro konstrukci"
- DIN EN 1953:2013 "Rozprašovací a stříkací zařízení pro náterové hmoty - Bezpečnostní požadavky"

Použité národní normy:

- DIN 31000:2011 „Obecné zásady pro bezpečnou konstrukci výrobků“
- Dokumenty požadované podle článku 13 směrnice 2014/34/EU se ukládají na notifikovaném místě číslo 0123 po dobu 10 let.

Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Jednatel

Indholdsfortegnelse [Original tekst: Tysk]

1. Generel information.....83	reparation91
2. Sikkerhedshenvisninger85	10. Pleje og opbevaring.....95
3. Korrekt anvendelse87	11. Fejlmeddelelser96
4. Beskrivelse87	12. Bortskaffelse.....98
5. Samlet levering.....87	13. Kundeservice.....98
6. Opbygning87	14. Tilbehør98
7. Tekniske data88	15. Reservedele98
8. Brug88	16. EU-overensstemmelseserklæring99
9. Vedligeholdelse og	



Læs dette først!

Læs hele denne betjeningsvejledning omhyggeligt før ibrugtagning og drift. Følg sikkerheds- og farehenvvisningerne!

Opbevar altid denne betjeningsvejledning samt betjeningsvejledningen til sprøjtepipetten sammen med produktet eller på et sted, der til enhver tid er tilgængeligt for alle!

1. Generel information

1.1. Indledning

Denne betjeningsvejledning indeholder vigtige oplysninger vedrørende brug af SATA spray master RP, herefter kaldet sprøjtepipette. Også ibrugtagning, vedligeholdelse og reparation, pleje og opbevaring samt udbedring af fejl beskrives her.

1.2. Målgruppe

Denne driftsvejledning er beregnet til

- Fagfolk inden for maler- og lakhåndværk.
- Uddannet personale inden for malerarbejde i industri og håndværk.

1.3. Forebyggelse af ulykker

De generelle og de landespecifikke forskrifter til forebyggelse af ulykker samt relevante værktøjs- og virksomhedssikkerhedsanvisninger skal altid overholdes.

1.4. Tilbehør, reserve- og sliddele

Brug altid kun originalt tilbehør og originale reserve- og sliddele fra SATA. Tilbehørsdele, der ikke er leveret af SATA, er ikke kontrolleret og ikke godkendt. SATA er ikke ansvarlig for skader, der opstår som følge af brugen af tilbehør, reserve- og sliddele, der ikke er godkendt.

1.5. Garanti og ansvar

SATAs almindelige forretningsbetingelser, eventuelle yderligere kontraktlige aftaler samt gældende lovgivning er gældende for dette produkt.

SATA er ikke ansvarlig for

- Manglende overholdelse af betjeningsvejledningen
- Ukorrekt anvendelse af produktet
- Brug af ikke-uddannet personale
- Manglende anvendelse af personligt beskyttelsesudstyr
- Brug af andet end originalt tilbehør, originale reserve- og sliddele
- Ombygning eller tekniske ændringer udført af brugeren
- Naturlig nedslidning/slitage
- Atypisk slagbelastning
- Monterings- og demonteringsarbejder
- Rengøring af displayskive med spidse, skarpe eller ru genstande

1.6. Anvendte direktiver, forordninger og standarder

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Eksplosive atmosfærer del 0: Driftsmidler – generelle krav

Direktiv 2014/34/EU

Udstyr og sikkerhedssystemer til tilsigtet anvendelse i eksplosive områder (ATEX)

Direktiv 2006/42/EF

Maskindirektiv

DIN EN 1127-1:2011 del 1

Eksplosionsbeskyttelse del 1: Grundlag og metodik

DIN EN ISO 80079-36:2016

Ikke-elektrisk udstyr til brug i eksplosive atmosfærer del 1: Grundlag og krav

DIN EN ISO 12100:2011

Maskinsikkerhed, generelle krav

DIN EN 1953:2013

Sprøjte- og sprayapparater til overfladebelægningsstoffer – sikkerhedskrav

DIN 31000:2011

"Generelle principper vedrørende den korrekte sikkerhedsmæssige udformning af tekniske produkter"

2. Sikkerhedshenvisninger

Læs og følg alle instruktioner, der er nævnt nedenfor. Manglende overholdelse eller forkert overholdelse kan medføre funktionsfejl eller forårsage alvorlig skade eller død.

2.1. Krav til personale

Sprøjtepipetten må kun anvendes af erfarne fagfolk og oplært personale, som har læst og forstået hele denne betjeningsvejledning. Personer, hvis reaktionsevne er nedsat pga. stoffer, alkohol, medicin eller af andre årsager, må ikke bruge sprøjtepipetten.

2.2. Personligt beskyttelsesudstyr

Brug altid godkendt åndedrætsbeskyttelse, sikkerhedsbriller, høreværn, egnede handsker, arbejdstøj og sikkerhedssko ved brug af sprøjtepipetten samt ved rengøring og vedligeholdelse.

2.3. Anvendelse i eksplosionsfarlige områder

Sprøjtepipetten er godkendt til anvendelse/opbevaring i eksplosionsfarlige områder i Ex-zone 1 og 2. Produktmærkningen skal overholdes.



Fare!

Livsfare, hvis sprøjtepipetten eksploderer

Der kan opstå eksplosion, hvis sprøjtepipetten anvendes i eksplosive atmosfærer i ex-zone 0.

→ Sprøjtepipetten må aldrig bringes ind i eksplosive atmosfærer i ex-zone 0.

2.4. Sikkerhedshenvisninger

Teknisk tilstand

- Brug ikke sprøjtepipetten, hvis den er beskadiget, eller der mangler dele.
- Hvis sprøjtepipetten er beskadiget, skal den omgående tages ud af drift, adskilles fra tryklufforsyningen og udluftes fuldstændigt.
- Du må ikke selv ombygge eller foretage tekniske ændringer af sprøjtepipetten.
- Sprøjtepipetten med alle tilsluttede komponenter skal altid kontrolleres for beskadigelser og fastsiden før brug og om nødvendigt repareres.

Arbejdsmaterialer

- Bearbejdning af syre- og ludholdige sprøjtemedier er ikke tilladt.

- Bearbejdning af opløsningsmidler med halogenerede kulbrinter, benzin, kerosen, plantegifte, pesticider og radioaktive substanser er ikke tilladt. Halogenerede opløsningsmidler kan medføre eksplosive og ætsende, kemiske forbindelser.
- Bearbejdning af aggressive stoffer, der indeholder store, slibende pigmenter med skarpe kanter, er ikke tilladt. Hertil hører f.eks. forskellige klæbemidler, kontakt- og dispersionsklæbere, klorkautsjuk, pudslignende materialer og malinge fyldt med grove fibre.
- Kun den mængde opløsningsmiddel, maling, lak eller andre farlige sprøjtemedier, der er nødvendig for udførelse af arbejdet, må forefindes i sprøjtepistolens arbejdsomgivelser. Disse skal anbringes i dertil beregnede lagerrum efter arbejdets afslutning.

Driftsbetingelser

- Sprøjtepistolen må kun anvendes inden for de parametre, der er angivet på typeskiltet.

Tilsluttede komponenter

- Brug udelukkende originalt tilbehør og originale reservedele fra SATA.
- De tilsluttede slanger og ledninger skal kunne klare de termiske, kemiske og mekaniske krav, der må forventes under arbejdet.
- Slang under tryk kan forårsage tilskadekomst pga. piskagtige bevægelser, hvis de går løs. Slang skal altid udluftes helt, før de løsnes.

Rengøring

- Brug aldrig syre- eller ludholdige rengøringsmidler til rengøring af sprøjtepistolen.
- Må aldrig bruges med rengøringsmidler baseret på halogeniserede kulbrinter.

Anvendelsessted

- Sprøjtepistolen må ikke anvendes i områder med antændelseskilder som f.eks. åben ild, tændte cigaretter eller elektriske anordninger, der ikke er eksplosionsbeskyttede.
- Sprøjtepistolen må kun anvendes i godt ventilerede rum.

Generelt

- Ret aldrig sprøjtepistolen mod dig selv, andre personer eller dyr.
- De lokale forskrifter vedrørende sikkerhed, ulykkesforebyggelse, arbejdsbeskyttelse og miljøbeskyttelse skal overholdes.
- Overhold forskrifterne for forebyggelse af ulykker.

3. Korrekt anvendelse

Sprøjtepistolen bruges til påføring af maling og lak samt bejdse og lasur, afhængig af dysestørrelse op til en maks. viskositet på ca. 150 sek. i DIN 4 mm udløbsbæger på egnede substrater.

4. Beskrivelse

Den trykluft, der skal bruges ved lakering, tilføres på tryklufttilslutningen. Når aftrækkeren betjenes til første trykpunkt, aktiveres forluftstyringen. Når aftrækkeren betjenes yderligere, trækkes farvenålen ud af farvedysen, sprøjtemediet flyder ud af farvedysen og forstøves af den trykluft, der strømmer ud af luftdysen.

5. Samlet levering

- Sprøjtepistol med dysesæt RP og aluminiumflydebæger med luftreguleringsarmatur og manometer (0–1,6 bar)
- Sikkerhedsovertryksventil
- Bægerluftslange
- Værktøjssæt
- Betjeningsvejledning

Kontroller følgende efter udpakning:

- Sprøjtepistol beskadiget
- At leveringsomfanget er fuldstændigt

6. Opbygning

6.1. Sprøjtepistol

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| [1-1] | Lynkoblingstilslutning til SM trykbæger med kontraventil | [1-10] | Reguleringsknap |
| [1-2] | Sikkerheds- og udluftningsventil | [1-11] | Sikkerhedsventil til reguleringsarmatur |
| [1-3] | Bægerluftslange | [1-12] | aftrækker |
| [1-4] | Materiale-mængderegulering med kontramøtrik | [1-13] | Dysesæt |
| [1-5] | Trykluftmikrometer | [1-14] | Trykbæger |
| [1-6] | Stopskrue | [1-15] | Skruedæksel |
| [1-7] | Trinløs rund-/bredstrålerregulering | | |
| [1-8] | Manometer til indvendigt bægertryk | | |
| [1-9] | Lufttilslutning | | |

7. Tekniske data

Betegnelse	RP
Anbefalet pistolindgangstryk	1.0 bar - 2.0 bar
Maks. Pistolindgangstryk	10.0 bar
Maks. driftstryk luft	3.0 bar
Maks. bægerovertryk	1.7 bar
Tryk i bæger trinløst	0 - 1,7 bar
Anbefalet sprøjteafstand	17 cm - 21 cm
Luftforbrug	150 - 230 NI/min ved 1 - 2 bar
Maks. materialemperatur	50 °C
Vægt (uden materiale) aluminiumsbæger 750 ml	1,300 g

8. Brug



Advarsel!

Risiko for tilskadekomst, hvis trykluftslangen brister

Ved brug af en uegnet trykluftslange kan denne blive beskadiget af for højt tryk og eksplodere.

→ Brug kun en opløsningsmiddelbestandig, antistatisk og teknisk upåklagelig slange til trykluft med en varig trykbestandighed på mindst 10 bar, en afledningsmodstand på < 1 mohm og en indvendig diameter på min. 9 mm (# 9902).



Forsigtig!

Skader pga. snavset trykluft

Brug af snavset trykluft kan medføre fejlfunktioner.

→ Brug ren trykluft. F.eks. vha. SATA-filter 100 (# 148247) uden for lakeringskabinen eller SATA-filter 484 (# 92320) inde i lakeringskabinen.

Vær opmærksom på/kontrollér følgende punkter før hver brug for at gøre arbejdet med sprøjtepistolen sikkert:

- At alle skruer [# 1503], [# 61416] og [# 133967] sidder fast. Spænd om nødvendigt skruer.
- At luftdysen sidder fast.
- At farvedysen er spændt med et tilspændingsmoment på 14 Nm .
- At der anvendes ren trykluft.

8.1. Første ibrugtagning

- Blæs trykluftslangen grundigt igennem før montering.
- Skyl farvekanalen igennem med egnet rengøringsvæske.
- Skru tilslutningsniplen på lufttilslutningen.
- Tilslut trykluftslangen til luftventilen **[1-9]**.
- Indstil det indvendige bægertryk i overensstemmelse med det materiale, der skal anvendes.
- Juster luftdysen.
 - Juster luftdysens horn lodret ved vandret stråle.
 - Juster luftdysens horn vandret ved lodret stråle.

8.2. Reguleringsdrift

Tilslutning af sprøjtepistol

- Tilslut trykluftslangen til lufttilslutningen **[1-9]**.

Påfyldning af materiale

	OBS!
Brug ved lakering kun den mængde materiale, der er nødvendig for arbejdsstrinnet. Vær ved lakering opmærksom på den nødvendige sprøjteafstand. Efter lakering skal materialet opbevares eller bortskaffes korrekt.	

- Skru skruedækslet **[1-15]** af flydebægeret **[1-14]**.
- Tag drypspærren **[# 70664]** ud.
- Fyld flydebægeret (maks. 20 mm under den øverste kant).
- Sæt drypspærren i.
- Skru skruedækslet på flydebægeret.

Tilpasning af materialetrykket

Materialetrykket kan aflæses på manometeret **[1-8]** og indstilles trinløst på reguleringsknappen **[1-10]**.

- Træk reguleringsknappen **[1-10]** i retning væk fra sprøjtepistolen, til det kan høres, at den går ud af indgreb.
- Indstil sprøjteluftmængden på reguleringsknappen, og aflæs sprøjtestråletrykket på manometeret.
- Tryk reguleringsknappen i retning af sprøjtepistolen, til det kan høres, at den går i indgreb.
- Skru kortvarigt op for udluftningsventilen **[1-2]**, og kontroller, om manometeret igen indstilles til det ønskede tryk.

Tilpasning af pistolens indvendige tryk



OBS!

Ved indstilling af pistolens indvendige tryk vha. en ekstern trykreduktion skal luftmikrometeret [# 53603] være helt åbent (lodret stilling).



OBS!

Pistolens indvendige tryk kan indstilles mest nøjagtigt med SATA adam 2.



OBS!

Hvis det nødvendige pistolindgangstryk ikke opnås, skal trykket øges på luftnettet.

Et for højt indgangslufttryk medfører for høje aftrækningskræfter.

- Træk aftrækkerbøjlen [1-12] helt af.
- Foretag indstilling i henhold til en af følgende indstillingsmuligheder.
Vær opmærksom på det maksimale pistolindgangstryk (se kapitel 7).
 - Indstilling vha. SATA adam 2.
 - Indstilling vha. ekstern trykreduktion.
- Sæt aftrækkerbøjlen i udgangsstilling.

Indstilling af materialemængde



OBS!

Ved helt åben regulering af materialemængde er sliddet på farvedyse og farvenål mindst. Vælg dysestørrelse afhængig af sprøjtemedie og arbejds hastighed.

Materialemængden og dermed nålevandringen kan indstilles trinløst vha. reguleringsskruen [1-4].

- Løsn kontramøtrikken.
- Træk aftrækkerbøjlen [1-12] helt af.
- Indstil materialemængden på reguleringsskruen [1-4].
- Spænd kontramøtrikken med hånden.

Indstil sprøjtestrålen

Sprøjtestrålen kan indstilles trinløst vha. rund-/bredstrålereguleringen [1-7], til en rundstråle er opnået.

- Indstil sprøjtestrålen ved at dreje på rund- og bredstrålereguleringen

[1-7].

- Drejning mod højre – rundstråle
- Drejning mod venstre – bredstråle

Start af lakeringsprocessen

- Stil dig i sprøjteafstand (se kapitel 7).
- Træk aftrækkerbøjlen helt af [1-2], og før sprøjtepistolen i en vinkel på 90° i forhold til lakeringsfladen .
- Kontroller sprøjtelufttilførsel og materialeforsyning.
- Træk aftrækkerbøjlen bagud, og start lakeringsprocessen. Justér om nødvendigt materialemængde og sprøjtestråle.

Afslutning af lakeringsprocessen

- Sæt aftrækkerbøjlen [1-12] i udgangsstilling.
- Når lakeringsprocessen afsluttes, skal sprøjteluften afbrydes og flydebægeret [1-14] tømmes. Oplysninger om vedligeholdelse og opbevaring (se kapitel 10).

9. Vedligeholdelse og reparation



Advarsel!

Risiko for tilskadekomst pga. komponenter, der løsner sig, eller udløbende materiale.

Under vedligeholdelse med tilsluttet luftnet kan komponenter løsne sig uventet og materiale løbe ud.

→ Adskil sprøjtepistolen fra luftnettet før alt vedligeholdelsesarbejde.



Advarsel!

Risiko for tilskadekomst pga. skarpe kanter

Ved monteringsarbejde på dysesættet er der risiko for tilskadekomst pga. skarpe kanter.

→ Bær arbejdshandsker.

Følgende kapitel beskriver vedligeholdelse og reparation af sprøjtepistolen. Vedligeholdelses- og reparationsarbejde må kun udføres af uddannet fagpersonale.

- Før alt vedligeholdelses- og reparationsarbejde skal tryklufforsyningen til tryklufftilslutningen [1-9] afbrydes.
- Der kan fås reservedele til reparation (se kapitel 15).

9.1. Udskiftning af aftrækkerbøjle

Demontering af aftræksbøjle

- Løsn reguleringsskruens kontramøtrik [1-4].
- Skru reguleringsskruen med kontramøtrik ud af pistolkroppen.
- Tag fjeder og farvenål ud.
- Træk forsigtigt holderingene af.
- Træk begge bolte ud.
- Tag aftrækkerbøjlen af.

Montering af aftrækkerbøjle

- Sæt aftrækkerbøjlen i.
- Sæt bøjleboltene i.
- Sæt holderingene i.
- Sæt farvenål og fjeder i.
- Skru reguleringsskruen [1-4] med kontramøtrik i pistolkroppen.

9.2. Udskiftning af dysesæt



Forsigtig!

Beskadigelse pga. forkert montering

Ved forkert monteringsrækkefølge af farvedysen og farvenålen kan disse dele blive beskadiget.

→ Overhold altid monteringsrækkefølgen. Farvedysen må aldrig skrues ind mod en farvenål, der står under spænding.

Dysesættet består af en kontrolleret kombination af luftdyse, farvedyse og farvenål. Udskift altid hele dysesættet.

Demontering af dysesæt

- Løsn reguleringsskruens kontramøtrik [1-4].
- Skru reguleringsskruen med kontramøtrik ud af pistolkroppen.
- Tag fjeder og farvenål ud.
- Skru luftdysen [1-13] af.
- Skru farvedysen ud af pistolkroppen med universalnøgle.

Montering af dysesæt

- Skru farvedysen i pistolkroppen med universalnøgle, og spænd med et tilspændingsmoment på 14 Nm.
 - Skru luftdysen [1-13] på pistolkroppen.
 - Sæt farvenål og fjeder i.
 - Skru reguleringsskruen [1-4] med kontramøtrik i pistolkroppen.
- Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.3. Udskiftning af farvenålspakning

Udskiftningen er nødvendig, når materialet løber ud ved den selvjusterende farvenålspakning.

Demontering af farvenålspakning

- Løsn kontramøtrikken.
- Skru reguleringsskruen **[1-4]** med kontramøtrik ud af pistolkroppen.
- Tag fjeder og farvenål ud.
- Afmonter aftrækkerbøjlen **[1-12]** (se kapitel 9.1).
- Skru farvenålspakningen **[# 6445]** ud af pistolkroppen med en topnøgle (medfølger i værktøjssættet (# 9654)).

Montering af farvenålspakning

- Skru farvenålspakningen **[# 6445]** i pistolkroppen med en topnøgle (medfølger i værktøjssættet (# 9654)).
 - Monter aftrækkerbøjlen **[1-12]** (se kapitel 9.1).
 - Sæt fjeder og farvenål i.
 - Skru reguleringsskruen **[1-4]** med kontramøtrik i pistolkroppen.
- Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.4. Udskiftning af luftstempel, luftstempelfjeder og luftmikrometer



Advarsel!

Risiko for tilskadekomst, hvis luftmikrometeret løsner sig.

Hvis låseskruen ikke er spændt, kan luftmikrometeret skyde ukontrolleret ud af sprøjtepistolen.

→ Kontrollér, at luftmikrometerets låseskrue sidder fast, spænd om nødvendigt.

Udskiftning er nødvendig, hvis der ved ikke aktiveret aftrækkerbøjle strømmer luft ud ved luftdysen eller luftmikrometeret.

Demontering af luftstempel, luftstempelfjeder og luftmikrometer

- Skru låseskruen **[1-6]** af pistolkroppen.
- Træk luftmikrometeret **[1-5]** ud af pistolkroppen.
- Tag luftstempellet med luftstempelfjederen ud.
- Tag luftstempelstangen **[# 29629]** ud.

Montering af luftstempel, luftstempelfjeder og luftmikrometer

- Sæt luftstempelstangen **[# 29629]** ind på det korrekte sted.
- Smør luftstempellet med luftstempelfjederen samt luftmikrometeret **[1-5]** med SATA-sprøjtefedt (# 48173), og sæt delene i.

- Tryk luftmikrometeret ind i pistolkroppen.
- Skru låseskruen **[1-6]** i pistolkroppen.

Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.5. Udskift pakning (luftside)

Udskiftning er nødvendig, hvis der strømmer luft ud under aftrækkerbøjlen.

Afmontering af pakning

- Løsn kontramøtrikken.
- Skru reguleringsskruen **[1-4]** med kontramøtrik ud af pistolkroppen.
- Tag fjeder og farvenål ud.
- Afmonter aftrækkerbøjlen **[1-12]** (se kapitel 9.1).
- Skru låseskruen **[1-6]** af pistolkroppen.
- Træk luftmikrometeret **[1-5]** ud af pistolkroppen.
- Tag luftstempet med luftstempelfjederen ud.
- Tag luftstempelstangen **[# 29629]** ud.
- Skru pakbøsningen **[# 3749]** ud af pistolkroppen med universalnøgle.
- Træk pakningen **[# 422]** ud af pistolkroppen.

Montering af pakning

- Sæt pakningen ind i pistolkroppen **[# 422]**.
- Skru pakbøsningen **[# 3749]** i pistolkroppen med universalnøgle.
- Sæt luftstempelstangen ind på den korrekte placering .
- Smør luftstempet med luftstempelfjederen **[10-3]** samt luftmikrometeret med SATA-sprøjtefedt (# 48173), og sæt delene i.
- Tryk luftmikrometeret ind i pistolkroppen.
- Skru låseskruen i.
- Monter aftrækkerbøjlen (se kapitel 9.1).
- Sæt fjeder og farvenål i.
- Skru reguleringsskruen **[1-4]** med kontramøtrik i pistolkroppen.

Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.6. Udskiftning af rund-/ bredstrålereguleringens spindel

Udskiftningen er påkrævet, når der strømmer luft ud ved rund-/ bredstrålereguleringen, eller det ikke længere er muligt at indstille sprøjtestrålen.

Demontering af spindel

- Skru undersænkskruen **[# 1503]** ud.
- Træk fingermøtrikken **[# 3657]** af.
- Skru spindlen **[# 54221]** ud af pistolkroppen med SATA-universalnøgle.

Montering af spindel

- Skru spindlen [# 54221] i pistolkroppen med SATA-universalnøgle.
- Sæt fingermøtrikken [# 3657] på.
- Påfør undersænskruen [# 1503] Loctite 242 , og skru den i med hånden.

10. Pleje og opbevaring

For at sikre sprøjtepistolens funktion er omhyggelig omgang med produktet samt løbende vedligeholdelse nødvendigt.

- Opbevar sprøjtepistolen på et tørt sted.
- Sprøjtepistolen skal altid rengøres før brug og før hvert materialeskift.



Forsigtig!

Beskadigelse pga. forkert rengøringsmiddel

Sprøjtepistolen kan blive beskadiget, hvis der anvendes aggressive rengøringsmidler til rengøring.

- Brug ikke aggressive rengøringsmidler.
- Brug neutrale rengøringsmidler med en pH-værdi på 6–8.
- Brug ikke syre, lud, base, malingsfjerner, uegnede regenerater eller andre aggressive rengøringsmidler.



Forsigtig!

Risiko for materielle skader pga. forkert rengøring

Nedsænkning i opløsnings- eller rengøringsmiddel eller rengøring med et ultralydsapparat kan beskadige sprøjtepistolen.

- Læg ikke sprøjtepistolen i opløsnings- eller rengøringsmiddel.
- Rengør ikke sprøjtepistolen med et ultralydsapparat.
- Brug kun vaskemaskiner, der er anbefalet af SATA.



Forsigtig!

Materielle skader pga. forkert rengøringsværktøj

Tilsmudsede huller må under ingen omstændigheder rengøres med fagligt ukorrekte genstande. Selv de mindste beskadigelser påvirker sprøjtebilledet.

- Brug SATA-dyserengøringsnåle (# 62174) eller (# 9894).

**OBS!**

I sjældne tilfælde kan det være nødvendigt at demontere nogle af sprøjtepestolens dele for at rengøre disse grundigt. Hvis en demontering bliver nødvendig, skal den begrænses til de komponenter, der funktionsmæssigt kommer i kontakt med materiale.

- Skyl sprøjtepestolen grundigt igennem med fortynder.
- Rengør luftdysen med en pensel eller børste.
- Smør bevægelige dele med en smule pistolfedt.

11. Fejlmeddelelser

De fejl, der er beskrevet herunder, må kun afhjælpes af uddannet fagpersonale.

Hvis en fejl ikke kan udbedres vha. de herunder nævnte udbedringsforslag, skal sprøjtepestolen sendes til SATAs kundeserviceafdeling (du finder adressen i kapitel 16).

Fejl	Årsag	Hjælp
Urolig sprøjtestråle (flagren/spytten) eller luftbobler i flydebægeret.	Farvedyse ikke spændt.	Spænd farvedysen med universalnøgle.
Sprøjtemønsteret er for lille, skævt, ensidigt eller delt.	Luftdysens huller er belagt med lak.	Rengør luftdysen. Følg rengøringshenvísningerne (se kapitel 10).
	Farvedysespiden (farvedysetap) beskadiget.	Kontroller farvedysespiden for beskadigelse, udskift om nødvendigt dysesættet.
Rund-/bredstrålerregulering kan ikke drejes.	Reguleringen blev drejet for kraftigt mod uret i begrænsningen; spindel i pistolens gevind er løs.	Skru reguleringen ud med en enkelt nøgle; gør den drejelig, eller udskift den helt.

Fejl	Årsag	Hjælp
Sprøjtepistolen afbryder ikke luften.	Luftstempelsæde tilsmudset.	Rengør luftstempelsædet. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Luk luftstemplet.	Udskift luftstempel og luftstempelpakning.
Materialebobler i flydebægeret.	Forstøvningsluft kommer ind i flydebægeret via farvekanalen. Farvedyse ikke tilstrækkeligt spændt. Luftdyse ikke skruet helt på, luftkreds tilstoppet, sæde defekt eller dyseindsats beskadiget.	Spænd, rengør eller udskift dele.
Korrosion på luftdysegevind, materialekanal (materialetilslutning) eller sprøjtepi-stolkrop.	Rengøringsvæske (udvandet) bliver stående for længe i pistolen.	Få pistolkroppen udskiftet. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Uegnet rengøringsvæske.	
Der løber sprøjtemedie ud bag farvenåls-pakningen.	Farvenålspakning defekt eller mangler.	Udskift farvenåls-pakningen.
	Farvenål beskadiget.	Udskift dysesæt (se kapitel 9.2).
	Farvenål tilsmudset.	Rengør farvenålen. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
Sprøjtepistolen drypper ved farvedysens spids ("farvedysetap").	Fremmedlegemer mellem farvenålsspids og farvedyse.	Rengør farvedyse og farvenål. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Dysesæt beskadiget.	Udskift dysesæt (se kapitel 9.2).

12. Bortskaffelse

Bortskaffelse af den helt tømte sprøjtepistol som brugbart materiale. Bortskaf rester af sprøjtemediet og skillemidler fagligt korrekt separat fra sprøjtepistolen for at undgå miljøskader. Overhold de lokale forskrifter!

13. Kundeservice

Tilbehør, reservedele og teknisk support får du hos din nærmeste SA-TA-forhandler

14. Tilbehør

Art. nr.	Betegnelse	Antal
6981	Lynkoblingsnippel G1/4 IG	5 stk.
64030	SATA rengøringssæt	1 sæt
9902	Luftslange	1 stk.
48173	Højtydende fedt	1 stk.
10009	Højtydende fedt	6 stk.

15. Reservedele [2]

Art. nr.	Betegnelse	Antal
422	Pakning til luftstempel	1 stk.
1503	Undersænkskrue M 4 x 8	1 stk.
2600	Serviceenhed dyseindsats	1 sæt
3657	Riflet knap	1 stk.
3749	Pakbøsning til luftstempel	1 stk.
6445	Farvenålstætning	1 sæt
6486	Aftrækkerbøjle-sæt	1 sæt
8268	Pakring	1 stk.
9654	Værktøjssæt	1 sæt
16162	Drejeled til SATA sprøjtepistoler	1 stk.
20412	Trykbæger	1 stk.
20438	Sikkerhedsventil	1 stk.
20461	Luftslange plastik	1 stk.
21014	Dæksel	1 stk.
29629	Luftstempelstang	1 stk.
53603	Luftmikrometer	1 stk.
53777	Lufttilslutning til låg	1 stk.
54049	Pakningsring til trykbæger	4 stk.

Art. nr.	Betegnelse	Antal
54221	Spindel	1 stk.
61416	Farvemængdereguleringsskrue med kontramøtrik	1 sæt
64766	Afstandsskive	1 stk.
65920	Reguleringsarmatur	1 stk.
70623	Reparationssæt	1 sæt
70664	Pakning drypspærre	10 Stk.
83493	Trykbægetilslutning	1 stk.
83501	Luftslange med trykbægetilslutning til SATA spray master	1 sæt
120816	Trykudluftningsskrue	2 stk.
133926	Malerrullesæt	1 sæt
133934	Pakning til spindel R-B-regulering	3 stk.
133959	Fjedersæt med farvenål/luftstempelfjedre	1 sæt
133967	Gevindstift	3 stk.
133983	Lufttilslutningsstykke G 1/4 a	1 stk.
133991	Luftstempelhoved	3 stk.

☐	Medfølger i reparationssættet (# 70623)
★	Medfølger i pakningssættet (# 9829)
★★	Medfølger i serviceenheden (# 6486)

16. EU-overensstemmelseserklæring

Producent:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Vi erklærer hermed, at det herefter nævnte produkt på grund af sit design, sin konstruktion og opbygning i den udgave vi markedsfører, opfylder de grundlæggende sikkerhedskrav i EU-direktiv 2014/34/EU, herunder ændringer der var gældende på tidspunktet for erklæringen, og som i overensstemmelse med EU-direktiv 2014/34/EU, samt under hensyntagen til ATEX-produktmærkningen, der kan anvendes i eksplosionsfarlige områder.

Produktbetegnelse: Sprøjtepestol

Typebetegnelse: SATA spray master RP

ATEX-mærkning: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Relevante direktiver:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EF-maskindirektivet 2006/42/EF
- EF Direktiv 2014/34/EF - Materiel og sikringssystemer til anvendelse i eksplosionsfarlig atmosfære

Anvendte harmoniserede standarder:

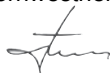
- DIN EN 1127-1:2011 "Eksplosionsbeskyttelse del 1: Grundlag og metodik"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Ikke-elektrisk udstyr til brug i eksplosive atmosfærer - grundlæggende metoder og krav"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Sikkerhed for maskiner, generelle krav"
- DIN EN 1953:2013 "Sprøjte- og sprayapparater til overfladebelægningsstoffer - sikkerhedskrav"

Anvendte tyske standarder:

- DIN 31000:2011 "Generelle principper vedrørende den korrekte sikkerhedsmæssige udformning af tekniske produkter"

Den dokumentation, der kræves i henhold til direktiv 2014/34/EU artikel 13, er arkiveret på nævnte sted nummer 0123 i 10 år.

Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Adm. direktør

Sisukord [originaalsõnastus: saksakeelne]

1. Üldine informatsioon.....	101	korrashoid.....	109
2. Ohutusjuhised	103	10. Korrashoid ja hoiustamine...	113
3. Sihipärane kasutamine.....	105	11. Rikked	114
4. Kirjeldus.....	105	12. Jäätmekäitlus	116
5. Tarnekomplekt	105	13. Kliendiabi- ja teeninduskes-	
6. Ehitus	105	kus.....	116
7. Tehnilised andmed	105	14. Tarvikud	116
8. Käsitsemine.....	106	15. Varuosad	116
9. Tehnohooldus ja		16. EL-i vastavusdeklaratsioon .	118



Kõigepealt lugege!

Lugege see kasutusjuhend enne kasutuselevõttu ja kasutamist täielikult ning tähelepanelikult läbi. Järgige ohutus- ja ohusuuniseid!

Hoidke seda kasutusjuhendit ja pritsimispuistoli kasutusjuhendit alati toote läheduses või igal ajal kõigile ligipääsetavas kohas!

1. Üldine informatsioon

1.1. Sissejuhatus

See kasutusjuhend sisaldab olulist teavet SATA spray master RP, edaspidi värvipüstol, käitamise kohta. Lisaks kirjeldatakse kasutuselevõttu, hooldamist ja korrashoidu, puhastamist ning hoiustamist, samuti rikete kõrvaldamist.

1.2. Sihtrühm

See kasutusjuhend on mõeldud järgmiseks.

- Professionaalsetele maalri- ja värvimisettevõtetele.
- Värvitööde spetsialistidele tööstus- ja käsitöettevõtetes.

1.3. Õnnetuste vältimine

Alati tuleb järgida üldiseid ja riigis kehtivaid õnnetusjuhtumite vältimise eeskirju ning vastavaid töökoja ja töökaitse-eeskirju.

1.4. Tarvikud, varu- ja kuluosad

Alati tuleb kasutada SATA originaalseid tarvikuid, varu- ja kuluosi. Tarvikuid, mis ei ole SATA tarnitud, ei ole kontrollitud ega heaks kiidetud. SATA ei vastuta kahjustuste eest, mis on tekkinud heaks kiitmata tarvikute, varu- ja kuluosade kasutamise tõttu.

1.5. Garantii ja vastutus

Kehtivad nii SATA üldised tüüptingimused ja vastavalt olukorrale täiendavad lepingulised kokkulepped kui ka vastavalt kehtivad seadused.

SATA ei vastuta

- kasutusjuhendi eiramine
- toote mittesihipärane kasutamine
- kasutamine väljaõppeta personali poolt
- isikliku kaitsevarustuse puudumine
- Originaalsete tarvikute, varu- ja kuluosade mittekasutamine
- Omavoliline ümberehitamine või tehnilised muudatused
- Loomulik kulumine
- Kasutamisest mittetulenev koormus
- monteerimis- ja demonteerimistööd
- Näidiku puhastamine teravate või karedate esemetega

1.6. Kohaldatud direktiivid, määrused ja standardid

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Plahvatusohtlikud keskkonnad, osa 0. Seadmed. – Üldnõuded

Direktiiv 2014/34/EU

Seadmed ja kaitseüsteemid otstarbekohaseks kasutamiseks plahvatusohtlikus keskkonnas (ATEX)

Direktiiv 2006/42/EÜ

Masinaidirektiiv

DIN EN 1127-1:2011 osa 1

Plahvatuskaitse osa 1. Alused ja meetoodika

DIN EN ISO 80079-36:2016

Mitteelektrilised seadmed plahvatusohtlike keskkondade jaoks, osa 1. Alused ja nõuded

DIN EN ISO 12100:2011

Masinate ohutus. Üldnõuded

DIN EN 1953:2013

Kattematerjalide pihustus- ja pritsimisseadmed. – Ohutusnõuded

DIN 31000:2011

Üldised põhimõtted ohutute tehniliste toodete valmistamiseks

2. Ohutusjuhised

Lugege läbi kõik allpool esitatavad nõuanded ja järgige neid. Mittejärgimine või vale järgimine võivad põhjustada talitlushäireid või raskeid kahjustusi ja isegi surma.

2.1. Nõudmised töötajatele

Värvipüstolit võivad kasutada ainult kogenud spetsialistid ja instrueeritud personal, kes on selle kasutusjuhendi tervenisti läbi lugenud ning sellest aru saanud. Isikud, kelle reageerimisvõime on vähenenud narkootikumide, alkoholi, ravimite või mõne muu põhjuse tõttu, ei tohi värvipüstolit kasutada.

2.2. Isiklikud kaitsevahendid

Kandke värvipüstoli kasutamisel ning puhastamisel ja hooldamisel alati sertifitseeritud hingamis-, silmade- ja kuulmiskaitset, sobivaid kaitsekin-daid, tööriideid ja turvajalatseid.

2.3. Kasutamine plahvatusohtlikes keskkondades

Värvipüstol on mõeldud kasutamiseks/hoiustamiseks 1 ja 2 Ex-tsooni plahvatusohtlikes piirkondades. Järgige tootemärgistust.



Oht!

Eluohhtlik värvipüstoli plahvatamise korral

Kasutades värvipüstolit plahvatusohtlikus keskkonnas Ex-tsoon 0, võib toimuda plahvatus.

→ Ärge kunagi viige värvipüstolit Ex-tsooni 0 plahvatusohtlikku keskkonda.

2.4. Ohutusjuhised

Tehniline seisund

- Kahjustatud või puuduvate osadega värvipüstolit ei tohi mitte mingil juhul kasutada.
- Kahjustuse korral lõpetage värvipüstoli kasutamine viivitamatult, lahutage suruõhuvarustusest ja õhutage täielikult.
- Värvipüstolit ei tohi omavoliliselt ümber ehitada ega tehniliselt muuta.
- Kontrollige värvipüstolit koos kõikide ühendatud komponentidega iga kord enne kasutamist kahjustuste ja korraliku kinnituse tuvastamiseks ning korrigeerige vajaduse korral.

Töövahendid

- Happeid või leeliseid sisaldavate pritsitavate vedelike töötlemine on

keelatud.

- Keelatud on töödelda lahusteid, mis sisaldavad halogeensüsivesinike, bensiini, petrooli, herbitsiide, pestitsiide ja radioaktiivseid aineid. Halogeenitud lahustid võivad tekitada plahvatusohtlikke ja söövitavaid keemilisi ühendeid.
- Keelatud on töödelda agressiivseid aineid, mis sisaldavad suuri, terava-servalisi ja abrasiivseid pigmenditükke. Nende hulka kuuluvad näiteks erinevad liimisordid, kontakt- ja dispersioonliimid, kloorkautšuk, puhastusvahendite sarnased ained ja kiulise koostisega värvid.
- Hoidke värvipüstoli tööpiirkonnas ainult tööks vajalikku kogust lahusteid, värve, lakke või muid ohtlikke pritsitavaid vedelikke. Viige need pärast töö lõppu ettenähtud hoiuruumidesse.

Tööparameetrid

- Värvipüstolit tohib käitada ainult tüübisildil näidatud parameetrite piires.

Ühendatud komponendid

- Kasutage üksnes SATA originaalseid tarvikuid ja varuosi.
- Ühendatud voolikud ja juhtmed peavad kindlalt vastu pidama käitamisel tekkida võivale termilisele, keemilisele ning mehaanilisele koormusele.
- Rõhu all olevad voolikud võivad lahtitulemisel piitsalaadse liigutusega põhjustada vigastusi. Laske voolikud enne lahtivõtmist alati täielikult õhust tühjaks.

Puhastamine

- Värvipüstoli puhastamiseks ei tohi mitte mingil juhul kasutada happeid või leeliseid sisaldavaid puhastusvahendeid.
- Mitte mingil juhul ei tohi kasutada halogeenitud süsivesinikel põhinevaid puhastusvahendeid.

Kasutuskoh

- Värvipüstolit ei tohi mitte mingil juhul kasutada süüteallikate läheduses, nt lahtine tuli, põlevad sigaretid või plahvatuskaitse kasutusloata elektriseadmed.
- Kasutage värvipüstolit üksnes hea õhutusega ruumides.

Üldosa

- Ärge kunagi suunake värvipüstolit elusolendi poole.
- Järgige kohalikke ohutus-, tööohutus-, töökaitse- ja keskkonnakaitseeskirju.
- Järgige õnnetusjuhtumite vältimise eeskirju.

3. Sihipärane kasutamine

Värvipüstol on ette nähtud värvide, lakkide, peitside ja lasuuride pealekandmiseks sobivatele aluspindadele, olenevalt düüsi suuruselt kuni max viskoossuseni u 150 s DIN 4 mm viskosimeetri puhul.

4. Kirjeldus

Värvimiseks vajalik suruõhk saadakse suruõhuühendusest. Tõmbehoova seadmisel esimesse survepunkti aktiveerub õhuvool. Tõmbehooba edasi liigutades tõmmatakse värvinoel värvidüüsist välja, pihustatav aine voolab värvidüüsist välja ja õhudüüsist väljuv suruõhk pihustab selle laiali.

5. Tarnekomplekt

- Värvipüstol düüsikomplektiga RP ja alumiiniumist värvinooga koos õhureguleerimise armatuuri ja manomeetriga (0–1,6 baari)
- Ohutuse ülerõhuventiil
- Nõu õhuvoolik
- Tööriistakomplekt
- Kasutusjuhend

Pärast lahtipakkimist kontrollige alljärgnevat.

- Värvipüstol on kahjustatud
- Kas tarnekomplekt on täielik?

6. Ehitus

6.1. Värvipüstol

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| [1-1] | tagasilöögiventiliga kiirliitmiku ühendus SM-i rõhuanumale | [1-7] | sujuv ümara/laia pihustusjoa regulaator |
| [1-2] | ohutus- ja õhueemaldusventiil | [1-8] | nõu siserõhu manomeeter |
| [1-3] | nõu õhuvoolik | [1-9] | õhuühendus |
| [1-4] | Värvikoguse regulaator kontramutriga | [1-10] | reguleerimisnupp |
| [1-5] | suruõhu mikromeeter | [1-11] | reguleerimisarmatuuri ohutusventiil |
| [1-6] | Kinnituskruvi | [1-12] | Päästik |
| | | [1-13] | düüsikomplekt |
| | | [1-14] | rõhuanum |
| | | [1-15] | Keeratav kaas |

7. Tehnilised andmed

Nimetus	RP
Püstoli soovitatav sisendrõhk	1,0 bar - 2,0 bar

Nimetus	RP
Püstoli maksimaalne sisendrõhk	10,0 bar
õhu max töö rõhk	3,0 bar
anuma max ülerõhk	1,7 bar
sujuv rõhk anumast	0–1,7 baari
Soovitav pihustuskaugus	17 cm - 21 cm
Õhutarve	150–230 NI/min 1–2 baari juures
materjali max temperatuur	50 °C
Alumiiniumist 750 ml värvino kaal (ilma materjalita)	1 300 g

8. Käsitsemine


Hoiatus!

Vigastusoht lõhkeva suruõhuvooliku korral

Kui kasutatakse ebasobivat suruõhuvoolikut, võib see liiga suure surve mõjul kahjustada saada ja lõhkeda.

→ Kasutage suruõhu jaoks lahustikindlat, antistaatilist ja tehniliselt laimatus korras olevat voolikut, mille pidev survekindlus on vähemalt 10 baari, juhtimistakistus < 1 MΩ ja minimaalne siseläbimõõt 9 mm (# 9902).


Ettevaatust!

Mustast suruõhust tingitud kahjustused

Saastunud suruõhu kasutamine võib põhjustada väärtalitlust.

→ Kasutage puhast suruõhku. Näiteks läbi SATA filtri 100 (# 148247) väljaspool värvimiskabiini või SATA filtri 484 (# 92320) värvimiskabiinis.

Arvestage/kontrollige alati enne kasutamist järgmisi punkte, et oleks tagatud värvipüstoli kindel töö.

- Kõikide poltide [# 1503], [# 61416] ja [# 133967] kindel kinnitus. Vajaduse korral pingutage polte.
- Õhudüüsi kindel kinnitus
- Värvidüüs peab olema kinnitatud pingutusmomendiga 14 Nm.
- Kasutatakse tehniliselt puhast suruõhku.

8.1. Esmakordne kasutuselevõtt

- Puhuge suruõhuvoolik enne paigaldamist põhjalikult läbi.

- Loputage värvikanalit sobiva puhastusvedelikuga.
- Keerake ühendusnippel õhuühenduse külge.
- Ühendage suruõhuvoolik õhuventiili **[1-9]** külge.
- Reguleerige anuma siserõhk kasutatud materjaliga sobivaks.
- Joondage õhudüüs.
 - Seadke horisontaalse joa jaoks õhudüüsi sakid vertikaalseks.
 - Seadke vertikaalse joa jaoks õhudüüsi sakid horisontaalseks.

8.2. Tavarežiim

Värvipüstoli ühendamise

- Ühendage suruõhuvoolik õhuühenduse **[1-9]** külge.

Materjaliga täitmine

	Juhis!
Kasutage värvimiseks eranditult vaid selle tööetapi jaoks vajalikku materjalikogust. Arvestage värvimisel vajalikku pihustamiskaugust. Pärast värvimist pange materjal nõuetekohaselt hoiule või utiliseerige.	

- Kruvige keeratav kaas **[1-15]** värvinõult **[1-14]** ära.
- Eemaldage tilkumistõke **[# 70664]**.
- Täitke ülemine värvinõu (maksimaalselt 20 mm ülaservast allapoole).
- Paigaldage tilkumistõke.
- Kruvige keeratav kaas ülemisele värvinõule.

Materjalirõhu kohandamine

Materjalirõhku näete manomeetrilt **[1-8]** ja seda saab sujuvalt reguleerida reguleerimisnupuga **[1-10]**.

- Tõmmake reguleerimisnupp **[1-10]** värvipüstolist eemale, kuni see väljatõmmatud asendisse kuuldavalt fikseerub.
- Seadistage õhupihustuskogust reguleerimisnupust ja vaadake pritsimisrõhku manomeetrilt.
- Vajutage reguleerimisnuppu värvipüstoli suunas, kuni see kuuldavalt fikseerub.
- Keerake õhueemaldusventiil **[1-2]** korraks lahti ja kontrollige, kas manomeeter taastub soovitud rõhule.

Püstoli siserõhu kohandamine



Juhis!

Kui püstoli siserõhku seadistatakse välise reduktoriga, peab õhu mikro-meeter [**# 53603**] olema täielikult avatud (vertikaalne asend).



Juhis!

Kõige täpsemalt saab püstoli siserõhku reguleerida SATA adam 2-ga.



Juhis!

Kui vajalikku püstoli sissevoolurõhku ei saavutata, tuleb tõsta rõhku suruõhuvõrgus.

Liiga kõrge sissevoolurõhk põhjustab suuri väljatõmbejõude.

- Eemaldage päästik [**1-12**] täielikult.
- Seadistage järgmiste seadistusvõimaluste kohaselt. Arvestage maksimumalset püstoli sissevoolurõhku (vt peatükki 7).
 - Seadistamine SATA adam 2 kaudu.
 - Seadistamine välise reduktori kaudu.
- Seadke päästik lähteasendisse.

Materjalikoguse reguleerimine



Juhis!

Täielikult avatud materjalikoguse regulaatori korral on värvidüüsi ja värvinõela kulumine kõige väiksem. Valige düüsi suurus pihustatava aine ja töökiiruse järgi.

Materjali kogust ja ka nõelatõstet saab reguleermiskruviga [**1-4**] sujuvalt seadistada.

- Vabastage vastumutter.
- Eemaldage päästik [**1-12**] täielikult.
- Reguleerige materjalikogust reguleerimiskruviga [**1-4**].
- Keerake vastumutter käsitsi kinni.

Pihustusjoo reguleerimine

Pihustusjuga saab ümara/laia pihustusjoo regulaatoriga [**1-7**] sujuvalt kuni ümara pihustusjoani reguleerida.

- Reguleerige pihustusjuga ümara/laia pihustusjoo regulaatorit [**1-7**]

keerates.

- Paremale keeramine – ümar pihustusjuga
- Vasakule keeramine – lai pihustusjuga

Värvimise alustamine

- Valige pihustamiskaugus (vt peatükki 7).
- Eemaldage päästik täielikult **[1-2]** ja viige värvipüstol värvimispinna suhtes 90° nurga alla.
- Tagage pihustusõhu ja materjali juurdevool.
- Tõmmake päästik taha ja alustage värvimist. Reguleerige vajaduse korral materjalikogust ja pihustusjuga.

Värvimise lõpetamine

- Seadke päästik **[1-12]** lähteasendisse.
- Kui värvimine lõpetatakse, katkestage pihustusõhk ja tühjendage ülemine värvinõu **[1-14]**. Järgige hooldamise ja hoiustamise juhiseid (vt peatükki 10).

9. Tehnohooldus ja korrashoid



Hoiatus!

Vigastusohu lahtitulevate komponentide või väljuva materjali tõttu.

Kui suruõhuvõrk on hooldustööde ajal ühendatud, võivad komponendid ootamatult lahti tulla ja materjal välja voolata.

→ Lahutage enne kõiki hooldustöid värvipüstol suruõhuvõrgust.



Hoiatus!

Vigastusohu teravate servade tõttu

Paigaldustööde korral düüsi komplekti juures valitseb teravate servade tõttu vigastusohu.

→ Kandke töökindaid.

Järgmises peatükis kirjeldatakse värvipüstoli tehnohooldust ja korrashoidu. Hooldus- ja korrashoiutöid tohib teha ainult väljaõppinud eripersonal.

- Enne kõiki hooldus- ja korrashoiutöid tuleb suruõhutoide suruõhuliitmil **[1-9]** katkestada.

Korrashoiuks on saadaval varuosad (vt peatükki 15).

9.1. Päästiku väljavahetamine

Päästiku demonteerimine

- Vabastage reguleerimiskruvi **[1-4]** vastumutter.
- Kruvige reguleerimiskruvi koos vastumutriga püstoli korpusest välja.
- Eemaldage vedru ja värvinõel.
- Tõmmake kinnitusrõngad ettevaatlikult ära.
- Tõmmake mõlemad poldid välja.
- Eemaldage päästik.

Päästiku paigaldamine

- Paigaldage päästik.
- Paigaldage päästiku polt.
- Paigaldage kinnitusrõngad.
- Paigaldage värvinõel ja vedru.
- Kruvige reguleerimiskruvi **[1-4]** koos vastumutriga püstoli korpusesse.

9.2. Düüsi komplekti vahetamine



Ettevaatust!

Valest paigaldusest põhjustatud kahjustused

Värvidüüsi ja värvinõela vale paigaldusjärjekorra tõttu võivad need kahjustada saada.

→ Järgige kindlasti paigaldusjärjekorda. Ärge kunagi keerake värvidüüsi sisse pinge all oleva värvinõela vastu.

Düüsi komplekt koosneb õhudüüsi, värvidüüsi ja värvinõela kontrollitud kombinatsioonist. Vahetage düüsi komplekt alati tervikuna välja.

Düüsi komplekti demonteerimine

- Vabastage reguleerimiskruvi **[1-4]** vastumutter.
- Kruvige reguleerimiskruvi koos vastumutriga püstoli korpusest välja.
- Eemaldage vedru ja värvinõel.
- Keerake õhudüüs **[1-13]** ära.
- Keerake värvidüüs universaalvõtmega püstoli korpusest välja.

Düüsi komplekti paigaldamine

- Keerake värvidüüs universaalvõtmega püstoli korpusesse ja pingutusmomendiga 14 Nm kinni.
 - Kruvige õhudüüs **[1-13]** püstoli korpusele.
 - Paigaldage värvinõel ja vedru.
 - Kruvige reguleerimiskruvi **[1-4]** koos vastumutriga püstoli korpusesse.
- Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.3. Värvinõela tihendi vahetamine

Vahetamine on vajalik, kui isereguleeruva värvinõelapaki juurest lekib ainet.

Värvinõela tihendi eemaldamine

- Vabastage vastumutter.
- Kruvige reguleerimiskruvi [1-4] koos vastumutriga püstoli korpusest välja.
- Eemaldage vedru ja värvinõel.
- Demonteerige päästik [1-12] (vt peatükki 9.1).
- Keerake värvinõela tihend [# 6445] padrunvõtmega (tööriistakomplektis (# 9654)) püstoli korpusest.

Värvinõela tihendi paigaldamine

- Keerake värvinõela tihend [# 6445] padrunvõtmega (tööriistakomplektis (# 9654)) püstoli korpusesse.
 - Paigaldage päästik [1-12] (vt peatükki 9.1).
 - Vahetage vedru ja värvinõel välja.
 - Kruvige reguleerimiskruvi [1-4] koos vastumutriga püstoli korpusesse.
- Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.4. Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhumikromeetri vahetamine



Hoiatus!

Vigastusoht lahtituleva õhumikromeetri tõttu.

Õhumikromeeter võib kinnikeeramata lukustuskrui korral kontrollimatult värvipüstolist välja paiskuda.

→ Kontrollige õhumikromeetri lukustuskrui kinnitust ja vajaduse korral keerake kinni.

Väljavahetamine on vajalik, kui vajutamata päästiku korral väljub õhudüüsi või õhumikromeetri juurest õhku.

Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhumikromeetri eemaldamine

- Keerake lukustuskrui [1-6] püstoli korpusest välja.
- Tõmmake õhumikromeeter [1-5] püstoli korpusest välja.
- Võtke õhukolb koos õhukolvi vedruga välja.
- Võtke õhukolvi varras [# 29629] välja.

Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhumikromeetri paigaldamine

- Pange õhukolvi varras [# 29629] õige asendiga tagasi.
- Määrige õhukolvi vedruga õhukolbi ja õhumikromeetrit [1-5] SATA püstolimäärdega (# 48173) ning asetage sisse.

- Suruge õhumikromeeter püstoli korpusesse.
 - Keerake lukustuskrui [1-6] püstoli korpusesse.
- Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.5. Tihendi (õhupoolne) asendamine

Väljavahetamine on vajalik, kui õhk päästiku alt välja tungib.

Tihendi demonteerimine

- Vabastage vastumutter.
- Kruvige reguleerimiskruvi [1-4] koos vastumutriga püstoli korpusest välja.
- Eemaldage vedru ja värvinõel.
- Demonteerige päästik [1-12] (vt peatükki 9.1).
- Keerake lukustuskrui [1-6] püstoli korpusest välja.
- Tõmmake õhumikromeeter [1-5] püstoli korpusest välja.
- Võtke õhukolb koos õhukolvi vedruga välja.
- Võtke õhukolvi varras [# 29629] välja.
- Keerake topendipuks [# 3749] universaalvõtmega püstoli korpusest välja.
- Tõmmake tihend [# 422] püstoli korpusest välja.

Tihendi monteerimine

- Paigaldage tihend püstoli korpusesse [# 422].
 - Keerake topendipuks [# 3749] universaalvõtmega püstoli korpusesse.
 - Pange õhukolvi varras õiges asendis sisse.
 - Määrige õhukolvi vedruga õhukolbi [10-3] ja õhumikromeetrit SATA püstolimäärdega (# 48173) ning asetage sisse.
 - Suruge õhumikromeeter püstoli korpusesse.
 - Keerake lukustuskrui sisse.
 - Paigaldage päästik (vt peatükki 9.1).
 - Vahetage vedru ja värvinõel välja.
 - Kruvige reguleerimiskruvi [1-4] koos vastumutriga püstoli korpusesse.
- Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.6. Ümara / laia pihustusjoo regulaatori spindli vahetamine

Väljavahetamine on vajalik, kui ümara / laia pihustusjoo regulaatori juurest õhku välja tungib või kui pihustusjuga ei ole enam võimalik reguleerida.

Spindli demonteerimine

- Keerake peitpeaga kruvi [# 1503] välja.
- Tõmmake rihvelpea [# 3657] ära.
- Keerake spindel [# 54221] SATA universaalvõtmega püstoli korpusest

välja.

Spindli paigaldamine

- Keerake spindel [# 54221] SATA universaalvõtmega püstoli korpusesse.
- Pange rihvelpea [# 3657] peale.
- Niisutage peitpeaga kruvi [# 1503] vahendiga Loctite 242 ja keerake käsitsi sisse.

10. Korrashoid ja hoiustamine

Värvipüstoli talitluse tagamiseks tuleb toodet hoolikalt käsitseda ja pidevalt hooldada.

- Hoidke värvipüstolit kuivas kohas.
- Puhastage värvipüstolit iga kord pärast kasutamist ja iga kord enne materjali vahetamist.



Ettevaatust!

Vale puhastusvahendi põhjustatud kahjustused

Kui värvipüstoli puhastamiseks kasutatakse agressiivseid puhastusvahendeid, võivad need püstolit kahjustada.

- Ärge kasutage agressiivseid puhastusvahendeid.
- Kasutage neutraalseid puhastusvahendeid, mille pH-väärtus jääb vahemikku 6–8.
- Ärge kasutage happeid, leeliseid, aluseid, peitse, ebasobivaid regeneraate ega muid agressiivseid puhastusvahendeid.



Ettevaatust!

Valest puhastamisest tulenev varaline kahju

Lahustisse või puhastusvahendisse kastmine või ultraheliseadmega puhastamine võib värvipüstolit kahjustada.

- Ärge pange värvipüstolit lahustisse ega puhastusvahendisse.
- Ärge puhastage värvipüstolit ultraheliseadmega.
- Kasutage ainult SATA soovitatud pesumasinaid.

**Ettevaatust!****Varaline kahju vale puhastusseadme tõttu**

Ärge mitte mingil juhul puhastage määrduvad avasid selleks mitte ettenähtud esemetega. Juba väga väikesed kahjustused mõjutavad pritsimistulemust.

→ Kasutage SATA düüsipuhastusnõelu (# 62174) või (# 9894).

**Juhis!**

Vahel harva võib olla vaja mõned värvipüstoli osad eemaldada, et neid põhjalikult puhastada. Kui eemaldamine on vajalik, peaks see piirduma ainult komponentidega, mis talitluse käigus materjaliga kokku puutuvad.

- Loputage värvipüstol lahjendiga korralikult läbi.
- Puhastage õhudüüsi pintsli või harjaga.
- Määrige liikuvaid osi kergelt püstolimäärdega.

11. Rikked

Järgnevalt kirjeldatud rikkeid tohivad kõrvaldada ainult koolitatud erialaspetsialistid.

Kui alljärgnevalt kirjeldatud meetmete abil ei ole võimalik riket kõrvaldada, saatke värvipüstol SATA kliendiabi- ja teeninduskeskusesse (aadressi vt peatükist 16).

Rike	Põhjus	Abinõu
Ebaühtlane pihustusjuga (värelemine/turtsumine) või õhumullid ülemises värvinõus.	Värvidüüs ei ole kinni keeratud.	Keerake värvidüüs universaalvõtmega kinni.
Pihustumuster liiga väike, viltu, ühel pool või triibuline.	Õhudüüsi avad on värviga kaetud.	Puhastage õhudüüs. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Värvidüüsi ots (värvidüüsi tihvt) on kahjustatud.	Kontrollige värvidüüsi teravikku kahjustuste tuvastamiseks, vajaduse korral vahetage düüsi komplekt välja.

Rike	Põhjus	Abinõu
Ümara/laia pihustus- joa regulaatorit ei saa keerata.	Regulaatorit on liiga tugevasti vastupäeva piirde vastu keeratud; spindel püstoli keer- mes lahti.	Keerake regulaator mutrivõtmega välja; tagage liikuvus või va- hetage terviklikult välja.
Värvipüstol ei lülita õhku välja.	Õhukolvi pesa on määrduud.	Puhastage õhukolvi pesa. Järgige puhas- tusjuhendit (vt peatük- ki 10).
	Sulgege õhukolb.	Vahetage õhukolb ja õhukolvi puks välja.
Materjal kihiseb ülemi- ses värvinõus.	Pihustusõhk satub värvikanali kaudu ülemisse värvinõusse. Värvidüüs ei ole pii- savalt kinni keeratud. Õhudüüs ei ole täie- likult lahti keeratud, õhuringlus ummistu- nud, pesa defektne või düüsikomplekt kahjustatud.	Keerake osad kinni, puhastage või vahetage välja.
Rooste õhudüüsi keer- mel, materjalikanalil (materjali ühendus) või värvipüstoli kor- pusel.	Puhastusvedelik (vesi) jääb liiga kauaks püs- tolisse.	Laske püstoli korpus välja vahetada. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Ebasobiv puhastusve- delik.	
Värvinõela tihendi tagant lekib pihustu- sainet.	Värvinõela tihend on defektne või puudub.	Vahetage värvinõela tihend välja.
	Värvinõel on kahjus- tatud.	Vahetage düüsikomp- lekt välja (vt peatükki 9.2).
	Värvinõel on mäardu- nud.	Puhastage värvinõel. Järgige puhastusjuhen- dit (vt peatükki 10).

Rike	Põhjus	Abinõu
Värvipüstol tilgub värvidüüsi teravikust („Värvidüüsi teravik“).	Võõrkeha värvinõela otsa ja värvidüüsi vahel.	Puhastage värvidüüs ja värvinõel. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Düüsikomplekt on kahjustatud.	Vahetage düüsikomplekt välja (vt peatükki 9.2).

12. Jäätmekäitlus

Täielikult tühjendatud värvipüstoli utiliseerimine kasuliku materjalina. Keskkonnakahju vältimiseks utiliseerige pihustusaine jäägid ja määrded nõuetekohaselt värvipüstolist eraldi. Järgige kohalikke eeskirju!

13. Kliendiabi- ja teeninduskeskus

Tarvikuid, varuosasid ja tehnilist abi saate oma SATA müügiesindaja kaudu

14. Tarvikud

Art-nr	Nimetus	Kogus
6981	Kiirühendusnippel G1/4 IG	5 tk
64030	SATA puhastuskomplekt	1 komplekt
9902	Õhuvoolik	1 tk
48173	Suure jõudlusega määre	1 tk
10009	Suure jõudlusega määre	6 tk

15. Varuosad [2]

Art-nr	Nimetus	Kogus
422	õhukolvi tihend	1 tk
1503	peitpeaga kruvi M 4 x 8	1 tk
2600	düüsikomplekti hooldusmoodul	1 komplekt
3657	rihvelpea	1 tk
3749	õhukolvi topendipuks	1 tk
6445	värvinõela tihend	1 komplekt

Art-nr	Nimetus	Kogus
6486	päästikukomplekt	1 komp- lekt
8268	rõngastihend	1 tk
9654	Tööriistakomplekt	1 komp- lekt
16162	SATA värvipüstolite pöördliigend	1 tk
20412	rõhuanum	1 tk
20438	kaitseventiil	1 tk
20461	plastist õhuvoolik	1 tk
21014	kaas	1 tk
29629	Õhukolvi varras	1 tk
53603	Õhukruvik	1 tk
53777	kaane õhuvoolik	1 tk
54049	rõhuanuma rõngastihend	4 tk
54221	spindel	1 tk
61416	värvikoguse reguleerimiskruvi koos vastumutriga	1 komp- lekt
64766	Vaheseib	1 tk
65920	reguleerimisarmatuur	1 tk
70623	remondikomplekt	1 komp- lekt
70664	tilkumistõkke puks	10 tk
83493	rõhuanuma ühendus	1 tk
83501	Rõhuanuma ühendusega õhuvoolik SATA spray mas- teri jaoks	1 komp- lekt
120816	rõhu väljalaskepolt	2 tk
133926	Rullide komplekt	1 komp- lekt
133934	tihend R-B-reguleerimise spindli jaoks	3 tk
133959	vedrukomplekt, igas värvinõel/õhukolvi vedrud	1 komp- lekt
133967	keermetihvt	3 tk
133983	õhuliitmik G 1/4 a	1 tk
133991	õhukolvi ots	3 tk

□	Sisaldub remondikomplektis (# 70623)
★	Sisaldub tihendikomplektis (# 9829)
★★	Sisaldub hooldusmoodulis (# 6486)

16. EL-i vastavusdeklaratsioon

Valmistaja:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Sellela kinnitame, et alljärgnev nimetatud toode vastab oma põhimõtte, ehituse ja tüübi poolest meie poolt käikulastud versioonis ELi direktiivi 2014/34/EL peamistele ohutusnõuetele ja seda võib vastavalt ELi direktiivile 2014/34/EL ja ATEXi tootetähistusele kasutada plahvatusohtlikes piirkondades.

Toote nimetus: Värvipüstol

Tüübitähis: SATA spray master RP

ATEXi märgistus: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Rakenduvad direktiivid:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EÜ-masinadirektiiv 2006/42/EÜ
- EL-direktiiv 2014/34/EL seadmed ja kaitsesüsteemid otstarbekohaseks kasutamiseks plahvatusohtlikes piirkondades

Kohaldatud ühtlustatud normid:

- DIN EN 1127-1:2011 „Plahvatuskaitse, osa 1: aluspõhimõtted ja meetodid“
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Mitte-elektrilised seadmed kasutamiseks plahvatusohtlikes keskkondades – põhimõtted ja nõuded“
- DIN EN ISO 12100:2011; „Masinate ohutus, üldnõuded“
- DIN EN 1953:2013 „Kattematerjalide pritse- ja pihustusseadmed – ohutusnõuded“

Kohaldatud riiklikud normid:

- DIN 31000:2011 „Tehniliste toodete ohutu kujundamise üldpõhimõtted“
- Direktiivi 2014/34/EL artikliga 13 nõutud dokumentatsioon on 10 aastat hoiul teavitatud asutuses numbriga 0123.

Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Tegevdirektor

Contents [Original Version: German]

1. General information.....	119	10. Care and storage.....	131
2. Safety Instructions.....	121	11. Malfunctions	132
3. Intended Use	123	12. Disposal.....	133
4. Description	123	13. After Sales Service.....	133
5. Scope of Delivery	123	14. Accessories	134
6. Technical Design	123	15. Spare Parts	134
7. Technical Data.....	124	16. EU Declaration of	
8. Operation.....	124	Conformity	135
9. Maintenance and repairs.....	127		



Read first!

Read these operating instructions thoroughly and carefully before commissioning and use. Comply with the safety instructions and danger warnings!

Always make sure that these operating instructions and the operating instructions for the spray gun are kept with the product or keep them easily accessible for everyone at any time!

1. General information

1.1. Introduction

These operating instructions contain important information for operating the SATA spray master RP, referred to hereinafter as spray gun. They also describe commissioning, maintenance and servicing, care and storage as well as troubleshooting.

1.2. Target group

This operating manual is intended for

- Painting and varnishing professionals.
- Trained personnel for varnishing work in industrial and craftman's workshops.

1.3. Accident prevention

As a basic principle, the general and specific national accident prevention regulations must be heeded, together with corresponding workshop and industrial safety instructions.

1.4. Accessories, spare and wear parts

Always only use original SATA accessories, spare parts and wear parts. Accessories not supplied by SATA have not been tested and approved. SATA assumes no liability for damage caused by the use of non-approved spare parts, accessories and wear parts.

1.5. Warranty and liability

The SATA General Conditions of Sale and Delivery and further contractual agreements, if applicable, as well as the valid legislation at the time apply.

SATA is not liable in case of

- When the operating instructions are disregarded.
- When the product is used in other than the intended ways of usage.
- When untrained staff is employed.
- When no personal protection equipment is worn.
- Failure to use original accessories, spare parts and wear parts
- When the product is manipulated, tampered with or technically modified.
- Natural wear/and tear
- In case when the product has been exposed to untypical shockloads and impacts during usage.
- Assembly and disassembly
- Clean the cover plate with pointed, sharp-edged or abrasive objects

1.6. Applicable directives, regulations and standards

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Explosive atmospheres - Part 0: Equipment – General requirements

Directive 2014/34/EU

Equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres (ATEX)

Directive 2006/42/EC

Machinery directive

DIN EN 1127-1:2011 Part 1

Explosive atmospheres Part 1: Basic concepts and methodology

EN ISO 80079-36:2016

Non-electrical equipment for use in potentially explosive atmospheres
Part 1: Basic method and requirements

EN ISO 12100:2011

Safety of machinery, general requirements

EN 1953:2013

Atomising and spraying equipment for coating materials – Safety requirements

DIN 31000:2011

"General principles for the safe design of products."

2. Safety Instructions

Read and comply with all directions listed in the following. Non-compliance or incorrect compliance can lead to malfunctions or severe injuries and even death.

2.1. Requirements regarding personnel

The spray gun may only be used by experienced skilled workers and instructed persons who have thoroughly read and understood these operating instructions. People whose reactions have been adversely affected by drugs, alcohol, medication or by any other means are prohibited from handling the spray gun.

2.2. Personal Protection Equipment

Always use approved breathing, hearing and eye protection, suitable protective gloves, workwear and safety boots when using the spray gun and during cleaning and maintenance work.

2.3. Use in explosive atmospheres

The spray gun is permitted for use / storage in explosion hazard areas of ex-zone 1 and 2. The product labelling must be adhered to.

**Danger!****Danger to life from exploding spray gun**

When using the spray gun in potentially explosive atmospheres of ex-zone 0, it is possible for an explosion to occur.

→ Never bring the spray gun into potentially explosive atmospheres of ex-zone 0.

2.4. Safety Instructions**Technical status**

- Never start using the spray gun when damaged or when parts are missing.
- If the spray gun is damaged, stop working with it immediately, disconnect it from the compressed air supply system and vent the unit completely.

- Never make any unauthorised modifications or technical changes to the spray gun.
- Every time before using the spray gun, check the unit with all connected components for any signs of damage and ensure it is fitted firmly; carry out any necessary repairs.

Materials

- Processing acidic or alkaline materials is prohibited.
- The processing of solvents with halogenated hydrocarbons, petrol, kerosene, herbicides, pesticides and radioactive substances is prohibited. Halogenated solvents can result in explosive and corrosive chemical compounds.
- The processing of aggressive substances containing sharp, abrasive pigments is prohibited. This includes for example various kinds of adhesives, contact and dispersion adhesives, chlorinated rubber, materials resembling plaster and paints filled with coarse fibres.
- Never bring more solvent, paint, varnish or other dangerous materials into the working environment of the spray gun than you need continue working. Always move these materials to correct storage rooms after work has finished.

Operating parameters

- Only operate the spray gun within the parameters stated on the name-plate.

Connected components

- Only use original SATA accessories and spare parts.
- The connected hoses and lines must reliably withstand the thermal, chemical and mechanical loads expected during operation.
- When pressurised hoses work loose, their whip-like movements can cause injuries. Always vent the hoses completely before they are loosened.

Cleaning

- Never use acidic or alkaline cleaning agents to clean the spray gun.
- Never use cleaning agents based on halogenated hydrocarbons.

Point of use

- Never use the spray gun in the vicinity of ignition sources, such as naked flames, burning cigarettes or non-explosion-proof electrical equipment.
- Only use the spray gun in well ventilated rooms.

General

- Never point the spray gun at human beings.
- Comply with the local regulations for safety, accident prevention, occupational health and safety and environmental protection.
- Heed the accident prevention regulations.

3. Intended Use

The spray gun is used for coating suitable substrates with paints and varnishes as well as wood stains and glazes, up to maximum viscosity of approx. 150 sec. in the DIN 4 mm flow cup, depending on nozzle size.

4. Description

The compressed air required for spraying is supplied at the compressed air connection. Pull the trigger to the first pressure point to activate the pre-air control. Continue pulling the trigger to pull the paint needle out of the fluid tip: the material flows out of the fluid tip and is atomised by the compressed air flowing out of the air cap.

5. Scope of Delivery

- Spray gun with nozzle set RP and aluminium gravity flow cup with air regulator fitting and pressure gauge (0–1.6 bar)
- Safety valve
- Air hose for pressure cup
- Tool kit
- Operating Instructions

After unpacking, check:

- Spray gun damaged
- Complete scope of supply

6. Technical Design

6.1. Spray gun

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> [1-1] Quick coupling connection for SM pressurized cup with check valve [1-2] Safety and bleeder valve [1-3] Air hose for pressure cup [1-4] Material flow control with counter nut [1-5] Air micrometer [1-6] Locking screw | <ul style="list-style-type: none"> [1-7] Fully variable round/flat fan control [1-8] Pressure gauge for cup pressure [1-9] Air connection [1-10] Regulation knob [1-11] Safety valve for regulator fitting [1-12] Trigger |
|---|---|

[1-13] Nozzle set**[1-15]** Screw-on lid**[1-14]** Pressurised cup

7. Technical Data

Description	RP
Recommended spray gun inlet pressure	1.0 bar - 2.0 bar
Max. spray gun inlet pressure	10.0 bar
Max. air working pressure	3.0 bar
Max. cup pressure	1.7 bar
Cup pressure variable from	0 - 1.7 bar
Recommended spraying distance	17 cm - 21 cm
Air consumption	150 - 230 NI/min at 1 - 2 bar
Max. temperature of the material	50 °C
Weight (without material) aluminium flow cup 750 ml	1300 g

8. Operation



Warning!

Risk of injury from bursting compressed air hose

If an unsuitable compressed air hose is used, it can be damaged by too much pressure and explode.

→ Only use solvent-resistant, antistatic and technically flawless hose for compressed air with permanent pressure resistance of min. 10 bar, bleeder resistance of < 1 MOhm and min. inner diameter of 9 mm (# 9902).



Attention!

Damage from dirty compressed air

Using soiled compressed air can cause malfunctions

→ Use clean compressed air. For example with SATA filter 100 (# 148247) outside the spray booth or SATA filter 484 (# 92320) inside the spray booth.

Before using the spray gun, heed/check the following points to warrant safe working:

- Check that all screws [# 1503], [# 61416] and [# 133967] are tightened securely. Tighten screws if necessary.
- Check that air cap is tightened securely.
- Fluid tip tightened with a torque of 14 Nm.
- Technically clean compressed air is being used.

8.1. First Use

- Blow through the compressed air hose thoroughly before installation.
- Purge paint channel with suitable cleaning solution.
- Screw connection nipple onto air connection.
- Connect compressed air hose to air valve [1-9].
- Adjust cup inner pressure to the material being used.
- Align the air cap.
 - Align the air cap horns vertically for a horizontal fan pattern.
 - Align the air cap horns horizontally for a vertical fan pattern.

8.2. Normal Operation

Connect spray gun

- Connect compressed air hose to air connection [1-9].

Fill with material



Notice!

When painting, only use as much material as is required for the specific procedure.

When painting, maintain the necessary spray distance. After painting, store or dispose of the material correctly.

- Unscrew screw-on lid [1-15] from gravity flow cup [1-14].
- Remove drip-stop [# 70664].
- Fill gravity flow cup (maximum 20 mm below top edge).
- Insert drip-stop.
- Screw the screw-on lid onto the gravity flow cup.

Adjust material pressure

The material pressure can be read off at the pressure gauge [1-8] with subsequent fully various adjustment at the control knob [1-10].

- Pull control knob [1-10] away from spray gun until it audibly releases.
- Adjust spraying air quantity at the control knob and read off spray fan pressure at the pressure gauge.
- Press control knob towards spray gun until it audibly engages.

- Open bleeder valve **[1-2]** briefly and check whether the pressure gauge adjusts back to the required pressure again.

Adjust gun inner pressure



Notice!

When using an external pressure regulator to adjust the gun inner pressure, the air micrometer **[# 53603]** must be wide open (vertical position).



Notice!

The most precise way to adjust the gun inner pressure is with SATA adam 2.



Notice!

If the gun input pressure does not reach the necessary level, increase the pressure in the compressed air circuit.
Too much input pressure results in high trigger forces.

- Pull trigger guard **[1-12]** right back.
- Proceed with adjustment using one of the following possibilities. Note the maximum gun inlet pressure (see chapter 7).
 - Adjustment with SATA adam 2.
 - Adjustment with external pressure regulator.
- Bring the trigger guard to the starting position.

Adjust the material flow



Notice!

Wear at the fluid tip and paint needle is lowest when the material flow control is wide open. Select fluid tip size according to the material and working speed.

Fully variable adjustment of the material flow and thus the needle stroke is possible with the adjusting screw **[1-4]**.

- Loosen counter nut.
- Pull trigger guard **[1-12]** right back.
- Adjust material flow at the adjusting screw **[1-4]**.
- Tighten counter nut by hand.

Adjust spray fan pattern

Fully variable adjustment of the spray fan pattern is possible using the round/flat fan control [1-7] to achieve a round fan.

- Adjust the spray fan pattern by regulating the round and flat fan control [1-7].
 - Turn to the right – round fan
 - Turn to the left – flat fan

Start spraying process

- Observe correct spray distance (see chapter 7).
- Pull trigger guard right back [1-2] and hold spray gun at 90° to the surface being sprayed.
- Ensure there is sufficient spraying air feed and material supply.
- Pull trigger guard back and start spraying process. Adjust material flow and spray fan pattern if necessary.

End the spraying process

- Bring the trigger guard [1-12] to the starting position.
- At the end of the spraying process, interrupt the spraying air and empty the gravity flow cup [1-14]. Comply with the instructions for care and storage (see chapter 10).

9. Maintenance and repairs



Warning!

Risk of injuries from components coming loose or leaking material.

If maintenance work is performed while still connected to the compressed air circuit, components can unexpectedly work loose and material can leak.

→ Always disconnect the spray gun from the compressed air circuit before performing any maintenance work.



Warning!

Risk of injury from sharp edges

There is a risk of injury from sharp edges when fitting the nozzle set.

→ Wear protective gloves.

The following chapter describes the procedures involved for maintaining and repairing the

spray gun. Maintenance and repair work may only be carried out by trained skilled workers.

- Always interrupt the compressed air supply to the compressed air connection **[1-9]** before performing any maintenance and repair work.
- Spare parts are available for carrying out repairs (see chapter 15).

9.1. Replace trigger guard

Remove trigger guard

- Loosen counter nut of adjusting screw **[1-4]**.
- Screw adjusting screw with counter nut out of gun body.
- Remove spring and paint needle.
- Carefully remove circlips.
- Pull both bolts out.
- Remove trigger guard.

Mount trigger guard

- Insert trigger guard.
- Insert guard bolt.
- Insert circlips.
- Insert paint needle and spring.
- Screw adjusting screw **[1-4]** with counter nut into gun body.

9.2. Replace nozzle set



Attention!

Damage from incorrect installation

The fluid tip and paint needle can be damaged if assembled in the wrong order.

→ Always comply with the assembly sequence. Never screw the fluid tip against an energised paint needle.

The nozzle set consists of a tested combination of air cap, fluid tip and paint needle. Always replace the complete nozzle set.

Dismantle the nozzle set

- Loosen counter nut of adjusting screw **[1-4]**.
- Screw adjusting screw with counter nut out of gun body.
- Remove spring and paint needle.
- Unscrew air cap **[1-13]**.
- Screw fluid tip out of gun body using universal spanner.

Mount the nozzle set

- Screw fluid tip into gun body using universal spanner and tighten with a

torque of 14 Nm.

- Screw air cap **[1-13]** onto gun body.
- Insert paint needle and spring.
- Screw adjusting screw **[1-4]** with counter nut into gun body.

After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.3. Replace paint needle seal

This must be replaced when material leaks from the self-adjusting paint needle packing.

Dismantle paint needle seal

- Loosen counter nut.
- Screw adjusting screw **[1-4]** with counter nut out of gun body.
- Remove spring and paint needle.
- Remove trigger guard **[1-12]** (see chapter 9.1).
- Screw paint needle seal **[# 6445]** out of gun body using socket spanner (in tool kit (# 9654)).

Mount paint needle seal

- Screw paint needle seal **[# 6445]** into gun body using socket spanner (in tool kit (# 9654)).
- Mount trigger guard **[1-12]** (see chapter 9.1).
- Insert spring and paint needle.
- Screw adjusting screw **[1-4]** with counter nut into gun body.

After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.4. Replace air piston, air piston spring and air micrometer



Warning!

Risk of injuries from air micrometer coming loose.

When the locking screw is not screwed tight, the air micrometer can shoot uncontrolled out of the spray gun.

→ Check that the locking screw of the air micrometer fits firmly and tighten if necessary.

Replacement is necessary if

air escapes at the air cap or air micrometer without actuating the trigger guard.

Dismantle air piston, air piston spring and air micrometer

- Screw locking screw **[1-6]** out of gun body.
- Pull air micrometer **[1-5]** out of gun body.
- Remove air piston with air piston spring.

- Remove air piston rod **[# 29629]**.

Mount air piston, air piston spring and air micrometer

- Insert air piston rod **[# 29629]** in correct position.
- Grease air piston with air piston spring and air micrometer **[1-5]** with SATA high performance grease (# 48173) and insert.
- Press air micrometer into gun body.
- Screw locking screw **[1-6]** into gun body.

After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.5. Repaling the sealing (air side)

Replacement is necessary if air escapes under the trigger guard.

Remove seal

- Loosen counter nut.
- Screw adjusting screw **[1-4]** with counter nut out of gun body.
- Remove spring and paint needle.
- Remove trigger guard **[1-12]** (see chapter 9.1).
- Screw locking screw **[1-6]** out of gun body.
- Pull air micrometer **[1-5]** out of gun body.
- Remove air piston with air piston spring.
- Remove air piston rod **[# 29629]**.
- Screw gland **[# 3749]** out of gun body using universal spanner.
- Pull seal **[# 422]** out of gun body.

Mount seal

- Insert seal in gun body **[# 422]**.
- Screw gland **[# 3749]** into gun body using universal spanner.
- Insert air piston rod in the correct position.
- Insert air piston with air piston spring **[10-3]** and air micrometer and grease with SATA high performance grease (# 48173).
- Press air micrometer into gun body.
- Screw in locking screw.
- Mount trigger guard (see chapter 9.1).
- Insert spring and paint needle.
- Screw adjusting screw **[1-4]** with counter nut into gun body.

After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.6. Replace spindle of round / flat fan control

Replacement is necessary if air escapes from the round/flat fan control or if it is no longer possible to adjust the spray fan pattern.

Dismantle spindle

- Unscrew countersunk screw [# 1503].
- Pull off control knob [# 3657].
- Screw spindle [# 54221] out of gun body using SATA universal spanner.

Mount the spindle

- Screw spindle [# 54221] into gun body using SATA universal spanner.
- Position control knob [# 3657].
- Coat countersunk screw [# 1503] with Loctite 242 and screw handtight.

10. Care and storage

Careful handling together with constant care of the product is necessary to ensure that the spray gun functions properly.

- Store the spray gun in a dry place.
- Clean the spray gun thoroughly every time after it has been used and every time before changing the material.



Attention!

Damage from wrong cleaning agents

The spray gun can be damaged by using aggressive cleaning agents to clean it.

- Do not use aggressive cleaning agents.
- Use neutral cleaning agents with a pH of 6–8.
- Do not use acids, caustic solutions, bases, paint strippers, unsuitable regenerates or other aggressive cleaning agents.



Attention!

Physical damage from incorrect cleaning

The spray gun can be damaged if immersed in solvent or cleaning agent or if cleaned in an ultrasonic cleaning machine.

- Do not place the spray gun in solvent or cleaning agent.
- Do not clean the spray gun in an ultrasonic cleaning machine.
- Only use washing machines recommended by SATA.



Attention!

Damage from incorrect cleaning tool

Never use unsuitable objects to clean clogged holes. Even the tiniest damage can influence the spray pattern.

- Use SATA nozzle cleaning needles (# 62174) or (# 9894).

**Notice!**

In rare cases, it may be necessary to dismantle some parts of the spray gun to clean them thoroughly. If dismantling should be necessary, this should be limited just to the parts whose function brings them in contact with the material.

- Purge spray gun thoroughly with thinner.
- Clean air cap with a paint brush or brush.
- Lightly grease moving parts with high performance grease.

11. Malfunctions

The malfunctions described below may only be remedied by trained personnel.

If it is not possible to remedy a malfunction with the described corrective actions, send the spray gun to the SATA customer service department (address see chapter 16).

Malfunction	Cause	Corrective action
Jerky spray fan pattern (wobbling/spluttering) or air bubbles in the gravity flow cup.	Fluid tip not tightened.	Tighten fluid tip with universal spanner.
Spray pattern too small, slanted, one-sided or split.	Air cap holes clogged with paint.	Clean air cap. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Damaged fluid tip (fluid tip aperture).	Check fluid tip for any signs of damage, replace nozzle set if necessary.
Round/flat fan control cannot be regulated.	Control has been turned counterclockwise over the limit; spindle loose in gun thread.	Unscrew control with open-end spanner; make serviceable or replace completely.
Spray gun does not shut air off.	Air piston seat clogged.	Clean air piston seat. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Air piston worn.	Replace air piston and air piston packing.

Malfunction	Cause	Corrective action
Material splutters in gravity flow cup.	Atomising air gets into gravity flow cup via paint channel. Fluid tip not tightened sufficiently. Air cap not screwed on completely, air circuit clogged, seat defective or nozzle set damaged.	Tighten, clean or replace parts.
Corrosion on air cap thread, material passages (material connection) or spray gun body.	Cleaning solution (water) remains in the gun for too long.	Have gun body replaced. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Unsuitable cleaning solution.	
Material leaks from behind the paint needle seal.	Paint needle seal defective or missing.	Replace paint needle seal.
	Paint needle damaged.	Replace nozzle set (see chapter 9.2).
	Paint needle clogged.	Clean paint needle. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
Spray gun drips at fluid tip ("fluid tip aperture").	Contamination between paint needle tip and fluid tip.	Clean fluid tip and paint needle. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Damaged nozzle set.	Replace nozzle set (see chapter 9.2).

12. Disposal

Dispose of the completely emptied spray gun as a recyclable material. To avoid damage to the environment, dispose of the spray material and release agent separately from the spray gun in an appropriate manner. Comply with local regulations!

13. After Sales Service

For accessories, spare parts and technical support, contact your SATA dealer.

14. Accessories

Art. No.	Description	Number
6981	Quick coupling nipple G1/4 IG	5 ea.
64030	SATA cleaning set	1 set
9902	Air hose	1 ea.
48173	High performance grease	1 ea.
10009	High performance grease	6 units

15. Spare Parts [2]

Art. No.	Description	Number
422	Air piston seal	1 pc.
1503	Countersunk screw M4 x 8	1 ea.
2600	Service unit for nozzle insert	1 set
3657	Control knob	1 ea.
3749	Stuffing box for air piston	1 ea.
6445	Paint needle packing	1 set
6486	Trigger kit	1 set
8268	Seal ring	1 pc.
9654	Tool kit	1 set
16162	Swivel for SATA spray guns	1 ea.
20412	Pressurised cup	1 ea.
20438	Safety valve	1 pc.
20461	Plastic air hose	1 ea.
21014	Lid	1 ea.
29629	Air piston rod	1 ea.
53603	Air micrometer (air flow control knob)	1 ea.
53777	Air connection for lid	1 ea.
54049	Sealing ring for pressurized cup	4 units
54221	Spindle	1 ea.
61416	Paint flow adjusting screw with counter nut	1 set
64766	Distance washer	1 ea.
65920	Control fitting	1 ea.
70623	Repair kit	1 set

Art. No.	Description	Number
70664	Drip-stop packing	10 pcs.
83493	Pressurized cup connection	1 ea.
83501	Air hose with pressurized cup connection for SATA spray master	1 set
120816	Pressure relief screw	2 units
133926	Trigger sleeve kit	1 set
133934	Seal for spindle R-B control	3 units
133959	Spring set with paint needle / air piston spring	1 set
133967	Threaded pin	3 units
133983	Air connection piece G 1/4 male thread	1 ea.
133991	Air piston head	3 units

□	contained in repair set (# 70623)
★	contained in seal set (# 9829)
★★	contained in service unit (# 6486)

16. EU Declaration of Conformity

Manufacturer:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

We hereby declare that the product named in the following, on the basis of its conception, construction and type of construction in the model we have brought onto the market, corresponds to the fundamental safety requirements of the 2014/34/EC guideline including the changes applicable at the time of this declaration and can be used according to EC-Directive 2014/34/EC as well as having regard to the ATEX product identification in explosion-hazard areas.

Product description: spray gun

Type designation: SATA spray master RP

ATEX certification: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Pertinent directives:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EU machinery directive 2006/42/EU
- EC Directive 2014/34/EC Devices and protection systems for intended use in explosion hazard areas

Applied harmonised norms:

- DIN EN 1127-1:2011 "Explosion control part 1: Basics and methodology"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Non-electrical devices for use in explosive atmospheres – fundamentals and requirements"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Machine safety, general requirements"
- DIN EN 1953:2013 "Spray and application devices for coating materials - safety requirements"

Applied national norms:

- DIN 31000:2011 "General guidelines for the safety-compliant design of technical products"

The documentation required in accordance with Directive 2014/34/EC Article 13 has been deposited for 10 years with the named body 0123.

Kornwestheim, 31/10/2019



Albrecht Kruse
President

Índice [versión original: alemán]

1. Información general.....	137	10. Cuidado y almacenamien- to	151
2. Instrucciones de seguridad	139	11. Fallos.....	152
3. Utilización adecuada	141	12. Eliminación	154
4. Descripción.....	141	13. Servicio al cliente	154
5. Volumen de suministro	141	14. Accesorios.....	154
6. Componentes	142	15. Piezas de recambio.....	155
7. Datos técnicos.....	142	16. Declaración de Conformidad UE	156
8. Funcionamiento.....	143		
9. Mantenimiento y conserva- ción.....	146		



¡Leer primero!

Antes de la puesta en marcha y el funcionamiento, leer completa y detenidamente estas instrucciones de servicio. ¡Observar las indicaciones de seguridad y de peligro!

¡Guardar siempre estas instrucciones de servicio, así como las instrucciones de servicio de la pistola pulverizadora, con el producto o en un lugar accesible en todo momento y para toda persona!

1. Información general

1.1. Introducción

Las presentes instrucciones de servicio contienen información importante sobre el funcionamiento de la SATA spray master RP, denominada en lo sucesivo pistola de pintura. Asimismo, en ellas se describen la puesta en marcha, el mantenimiento y la conservación, el cuidado y el almacenamiento, así como la eliminación de fallos.

1.2. Destinatarios de este manual

Este manual de uso está dirigido a

- pintores y barnizadores/esmaltadores profesionales.
- Personal formado para trabajos de barnizado/esmaltado en empresas industriales y artesanales.

1.3. Prevención de accidentes

Se respetarán por principio las normas generales y específicas del país relativas a la prevención de accidentes, así como las respectivas indicaciones del taller y de protección de la empresa.

1.4. Accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste

Se utilizarán por principio únicamente accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste originales de SATA. Los accesorios que no hayan sido suministrados por SATA no están comprobados ni autorizados. SATA no asumirá ninguna responsabilidad por daños derivados del uso de accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste no autorizados.

1.5. Garantía y responsabilidad

Se aplican las condiciones generales de venta de SATA y en su caso adicionales acuerdos contractuales así como respectivamente la ley en vigor.

SATA no asume responsabilidades por

- Incumplimiento de las instrucciones de servicio
- Utilización del producto no conforme a su destino
- Empleo de personal sin formación
- No utilización de equipo de protección personal
- No utilización de accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste originales
- Reconstrucción o cambios técnicos por cuenta propia
- Desgaste/deterioro naturales
- Carga de choque atípica a la utilización
- Trabajos de montaje y desmontaje
- Limpiar el cristal del display con objetos agudos, afilados y ásperos

1.6. Directivas, reglamentos y normas aplicadas

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Áreas con riesgo de explosión - Parte 0: Equipo – Requisitos generales

Directiva 2014/34/EU

Aparatos y sistemas de protección para uso en atmósferas potencialmente explosivas (ATEX)

Directiva 2006/42/CE

Directiva relativa a las máquinas

DIN EN 1127-1:2011 - Parte 1

Prevención y protección contra explosiones – Parte 1: Conceptos básicos y metodología

DIN EN ISO 80079-36:2016

Equipos no eléctricos destinados a áreas con riesgo de explosión - Parte 1: Requisitos y metodología básica

DIN EN ISO 12100:2011

Seguridad de las máquinas – Requisitos generales

DIN EN 1953:2013

Equipos de atomización y pulverización para materiales de revestimiento
– Requisitos de seguridad

DIN 31000:2011

"Principios generales para el diseño seguro de productos técnicos"

2. Instrucciones de seguridad

Lea y tenga en cuenta todas las indicaciones mostradas a continuación. El incumplimiento o cumplimiento incorrecto puede provocar fallos de funcionamiento o lesiones graves o incluso la muerte.

2.1. Exigencias al personal

El uso de la pistola de pintura está reservado a personal técnico experimentado y a personal instruido que haya leído y comprendido completamente las presentes instrucciones de servicio. Las personas con una capacidad de reacción reducida por efecto de drogas, alcohol, medicamentos o de otra forma tienen prohibido manejar la pistola de pintura.

2.2. Equipo de protección personal

Al utilizar la pistola de pintura, así como en su limpieza y mantenimiento, llevar siempre protección respiratoria, ocular y auditiva homologada, así como guantes de protección, ropa de protección y calzado de seguridad adecuados.

2.3. Utilización en zonas bajo peligro de explosión

Se autoriza la utilización / conservación de la pistola de lacado en zonas con riesgo de explosión Ex 1 y 2. Téngase en cuenta el marcado en el producto.

**¡Peligro!****Peligro de muerte por explosión de la pistola de pintura**

El uso de la pistola de pintura en áreas con riesgo de explosión de la zona Ex 0 puede conllevar una explosión.

→ No llevar nunca la pistola de pintura a áreas con riesgo de explosión de la zona Ex 0.

2.4. Instrucciones de seguridad**Estado técnico**

- No poner nunca en funcionamiento la pistola de pintura en caso de

daños o piezas faltantes.

- En caso de daños, poner de inmediato la pistola de pintura fuera de servicio, desconectarla de la alimentación de aire comprimido y purgar el aire por completo.
- No reformar ni modificar técnicamente la pistola de pintura por cuenta propia.
- Comprobar antes de cada uso si la pistola de pintura con todos los componentes conectados presenta daños y está bien ajustada y, dado el caso, repararla.

Materiales de trabajo

- El uso de medios fluidos con ácido o lejía está prohibido.
- El uso de disolventes con hidrocarburos halogenados, bencina, queroseno, herbicidas, pesticidas y sustancias radioactivas está prohibido. Los disolventes halogenados pueden producir compuestos químicos explosivos y corrosivos.
- El uso de sustancias agresivas que contengan pigmentos de gran tamaño, cortantes y abrasivos está prohibido. Estas incluyen, por ejemplo, distintos tipos de pegamento, adhesivos de contacto y de dispersión, caucho clorado, materiales similares al revoque y pinturas con relleno de fibra gruesa.
- Llevar al entorno de trabajo de la pistola de pintura únicamente la cantidad de disolvente, pintura, barniz u otros medios fluidos peligrosos necesaria para el desarrollo de la tarea. Dichos materiales se llevarán a lugares de almacenamiento adecuados tras finalizar el trabajo.

Parámetros de funcionamiento

- La pistola de pintura solo se debe hacer funcionar dentro de los parámetros indicados en la placa de características.

Componentes conectados

- Utilizar únicamente accesorios y piezas de recambio originales de SATA.
- Las mangueras y los conductos conectados deben resistir de forma segura las cargas térmicas, químicas y mecánicas esperadas durante el funcionamiento.
- Las mangueras bajo presión pueden causar lesiones por movimientos de látigo cuando se sueltan. Antes de soltar las mangueras, purgar el aire por completo.

Limpieza

- No usar nunca medios de limpieza con ácido o lejía para limpiar la

pistola de pintura.

- No usar nunca medios de limpieza a base de hidrocarburos halogenados.

Lugar de uso

- No usar nunca la pistola de pintura en zonas con fuentes de ignición como fuego abierto, cigarrillos encendidos o equipos eléctricos sin protección contra explosiones.
- Usar la pistola de pintura únicamente en lugares bien ventilados.

General

- No dirigir nunca la pistola de pintura hacia seres vivos.
- Observar las normas locales sobre seguridad, prevención de accidentes, protección laboral y protección del medioambiente.
- Observar las normas sobre prevención de accidentes.

3. Utilización adecuada

La pistola de pintura sirve para aplicar pinturas y barnices, así como decapantes y esmaltes, según el tamaño de la boquilla con una viscosidad de hasta aprox. 150 s en viscosímetro DIN de 4 mm, sobre sustratos apropiados.

4. Descripción

El aire comprimido necesario para pintar se suministra en la conexión de aire comprimido. Oprimiendo la palanca del gatillo hasta el primer punto de presión se activa el control de preaire. Si se continúa oprimiendo la palanca del gatillo, la aguja de pintura se extrae de la boquilla de pintura, el medio fluido sale de dicha boquilla y se pulveriza mediante el aire comprimido que circula por la boquilla de aire.

5. Volumen de suministro

- Pistola de pintura con juego de boquillas RP y depósito de gravedad de aluminio con guarnición regulable de aire y manómetro (0–1,6 bar)
- Válvula de seguridad
- Manguera de aire del depósito
- Juego de herramienta
- Instrucciones de servicio

Tras el desembalaje, comprobar si:

- Pistola de pintura sin daños
- Volumen de suministro completo.

6. Componentes

6.1. Pistola de pintura

- | | |
|---|---|
| [1-1] Conexión de acoplamiento rápido para depósito de presión SM con válvula de retención | [1-7] Regulación en progresión continua del abanico redondo/lineal |
| [1-2] Válvula de seguridad y de purga de aire | [1-8] Manómetro para presión interior del depósito |
| [1-3] Manguera de aire del depósito | [1-9] Conexión de aire |
| [1-4] Regulación de la cantidad de material con contra-tuerca | [1-10] Botón de regulación |
| [1-5] Micrómetro de aire comprimido | [1-11] Válvula de seguridad para guarnición regulable |
| [1-6] Tornillo de bloqueo | [1-12] Palanca del gatillo |
| | [1-13] Juego de boquillas |
| | [1-14] Depósito de presión |
| | [1-15] Tapa roscada |

7. Datos técnicos

Denominación	RP
Presión de entrada recomendada de la pistola	1,0 bar - 2,0 bar
Presión de entrada máxima de la pistola	10,0 bar
Máx. sobrepresión de servicio del aire	3,0 bar
Máx. sobrepresión de servicio del depósito	1,7 bar
Presión en progresión continua del depósito	0–1,7 bar
Distancia de rociado recomendado	17 cm - 21 cm
Consumo de aire	150–230 NI/min a 1–2 bar
Máx. temperatura del material	50 °C
Peso (sin material) depósito de gravedad de aluminio 750 ml	1.300 g

8. Funcionamiento



¡Aviso!

Peligro de lesiones por estallido de la manguera de aire comprimido

Una manguera de aire comprimido no adecuada puede sufrir daños y explosionar debido a una presión demasiado alta.

→ Usar únicamente mangueras para aire comprimido resistentes a los disolventes, antiestáticas y en perfecto estado técnico, con una resistencia a la presión continua de al menos 10 bares, una resistencia de escape < 1 MOhm y un diámetro interior mínimo de 9 mm (# 9902).



¡Cuidado!

Daños por aire comprimido sucio

El uso de aire comprimido sucio puede conllevar un funcionamiento incorrecto.

→ Usar aire comprimido limpio. Por ejemplo con el SATA filter 100 (# 148247) fuera de la cabina de pintura o el SATA filter 484 (# 92320) dentro de ella.

Antes de cada uso, prestar atención/comprobar los puntos siguientes para garantizar un trabajo seguro con la pistola de pintura:

- Todos los tornillos **[# 1503]**, **[# 61416]** y **[# 133967]** están bien ajustados. Dado el caso, apretar los tornillos.
- La boquilla de aire está bien ajustada.
- La boquilla de pintura está apretada con un par de apriete de 14 Nm.
- Se utiliza aire comprimido técnicamente limpio.

8.1. Primera puesta en servicio

- Soplar a fondo a través de la manguera de aire comprimido antes del montaje.
- Lavar el conducto de pintura con un líquido limpiador adecuado.
- Atornillar la boquilla roscada en la conexión de aire.
- Conectar la manguera de aire comprimido a la válvula de aire **[1-9]**.
- Ajustar la presión interior del depósito conforme al material a aplicar.
- Orientar la boquilla de aire.
 - Para el abanico horizontal, orientar los cuernos de la boquilla de aire en sentido vertical.

- Para el abanico vertical, orientar los cuernos de la boquilla de aire en sentido horizontal.

8.2. Servicio regular

Conectar la pistola de pintura

- Conectar la manguera de aire comprimido a la conexión de aire [1-9].

Llenar con material



¡Aviso!

Durante la aplicación de pintura, usar exclusivamente la cantidad de material necesaria para el paso de trabajo.

Durante la aplicación de pintura, prestar atención a la distancia de proyección necesaria. Tras la aplicación, almacenar o eliminar el material de forma debida.

- Desenroscar la tapa roscada [1-15] del depósito de gravedad [1-14].
- Retirar el cierre de goteo [# 70664].
- Llenar el depósito de gravedad (20 mm por debajo del borde superior como máximo).
- Colocar el cierre de goteo.
- Enroscar la tapa roscada en el depósito de gravedad.

Adaptación de la presión del material

La presión del material se puede leer en el manómetro [1-8] y ajustar en progresión continua con el botón de regulación [1-10].

- Sacar el botón de regulación [1-10] hacia fuera de la pistola de pintura hasta que desencaje de forma audible.
- Ajustar la cantidad de aire de proyección con el botón de regulación, y leer la presión del abanico en el manómetro.
- Presionar el botón de regulación en dirección a la pistola de pintura hasta que encaje de forma audible.
- Abrir brevemente la válvula de purga de aire [1-2] y comprobar si el manómetro se reajusta a la presión deseada.

Adaptación de la presión interior de la pistola



¡Aviso!

Al ajustar la presión interna de la pistola mediante un reductor de presión externo, el micrómetro de aire [# 53603] debe estar completamente abierto (posición vertical).

**¡Aviso!**

La presión interior de la pistola se puede ajustar del modo más preciso posible con el SATA adam 2.

**¡Aviso!**

De no alcanzarse la presión de entrada necesaria para la pistola, en la red de aire comprimido deberá aumentarse la presión.
Un aire comprimido de entrada demasiado alto conlleva fuerzas de tracción demasiado altas.

- Accionar la palanca del gatillo **[1-12]** por completo.
- Efectuar el ajuste conforme a una de las siguientes opciones de ajuste. Observar la máxima presión de entrada de la pistola (véase el capítulo 7).
 - Ajuste mediante SATA adam 2.
 - Ajuste mediante un reductor de presión externo.
- Colocar la palanca del gatillo en la posición inicial.

Ajustar la cantidad de material

**¡Aviso!**

Con la regulación de cantidad de material completamente abierta, el desgaste en la boquilla de pintura y la aguja de pintura es el mínimo posible. Seleccionar el tamaño de la boquilla en función del medio fluido y la velocidad de trabajo.

La cantidad de material y, de tal modo, la carrera de la aguja se pueden ajustar en progresión continua con el tornillo de regulación **[1-4]**.

- Aflojar la contratuerca.
- Accionar la palanca del gatillo **[1-12]** por completo.
- Ajustar la cantidad de material con el tornillo de regulación **[1-4]**.
- Apretar la contratuerca a mano.

Ajustar abanico

El abanico se puede ajustar en progresión continua con ayuda de la regulación del abanico redondo/lineal **[1-7]** hasta alcanzar un abanico redondo.

- Ajustar el abanico girando la regulación del abanico redondo y lineal **[1-7]**.
 - Giro a la derecha – abanico redondo

- Giro a la izquierda – abanico lineal

Iniciar el proceso de pintura

- Situar en la distancia de proyección (véase el capítulo 7).
- Accionar la palanca del gatillo **[1-2]** por completo y dirigir la pistola de pintura a 90° contra la superficie de pintar.
- Asegurar la alimentación de aire de proyección y la alimentación de material.
- Tirar de la palanca del gatillo hacia atrás e iniciar el proceso de pintura. Dado el caso, reajustar la cantidad de material y el abanico.

Finalizar el proceso de pintura

- Colocar la palanca del gatillo **[1-12]** en la posición inicial.
- Si se finaliza el proceso de pintura, interrumpir el aire de proyección y vaciar el depósito de gravedad **[1-14]**. Observar las indicaciones sobre el cuidado y almacenamiento (véase capítulo 10).

9. Mantenimiento y conservación



¡Aviso!

Peligro de lesiones por componentes que se sueltan o material que escapa.

Al efectuar trabajos de mantenimiento con conexión establecida a la red de aire comprimido, es posible que de forma inesperada se suelten componentes y escape material.

→ Desconectar la pistola de pintura de la red de aire comprimido antes de todos los trabajos de mantenimiento.



¡Aviso!

Peligro de lesiones por bordes afilados

Durante los trabajos de montaje en el juego de boquillas existe peligro de lesiones por bordes afilados.

→ Usar guantes de trabajo.

En el siguiente capítulo se describen el mantenimiento y la conservación de la

pistola de pintura. Los trabajos de mantenimiento y conservación están reservados

únicamente a personal técnico formado.

- Antes de todos los trabajos de mantenimiento y conservación, cortar la alimentación de aire comprimido a la conexión de aire comprimido

[1-9].

Para la conservación se hallan disponibles piezas de recambio (véase el capítulo 15).

9.1. Sustituir la palanca del gatillo**Desmontar la palanca del gatillo**

- Aflojar la contratuerca del tornillo de regulación **[1-4]**.
- Desenroscar el tornillo de regulación con la contratuerca del cuerpo de la pistola.
- Quitar el resorte y la aguja de pintura.
- Extraer con cuidado las anillas de seguridad.
- Sacar los dos pernos.
- Retirar la palanca del gatillo.

Montar la palanca del gatillo

- Colocar la palanca del gatillo.
- Colocar el perno de la palanca.
- Colocar las anillas de seguridad.
- Colocar la aguja de pintura y el resorte.
- Enroscar el tornillo de regulación **[1-4]** con la contratuerca en el cuerpo de la pistola.

9.2. Cambiar el juego de boquillas**¡Cuidado!****Daños por montaje incorrecto**

El orden de montaje incorrecto de la boquilla de pintura y la aguja de pintura puede conllevar daños en dichas piezas.

→ Es imprescindible observar el orden de montaje. No enroscar nunca una boquilla de pintura contra una aguja de pintura bajo tensión.

El juego de boquillas consta de una combinación comprobada de boquilla de aire, boquilla de pintura y aguja de pintura. Sustituir el juego de boquillas siempre de forma completa.

Desmontar el juego de boquillas

- Aflojar la contratuerca del tornillo de regulación **[1-4]**.
- Desenroscar el tornillo de regulación con la contratuerca del cuerpo de la pistola.
- Quitar el resorte y la aguja de pintura.
- Desenroscar la boquilla de aire **[1-13]**.
- Desenroscar la boquilla de pintura con la llave universal del cuerpo de

la pistola.

Montar el juego de boquillas

- Enroscar la boquilla de pintura con la llave universal en el cuerpo de la pistola y apretarla con un par de apriete de 14 Nm.
- Enroscar la boquilla de aire **[1-13]** en el cuerpo de la pistola.
- Colocar la aguja de pintura y el resorte.
- Enroscar el tornillo de regulación **[1-4]** con la contratuerca en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.3. Sustituir la junta de la aguja de pintura

La sustitución será necesaria cuando salga material de la empaquetadura autoajustable de la aguja de pintura.

Desmontar la junta de la aguja de pintura

- Aflojar la contratuerca.
- Desenroscar el tornillo de regulación **[1-4]** con la contratuerca del cuerpo de la pistola.
- Quitar el resorte y la aguja de pintura.
- Desmontar la palanca del gatillo **[1-12]** (véase el capítulo 9.1).
- Desenroscar la junta de la aguja de pintura **[# 6445]** con la llave de vaso (incluida en el juego de herramientas [# 9654]) del cuerpo de la pistola.

Montar la junta de la aguja de pintura

- Enroscar la junta de la aguja de pintura **[# 6445]** con la llave de vaso (incluida en el juego de herramientas [# 9654]) en el cuerpo de la pistola.
- Montar la palanca del gatillo **[1-12]** (véase el capítulo 9.1).
- Colocar el resorte y la aguja de pintura.
- Enroscar el tornillo de regulación **[1-4]** con la contratuerca en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.4. Sustituir el pistón de aire, el resorte del pistón de aire y

el micrómetro de aire



¡Aviso!

Peligro de lesiones por micrómetro de aire que se suelta.

El micrómetro de aire puede salir despedido y sin control de la pistola de pintura si el tornillo de bloqueo no está apretado.

→ Comprobar si el tornillo de bloqueo del micrómetro de aire está bien ajustado y, dado el caso, apretarlo.

La sustitución será necesaria cuando, con la palanca del gatillo sin accionar,

escape aire de la boquilla de aire en el micrómetro de aire.

Desmontar el pistón de aire, el resorte del pistón de aire y el micrómetro de aire

- Desenroscar el tornillo de bloqueo [1-6] del cuerpo de la pistola.
- Extraer el micrómetro de aire [1-5] del cuerpo de la pistola.
- Quitar el pistón de aire y el resorte del pistón de aire.
- Retirar el émbolo del pistón de aire [# 29629].

Montar el pistón de aire, el resorte del pistón de aire y el micrómetro de aire

- Colocar el émbolo del pistón de aire [# 29629] en posición correcta.
 - Engrasar el pistón de aire con el resorte del pistón de aire, así como el micrómetro de aire [1-5], con grasa para pistolas SATA (# 48173) y colocarlos.
 - Introducir el micrómetro de aire en el cuerpo de la pistola presionándolo.
 - Enroscar el tornillo de bloqueo [1-6] en el cuerpo de la pistola.
- Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.5. Cambiar junta (del lado del aire)

La sustitución será necesaria cuando escape aire debajo de la palanca del gatillo.

Desmontar la junta

- Aflojar la contratuerca.
- Desenroscar el tornillo de regulación [1-4] con la contratuerca del cuerpo de la pistola.
- Quitar el resorte y la aguja de pintura.
- Desmontar la palanca del gatillo [1-12] (véase el capítulo 9.1).
- Desenroscar el tornillo de bloqueo [1-6] del cuerpo de la pistola.

- Extraer el micrómetro de aire **[1-5]** del cuerpo de la pistola.
- Quitar el pistón de aire y el resorte del pistón de aire.
- Retirar el émbolo del pistón de aire **[# 29629]**.
- Desenroscar el prensaestopas **[# 3749]** con la llave universal del cuerpo de la pistola.
- Sacar la junta **[# 422]** del cuerpo de la pistola.

Montar la junta

- Colocar la junta en el cuerpo de la pistola **[# 422]**.
- Enroscar el prensaestopas **[# 3749]** con la llave universal en el cuerpo de la pistola.
- Colocar el émbolo del pistón de aire en posición correcta.
- Engrasar el pistón de aire con el resorte del pistón de aire **[10-3]**, así como el micrómetro de aire, con grasa para pistolas SATA (**# 48173**) y colocarlos.
- Introducir el micrómetro de aire en el cuerpo de la pistola presionándolo.
- Enroscar el tornillo de bloqueo.
- Montar el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).
- Colocar el resorte y la aguja de pintura.
- Enroscar el tornillo de regulación **[1-4]** con la contratuerca en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.6. Sustituir el huso de la regulación del abanico redondo/lineal

La sustitución será necesaria cuando escape aire de la regulación del abanico redondo/lineal o cuando ya no sea posible ajustar el abanico.

Desmontar el huso

- Desenroscar el tornillo avellanado **[# 1503]**.
- Extraer el botón regulable **[# 3657]**.
- Desenroscar el huso **[# 54221]** con la llave universal SATA del cuerpo de la pistola.

Montar el huso

- Enroscar el huso **[# 54221]** con la llave universal SATA en el cuerpo de la pistola.
- Poner el botón regulable **[# 3657]**.
- Humedecer el tornillo avellanado **[# 1503]** con Loctite 242 y enroscarlo a mano.

10. Cuidado y almacenamiento

Para garantizar el buen funcionamiento de la pistola de pintura se requiere un manejo cuidadoso, así como un cuidado permanente.

- Almacenar la pistola de pintura en un lugar seco.
- Limpiar a fondo la pistola de pintura tras cada uso y antes de cada cambio de material.



¡Cuidado!

Daños por productos de limpieza incorrectos

El uso de productos de limpieza agresivos para limpiar la pistola de pintura puede dañar la pistola.

- No utilizar medios de limpieza agresivos.
- Usar productos de limpieza neutros con un pH de 6–8.
- No utilizar ácidos, lejías, bases, decapantes, regeneradores no adecuados ni otros medios de limpieza agresivos.



¡Cuidado!

Daños por limpieza incorrecta

La inmersión en disolventes o productos de limpieza o bien la limpieza en un equipo por ultrasonidos pueden dañar la pistola de pintura.

- No colocar la pistola de pintura en disolventes ni productos de limpieza.
- No limpiar la pistola de pintura en un equipo por ultrasonidos.
- Utilizar únicamente las lavadoras recomendadas por SATA.



¡Cuidado!

Daños materiales por herramienta incorrecta de limpieza

No limpiar bajo ningún concepto los orificios sucios con objetos inadecuados. Incluso el más mínimo daño repercutirá en el patrón de abanico.

- Usar agujas para la limpieza de boquillas de SATA (# 62174) o (# 9894).



¡Aviso!

En raros casos, puede ser preciso desmontar algunas piezas de la pistola de pintura para limpiarla a fondo. Si fuera necesario un desmontaje, debería limitarse solo a componentes que, debido a su función, entran en contacto con el material.

- Lavar bien la pistola de pintura con diluyente.
- Limpiar la boquilla de aire con un pincel o un cepillo.
- Engrasar ligeramente los componentes movidos con grasa para pistolas.

11. Fallos

La eliminación de los fallos descritos a continuación está reservada únicamente a personal técnico formado.

Si no fuera posible eliminar un fallo aplicando las medidas seguidamente mencionadas, enviar la pistola de pintura al departamento de servicio al cliente de SATA (véase dirección en el capítulo 16).

Avería	Causa	Solución
Abanico irregular (entrecorte/emisión intermitente) o burbujas de aire en el depósito de gravedad.	La boquilla de pintura no está apretada.	Apretar la boquilla de pintura con la llave universal.
Cuadro de rociado demasiado pequeño, sesgado, unilateral o separado.	Los orificios de la boquilla de aire están obstruidos con pintura.	Limpiar la boquilla de aire. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	La punta (espiga) de la boquilla de pintura está dañada.	Comprobar si hay daños en la punta de la boquilla de pintura y, dado el caso, sustituir el juego de boquillas.
La regulación del abanico redondo/lineal no gira.	La regulación se giró mucho en sentido antihorario en el límite; el huso en la rosca de la pistola está flojo.	Desenroscar la regulación con una llave de una boca, restablecer la movilidad o cambiar completamente.

Avería	Causa	Solución
La pistola de pintura no deja de expulsar aire.	El asiento del pistón de aire está sucio.	Limpiar el asiento del pistón de aire. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	El pistón de aire está desgastado.	Sustituir el pistón de aire y la guarnición del pistón de aire.
El material borbotea en el depósito de gravedad.	Ingresa aire de pulverización en el depósito de gravedad a través del conducto de pintura. La boquilla de pintura no está apretada lo suficiente. La boquilla de aire no está completamente enroscada; el circuito de aire está obstruido, el asiento defectuoso o el juego de boquillas dañado.	Apretar, limpiar o sustituir los componentes.
Corrosión en la rosca de la boquilla de aire, el conducto de material (conexión de material) o el cuerpo de la pistola de pintura.	Permanece líquido limpiador (acuoso) demasiado tiempo en la pistola.	Hacer reemplazar el cuerpo de la pistola. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	Líquido limpiador inadecuado.	

Avería	Causa	Solución
Sale medio fluido detrás de la junta de la aguja de pintura.	La junta de la aguja de pintura está defectuosa o falta.	Sustituir la junta de la aguja de pintura.
	La aguja de pintura está dañada.	Sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 9.2).
	La aguja de pintura está sucia.	Limpiar la aguja de pintura. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
La pistola de pintura gotea en la punta (espiga) de la boquilla de pintura.	Hay un cuerpo extraño entre la punta de la aguja de pintura y la boquilla de pintura.	Limpiar la aguja de pintura y la boquilla de pintura. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	El juego de boquillas está dañado.	Sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 9.2).

12. Eliminación

Eliminación de la pistola de pintura completamente vacía como desecho reciclable. Para evitar daños medioambientales, eliminar los restos de medio fluido y agente separador aparte de la pistola de pintura y de forma debida. ¡Observar las disposiciones locales!

13. Servicio al cliente

Accesorios, recambios y apoyo técnico los encuentra en su distribuidor SATA.

14. Accesorios

Ref.	Denominación	Cantidad
6981	Boquilla de acoplamiento rápido de G1/4 IG	5 ud./s.
64030	Juego de limpieza SATA	1 juego
9902	Manguera de aire	1 ud./s.
48173	Grasa de alto rendimiento	1 ud./s.
10009	Grasa de alto rendimiento	6 ud./s.

15. Piezas de recambio [2]

Ref.	Denominación	Canti- dad
422	Junta para pistón de aire	1 ud.
1503	Tornillo avellanado M 4 x 8	1 ud./s.
2600	Juego de boquillas, unidad de servicio	1 juego
3657	Botón regulable	1 ud./s.
3749	Prensaestopas para pistón de aire	1 ud./s.
6445	Caja de agujas de pintura	1 juego
6486	Juego de palanca del gatillo	1 juego
8268	Anillo de junta	1 ud.
9654	Juego de herramienta	1 juego
16162	Articulación giratoria para pistolas pulverizadoras de pintura SATA	1 ud./s.
20412	Depósito de presión	1 ud./s.
20438	Válvula de seguridad	1 ud.
20461	Manguera de aire de plástico	1 ud./s.
21014	Tapa	1 ud./s.
29629	Vástago de pistón de aire	1 ud./s.
53603	Micrómetro de aire	1 ud./s.
53777	Conexión de aire para tapa	1 ud./s.
54049	Anillo de junta para depósito de presión	4 ud./s.
54221	Huso	1 ud./s.
61416	Tornillo de regulación de cantidad de pintura con contratuerca	1 juego
64766	Distanciadora	1 ud./s.
65920	Guarnición regulable	1 ud./s.
70623	Juego de reparación	1 juego
70664	Paquete de cierres de goteo	10 uds.
83493	Conexión para depósito de presión	1 ud./s.
83501	Manguera de aire con conexión para depósito de presión, para SATA spray master	1 juego
120816	Tornillo de descarga de presión	2 ud./s.
133926	Juego de rodillos	1 juego
133934	Junta para huso de regulación abanico redondo/lineal	3 ud./s.

Ref.	Denominación	Canti- dad
133959	Juego de resortes con aguja de pintura/resortes de pistón de aire respect.	1 juego
133967	Tornillo prisionero	3 ud./s.
133983	Pieza de conexión de aire de G 1/4 a	1 ud./s.
133991	Cabeza de pistón de aire	3 ud./s.

☐	Incluido en el juego de reparación (# 70623)
★	Incluido en el juego de juntas (# 9829)
★★	Incluido en la unidad de servicio (# 6486)

16. Declaración de Conformidad UE

Fabricante:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Declaramos por la presente que el producto mencionado a continuación cumple en su concepción, construcción y tipo de ejecución, en la versión comercializada por nosotros, los requisitos esenciales de seguridad de la Directiva 2014/34/CE incluidas las modificaciones vigentes en el momento de la declaración, y que puede ser utilizado conforme a la Directiva 2014/34/CE y teniendo en cuenta el identificativo de producto ATEX, en atmósferas potencialmente explosivas.

Denominación del producto: Pistola de pintura

Denominación de tipo: SATA spray master RP

Marcado ATEX II 2G Ex h IIB T4 Gb

Directivas aplicables:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Directiva sobre máquinas 2006/42/EG
- Directiva UE 2014/34/UE Aparatos y sistemas de protección para utilización conforme a la finalidad prevista en zonas con peligro de explosión

Normas homologadas aplicadas:

- DIN EN 1127-1:2011 "Prevención y protección contra explosiones - Parte 1: Conceptos básicos y metodología"
- DIN EN 80079-36:2016 "Equipos no eléctricos para utilización en atmósferas con riesgo de explosión - Fundamentos y requisitos"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Seguridad de máquinas, conceptos básicos"
- DIN EN 1953:2013 "Equipos de atomización y pulverización de revesti-

mientos - Requisitos de seguridad"

Normas nacionales aplicadas:

- DIN 31000:2011 "Axiomas generales para el diseño seguro de productos técnicos"

La documentación requerida según el artículo 13 de la Directiva 2014/34/UE se encuentra en el denominado puesto número 0123 por 10 años.

Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Gerente

Sisällysluettelo [käännös alkuperäisestä: saksa]

1. Yleistiedot.....	159	9. Huolto ja kunnossapito.....	167
2. Turvallisuusohjeet	161	10. Hoito ja säilyttäminen	171
3. Määräystenmukainen käyttö.....	163	11. Häiriöt.....	172
4. Kuvaus	163	12. Hävittäminen	173
5. Toimituksen sisältö.....	163	13. Asiakaspalvelu	174
6. Rakenne	163	14. Tarvikkeet.....	174
7. Tekniset tiedot	164	15. Varaosat	174
8. Käyttö	164	16. EU-vaatimustenmukaisuusva- kuutus.....	175



Lue tämä ensin!

Lue tämä käyttöohje täydellisesti ja huolellisesti läpi ennen käyttöönottoa ja käyttöä. Noudata turvaohjeita ja varoituksia!

Säilytä tämä käyttöohje sekä ruiskun käyttöohje aina laitteen lähellä tai aina kaikkien käyttäjien käsillä!

1. Yleistiedot

1.1. Johdanto

Tämä käyttöohje sisältää tärkeitä tietoja SATA spray master RP -tuotteen käytöstä, jota kutsutaan jäljempänä maaliruiskuksi. Siinä on kuvailtuna myös käyttöönotto, huolto ja kunnossapito, hoito ja säilytys sekä viankorjaus.

1.2. Kohderyhmä

Tämä käyttöohje on tarkoitettu

- Maalaamisen ja lakkauksen ammattilaisille.
- Koulutetuille henkilöille lakkaustöihin teollisuudessa ja käsityöissä.

1.3. Onnettomuuksien ehkäisy

Kaikkia yleisiä sekä maakohtaisia tapaturmantorjuntamääräyksiä ja vastaavia korjaamon ja yrityksen turvallisuusohjeita täytyy noudattaa.

1.4. Lisävaruste-, vara- ja kulumisosat

Ainoastaan SATA:n alkuperäisiä lisävaruste-, vara- ja kulumisosia saa käyttää. Muiden kuin SATA:n toimittamia lisävarusteosia ei ole testattu eikä hyväksytty. SATA ei vastaa vaurioista, jotka johtuvat hyväksymättömien lisävaruste-, vara- ja kulumisosien käytöstä.

1.5. Takuu ja vastuu

Maaliruiskun kohdalla ovat voimassa SATA:n yleiset myyntiehdot ja tilanteen mukaan muut tehdyt sopimukset sekä voimassa olevat lait.

SATA ei vastaa

- Käyttöohjetta ei ole noudatettu
- Tuotetta ei ole käytetty määräystenmukaisesti
- Käyttäjänä on ollut kouluttamaton henkilö
- Henkilösuojaimia ei ole käytetty
- Alkuperäisten lisävaruste-, vara- ja kulumisosien käyttämättä jättäminen
- Omavaltaiset lisäykset tai tekniset muutokset
- Luonnollinen kuluminen/kuluneisuus
- Käytölle epätyypillinen iskukuormitus
- Asennus- ja irrotustyöt
- Näyttölevyn puhdistus terävillä tai karheilla esineillä

1.6. Sovellettavat direktiivit, säännökset ja standardit

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Räjähdyksivaaralliset alueet. Osa 0: Laitteet – Yleiset vaatimukset

Direktiivi 2014/34/EU

Laitteet ja suojajärjestelmät määräysten mukaiseen käyttöön räjähdysvaarallisissa tiloissa (ATEX)

Direktiivi 2006/42/EY

Konedirektiivi

DIN EN 1127-1:2011 osa 1

Räjähdyksen esto ja suojaus. Osa 1: Peruskäsitteet ja menetelmät.

DIN EN ISO 80079-36:2016

Räjähdyksivaarallisten tilojen muut kuin sähkölaitteet - Osa 1: Perusmenetelmä ja vaatimukset

DIN EN ISO 12100:2011

Koneturvallisuus, yleiset vaatimukset.

DIN EN 1953:2013

Pinnoitemateriaalien sumutus- ja ruiskutuslaitteet – Turvallisuusvaatimukset.

DIN 31000:2011

"Yleiset suuntaviivat turvallisten teknisten tuotteiden luomiselle".

2. Turvallisuusohjeet

Lue ja säilytä seuraavat ohjeet. Ohjeiden noudattamatta jättäminen tai vaillinnainen noudattaminen voi johtaa toimintahäiriöön tai vakavaan vammaan tai kuolemaan.

2.1. Henkilöstön vaatimukset

Maaliruiskuja saa käyttää vain kokenut ammattitaitoinen ja koulutettu henkilökunta, joka on lukenut tämän käyttöohjeen kokonaan ja ymmärtänyt sen. Sellaiset henkilöt eivät saa käsitellä maaliruiskuja, joiden reaktiokyky on huumeiden, alkoholin, lääkkeiden vaikutuksen vuoksi tai muilla tavoin heikentynyt.

2.2. Henkilösuojaimet

Maaliruiskujen käytön sekä puhdistuksen ja huollon aikana täytyy aina käyttää hyväksyttyjä hengitys- ja silmä- sekä kuulosuojaimia, sopivia suojakäsineitä, työvaatetusta ja turvakengä.

2.3. Käyttö räjähdysvaarallisilla alueilla

Maaliruisku on hyväksytty käytettäväksi/säilytettäväksi luokkien 1 ja 2 räjähdysvaarallisissa tiloissa. Huomioi tuotteeseen merkitty luokitus.



Vaara!

Räjähdyttävät maaliruiskut aiheuttavat hengenvaaran

Maaliruiskun käyttäminen Ex-vyöhykkeen 0 räjähdysvaarallisissa tiloissa voi aiheuttaa räjähdysvaaran.

→ Maaliruiskua ei saa koskaan viedä Ex-vyöhykkeen 0 räjähdysvaarallisiin tiloihin.

2.4. Turvallisuusohjeet

Tekninen kunto

- Maaliruiskua ei saa koskaan ottaa käyttöön, jos siinä on vaurioita tai jos siitä puuttuu osia.
- Jos maaliruiskuun tulee vaurio, se on poistettava heti käytöstä, erotettava paineilmansyötöstä ja siitä on poistettava täysin paine.
- Maaliruiskuun ei saa koskaan tehdä omavaltaisia eikä teknisiä muutoksia.
- Tarkasta maaliruisku ja kaikki liitetyt komponentit ennen jokaista käyttökertaa vaurioiden varalta ja että ne ovat tiukasti kiinnitettyjä ja tarvittaessa korjaa ne.

Työaineet

- Happo- ja emäspitoisten ruiskutettavien aineiden käsittely on kiellettyä.
- Halogenoituja hiilivetyjä, bensiiniä, kerosiinia, kasvimyrkkyä, kasvin-suojeluaineita ja radioaktiivisia aineita sisältävien liuottimien käsittely on kiellettyä. Halogenoidut liuottimet voivat synnyttää räjähdysriskiä ja syövyttäviä kemiallisia yhdisteitä.
- Suuria, teräväreunaisia ja hankaavia pigmenttejä sisältävien syövyttä-vien aineiden käsittely on kiellettyä. Niihin sisältyvät esimerkiksi erilaiset liimatyypit, kontakti- ja dispersioliimat, kloorikautsu, rappauksen tyypit-set materiaalit ja karkeilla kuituaineilla täytetyt maalit.
- Maaliruiskun toiminta-alueelle saa tuoda vain töiden edistymisen kannalta välttämätön määrä liuottimia, maalia, lakkaa tai muita vaaral-lisia ruiskutettavia aineita. Ne on vietävä töiden päätyttyä määräysten mukaisesti varastotiloihin.

Käyttöparametrit

- Maaliruiskua saa kuljettaa vain arvokilvessä ilmoitettujen parametrien puitteissa.

Liitettävät komponentit

- Ainoastaan SATAn alkuperäisiä lisävaruste- ja varaosia saa käyttää.
- Liitettävien letkujen ja johtojen täytyy kestää turvallisesti käytön aikana odotettavissa olevaa lämpö-, kemiallista ja mekaanista rasitusta.
- Paineistetut letkut voivat irrotessaan aiheuttaa vammoja piiskamaisten liikkeiden vuoksi. Poista letkuista aina kokonaan paine ennen niiden irrottamista.

Puhdistus

- Maaliruiskun puhdistukseen ei saa koskaan käyttää happo- tai lipeäpi-toisia puhdistusaineita.
- Älä koskaan käytä halogenoituihin hiilivetyihin perustuvia puhdistusai-neita.

Käyttöpaikka

- Maaliruiskuja ei saa koskaan käyttää syttymislähteiden, kuten avotu-len, palavien savukkeiden tai ei-räjähdyssuojattujen sähkölaitteiden läheisyydessä.
- Maaliruiskuja saa käyttää vain hyvin tuuletetuissa tiloissa.

Yleistä

- Älä koskaan suuntaa maaliruiskua eläviä olentoja kohti.
- Paikallisia turvallisuus-, tapaturmantorjunta-, työsuojelu- ja ympäristön-suojelumääräyksiä on noudatettava.
- Noudata tapaturmantorjuntamääräyksiä.

3. Määräystenmukainen käyttö

Maaliruisku on tarkoitettu maalien ja lakkojen sekä petsausten ja lasuurien levittämiseen sopivalle pinnalle suutinkoosta riippuen noin maks. 150 s viskositeettiin saakka DIN 4 mm virtauskupissa.

4. Kuvaus

Maalaukseen tarvittavan paineilman syöttö tapahtuu paineilmaliitännän kautta. Liipaisimen painaminen ensimmäiseen painepisteeseen aktivoi esi-ilmanohjauksen. Liipaisimen painaminen lisää vetää värineulan ulos maalisuuttimesta, ruiskutettava aine virtaa ulos maalisuuttimesta ja tulee sumutetuksi ilmasuuttimesta virtaavan paineilman voimasta.

5. Toimituksen sisältö

- Maaliruiskut suutinsarjalla RP ja alumiinisella virtauskupilla sekä ilman-säädinlaitteella ja painemittarilla (0–1,6 bar)
- Ylipainevaroventtiili
- Kupin ilmaletku
- Työkalusarja
- Käyttöohje

Kun olet poistanut laitteen pakkauksesta, tarkasta:

- Onko maaliruisku vaurioitunut
- Onko toimituksen sisältö täydellinen

6. Rakenne

6.1. Maaliruisku

- | | |
|---|---|
| [1-1] Pikakytinkiinliitäntä SM-painekuppia varten sisältäen takaiskuventtiilin | [1-10] Säätonuppi |
| [1-2] Varo- ja ilmanpoistoveniili | [1-11] Säätolaitteen varoventtiili |
| [1-3] Kupin ilmaletku | [1-12] Liipaisin |
| [1-4] Ainemäärän säädin ja vastamutteri | [1-13] Suutinsarja |
| [1-5] Paineilmamikrometri | [1-14] Painekuppi |
| [1-6] Lukitusruuvi | [1-15] Kierrekansi |
| [1-7] Portaaton pyörö-/viuhkasädesäätö | |
| [1-8] Painemittari kupin sisäpainetta varten | |
| [1-9] Ilmaliitäntä | |

7. Tekniset tiedot

Nimitys	RP
Ruiskun suositeltu tulopaine	1,0 bar - 2,0 bar
Ruiskun maks. tulopaine	10,0 bar
Maks. käyttöylipaine, ilma	3,0 bar
Maks. kuppiylipaine	1,7 bar
Kupin sisäpaine portaaton	0 - 1,7 bar
Suosittelut ruiskutusetäisyys	17 cm - 21 cm
Ilmankulutus	150 - 230 NI/min kun 1 - 2 bar
Aineen maks. lämpötila	50 °C
Paino (ilman ainetta) Alumiininen maalikuppi 750 ml	1 300 g

8. Käyttö



Varoitus!

Puhkeava paineilmaletku aiheuttaa loukkaantumisvaaran. Jos käytetään sopimatonta paineilmaletkua, liian korkea paine voi vaurioittaa sitä ja se voi räjähtää.

→ Käytä ainoastaan luottimia kestävää, antistaattista ja teknisesti moitteetonta letkua paineilmaletkulle, jonka kestopaineenkestävyys on vähintään 10 bar, vuotoresistori < 1 MOhm ja sisähalkaisija min. 9 mm (# 9902).



Huomio!

Likainen paineilma aiheuttaa vahinkoja.

Likaisen paineilman käyttö voi aiheuttaa toimintahäiriöitä.

→ Käytä puhdasta paineilmaa. Esimerkiksi käyttämällä SATA-suodatin-
ta 100 (# 148247) maalauskopin ulkopuolella tai SATA-suodatinta 484
(# 92320) maalauskopin sisäpuolella.

Huomioi/tarkasta seuraavat kohdat/ennen jokaista käyttökertaa maaliruis-
kun turvallisen käytön takaamiseksi:

- Ovatko kaikki ruuvit [# 1503], [# 61416] ja [# 133967] tiukasti paikoil-
laan. Kiristä ruuveja tarvittaessa.
- Onko ilmasuutin tiukasti paikallaan.
- Onko maalisuutin kiristetty kiristysmomenttiin 14 Nm.
- Käytetään teknisesti puhdasta paineilmaa.

8.1. Ensikäyttöön otto

- Puhalla paineilmaletku perusteellisesti puhtaaksi ennen asennusta.
- Huuhtelee maalikanava sopivalla puhdistusnesteellä.
- Ruuvaa liitäntänippa ilmaliitäntään.
- Liitä paineilmaletku ilmaventtiiliin [1-9].
- Sääda kupin sisäinen paine käytettävän aineen mukaan.
- Kohdista ilmasuutin.
 - Kohdista ilmasuuttimen piikit pystysuoraan vaakasuoraa sädetä varten.
 - Kohdista ilmasuuttimen piikit vaakasuoraan pystysuoraa sädetä varten.

8.2. Normaalikäyttö

Maaliruiskun liittäminen

- Liitä paineilmaletku ilmaliitäntään [1-9].

Aineen lisääminen

	Ohje!
Käytä maalattaessa vain työvaihetta varten tarvittavaa ainemäärää. Huomioi maalattaessa tarpeellinen ruiskutusetäisyys. Kun lopetat maalauksen, varastoi aine asianmukaisesti tai hävitä se.	

- Ruuvaa maalikupin [1-14] ruuvattava kansi [1-15] auki.
- Irrota tippalukko [# 70664].
- Lisää maalia maalikuppiin (enintään 20 mm yläreunan alapuolelle).
- Aseta tippalukko paikalleen.
- Ruuvaa ruuvattava kansi kiinni maalikuppiin.

Ainepaineen sovittaminen

Ainepaineen voi lukea painemittarista [1-8] ja säätää portaattomasti säätönupista [1-10].

- Vedä säätönuppia [1-10] ulos maaliruiskusta, kunnes kuulet sen vapautuvan.
- Sääda ruiskutusilman määrä säätönupista ja lue ruiskutussäteen painemittarista.
- Paina säätönuppia maaliruiskuun, kunnes kuulet sen kiinnittyvän paikalleen.
- Kierrä ilmanpoistovenktiiliä [1-2] hieman auki ja tarkista, säätyykö painemittari jälleen haluttuun paineeseen.

Ruiskun sisäisen paineen sovitus



Ohje!

Ilmamikrometrin [# 53603] täytyy olla kokonaan auki (pystysuora asento) säädettäessä ruiskun sisäpaine ulkoisen paineenalentimen kautta.



Ohje!

Ruiskun sisäpaineen voi säätää kaikkein tarkimmin SATA adam 2 -lisävarusteella.



Ohje!

Ellei tarvittavaa ruiskun tulopainetta saavuteta, paineilmaverkon painetta täytyy nostaa.

Liian korkea tulopaine aiheuttaa liian korkeita ulosvetovoimia.

- Paina liipaisin [1-12] täysin pohjaan.
- Tee säätö valitsemalla jokin seuraavista säätömahdollisuuksista. Huomioi ruiskun maksimi tulopaine (katso luku 7).
 - Säätö SATA adam 2:n kautta.
 - Säätö ulkoisen paineenalentimen kautta.
- Palauta liipaisin alkuasentoon.

Ainemäärän säätäminen



Ohje!

Maalisuutin ja värineula kuluvat vähiten ainemäärän säädön ollessa avattuna täysin auki. Valitse suutinkoko ruiskutettavan aineen ja työskentelynopeuden mukaan.

Ainemäärää ja siten neulaniskua voidaan säätää portaattomasti säätöruuvien [1-4] kautta.

- Avaa vastamutteri.
- Paina liipaisin [1-12] täysin pohjaan.
- Säädä ainemäärä säätöruuvista [1-4].
- Kiristä vastamutteri käsitiukkuudelle.

Ruiskutussäteen säätäminen

Ruiskutussädetä voidaan säätää pyörö-/viuhkasädesäädön [1-7] kautta portaattomasti pyörösäteen saavuttamiseen saakka.

- Säädä ruiskutussäde pyörö- ja viuhkasädesäätöä [1-7] kääntämällä.

- Kiertäminen oikealle – pyörösäde
- Kiertäminen vasemmalle – viuhkasäde

Maalaamisen aloittaminen

- Valitse ruiskutusetaisyys (katso luku 7).
- Paina liipaisin pohjaan [1-2] ja vie maaliruisku 90° asentoon maalattavaan pintaan nähden.
- Varmista ruiskutusilman syöttö ja ainesyöttö.
- Paina liipaisinta taaksepäin ja aloita maalaaminen. Säädä tarvittaessa ainemäärää ja ruiskutussädetä.

Maalaustoimenpiteen päättäminen

- Palauta liipaisin [1-12] alkuasentoon.
- Kun lopetat maalaamisen, kytke ruiskutusilma pois päältä ja tyhjennä maalikuppi [1-14]. Noudata hoito- ja säilytysohjeita (katso luku 10).

9. Huolto ja kunnossapito



Varoitus!

Irtoavat osat ja ulostuleva aine aiheuttavat loukkaantumisvaaran. Jos huoltotöitä suoritetaan laite paineilmaverkkoon liitettynä, komponentteja voi irrota odottamatta ja ainetta päästä ulos.
→ Irrota maaliruisku ennen kaikkia huoltotöitä paineilmaverkosta.



Varoitus!

Terävät reunat aiheuttavat loukkaantumisvaaran
Terävät reunat aiheuttavat loukkaantumisvaaran suutinsarjan asennustöiden aikana.
→ Käytä työkalusineitä.

Seuraavassa luvussa on kuvailtuna maaliruiskun huolto ja kunnossapito. Vain koulutettu ammattihenkilökunta saa suorittaa huolto- ja kunnossapitotöitä.

- Paineilmansyöttö paineilmaliitintään [1-9] on keskeytettävä ennen kaikkia huolto- ja kunnossapitotöitä.

Varaosia on saatavilla kunnossapitoa varten (katso luku 15).

9.1. Liipaisimen vaihtaminen

Vetokahvan irrottaminen

- Avaa säätöruuvien [1-4] vastamutteri.

- Ruuvaa säätöruuvi ja vastamutteri irti ruiskun rungosta.
- Irrota jousi ja värineula.
- Vedä lukkorengaat varoen irti.
- Vedä molemmat pultit irti.
- Irrota liipaisin.

Liipaisimen asentaminen

- Aseta liipaisin paikalleen.
- Aseta liipaisimen pultti paikalleen.
- Aseta lukkorengaat paikalleen.
- Aseta värineula ja jousi paikoilleen.
- Ruuvaa säätöruuvi [1-4] ja vastamutteri kiinni ruiskun runkoon.

9.2. Suutinsarjan vaihtaminen



Huomio!

Virheellinen asennus aiheuttaa vaurioita

Maalisuutin ja värineula voivat vaurioitua, jos ne asennetaan väärässä järjestyksessä.

→ Noudata ehdottomasti asennusjärjestystä. Maalisuutinta ei saa koskaan ruuvata kiinni paineenalaista värineulaa vasten.

Suutinsarja koostuu ilmasuuttimen, maalisuuttimen ja värineulan testusta yhdistelmästä. Asenna suutinsarja aina kokonaisuutena paikalleen.

Suutinsarjan purkaminen

- Avaa säätöruuvien [1-4] vastamutteri.
- Ruuvaa säätöruuvi ja vastamutteri irti ruiskun rungosta.
- Irrota jousi ja värineula.
- Ruuvaa ilmasuutin [1-13] irti.
- Ruuvaa maalisuutin yleisavaimella irti ruiskun rungosta.

Suutinsarjan asentaminen

- Ruuvaa maalisuutin yleisavaimella kiinni ruiskun runkoon ja kiristä vääntömomenttiin 14 Nm.
- Ruuvaa ilmasuutin [1-13] kiinni ruiskun runkoon.
- Aseta värineula ja jousi paikoilleen.
- Ruuvaa säätöruuvi [1-4] ja vastamutteri kiinni ruiskun runkoon.

Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.3. Värineulan tiivisteen vaihtaminen

Vaihto on välttämätöntä, kun itsesäätävästä värineulapakkauksesta tulee ulos ainetta.

Värineulan tiivisteen irrottaminen

- Avaa vastamutteri.
- Ruuvaa säätöruuvi [1-4] ja vastamutteri irti ruiskun rungosta.
- Irrota jousi ja värineula.
- Pura liipaisin [1-12] (katso luku 9.1).
- Ruuvaa värineulan tiiviste [# 6445] pistoavaimella (sisältyy työkalusarjaan (# 9654)) irti ruiskun rungosta.

Värineulan tiivisteen asentaminen

- Ruuvaa värineulan tiiviste [# 6445] pistoavaimella (sisältyy työkalusarjaan (# 9654)) kiinni ruiskun runkoon.
 - Asenna liipaisin [1-12] (katso luku 9.1).
 - Asenna jousi ja värineula paikoilleen.
 - Ruuvaa säätöruuvi [1-4] ja vastamutteri kiinni ruiskun runkoon.
- Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.4. Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin vaihtaminen



Varoitus!

Irtoava ilmamikrometri aiheuttaa loukkaantumisvaaran. Ellei lukkoruuvia ole kiristetty, ilmamikrometri voi singota voimakkaasti ulos maaliruiskusta.
→ Tarkista ilmamikrometrin lukkoruuvien kireys ja kiristä tarvittaessa.

Vaihto on välttämätöntä, kun ilmaa tulee ulos ilmasuuttimesta tai ilmamikrometristä ilman liipaisimen painamista.

Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin irrottaminen

- Ruuvaa lukkoruuvi [1-6] irti ruiskun rungosta.
- Vedä ilmamikrometri [1-5] irti ruiskun rungosta.
- Irrota ilmamäntä ja ilmamännänjousi.
- Irrota ilmamännän varsi [# 29629].

Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin asentaminen

- Asenna ilmamännän varsi [# 29629] paikoilleen oikeaan asentoon.
- Voitele ilmamäntä ja ilmamännänjousi sekä ilmamikrometri [1-5] SA-TA-ruiskurasvalla (# 48173) ja sijoita ne paikalleen.
- Paina ilmamikrometri kiinni ruiskun runkoon.
- Ruuvaa lukkoruuvi [1-6] kiinni ruiskun runkoon.

Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.5. Tiivisteen (ilmapuolen) vaihtaminen

Vaihto on välttämätöntä, kun ilmaa tulee ulos liipaisimen alta.

Tiivisteiden purkaminen

- Avaa vastamutteri.
- Ruuvaa säätöruuvi [1-4] ja vastamutteri irti ruiskun rungosta.
- Irrota jousi ja värineula.
- Pura liipaisin [1-12] (katso luku 9.1).
- Ruuvaa lukkoruuvi [1-6] irti ruiskun rungosta.
- Vedä ilmamikrometri [1-5] irti ruiskun rungosta.
- Irrota ilmamäntä ja ilmamännänjousi.
- Irrota ilmamännän varsi [# 29629].
- Ruuvaa tiivistysholkki [# 3749] yleisavaimella irti ruiskun rungosta.
- Vedä tiiviste [# 422] irti ruiskun rungosta.

Tiivisteiden asentaminen

- Aseta tiiviste ruiskun runkoon [# 422].
- Ruuvaa tiivistysholkki [# 3749] yleisavaimella kiinni ruiskun runkoon.
- Asenna ilmamännän varsi paikoilleen oikeaan asentoon.
- Voitele ilmamäntä ja ilmamännänjousi [10-3] sekä ilmamikrometri SA-TA-ruiskurasvalla (# 48173) ja sijoita ne paikalleen.
- Paina ilmamikrometri kiinni ruiskun runkoon.
- Ruuvaa lukkoruuvi paikalleen.
- Asenna liipaisin (katso luku 9.1).
- Asenna jousi ja värineula paikoilleen.
- Ruuvaa säätöruuvi [1-4] ja vastamutteri kiinni ruiskun runkoon.

Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.6. Pyörö- / viuhkasädesäädön karan vaihtaminen

Vaihto on välttämätöntä, kun pyörö- / viuhkasädesäädöstä pääsee ulos ilmaa tai ruiskutussäteen säätäminen ei ole enää mahdollista.

Karojen purkaminen

- Kierrä uppokantaruuvi [# 1503] irti.
- Vedä pyälletty nuppi [# 3657] irti.
- Ruuvaa kara [# 54221] SATA-yleisavaimella irti ruiskun rungosta.

Karan asentaminen

- Ruuvaa kara [# 54221] SATA-yleisavaimella kiinni ruiskun runkoon.
- Aseta pyälletty nuppi [# 3657] paikalleen.
- Voitele uppokantaruuvi [# 1503] Loctite 242:lla ja ruuvaa kiinni käsitiukkuudelle.

10. Hoito ja säilyttäminen

Maaliruiskua täytyy sen toiminnan takaamiseksi käsitellä huolella ja hoitaa säännöllisesti.

- Säilytä maaliruiskua kuivassa paikassa.
- Puhdista maaliruisku kunnolla jokaisen käyttökerran jälkeen ja ennen jokaista aineen vaihtoa.



Huomio!

Väärän puhdistusaineen aiheuttamat vauriot

Syövyttävien puhdistusaineiden käyttö maaliruiskun puhdistukseen voi vaurioittaa sitä.

- Syövyttäviä puhdistusaineita ei saa käyttää.
- Käytä neutraaleja puhdistusaineita, joiden pH-arvo 6–8.
- Happoja, lipeitä, emäksiä, maalinpoistoaineita, sopimattomia uusioaineita tai muita syövyttäviä puhdistusaineita ei saa käyttää.



Huomio!

Virheellinen puhdistus aiheuttaa esinevahinkoja

Liuottimeen tai puhdistusaineeseen upottaminen tai ultraäänilaitteessa puhdistaminen voivat vaurioittaa maaliruiskua.

- Älä laita maaliruiskua liuottimeen tai puhdistusaineeseen.
- Maaliruiskua ei voi puhdistaa ultraäänilaitteessa.
- Käytä vain SATAn suosittelemia pesukoneita.



Huomio!

Vääränlainen puhdistusväline aiheuttaa esinevahinkoja

Likaisia reikiä ei saa missään tapauksessa puhdistaa vääränlaisilla esineillä. Jo vähäisimmätkin vauriot vaikuttavat ruiskutusjälkeen.

- Käytä SATA-suuttimenpuhdistusneuloja (# 62174) tai (# 9894).



Ohje!

Maaliruiskun joidenkin osien irrottaminen voi olla harvinaisissa tapauksissa välttämätöntä, jotta ne voi puhdistaa. Jos irrottaminen on välttämätöntä, se tulee rajoittaa vain rakenneseisiin, jotka joutuvat toimintansa puolesta kosketuksiin aineen kanssa.

- Huuhtelee maaliruisku huolellisesti ohennusaineella.
- Puhdista ilmasuutin pensselillä tai harjalla.

- Voitele liikkuvat osat kevyesti ruiskurasvalla.

11. Häiriöt

Vain koulutettu ammattihenkilökunta saa korjata jäljempänä kuvailtuja häiriöitä.

Ellei häiriötä voi poistaa kuvailluilla korjaavilla toimenpiteillä, lähetä maali-ruisku SATAn asiakaspalveluun (katso osoite luvusta 16).

Häiriö	Syy	Toiminta
Epätasainen ruiskutussäde (läpättävä/sylkevä) tai ilmakuplia maalikupissa.	Maalisuutinta ei ole kiristetty.	Kiristä maalisuutin yleisavaimella.
Ruiskutuskuvio liian pieni, vino, yksinkertainen tai hajanainen.	Ilmasuuttimen reiät on maalin peitossa.	Puhdista ilmasuutin. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
	Maalisuuttimen kärki (maalisuuttimen tappi) on vaurioitunut.	Tarkista, onko maalisuuttimen kärki vaurioitunut, vaihda suutinsarja tarvittaessa.
Pyörö-/viuhkasäde-säätöä ei voi kääntää.	Säätöä on käännetty liian voimakkaasti vastapäivään vasteseen saakka; ruiskun kierteessä oleva kara löyhällä.	Avaa säätö auki yksikittaisella avaimella, korjaa tai vaihda kokonaan.
Maaliruiskun ilmaa ei voi katkaista.	Ilmamännän istukka likainen.	Puhdista ilmamännän istukka. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
	Ilmamäntä kulunut.	Vaihda ilmamäntä ja ilmamännän tiiviste.

Häiriö	Syy	Toiminta
Aine kuohuu maaliku-pissa.	Ruiskutusilmaa pää-see maalikanavan kautta maalikuppiin. Maalisuutin ei ole riittävän kireällä. Ilmasuutinta ei ole ruuvattu kokonaan paikalleen, ilmakehä tukossa, istukka viallinen tai suutinsarja vaurioitunut.	Kiristä, puhdista tai vaihda osat.
Ilmasuuttimen kiertessä, ainekanavassa (aineliitäntä) tai maaliruiskun rungossa ruostetta.	Puhdistusneste (vetinen) jätetään liian pitkäksi aikaa ruiskuun.	Vaihdeta ruiskun runko. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
	Sopimaton puhdistusneste.	
Ruiskutettavaa ainetta tulee ulos värineulan tiivisteen takaa.	Värineulan tiiviste viallinen tai puuttuu.	Vaihdeta värineulan tiiviste.
	Värineula vaurioitunut.	Vaihdeta suutinsarja (katso luku 9.2).
	Värineula likainen.	Puhdista värineula. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
Maaliruisku vuotaa maalisuuttimen kärjestä ("maalisuutinhastasta").	Värineulan kärjen ja maalisuuttimen välissä on epäpuhtauksia.	Puhdista maalisuutin ja värineula. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
	Suutinsarja on vaurioitunut.	Vaihdeta suutinsarja (katso luku 9.2).

12. Hävittäminen

Hävitä täysin tyhjennetty maaliruisku hyötyjätteenä. Hävitä ruiskutettavan aineen ja irrotusaineen jäämät asianmukaisella tavalla maaliruiskusta erillään ympäristövahinkojen välttämiseksi. Noudata paikallisia määräyksiä!

13. Asiakaspalvelu

Lisätarvikkeet, varaosat ja tekninen tuki ovat saatavissa SATA-jälleenmyyjältäsi.

14. Tarvikkeet

Tuotenro	Nimitys	Lukumäärä
6981	Pikakytkentänippa G1/4 sisäkierre	5 kpl
64030	SATA-puhdistussarja	1 sarja
9902	Ilmaletku	1 kpl
48173	Suurtehorasva	1 kpl
10009	Suurtehorasva	6 kpl

15. Varaosat [2]

Tuotenro	Nimitys	Lukumäärä
422	Ilmamännän tiiviste	1 kpl
1503	Uppokantaruuvi M 4 x 8	1 kpl
2600	Suutinsarjan huoltoyksikkö	1 sarja
3657	pyälletty nuppi	1 kpl
3749	Ilmamännän tiivistysholkki	1 kpl
6445	värineulapakkaus	1 sarja
6486	liipaisinsarja	1 sarja
8268	Tiivisterengas	1 kpl
9654	Työkalusarja	1 sarja
16162	SATA-maaliruiskujen kiertonivel	1 kpl
20412	Painekuppi	1 kpl
20438	Varoventtiili	1 kpl
20461	Muovinen ilmaletku	1 kpl
21014	Kansi	1 kpl
29629	Ilmamännänvarsi	1 kpl
53603	Ilmamikrometri	1 kpl
53777	Kannen ilmalitäntä	1 kpl
54049	Painekupin tiivisterengas	4 kpl
54221	Kara	1 kpl
61416	Maalimäärän säätöruuvi ja vastamutteri	1 sarja

Tuotenumero	Nimitys	Lukumäärä
64766	Välilevy	1 kpl
65920	Säätölaite	1 kpl
70623	Korjaussarja	1 sarja
70664	Tippalukkopakkaus	10 kpl.
83493	Painekuppiliitäntä	1 kpl
83501	Ilmaletku painekuppiliitännällä malliin SATA spray master	1 sarja
120816	Paineenpäästöruuvi	2 kpl
133926	Rullasarja	1 sarja
133934	Tiiviste karan R-B-säätöä varten	3 kpl
133959	Jousisarja, jossa värineula / ilmamännänjouset	1 sarja
133967	Kierrepultti	3 kpl
133983	Ilmaliitäntäosa G 1/4 a	1 kpl
133991	ilmamännän pää	3 kpl

☐	Sisältyy korjaussarjaan (# 70623)
★	Sisältyy tiivistesarjaan (# 9829)
★★	Sisältyy huoltoyksikköön (# 6486)

16. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Valmistaja:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Vakuutamme täten, että alla mainittu tuote markkinoille tuotuna versionaan noudattaa suunnittelunsa, rakenteensa ja toteutuksensa osalta niitä perusturvallisuusvaatimuksia, jotka on esitetty EU-direktiivissä 2014/34/EU vakuutuksen antohetkellä voimassa olleine muutoksineen, ja että sitä voidaan käyttää mahdollisesti räjähdysalttiissa ilmaympäristöissä EU-direktiivin 2014/34/EU ja ATEX-tuotemerkinnän mukaisesti.

Tuotteen nimitys:.....maaliruisku

Tyypikuvauks:.....SATA spray master RP

ATEX-luokitus:.....II 2G Ex h IIB T4 Gb

Asiaan kuuluvat direktiivit:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EU-konediirektiivi 2006/42/EY

- EU-direktiivi 2014/34/EU laitteet ja suojajärjestelmät tarkoitettu käytettäväksi räjähdysvaarallisissa tiloissa

Sovelletut yhdenmukaistetut standardit:

- DIN EN 1127-1:2011 "Räjähdysten torjunta. Osa 1: Peruskäsitteet ja menetelmät"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Räjähdysvaarallisten tilojen muut kuin sähkölaitteet. Perusmenetelmät ja vaatimukset"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Koneiden turvallisuus, yleiset vaatimukset"
- DIN EN 1953:2013 "Pinnoitemateriaalien sumutus- ja ruiskutuslaitteet. Turvallisuusvaatimukset"

Sovelletut kansalliset standardit:

- DIN 31000:2011 "Yleiset suuntaviivat turvallisten teknisten tuotteiden luomiselle"

Direktiivin 2014/34/EU 13 artiklan mukaan vaadittavat asiakirjat säilytetään 10 vuoden ajan ilmoitetussa laitoksessa numero 0123.

Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Toimitusjohtaja

Table des matières [version originale : allemand]

1. Informations générales.....	177	9. Entretien et maintenance	186
2. Renseignements de sécurité.....	179	10. Soins et entreposage	190
3. Utilisation correcte.....	181	11. Dysfonctionnements.....	192
4. Description	181	12. Evacuation.....	194
5. Contenu de livraison.....	181	13. Service après-vente	194
6. Composition	182	14. Accessoires	194
7. Données techniques.....	182	15. Pièces de rechange.....	194
8. Fonctionnement.....	183	16. Déclaration de conformité CE	196



A lire avant l'utilisation !

Lire le présent mode d'emploi, attentivement et intégralement, avant la mise en service et l'utilisation. Respecter les consignes de sécurité et avertissements sur les dangers !

Conserver toujours le présent mode d'emploi et le mode d'emploi du pistolet pulvérisateur à proximité du produit ou à un endroit accessible par tous à tout moment !

1. Informations générales

1.1. Introduction

Le présent mode d'emploi contient des informations importantes pour l'utilisation du SATA spray master RP, ci-après nommé le pistolet de peinture. Il décrit également la mise en service, la maintenance, l'entretien et le stockage, de même que les remèdes aux pannes.

1.2. Groupe cible

Ce mode d'emploi s'adresse aux

- peintres en bâtiment et en carrosserie.
- personnel qualifié de peinture dans les entreprises industrielles et artisanales.

1.3. Prévention des accidents

Il convient fondamentalement de respecter les consignes de prévention des accidents générales et nationales ainsi que les instructions d'atelier et de protection d'exploitation correspondantes.

1.4. Accessoires, pièces de rechange et d'usure

N'utiliser théoriquement que des accessoires originaux, des pièces de rechange et d'usure originales de SATA. Les accessoires qui n'ont pas été fournis par SATA ne sont pas contrôlés ni homologués. SATA décline toute responsabilité pour tous les dommages qui résultent de pièces de rechange, d'usure et d'accessoires non homologués.

1.5. Garantie et responsabilité

Sont valables les Conditions Générales de Vente et de Livraison de SATA et, le cas échéant, d'autres accords contractuels, ainsi que les lois correspondamment en vigueur.

SATA n'assume aucune responsabilité

- Faute de respecter le mode d'emploi
- Utilisation non appropriée de l'appareil
- Mise en action d'employés non formés
- Faute d'utiliser des équipements de protection personnelle
- Non-usage d'accessoires originaux et de pièces de rechange et d'usure originales
- Transformations ou modifications techniques arbitraires
- Usure/ naturelle
- Soumise à des chocs non conformes avec les paramètres de l'utilisation normale
- Travaux de montage et de démontage
- Nettoyer la vitre de l'écran avec un objet pointu, acéré ou rugueux

1.6. Directives appliquées, décrets et normes

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Atmosphères explosibles, Partie 0 : moyen d'exploitation – Exigences générales

Directive 2014/34/EU

Appareils et systèmes de protection pour une utilisation conforme à l'usage prévu dans des zones à risques d'explosion (ATEX)

Directive 2006/42/CE

Directive machine

DIN EN 1127-1:2011, Partie 1

Protection contre les explosions partie 1 : bases et méthodologie

DIN EN ISO 80079-36:2016

Matériels non électriques pour utilisation en atmosphères explosibles, Partie 1 : bases et exigences

DIN EN ISO 12100:2011

Sécurité des machines, exigences générales

DIN EN 1953:2013

Équipements d'atomisation et de pulvérisation pour produits de revêtement – Exigences de sécurité

DIN 31000:2011

« Principes directeurs généraux pour la conception de produits techniques »

2. Renseignements de sécurité

Lisez et observez toutes les consignes fournies ci-après. Le non-respect ou la mauvaise application de ces consignes peut entraîner des dysfonctionnements ou provoquer des blessures graves, voire mortelles.

2.1. Exigences envers le personnel

Seuls les spécialistes et un personnel formé ayant lu et compris l'intégralité du mode d'emploi sont habilités à utiliser le pistolet de peinture. L'utilisation du pistolet de peinture est interdite aux personnes concernées par une réactivité réduite due à des stupéfiants, à l'alcool, à des médicaments ou d'une autre façon.

2.2. Équipement de protection personnelle

Le port d'une protection respiratoire comme d'une protection oculaire et d'une protection auditive, de gants de protection appropriés, d'une tenue de travail et de chaussures de sécurité est imposé lors de l'utilisation du pistolet de peinture, ainsi que pour son nettoyage et sa maintenance.

2.3. Utilisation dans des zones à danger d'explosion

Le pistolet pulvérisateur est homologué pour une utilisation/conservation dans des espaces présentant des risques d'explosion de la zone Ex 1 et 2. Le marquage du produit doit être respecté.

**Danger !****Danger mortel dû à l'explosion du pistolet de peinture**

L'utilisation du pistolet de peinture dans des atmosphères explosibles des zones Ex 0 risque de provoquer une explosion.

→ Ne jamais amener le pistolet de peinture dans des atmosphères explosibles de la zone Ex 0.

2.4. Renseignements de sécurité**État technique**

- Ne jamais mettre pistolet de peinture en fonctionnement s'il présente des endommagements ou si des pièces manquent !
- En cas d'endommagement, mettre immédiatement le pistolet de peinture hors service, couper l'alimentation en air comprimé et dépressuriser complètement.
- Ne jamais transformer ou modifier le fonctionnement technique du pistolet de peinture de son propre chef.
- Contrôler l'absence d'endommagements du pistolet de peinture avec tous les composants raccordés et leur logement correct et à bloc avant chaque utilisation et remettre en état si nécessaire.

Matériaux utilisables

- L'application de produits à pulvériser acides ou alcalins est interdite.
- L'application de solvants contenant des hydrocarbures halogénés, de l'essence, du kérosène, des herbicides, pesticides et substances radioactives est interdite. Les solvants halogénés peuvent mener à des composés chimiques explosifs et corrosifs.
- L'application de substances agressives qui contiennent de grands pigments à arêtes vives et abrasifs est interdite. Il peut par exemple s'agir de différents types de produits de collage, de colles de contact et à dispersion, de caoutchouc chloroprène, de matériaux d'une texture comparable au crépi et de peintures garnies de particules de fibres grossières.
- Amener exclusivement la quantité de solvant, peinture, vernis ou d'un autre fluide dangereux à pulvériser nécessaire à la cadence de travail dans l'environnement de travail du pistolet de peinture. Ramener les substances dans les espaces de stockage conformes à l'usage prévu à la fin du travail.

Paramètres de service

- L'utilisation du pistolet de peinture doit toujours respecter les paramètres indiqués sur la plaque signalétique.

Composants raccordés

- Utiliser exclusivement des accessoires originaux et des pièces de rechange originales SATA.
- Les tuyaux et conduites raccordés doivent impérativement résister aux sollicitations thermiques, chimiques et mécaniques se produisant pendant l'utilisation.
- Les tuyaux sous pression se détachant risquent de fouetter l'air et de provoquer des blessures. Purger toujours tout l'air compris dans le

système avant de détacher les tuyaux.

Nettoyage

- Ne jamais utiliser de détergents contenant des acides ou soudes pour le nettoyage du pistolet de peinture.
- Ne jamais utiliser de détergents à base d'hydrocarbures halogénés.

Lieu d'utilisation

- Ne jamais utiliser le pistolet de peinture à proximité de sources d'inflammation, p. ex. d'un feu nu, de cigarettes incandescentes ou d'équipements électriques non protégés contre les explosions.
- Utiliser le pistolet de peinture uniquement dans des locaux bien aérés.

Points généraux

- Ne jamais diriger le pistolet de peinture sur des êtres vivants.
- Respecter les consignes de sécurité, de prévention des accidents, d'hygiène et de protection du travail et de protection de l'environnement sur site.
- Respecter les directives de prévention des accidents.

3. Utilisation correcte

Le pistolet de peinture est destiné, suivant la taille de la buse, à l'application de peintures et laques ainsi que de teintures et de glacis d'une viscosité maximale d'env. 150 secondes mesurée dans une coupe d'écoulement selon DIN 4 mm, sur des subjectiles appropriés.

4. Description

L'air comprimé nécessaire à l'application de la peinture est amené via le réseau d'air comprimé. L'actionnement du levier de gâchette vers le premier point de pression a pour effet d'activer l'air pilote. En continuant d'actionner la gâchette, l'aiguille de peinture est extraite de la buse de peinture et le produit à projeter sort de la buse de peinture, puis est pulvérisé par l'air comprimé qui s'écoule de la buse d'air.

5. Contenu de livraison

- Pistolet de peinture avec jeu de buses RP et godet gravité en aluminium avec armature de réglage d'air et manomètre (0 – 1,6 bar)
- Valve de sécurité
- Tuyau d'air du godet
- Kit d'outils
- Mode d'emploi

Après le déballage, contrôler :

- Pistolet de peinture endommagé
- Fournitures complètes

6. Composition

6.1. Pistolet de peinture

- | | | | |
|-------|--|--------|--|
| [1-1] | Raccord d'accouplement rapide pour godet sous pression SM avec clapet de retenue | [1-7] | Régulation en continu du jet rond/jet plat |
| [1-2] | Valve de sécurité et de dépressurisation | [1-8] | Manomètre pour pression à l'intérieur du godet |
| [1-3] | Tuyau d'air du godet | [1-9] | Raccord d'air |
| [1-4] | Réglage du flux du produit avec contre-écrou | [1-10] | Molette de réglage |
| [1-5] | Micromètre d'air comprimé | [1-11] | Valve de sécurité pour l'armature de réglage |
| [1-6] | Vis de fixation | [1-12] | Gâchette |
| | | [1-13] | Kit projecteur |
| | | [1-14] | Godet sous pression |
| | | [1-15] | Couvercle fileté |

7. Données techniques

Dénomination	RP
Pression d'entrée recommandée au pistolet	1,0 bar - 2,0 bar
Pression maximale d'entrée au pistolet	10,0 bar
Pression maximale de fonctionnement	3,0 bar
Pression maximale du godet	1,7 bar
Réglage continu de la pression dans le godet	0 - 1,7 bar
Distance recommandée de pisto- lage	17 cm - 21 cm
Consommation d'air	150 - 230 l/mn à 1 - 2 bar de pres- sion
Température maximale du produit	50 °C
Poids (sans produit), godet gravité en aluminium de 750 ml	1 300 g

8. Fonctionnement



Avertissement !

Risque de blessures dû à l'éclatement du tuyau d'air comprimé

L'emploi d'un tuyau d'air comprimé inapproprié exposé à une pression trop élevée risque d'être endommagé ou d'exploser.

→ Utiliser uniquement des tuyaux d'air comprimé résistants aux solvants, antistatiques et dans un état technique impeccable d'une résistance à la pression continue d'au moins 10 bars, d'une résistance électrique < 1 MOhm et d'un diamètre intérieur d'au moins 9 mm (# 9902).



Attention !

Dommages dus à l'air comprimé encrassé

L'utilisation d'air comprimé impur peut provoquer des dysfonctionnements.

→ Utiliser de l'air comprimé propre. Par exemple avec un Filtre SATA 100 (# 148247) en dehors de la cabine de peinture ou un Filtre SATA 484 (# 92320) à l'intérieur de la cabine de peinture.

Avant chaque utilisation, contrôler/respecter les points suivants pour garantir un travail sûr avec le pistolet de peinture :

- Serrage correct de toutes les vis [# 1503], [# 61416] et [# 133967]. Resserrer les vis à bloc au besoin.
- Logement correct de la buse d'air
- Buse de peinture serrée à bloc avec un couple de serrage de 14 Nm.
- Utilisation d'air comprimé techniquement propre.

8.1. Première mise en service

- Purger le tuyau d'air comprimé consciencieusement avant le montage.
- Rincer le canal de peinture avec un liquide de nettoyage approprié.
- Visser le raccord d'accouplement à la prise d'air.
- Raccorder le tuyau d'air comprimé à la valve pneumatique [1-9].
- Régler la pression interne du godet suivant le produit à utiliser.
- Orienter la buse d'air.
 - Orienter les cornes de la buse d'air verticalement pour obtenir un jet horizontal.
 - Orienter les cornes de la buse d'air horizontalement pour obtenir un jet vertical.

8.2. Mode régulé

Raccordement du pistolet de peinture

- Raccorder le tuyau d'air comprimé à la prise d'air [1-9].

Remplissage de matériau



Renseignements !

Pour la peinture, utiliser exclusivement la quantité de produit nécessaire pour l'étape de travail.

Lors de l'application de peinture, veiller à respecter la distance de pulvérisation nécessaire. À l'issue, entreposer ou éliminer le produit dans les règles de l'art.

- Dévisser le couvercle fileté [1-15] du godet gravité [1-14].
- Retirer le système antigoutte [# 70664].
- Remplir le godet gravité (jusqu'au plus 20 mm sous le bord supérieur).
- Insérer le système antigoutte.
- Visser le couvercle fileté sur le godet gravité.

Adaptation de la pression du produit

La pression du produit est affichée sur le manomètre [1-8] et réglable en continu via le bouton de réglage [1-10].

- Extraire le bouton de réglage [1-10] du pistolet de peinture jusqu'à ce que son enclenchement soit audible.
- Régler le volume d'air de pulvérisation via le bouton de réglage et consulter la pression du jet de pulvérisation affichée sur le manomètre.
- Repousser le bouton de réglage du pistolet de peinture jusqu'à ce que son enclenchement soit audible.
- Ouvrir brièvement la valve de dépressurisation [1-2] et s'assurer que le manomètre se règle à nouveau sur la pression souhaitée.

Adaptation de la pression interne du pistolet



Renseignements !

Si la pression interne du pistolet est réglée via un détendeur de pression externe, le micromètre d'air [# 53603] doit être complètement ouvert (position verticale).

**Renseignements !**

Le réglage le plus précis de la pression interne du pistolet peut être obtenu avec le SATA adam 2.

**Renseignements !**

Si la pression d'entrée nécessaire du pistolet n'est pas atteinte, la pression doit être augmentée sur le réseau d'air comprimé.
Une pression d'entrée trop élevée mène à des forces de détente trop élevées.

- Tirer à fond sur la gâchette **[1-12]**.
- Procéder au réglage suivant d'une des possibilités de réglage suivantes. Respecter la pression d'entrée maximale du pistolet (voir chapitre 7).
 - Réglage via le SATA adam 2.
 - Réglage via un détendeur de pression externe.
- Amener la gâchette à la position initiale.

Réglage de la quantité de produit**Renseignements !**

L'usure de la buse de peinture et de l'aiguille de peinture est moindre si la régulation de quantité de produit est complètement ouverte. Sélectionner la taille de la buse en fonction du produit à pulvériser et de la vitesse d'application.

Il est possible de régler la quantité de produit et, de ce fait, la course de l'aiguille via la vis de réglage **[1-4]**.

- Détacher le contre-écrou.
- Tirer à fond sur la gâchette **[1-12]**.
- Régler la quantité de produit sur la vis de réglage **[1-4]**.
- Resserrer le contre-écrou à la main.

Ajuster le jet

Le réglage du jet de pulvérisation est possible en continu à l'aide de la régulation jet rond/jet plat **[1-7]** jusqu'à l'atteinte d'un jet rond.

- Régler le jet de pulvérisation en tournant la régulation jet rond et jet plat **[1-7]**.
 - Rotation vers la droite – jet rond
 - Rotation vers la gauche – jet plat

Démarrage du processus de peinture

- Se placer à la distance de pulvérisation (voir chapitre 7).
- Tirer à fond sur la gâchette **[1-2]** et diriger le pistolet de peinture dans un angle de 90° vers la surface à pulvériser.
- Assurer l'alimentation en air de pulvérisation et l'alimentation en produit.
- Tirer la gâchette en arrière et démarrer le processus de peinture. Ajuster la quantité de produit et le jet de pulvérisation si nécessaire.

Terminer le processus de peinture

- Amener la gâchette **[1-12]** à la position initiale.
- À la fin du processus de peinture, interrompre l'air de pulvérisation et vider le godet gravité **[1-14]**. Observer les instructions d'entretien et de stockage (voir chapitre 10).

9. Entretien et maintenance



Avertissement !

Risque de blessures causées par des composants se détachant ou une fuite de produit.

Lors des travaux d'entretien avec connexion existante au réseau d'air comprimé, des composants peuvent se désolidariser de manière inattendue et du produit pourrait s'échapper.

→ Séparer toujours le pistolet de peinture du réseau d'air comprimé avant de procéder à des travaux d'entretien.



Avertissement !

Risque de blessures dû aux arêtes vives

Les arêtes vives génèrent un risque de blessures durant les travaux de montage sur le jeu de buses.

→ Porter des gants de travail.

Le chapitre suivant décrit l'entretien et la maintenance du pistolet de peinture. Seuls les spécialistes dûment formés sont autorisés à procéder aux interventions de maintenance et d'entretien.

- Séparer toujours le raccord d'air comprimé **[1-9]** de l'alimentation en air comprimé avant de procéder à des interventions de maintenance et d'entretien.

Des pièces de rechange sont disponibles pour la maintenance (voir chapitre 15).

9.1. Remplacement de la gâchette

Démontage de la gâchette

- Détacher le contre-écrou de la vis de réglage [1-4].
- Dévisser la vis de réglage avec le contre-écrou du corps du pistolet.
- Retirer le ressort et l'aiguille de peinture.
- Retirer les circlips avec précaution.
- Extraire les deux goupilles.
- Retirer la gâchette.

Montage de la gâchette

- Insérer la gâchette.
- Insérer les goupilles.
- Insérer les circlips.
- Insérer l'aiguille de peinture et le ressort.
- Visser la vis de réglage [1-4] avec le contre-écrou dans le corps du pistolet.

9.2. Remplacer le kit projecteur



Attention !

Dommages dus à un de montage erroné

Un ordre de montage erroné de la buse de peinture et de l'aiguille de peinture risque de les endommager.

→ Respecter impérativement l'ordre de montage. Ne jamais visser la buse de peinture contre une aiguille de peinture sous tension.

Le jeu de buses se compose d'une combinaison contrôlée d'une buse d'air, d'une buse de peinture et d'une aiguille de peinture. Il est toujours requis de remplacer le jeu de buses complet.

Démonter le jeu de buses

- Détacher le contre-écrou de la vis de réglage [1-4].
- Dévisser la vis de réglage avec le contre-écrou du corps du pistolet.
- Retirer le ressort et l'aiguille de peinture.
- Dévisser la buse d'air [1-13].
- Dévisser la buse de peinture avec la clé universelle du corps du pistolet.

Montage du jeu de buses

- Visser la buse de peinture avec la clé universelle dans le corps du pistolet et serrer à bloc avec un couple de serrage de 14 Nm.
- Visser la buse d'air [1-13] sur le corps du pistolet.

- Insérer l'aiguille de peinture et le ressort.
- Visser la vis de réglage **[1-4]** avec le contre-écrou dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.3. Remplacement du joint d'aiguille de peinture

Le remplacement est nécessaire si le matériau s'échappe du joint autorégulant de l'aiguille de peinture.

Démontage du joint d'aiguille de peinture

- Détacher le contre-écrou.
- Dévisser la vis de réglage **[1-4]** avec le contre-écrou du corps du pistolet.
- Retirer le ressort et l'aiguille de peinture.
- Démonter la gâchette **[1-12]** (voir chapitre 9.1).
- Dévisser le joint d'aiguille de peinture **[# 6445]** avec la clé à pipe (contenue dans le jeu d'outils **[# 9654]**) du corps du pistolet.

Montage du joint d'aiguille de peinture

- Visser le joint d'aiguille de peinture **[# 6445]** avec la clé à pipe (contenue dans le jeu d'outils **[# 9654]**) dans le corps du pistolet.
- Monter la gâchette **[1-12]** (voir chapitre 9.1).
- Insérer le ressort et l'aiguille de peinture.
- Visser la vis de réglage **[1-4]** avec le contre-écrou dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.4. Insertion du piston d'air, du ressort du piston d'air et du micromètre d'air



Avertissement !

Risque de blessures dû au détachement du micromètre d'air.

Si la vis de blocage n'est pas serrée à bloc, le micromètre d'air risque d'être éjecté de façon incontrôlée du pistolet de peinture.

→ Vérifier le logement correct et à bloc de la vis de blocage du micromètre d'air, resserrer si nécessaire.

Le remplacement est nécessaire en cas d'échappement d'air de la buse d'air ou sur le micromètre d'air tant que la gâchette n'est pas actionnée.

Démontage du piston d'air, du ressort du piston d'air et du micromètre d'air

- Dévisser la vis de blocage **[1-6]** du corps du pistolet.
- Retirer le micromètre d'air **[1-5]** du corps du pistolet.
- Retirer le piston d'air avec le ressort du piston d'air.
- Retirer la tige du piston d'air **[# 29629]**.

Montage du piston d'air, du ressort du piston d'air et du micromètre d'air

- Insérer la tige du piston d'air **[# 29629]** en position correcte.
 - Graisser le piston d'air avec le ressort du piston d'air **[1-5]** avec de la graisse pour pistolet SATA (**# 48173**) et insérer.
 - Presser le micromètre d'air dans le corps du pistolet.
 - Visser la vis de blocage **[1-6]** dans le corps du pistolet.
- Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.5. Remplacer le joint (côté air)

Le remplacement est nécessaire en cas d'échappement d'air sous la gâchette.

Démontage du joint d'étanchéité

- Détacher le contre-écrou.
- Dévisser la vis de réglage **[1-4]** avec le contre-écrou du corps du pistolet.
- Retirer le ressort et l'aiguille de peinture.
- Démonter la gâchette **[1-12]** (voir chapitre 9.1).
- Dévisser la vis de blocage **[1-6]** du corps du pistolet.
- Retirer le micromètre d'air **[1-5]** du corps du pistolet.
- Retirer le piston d'air avec le ressort du piston d'air.
- Retirer la tige du piston d'air **[# 29629]**.
- Dévisser le presse-étoupe **[# 3749]** avec la clé universelle du corps du pistolet.
- Extraire le joint d'étanchéité **[# 422]** du corps du pistolet.

Montage du joint d'étanchéité

- Insérer le joint d'étanchéité dans le corps du pistolet **[# 422]**.
- Visser le presse-étoupe **[# 3749]** avec la clé universelle dans le corps du pistolet.
- Insérer la tige du piston d'air en position correcte.
- Graisser le piston d'air avec le ressort du piston d'air **[10-3]** ainsi que le micromètre d'air avec de la graisse pour pistolet SATA (**# 48173**) et

insérer.

- Presser le micromètre d'air dans le corps du pistolet.
- Visser la vis de blocage.
- Monter la gâchette (voir chapitre 9.1).
- Insérer le ressort et l'aiguille de peinture.
- Visser la vis de réglage **[1-4]** avec le contre-écrou dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.6. Insertion de la broche de régulation jet rond / jet plat

Le remplacement est nécessaire en cas d'échappement d'air de la régulation jet rond / jet plat ou s'il n'est plus possible de régler le jet de pulvérisation.

Démonter les broches

- Dévisser la vis à tête conique **[# 1503]**.
- Retirer la vis moletée **[# 3657]**.
- Dévisser la broche **[# 54221]** avec la clé universelle SATA du corps du pistolet.

Montage de la broche

- Visser la broche **[# 54221]** avec la clé universelle SATA dans le corps du pistolet.
- Installer la vis moletée **[# 3657]**.
- Mouiller la vis à tête conique **[# 1503]** avec de la Loctite 242 et serrer la vis à la main.

10. Soins et entreposage

Le fonctionnement correct du pistolet de peinture pose pour condition d'utiliser le produit avec précaution et de l'entretenir constamment.

- Ranger le pistolet de peinture dans un endroit sec.
- Nettoyer le pistolet de peinture après chaque utilisation et avant chaque changement de produit.

**Attention !****Dommages dus aux détergents erronés**

L'emploi de détergents agressifs pour le nettoyage du pistolet de peinture risque de l'endommager.

- Renoncer à l'emploi de détergents agressifs.
- Utiliser des détergents neutres avec un pH de 6–8.
- Renoncer à l'emploi des acides, sodes, bases, décapants, produits régénérés inappropriés ou autres détergents agressifs.

**Attention !****Dommages matériels dus à un nettoyage inapproprié**

L'immersion dans du solvant ou du détergent ou le nettoyage dans un appareil à ultrasons peut endommager le pistolet de peinture.

- Ne pas immerger le pistolet de peinture dans du solvant ou du détergent.
- Ne pas nettoyer le pistolet de peinture dans un appareil à ultrasons.
- Utiliser uniquement les machines à laver recommandées par SATA.

**Attention !****Dommages matériels dus à un outil de nettoyage erroné**

Ne jamais nettoyer les vides de forure souillés avec des objets inappropriés. Même d'infimes endommagements risquent d'avoir une influence sur le motif de pulvérisation.

- Utiliser des aiguilles de nettoyage de buse SATA (# 62174) ou (# 9894).

**Renseignements !**

Il se pourrait, dans des cas rares, qu'il soit nécessaire de démonter certaines pièces du pistolet de peinture en vue d'un nettoyage approfondi. Il convient, dans l'hypothèse d'un démontage inévitable, de limiter ce démontage aux composants fonctionnels entrant en contact avec le matériau.

- Rincer le pistolet de peinture abondamment avec une dilution.
- Nettoyer la buse d'air avec un pinceau ou une brosse.
- Appliquer une fine couche de graisse pour pistolet sur les pièces en mouvement.

11. Dysfonctionnements

Seules personnes spécialisées dûment formées sont autorisées aux dysfonctionnements décrits ci-après.

S'il est impossible d'éliminer le dysfonctionnement à l'aide des remèdes décrits ci-après, veuillez envoyer le pistolet de peinture au service après-vente de SATA (voir l'adresse figurant au chapitre 16).

Défaut	Cause	Solution
Jet de pulvérisation agité (papillotages/irrégularités) ou bulles d'air dans le godet gravité.	Buse de peinture n'est pas serrée à bloc.	Serrer la buse de peinture à bloc avec la clé universelle.
Profil d'injection trop petit, incliné, unilatéral ou divisé.	Vides de forure de la buse d'air colmaté de peinture.	Nettoyer la buse d'air. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Pointe de la buse de peinture (tourillon de buse de peinture) endommagée.	Vérifier l'absence d'endommagement de la pointe de buse de peinture, remplacer le jeu de buses si nécessaire.
Impossible de tourner la régulation de jet rond/jet plat.	La régulation a été tournée excessivement contre le sens des aiguilles d'une montre dans la délimitation ; la broche dans le filet du pistolet est lâche.	Dévisser la régulation avec une clé à fourche simple ; éliminer le grippage ou remplacer complètement.
Le pistolet de peinture ne coupe pas l'air.	Siège du piston d'air encrassé.	Nettoyer le siège du piston d'air. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Piston d'air détérioré par l'usure.	Remplacer le piston d'air et le joint du piston d'air.

Défaut	Cause	Solution
Matériau bouillonne dans le godet gravité.	L'air de pulvérisation pénètre dans le godet gravité via le canal de peinture. Buse de peinture n'est pas assez serrée. Buse d'air n'est pas complètement vissée, circuit d'air colmaté, siège défectueux ou jeu de buses endommagé.	Serrer les pièces à bloc, les nettoyer ou les remplacer.
Corrosion sur le filet des buses d'air, le canal de produit (raccord du godet) ou le corps du pistolet de peinture.	Le liquide de nettoyage (aqueux) demeure trop longtemps dans le pistolet.	Faire remplacer le corps du pistolet. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Liquide de nettoyage inapproprié.	
Du produit à pulvériser s'échappe derrière le joint d'aiguille de peinture.	Joint d'aiguille de peinture défectueux ou non monté.	Remplacer le joint d'aiguille de peinture.
	Aiguille de peinture endommagée.	Remplacer le jeu de buses (voir chapitre 9.2).
	Aiguille de peinture encrassée.	Nettoyer l'aiguille de peinture. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).

Défaut	Cause	Solution
Des gouttes s'échappent de la pointe de buse de peinture du pistolet de peinture (« tourillon de buse de peinture »).	Corps étranger entre la pointe d'aiguille de peinture et la buse de peinture.	Nettoyer la buse de peinture et l'aiguille de peinture. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Jeu de buses endommagé.	Remplacer le jeu de buses (voir chapitre 9.2).

12. Evacuation

Éliminer le pistolet de peinture complètement vidé comme produit valorisable ou recyclable. Pour ne pas nuire à l'environnement, éliminer les restes de produit à pulvériser et les anti-agglomérants séparément du pistolet de peinture. Observer les prescriptions applicables sur le plan local !

13. Service après-vente

Vous recevrez des accessoires, des pièces de rechange et une aide technique auprès de votre distributeur SATA.

14. Accessoires

Réf.	Dénomination	Quantité
6981	Raccord fileté express G1/4 IG	5 pc
64030	Kit de nettoyage SATA	1 jeu
9902	Tuyau d'air	1 pc
48173	Graisse à haute performance	1 pc
10009	Graisse à haute performance	6 pcs

15. Pièces de rechange [2]

Réf.	Dénomination	Quantité
422	Joint pour piston d'air	1 pc
1503	Vis à tête conique M 4 x 8	1 pc
2600	Kit d'entretien pour l'insert de buse	1 jeu
3657	Molette de réglage	1 pc
3749	Presse-étoupe pour piston d'air	1 pc

Réf.	Dénomination	Quantité
6445	Joint d'aiguille de peinture	1 jeu
6486	Kit de gâchette	1 jeu
8268	Anneau d'étanchéité	1 pc
9654	Kit d'outils	1 jeu
16162	Raccord tournant pour pistolets de peinture SATA	1 pc
20412	Godet sous pression	1 pc
20438	Valve de sécurité	1 pc
20461	Tuyau d'air en plastique	1 pc
21014	Couvercle	1 pc
29629	Tige du piston d'air	1 pc
53603	Micromètre d'air	1 pc
53777	Raccord d'air pour couvercle	1 pc
54049	Bague d'étanchéité pour godet sous pression	4 pcs
54221	Broche	1 pc
61416	Vis de réglage du débit de produit avec contre-écrou	1 jeu
64766	Rondelle d'écartement	1 pc
65920	Armature de réglage	1 pc
70623	Kit de réparation	1 jeu
70664	Joint du système antigoutte	10 pcs.
83493	Raccord du godet sous pression	1 pc
83501	Tuyau d'air avec raccord du godet sous pression pour SATA spray master	1 jeu
120816	Vis de dépressurisation	2 pcs
133926	Kit d'entretoise	1 jeu
133934	Joint pour broche de réglage du jet rond et plat	3 pcs
133959	Kit de ressorts à aiguilles de peinture/ressorts du piston d'air	1 jeu
133967	Goupille filetée	3 pcs
133983	Pièce de raccord d'air G 1/4 f.mâle	1 pc
133991	Tête du piston d'air	3 pcs

☐	Compris dans le jeu de réparation (# 70623)
--------------------------	---

★	Compris dans le jeu de joints (# 9829)
★★	Compris dans l'unité de service (# 6486)

16. Déclaration de conformité CE

Fabricant:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Par la présente, nous déclarons que la conception et le type de construction du produit décrit ci-après, ainsi que la version que nous avons commercialisée, répond aux exigences fondamentales de sécurité de la directive UE 2014/34/UE, y compris les amendements valables au moment de la présente déclaration, et que son utilisation dans des zones à risques d'explosion est admissible suivant la directive UE 2014/34/UE et en tenant compte de l'étiquetage des produits ATEX.

Dénomination du produit: pistolet de laquage

Désignation du type : SATA spray master RP

Marquage ATEX : II 2G Ex h IIB T4 Gb

Directives pertinentes applicables :

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Directive CE de machines 2006/42/EG
- Directive 2014/34/UE Appareils et les systèmes de protection destinés à être utilisés en atmosphères explosibles

Normes harmonisées employées:

- DIN EN 1127-1:2011 "Protection contre le risque d'explosion, section 1 : Bases et méthodologie"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 « Appareils non électriques pour une utilisation dans des atmosphères explosives - Bases et exigences »
- DIN EN ISO 12100:2011 "Sécurité des machines, exigences générales"
- DIN EN 1953:2013 "Appareils de projection pour des produits de revêtement - exigences de sécurité"

Normes nationales employées:

- DIN 31000:2011 "Principes généraux pour une conception des produits techniques conforme aux exigences de sécurité"

Les documents exigés aux termes de l'Article 13 de la Directive 2014/34/UE sont consignés auprès de l'organe de contrôle indiqué numéro 0123 pour une durée de 10 ans.

Kornwestheim, le 31/10/2019



Albrecht Kruse
Gérant

Περιεχόμενα [πρωτότυπο κείμενο: Γερμανικά]

1. Γενικές πληροφορίες	199	καλή κατάσταση.....	208
2. Οδηγίες ασφαλείας.....	201	10. Φροντίδα και αποθήκευση...	213
3. Προβλεπόμενη χρήση	203	11. Βλάβες.....	214
4. Περιγραφή	203	12. Απόρριψη	217
5. Περιεχόμενο συσκευασίας...	203	13. Εξυπηρέτηση πελατών.....	217
6. Κατασκευή.....	204	14. Αξεσουάρ	217
7. Τεχνικά χαρακτηριστικά	204	15. Ανταλλακτικά	217
8. Λειτουργία.....	205	16. Δήλωση Συμμόρφωσης	
9. Συντήρηση και διατήρηση σε		E.E.....	219



Διαβάστε πρώτα!

Πριν από τη θέση σε λειτουργία και τη λειτουργία διαβάστε πρώτα προσεκτικά τις παρούσες οδηγίες λειτουργίας στο σύνολό τους. Τηρείτε τις υποδείξεις ασφαλείας και πρόληψης κινδύνου!

Φυλάσσετε τις παρούσες οδηγίες λειτουργίας, καθώς και τις οδηγίες λειτουργίας του πιστολιού ψεκασμού, πάντα δίπλα στο προϊόν ή σε ένα σημείο που είναι ανά πάσα στιγμή προσβάσιμο για όλους!

1. Γενικές πληροφορίες

1.1. Εισαγωγή

Οι παρούσες οδηγίες λειτουργίας περιέχουν σημαντικές πληροφορίες για τη λειτουργία του SATA spray master RP, το οποίο στη συνέχεια θα ονομάζεται πιστόλι βαφής. Επίσης, περιγράφεται η θέση σε λειτουργία, η συντήρηση, η επισκευή, η φροντίδα και η αποθήκευση, καθώς και η αντιμετώπιση βλαβών.

1.2. Σε ποιους απευθύνεται

Οι παρούσες οδηγίες χρήσης προορίζονται για

- Ειδικευμένο εργατικό δυναμικό που απασχολείται σε χειρωνακτικές εργασίες βαφής και βερνικώματος
- Καταρτισμένο προσωπικό για εργασίες βερνικώματος σε βιομηχανικές και βιοτεχνικές δραστηριότητες

1.3. Πρόληψη ατυχημάτων

Κατά κανόνα πρέπει να τηρούνται οι γενικές καθώς και οι ειδικές για κάθε χώρα προδιαγραφές περί πρόληψης ατυχημάτων και οι αντίστοιχες οδηγίες για την προστασία του εργαστή και της επιχείρησης.

1.4. Παρελκόμενος εξοπλισμός, ανταλλακτικά και εξαρτήμα-

τα φθοράς

Κατά κανόνα πρέπει να χρησιμοποιούνται μόνο γνήσιος παρελκόμενος εξοπλισμός, ανταλλακτικά και εξαρτήματα φθοράς της SATA. Τα αξεσουάρ, τα οποία δεν παρέχονται από τη SATA, δεν είναι ελεγμένα και εγκεκριμένα. Για ζημιές που οφείλονται στη χρήση μη εγκεκριμένου παρελκόμενου εξοπλισμού, ανταλλακτικών και εξαρτημάτων φθοράς, η SATA δεν αναλαμβάνει καμία ευθύνη.

1.5. Εγγύηση και ευθύνη

Ισχύουν οι Γενικοί Όροι Συναλλαγών της SATA και ενδεχόμενες περαιτέρω συμβάσεις καθώς και η ισχύουσα νομοθεσία.

Η SATA δεν φέρει ευθύνη στις ακόλουθες περιπτώσεις

- Μη τήρηση των οδηγιών λειτουργίας
- Μη προβλεπόμενη χρήση του προϊόντος
- Εκτέλεση των εργασιών από μη εκπαιδευμένο προσωπικό
- Παράλειψη χρήσης ατομικού εξοπλισμού προστασίας
- Μη χρήση γνήσιου παρελκόμενου εξοπλισμού, ανταλλακτικών και εξαρτημάτων φθοράς
- Αυθαίρετων μετατροπών και τεχνικών τροποποιήσεων
- Φυσική φθορά/παλαίωση
- Χτυπήματα που υπερβαίνουν τον σκοπό της χρήσης
- Εργασίες συναρμολόγησης και αποσυναρμολόγησης
- Καθαρισμός του κρυστάλλου της οθόνης με αιχμηρά, μυτερή ή σκληρά αντικείμενα

1.6. Εφαρμοζόμενες οδηγίες, κανονισμοί και πρότυπα

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Περιοχές με κίνδυνο έκρηξης Μέρος 0: Μέσα λειτουργίας – Γενικές απαιτήσεις

Οδηγία 2014/34/EU

Συσκευές και συστήματα προστασίας για την ενδεδειγμένη χρήση σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης (ATEX)

Οδηγία 2006/42/EK

Οδηγία περί μηχανών

DIN EN 1127-1:2011 Μέρος 1

Προστασία από έκρηξη Μέρος 1: Βασικές αρχές και μεθοδολογία

DIN EN ISO 80079-36:2016

Μη ηλεκτρικές συσκευές για χρήση σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης Μέρος 1: Βασικές αρχές και απαιτήσεις

DIN EN ISO 12100:2011

Ασφάλεια μηχανών, γενικές απαιτήσεις

DIN EN 1953:2013

Συσκευές ψεκασμού για υλικά επίστρωσης – Απαιτήσεις ασφαλείας

DIN 31000:2011

"Γενικές αρχές για τον σχεδιασμό ασφαλών τεχνικών προϊόντων"

2. Οδηγίες ασφαλείας

Θα πρέπει να διαβάσετε και να κατανοήσετε όλες τις υποδείξεις που περιγράφονται παρακάτω. Η μη τήρηση ή η εσφαλμένη τήρηση ενδέχεται να οδηγήσει σε δυσλειτουργία ή σε σοβαρό τραυματισμό ή και θάνατο.

2.1. Απαιτήσεις για το προσωπικό

Το πιστόλι βαφής επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο από έμπειρους τεχνικούς και εκπαιδευμένο προσωπικό που έχουν διαβάσει και κατανοήσει πλήρως τις παρούσες οδηγίες λειτουργίας. Απαγορεύεται η χρήση του πιστολιού βαφής από άτομα, των οποίων η ικανότητα αντίδρασης έχει μειωθεί λόγω λήψης ναρκωτικών, αλκοόλ, φαρμάκων ή λόγω άλλης αιτίας.

2.2. Προσωπικός εξοπλισμός προστασίας

Κατά την χρήση του πιστολιού βαφής, καθώς και κατά τον καθαρισμό και τη συντήρηση, πρέπει να χρησιμοποιείται πάντα εγκεκριμένη προστασία της αναπνοής και των ματιών, καθώς και της ακοής, κατάλληλα γάντια προστασίας, ενδυμασία εργασίας και υποδήματα ασφαλείας.

2.3. Χρήση σε περιοχές με κίνδυνο εκρήξεων

Η χρήση/αποθήκευση του πιστολιού βαφής επιτρέπεται σε εκρήξιμες περιοχές της εκρηκτικής ζώνης 1 και 2. Προσέξτε την αναγνώριση προϊόντος.

**Κίνδυνος!****Θανάσιμος κίνδυνος από πιστόλι βαφής που μπορεί να εκραγεί**

Κατά τη χρήση του πιστολιού βαφής σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης της ζώνης Ex 0 μπορεί να υπάρξει έκρηξη.

→ Μην φέρνετε το πιστόλι βαφής σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης της ζώνης Ex 0.

2.4. Οδηγίες ασφαλείας**Τεχνική κατάσταση**

■ Μην θέτετε το πιστόλι βαφής ποτέ σε λειτουργία εάν παρουσιάζει βλάβη

ή λείπουν εξαρτήματα.

- Εάν το πιστόλι βαφής παρουσιάσει ζημιά θέστε το αμέσως εκτός λειτουργίας, αποσυνδέστε το από την τροφοδοσία πεπιεσμένου αέρα και εξαερώστε το πλήρως.
- Μην προβαίνετε σε καμία περίπτωση σε αυθαίρετες μετατροπές ή τεχνικές επεμβάσεις στο πιστόλι βαφής.
- Ελέγχετε το πιστόλι βαφής με όλα τα συνδεδεμένα εξαρτήματα για ζημιές και για σωστή έδραση πριν από κάθε χρήση και, εάν απαιτείται, επιδιορθώστε.

Υλικά εργασίας

- Η επεξεργασία όξινων και αλκαλικών μέσων ψεκασμού απαγορεύεται.
- Η επεξεργασία διαλυτικών μέσων με αλογονωμένους υδρογονάνθρακες, βενζίνη, κηροζίνη, ζιζανιοκτόνα, φυτοφάρμακα και ραδιενεργές ουσίες απαγορεύεται. Τα αλογονωμένα διαλυτικά μέσα μπορούν να προκαλέσουν εκρηκτικές ή διαβρωτικές χημικές ενώσεις.
- Η επεξεργασία διαβρωτικών υλικών, που περιέχουν χρωστικές ύλες μεγάλες σε μέγεθος, με αιχμηρές ακμές και είναι αποξεστικές, απαγορεύεται. Σε αυτές ανήκουν για παράδειγμα διάφορα είδη κόλλας, η κόλλα επαφής και διασποράς, το χλωριωμένο καουτσούκ, παρόμοια υλικά καθαρισμού και χρώματα με χονδροειδή ινώδη υλικά.
- Μεταφέρετε στον χώρο εργασίας μόνο τις απαιτούμενες για το προκείμενο βήμα εργασίας ποσότητες διαλύτη, χρώματος ή βερνικιού ή άλλων επικίνδυνων μέσων ψεκασμού. Επιστρέψετε τα υλικά αυτά στα προβλεπόμενα σημεία αποθήκευσης μετά την ολοκλήρωση της εργασίας.

Παράμετρος λειτουργίας

- Πρέπει να χειρίζεστε το πιστόλι βαφής εντός των παραμέτρων που αναγράφονται στην πινακίδα τύπου.

Συνδεδεμένα εξαρτήματα

- Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά γνήσια παρελκόμενα και ανταλλακτικά SATA.
- Οι συνδεδεμένοι εύκαμπτοι σωλήνες και αγωγοί πρέπει να αντέχουν με ασφάλεια τις αναμενόμενες θερμικές, χημικές και μηχανικές καταπονήσεις κατά τη λειτουργία.
- Οι εύκαμπτοι σωλήνες που είναι υπό πίεση μπορούν να προκαλέσουν τραυματισμούς από τις απότομες κινήσεις κατά το λύσιμό τους. Πριν από το λύσιμο να εξαερώνετε πάντα τελείως τους εύκαμπτους σωλήνες.

Καθαρισμός

- Μην χρησιμοποιείτε ποτέ όξινα και αλκαλικά καθαριστικά μέσα για τον

καθαρισμό του πιστολιού βαφής.

- Μην χρησιμοποιείτε ποτέ καθαριστικά μέσα που βασίζονται σε αλογονωμένους υδρογονάνθρακες.

Χώρος λειτουργίας

- Μην χρησιμοποιείτε το πιστόλι βαφής ποτέ σε περιοχές κοντά σε πηγές ανάφλεξης, όπως ανοιχτή φωτιά, τσιγάρα ή ηλεκτρικές εγκαταστάσεις χωρίς προστασία από εκρήξεις.
- Χρησιμοποιείτε το πιστόλι βαφής μόνο σε καλά αεριζόμενους χώρους.

Γενικά

- Μην στρέφετε ποτέ το πιστόλι βαφής σε ζώα ή ανθρώπους.
- Τηρείτε τους τοπικούς κανονισμούς ασφαλείας, πρόληψης ατυχημάτων, προστασίας της εργασίας και προστασίας του περιβάλλοντος.
- Τηρείτε τους κανονισμούς πρόληψης ατυχημάτων.

3. Προβλεπόμενη χρήση

Το πιστόλι βαφής χρησιμεύει στην επίστρωση χρωμάτων και βερνικιών καθώς και υγρών αποσκωρίωσης και διαφανών χρωμάτων, αναλόγως του μεγέθους του ακροφυσίου μέχρι μέγ. ιξώδες περ. 150 sec. σε ιξωδόμετρο ροής DIN 4 mm, σε κατάλληλες επιφάνειες.

4. Περιγραφή

Ο πεπιεσμένος αέρας που απαιτείται για τη βαφή τροφοδοτείται στη σύνδεση πιεσμένου αέρα. Με το πάτημα της σκανδάλης έως το πρώτο σημείο πίεσης ενεργοποιείται το σύστημα ελέγχου του αρχικού αέρα. Τραβώντας κι άλλο την σκανδάλη η βελόνα χρώματος έλκεται από το ακροφύσιο χρώματος, το μέσο ψεκασμού ρέει από το ακροφύσιο χρώματος και ψεκάζεται μέσω του πεπιεσμένου αέρα που ρέει από το ακροφύσιο αέρα.

5. Περιεχόμενο συσκευασίας

- Πιστόλι βαφής με συγκρότημα ακροφυσίων RP και δοχείο ροής από αλουμίνιο με ρυθμιστή αέρα και μανόμετρο (0–1,6 bar)
- Βαλβίδα ασφαλείας υπερπίεσης
- Εύκαμπτος σωλήνας αέρα δοχείου
- Σετ εργαλείων
- Οδηγίες λειτουργίας

Μετά την αφαίρεση της συσκευασίας, ελέγξτε τα εξής:

- Πιστόλι βαφής με ζημιά
- Πλήρης παραδοτέος εξοπλισμός

6. Κατασκευή

6.1. Πιστόλι βαφής

- | | | | |
|-------|---|--------|---|
| [1-1] | Σύνδεση ταχυσυνδέσμου για δοχείο πίεσης SM με βαλβίδα αντεπιστροφής | [1-7] | Ελεύθερη ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού |
| [1-2] | Βαλβίδα ασφαλείας και εξάρωσης | [1-8] | Μανόμετρο για εσωτερική πίεση δοχείου |
| [1-3] | Εύκαμπτος σωλήνας αέρα δοχείου | [1-9] | Σύνδεση αέρα |
| [1-4] | Ρύθμιση ποσότητας υλικού με αντιπερικόχλιο | [1-10] | Κουμπί ρύθμισης |
| [1-5] | Μικρόμετρο πεπιεσμένου αέρα | [1-11] | Βαλβίδα ασφαλείας για ρυθμιστή |
| [1-6] | Βίδα ασφάλισης | [1-12] | Σκανδάλη πιστολιού |
| | | [1-13] | Σέτ μπέκ |
| | | [1-14] | Δοχείο πίεσης |
| | | [1-15] | Βιδωτό καπάκι |

7. Τεχνικά χαρακτηριστικά

Ονομασία	RP
Συνιστώμενη πίεση εισόδου πιστολιού	1.0 bar - 2.0 bar
Μέγ. πίεση εισόδου πιστολιού	10.0 bar
Μέγ. υπερπίεση λειτουργίας αέρα	3.0 bar
Μέγ. υπερπίεση δοχείου	1.7 bar
Ελεύθερη ρύθμιση πίεσης στο δοχείο	0 - 1,7 bar
Συνιστώμενη απόσταση ψεκασμού	17 cm - 21 cm
Κατανάλωση αέρα	150 - 230 NI/min σε 1 - 2 bar
Μέγ. θερμοκρασία υλικού	50 °C
Βάρος (χωρίς υλικό) δοχείου ροής αλουμινίου 750 ml	1,300 g

8. Λειτουργία



Προειδοποίηση!

Κίνδυνος τραυματισμού από ελαστικό σωλήνα πεπιεσμένου αέρα που σπάει

Όταν δεν χρησιμοποιείτε κατάλληλους ελαστικούς σωλήνες πεπιεσμένου αέρα, τότε μπορεί να προκληθούν ζημιές σε αυτούς από πολύ υψηλή πίεση με αποτέλεσμα να εκραγούν.

→ Χρησιμοποιείτε μόνο ελαστικούς σωλήνες ανθεκτικούς σε διαλυτικά, αντιστατικούς και χωρίς τεχνικά ελαττώματα, για πεπιεσμένο αέρα με αντοχή σε συνεχή πίεση τουλάχιστον 10 bar, με ανορθωτική αντίσταση < 1 MOhm και εσωτερική διάμετρο τουλ. 9 mm (# 9902).



Προσοχή!

Ζημιές λόγω βρόμικου πεπιεσμένου αέρα

Η χρήση όχι καθαρού πεπιεσμένου αέρα μπορεί να προξενήσει δυσλειτουργίες.

→ Χρησιμοποιήστε καθαρό πεπιεσμένο αέρα. Για παράδειγμα με φίλτρο SATA 100 (# 148247) εκτός της καμπίνας βαφής ή με φίλτρο SATA 484 (# 92320) εντός της καμπίνας βαφής.

Πριν από κάθε χρήση προσέξτε/ελέγξτε τα εξής σημεία, για να διασφαλί-
ζεται μια ασφαλής εργασία με το πιστόλι βαφής:

- Σταθερή εφαρμογή όλων των βιδών [# 1503], [# 61416] και [# 133967]. Σφίξτε ενδεχ. τις βίδες.
- Σταθερή εφαρμογή του ακροφυσίου αέρα
- Ακροφύσιο χρώματος σφιγμένο με ροπή σύσφιξης 14 Nm.
- Χρησιμοποιείται τεχνικά καθαρός πεπιεσμένος αέρας.

8.1. Πρώτη έναρξη λειτουργίας

- Εκκενώστε με πίεση σχολαστικά τον εύκαμπτο σωλήνα πεπιεσμένου αέρα πριν από τη συναρμολόγηση.
- Ξεπλύνετε το κανάλι χρώματος με κατάλληλο καθαριστικό υγρό.
- Βιδώστε τη θηλή σύνδεσης στη σύνδεση αέρα.
- Συνδέστε τον ελαστικό σωλήνα πεπιεσμένου αέρα στη βαλβίδα αέρα [1-9].
- Ρυθμίστε την εσωτερική πίεση του δοχείου σύμφωνα με το υλικό που θα χρησιμοποιηθεί.

- Διευθετήστε το ακροφύσιο αέρα.
 - Για οριζόντια δέσμη ψεκασμού, στρέψτε τα άκρα του ακροφυσίου αέρα κάθετα
 - Για κάθετη δέσμη ψεκασμού, στρέψτε τα άκρα του ακροφυσίου αέρα οριζόντια.

8.2. Λειτουργία ρύθμισης

Σύνδεση πιστολιού βαφής

- Συνδέστε τον ελαστικό σωλήνα πεπιεσμένου αέρα στη σύνδεση αέρα [1-9].

Πλήρωση υλικού

	Υπόδειξη!
Κατά τη βαφή χρησιμοποιείτε αποκλειστικά την ποσότητα υλικού που είναι αναγκαία για το βήμα εργασίας. Κατά τη βαφή, προσέξτε την απαιτούμενη απόσταση ψεκασμού. Μετά τη βαφή αποθηκεύστε σωστά το υλικό ή απορρίψτε το.	

- Ξεβιδώστε το βιδωτό καπάκι [1-15] από το δοχείο ροής [1-14].
- Αφαιρέστε την ασφάλεια υπερχειλίσης [# 70664].
- Πληρώστε το δοχείο ροής (έως 20 mm κάτω από την άνω ακμή).
- Τοποθετήστε την ασφάλεια υπερχειλίσης.
- Βιδώστε το βιδωτό καπάκι στο δοχείο ροής.

Προσαρμογή της πίεσης υλικού

Η πίεση υλικού μπορεί να διαβαστεί στο μανόμετρο [1-8] και να ρυθμιστεί ελεύθερα με το κουμπί ρύθμισης [1-10].

- Τραβήξτε το κουμπί ρύθμισης [1-10] έξω από το πιστόλι βαφής, μέχρι να ασφαλίσει με τον χαρακτηριστικό ήχο.
- Ρυθμίστε την ποσότητα αέρα ψεκασμού με το κουμπί ρύθμισης και διαβάστε την πίεση δέσμης ψεκασμού στο μανόμετρο.
- Πιέστε το κουμπί ρύθμισης μέσα στο πιστόλι βαφής, μέχρι να ασφαλίσει με τον χαρακτηριστικό ήχο.
- Ξεβιδώστε τη βαλβίδα εξαέρωσης [1-2] ελαφρά και ελέγξτε αν το μανόμετρο ρυθμίζεται πάλι στην επιθυμητή πίεση.

Προσαρμογή εσωτερικής πίεσης πιστολιού



Υπόδειξη!

Κατά τη ρύθμιση της εσωτερικής πίεσης του πιστολιού μέσω ενός εξωτερικού μειωτήρα πίεσης, το μικρόμετρο αέρα [# 53603] πρέπει να είναι εντελώς ανοιχτό (κάθετη θέση).



Υπόδειξη!

Η εσωτερική πίεση πιστολιού μπορεί να ρυθμιστεί με τη μέγιστη ακρίβεια με το SATA adam 2.



Υπόδειξη!

Αν δεν επιτυγχάνεται η απαιτούμενη πίεση εισόδου πιστολιού, πρέπει να αυξηθεί η πίεση στο δίκτυο πεπιεσμένου αέρα.

Η πολύ υψηλή πίεση αέρα εισόδου οδηγεί σε μεγάλη απαιτούμενη δύναμη για τον χειρισμό της σκανδάλης.

- Τραβήξτε τη σκανδάλη [1-12] πλήρως.
- Πραγματοποιήστε τη ρύθμιση σύμφωνα με μια από τις επόμενες δυνατότητες. Τηρείτε τη μέγιστη πίεση εισόδου πιστολιού (βλέπε κεφάλαιο 7).
 - Ρύθμιση μέσω SATA adam 2.
 - Ρύθμιση μέσω εξωτερικού μειωτήρα πίεσης.
- Φέρτε τη σκανδάλη στη θέση εξόδου.

Ρύθμιση ποσότητας υλικού



Υπόδειξη!

Όταν είναι εντελώς ανοιχτή η ρύθμιση ποσότητας υλικού υπάρχει ελάχιστη φθορά στο ακροφύσιο χρώματος και στη βελόνα. Επιλέξτε το μέγεθος του ακροφυσίου ανάλογα με το μέσο ψεκασμού και την ταχύτητα εργασίας.

Η ποσότητα υλικού και μαζί η ανύψωση της βελόνας μπορεί να ρυθμιστεί αδιαβάθμητα μέσω της ρυθμιστικής βίδας [1-4].

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι.
- Τραβήξτε τη σκανδάλη [1-12] πλήρως.
- Ρυθμίστε την ποσότητα υλικού στη ρυθμιστική βίδα [1-4].
- Σφίξτε το κόντρα παξιμάδι με το χέρι.

Ρύθμιση δέσμης ψεκασμού

Η δέσμη ψεκασμού μπορεί να ρυθμιστεί αδιαβάθμητα με τη βοήθεια της ρύθμισης στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού **[1-7]** μέχρι να επιτευχθεί μια στρογγυλή δέσμη ψεκασμού.

- Ρυθμίστε τη δέσμη ψεκασμού με περιστροφή της ρύθμισης στρογγυλής και πλατιάς δέσμης ψεκασμού **[1-7]**.
 - Περιστροφή προς τα δεξιά – Στρογγυλή δέσμη ψεκασμού
 - Περιστροφή προς τα αριστερά – Πλατιά δέσμη ψεκασμού

Έναρξη διαδικασίας βαφής

- Σταθείτε σε απόσταση ψεκασμού (βλέπε κεφάλαιο 7).
- Τραβήξτε πλήρως τη σκανδάλη **[1-2]** και οδηγήστε το πιστόλι βαφής με γωνία 90° προς την επιφάνεια βαφής.
- Διασφαλίστε την τροφοδοσία αέρα ψεκασμού και την τροφοδοσία υλικού.
- Τραβήξτε τη σκανδάλη προς τα πίσω και ξεκινήστε τη διαδικασία βαφής. Ρυθμίστε την ποσότητα υλικού και τη δέσμη ψεκασμού, αν απαιτείται.

Τερματισμός διαδικασίας βαφής

- Φέρτε τη σκανδάλη **[1-12]** στη θέση εξόδου.
- Μόλις ολοκληρωθεί η διαδικασία βαφής, διακόψτε τον αέρα ψεκασμού και αδειάστε το δοχείο ροής **[1-14]**. Τηρείτε τις υποδείξεις για τη φροντίδα και τη φύλαξη (βλέπε κεφάλαιο 10).

9. Συντήρηση και διατήρηση σε καλή κατάσταση



Προειδοποίηση!

Κίνδυνος τραυματισμού από εξαρτήματα που αποσυνδέονται ή διαρροή υλικού.

Σε εργασίες συντήρησης, ενώ διατηρείται η σύνδεση στο δίκτυο πεπιεσμένου αέρα, ενδέχεται να αποσυνδεθούν εξαρτήματα μη αναμενόμενα και να υπάρξει διαρροή υλικού.

→ Αποσυνδέετε το πιστόλι βαφής από το δίκτυο πεπιεσμένου αέρα πριν από κάθε εργασία συντήρησης.



Προειδοποίηση!

Κίνδυνος τραυματισμού από αιχμηρές ακμές

Σε εργασίες συναρμολόγησης στο συγκρότημα ακροφυσίων υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού από αιχμηρές ακμές.

→ Φοράτε γάντια εργασίας.

Το επόμενο κεφάλαιο περιγράφει τη συντήρηση και τις εργασίες για τη διατήρηση του

πιστολιού βαφής. Οι εργασίες συντήρησης και επισκευής επιτρέπεται να εκτελούνται

μόνο από εκπαιδευμένο εξουσιοδοτημένο ειδικό.

■ Πριν από κάθε εργασία συντήρησης και επισκευής διακόπτετε την τροφοδοσία πεπιεσμένου αέρα στη σύνδεση πεπιεσμένου αέρα [1-9].

Για την επισκευή διατίθενται ανταλλακτικά (δείτε κεφάλαιο 15).

9.1. Αντικατάσταση σκανδάλης

Αποσυναρμολόγηση σκανδάλης

■ Λύστε το κόντρα παξιμάδι της ρυθμιστικής βίδας [1-4].

■ Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα με κόντρα παξιμάδι από το σώμα πιστολιού.

■ Αφαιρέστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος.

■ Αφαιρέστε προσεκτικά τους δακτυλίους ασφάλισης.

■ Αφαιρέστε και τους δύο πείρους.

■ Αφαιρέστε τη σκανδάλη.

Τοποθέτηση σκανδάλης

■ Τοποθετήστε τη σκανδάλη.

■ Τοποθετήστε τον πείρο λαβής.

■ Τοποθετήστε τους δακτυλίους ασφάλισης.

■ Τοποθετήστε τη βελόνα χρώματος και το ελατήριο.

■ Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-4] με κόντρα παξιμάδι στο σώμα πιστολιού.

9.2. Αντικατάσταση συγκροτήματος ακροφυσίων



Προσοχή!

Ζημιές από λάθος συναρμολόγηση

Εξαιτίας της λάθος σειράς συναρμολόγησης μπορεί να προκληθούν ζημιές στο ακροφύσιο χρώματος και τη βελόνα χρώματος.

→ Τηρείτε οπωσδήποτε τη σειρά συναρμολόγησης. Μη βιδώνετε ποτέ το ακροφύσιο χρώματος ενώ η βελόνα χρώματος βρίσκεται υπό τάση.

Το συγκρότημα ακροφυσίων αποτελείται από έναν ελεγμένο συνδυασμό ακροφυσίου αέρα, ακροφυσίου χρώματος και βελόνας χρώματος. Αντικαταστήστε πλήρως το συγκρότημα ακροφυσίων.

Αποσυναρμολόγηση συγκροτήματος ακροφυσίων

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι της ρυθμιστικής βίδας [1-4].
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα με κόντρα παξιμάδι από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος.
- Ξεβιδώστε το ακροφύσιο αέρα [1-13].
- Ξεβιδώστε το ακροφύσιο χρώματος με κλειδί πολλαπλών χρήσεων από το σώμα πιστολιού.

Συναρμολόγηση συγκροτήματος ακροφυσίων

- Βιδώστε το ακροφύσιο χρώματος με κλειδί πολλαπλών χρήσεων στο σώμα πιστολιού και σφίξτε με ροπή σύσφιξης 14 Nm.
- Βιδώστε το ακροφύσιο αέρα [1-13] στο σώμα πιστολιού.
- Τοποθετήστε τη βελόνα χρώματος και το ελατήριο.
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-4] με κόντρα παξιμάδι στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.3. Αντικατάσταση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη, εάν στο αυτορυθμιζόμενο συγκρότημα βελονών χρώματος εξέρχεται υλικό.

Αποσυναρμολόγηση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι.
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-4] με κόντρα παξιμάδι από το σώμα πιστολιού.

- Αφαιρέστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος.
- Αποσυναρμολογήστε τη σκανδάλη **[1-12]** (δείτε κεφάλαιο 9.1).
- Ξεβιδώστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος **[# 6445]** με καρυδάκι (περιλαμβάνεται στο σετ εργαλείων (# 9654)) από το σώμα πιστολιού.

Συναρμολόγηση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος

- Βιδώστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος **[# 6445]** με καρυδάκι (περιλαμβάνεται στο σετ εργαλείων (# 9654)) στο σώμα πιστολιού.
- Συναρμολογήστε τη σκανδάλη **[1-12]** (δείτε κεφάλαιο 9.1).
- Τοποθετήστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος.
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα **[1-4]** με κόντρα παξιμάδι στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.4. Αντικατάσταση εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου αέρα και μικρομέτρου αέρα



Προειδοποίηση!

Κίνδυνος τραυματισμού από αποσυνδεδεμένο μικρόμετρο αέρα.

Το μικρόμετρο αέρα μπορεί να εκτοξευτεί ανεξέλεγκτα έξω από το πιστόλι βαφής εάν δεν έχει συσφιχθεί η βίδα ασφάλισης.

→ Ελέγξτε τη σωστή έδραση της βίδας ασφάλισης του μικρομέτρου αέρα και ενδ. σφίξτε την.

Η αντικατάσταση απαιτείται όταν ενώ δεν έχει πατηθεί η σκανδάλη εξέρχεται αέρας στο ακροφύσιο αέρα ή στο μικρόμετρο αέρα.

Αποσυναρμολόγηση εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου αέρα και μικρομέτρου αέρα

- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης **[1-6]** στο σώμα του πιστολιού.
- Τραβήξτε το μικρόμετρο αέρα **[1-5]** από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα.
- Αφαιρέστε το στέλεχος εμβόλου αέρα **[# 29629]**.

Συναρμολόγηση εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου αέρα και μικρομέτρου αέρα

- Τοποθετήστε το στέλεχος εμβόλου αέρα **[# 29629]** στη σωστή θέση.

- Λιπάνετε και τοποθετήστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα καθώς και το μικρόμετρο αέρα **[1-5]** με γράσο πιστολιού SATA (# 48173).
 - Πιέστε προς τα μέσα το μικρόμετρο αέρα στο σώμα πιστολιού.
 - Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης **[1-6]** στο σώμα πιστολιού.
- Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.5. Αντικατάσταση στεγάνωσης (πλευρά αέρα)

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη, εάν εξέρχεται αέρας κάτω από τη σκανδάλη.

Αποσυναρμολόγηση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι.
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα **[1-4]** με κόντρα παξιμάδι από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος.
- Αποσυναρμολογήστε τη σκανδάλη **[1-12]** (δείτε κεφάλαιο 9.1).
- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης **[1-6]** στο σώμα του πιστολιού.
- Τραβήξτε το μικρόμετρο αέρα **[1-5]** από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα.
- Αφαιρέστε το στέλεχος εμβόλου αέρα **[# 29629]**.
- Ξεβιδώστε τον στυπιοθλίπτη **[# 3749]** με κλειδί πολλαπλών χρήσεων από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα **[# 422]** από το σώμα πιστολιού.

Συναρμολόγηση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος

- Τοποθετήστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα στο σώμα πιστολιού **[# 422]**.
- Βιδώστε τον στυπιοθλίπτη **[# 3749]** με κλειδί πολλαπλών χρήσεων στο σώμα πιστολιού.
- Τοποθετήστε το στέλεχος εμβόλου αέρα στη σωστή θέση.
- Λιπάνετε και τοποθετήστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα **[10-3]**, καθώς και το μικρόμετρο αέρα με γράσο πιστολιού SATA (# 48173).
- Πιέστε προς τα μέσα το μικρόμετρο αέρα στο σώμα πιστολιού.
- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης.
- Συναρμολογήστε τη σκανδάλη (δείτε κεφάλαιο 9.1).
- Τοποθετήστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος.
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα **[1-4]** με κόντρα παξιμάδι στο σώμα πιστο-

λιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.6. Αντικατάσταση ρυθμιστικής βίδας της ρύθμισης στρογγυλής / πλατιάς δέσμης ψεκασμού

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη όταν εξέρχεται αέρας στη ρύθμιση στρογγυλής / πλατιάς δέσμης ψεκασμού ή όταν δεν είναι πλέον δυνατή η ρύθμιση της δέσμης ψεκασμού.

Αποσυναρμολόγηση ρυθμιστικής βίδας

- Ξεβιδώστε τη φρεζάτη βίδα [# 1503].
- Αφαιρέστε το ρικνωτό κουμπί [# 3657].
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [# 54221] με κλειδί πολλαπλών χρήσεων SATA από το σώμα πιστολιού.

Συναρμολόγηση ρυθμιστικής βίδας

- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [# 54221] με κλειδί πολλαπλών χρήσεων SATA στο σώμα πιστολιού.
- Τοποθετήστε το ρικνωτό κουμπί [# 3657].
- Επιχρίστε τη φρεζάτη βίδα [# 1503] με Loctite 242 και βιδώστε με το χέρι.

10. Φροντίδα και αποθήκευση

Για να διασφαλίζεται η λειτουργία του πιστολιού βαφής, απαιτείται προσεκτικός χειρισμός, καθώς και συνεχή φροντίδα του προϊόντος.

- Φυλάξτε το πιστόλι βαφής σε χώρο χωρίς υγρασία.
- Καθαρίζετε το πιστόλι βαφής μετά από κάθε χρήση και πριν από κάθε αλλαγή υλικού.



Προσοχή!

Ζημιές από λάθος καθαριστικό μέσο

Το πιστόλι βαφής μπορεί να υποστεί ζημιές αν χρησιμοποιηθούν επιθετικά καθαριστικά μέσα για τον καθαρισμό του.

- Μην χρησιμοποιείτε επιθετικά καθαριστικά μέσα.
- Χρησιμοποιείτε ουδέτερα καθαριστικά υγρά με τιμή pH 6–8.
- Μην χρησιμοποιείτε οξέα, αλκαλικά διαλύματα, βάσεις, αποχρωστικά, ακατάλληλα αναγεννημένα λάδια ή άλλα επιθετικά καθαριστικά μέσα.

**Προσοχή!****Υλικές ζημιές από εσφαλμένο καθαρισμό**

Η βύθιση σε διαλύτες ή καθαριστικά μέσα ή ο καθαρισμός σε συσκευή με υπερήχους μπορεί να προκαλέσει ζημιές στο πιστόλι βαφής.

- Μην βάζετε το πιστόλι βαφής μέσα σε διαλύτες ή καθαριστικά μέσα.
- Μην καθαρίζετε το πιστόλι βαφή σε συσκευή με υπερήχους.
- Χρησιμοποιείτε μόνο πλυντήρια πιστολιών βαφής που συνιστά η SATA.

**Προσοχή!****Υλικές ζημιές από λάθος εργαλείο καθαρισμού**

Μην καθαρίζετε ποτέ τις βρώμικες οπές με ακατάλληλα αντικείμενα.

Ακόμα και οι μικρότερες ζημιές επηρεάζουν την εικόνα ψεκασμού.

- Χρησιμοποιείτε βελόνες καθαρισμού ακροφυσίων SATA (# 62174) ή (# 9894).

**Υπόδειξη!**

Σε σπάνιες περιπτώσεις μπορεί να χρειαστεί η αποσυναρμολόγηση μερικών μερών του πιστολιού βαφής για τον σχολαστικό καθαρισμό του. Αν απαιτείται αποσυναρμολόγηση, τότε αυτή πρέπει να περιορίζεται μόνο στα εξαρτήματα που εξαιτίας της λειτουργίας τους έρχονται σε επαφή με το υλικό.

- Ξεπλύνετε καλά το πιστόλι βαφής με διαλυτικό.
- Καθαρίστε το ακροφύσιο αέρα με πινέλο ή βούρτσα.
- Γρασάρετε ελαφριά τα κινούμενα μέρη με γράσο πιστολιού.

11. Βλάβες

Οι βλάβες που περιγράφονται στη συνέχεια επιτρέπεται να επιδιορθώνονται μόνο από εκπαιδευμένο ειδικό προσωπικό.

Αν μια βλάβη δεν μπορεί να διορθωθεί με τα μέτρα αντιμετώπισης που περιγράφονται παρακάτω, στείλτε το πιστόλι βαφής στο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών της SATA (για τη διεύθυνση βλέπε κεφάλαιο 16).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Ασταθής δέσμη ψεκασμού (πέταγμα/ασταθής εκτόξευση) ή φυσαλίδες αέρα στο δοχείο ροής.	Το ακροφύσιο χρώματος δεν είναι καλά σφιγμένο.	Σφίξτε το ακροφύσιο χρώματος με το κλειδί πολλαπλών χρήσεων.
Εικόνα ψεκασμού πολύ μικρή, λοξή, μονόπλευρη ή διαχωρίζεται.	Τα ανοίγματα του ακροφυσίου αέρα είναι μπλοκαρισμένα από βερνίκι.	Καθαρίστε το ακροφύσιο αέρα. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Η κεφαλή του ακροφυσίου χρώματος (μύτη ακροφυσίου χρώματος) έχει υποστεί ζημιά.	Ελέγξτε τη μύτη του ακροφυσίου χρώματος για ζημιές και αντικαταστήστε εάν χρειαστεί το συγκρότημα ακροφυσίων.
Ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού δεν μπορεί να περιστραφεί.	Η ρυθμιστική βίδα έχει περιστραφεί πολύ δυνατά κόντρα στη φορά του ρολογιού και στο τερματικό σημείο, η ρυθμιστική βίδα χαλάωσε μέσα στο σπείρωμα του πιστολιού.	Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα με το απλό ανοικτό κλειδί, τοποθετήστε την σωστά στο σπείρωμα ώστε να περιστρέφεται ή αντικαταστήστε την εντελώς.
Το πιστόλι βαφής δεν μπορεί να απενεργοποιήσει τον αέρα.	Η έδραση του εμβόλου αέρα είναι ακάθαρτη.	Καθαρίστε την έδραση του εμβόλου αέρα. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Έμβολα αέρα φθαρμένα.	Αντικαταστήστε το έμβολο αέρα και το συγκρότημα εμβόλου αέρα.

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Το υλικό εκτοξεύεται στο δοχείο ροής.	Ο αέρας διασποράς φτάνει στο δοχείο ροής μέσω του καναλιού χρώματος. Το ακροφύσιο χρώματος δεν έχει σφικτεί επαρκώς. Το ακροφύσιο αέρα δεν έχει βιδωθεί πλήρως, ροή αέρα μπουκωμένη, ελαττωματική έδραση ή κατεστραμμένο συγκρότημα ακροφυσίων.	Σφίξτε τα εξαρτήματα, καθαρίστε ή αντικαταστήστε τα.
Σκουριά στο σπείρωμα του ακροφυσίου αέρα, στο κανάλι υλικού (σύνδεση - υλικού) ή στο σώμα του πιστολιού βαφής.	Το καθαριστικό υγρό (υδατώδες) παραμένει πολύ ώρα στο πιστόλι.	Αντικαταστήστε το σώμα πιστολιού. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Ακατάλληλο καθαριστικό υγρό.	
Το μέσο ψεκασμού εξέρχεται πίσω από το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος.	Το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος έχει χαλάσει ή δεν υπάρχει.	Αντικαταστήστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος.
	Η βελόνα χρώματος έχει ζημιά.	Αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 9.2).
	Η βελόνα χρώματος είναι λερωμένη.	Καθαρίστε τη βελόνα χρώματος. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Το πιστόλι λακαρίσματος στάζει από την κεφαλή του ακροφυσίου χρώματος ("μύτη ακροφυσίου χρώματος").	Ξένο σώμα μεταξύ κεφαλής βελόνας χρώματος και ακροφυσίου χρώματος.	Καθαρίστε το ακροφύσιο χρώματος και τη βελόνα χρώματος. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Ζημιά στο συγκρότημα ακροφυσίου.	Αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 9.2).

12. Απόρριψη

Απόρριψη του πλήρως εκκενωθέντος πιστολιού βαφής ως υλικού ανακύκλωσης. Για να αποφεύγεται επιβάρυνση του περιβάλλοντος, απορρίπτετε σωστά τα κατάλοιπα του μέσου ψεκασμού και του μέσου διαχωρισμού ξεχωριστά από το πιστόλι βαφής. Τηρείτε τις τοπικές προδιαγραφές!

13. Εξυπηρέτηση πελατών

Παραεκόμενο εξοπλισμό, ανταλλακτικά και τεχνική υποστήριξη θα λάβετε από τον τοπικό σας έμπορο της SATA.

14. Αξεσουάρ

Αρ. είδους	Ονομασία	Πλήθος
6981	Ταχυσύνδεσμος G1/4 IG	5 τεμ.
64030	Σετ καθαρισμού SATA	1 σετ
9902	Ελαστικός σωλήνας αέρα	1 τεμ.
48173	Γράσο υψηλής απόδοσης	1 τεμ.
10009	Γράσο υψηλής απόδοσης	6 τεμ.

15. Ανταλλακτικά [2]

Αρ. είδους	Ονομασία	Πλήθος
422	Στεγανοποιητικό παρέμβυσμα για έμβολο αέρα	1 τμχ.
1503	Φρεζάτη βίδα M 4 x 8	1 τεμ.
2600	Μονάδα συντήρησης συγκροτήματος ακροφυσίων	1 σετ
3657	Ρικνωτό κουμπί	1 τεμ.
3749	Στυπιοθλίπτες για έμβολο αέρα	1 τεμ.

Αρ. είδους	Ονομασία	Πλήθος
6445	Βελόνα βαφής	1 σετ
6486	Σετ σκανδάλης	1 σετ
8268	Τσιμούχα	1 τμχ.
9654	Σετ εργαλείων	1 σετ
16162	Περιστροφική άρθρωση για πιστόλια ψεκασμού χρώματος SATA	1 τεμ.
20412	Δοχείο πίεσης	1 τεμ.
20438	Βαλβίδα ασφαλείας	1 τμχ.
20461	Ελαστικός σωλήνας αέρα πλαστικού	1 τεμ.
21014	Πώμα	1 τεμ.
29629	Στέλεχος εμβόλου αέρα	1 τεμ.
53603	Μικρόμετρο αέρα	1 τεμ.
53777	Σύνδεση αέρα για καπάκι	1 τεμ.
54049	Φλάντζα για δοχείο πίεσης	4 τεμ.
54221	Ρυθμιστική βίδα	1 τεμ.
61416	Ρυθμιστική βίδα ποσότητας χρώματος με κόντρα παξιμάδι	1 σετ
64766	Αποστάτης	1 τεμ.
65920	Ρυθμιστής	1 τεμ.
70623	Σετ επισκευής	1 σετ
70664	Συσκευασία ασφάλειας υπερχειλίσης	10 τμχ
83493	Σύνδεση δοχείου πίεσης	1 τεμ.
83501	Ελαστικός σωλήνας αέρα με σύνδεση δοχείου πίεσης για SATA spray master	1 σετ
120816	Βίδα εκκένωσης αέρα	2 τεμ.
133926	Σετ τροχαλιών σκανδάλης	1 σετ
133934	Στεγανοποιητικό παρέμβυσμα για ρυθμιστική βίδα ρύθμισης R B	3 τεμ.
133959	Σετ ελατηρίων με από μία βελόνα χρώματος/ελατήρια εμβόλου αέρα	1 σετ
133967	Μπουζόνι	3 τεμ.
133983	Τεμάχιο σύνδεσης αέρα G 1/4 a	1 τεμ.
133991	Κουμπί εμβόλου αέρα	3 τεμ.

□	Περιλαμβάνεται στο σετ επισκευής (# 70623)
★	Περιλαμβάνεται στο σετ στεγανοποιητικών παρεμβυσμάτων (# 9829)
★★	Περιλαμβάνεται στη μονάδα συντήρησης (# 6486)

16. Δήλωση Συμμόρφωσης Ε.Ε.

Κατασκευαστής:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Με το παρόν δηλώνουμε ότι το παρακάτω προϊόν τηρεί σύμφωνα με τον σχεδιασμό του, την κατασκευή και τον τρόπο κατασκευής του με τον οποίο διατίθεται στο εμπόριο, τις βασικές απαιτήσεις ασφαλείας της Ευρωπαϊκής Οδηγίας 2014/34/ΕΕ καθώς και των ισχυουσών τη στιγμή της δήλωσης συμμόρφωσης τροποποιήσεων και μπορεί σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή Οδηγία 2014/34/ΕΕ και λαμβανομένης υπόψη της επισημάνσης των προϊόντων κατά ATEX να χρησιμοποιηθεί σε περιοχές με κίνδυνο εκρήξεων.

Χαρακτηρισμός προϊόντος: Πιστόλι λακαρίσματος

Περιγραφή τύπου: SATA spray master RP

Σήμανση ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Σχετικές Οδηγίες της ΕΕ:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Οδηγία της Ε.Ε. σχετικά με τις μηχανές 2006/42/ΕΚ
- Οδηγία της Ευρωπαϊκής Ένωσης 2014/34/Ε.Ε. Συσκευές και συστήματα προστασίας που προορίζονται για χρήση σε εκρηξιμείς περιοχές

Εφαρμοζόμενα εναρμονισμένα πρότυπα:

- DIN EN 1127-1:2011 "Προστασία από έκρηξη Μέρος 1: Βασικές αρχές και μέθοδοι"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Μη ηλεκτρικές συσκευές για χρήση σε χώρους στους οποίους είναι δυνατό να δημιουργηθεί εκρηκτική ατμόσφαιρα - αρχές και μεθοδολογία"
- DIN EN ISO 12100:2011, "Ασφάλεια μηχανημάτων, γενικές απαιτήσεις"
- DIN EN 1953:2013 "Συσκευές ψεκασμού για επιστρωτικά υλικά – Απαιτήσεις ασφαλείας"

Εφαρμοζόμενα εθνικά πρότυπα:

- DIN 31000:2011 "Γενικές κατευθυντήριες οδηγίες για την ασφαλή διαμόρφωση τεχνικών προϊόντων"

Τα έγγραφα που απαιτούνται σύμφωνα με την Οδηγία 2014/34/ΕΕ Άρθρο 13 έχουν παρακατατεθεί στην αναφερόμενη υπηρεσία Αριθμός 0123 για 10 έτη.

Kornwestheim, 31/10/2019



Albrecht Kruse
Γενικός διευθυντής

Tartalomjegyzék [eredeti változat: német]

1. Általános tudnivalók	221	tás.....	230
2. Biztonsági tudnivalók.....	223	10. Karbantartás és tárolás	234
3. Rendeltetésszerű használat.....	225	11. Hibák	235
4. Leírás	225	12. Hulladékkezelés	237
5. Szállítási terjedelem	225	13. Vevőszolgálat	237
6. Felépítés.....	225	14. tartozék.....	237
7. Műszaki adatok	226	15. Pótalkatrészek	238
8. Üzemeltetés	226	16. EU megfelelőségi nyilatko- zat.....	239
9. Szervizelés és karbantar-			



Legelőször olvassa el!

Üzembe helyezés előtt olvassa el teljes mértékben és gondosan a jelen üzemeltetési utasítást. Vegye figyelembe a biztonsági és veszélyekre vonatkozó tudnivalókat!

A jelen üzemeltetési utasítást, valamint a szórópisztoly üzemeltetési utasítását mindig a termék mellett, vagy egy bárki számára bármikor hozzáférhető helyen tárolja!

1. Általános tudnivalók

1.1. Bevezetés

Ez az üzemeltetési utasítás fontos tudnivalókat tartalmaz a SATA spray master RP berendezésről, amelyet a következőkben lakkozópisztolynak nevezünk. Az útmutató az üzembe helyezést, a karbantartást és szervizelést, az ápolást és tárolást, valamint a hibaelhárítást ugyancsak bemutatja.

1.2. Célcsoport

A használati útmutató a következő személyeknek szól:

- festő- és fényező szakemberek
- ipari és kisipari fényező műhelyek képzett személyzete

1.3. Balesetvédelem

Kötelező betartani az általános és az országspecifikus balesetvédelmi előírásokat, valamint az idevágó üzemi és a műhelyre vonatkozó munkavédelmi előírásokat.

1.4. Tartozékok, pót- és kopó alkatrészek

Alapvetően a termék csak eredeti SATA márkájú tartozékokkal, pót- és kopó alkatrészekkel használható. A nem a SATA által szolgáltatott tartozékokat a gyártó nem vizsgálta be és nem hagyta jóvá. A nem jóváhagyott tartozékok, pót- és kopó alkatrészek használatából fakadó károkért a SATA nem vállal felelősséget.

1.5. Szavatosság és jótállás

SATA Általános üzleti feltételei vannak érvényben, valamint adott esetben további szerződéses megállapodások, valamint a mindenkor hatályos törvények.

A SATA nem vállal felelősséget a következő esetekben:

- Az üzemeltetési utasítás figyelmen kívül hagyása
- A termék rendeltetésellenes alkalmazása
- Nem szakképzett személyzet alkalmazása
- Személyi védőfelszerelés nem alkalmazása
- Nem eredeti tartozékok, pót- és kopó alkatrészek használata
- Önhatalmú átalakítások vagy műszaki módosítások
- Természetes elhasználódás / kopás
- Használatra nem jellemző ütés általi terhelés
- Össze- és szétszerelési munkák
- A kijelzőfelület tisztítása hegyes, éles vagy kemény tárgyakkal

1.6. Alkalmazott irányelvek, rendeletek és szabványok

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Robbanóképes közegek. 0. rész: Üzemanyagok – Általános követelmények

2014/34/EU irányvonal

Robbanásveszélyes légkörben való használatra szánt felszerelések és védelmi rendszerek (ATEX)

A 2006/42/EK irányelv

A gépekről szóló irányelv

DIN EN 1127-1:2011, 1. rész

Robbanásvédelem, 1. rész: Alapok és módszerek

DIN EN ISO 80079-36:2016

Robbanóképes közegekben használt nem villamos berendezések. 1. rész: Alapmódszer és követelmények

DIN EN ISO 12100:2011

Gépi berendezések biztonsága, általános követelmények

DIN EN 1953:2013

Szóró- és porlasztó berendezések rétegező anyagokhoz – biztonsági követelmények

DIN 31000:2011

„A technikai létesítmények biztonságos kialakításának általános elvei”

2. Biztonsági tudnivalók

Olvassa el és tartsa be a következő utasításokat. Be nem tartása vagy csak részleges betartása üzemzavarokhoz vezethet vagy súlyos, akár halálos sérüléseket okozhat.

2.1. Személyzettel szembeni követelmények

A lakkozópisztolyt csak tapasztalt szakmunkások és betanított személyek használhatják, akik ezt az üzemeltetési utasítást végigolvasták és megértették. Drogok, alkohol, gyógyszerek vagy egyéb okok miatt csökkent reakcióképességű személyek nem használhatják a lakkozópisztolyt.

2.2. Személyi védőfelszerelés

A lakkozópisztoly használatakor, valamint tisztításakor és karbantartásakor mindig viseljen engedélyezett légzésvédőt és védőszemüveget, továbbá hallásvédőt, megfelelő védőkesztyűt, munkaruhát és védőcipőt.

2.3. Alkalmazás robbanásveszélyes területeken

A festékszóró pisztoly használata/tárolása a robbanásveszélyes Ex-zóna 1 és 2 típusú területeken engedélyezett. Tartsa be a termékjelöléseket!



Veszély!

A felrobbanó lakkozópisztoly életveszélyt okoz

Ha a 0. zónabesorolású robbanásveszélyes környezetben használja a lakkozópisztolyt, robbanás következhet be.

→ Soha ne vigye a lakkozópisztolyt 0. zónabesorolású robbanásveszélyes környezetbe.

2.4. Biztonsági tudnivalók

Műszaki állapot:

- Soha ne helyezze üzembe a lakkozópisztolyt sérült állapotban, vagy ha hiányoznak róla alkatrészek.
- A sérült lakkozópisztolyt haladéktalanul helyezze üzemén kívül, válasza le a sűrítettlevegő-ellátásról, és teljes körűen légtelenítse.
- Soha ne végezzen önhatalmúlag átalakításokat és műszaki módosítá-

sokat a lakkozópisztolyon.

- A lakkozópisztoly és a csatlakozó alkatrészek ép állapotát és stabil helyzetét minden használat előtt ellenőrizze, illetve szükség esetén hozza rendbe.

Munkavégzési anyagok

- Tilos sav- vagy lúgtartalmú szóróanyagokat feldolgozni.
- Halogén szénhidrogéneket tartalmazó oldószereket, benzint, kerozint, növényirtó és növényvédő szereket, valamint radioaktív anyagokat tilos feldolgozni. A halogénezett oldószerek robbanásveszélyes és maró vegyületeket képezhetnek.
- Nagy, éles szélű és koptató hatású festékanyagokat tartalmazó agreszív anyagokat tilos feldolgozni. Ilyen anyagok többet között a különböző típusú ragasztók, kontakt- és disperziós ragasztók, a klórkaucsuk, tisztító jellegű anyagok és durva rostanyagokkal töltött festékek.
- A működő lakkozópisztoly közelében kizárólag a munka előrehaladásához szükséges mennyiségben tároljon oldószert, festéket, lakkot, illetve egyéb veszélyes szóróanyagot. Ezeket a munka befejezését követően vigye vissza a megfelelő raktárba.

Üzemi paraméterek

- A lakkozópisztolyt kizárólag a típustáblán megadott paraméterek szerint működtesse.

Csatlakoztatott összetevők

- Kizárólag eredeti SATA tartozékokat és pótalkatrészeket használjon.
- A csatlakoztatott tömlők és vezetékek biztosan legyenek ellenállóak az üzemeltetésekor várható termikus, kémiai és mechanikai igénybevételekkel szemben.
- A nyomás alatt álló tömlők leválasztásakor az ostorszerű mozgás révén sérüléseket okozhatnak. A tömlők leválasztása előtt mindig teljesen légtelenítse azokat.

Tisztítás

- Soha ne használjon sav- vagy lúgtartalmú tisztítószeret a lakkozópisztoly tisztításához.
- Soha ne használjon halogénezett szénhidrogén alapú tisztítószeret.

Felhasználás helye

- Soha ne használja a lakkozópisztolyt gyújtóforrások – pl. nyílt láng, égő cigaretta és robbanásvédelemmel nem rendelkező elektromos eszközök – közelében.
- A lakkozópisztolyt csak jól szellőző helyiségekben használja.

Általános tudnivalók

- A lakkozópisztolyt soha ne irányítsa élőlényekre.
- Tartsa be a helyi biztonsági, balesetvédelmi, munkavédelmi és környezetvédelmi előírásokat.
- Tartsa be a balesetvédelmi előírásokat.

3. Rendeltetésszerű használat

A lakkozópisztolyt festékek és lakkok, valamint pácol és lazúrok arra alkalmas alapanyagra való felvitelére terveztük – fúvókanagyságtól függően DIN 4 mm kifolyótartály esetén kb. 150 sec. max. viszkozitásig.

4. Leírás

A lakkozáshoz szükséges sűrített levegőt a sűrítettlevegő-csatlakozáshoz vezetik. Ha meghúzza az elsütőkart az első nyomáspontig, azzal aktiválja az előlevegő-vezérlést. Ha tovább húzza az elsütőkart, akkor a festéktű kihúzódik a festékfúvókából, a szóróanyag kiáramlik a festékfúvókából, és a légfúvókából kiáramló sűrített levegő szétporlasztja azt.

5. Szállítási terjedelem

- Lakkozópisztoly RP fúvókakészlettel és levegőszabályozó szerelvény-nel és nyomásmérővel (0–1,6 bar) felszerelt gravitációs adagolású alumíniumtartállyal
- Biztonsági szelep
- Tartály levegőtömlője
- Szerszámkészlet
- Üzemeltetési utasítás

Kicsomagolás után ellenőrizze:

- A lakkozópisztoly épségét
- A gyári csomag teljessége

6. Felépítés

6.1. Szórópisztoly

- | | |
|---|---|
| [1-1] Visszacsapó szelepes SM nyomótartály gyorscsatlakozója | [1-5] Sűrítettlevegő-mikrométer |
| [1-2] Biztonsági és légtelenítőszelep | [1-6] Rögzítőcsavar |
| [1-3] Tartály levegőtömlője | [1-7] Fokozatmentes kör- és szélessáv-szabályozó |
| [1-4] Anyagmennyiség szabályozó ellenanyával | [1-8] Tartály belső nyomásának nyomásmérője |
| | [1-9] Levegőcsatlakozás |
| | [1-10] Szabályozógomb |

[1-11] Szabályozószerelvénnyel
biztonsági szelepe

[1-12] Kengyel

[1-13] Fúvókaszett

[1-14] Nyomótartály

[1-15] Csavarfedél

7. Műszaki adatok

Megnevezés	RP
Javasolt bemeneti pisztolynyomás	1,0 bar - 2,0 bar
Max. bemeneti pisztolynyomás	10,0 bar
Levegő max. üzemi túlnyomása	3,0 bar
Tartály max. túlnyomása	1,7 bar
Tartálynyomás, fokozatmentes	0–1,7 bar
Javasolt szórástávolság	17 cm - 21 cm
Levegőfogyasztás	150–230 NI/perc, 1–2 bar esetén
Anyag max. hőmérséklete	50 °C
Súly (anyag nélkül), gravitációs adagolású alumíniumtartály, 750 ml	1 300 g

8. Üzemeltetés



Figyelmeztetés!

Kirepedt sűrítettlevegő-tömlő okozta sérülésveszély

Nem megfelelő sűrítettlevegő-tömlő használata esetén az a túl nagy nyomás miatt károsodhat és felrobbanhat.

→ Csak oldószerálló, antistatikus és műszakilag kifogástalan állapotú, legalább 10 bar állandó nyomószilárdságú, < 1 Mohm vezetési ellenállású és 9 mm min. belső átmérőjű sűrítettlevegő-tömlőt használjon (9902 sz.).



Vigyázat!

Károsodások a szennyezett sűrített levegő miatt

Szennyezett sűrített levegő használata hibás működést eredményezhet.

→ Használjon tiszta sűrített levegőt. Például 100-as SATA szűrőt (148247 sz.) a fényszórófülkén kívül vagy 484-es SATA szűrőt (92320 sz.) a fényszórófülkében.

Minden használat előtt ügyeljen a következőkre/ellenőrizze az alábbiakat,

hogy biztonságosan dolgozhasson a lakkozópisztollyal:

- Ellenőrizze az összes csavar ([1503 sz.], [61416 sz.] és [133967 sz.]) megfelelő meghúzását. Szükség esetén húzza meg a csavarokat.
- Ellenőrizze a légfúvóka megfelelő meghúzását.
- Húzza meg a festékfúvókát 14 Nm nyomatékkal.
- Használjon műszaki szempontból tiszta sűrített levegőt.

8.1. Első használat

- Szerelés előtt alaposan fúvassa ki a sűrítettlevegő-tömlőt.
- Öblítse át a festékcsatornát megfelelő tisztítófolyadékkal.
- Csavarozza rá a csatlakozót a levegőcsatlakozásra.
- Csatlakoztassa a sűrítettlevegő-tömlőt az [1-9] levegőszelepre.
- Állítsa be a tartály belső nyomását az alkalmazandó anyagnak megfelelően.
- Állítsa be légfúvókát.
 - Vízszintes sugár esetén állítsa függőleges helyzetbe a légfúvóka kürtjeit.
 - Függőleges sugár esetén állítsa vízszintes helyzetbe a légfúvóka kürtjeit.

8.2. Normál üzem

A lakkozópisztoly csatlakoztatása

- Csatlakoztassa a sűrítettlevegő-tömlőt az [1-9] levegőcsatlakozásra.

Anyag feltöltése



Figyelem!

Lakkozásnál csak a munkafázishoz szükséges anyagmennyiséget használja.

Festés során ügyeljen a szükséges fecskendező távolságra. Festés után az anyagot szakszerűen tárolja vagy ártalmatlanítsa.

- Csavarja le az [1-15] csavaros fedelet az [1-14] gravitációs adagolású tartályról.
- Vegye le a [70664 sz.] cseppenésgátlót.
- Töltse fel a gravitációs adagolású tartályt (max. 20 mm-rel a felső perem alá).
- Helyezze be a cseppenésgátlót.
- Csavarja fel a csavaros fedelet a gravitációs adagolású tartályra.

Az anyagnyomás beállítása

Az anyagnyomást az [1-8] nyomásmérőről olvashatja le, és az [1-10] szabályozógombbal fokozatmentesen állíthatja be.

- Húzza ki az [1-10] szabályozógombot a lakkozópisztolytól, míg hallhatóan ki nem pattan a helyéről.
- Állítsa be a szórólevegő mennyiségét a szabályozógombbal, és olvassa le a szórási sugár nyomását a nyomásmérőn.
- Nyomja be a szabályozógombot a lakkozópisztolyhoz, míg hallhatóan a helyére nem pattan.
- Kissé csavarja ki az [1-2] légtelenítőszelepet, és ellenőrizze, hogy a nyomásmérő visszaáll-e a kívánt nyomásra.

A pisztoly belső nyomásának beállítása



Figyelem!

A pisztoly belső nyomásának külső nyomáscsökkentővel való beállításakor az [53603 sz.] levegő-mikrométer teljesen legyen nyitva (függőleges állásban).



Figyelem!

A pisztoly belső nyomását a SATA adam 2 eszközzel állíthatja be a legpontosabban.



Figyelem!

Ha a pisztoly bemeneti nyomása a szükséges szint alatt van, növelje a nyomást a sűrítettlevegő-hálózatban.

Ha túl magas a bemeneti levegőnyomás, akkor túl nagy az elsütőerő.

- Teljesen húzza meg az [1-12] elsütőbillentyűt.
- A beállításhoz alkalmazza a következő beállítási lehetőségek valamelyikét. Tartsa be a pisztoly maximális bemeneti nyomását (lásd a 7. fejezetet).
 - Beállítás a SATA adam 2 eszközzel.
 - Beállítás külső nyomáscsökkentővel.
- Állítsa vissza az elsütőbillentyűt a kiindulási helyzetébe.

Anyagmennyiség beállítása



Figyelem!

A festékfúvóka és a festéktű teljesen nyitott anyagmennyiség-szabályozónál kopik a legkevésbé. A fúvókanagyságot a szóróanyag és a felhordási sebesség függvényében válassza meg.

Az anyagmennyiség és így a tüemelkedés az [1-4] szabályozócsavarral fokozatmentesen állítható.

- Lazítsa meg az ellenanyát.
- Teljesen húzza meg az [1-12] elsütőbillentyűt.
- Állítsa be az anyagmennyiséget az [1-4] szabályozócsavarral.
- Húzza meg kézzel az ellenanyát.

A szórósugár beállítása

A szórási sugár az [1-7] kör- és szélessáv-szabályozóval a körsugár eléréséig fokozatmentesen állítható.

- Állítsa be a szórási sugarat az [1-7] kör- és szélessáv-szabályozó elforgatásával.
 - Ha jobbra forgatja – körsugár
 - Ha balra forgatja – széles sáv

A lakkozási eljárás megkezdése

- Vegye fel a fecskendező távolságot (lásd a 7. fejezetet).
- Teljesen húzza meg az elsütőbillentyűt ([1-2]), és a lakkozópisztolyt vezesse 90°-ban a lakkozási felülethez.
- Gondoskodjon arról, hogy rendelkezésére álljon a szórólevegő-csatlakozás és a szükséges anyag.
- Húzza hátra az elsütőbillentyűt, és kezdje meg a lakkozási eljárást. Szükség esetén állítsa után az anyagmennyiséget és a szórási sugarat.

Lakkozási folyamat befejezése

- Állítsa vissza az [1-12] elsütőbillentyűt a kiindulási helyzetébe.
- A lakkozási eljárás végeztével zárja el a szórólevegőt, és ürítse ki az [1-14] gravitációs adagolású tartályt. Tartsa be az ápolásra és tárolásra vonatkozó útmutatásokat (lásd a 10. fejezetet).

9. Szervizelés és karbantartás



Figyelmeztetés!

A feloldott alkotóelemek vagy a kilépő anyagok sérüléseket okozhatnak.

Ha a karbantartási munkákat úgy végzi, hogy a készüléket nem választotta le a sűrítettlevegő-hálózatról, váratlanul meglazulhatnak alkatrészek, és anyag léphet ki a készülékből.

→ A lakkozópisztolyt minden karbantartási művelet előtt válassza le a sűrítettlevegő-hálózatról.



Figyelmeztetés!

Az éles szélek sérülésveszélyt jelentenek

A fúvókakészlet szerelésekor az éles szélek sérüléseket okozhatnak.

→ Viseljen védőkesztyűt.

Az alábbi fejezet a lakkozópisztoly karbantartásával és szervizelésével kapcsolatos tudnivalókat

ismerteti. A karbantartási és szervizelési munkákat minden esetben bízza képzett szakemberekre.

- Minden karbantartási és szervizelési munka előtt szakítsa meg az [1-9] sűrítettlevegő-csatlakozás sűrítettlevegő-ellátását.

A karbantartáshoz cserealkatrészek állnak rendelkezésre (ld. a 15fejezetet).

9.1. Az elsütőbillentyű cseréje

Elsütőbillentyű kiszерelése

- Lazítsa meg az [1-4] szabályozócsavar ellenanyáját.
- Csavarja ki a szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestből.
- Vegye ki a rugót és a festéktűt.
- Óvatosan húzza le a biztosítógyűrűket.
- Húzza ki mindkét csapot.
- Vegye le az elsütőbillentyűt.

Az elsütőbillentyű felszerelése

- Helyezze be az elsütőbillentyűt.
- Helyezze be az elsütőbillentyű csapját.
- Helyezze be a biztosítógyűrűket.

- Helyezze be a festéktűt és a rugót.
- Csavarja be az [1-4] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestbe.

9.2. A fúvókakészlet cseréje



Vigyázat!

A hibás szerelés károkat okozhat

A hibás szerelési sorrend miatt a festékfúvóka és a festéktű is károsodhat.

→ Feltétlenül tartsa be a szerelési sorrendet. Soha ne csavarja be a festékfúvókát feszültség alatt álló festéktű ellenében.

A fúvókakészlet a légfúvóka, a festékfúvóka és a festéktű ellenőrzött kombinációjából áll. Mindig a teljes fúvókakészletet cserélje le.

Szerelje le a fúvókakészletet

- Lazítsa meg az [1-4] szabályozócsavar ellenanyáját.
- Csavarja ki a szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestből.
- Vegye ki a rugót és a festéktűt.
- Csavarja le az [1-13] légfúvókát.
- Csavarja ki a festékfúvókát a pisztolytestből egy univerzális kulccsal.

A fúvókakészlet beszerelése

- Csavarja be a festékfúvókát a pisztolytestbe egy univerzális kulccsal, és húzza meg 14 Nm nyomatékkal.
- Csavarozza fel az [1-13] légfúvókát a pisztolytestre.
- Helyezze be a festéktűt és a rugót.
- Csavarja be az [1-4] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

9.3. A festéktű tömítésének cseréje

A cserére akkor van szükség, ha az önmagától utánállítódó festéktűtömítésnél az anyag szivárog.

A festéktű tömítésének kiszerelése

- Lazítsa meg az ellenanyát.
- Csavarja ki az [1-4] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestből.
- Vegye ki a rugót és a festéktűt.

- Szerelje le az [1-12] elsütőbillentyűt (lásd a 9.1 fejezetet).
- Csavarja ki a festéktű tömítését ([6445 sz.]) a pisztolytestből egy dugókulccsal (megtalálható a (9654 sz.) szerszámkészletben).

A festéktű tömítésének beszerelése

- Csavarja be a festéktű tömítését ([6445 sz.]) a pisztolytestbe egy dugókulccsal (megtalálható a (9654 sz.) szerszámkészletben).
- Szerelje fel az [1-12] elsütőbillentyűt (lásd a 9.1 fejezetet).
- Helyezze be a rugót és a festéktűt.
- Csavarja be az [1-4] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

9.4. A levegődugattyú, levegődugattyú-rugó és levegő-mikrométer cseréje



Figyelmeztetés!

A kioldódó levegő-mikrométer sérülésveszélyt okoz.

A levegő-mikrométer ellenőrizetlenül kirepülhet a lakkozópisztolyból, ha a rögzítőcsavar nincs meghúzva.

→ Ellenőrizze a levegő-mikrométer rögzítőcsavarjának stabil helyzetét, és szükség esetén húzza meg.

A cserére akkor van szükség, ha nem működött az elsütőbillentyűt, mégis

levegő lép ki a légfúvókánál vagy a levegő-mikrométernél.

A levegődugattyú, levegődugattyú-rugó és levegő-mikrométer kiszerezése

- Csavarja ki az [1-6] rögzítőcsavart a pisztolytestből.
- Húzza ki az [1-5] levegő-mikrométert a pisztolytestből.
- Vegye ki a levegődugattyút és a levegődugattyú-rugót.
- Vegye ki a [29629 sz.] levegődugattyú-rudat.

A levegődugattyú, levegődugattyú-rugó és levegő-mikrométer beszerelése

- Megfelelő helyzetben helyezze be a [29629 sz.] levegődugattyú-rudat.
- Zsírizza be a levegődugattyút és a levegődugattyú-rugót, továbbá az [1-5] levegő-mikrométert (48173 sz.) SATA pisztolyzsírral, és helyezze be őket.
- Nyomja be a levegő-mikrométert a pisztolytestbe.
- Csavarja be az [1-6] rögzítőcsavart a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

9.5. A (levegőoldali) tömítés cseréje

A cserére akkor van szükség, ha az elsütőbillentyű alól levegő szívárog.

A tömítés kiszerelése

- Lazítsa meg az ellenanyát.
- Csavarja ki az [1-4] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestből.
- Vegye ki a rugót és a festéktűt.
- Szerelje le az [1-12] elsütőbillentyűt (lásd a 9.1 fejezetet).
- Csavarja ki az [1-6] rögzítőcsavart a pisztolytestből.
- Húzza ki az [1-5] levegő-mikrométert a pisztolytestből.
- Vegye ki a levegődugattyút és a levegődugattyú-rugót.
- Vegye ki a [29629 sz.] levegődugattyú-rudat.
- Csavarja ki a [3749 sz.] tömszelencét a pisztolytestből egy univerzális kulccsal.
- Húzza ki a [422 sz.] tömítést a pisztolytestből.

A tömítés beszerelése

- Helyezze be a tömítést a [422 sz.] pisztolytestbe.
- Csavarja be a [3749 sz.] tömszelencét a pisztolytestbe egy univerzális kulccsal.
- Megfelelő helyzetben helyezze be a levegődugattyú-rudat.
- Zsírizza be a levegődugattyút és a [10-3] levegődugattyú-rugót, továbbá a levegő-mikrométert (48173 sz.) SATA pisztolyzsírral, és helyezze be őket.
- Nyomja be a levegő-mikrométert a pisztolytestbe.
- Csavarja be a rögzítőcsavart.
- Szerelje fel az elsütőbillentyűt (lásd a 9.1 fejezetet).
- Helyezze be a rugót és a festéktűt.
- Csavarja be az [1-4] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

9.6. A kör- és szélessáv-szabályozó orsójának cseréje

A cserére akkor van szükség, ha a kör- és szélessáv-szabályozónál levegő szívárog, vagy a szórási sugarat már nem lehet beállítani.

Az orsó leszerelése

- Csavarja ki az [1503 sz.] sülyesztett fejű csavart.
- Húzza le a [3657 sz.] recézett gombot.
- Csavarja ki az [54221 sz.] orsót a pisztolytestből egy SATA univerzális kulccsal.

Az orsó beszerelése

- Csavarja be az [54221 sz.] orsót a pisztolytestbe egy SATA univerzális kulccsal.
- Helyezze fel a [3657 sz.] recézett gombot.
- Kenje meg Loctite 242 anyaggal az [1503 sz.] sülyesztett fejű csavart, és csavarja be kézzel.

10. Karbantartás és tárolás

A lakkozópisztoly működésének biztosításához óvatosan kezelje és rendszeresen ápolja a terméket.

- A lakkozópisztolyt száraz helyen tárolja.
- A lakkozópisztolyt minden használat után és minden anyagcsere előtt alaposan tisztítsa meg.



Vigyázat!

Nem megfelelő tisztítószer okozta károk

Ha agresszív tisztítószereket használ a lakkozópisztoly tisztításához, a lakkozópisztoly károsodhat.

- Ne használjon agresszív tisztítószert.
- Használjon semleges, 6–8 pH-értékű tisztítószereket.
- Ne használjon savakat, lúgokat, bázisokat, marószereket, nem megfelelő regenerátumokat vagy más agresszív tisztítószert.



Vigyázat!

Nem megfelelő tisztítás okozta károk

Az oldó- vagy tisztítószembe mártás, ill. az ultrahangos készülékkel való tisztítás károsíthatja a lakkozópisztolyt.

- Ne tegye a lakkozópisztolyt oldó- vagy tisztítószembe.
- Ne tisztítsa a lakkozópisztolyt ultrahangos készülékkel.
- Csak a SATA által ajánlott mosógépeket használja.

**Vigyázat!**

A nem megfelelő tisztító szerszám használata anyagi kárt okozhat. A szennyezett furatokat semmi esetre se tisztítsa a célnak nem megfelelő eszközökkel. Már a legcsekélyebb károsodás is ronthatja a szórás-képet.

→ Használja a SATA fúvókatisztító tűket (62174 sz.), ill. (9894 sz.).

**Figyelem!**

Esetenként előfordulhat, hogy le kell szerelni a lakkozópisztoly egyes alkatrészeit, hogy alaposan meg lehessen tisztítani őket. Ha ez szükségessé válik, csak azokat az alkatrészeket szerelje le, amelyek működésükkor érintkezésbe kerülnek az anyaggal.

- Alaposan öblítse át a lakkozópisztolyt hígítóval.
- Tisztítsa meg a légfúvókát ecsettel vagy kefével.
- Vékonyan kenje meg a mozgó alkatrészeket pisztolyzsírral.

11. Hibák

A következőkben leírt üzemzavarokat csak képzett szakszemélyzet háríthatja el.

Ha egy üzemzavar nem hárítható el az alább leírt intézkedésekkel, küldje el a lakkozópisztolyt a SATA ügyfélszolgálatának (a címet lásd: 16. fejezet).

Zavar	Ok	Elhárítás
Nem egyenletes (hullámzó/szitáló) a szórási sugár, vagy légbuborékok kerültek a gravitációs adagolási tartályba.	A festékfúvókát nem húzták meg.	Húzza meg a festékfúvókát egy univerzális kulccsal.
A spiccelt kép túl kicsi, ferde, egyoldalas vagy hasadt.	A légfúvóka furataiban lakk rakódott le.	Tisztítsa meg a légfúvókát. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	A festékfúvóka hegye (festékfúvóka csapocskája) sérült.	Ellenőrizze a festékfúvókacsúcs épségét, és szükség esetén cserélje ki a fúvókakészletet.

Zavar	Ok	Elhárítás
A kör- és széles-sáv-szabályozót nem lehet forgatni.	A szabályozót túl erősen fordították az óramutató járásával ellentétes irányban az ütközőnek; az orsó meglazult a pisztoly menetében.	Csavarja ki a szabályozót egy villáskulccsal; tegye átjárhatóvá vagy az egészet cserélje le.
A lakkozópisztoly nem állítja le a levegőt.	A levegődugattyú illesztése szennyezett.	Tisztítsa meg a levegődugattyú illesztését. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	A levegődugattyú elkopott.	Cserélje ki a levegődugattyút és a levegődugattyú tömítését.
Az anyag bugyog a gravitációs adagolású tartályban.	A festékcsatornán keresztül porlasztott levegő kerül a gravitációs adagolású tartályba. A festékfúvókát nem húzták meg elég szorosan. A légfúvókát nem csavarozták fel teljesen, a levegőkör eltömődött, az illesztés hibás, vagy a fúvókabetét sérült.	Húzza meg, tisztítsa meg vagy cserélje ki az alkatrészeket.
Korrózió tapasztalható a légfúvóka meneten, az anyagcsatornán (anyagcsatlakozáson) vagy a lakkozópisztolytesten.	Túl sokáig marad a (vizes) tisztítófolyadék a pisztolyban.	Cseréltesse ki a pisztolytestet. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	Nem megfelelő tisztítófolyadék.	

Zavar	Ok	Elhárítás
Szóróanyag szivárog a festéktű tömítése mögül.	A festéktű tömítése hibás vagy hiányzik.	Cserélje ki a festéktű tömítését.
	A festéktű sérült.	Cserélje ki a fúvóka-készletet (lásd a 9.2. fejezetet).
	A festéktű szennyezett.	Tisztítsa meg a festéktűt. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
A lakkozópisztoly csepeg a festékfúvóka-csúcsnál („festékfúvóka-csapocská”).	Idegen test található a festéktű hegye és a festékfúvóka között.	Tisztítsa meg a festékfúvókát és a festéktűt. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	Sérült a fúvókakészlet.	Cserélje ki a fúvóka-készletet (lásd a 9.2. fejezetet).

12. Hulladékkezelés

A teljesen kiürült lakkozópisztolyt kezelje hulladékként. A környezeti károk elkerüléséhez a szóróanyag és az elválasztóanyag maradványait a lakkozópisztolytól elkülönítve, szakszerűen ártalmatlanítsa. Vegye figyelembe a helyi előírásokat!

13. Vevőszolgálat

Tartozékokat, pótalkatrészeket és műszaki támogatást SATA kereskedőjénél kaphat.

14. tartozék

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
6981	Gyorscsatlakozó, G1/4 bm.	5 db
64030	SATA tisztítókészlet	1 készlet
9902	Levegőtömlő	1 db.
48173	Nagy teljesítményű zsír	1 db.
10009	Nagy teljesítményű zsír	6 db

15. Pótalkatrészek [2]

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
422	Levegődugattyú-tömítés	1 db
1503	M 4 x 8 szüllyesztett fejű csavar	1 db.
2600	Fúvókakészlet-karbantartó egység	1 készlet
3657	rovátkás gomb	1 db.
3749	Tömszelencék levegődugattyúhoz	1 db.
6445	festéktű csomag	1 készlet
6486	ravasz készlet	1 készlet
8268	Tömítőgyűrű	1 db
9654	Szerszámkészlet	1 készlet
16162	Forgócsukló SATA festékszóró pisztolyokhoz	1 db.
20412	Nyomótartály	1 db.
20438	Biztonsági szelep	1 db
20461	Műanyag levegőtömlő	1 db.
21014	Fedél	1 db.
29629	Légdugattyúrúd	1 db.
53603	Levegő-mikrométer	1 db.
53777	Levegőcsatlakozás fedélhez	1 db.
54049	Tömítőgyűrű nyomótartályhoz	4 db.
54221	Orsó	1 db.
61416	Festékmennyiség-szabályozó csavar ellenanyával	1 készlet
64766	Távtartó tárcsa	1 db.
65920	Szabályozószerelvénny	1 db.
70623	Javítókészlet	1 készlet
70664	Cseppenésgátló-tömítés	10 db
83493	Nyomótartály-csatlakozás	1 db.
83501	Levegőtömlő nyomótartály-csatlakozással a SATA spray master berendezéshez	1 készlet
120816	Nyomáscsökkentő csavar	2 db.
133926	Kengyel görgőkészlet	1 készlet
133934	Tömítés kör- és szélessáv-szabályozó orsóhoz	3 db.

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
133959	Rugókészlet minden festéktűhöz/levegődugattyú-rugóhoz	1 készlet
133967	Menetes csapszeg	3 db.
133983	Levegőcsatlakozó elem, G 1/4 a	1 db.
133991	légdugattyú fej	3 db.

☐	A (70623 sz.) javítókészlet tartalmazza
★	A (9829 sz.) tömítéskészlet tartalmazza
★★	A (6486 sz.) karbantartó egység tartalmazza

16. EU megfelelési nyilatkozat

Gyártó:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Ezennel nyilatkozunk arról, hogy a következőkben megnevezett termék tervezése, kialakítása és gyártása alapján az általunk forgalomban hozott kivitelében megfelel az 2014/34/EK irányelv alapvető biztonsági követelményeinek – az irányelv ezen nyilatkozat időpontjában érvényes módosításainak megfelelően, és az 2014/34/EK irányelv követelményeinek, figyelembe véve a robbanásveszélyes területeken alkalmazandó ATEX termékjelöléseket.

Termék megnevezése: Szórópisztoly

Típusmegnevezés: SATA spray master RP

ATEX jelölés: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Vonatkozó irányelvek:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- 2006/42/EK számú tanácsi gépirányelv
- 2014/34/EK európai parlamenti és tanácsi irányelv a robbanásbiztos berendezésekre, védelmi rendszerekre

Alkalmazott harmonizált szabványok:

- DIN EN 1127-1:2011 „Robbanóképes közegek. Robbanásmegelőzés és robbanásvédelem 1. rész: Alapelvek és módszertan”
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Robbanóképes közegekben használt nem villamos berendezések - Alapmódszer és követelmények”
- DIN EN ISO 12100:2011; „Gépek biztonsága, Általános előírások”
- DIN EN 1953:2013 „Bevonóanyag-porlasztó és -szóró berendezések - Biztonsági előírások”

Alkalmazott belföldi szabványok:

- DIN 31000:2011 „Általános irányelvek a műszaki berendezések biztonságos kialakításához”

A 2014/34/EU irányelv 13. cikke alapján kért dokumentumokat a megnevezett 0123. számú helyen 10 éven át megőrizzük.

Kornwestheim, 2019. 10. 31.



Albrecht Kruse
Ügyvezető

Indice del contenuto [versione originale: tedesco]

1. Informazioni generali.....	241	periodica.....	250
2. Indicazioni di sicurezza	243	10. Cura e stoccaggio	254
3. Impiego secondo le disposizioni.....	245	11. Anomalie	255
4. Descrizione.....	245	12. Smaltimento	257
5. Volume di consegna	245	13. Servizio.....	257
6. Struttura.....	245	14. Accessori.....	257
7. Dati tecnici.....	246	15. Ricambi	258
8. Funzionamento.....	246	16. Dichiarazione di conformità CE	259
9. Manutenzione e manutenzione			



Note preliminari

Leggere attentamente le presenti istruzioni d'uso complete prima della messa in funzione e dell'utilizzo. Osservare le indicazioni di sicurezza e di pericolo!

Conservare sempre le presenti istruzioni d'uso e quelle della pistola a spruzzo accanto al prodotto o in un luogo sempre accessibile a tutti!

1. Informazioni generali

1.1. Introduzione

Le presenti istruzioni d'uso contengono informazioni importanti per il funzionamento del prodotto SATA spray master RP, di seguito denominato pistola a spruzzo. Vengono anche descritte le operazioni di messa in funzione, manutenzione e manutenzione periodica, cura, stoccaggio e rimozione dei guasti.

1.2. Destinatari

Il presente manuale di istruzioni d'uso è rivolto

- alla manodopera specializzata del settore artigianale dei tinteggiatori e verniciatori
- al personale addestrato per lavori di verniciatura nelle imprese dell'industria e dell'artigianato.

1.3. Prevenzione degli infortuni

In generale, si devono rispettare le norme antinfortunistiche generali e specifiche del paese, come pure le disposizioni aziendali interne e di officina.

1.4. Accessori, ricambi e pezzi usurabili

In generale, utilizzare solo ricambi, accessori e pezzi usurabili originali SATA. I ricambi non forniti da SATA non sono omologati né autorizzati. SATA non risponde per eventuali danni causati dall'uso di ricambi, accessori e pezzi usurabili non autorizzati.

1.5. Garanzia e responsabilità del produttore

Vigono le condizioni generali di contratto di SATA ed eventualmente ulteriori accordi contrattuali come pure le leggi in vigore.

SATA declina qualsiasi responsabilità in caso di

- Inosservanza dell'istruzione d'uso
- Utilizzo non corretto del prodotto
- Impiego di personale non qualificato
- Inutilizzo di equipaggiamento protettivo
- Utilizzo di accessori, ricambi e pezzi usurabili non originali
- Trasformazioni o modifiche tecniche non autorizzate
- Logoramento/usura naturale
- Carico atipico di impiego
- Lavori di montaggio e smontaggio
- Pulizia del display con oggetti acuminati, affilato o ruvidi

1.6. Direttive, disposizioni e norme applicate

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Ambienti a rischio di esplosione Parte 0: Mezzi d'esercizio – Requisiti generali

Direttiva 2014/34/EU

Dispositivi e sistemi di protezione per l'uso conforme negli ambienti a rischio di esplosione (ATEX)

Direttiva 2006/42/CE

Direttiva macchine

DIN EN 1127-1:2011 Parte 1

Protezione contro l'esplosione Parte 1: Concetti di base e metodologia

DIN EN ISO 80079-36:2016

Apparecchi non elettrici per ambienti a rischio di esplosione Parte 1: Concetti di base e requisiti

DIN EN ISO 12100:2011

Sicurezza delle macchine, requisiti generali

DIN EN 1953:2013

Apparecchiature di polverizzazione e spruzzatura per prodotti di rivestimento – Requisiti di sicurezza

DIN 31000:2011

"Principi generali per la realizzazione di prodotti tecnici in condizioni di sicurezza."

2. Indicazioni di sicurezza

Leggere e seguire tutte le istruzioni elencate di seguito. L'inosservanza o l'osservanza errata può provocare malfunzionamenti o causare lesioni gravi e persino la morte.

2.1. Requisiti per il personale

L'uso della pistola a spruzzo è riservato al personale tecnico addestrato, che ha letto per intero e compreso a fondo le presenti istruzioni d'uso.

L'uso della pistola a spruzzo è vietato alle persone con capacità reattiva alterata, ad esempio in seguito all'assunzione di droghe, alcol o medicinali.

2.2. Equipaggiamento di protezione personale

Durante l'uso della pistola a spruzzo e durante gli interventi di pulizia e manutenzione, indossare sempre la protezione delle vie respiratorie, degli occhi e dell'udito, guanti di protezione adeguati, indumenti di lavoro e scarpe antinfortunistiche.

2.3. Impiego in zone a rischio d'esplosione

La pistola di verniciatura è omologata per l'uso / lo stoccaggio nelle atmosfere potenzialmente esplosive delle zone antideflagranti 1 e 2. Osservare il contrassegno del prodotto.



Pericolo!

Pericolo di morte in seguito all'esplosione della pistola a spruzzo

Se si utilizza la pistola a spruzzo in ambienti a rischio di esplosione appartenenti alla zona Ex 0, esiste il pericolo di esplosione.

→ Non portare mai la pistola a spruzzo in ambienti a rischio di esplosione appartenenti alla zona Ex 0.

2.4. Indicazioni di sicurezza

Stato tecnico

- Non mettere mai in funzione la pistola a spruzzo con segni di danneggiamento o parti mancanti.

- In caso di danneggiamento, mettere immediatamente fuori servizio la pistola a spruzzo, staccarla dall'alimentazione dell'aria compressa e sfiatarla completamente.
- Non apportare modifiche o trasformazioni arbitrarie alla pistola a spruzzo.
- Prima dell'uso, controllare sempre l'eventuale danneggiamento e la stabilità della pistola a spruzzo e dei componenti annessi e, se necessario, provvedere alla riparazione.

Materiali di lavoro

- È vietato utilizzare prodotti da spruzzare acidi o basici.
- È vietato spruzzare solventi con idrocarburi alogenati, benzina, cherosene, erbicidi, pesticidi e sostanze radioattive. I solventi alogenati possono provocare legami chimici esplosivi e corrosivi.
- È vietato l'uso di sostanze aggressive contenenti pigmenti di grandi dimensioni, a spigoli vivi e abrasivi. Questi comprendono, ad esempio, diversi tipi di colla, adesivi di contatto e colla a dispersione, cloro-caucciù, materiali simili all'intonaco e vernici contenenti fibre tessili grossolane.
- Portare nell'ambiente di lavoro della pistola a spruzzo esclusivamente la quantità di prodotto strettamente necessaria per il lavoro, in particolare solvente, colore, vernice o altri prodotti pericolosi. Alla fine del lavoro riportare i prodotti negli ambienti di stoccaggio adeguati.

Parametri operativi

- La pistola a spruzzo va utilizzata solo entro i parametri indicati sulla targhetta.

Componenti collegati

- Usare esclusivamente accessori e ricambi originali SATA.
- I tubi collegati, flessibili e rigidi, devono essere resistenti alle sollecitazioni termiche, chimiche e meccaniche previste durante il funzionamento.
- La forza sprigionata quando si staccano i tubi flessibili sotto pressione può causare l'effetto frusta, con conseguente pericolo di lesioni. Sfiatare sempre completamente i tubi flessibili, prima di staccarli.

Pulizia

- Non utilizzare mai detergenti contenenti acidi o soluzioni alcaline per la pulizia della pistola a spruzzo.
- Non utilizzare mai detergenti a base di idrocarburi alogenati.

Luogo di utilizzo

- Non utilizzare mai la pistola a spruzzo nei pressi di fonti di accensione,

come un fuoco non protetto, sigarette accese o dispositivi elettrici non protetti contro le esplosioni.

- Utilizzare la pistola a spruzzo solo in ambienti ben ventilati.

In generale

- Non puntare mai la pistola a spruzzo contro un essere vivente.
- Rispettare le norme di sicurezza, antinfortunistiche, di tutela del lavoro e ambientale, in vigore nel luogo di utilizzo.
- Rispettare le norme antinfortunistiche.

3. Impiego secondo le disposizioni

La pistola a spruzzo è destinata all'applicazione di vernici e smalti, nonché alla tinteggiatura e alla velatura, secondo le dimensioni degli ugelli, fino a una viscosità di circa 150 sec. nel viscosimetro DIN 4 mm, su substrati idonei.

4. Descrizione

L'aria compressa necessaria per la verniciatura è alimentata dall'attacco specifico. Azionando la leva a grilletto fino al primo livello di pressione, si attiva il sistema di preareazione. Se si continua ad agire sulla leva a grilletto, l'ago di colore viene estratto dall'ugello di colore e il prodotto fuoriesce dall'ugello e viene distribuito dall'aria compressa fornita dal cappello dell'aria.

5. Volume di consegna

- Pistola a spruzzo con set di ugelli RP e serbatoio in alluminio con raccordo del regolatore dell'aria e manometro (0–1,6 bar)
- Valvola di sicurezza
- Tubo dell'aria del serbatoio
- Kit di attrezzi
- Istruzione d'uso

Una volta estratta dall'imballaggio, controllare:

- Pistola a spruzzo danneggiata
- Volume di consegna completo.

6. Struttura

6.1. Pistola di verniciatura

- | | | | |
|-------|--|-------|----------------------------------|
| [1-1] | Attacco rapido per serbatoio a pressione SM con valvola di non ritorno | [1-2] | Valvola di sfiato e di sicurezza |
| | | [1-3] | Tubo dell'aria del serbatoio |

- | | |
|--|---|
| [1-4] Regolazione del materiale con controdado | [1-9] Attacco aria |
| [1-5] Micrometro d'aria compressa | [1-10] Pulsante di regolazione |
| [1-6] Vite di arresto | [1-11] Valvola di sicurezza per rubinetto di regolazione |
| [1-7] Regolazione continua ventaglio ovale/tondo | [1-12] Grilletto |
| [1-8] Manometro per pressione interna del serbatoio | [1-13] Proiettore |
| | [1-14] Serbatoio a pressione |
| | [1-15] Coperchio a vite |

7. Dati tecnici

Denominazione	RP
Pressione all'entrata della pistola raccomandata	1,0 bar - 2,0 bar
Pressione all'entrata della pistola max.	10,0 bar
Max. sovrappressione d'esercizio aria	3,0 bar
Max. sovrappressione serbatoio	1,7 bar
Pressione continua nel serbatoio	0 - 1,7 bar
Distanza di spruzzo raccomandata	17 cm - 21 cm
Consumo d'aria	150 - 230 NI/min a 1 - 2 bar
Max. temperatura del materiale	50 °C
Peso (senza materiale) del serbatoio di alluminio da 750 ml	1.300 g

8. Funzionamento



Avviso!

Pericolo di lesioni per lo scoppio del tubo flessibili dell'aria compressa

Se si utilizza un tubo flessibile inadeguato, esiste il pericolo di danneggiamento o di esplosione in seguito alla pressione eccessiva.

→ Utilizzare un tubo flessibile per aria compressa resistente ai solventi, antistatico e perfettamente integro, con resistenza alla pressione continua di almeno 10 bar, una resistenza di dispersione < 1 MOhm e diametro interno minimo di 9 mm (# 9902).

**Attenzione!****Danni per aria compressa sporca**

L'utilizzo di aria compressa sporca può causare malfunzionamenti.

→ Utilizzare aria compressa pulita. Per esempio utilizzare filtri SATA 100 (# 148247) fuori dalla cabina di verniciatura o filtri SATA 484 (# 92320) nella cabina di verniciatura.

Prima di ogni utilizzo verificare i seguenti punti/, al fine di garantire un lavoro sicuro con la pistola a spruzzo:

- Stabilità di tutte le viti [# 1503], [# 61416] e [# 133967]. Serrare le viti all'occorrenza.
- Stabilità del cappello dell'aria
- Serraggio dell'ugello di colore con una coppia di serraggio di 14 Nm.
- Impiego di aria compressa pulita.

8.1. Prima messa in funzione

- Pulire il tubo flessibile dell'aria compressa soffiando a fondo prima del montaggio.
- Lavare il canale della vernice con un detergente liquido idoneo.
- Collegare il nipplo di collegamento al raccordo dell'aria.
- Collegare il tubo flessibile dell'aria compressa alla valvola dell'aria [1-9].
- Regolare la pressione interna del serbatoio secondo il materiale da utilizzare.
- Orientare il cappello dell'aria.
 - Per ottenere un getto orizzontale, orientare in verticale le punte del cappello dell'aria.
 - Per un getto verticale, orientare in orizzontale le punte del cappello dell'aria.

8.2. Modalità regolazione**Collegamento della pistola a spruzzo**

- Collegare il tubo flessibile dell'aria compressa al raccordo dell'aria [1-9].

Riempire con il materiale



Indicazione!

Per la verniciatura utilizzare esclusivamente la quantità di materiale necessaria per il passo di lavoro.
Durante la verniciatura, rispettare la distanza di spruzzo necessaria.
Dopo la verniciatura, conservare o smaltire il materiale secondo le norme.

- Svitare il tappo a vite **[1-15]** del serbatoio **[1-14]**.
- Rimuovere il dispositivo antigoccia **[# 70664]**.
- Riempire il serbatoio (massimo 20 mm sotto il bordo superiore).
- Applicare il dispositivo antigoccia.
- Applicare il tappo a vite sul serbatoio.

Modifica della pressione del materiale

La pressione del materiale è indicata sul manometro **[1-8]** e può essere regolata in continuo con il pulsante di regolazione **[1-10]**.

- Estrarre il pulsante di regolazione **[1-10]** nella direzione della pistola a spruzzo, fino a percepire lo scatto in posizione.
- Regolare l'aria per lo spruzzo sul pulsante di regolazione e leggere la pressione del getto sul manometro.
- Reinserire il pulsante di regolazione nella direzione della pistola a spruzzo, fino a percepire lo scatto in posizione.
- Aprire brevemente la valvola di sfiato **[1-2]** e controllare l'impostazione della pressione sul manometro.

Regolazione della pressione interna della pistola



Indicazione!

Per regolare la pressione interna della pistola con un riduttore di pressione esterno, bisogna che il micrometro ad aria **[# 53603]** sia completamente aperto (posizione verticale).



Indicazione!

Per una regolazione ottimale della pressione interna della pistola, si raccomanda l'uso di SATA adam 2.



Indicazione!

Se non si raggiunge la pressione d'ingresso richiesta per la pistola, occorre aumentare la pressione nella rete di distribuzione dell'aria compressa.

Una pressione dell'aria d'ingresso troppo elevata rende dura la leva a grilletto.

- Estrarre completamente la leva a grilletto **[1-12]**.
- Eseguire la regolazione con una delle modalità indicate di seguito. Rispettare la massima pressione d'ingresso consentita (capitolo 7).
 - Impostazione tramite SATA adam 2.
 - Impostazione tramite riduttore di pressione esterno.
- Portare la leva a grilletto nella posizione iniziale.

Regolazione della quantità materiale



Indicazione!

Se il sistema di regolazione del materiale è completamente aperto, l'usura dell'ugello di colore e dell'ago di colore è minima. Selezionare le dimensioni dell'ugello in base al prodotto spruzzato e alla velocità di lavoro.

La quantità di materiale e quindi la corsa dell'ago possono essere regolate in continuo con la vite di regolazione **[1-4]**.

- Svitare il controdado.
- Estrarre completamente la leva a grilletto **[1-12]**.
- Regolare la quantità di materiale con la vite di regolazione **[1-4]**.
- Serrare a mano il controdado.

Regolare il ventaglio

Il getto può essere regolato in continuo con il sistema di regolazione ventaglio ovale/tondo **[1-7]**, fino al raggiungimento di un ventaglio tondo.

- Regolare l'ampiezza del getto agendo sul sistema di regolazione ventaglio ovale e tondo **[1-7]**.
 - Rotazione in senso orario – ventaglio tondo
 - Rotazione in senso antiorario – ventaglio ovale

Avvio del processo di verniciatura

- Regolare la distanza di spruzzo (capitolo 7).
- Estrarre completamente la leva a grilletto **[1-2]** e portare la pistola a spruzzo a 90° rispetto alla superficie da verniciare.

- Garantire l'alimentazione dell'aria per lo spruzzo e l'alimentazione del materiale.
- Tirare indietro la leva a grilletto e avviare il processo di verniciatura. Regolare anche la quantità materiale e il getto.

Termine del processo di verniciatura

- Portare la leva a grilletto **[1-12]** nella posizione iniziale.
- Al termine del processo di verniciatura, interrompere l'aria per lo spruzzo e svuotare il serbatoio **[1-14]**. Rispettare le istruzioni di pulizia e stoccaggio (capitolo 10).

9. Manutenzione e manutenzione periodica



Avviso!

Pericolo di lesioni per il distacco di componenti o la fuoriuscita di materiale.

Durante i lavori di manutenzione con collegamento alla rete di distribuzione dell'aria compressa, esiste il rischio di distacco improvviso di alcuni componenti, con conseguente fuoriuscita di materiale.

→ Scollegare la pistola a spruzzo dalla rete di distribuzione dell'aria compressa prima di ogni intervento di manutenzione.



Avviso!

Pericolo di lesioni per bordi affilati

Durante il montaggio del set di ugelli esiste il pericolo di taglio per bordi affilati.

→ Indossare i guanti di lavoro.

Il capitolo seguente descrive le modalità di manutenzione e manutenzione periodica della

pistola a spruzzo. Le operazioni di manutenzione e manutenzione periodica

sono riservate al personale tecnico addestrato.

- Prima di qualsiasi intervento di manutenzione e manutenzione periodica, interrompere l'alimentazione di aria compressa sull'attacco specifico **[1-9]**.

Per la manutenzione periodica sono disponibili pezzi di ricambio (capitolo 15).

9.1. Sostituzione della leva a grilletto

Smontaggio della leva a grilletto

- Svitare il controdado della vite di regolazione **[1-4]**.
- Svitare la vite di regolazione completa di controdado dal corpo della pistola.
- Rimuovere la molla e l'ago di colore.
- Rimuovere con cautela i collari di sicurezza.
- Estrarre i due perni.
- Rimuovere la leva a grilletto.

Montaggio della leva a grilletto

- Applicare la leva a grilletto.
- Applicare i perni della leva.
- Applicare i collari di sicurezza.
- Applicare l'ago di colore e la molla.
- Avvitare la vite di regolazione **[1-4]** completa di controdado nel corpo della pistola.

9.2. Sostituzione del set di ugelli



Attenzione!

Danni per errato montaggio

L'ugello e l'ago di colore possono essere danneggiati per errori nella sequenza di montaggio.

→ Rispettare tassativamente la sequenza di montaggio. Non montare mai un ugello di colore su un ago di colore sotto tensione.

Il set di ugelli è formato dalla combinazione di provata efficacia dei seguenti elementi: cappello dell'aria, ugello di colore e ago di colore. Sostituire sempre il set di ugelli completo.

Smontaggio del set di ugelli

- Svitare il controdado della vite di regolazione **[1-4]**.
- Svitare la vite di regolazione completa di controdado dal corpo della pistola.
- Rimuovere la molla e l'ago di colore.
- Svitare il cappello dell'aria **[1-13]**.
- Svitare l'ugello di colore dal corpo della pistola con la chiave universale.

Montaggio del set di ugelli

- Avvitare l'ugello di colore al corpo della pistola con la chiave universale e serrare con una coppia di serraggio di 14 Nm.
- Avvitare il cappello dell'aria **[1-13]** al corpo della pistola.
- Applicare l'ago di colore e la molla.

- Avvitare la vite di regolazione **[1-4]** completa di controdado nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.3. Sostituzione della guarnizione dell'ago di colore

La sostituzione è necessaria se fuoriesce materiale dalla guarnizione degli aghi di colore a regolazione automatica.

Smontaggio della guarnizione dell'ago di colore

- Svitare il controdado.
- Svitare la vite di regolazione **[1-4]** completa di controdado dal corpo della pistola.
- Rimuovere la molla e l'ago di colore.
- Smontare la leva a grilletto **[1-12]** (capitolo 9.1).
- Svitare la guarnizione dell'ago di colore **[# 6445]** dal corpo della pistola con l'ausilio della chiave a brugola (inclusa nel kit di attrezzi (# 9654)).

Montaggio della guarnizione dell'ago di colore

- Avvitare la guarnizione dell'ago di colore **[# 6445]** nel corpo della pistola con l'ausilio della chiave a brugola (inclusa nel kit di attrezzi (# 9654)).
- Montare la leva a grilletto **[1-12]** (capitolo 9.1).
- Applicare la molla e l'ago di colore.
- Avvitare la vite di regolazione **[1-4]** completa di controdado nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.4. Sostituzione del pistone ad aria, della relativa molla e del micrometro ad aria



Avviso!

Pericolo di lesioni per il distacco del micrometro ad aria.

Il micrometro ad aria può staccarsi bruscamente dalla pistola, se la vite di arresto non è serrata a dovere.

→ Controllare la stabilità della vite di arresto del micrometro ad aria e serrare all'occorrenza.

La sostituzione è necessaria se, con la leva a grilletto non azionata, si rileva una perdita d'aria dal cappello dell'aria o dal micrometro ad aria.

Smontaggio del pistone ad aria, della relativa molla e del micrometro

ad aria

- Svitare la vite di arresto **[1-6]** dal corpo della pistola.
- Estrarre il micrometro ad aria **[1-5]** dal corpo della pistola.
- Rimuovere il pistone ad aria con la relativa molla.
- Rimuovere l'asta del pistone **[# 29629]**.

Montaggio del pistone ad aria, della relativa molla e del micrometro ad aria

- Applicare l'asta del pistone **[# 29629]** nella posizione corretta.
- Lubrificare con grasso per pistole SATA (**# 48173**) e applicare il pistone ad aria con la relativa molla e il micrometro ad aria **[1-5]**.
- Inserire il micrometro ad aria nel corpo della pistola.
- Applicare il tappo a vite **[1-6]** nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.5. Cambiare la guarnizione (lato dell'aria)

La sostituzione è necessaria se fuoriesce aria sotto la leva a grilletto.

Smontaggio della guarnizione

- Svitare il controdado.
- Svitare la vite di regolazione **[1-4]** completa di controdado dal corpo della pistola.
- Rimuovere la molla e l'ago di colore.
- Smontare la leva a grilletto **[1-12]** (capitolo 9.1).
- Svitare la vite di arresto **[1-6]** dal corpo della pistola.
- Estrarre il micrometro ad aria **[1-5]** dal corpo della pistola.
- Rimuovere il pistone ad aria con la relativa molla.
- Rimuovere l'asta del pistone **[# 29629]**.
- Svitare il premistoppa **[# 3749]** dal corpo della pistola con la chiave universale.
- Estrarre la guarnizione **[# 422]** dal corpo della pistola.

Montaggio della guarnizione

- Inserire la guarnizione nel corpo della pistola **[# 422]**.
- Avvitare il premistoppa **[# 3749]** nel corpo della pistola con la chiave universale.
- Inserire correttamente l'asta del pistone.
- Lubrificare con grasso per pistole SATA (**# 48173**) e applicare il pistone ad aria con la relativa molla **[10-3]** e il micrometro ad aria.
- Inserire il micrometro ad aria nel corpo della pistola.
- Avvitare la vite di arresto.

- Montare la leva a grilletto (capitolo 9.1).
- Applicare la molla e l'ago di colore.
- Avvitare la vite di regolazione **[1-4]** completa di controdado nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.6. Sostituzione del mandrino della regolazione ventaglio ovale / tondo

La regolazione è necessaria se fuoriesce aria dalla regolazione ventaglio ovale/tondo o se non è più possibile regolare il getto.

Smontaggio del mandrino

- Svitare la vite a testa svasata **[# 1503]**.
- Estrarre la regolazione del ventaglio **[# 3657]**.
- Svitare il mandrino **[# 54221]** dal corpo della pistola con la chiave universale SATA.

Montaggio del mandrino

- Avvitare il mandrino **[# 54221]** nel corpo della pistola con la chiave universale SATA.
- Applicare la regolazione del ventaglio **[# 3657]**.
- Trattare la vite a testa svasata **[# 1503]** con Loctite 242 e serrare a mano.

10. Cura e stoccaggio

Il funzionamento regolare della pistola a spruzzo richiede un uso scrupoloso e una cura regolare del prodotto.

- Conservare la pistola a spruzzo in un luogo asciutto.
- Pulire sempre a fondo la pistola a spruzzo dopo l'uso e prima di cambiare il materiale.



Attenzione!

Danni per l'uso di un detergente errato

Se si utilizzano detersivi aggressivi per la pulizia della pistola a spruzzo, si rischia di danneggiarla.

- Non utilizzare detersivi aggressivi.
- Utilizzare detersivi neutri con un pH 6–8.
- Non utilizzare acidi, soluzioni alcaline, basi, sverniciatori, prodotti rigenerati inadeguati o altri detersivi aggressivi.

**Attenzione!****Danni materiali per pulizia errata**

L'immersione in un solvente o detergente oppure la pulizia con un dispositivo a ultrasuoni può danneggiare la pistola a spruzzo.

- Non immergere la pistola a spruzzo in un solvente o detergente.
- Non pulire la pistola a spruzzo con un dispositivo a ultrasuoni.
- Utilizzare solo lavatrici raccomandate da SATA.

**Attenzione!****Danni materiali per l'uso di strumenti di pulizia inadeguati**

Non pulire i fori sporchi con strumenti inadeguati. Anche il minimo danneggiamento può modificare la forma dello spruzzo.

- Utilizzare aghi di pulizia SATA (# 62174) o (# 9894).

**Indicazione!**

Raramente può essere necessario smontare alcune parti della pistola per una pulizia accurata. In tal caso, limitare lo smontaggio ai componenti che, durante il funzionamento, entrano in contatto con il materiale da spruzzare.

- Sciacquare a fondo la pistola con diluente.
- Pulire il cappello dell'aria con un pennello o una spazzola.
- Lubrificare leggermente le parti mobili con grasso per pistole.

11. Anomalie

I guasti descritti di seguito possono essere riparati solo dal personale tecnico addestrato.

Se non si riesce a rimediare al guasto con le contromisure descritte di seguito, inviare la pistola a spruzzo al reparto assistenza clienti SATA (per i contatti vedere il capitolo 16).

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Getto irregolare (sfarfallio/schizzi) o bolle d'aria nel serbatoio.	Ugello di colore non serrato.	Serrare l'ugello di colore con la chiave universale.

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Risultato di spruzzatura troppo piccolo, obliquo, unilaterale o fessurato.	Fori del cappello dell'aria ostruiti dalla vernice.	Pulire il cappello dell'aria. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Punta del cappello dell'aria danneggiata (estremità dell'ugello di colore).	Controllare l'integrità della punta dell'ugello di colore e sostituire il set di ugelli all'occorrenza.
Il sistema di regolazione ventaglio ovale/tondo non gira.	Il sistema di regolazione ventaglio ovale/tondo è stato girato eccessivamente in senso antiorario; mandrino lento nella filettatura della pistola.	Svitare il sistema di regolazione con una chiave a forchetta semplice, sbloccarlo o sostituirlo per intero.
La pistola a pressione non arresta l'aria.	Sede del pistone ad aria sporco.	Pulire la sede del pistone ad aria. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Chiudere il pistone ad aria.	Sostituire i pistoni ad aria completi di guarnizione.
Il materiale fa le bolle nel serbatoio.	L'aria di nebulizzazione entra nel serbatoio attraverso il canale della vernice. Ugello di colore non sufficientemente serrato. Cappello dell'aria non completamente avviato, circuito dell'aria intasato, sede difettosa o set di ugelli danneggiati.	Serrare, pulire o sostituire i componenti.

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Corrosione sulla filletatura del cappello dell'aria, nel canale materiale (attacco del materiale) o sul corpo della pistola a spruzzo.	Il liquido di pulizia (diluito) rimane troppo a lungo nella pistola.	Far sostituire il corpo della pistola. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Detergente liquido inadeguato.	
Fuoriuscita del prodotto dietro il supporto guarnizione dell'ago di colore.	Guarnizione dell'ago di colore difettosa o assente.	Sostituire la guarnizione dell'ago di colore.
	Ago di colore danneggiato.	Sostituire il set di ugelli (capitolo 9.2).
	Ago di colore sporco.	Pulire l'ago di colore. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
La pistola a spruzzo perde sulla punta dell'ugello di colore ("estremità dell'ugello di colore").	Presenza di un corpo estraneo tra la punta dell'ago di colore e l'ugello di colore.	Pulire l'ugello di colore e l'ago di colore. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Set di ugelli danneggiato.	Sostituire il set di ugelli (capitolo 9.2).

12. Smaltimento

Smaltire la pistola a spruzzo completamente vuota come materiale riciclabile. Per tutelare l'ambiente, smaltire i residui del prodotto da spruzzare e gli antiagglomeranti nel rispetto delle norme, dopo averli separati dalla pistola. Rispettare le normative locali!

13. Servizio

Potete ricevere accessori, ricambi e servizio tecnico dal Vostro distributore SATA.

14. Accessori

Cod.	Denominazione	Quantità
6981	Manicotto di accoppiamento rapido G1/4 IG	5 pz.

Cod.	Denominazione	Quantità
64030	Set di pulizia SATA	1 set
9902	Tubo flessibile dell'aria	1 pz.
48173	Grasso ad alte prestazioni	1 pz.
10009	Grasso ad alte prestazioni	6 pz.

15. Ricambi [2]

Cod.	Denominazione	Quantità
422	Guarnizione per pistone ad aria	1 pz.
1503	Vite a testa svasata M 4 x 8	1 pz.
2600	Unità di servizio set di ugelli	1 set
3657	Regolatore zigrinato	1 pz.
3749	Premistoppa per pistone ad aria	1 pz.
6445	Guarnizione per ago del colore	1 set
6486	Kit per il grilletto	1 set
8268	Anello di guarnizione	1 pz.
9654	Kit di attrezzi	1 set
16162	Giunto rotante per pistole a spruzzo SATA	1 pz.
20412	Serbatoio a pressione	1 pz.
20438	Valvola di sicurezza	1 pz.
20461	Tubo flessibile dell'aria in plastica	1 pz.
21014	Coperchio	1 pz.
29629	Pistone dell'aria	1 pz.
53603	Micrometro dell'aria	1 pz.
53777	Raccordo dell'aria per coperchio	1 pz.
54049	Guarnizione ad anello per serbatoio a pressione	4 pz.
54221	Mandrino	1 pz.
61416	Vite di regolazione quantità colore con controdado	1 set
64766	Disco distanziale	1 pz.
65920	Rubinetto di regolazione	1 pz.
70623	Kit di riparazione	1 set
70664	Guarnizione dispositivo antigoccia	10 pz.
83493	Raccordo serbatoio a pressione	1 pz.

Cod.	Denominazione	Quantità
83501	Tubo flessibile dell'aria con raccordo serbatoio a pressione per SATA spray master	1 set
120816	Vite di scarico dell'aria	2 pz.
133926	Kit per il perno del grilletto	1 set
133934	Guarnizione per mandrino sistema di regolazione ventaglio ovale/tondo	3 pz.
133959	Set molle con ago di colore / molle per pistone ad aria	1 set
133967	Perno filettato	3 pz.
133983	Raccordo per tubo dell'aria G 1/4 a	1 pz.
133991	Testina del pistone dell'aria	3 pz.

□	Contenuto nel set riparazione (# 70623)
★	Contenuto nel set guarnizioni (# 9829)
★★	Contenuto nell'unità di servizio (# 6486)

16. Dichiarazione di conformità CE

Produttore:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Con la presente dichiariamo che il prodotto, nella versione da noi messa in commercio e descritta qui di seguito, è conforme per concezione, progettazione ed esecuzione ai requisiti fondamentali di sicurezza di cui alla direttiva europea 2014/34/UE, ivi comprese le modifiche valide al momento della dichiarazione, e può essere utilizzato in aree con atmosfera potenzialmente esplosiva ai sensi della direttiva europea 2014/34/UE e in considerazione della marcatura ATEX.

Denominazione di prodotto:..... pistola di verniciatura

Denominazione tipo:..... SATA spray master RP

Contrassegno ATEX:..... II 2G Ex h IIB T4 Gb

Direttive vigenti:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Direttiva CE macchine 2006/42/CE
- Direttiva UE 2014/34/UE Apparecchi e sistemi di protezione destinati ad essere utilizzati in atmosfera potenzialmente esplosiva

Normative armonizzate applicate:

- DIN EN 1127-1:2011 „Protezione contro le esplosioni parte 1: Basi e metodica“
- DIN EN ISO 80079-36:2016 “Apparecchiature non elettriche per l'impiego in aree con atmosfera potenzialmente esplosiva - Criteri fondamentali e requisiti”
- DIN EN ISO 12100:2011; „Sicurezza di macchine, richieste generali“
- DIN EN 1953:2013 „Spruzzatori e nebulizzatori per sostanze di rivestimento - richieste alla sicurezza“

Normative nazionali applicate:

- DIN 31000:2011 „Principi generali per la costruzione in conformità alla sicurezza di prodotti tecnici“

La documentazione richiesta in base alla direttiva 2014/34/UE, articolo 13, è depositata per 10 anni presso l'ente nominato numero 0123.

Kornwestheim, 31/10/2019



Albrecht Kruse
Amministratore

Turinys [pirminis tekstas: vokiečių k.]

1. Bendroji informacija.....261	remontas271
2. Saugos nuorodos263	10. Priežiūra ir sandėliavimas ...275
3. Naudojimo paskirtis265	11. Gedimai276
4. Aprašymas265	12. Utilizavimas278
5. Komplektacija265	13. Klientų aptarnavimo
6. Uždėjimas.....265	tarnyba278
7. Techniniai duomenys.....267	14. Priedai278
8. Eksploatacija268	15. Atsarginės dalys279
9. Einamoji techninė priežiūra ir	16. ES atitikties deklaracija280



Perskaityti visą pirmiausia!

Prieš paleisdami ir pradėdami eksploatuoti atidžiai perskaitykite visą pateiktą naudojimo instrukciją. Paisykite saugos ir pavojaus nurodymų!

Šią naudojimo instrukciją ir purškimo pistoleto naudojimo instrukciją visada reikia laikyti prie gaminio arba visiems bet kuriuo metu gerai prieinamoje vietoje!

1. Bendroji informacija

1.1. Įvadas

Šioje naudojimo instrukcijoje pateikta svarbios informacijos apie „SATA spray master RP“, toliau vadinamo dažymo pistoletu, eksploatavimą. Čia taip pat aprašyta eksploatavimo pradžia, einamoji techninė priežiūra ir remontas, profilaktinė priežiūra, laikymas ir trikčių šalinimas.

1.2. Tikslinė grupė

Ši naudojimo instrukcija skirta

- dažymo ir lakavimo dirbtuvių specialistams.
- Apmokytam personalui lakavimo darbams pramonės ir amatų įmonėse.

1.3. Įspėjimas apie nelaimingus atsitikimus

Principiniai reikia laikytis bendrųjų ir šalyje galiojančių nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių bei atitinkamų dirbtuvių ir darbo saugos instrukcijų.

1.4. Priedai, atsarginės ir nusidėvinčiosios dalys

Iš esmės galima naudoti tik originalius priedus, atsargines ir nusidėvinčiąsias dalis. Ne SATA tiekiami priedai nėra patikrinti ir neaprobuoti. SATA nepriima atsakomybės už žalą, kuri padaroma naudojant neaprobuotus priedus, atsargines ir nusidėvinčiąsias dalis.

1.5. Atsakomybė ir garantija

Galioja Bendrosios SATA sandorio sąlygos ir kiti sutartiniai susitarimai bei atitinkami galiojantys įstatymai.

SATA neatsako, kai:

- nesilaikoma naudojimo instrukcijos
- gaminys naudojamas ne pagal paskirtį
- dirba nekvalifikuotas personalas
- nenaudojamos asmeninės apsauginės priemonės
- Naudojant ne originalius priedus, atsargines ir nusidėvinčiąsias dalis
- atliekamos savavališkos rekonstrukcijos arba techniniai pakeitimai
- Natūrali amortizacija / nusidėvėjimas
- apkraunama naudojimui netipiška smūgine apkrova
- Montavimo ir išmontavimo darbai
- Ekrano stiklo valymas smailiais, aštriais ar šiurkščiais daiktais

1.6. Taikytos direktyvos, reglamentai ir standartai

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Sprogiosios atmosferos. 0 dalis. Įranga. Bendrieji reikalavimai.

Direktyva 2014/34/EU

Potencialiai sprogioje aplinkoje naudojama įranga ir apsauginės sistemos (ATEX)

Direktyva 2006/42/EB

Mašinų direktyva

DIN EN 1127-1:2011 1 dalis

Sprogimų prevencija ir apsauga. 1 dalis.

DIN EN ISO 80079-36:2016

Neelektrinė įranga, naudojama potencialiai sprogiose atmosferose. 1 dalis. Pagrindiniai metodai ir reikalavimai.

DIN EN ISO 12100:2011

Mašinų sauga. Bendrieji reikalavimai.

DIN EN 1953:2013

Dengimo medžiagų pulverizavimo ir purškimo įranga. – Saugos reikalavimai.

DIN 31000:2011

„Bendrieji saugių techninių įtaisų konstravimo principai“.

2. Saugos nuorodos

Visos toliau pateiktos pastabos turi būti perskaitytos ir jų turi būti laikomasi. Jeigu jų nebus laikomasi arba bus laikomasi neteisingai, gali atsirasti funkcinių gedimų arba galimi sunkūs sužalojimai, ar net mirties atvejai.

2.1. Reikalavimai personalui

Dažymo pistoletą leidžiama naudoti tik specialistams ir instrukuotiems asmenims, perskaičiusiems ir supratusiems visą šią naudojimo instrukciją. Su dažymo pistoletu draudžiama dirbti asmenims, kurių reakcija yra sumažėjusi dėl narkotikų, alkoholio, medikamentų ar kitų medžiagų.

2.2. Asmeninės apsauginės priemonės

Naudodami dažymo pistoletą ir atlikdami valymo ir techninės priežiūros darbus visada naudokite kvėpavimo, akių ir klausos apsaugos priemones, dėvėkite tinkamas apsaugines pirštines, apsauginius drabužius ir avėkite apsauginius batus.

2.3. Naudojimas potencialiai sprogiose atmosferose

Purškimo pistoletą naudoti ir (arba) laikyti leidžiama tik 1 ir 2 potencialiai sprogų zonų potencialiai sprogioje aplinkoje. Būtina naudotis gaminio etiketėje esančiomis instrukcijomis.



Pavojus!

Pavojus gyvybei susprogus dažymo pistoletui

Dažymo pistoletą naudojant potencialiai sprogiose 0 zonos atmosferose, gali įvykti sprogimas.

→ Dažymo pistoleto niekada neneškite į potencialiai sprogios atmosferos 0 zoną.

2.4. Saugos nuorodos

Techninė būseną

- Niekada neekspluatuokite dažymo pistoleto, jei pažeistos jo dalys arba nėra kai kurių dalių.
- Pažeistą dažymo pistoletą nedelsdami išjunkite, atjunkite nuo suslėgtojo oro tiekimo sistemos ir išleiskite visą slėgį.
- Niekada dažymo pistoleto nepertvarkykite ir nekeiskite konstrukcijos savarankiškai.
- Prieš kiekvieną naudojimą patikrinkite, ar dažymo pistoletas ir visi prijungti komponentai yra stipriai pritvirtinti, ir prireikus juos suremontuokite.

Darbo medžiagos

- Dirbti su rūgštinėmis arba šarminėmis purškiamosiomis terpėmis draudžiama.
- Naudoti skiediklius su halogenizuotais angliavandeniliais, benzina, žibala, herbicidus, pesticidus ir radioaktyvias medžiagas draudžiama. Halogenizuoti skiedikliai gali sudaryti sprogus ir išsiskiriančius cheminius junginius.
- Draudžiama dirbti su agresyviomis medžiagomis, kuriose yra didelių, aštriabriaunių ir šveičiamųjų poveikį turinčių pigmentų. Tokioms medžiagoms priskiriama, pavyzdžiui, įvairios klijų rūšys, kontaktiniai ir dispersiniai klijai, chloro kaučiukas, panašios į valančiąsias medžiagas ir stambiu pluoštu pripildyti dažai.
- Dažymo pistoleto darbo aplinkoje naudokite tik darbo etapui reikiamą skiediklių, dažų, lako ar kitų pavojingų purškiamųjų terpių kiekį. Baigus dirbti šias medžiagas reikia nunešti į joms pritaikytas laikymo patalpas.

Darbo parametrai

- Dažymo pistoletą galima eksploatuoti tik laikantis specifikacijų lentelėje pateiktų parametrų.

Prijungti komponentai

- Galima naudoti tik SATA originalius priedus ir atsargines dalis.
- Prijungtos žarnos ir linijos turi būti atsparios eksploatuojant atsirandančiai šiluminei, cheminei ir mechaninei apkrovai.
- Jei vykstant plakamiesiems judesiams atsilaisvintų žarnos, kuriomis tiekiamas slėgis, kyla pavojus susižaloti. Prieš atjungdami žarnas, iš jų išleiskite orą.

Valymas

- Dažymo pistoleto niekada nevalykite rūgštinėmis arba šarminėmis valymo priemonėmis.
- Niekada nenaudokite valymo priemonių, kurių sudėtyje yra halogenintų angliavandenilių.

Naudojimo vieta

- Dažymo pistoleto niekada nenaudokite uždegimo šaltinių srityje, pavyzdžiui, šalia atviros ugnies, degančių cigarečių ar šalia nuo sprogdimo neapsaugotų elektrinių įrenginių.
- Dažymo pistoletą naudokite tik vėdinamose patalpose.

Bendroji informacija

- Niekada nenukreipkite dažymo pistoleto į žmones arba gyvūnus.
- Laikykitės vietoje galiojančių saugos, nelaimingų atsitikimų prevencijos,

darbo saugos ir aplinkos apsaugos potvarkių.

- Laikykitės nelaimingų atsitikimų prevencijos potvarkių.

3. Naudojimo paskirtis

Dažymo pistoletas naudojamas dažams, lakui, beicui ir lazūrai ant tinkamo pagrindo užtepti. Atsižvelgiant į purkštuko dydį, maks. medžiagų klampa turi būti tokia, kad maždaug per 150 sek. galėtų ištekti iš klampos matavimo bakelio su DIN 4 mm angomis.

4. Aprašymas

Lakuojant reikiamas suslėgtasis oras tiekiamas į suslėgtojo oro jungtį. Ištraukimo rankeną paspaudus iki pirmojo paspaudimo taško, aktyvinamas tiekiamojo oro valdymas. Toliau traukiant ištraukimo svirtį, dažų pulverizatoriaus adata ištraukiama iš dažų purkštuko, purškimo terpė teka iš dažų purkštuko ir ją išpurškia iš oro purkštuko srūvantis suslėgtasis oras.

5. Komplektacija

- Dažymo pistoletas su purkštukų komplektu RP ir aliumininiu dažų bakeliu su oro reguliavimo armatūra ir manometru (0–1,6 bar)
- Apsauginis viršslėgio vožtuvas
- Bakeliui tiekiamo oro žarna
- Įrankių komplektas
- Naudojimo instrukcija

Išpakavę patikrinkite, ar:

- Dažymo pistoletas sugadintas
- ar nieko netrūksta.

6. Uždėjimas

6.1. Lakavimo pistoletas

- | | |
|--|--|
| [1-1] SM slėginio bakelio su atbuliniu vožtuvu greitai prijungiamą jungtis | [1-7] Nuoseklus apvaliosios/plačiosios srovės regulatorius |
| [1-2] Apsauginis ir oro išleidimo vožtuvas | [1-8] Bakelio vidinio slėgio manometras |
| [1-3] Bakeliui tiekiamo oro žarna | [1-9] Oro tiekimo jungtis |
| [1-4] Medžiagos kiekio reguliatorius su antveržle | [1-10] Reguliavimo mygtukas |
| [1-5] Suslėgtojo oro mikrometras | [1-11] Reguliavimo armatūros apsauginis vožtuvas |
| [1-6] Fiksavimo varžtas | [1-12] Nuspaudimo apkaba |
| | [1-13] Purkštukų komplektas |

[1-14] Slėginis bakelis

[1-15] Užsukamasis dangtis

7. Techniniai duomenys

Pavadinimas	RP
Rekomenduojamas pistoleto įėjimo slėgis	1,0 bar - 2,0 bar
Maks. pistoleto įėjimo slėgis	10,0 bar
Maks. oro darbinis viršslėgis	3,0 bar
Maks. bakelio viršslėgis	1,7 bar
Nuoseklus slėgis bakelyje	0–1,7 bar
Rekomenduojamas purškimo atstumas	17 cm - 21 cm
Oro sunaudojimas	150–230 NI/min. esant 1–2 bar
Maks. medžiagos temperatūra	50 °C
Svoris (be medžiagos) Aliumininis dažų bakelis 750 ml	1 300 g

8. Eksploatacija



Įspėjimas!

Pavojus susižeisti susprogujus suslėgtojo oro žarnai

Naudojant netinkamą suslėgtojo oro žarną, ją gali pažeisti per aukštas slėgis, todėl ji gali sprogti.

→ Suslėgtajam orui naudokite tik skiedikliams atsparią, antistatinę ir techniškai nepriekaištingos būklės žarną, kurios atsparumas nuolatiniam slėgiui būtų mažiausiai 10 bar, nuotėkio varža < 1 megaomas, o min. vidinis skersmuo – 9 mm (# 9902).



Atsargiai!

Žala dėl nešvaraus suslėgtojo oro

Naudojant nešvarų suslėgtąjį orą galimi veikimo sutrikimai.

→ Naudokite švarų suslėgtąjį orą. Pavyzdžiui, tiekiamą per SATA filtrą 100 (# 148247), jei naudojama ne dažymo kabinoje, arba SATA filtrą 484 (# 92320), naudojant dažymo kabinoje.

Siekiant užtikrinti saugų darbą su dažymo pistoletu, kiekvieną kartą prieš naudojant reikia įsitikinti/patikrinti, kad:

- patikrinkite, ar visi varžtai stipriai priveržti **[# 1503]**, **[# 61416]** ir **[# 133967]**. Jei reikia, varžtus priveržkite,
- patikrinkite, ar oro purkštukas stipriai priveržtas,

- dažų purkštukas būtų priveržtas 14 Nm priveržimo momentu,
- būtų naudojamas techniškai švarus suslėgtasis oras.

8.1. Pirmasis paleidimas

- Prieš montuodami kruopščiai išpūskite suslėgtojo oro žarną.
 - Dažų kanalą išskalaukite tinkamu valymo skysčiu.
 - Prie oro tiekimo jungties prisukite prijungimo antgalį.
 - Suslėgtojo oro žarną prijunkite prie oro vožtuvo **[1-9]**.
 - Bakelio vidinį slėgį nustatykite naudojamai medžiagai
- .
- Sureguliuokite oro purkštuko padėtį.
 - Norėdami nustatyti horizontaliąją srovę, oro purkštuko iškyšas pakreipkite vertikaliai.
 - Norėdami nustatyti vertikaliąją srovę, oro purkštuko iškyšas pakreipkite horizontaliai.

8.2. Įprastinis naudojimas

Dažų pistoleto prijungimas

- Suslėgtojo oro žarną prijunkite prie oro tiekimo jungties **[1-9]**.

Medžiagos pripylimas



Nuoroda!

Dažydami naudokite tik tam darbo etapui reikalingą medžiagos kiekį. Dažydami atkreipkite dėmesį į reikalingą purškimo atstumą. Baigę dažyti medžiagą tinkamai sandėliuokite arba utilizuokite.

- Nusukite dangtelį **[1-15]** nuo dažų bakelio **[1-14]**.
- Išimkite apsaugą nuo lašėjimo **[# 70664]**.
- Pripildykite dažų bakelį (daugiausia iki 20 mm nuo viršutinio krašto).
- Įstatykite apsaugą nuo lašėjimo.
- Ant dažų bakelio užsukite dangtelį.

Medžiagos slėgio pritaikymas

Medžiagos slėgį galima matyti manometre **[1-8]** ir slėgį nuosekliai nustatyti reguliavimo mygtuku **[1-10]**.

- Reguliavimo mygtuką **[1-10]** traukite nuo dažymo pistoleto, kol išgirsite, kad mygtukas užsifiksavo.
- Reguliavimo mygtuku nustatykite purškiamo oro kiekį ir pažiūrėkite, koks purškimo srovės slėgis rodomas manometre.
- Reguliavimo mygtuką spauskite dažymo pistoleto kryptimi, kol išgirsite, kad mygtukas užsifiksavo.

- Trumpam užsukite oro išleidimo vožtuvą **[1-2]** ir patikrinkite, ar manometre vėl rodomas pageidaujamas slėgis.

Pistoletų vidinio slėgio pritaikymas

	Nuoroda!
Pistoletų vidinį slėgį nustatant išoriniu slėgio reduktoriais, turi būti iki galo atidarytas oromikrometras [# 53603] (vertikali padėtis).	

	Nuoroda!
Pistoletų vidinis slėgis tiksliausiai nustatomas „SATA adam 2“.	

	Nuoroda!
Jei ties pistoleto įvadu nepasiekiamas reikalingas slėgis, reikia padidinti slėgį suslėgto oro tinkle. Dėl per didelio oro slėgio ties įvadu atsiranda per didelė traukimo jėga.	

- Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną **[1-12]**.
- Nustatykite vienu iš toliau aprašytų nustatymo būdų. Atkreipkite dėmesį į didžiausią pistoleto slėgį ties įvadu (žr. 7 skyrių).
 - Nustatymas naudojant „SATA adam 2“.
 - Nustatymas išoriniu slėgioreduktoriais.
- Ištraukimo rankeną nustatykite į pradinę padėtį.

Medžiagos kiekio nustatymas

	Nuoroda!
Visiškai atidarius medžiagos kiekio reguliatorių dažų purkštukas ir dažų pulverizatoriaus adata dėvėti mažiausiai. Purkštuko dydį pasirinkite pagal purškimo terpę ir darbinį greitį.	

Medžiagos kiekį, o kartu ir adatos eigą, galima nuosekliai nustatyti reguliavimo varžtu **[1-4]**.

- Atlaisvinkite antveržlę.
- Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną **[1-12]**.
- Reguliavimo varžtu **[1-4]** nustatykite medžiagos kiekį.
- Antveržlę priveržkite ranka.

Purškiamos srovės nustatymas

Purškimo srovę galima nuosekliai nustatyti apvaliosios/plačiosios srovės reguliatoriumi **[1-7]**, kol bus pasiekta apvalioji srovė.

- Purškimo srovę galima nustatyti sukant apvaliosios ir plačiosios srovės reguliatorių **[1-7]**.
 - Sukant dešinėn – apvalioji srovė
 - Sukant kairėn – plačioji srovė

Dažymo proceso pradėjimas

- Pasirinkite purškimo atstumą (žr. 7 skyrių).
- Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną **[1-2]** ir dažymo pistoletą nukreipkite 90° kampu į dažymo paviršių.
- Užtikrinkite, kad būtų tiekiamas purškimo oras ir medžiaga.
- Ištraukimo rankeną patraukite atgal ir pradėkite dažyti. Jei reikia, pareguliuokite medžiagos kiekį ir purškimo srovę.

Dažymo proceso baigimas

- Ištraukimo rankeną **[1-12]** nustatykite į pradinę padėtį.
- Jei dažymo procesas nutraukiamas, išjunkite purškimo orą ir ištuštinkite dažų bakelį **[1-14]**. Atkreipkite dėmesį į priežiūros ir laikymo nurodymus (žr. 10 skyrių).

9. Einamoji techninė priežiūra ir remontas



Įspėjimas!

Atsipalaidavusių komponentų arba išpučiamos medžiagos keliamas sužeidimo pavojus.

Techninės priežiūros darbus atliekant neatjungus nuo suslėgtojo oro tinklo ir medžiagos tiekimo, gali netikėtai atsipalaiduoti komponentai ir ištrykšti medžiaga.

→ Prieš atlikdami bet kokius techninės priežiūros darbus, dažymo pistoletą atjunkite nuo suslėgtojo oro tinklo.



Įspėjimas!

Pavojus susižeisti į aštrius kraštus

Montuojant purkštukų komplektą kyla pavojus susižeisti į aštrius kraštus.

→ Mūvėkite darbinės pirštines.

Šiame skyriuje aprašyta dažymo pistoleto einamoji techninė priežiūra ir techninė priežiūra. Techninės ir einamosios techninės priežiūros darbus

gali atlikti tik

išmokytas kvalifikuotas personalas.

- Prieš atlikdami bet kokius techninės ir einamosios techninės priežiūros darbus, nutraukite suslėgtojo oro tiekimą suslėgtojo oro jungčiai **[1-9]**. Einamajam remontui galima įsigyti atsarginių dalių (žr. 15 skyrių).

9.1. Ištraukimo rankenos keitimas

Paleidimo svirties išmontavimas

- Atlaisvinkite reguliavimo varžto **[1-4]** antveržlę.
- Reguliavimo varžtą antveržle išsukite iš pistoleto korpuso.
- Išimkite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą.
- Atsargiai nuimkite tvirtinimo žiedus.
- Ištraukite abu sraigtus.
- Išimkite ištraukimo rankeną.

Ištraukimo rankenos montavimas

- Įstatykite ištraukimo rankeną.
- Įstatykite rankenos sraigta.
- Įstatykite tvirtinimo žiedus.
- Įstatykite dažų pulverizatoriaus adatą ir spyruoklę.
- Reguliavimo varžtą **[1-4]** antveržle įsukite į pistoleto korpusą.

9.2. Purkštukų komplekto keitimas



Atsargiai!

Žala neteisingai sumontavus

Dėl netinkamos dažų purkštuko ir dažų pulverizatoriaus adatos montavimo sekos šios dalys gali būti pažeistos.

→ Būtinai laikykitės montavimo sekos. Dažų purkštuko niekada nesukite ant dažų pulverizatoriaus adatos, kuria tiekama įtampa.

Purkštukų komplektą sudaro patikrintas oro purkštuko, dažų purkštuko ir dažų pulverizatoriaus adatos derinys. Visada keiskite tik visą purkštukų komplektą.

Purkštukų komplekto išmontavimas

- Atlaisvinkite reguliavimo varžto **[1-4]** antveržlę.
- Reguliavimo varžtą antveržle išsukite iš pistoleto korpuso.
- Išimkite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą.
- Išsukite oro purkštuką **[1-13]**.
- Universalioju raktu išsukite dažų purkštuką iš pistoleto korpuso.

Purkštukų komplekto montavimas

- Universalioju raktu dažų purkštuką įsukite į pistoleto korpusą ir priveržkite 14 Nm priveržimo momentu.
 - Oro purkštuką **[1-13]** įsukite į pistoleto korpusą.
 - Įstatykite dažų pulverizatoriaus adatą ir spyruoklę.
 - Reguliavimo varžtą **[1-4]** antveržle įsukite į pistoleto korpusą.
- Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.3. Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio pakeitimas

Keisti reikia tuomet, kai iš savaime susireguliuojančio dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio ištrykšta medžiagos.

Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio išmontavimas

- Atlaisvinkite antveržlę.
- Reguliavimo varžtą **[1-4]** antveržle išsukite iš pistoleto korpuso.
- Išimkite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą.
- Išmontuokite ištraukimo rankeną **[1-12]** (žr. 9.1 skyrių).
- Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį **[# 6445]** įstatomuoju raktu (yra įrankių komplekte (# 9654)) išsukite iš pistoleto korpuso.

Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio montavimas

- Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį **[# 6445]** įstatomuoju raktu (yra įrankių komplekte (# 9654)) įsukite į pistoleto korpusą.
 - Įmontuokite ištraukimo rankeną **[1-12]** (žr. 9.1 skyrių).
 - Įstatykite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą.
 - Reguliavimo varžtą **[1-4]** antveržle įsukite į pistoleto korpusą.
- Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.4. Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir oro mikrometro pakeitimas



Įspėjimas!

Pavojus susižeisti atsilaisvinus oro mikrometrui.

Jei užfiksavimo varžtas nepriveržtas, oro mikrometras gali būti nekontroliuojamai išstumtas iš dažymo pistoleto.

→ Patikrinkite, ar oro mikrometro užfiksavimo varžtas priveržtas, prireikus priveržkite.

Pakeisti reikia, kai nepaspaudus ištraukimo rankenos iš oro purkštuko arba iš oro mikrometro prasiskverbia oro.

Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir oro mikrometro išmontavimas

- Iš pistoleto korpuso išsukite užfiksavimo varžtą **[1-6]**.

- Iš pistoleto korpuso ištraukite oro mikrometrą **[1-5]**.
- Išimkite oro stūmoklį su oro stūmoklio spyruokle.
- Išimkite oro stūmoklio kotą **[# 29629]**.

Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir oro mikrometro montavimas

- Teisingoje padėtyje įstatykite oro stūmoklio kotą **[# 29629]**.
 - Oro stūmoklį su oro stūmoklio spyruokle bei oro mikrometrą **[1-5]** sutepkite SATA pistoleto tepalu (# 48173) ir įstatykite.
 - Oro mikrometrą įstumkite į pistoleto korpusą.
 - Užfiksavimo varžtą **[1-6]** įsukite į pistoleto korpusą.
- Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.5. Sandariklio (oro pusėje) keitimas

Pakeisti reikia, kai per ištraukimo rankenos apačią prasiskverbia oro.

Sandariklio išmontavimas

- Atlaisvinkite antveržlę.
- Reguliavimo varžtą **[1-4]** antveržle išsukite iš pistoleto korpuso.
- Išimkite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą.
- Išmontuokite ištraukimo rankeną **[1-12]** (žr. 9.1 skyrių).
- Iš pistoleto korpuso išsukite užfiksavimo varžtą **[1-6]**.
- Iš pistoleto korpuso ištraukite oro mikrometrą **[1-5]**.
- Išimkite oro stūmoklį su oro stūmoklio spyruokle.
- Išimkite oro stūmoklio kotą **[# 29629]**.
- Riebokšlį **[# 3749]** universalioju raktu išsukite iš pistoleto korpuso.
- Ištraukite sandariklį **[# 422]** iš pistoleto korpuso.

Sandariklio montavimas

- Įstatykite sandariklį į pistoleto korpusą **[# 422]**.
 - Riebokšlį **[# 3749]** universalioju raktu įsukite į pistoleto korpusą.
 - Teisingoje padėtyje įstatykite oro stūmoklio kotą.
 - Oro stūmoklį su oro stūmoklio spyruokle **[10-3]** bei oro mikrometrą sutepkite SATA pistoleto tepalu (# 48173) ir įstatykite.
 - Oro mikrometrą įstumkite į pistoleto korpusą.
 - Įsukite užfiksavimo varžtą.
 - Sumontuokite ištraukimo rankeną (žr. 9.1 skyrių).
 - Įstatykite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą.
 - Reguliavimo varžtą **[1-4]** antveržle įsukite į pistoleto korpusą.
- Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.6. Apvaliosios / plačiosios srovės regulatoriaus suklio

pakeitimas

Pakeisti reikia, kai iš apvaliosios/plačiosios srovės regulatoriaus prasišverbia oro arba negalima nustatyti purškimo srovės.

Suklio išmontavimas

- Išsukite įleistinį varžtą [# 1503].
- Ištraukite rievėtąjį bumbulą [# 3657].
- Suklį [# 54221] SATA universalioju raktu išsukite iš pistoleto korpuso.

Suklio montavimas

- Suklį [# 54221] SATA universalioju raktu įsukite į pistoleto korpusą.
- Uždėkite rievėtąjį bumbulą [# 3657].
- Įleistinį varžtą [# 1503] sutepkite „Loctite 242“ ir įsukite ranka.

10. Prižiūra ir sandėliavimas

Kad būtų užtikrintas tinkamas dažymo pistoleto veikimas, su gaminiu reikia elgtis rūpestingai ir nuolat jį prižiūrėti.

- Dažymo pistoletą laikykite sausoje vietoje.
- Dažymo pistoletą išvalykite po kiekvieno naudojimo ir prieš kiekvieną medžiagos keitimą.



Atsargiai!

Žala dėl netinkamų valymo priemonių

Agresyvos dažymo pistoleto valymo priemonės gali jį pažeisti.

- Nenaudokite agresyvių valymo priemonių.
- Naudokite neutralias valymo priemones, kurių pH rodiklis yra 6–8.
- Nenaudokite rūgščių, šarmų, bazių, tirpiklių, netinkamų regeneravimo priemonių arba kitų agresyvių valiklių.



Atsargiai!

Netinkamai valant gali būti padaryta žalos

Dažymo pistoletą panardinus į tirpiklį ar valymo priemonę arba valant ultragarso prietaisu, dažymo pistoletas gali būti pažeistas.

- Dažymo pistoleto nedėkite į tirpiklį ar valymo priemonę.
- Dažymo pistoleto nevalykite ultragarso prietaisu.
- Naudokite tik SATA rekomenduojamus plovimo įrenginius.



Atsargiai!

Materialinė žala naudojant netinkamus valymo įrankius

Jokiu būdu nevalykite užterštų angų netinkamais daiktais. Net ir dėl nedidelio pažeidimo gali pasikeisti purškimo savybės.

→ Naudokite SATA purkštukų valymo adatas (# 62174) arba (# 9894).



Nuoroda!

Norint kruopščiai išvalyti dažymo pistoletą, gali reikėti išmontuoti kai kurias jo dalis. Jei reikia išmontuoti, tai turėtų būti tik tos konstrukcinės dalys, ant kurių patenka medžiagos.

- Dažymo pistoletą išskalaukite skiedikliu.
- Oro purkštuką nuvalykite teptuku arba šepetėliu.
- Judančias dalis šiek tiek sutepkite pistoletų tepalu.

11. Gedimai

Toliau aprašytus sutrikimus leidžiama šalinti tik mokytiems specialistams. Jei toliau nurodytomis priemonėmis sutrikimo pašalinti nepavyksta, dažymo pistoletą reikia atsiųsti į SATA klientų aptarnavimo skyrių (adresą žr. 16 skyriuje).

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Netolygi purškimo srovė (plaikstymasis/staigus išmetimas) oro pūslelės dažų bakelyje.	Dažų purkštukas nepriveržtas.	Dažų purkštuką priveržkite universaliuoju raktu.
Purškimo srovė per maža, įstriža, vienkryptė arba išskaidyta.	Oro purkštuko kiaurynės užsikimšusios dažais.	Išvalykite oro purkštuką. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Apgadintas dažų purkštuko antgalis (dažų purkštuko diafragma).	Patikrinkite, ar nepažeista dažų purkštuko viršūnė, ir prireikus pakeiskite purkštukų komplektą.

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatorius nepasisuka.	Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatorius buvo per stipriai pasuktas iki galo prieš laikrodžio rodyklę; pistoleto sriegyje atsilaisvino suklys.	Išsukite reguliatorių vienpusiu veržlių raktu; atlaisvinkite ir arba pakeiskite.
Dažymo pistoletas neišjungia oro.	Užterštas oro stūmoklio lizdas.	Išvalykite oro stūmoklio lizdą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Oro stūmoklis nusidėvėjo.	Pakeiskite oro stūmoklį ir oro stūmoklio sandarinimo priemonę.
Medžiaga dažų bakelyje burbuliuoja.	Purškiamas oras per dažų kanalą patenka į dažų bakelį. Dažų purkštukas nepakankamai priveržtas. Dažų purkštukas įsuktas ne iki galo, oro tarpas užsikimšo, sugedo lizdas arba pažeistas purkštukų komplektas.	Dalis priveržkite, nuvalykite arba pakeiskite.
Oro purkštuko sriegio, medžiagos kanalo (medžiagos jungties) arba dažymo pistoleto korpuso korozija.	Valymo skystis (vandens pavidalo) per ilgai lieka pistolete.	Paveskite pakeisti pistoleto korpusą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Netinkamas valymo skystis.	

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Purškimo terpė skverbiasi per dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį.	Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklis sugedo arba jo nėra.	Pakeiskite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį.
	Dažų pulverizatoriaus adata pažeista.	Pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 9.2 skyrių).
	Dažų pulverizatoriaus adata užteršta.	Išvalykite dažų pulverizatoriaus adatą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
Iš dažymo pistoleto dažų purkštuko viršūnės („dažų purkštuko kakliuko“) laša medžiaga.	Svetimkūnis tarp dažų pulverizatoriaus adatos antgalio ir dažų purkštuko.	Išvalykite dažų purkštuką ir dažų pulverizatoriaus adatą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Apgadintas purkštukų komplektas.	Pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 9.2 skyrių).

12. Utilizavimas

Visiškai ištuštintą dažymo pistoletą utilizuokite kaip antrinę žaliavą. Kad neterštumėte aplinkos, purškimo terpės likučius ir saugančią nuo sulipimo priemonę tinkamai utilizuokite atskirai nuo dažymo pistoleto. Laikykitės vietos taisyklių!

13. Klientų aptarnavimo tarnyba

Priedus, atsargines dalis ir techninę pagalbą Jums suteiks Jūsų SATA prekybos atstovas.

14. Priedai

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
6981	Greitai prijungiamas antgalis G1/4 IG	5 vnt.
64030	SATA valymo komplektas	1 rinkinys
9902	Oro žarna	1 vnt.
48173	Tepalas sudėtingoms eksploatavimo sąlygoms	1 vnt.

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
10009	Tepalas sudėtingoms eksploatavimo sąlygoms	6 vnt.

15. Atsarginės dalys [2]

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
422	Oro stūmoklio sandariklis	1 vnt.
1503	Įleistinis varžtas M 4 x 8	1 vnt.
2600	Purkštukų komplekto priežiūros paketas	1 rinkinys
3657	Veržlė su rievėta galvute	1 vnt.
3749	Oro stūmoklio riebokšlis	1 vnt.
6445	Spalvotų adatų pakelis	1 rinkinys
6486	Ištraukimo pakabos komplektas	1 rinkinys
8268	Sandarinimo žiedas	1 vnt.
9654	Įrankių komplektas	1 rinkinys
16162	SATA dažų purškimo pistoleto sukamasis lankstas	1 vnt.
20412	Slėginis bakelis	1 vnt.
20438	Apsauginis vožtuvas	1 vnt.
20461	Plastikinė oro žarna	1 vnt.
21014	Dangtelis	1 vnt.
29629	Oro stūmoklio kotas	1 vnt.
53603	Oro mikrometras	1 vnt.
53777	Dangtelio oro tiekimo jungtis	1 vnt.
54049	Slėginio bakelio sandarinimo žiedas	4 vnt.
54221	Suklys	1 vnt.
61416	Dažų kiekio reguliavimo varžtas su antveržle	1 rinkinys
64766	Skečiamoji poveržlė	1 vnt.
65920	Reguliavimo armatūra	1 vnt.

Gami- nio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
70623	Remonto komplektas	1 rinkinys
70664	Apsaugos nuo lašėjimo sandarinimo priemonė	10 vnt.
83493	Slėginio bakelio jungtis	1 vnt.
83501	Oro žarna su slėginio bakelio jungtimi, skirta „SATA spray master“	1 rinkinys
120816	Slėgio išleidimo varžtas	2 vnt.
133926	Apkabos ritinėlių komplektas	1 rinkinys
133934	R-B suklio reguliavimo sandariklis	3 vnt.
133959	Spyruoklių komplektas, kuriame yra po dažų pulverizatoriaus adatą/oro stūmoklio spyruoklę	1 rinkinys
133967	Srieginis kaištis	3 vnt.
133983	Oro tiekimo prijungimo detalė G 1/4 a	1 vnt.
133991	Oro stūmoklio galvutė	3 vnt.

☐	Yra remonto rinkinyje (# 70623)
★	Yra sandariklių komplekte (# 9829)
★★	Yra priežiūros pakete (# 6486)

16. ES atitikties deklaracija

Gamintojas:

Albrecht Kruse

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Šiuo dokumentu patvirtiname, kad toliau nurodyto gaminio koncepcija, konstrukcija ir tipas atitinka mūsų į rinką išleistą modelį ir šis modelis atitinka pagrindinius ES direktyvos 2014/34/ES reikalavimus bei išduodant šią deklaraciją galiojusius pakeitimus ir pagal ES direktyvą 2014/34/ES bei atsižvelgiant į ATEX produktų ženklinimą gali būti naudojamas sprogioje aplinkoje.

Gaminio pavadinimas: dažymo pistoletas

Tipo pavadinimas: SATA spray master RP

ATEX ženklinimas: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Galiojančios direktyvos:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EB Mašinų direktyva 2006/42/EB

- direktyva 2014/34/ES dėl valstybių narių įstatymų, susijusių su potencialiai sprogoje aplinkoje naudojama įranga ir apsaugos sistemomis, suderinimo

Taikyti darnieji standartai:

- DIN EN 1127-1:2011 „Sprogimo prevencija ir apsauga nuo jo. 1 dalis. Pagrindiniai principai ir metodika“
- DIN EN ISO 80079-36: 2016 „Neelektriniai įtaisai, skirti naudoti sprogoje aplinkose – pagrindai ir reikalavimai“
- DIN EN ISO 12100:2011 „Mašinų sauga. Bendrieji reikalavimai“
- DIN EN 1953:2013 „Dengimo medžiagų pulverizavimo ir purškimo įranga. Saugos reikalavimai“

Taikyti nacionaliniai standartai

- DIN 31000:2011 „Bendrosios saugaus techninių gaminių projektavimo gairės“

Pagal Direktyvos 2014/34/ES 13 straipsnį reikalaujama dokumentacija paskelbtojoje įstaigoje numeris 0123 saugoma 10 metų.

Kornvestheimas, 2019-10-31



Albrecht Kruse
Direktorius

Satura rādītājs [oriģinālā redakcija: vāciski]

1. Vispārēja informācija	281	darbi	290
2. Drošības norādījumi	283	10. Kopšana un uzglabāšana	294
3. Paredzētais pielietojums	285	11. Darbības traucējumi	295
4. Apraksts	285	12. Utilizācija	297
5. Piegādes komplekts	285	13. Klientu apkalpošanas	
6. Uzbūve	285	centrs.....	297
7. Tehniskie parametri	286	14. Piederumi	297
8. Lietošana	286	15. Rezerves detaļas.....	297
9. Apkopes un uzturēšanas		16. ES atbilstības deklarācija	299



Vispirms izlasiet!

Pirms ekspluatācijas sākšanas rūpīgi līdž galam izlasīt šo lietošanas instrukciju. Ievērot norādes par drošību un riskiem!

Šai lietošanas instrukcijai, kā arī izsmidzināšanas pistoles lietošanas instrukcijai ir pastāvīgi jāglabājas tiešā ierīces tuvumā vai arī vietā, kurai jebkurā brīdī ikvienam ir iespējams brīvi piekļūt!

1. Vispārēja informācija

1.1. Ievads

Šī lietošanas instrukcija satur svarīgu informāciju par SATA spray master RP (turpmāk tekstā sauktu "Pulverizators") lietošanu. Tajā ir aprakstīta arī ierīces ekspluatācijas sākšana, tehniskā apkope un uzturēšana darba kārtībā, kopšana un uzglabāšana, kā arī traucējumu novēršana.

1.2. Mērķauditorija

Šī lietošanas instrukcija ir paredzēta:

- krāsošanas un lakošanas ražotnes speciālistiem.
- apmācītam personālam lakošanas darbiem rūpniecības un amatnieku uzņēmumos.

1.3. Negadījumu novēršana

Obligāti ievērot vispārējos, kā arī ekspluatācijas valstī spēkā esošos ne-laimes gadījumu novēršanas noteikumus un attiecīgās darba aizsardzības instrukcijas, kas ir spēkā attiecīgajā darbnīcā vai uzņēmumā.

1.4. Piederumi, rezerves un dilstošās daļas

Pamatā ir izmantojamas vienīgi SATA oriģinālās rezerves, piederumu un dilstošās daļas. Piederumu daļas, kuras nav piegādājis SATA, nav pārbaudītas un akceptētas lietošanai. Par bojājumiem, kas radušies, izmantojot neakceptētas rezerves, piederumu un dilstošās daļas, SATA neuzņemas nekādu atbildību.

1.5. Garantija un saistības

Ir spēkā SATA vispārējie darījumu noteikumi un eventuālās papildu vienošanās, kā arī attiecīgie spēkā esošie likumi.

SATA neuzņemas nekādas saistības, ja

- netiek ievērota lietošanas instrukcija
- izstrādājums tiek lietots neatbilstoši paredzētajam pielietojumam
- tiek piesaistīts neapmācīts personāls
- netiek izmantoti individuālie aizsardzības līdzekļi
- Oriģinālo piederumu, rezerves un dilstošo detaļu neizmantošana
- tiek veiktas pašrocīga pārbūve vai tehniskas izmaiņas
- Dabiskais nolietojums/nodilums
- ja rodas lietojumam netipisks trieciennoslogojums
- tiek veikti montāžas un demontāžas darbi
- Displeja tīrīšana ar smailiem, asiem vai raupjiem priekšmetiem

1.6. Pielietotās direktīvas, regulas un standarti

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Sprādzienbīstama vide - 0. daļa: Iekārtas – Vispārējās prasības

Direktīva 2014/34/EU

Ierīces un drošības sistēmas lietošanai atbilstoši noteikumiem sprādzienbīstamā vidē (ATEX)

Direktīva 2006/42/EK

Mašīnu direktīva

DIN EN 1127-1:2011 1. daļa

Sprādzienaizsardzība 1. daļa: Pamatnorādījumi un metodoloģija.

DIN EN ISO 80079-36:2016

Neelektriskās iekārtas sprādzienbīstamām vidēm 1. daļa: Pamatmetode un prasības

DIN EN ISO 12100:2011

Mašīnu drošums, Vispārējās prasības.

DIN EN 1953:2013

Izsmidzināšanas un pulverizatoru iekārtas materiālu pārklāšanai – Drošuma prasības

DIN 31000:2011

"Vispārējas vadlīnijas drošības prasībām atbilstošu tehnisko izstrādājumu izveidei"

2. Drošības norādījumi

Izlasiet visas zemāk sniegtās norādes un ievērojiet tās. Norāžu neievērošana vai neatbilstoša ievērošana var izraisīt ierīces traucējumus vai smagas traumas un arī nāvi.

2.1. Prasības personālam

Krāsu pulverizatoru drīkst lietot tikai pieredzējuši kvalificēti speciālisti un instruēts personāls, kas ir pilnībā izlasījis un sapratis šo lietošanas instrukciju. Personām, kuras atrodas narkotisko vielu, alkohola, medikamentu vai citu vielu ietekmē, pulverizatoru lietot aizliegts.

2.2. Individuālie aizsardzības līdzekļi

Izmantojot pulverizatoru, kā arī veicot tā tīrīšanu un tehnisko apkopi, vienmēr lietot sertificētus elpošanas ceļu aizsardzības līdzekļus un acu aizsargus, kā arī dzirdes aizsargus, valkāt piemērotus aizsargcimdus, darba apģērbu, kā arī aizsargapavus.

2.3. Lietošana sprādzienbīstamības zonās

Krāsu pulverizators ir atļauts lietošanai/uzglabāšanai 1. un 2. klases sprādzienbīstamās zonās. Jāievēro produkta marķējums.



Bīstami!

Dzīvības apdraudējums, eksplodējot pulverizatoram

Lietojot pulverizatoru 0. sprādzienbīstamās zonas sprādzienbīstamajā vidē, iespējama eksplozija.

→ Nekad neienest krāsu pulverizatoru 0. sprādzienbīstamas zonas sprādzienbīstamajā vidē.

2.4. Drošības norādījumi

Tehniskais stāvoklis

- Krāsu pulverizatoru nekad nelietot, ja tam ir konstatēts kāds bojājums vai trūkst kāda detaļa.
- Konstatējot bojājumu, uzreiz pārtraukt krāsu pulverizatora lietošanu, atvienot to no saspīestā gaisa padeves un līdz galam atgaisot.
- Krāsu pulverizatoru pašrocīgi nepārbūvēt un neveikt tai tehniska rakstu-

ra izmaiņas.

- Pirms katras lietošanas pārbaudīt, vai krāsu pulverizatorā un nevienā no pieslēgtajiem piederumiem nav radušies bojājumi un tiem ir stabila sēža; vajadzības gadījumā salabot.

Darba materiāli

- Skābi vai sārmus saturošu izsmidzināmo vielu pārstrāde ir aizliegta.
- Halogenētus ogļūdeņražus saturošu šķīdinātāju, benzīna, kerozīna, herbicīdu, pesticīdu un radioaktīvu vielu pārstrāde ir aizliegta. Halogenizēti šķīdinātāji var izraisīt eksplozīvu un kodīgu ķīmisko savienojumu veidošanos.
- Aizliegts izmantot tādas agresīvas vielas, kas satur lielus, asus un abrazīvus pigmentus. Tie ir, piemēram, dažādi līmju veidi, kontaktlīmes, dispersijas līmes, hlorkaučuks, apmetumam līdzīgi materiāli un krāsas ar rupjām šķiedrvielām.
- Krāsu pulverizatora darba vidē ienest vienīgi tādu šķīdinātāju, krāsas, lakas vai citu bīstamu izsmidzināmo vielu daudzumu, kāds ir nepieciešams darba izpildei. Pēc darba beigām šīs vielas novietot noteikumiem atbilstošās uzglabāšanas telpās.

Ekspluatācijas parametri

- Krāsu pulverizatoru drīkst darbināt tikai, ievērojot tehnisko datu plāksnītē norādītos parametrus.

Pieslēgtie komponenti

- Izmantot tikai SATA oriģinālās piederumu un rezerves daļas.
- Pieslēgtajām šļūtenēm un vadiem jābūt atbilstošiem ekspluatācijas laikā paredzamajam termiskajam, ķīmiskajam un mehāniskajam noslogojumam.
- Zem spiediena esošas šļūtenes atvienojoties ar pātagveida kustībām var izraisīt savainojumus. Šļūtenes pirms atvienošanas vienmēr pilnībā jāatgaiso.

Tīrīšana

- Krāsu pulverizatora tīrīšanai neizmantojiet skābi vai sārmu saturošus tīrīšanas līdzekļus.
- Nekad nelietot tīrīšanas šķidrumus uz halogenizētu ogļūdeņražu bāzes.

Izmantošanas vieta

- Krāsu pulverizatoru nekad neizmantojot uzliesmošanas avotu, piemēram, atklātas uguns, degošu cigarešu vai pret sprādzieniem neaizsargātu elektrisko ierīču tuvumā.
- Krāsu pulverizatoru izmantot tikai telpās ar labu ventilācijas sistēmu.

Vispārīga informācija

- Nekad nevērst krāsu pulverizatoru pret dzīvām būtnēm.
- Ievērot vietējos drošības, nelaimes gadījumu novēršanas, darba aizsardzības un vides aizsardzības noteikumus.
- Ievērot nelaimes gadījumu novēršanas noteikumus.

3. Paredzētais pielietojums

Pulverizators paredzēts krāsu un laku, kā arī beices un lazūras uzklāšanai, atkarībā no sprauslas izmēra līdz maks. viskozitātei apm. 150 sek. DIN 4 mm izplūdes traukā, uz piemērotiem substrātiem.

4. Apraksts

Krāsošanai nepieciešamais saspiestais gaiss tiek pievadīts pa saspiestā gaisa pieslēgumu. Nospiežot sprūdu līdz pirmajam spiediena punktam, tiek aktivizēta padeves gaisa vadība. Velkot sprūdu tālāk, krāsas adata tiek izvilktā no krāsas sprauslas, smidzināmais šķidrums izplūst no krāsu sprauslas un tiek izsmidzināts ar no gaisa sprauslas plūstošo saspiesto gaisu.

5. Piegādes komplekts

- Pulverizators ar sprauslu komplektu RP un alumīnija krāsu tvertni ar gaisa regulēšanas armatūru un manometru (0–1,6 bar)
- Pārspiediena drošības vārsts
- Tvertnes gaisa šļūtene
- Instrumentu komplekts
- Lietošanas instrukcija

Pēc ierīces izpakojuma pārbaudīt, vai

- krāsu pulverizatora bojājumi
- vai ir pilns piegādes komplekts

6. Uzbūve

6.1. Krāsu pulverizators

- | | | | |
|-------|---|-------|---|
| [1-1] | Ātrjaucamā savienojuma pieslēgums SM spiediena tvertnei ar pretvārstu | [1-4] | Materiāla daudzuma regulēšana ar kontruzgriezni |
| [1-2] | Drošības un atgaisošanas vārsts | [1-5] | Saspiesta gaisa mikrometrs |
| [1-3] | Tvertnes gaisa šļūtene | [1-6] | Fiksācijas skrūve |
| | | [1-7] | Apaļās/plakanās izsmidzināšanas bezpakāpju regulators |

- | | |
|---|----------------------------------|
| [1-8] Manometrs tvertnes iekšējam spiedienam | [1-12] Darba svira |
| [1-9] Gaisa pieslēgums | [1-13] Sprauslu komplekts |
| [1-10] Regulēšanas poga | [1-14] Spiediena tvertne |
| [1-11] Drošības vārsts regulēšanas armatūrai | [1-15] Skrūvējams vāciņš |

7. Tehniskie parametri

Nosaukums	RP
Ieteicamais pulverizatora ieejas spiediens	1,0 bar - 2,0 bar
Maks. pulverizatora ieejas spiediens	10,0 bar
Maks. darba pārspiediens, gaiss	3,0 bar
Maks. tvertnes pārspiediens	1,7 bar
Bezpakāpju spiediens tvertnē	0 - 1,7 bar
Ieteicamais smidzināšanas attālums	17 cm - 21 cm
Gaisa patēriņš	150 - 230 NI/min pie 1 - 2 bar
Materiāla maks. temperatūra	50 °C
Alumīnija tvertnes svars (bez materiāla) 750 ml	1 300 g

8. Lietošana

	Brīdinājums!
Traumu risks, plīstot saspiestā gaisa šļūtenei Izmantojot nepiemērotu saspiestā gaisa šļūteni, pārāk liels spiediens tai var nodarīt bojājumus un iespējama eksplozija. → Drīkst izmantot tikai šķīdinātājiizturīgu, antistatisku, nebojātu, pilnīgā tehniskā kārtībā esošu saspiesta gaisa šļūteni, kuras ilgstoša spiediena izturība ir vismaz 10 bar, noplūdes pretestība ir < 1 MOhm un iekšējais diametrs ir vismaz 9 mm (# 9902).	

**Sargies!****Piesārņota saspiestā gaisa izraisīti bojājumi**

Netīra saspiestā gaisa izmantošana var izraisīt nepareizu ierīces darbību.

→ Izmantot tīru saspiestu gaisu. Piemēram, caur SATA filtru 100 (# 148247) ārpus krāsošanas kabīnes vai SATA filtru 484 (# 92320) krāsošanas kabīnē.

Lai nodrošinātu drošu darbu ar krāsu pulverizatoru, pirms katras tās lietošanas reizes ņemt vērā /pārbaudīt sekojošo:

- visu skrūvju [**# 1503**], [**# 61416**] un [**# 133967**] fiksācija; pievilkt skrūves, ja nepieciešams;
- gaisa sprauslas fiksācija;
- krāsu sprausla pievilkt ar pievilkšanas griezes momentu 14 Nm;
- tiek izmantots tīrs saspiests gaiss.

8.1. Pirmreizējā lietošana

- Pirms montāžas kārtīgi izpūst saspiestā gaisa vadu.
- Krāsu kanālu izskalot ar piemērotu tīrīšanas šķidrumu.
- Savienojuma nipelī pieskrūvēt pie gaisa pieslēgvietas.
- Saspiestā gaisa šļūteni pieslēgt pie gaisa vārsta [**1-9**].
- Tvertnes iekšējo spiedienu noregulēt atbilstoši izmantojamajam materiālam
- Iecentrēt gaisa sprauslu.
 - Horizontālai strūklai gaisa sprauslas sviras novietot vertikāli.
 - Vertikālai strūklai gaisa sprauslas sviras novietot horizontāli.

8.2. Standarta lietošana**Krāsu pulverizatora pieslēgšana**

- Saspiestā gaisa šļūteni pieslēgt pie gaisa pieslēgvietas [**1-9**].

Materiāla iepildīšana**Norāde!**

Veicot krāsošanas darbus, izmantot tikai attiecīgajam darba uzdevumam nepieciešamo materiāla daudzumu.

Krāsošanas laikā pievērst uzmanību nepieciešamajam krāsas smidzināšanas attālumam. Pēc krāsošanas darbu pabeigšanas materiālu atbilstoši novietot uzglabāšanā vai utilizēt.

- Noskrūvēt krāsas tvertnes **[1-14]** skrūvējamo vāciņu **[1-15]**.
- Noņemt pilienu aizturi **[# 70664]**.
- Piepildīt krāsas tvertni (maksimāli 20 mm zem augšējās malas).
- Ievietot pilienu aizturi.
- Skrūvējamo vāciņu uzskrūvēt krāsas tvertnei.

Materiāla spiediena pielāgošana

Materiāla spiedienu var nolasīt manometrā **[1-8]** un bezpakāpju režīmā noregulēt ar regulēšanas pogu **[1-10]**.

- Regulēšanas pogu **[1-10]** vilkt prom pulverizatora, līdz tā dzirdami atbrīvojas.
- Ar regulēšanas pogu noregulēt smidzināšanas gaisa daudzumu un manometrā nolasīt smidzināšanas strūkļas daudzumu.
- Regulēšanas pogu spiest pulverizatora virzienā, līdz tā dzirdami nofiksējas.
- Uz īsu brīdi atskrūvēt atgaisošanas vārstu **[1-2]** un pārbaudīt, vai manometrs atkal noregulējas uz vēlamo spiedienu.

Pulverizatora iekšējā spiediena pielāgošana



Norāde!

Iestatot pulverizatora iekšējo spiedienu ar ārējo spiediena regulatoru, gaisa mikrometram **[# 53603]** jābūt pilnībā atvērtam (vertikāla pozīcija).



Norāde!

Visprecīzāk pulverizatora iekšējo spiedienu var noregulēt ar SATA adam 2.



Norāde!

Ja nepieciešamais pulverizatora ieejas spiediens netiek sasniegts, jāpalielina spiediens saspīstā gaisa padeves ierīcē.

Pārāk liels ieejas gaisa spiediens izraisa pārāk lielu aktivizēšanas spēku.

- Aktivizēšanas aptveri **[1-12]** atvilkt līdz galam.
- Veikt regulēšanu, izmantojot vienu no tālāk minētajām regulēšanas iespējām. Ievērot maksimālo pulverizatora ieejas spiedienu (skatīt 7. nodaļu).
 - Regulēšana ar SATA adam 2.
 - Regulēšana ar ārējo spiediena regulatoru.

- Aktivizēšanas aptveri novietot sākotnējā pozīcijā.

Materiāla daudzuma iestatīšana



Norāde!

Ja materiāla daudzuma regulēšana ir atvērta līdz galam, krāsu sprauslas un krāsu adatas nodilums ir vismazākais. Sprauslas izmērs jāizvēlas atkarībā no smidzināmā šķidruma un darba ātruma.

Izsmidzināmā materiāla daudzumu un līdz ar to adatas gājienu bezpakāpju režīmā var noregulēt ar regulēšanas skrūvi **[1-4]**.

- Atskrūvēt pretuzgriezni.
- Aktivizēšanas aptveri **[1-12]** atvilkt līdz galam.
- Ar regulēšanas skrūvi **[1-4]** noregulēt izsmidzināmā materiāla daudzumu.
- Pretuzgriezni pievilkt ar roku.

Smidzināšanas strūklas noregulēšana

Smidzināšanas strūklu bezpakāpju režīmā var noregulēt ar apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatoru **[1-7]**, līdz izplūst apaļas formas strūkla.

- Strūklu iespējams noregulēt, griežot apaļās un plakanās izsmidzināšanas regulatoru **[1-7]**.
 - Griešana pa labi – apaļas formas strūkla
 - Griešana pa kreisi – plakanas formas strūkla

Krāsošanas procesa sākšana

- Nostāties smidzināšanas attālumā (skatīt .7 nodaļu).
- Pilnībā atvilkt aktivizēšanas aptveri **[1-2]** un krāsu pulverizatoru pagriezt par 90° pret krāsojamo virsmu.
- Nodrošināt smidzināšanas gaisa un izsmidzināmā materiāla padevi.
- Aktivizēšanas aptveri pavilkt atpakaļ un sākt krāsošanas procesu. Ja nepieciešams, pie regulēt izsmidzināmā materiāla daudzumu un smidzināšanas strūklu.

Krāsošanas procesa beigšana

- Aktivizēšanas aptveri **[1-12]** novietot sākotnējā pozīcijā.
- Kad krāsošanas process ir pabeigts, izslēgt smidzināšanai nepieciešamo saspiesto gaisu un iztukšot krāsu tvertni **[1-14]**. Ievērot norādījumus par kopšanu un uzglabāšanu (skatīt 10. nodaļu).

9. Apkopes un uzturēšanas darbi



Brīdinājums!

Miesas bojājumu gūšanas risks, atvienojoties ierīces detaļām vai izplūstot izsmidzināmajam materiālam.

Ja apkopes darbu izpildes laikā nav pārtraukts savienojums ar saspiestā gaisa padeves ierīci, pēkšņi var atvienoties kāds ierīces komponents un izplūst izsmidzināmais materiāls.

→ Pirms visiem apkopes darbiem krāsu pulverizatoru atvienot no saspiestā gaisa padeves ierīces.



Brīdinājums!

Traumu risks asu malu dēļ

Veicot sprauslu komplekta montāžu, pastāv risks uz asām malām gūt savainojumus.

→ Valkāt darba cimdus.

Šajā nodaļā ir aprakstīta krāsu pulverizatora apkopes un uzturēšanas darbu veikšana. Apkopes un uzturēšanas darbus drīkst veikt tikai apmācīts kvalificēts personāls.

■ Pirms visiem apkopes un uzturēšanas darbiem pārtraukt saspiestā gaisa padevi saspiestā gaisa pieslēgumam **[1-9]**.

Lai ierīci uzturētu darba kārtībā, ir pieejamas rezerves daļas (skat. 15. nodaļu).

9.1. Aktivizēšanas aptveres nomaiņošana

Aktivizēšanas aptveres demontēšana

- Atskrūvēt regulēšanas skrūves pretuzgriezni **[1-4]**.
- Regulēšanas skrūvi ar pretuzgriezni izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt atsperi un krāsas adatu.
- Uzmanīgi novilkt drošības gredzenus.
- Izvilkt abas tapas.
- Noņemt aktivizēšanas aptveri.

Aktivizēšanas aptveres uzmontēšana

- Ievietot aktivizēšanas aptveri.
- Ievietot aptveres tapas.
- Ievietot drošības gredzenus.
- Ielikt krāsas adatu un atsperi.
- Regulēšanas skrūvi **[1-4]** ar pretuzgriezni ieskrūvēt pulverizatora

korpusā.

9.2. Spraustu komplekta nomainīšana



Sargies!

Bojājumi nepareizas montāžas dēļ

Nepareizas montāžas secības dēļ krāsas sprausla un krāsas adata var tikt bojātas.

→ Noteikti ievērot montāžas secību. Krāsas sprauslu nekad neieskrūvēt pret krāsas adatu, kas atrodas zem spiediena.

Spraustu komplekts sastāv no pārbaudītas gaisa sprauslas, krāsas sprauslas un krāsas adatas. Ierīcē vienmēr ievietot pilnu sprauslu komplektu.

Spraustu komplekta demontāža

- Atskrūvēt regulēšanas skrūves pretuzgriezni [1-4].
- Regulēšanas skrūvi ar pretuzgriezni izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt atsperi un krāsas adatu.
- Noskrūvēt gaisa sprauslu [1-13].
- Krāsas sprauslu ar universālo atslēgu izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Spraustu komplekta montāža

- Krāsas sprauslu ar universālo atslēgu ieskrūvēt pulverizatora korpusā un pievilkt ar pievilkšanas griezes momentu 14 Nm.
- Gaisa sprauslu [1-13] uzskrūvēt uz pulverizatora korpusa.
- Ielikt krāsas adatu un atsperi.
- Regulēšanas skrūvi [1-4] ar pretuzgriezni ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.3. Krāsas adatas blīves nomainīšana

Nomainītu nepieciešams veikt tad, ja no pašregulējošā krāsas adatas pakojuma izplūst materiāls.

Krāsas adatas blīves demontāža

- Atskrūvēt pretuzgriezni.
- Regulēšanas skrūvi [1-4] ar pretuzgriezni izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt atsperi un krāsas adatu.
- Demontēt aktivizēšanas aptveri [1-12] (skatīt 9.1. nod.).

- Krāsas adatas blīvi **[# 6445]** ar galatslēgu (iekļauta instrumentu komplektā (# 9654)) izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Krāsas adatas blīves montāža

- Krāsas adatas blīvi **[# 6445]** ar galatslēgu (iekļauta instrumentu komplektā (# 9654)) ieskrūvēt pulverizatora korpusā.
- Uzmontēt aktivizēšanas aptveri **[1-12]** (skatīt 9.1. nodaļu).
- Ielikt atsperi un krāsas adatu.
- Regulēšanas skrūvi **[1-4]** ar pretuzgriezni ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.4. Gaisa virzuļa, gaisa virzuļa atsperes un gaisa mikrometra nomaiņšana



Brīdinājums!

Savainojumu risks, atvienojoties gaisa mikrometram.

Ja fiksācijas skrūve nav cieši pievilktā, gaisa mikrometrs var nekontrolēti izšauties no krāsu pulverizatora.

→ Pārbaudīt gaisa mikrometra fiksācijas skrūves fiksāciju un pievilkt, ja nepieciešams.

Nomaiņšana nepieciešama, ja tad, kad aktivizēšanas aptvere nav aktivizēta,

pa gaisa sprauslu vai gaisa mikrometru izplūst gaiss.

Gaisa virzuļa, gaisa virzuļa atsperes un gaisa mikrometra demontāža

- Fiksācijas skrūvi **[1-6]** izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Gaisa mikrometru **[1-5]** izvilkt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi.
- Izņemt gaisa virzuļa stieni **[# 29629]**.

Gaisa virzuļa, gaisa virzuļa atsperes un gaisa mikrometra montāža

- Gaisa virzuļa stieni **[# 29629]** ievietot pareizā pozīcijā.
- Gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi, kā arī gaisa mikrometru **[1-5]** ieeļļot ar SATA pulverizatoru smērvielu (# 48173) un ievietot.
- Gaisa mikrometru iespiest pulverizatora korpusā.
- Fiksācijas skrūvi **[1-6]** ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.5. Blīvējuma (no gaisa puses) nomainīšana

Nomainīšana nepieciešama, ja zem aktivizēšanas aptveres izplūst gaiss.

Blīves demontāža

- Atskrūvēt pretuzgriezni.
- Regulēšanas skrūvi [1-4] ar pretuzgriezni izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt atsperi un krāsas adatu.
- Demontēt aktivizēšanas aptveri [1-12] (skatīt 9.1. nod.).
- Fiksācijas skrūvi [1-6] izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Gaisa mikrometru [1-5] izvilkt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi.
- Izņemt gaisa virzuļa stieni [# 29629].
- Blīvslēgu [# 3749] ar universālo atslēgu izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Blīvi [# 422] izvilkt no pulverizatora korpusa.

Blīves montāža

- Blīvi ielikt pulverizatora korpusā [# 422].
- Blīvslēgu [# 3749] ar universālo atslēgu ieskrūvēt pulverizatora korpusā.
- Pareizā pozīcijā ievietot gaisa virzuļa stieni.
- Gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi [10-3], kā arī gaisa mikrometru ievietot ar SATA pulverizatoru smērvielu (# 48173) un ievietot.
- Gaisa mikrometru iespiest pulverizatora korpusā.
- Ieskrūvēt fiksācijas skrūvi.
- Montēt aktivizēšanas aptveri (skatīt 9.1. nodaļu).
- Ielikt atsperi un krāsas adatu.
- Regulēšanas skrūvi [1-4] ar pretuzgriezni ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.6. Apaļās / plakanās izsmidzināšanas regulatora ass nomainīšana

Nomainīšana nepieciešama, ja pa apaļās / plakanās formas strūklas regulatoru izplūst gaiss vai nav iespējams noregulēt smidzināšanas strūklu.

Ass demontāža

- Izskrūvēt gremdgalvas skrūvi [# 1503].
- Novilkt pogu ar rievojumu [# 3657].
- Asi [# 54221] ar SATA universālo atslēgu izskrūvēt no pulverizatora

korpusa.

Ass montāža

- Asi **[# 54221]** ar SATA universālo atslēgu ieskrūvēt pulverizatora korpusā.
- Uzlikt pogu ar rievojumu **[# 3657]**.
- Gremdgalvas skrūvi **[# 1503]** pārklāt ar Loctite 242 un ieskrūvēt ar roku.

10. Kopšana un uzglabāšana

Lai nodrošinātu krāsu pulverizatora darbību, nepieciešama rūpīga apiešanās ar izstrādājumu, kā arī pastāvīga tā kopšana.

- Krāsu pulverizatoru uzglabāt sausā vietā.
- Krāsu pulverizators pēc katras lietošanas un pirms katras materiāla nomaiņas jāiztīra.



Sargies!

Bojājumi, izmantojot nepareizu tīrīšanas līdzekli

Izmantojot agresīvas iedarbības tīrīšanas līdzekļus krāsu pulverizatora tīrīšanai, tam var rasties bojājumi.

- Neizmantot agresīvas iedarbības tīrīšanas līdzekļus.
- Izmantot neitrālas iedarbības tīrīšanas līdzekļus, kuru pH līmenis ir 6–8.
- Neizmantot tīrīšanai skābes, sārmus, bāzes, kodinātājus, nepiemērotus reģenerātus vai citus agresīvas iedarbības tīrīšanas līdzekļus.



Sargies!

Bojājumi nepareizas tīrīšanas dēļ

Ievietojot krāsu pulverizatoru šķīdinātājā vai tīrīšanas līdzeklī vai tīrot to ultraskaņas aparātā, var tam nodarīt bojājumus.

- Neievietot krāsu pulverizatoru šķīdinātājā vai tīrīšanas līdzeklī.
- Netīrīt krāsu pulverizatoru ultraskaņas aparātā.
- Izmantot tikai SATA ieteiktās tīrīšanas ierīces.



Sargies!

Mantas bojājumi, izmantojot nepareizus tīrīšanas instrumentus

Netīrus urbumus nekādā gadījumā netīrīt ar nepiemērotiem priekšmetiem. Smidzināšanu negatīvi ietekmē pat vismazākais bojājums.

→ Izmantot SATA sprauslu tīrīšanas adatu (# 62174), resp., (# 9894).



Norāde!

Retos gadījumos iespējams, ka dažas krāsu pulverizatora daļas jādemontē, lai to kārtīgi iztīrītu. Ja nepieciešama demontāža, tā veicama tikai tiem komponentiem, kas darbības laikā saskaras ar materiālu.

- Krāsu pulverizatoru kārtīgi izskalot ar atšķaidītāju.
- Gaisa sprauslu iztīrīt ar otu vai suku.
- Kustīgās detaļas nedaudz ieeļļot, izmantojot pulverizatoru smērvielu.

11. Darbības traucējumi

Tālāk aprakstītos traucējumus drīkst novērst tikai kvalificēts specializētais personāls.

Ja kādu traucējumu nav iespējams novērst, veicot turpmāk minētos novēršanas pasākumus, krāsu pulverizatoru nosūtīt uz SATA klientu apkalpošanas centru (adresi skatīt 16. nodaļā).

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Nevienmērīga smidzināšanas strūkļa (raustīšanās/splaudīšanās) vai gaisa pūslīši krāsu tvertnē.	Krāsas sprausla nav pievilкта.	Pievilkt krāsas sprauslu ar universālo atslēgu.
Izsmidzinātais leņķis ir pārāk mazs, slīpi izvietots, nevienmērīgi izvietots vai sadalījies vairākās daļās.	Gaisa sprauslas atvērē noklātas ar krāsu.	Tīrīt gaisa sprauslu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Bojāts krāsas sprauslas uzgalis ("krāsas sprauslas mēlīte").	Pārbaudīt, vai krāsas sprauslas tapiņa nav bojāta un, ja nepieciešams, nomainīt sprauslu komplektu.

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatoru nav iespējams pagriezt.	Regulators pārāk stipri iegriezts ierobežojumā pretēji pulksteņrādītāju virzienam; ass pulverizatora vītņē ir vaļīga.	Regulatoru izskrūvēt ar viengala uzgriežņu atslēgu; iekustināt vai pilnībā nomainīt.
Krāsu pulverizators neapstādina gaisa plūsmu.	Netīra gaisa virzuļa sēža.	Tīrīt gaisa virzuļa sēžu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Gaisa virzulis nodilis.	Nomainīt gaisa virzuli un gaisa virzuļa pakojumu.
Materiāls krāsu tvertnē burbuļo.	Izsmidzināšanas gaiss pa krāsu kanālu nonāk krāsu tvertnē. Krāsas sprausla nav pietiekami pievilktā. Gaisa sprausla nav pilnībā uzskrūvēta, gaisa kontūrs nosprostots, bojāta sēža vai sprauslas ieliktnis.	Detalās pievilkt, tīrīt vai nomainīt.
Korozija uz gaisa sprauslas vītņē, materiāla kanāla (materiāla pieslēguma) vai krāsu pulverizatora korpusa.	Tīrīšanas šķidrums (ūdeņains) pārāk ilgi paliek pulverizatorā.	Nomainīt pulverizatora korpusu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Nepiemērots tīrīšanas šķidrums.	
Aiz krāsas adatas blīves izplūst izsmidzināmais šķidrums.	Bojāta krāsas adatas blīve vai tās nav.	Nomainīt krāsas adatas blīvi.
	Bojāta krāsas adata.	Nomainīt sprauslu komplektu (skatīt 9.2. nodaļu).
	Netīra krāsas adata.	Tīrīt krāsas adatu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
No krāsu pulverizatora krāsas sprauslas smailes („krāsas sprauslas tapiņa”) pil krāsa.	Svešķermenis nodaļumā starp krāsas adatas uzgali un krāsas sprauslu.	Iztīrīt krāsas sprauslu un krāsas adatu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Bojāts sprauslu komplekts.	Nomainīt sprauslu komplektu (skatīt 9.2. nodaļu).

12. Utilizācija

Pilnībā iztukšotu krāsu pulverizatoru izmantot kā otrreizējo izejvielu. Lai novērstu kaitējumu apkārtējai videi, smidzināmā šķidruma un atdalītājielas atliekas atbilstoši noteikumiem izmantot atsevišķi. Ievērot vietējos spēkā esošos priekšrakstus!

13. Klientu apkalpošanas centrs

Piederumus, rezerves detaļas un tehnisko atbalstu Jūs varat saņemt no sava SATA pārdevēja.

14. Piederumi

Preces Nr.	Nosaukums	Skaits
6981	Ātrjaucama savienojuma nipelis G1/4 IG	5 gab.
64030	SATA tīrīšanas komplekts	1 komplekts
9902	Gaisa šļūtene	1 gab.
48173	Augstas veiktspējas smērviela	1 gab.
10009	Augstas veiktspējas smērviela	6 gab.

15. Rezerves detaļas [2]

Preces Nr.	Nosaukums	Skaits
422	Blīve gaisa virzulim	1 gab.
1503	Gremdgalvas skrūve M 4 x 8	1 gab.
2600	Sprauslas ieliktna servisa komplekts	1 komplekts
3657	Rievota poga	1 gab.
3749	Blīvslēgs gaisa virzulim	1 gab.

Preces Nr.	Nosaukums	Skaits
6445	Krāsas adatas iepakojums	1 komplekts
6486	Izplūdes aptveru komplekts	1 komplekts
8268	Blīvgregzens	1 gab.
9654	Instrumentu komplekts	1 komplekts
16162	Šarnīrs SATA krāsu pulverizatoriem	1 gab.
20412	Spiediena tvertne	1 gab.
20438	Drošības vārsts	1 gab.
20461	Plastmasas gaisa šļūtene	1 gab.
21014	Vāks	1 gab.
29629	Pneimocilindra virzuļa kāts	1 gab.
53603	Gaisa mikrometrs	1 gab.
53777	Gaisa pieslēgums vāciņam	1 gab.
54049	Blīvgregzens spiediena tvertnei	4 gab.
54221	Ass	1 gab.
61416	Krāsas daudzuma regulēšanas skrūve ar pretuzgriezni	1 komplekts
64766	Distances paplāksne	1 gab.
65920	Regulēšanas armatūra	1 gab.
70623	Remonta komplekts	1 komplekts
70664	Pilienu aiztura pakojums	10 gab.
83493	Spiediena tvertnes pieslēgums	1 gab.
83501	Gaisa šļūtene ar spiediena tvertnes pieslēgumu ierīcei SATA spray master	1 komplekts
120816	Spiediena izplūdes skrūve	2 gab.
133926	Svīras rullīšu komplekts	1 komplekts
133934	Blīvējums asij R-B regulēšanai	3 gab.
133959	Atsperu komplekts ar krāsas adatu/gaisa virzuļa atsperes	1 komplekts

Preces Nr.	Nosaukums	Skaits
133967	Vītņotā tapa	3 gab.
133983	Gaisa pieslēguma detaļa G 1/4 a	1 gab.
133991	Pneimocilindra virzuļa galva	3 gab.

□	Iekļauts remonta komplektā (# 70623)
★	Iekļauts blīvju komplektā (# 9829)
★★	Iekļauts servisa komplektā (# 6486)

16. ES atbilstības deklarācija

Ražotājs:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Ar šo mēs apliecinām, ka tālāk minētais produkts pēc tā koncepcijas, uzbūves un konstrukcijas, kādā tas tiek realizēts pie mums, atbilst Direktīvu 2014/34/ES drošības pamatprasībām, ieskaitot grozījumus, kas ir spēkā deklarācijas brīdī, un var tikt lietots saskaņā ar ES Direktīvu 2014/34/ES, ņemot vērā ATEX produkta marķējumu potenciāli sprādzienbīstamā vidē.

Izstrādājuma nosaukums: krāsu pulverizators

Tipa apzīmējums: SATA spray master RP

ATEX marķējums: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Atbilstīgās direktīvas:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EK Mašīnu direktīva 2006/42/EK
- Direktīva 2014/34/ES Ierīcēm un aizsardzības sistēmām, kas paredzētas lietošanai sprādzienbīstamās vidēs

Piemērotie harmonizētie standarti:

- DIN EN 1127-1:2011 „Sprādziena novēršana un aizsardzība. 1. daļa: Pamatnorādījumi un metodoloģija“
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Neelektriskas iekārtas lietošanai sprādzienbīstamās vidēs. Pamatmetode un prasības“
- DIN EN ISO 12100:2011 „Mašīnu drošība, vispārīgās prasības“
- DIN EN 1953:2013 „Izsmidzināšanas un sajaukšanas iekārtas pārklājuma materiāliem – Drošības prasības“

Piemērotie nacionālie standarti:

- DIN 31000:2011 „Vispārīgie principi tehnisko izstrādājumu drošai izstrādei“

Direktīvas 2014/34/ES 13. punktā noteiktās dokumentācijas uz 10 gadiem ir nodotas glabāšanai arhīvā paziņotajā kompetentajā iestādē Nr. 0123.

Kornvestheima, 2019. gada 31. oktobris



Albrecht Kruse
Uzņēmuma vadītājs

Inhoudsopgave [oorspronkelijke versie: Duits]

1. Algemene informatie	301	9. Onderhoud en instandhouding.....	309
2. Veiligheidsinstructies	303	10. Onderhoud en opslag	313
3. Gebruik waarvoor het apparaat bestemd is	305	11. Storingen	314
4. Beschrijving	305	12. Afvalverwerking	316
5. Leveringsomvang	305	13. Klantenservice	316
6. Opbouw	305	14. Toebehoren	316
7. Technische gegevens	306	15. Reserveonderdelen	316
8. Bedrijf	306	16. EU Conformiteitsverklaring ..	318



Lees dit eerst!

Lees deze gebruikershandleiding voor ingebruikname en gebruik volledig en zorgvuldig door. Houd rekening met de veiligheids- en gevarenaanwijzing!

Bewaar deze gebruikershandleiding en de gebruikershandleiding van het spuitpistool altijd bij het product of op een voor iedereen toegankelijke plaats!

1. Algemene informatie

1.1. Inleiding

Deze gebruikershandleiding bevat belangrijke informatie voor gebruik van de SATA spray master RP, hierna lakpistool genoemd. Eveneens worden de ingebruikname, het onderhoud, de opslag en het oplossen van storingen behandeld.

1.2. Doelgroep

Deze gebruikershandleiding is bedoeld voor

- vakkundige schilders en spuitlakkers.
- Geschoold personeel voor lakwerkzaamheden in industriële en aannemersbedrijven.

1.3. Voorkoming van ongevallen

Over het algemeen moeten de algemene en landspecifieke ongevalpreventievoorschriften en de desbetreffende werkplaats- en ARBO-instructies worden nageleefd.

1.4. Toebehoren, reserve- en slijtage-onderdelen

In principe mogen alleen originele toebehoren, reserve-en slijtageonderdelen van SATA worden gebruikt. Toebehoren die niet van SATA zijn, zijn niet gekeurd en niet vrijgegeven. SATA is niet aansprakelijk voor schade die is ontstaan door gebruik van niet goedgekeurde toebehoren, reserve-en slijtage-onderdelen.

1.5. Vrijwaring en aansprakelijkheid

Geldig zijn de Algemene Voorwaarden van SATA en evt. verdere contractuele afspraken alsmede de op dat moment geldende wetten.

SATA is niet aansprakelijk bij

- Niet-naleving van de gebruikershandleiding
- Gebruik waarvoor het product niet bestemd is
- Inzet van niet-opgeleid personeel
- Het niet gebruiken van persoonlijke veiligheidsuitrusting
- Niet gebruiken van originele toebehoren, reserve-en slijtage-onderdelen
- Eigenhandige ombouwingen of technische wijzigingen
- Natuurlijke slijtage
- Gebruiksontypische schokbelasting
- Montage- en demontagewerkzaamheden
- Reinigen van het display met scherpe of ruwe voorwerpen

1.6. Toegepaste richtlijnen, verordeningen en normen

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Explosieve atmosferen - Deel 0: elektrisch materieel – Algemene eisen

Richtlijn 2014/34/EU

Apparaten en veiligheidssystemen voor gebruik volgens de voorschriften in explosieve atmosferen (ATEX)

Richtlijn 2006/42/EG

Machinerichtlijn

DIN EN 1127-1:2011 deel 1

Explosiebeveiliging deel 1: Grondbeginselen en methodologie

DIN EN ISO 80079-36:2016

Niet-elektrisch materieel voor gebruik op plaatsen waar ontploffingsgevaar kan heersen Deel 1: Basismethoden en eisen

DIN EN ISO 12100:2011

Veiligheid van machines, algemene eisen

DIN EN 1953:2013

Verstuif- en spuitapparatuur voor bekledingsmaterialen – Veiligheidseisen

DIN 31000:2011

"Algemene basisprincipes voor het veilig vormgeven van technische producten"

2. Veiligheidsinstructies

Lees alle hieropvolgende instructies en volg deze op. Het niet-opvolgen of onjuist opvolgen daarvan kan tot functiestoringen leiden of ernstig letsel tot de dood veroorzaken.

2.1. Eisen aan het personeel

Het lakpistool mag alleen worden gebruikt door ervaren vaklui en geïnstrueerd personeel die deze gebruikershandleiding volledig hebben gelezen en begrepen. Het lakpistool mag niet worden gebruikt door personen met verminderd reactievermogen als gevolg van drugs, alcohol, medicijnen of andere invloeden.

2.2. Persoonlijke veiligheidsuitrusting

Draag bij gebruik van het lakpistool en tijdens de reiniging en onderhoud ervan altijd goedgekeurde adem-, oog- en gehoorbescherming, passende veiligheidshandschoenen, werkkleding en veiligheidsschoenen.

2.3. Gebruik in explosiegevaarlijke gebieden

Het lakpistool is goedgekeurd voor gebruik/opslag in ruimtes met explosiegevaar ex-zone 1 en 2. De productaanduiding moet in acht worden genomen.



Gevaar!

Levensgevaar door exploderend lakpistool

Het gebruik van het lakpistool in explosieve atmosferen van ex-zone 0 kan een explosie veroorzaken.

→ Het lakpistool niet in explosieve atmosferen van ex-zone 0 brengen.

2.4. Veiligheidsinstructies

Technische staat

- Gebruik het lakpistool nooit als er sprake is van beschadiging of ontbrekende delen.
- Schakel het lakpistool bij beschadiging direct uit, koppel de perslucht-toevoer af en ontlucht het volledig.
- Lakpistool nooit op eigen initiatief ombouwen of technisch veranderen.
- Controleer het lakpistool met alle aangesloten componenten voor elk

gebruik op beschadiging en controleer of de aansluitingen goed vast zijn gedraaid. Voer evt. reparaties uit.

Werkmaterialen

- De verwerking van spuitmedia die zuren of logen bevatten, is verboden.
- Het is verboden om oplosmiddelen met gehalogeneerde koolwaterstoffen, benzine, kerosine, herbiciden, pesticiden en radioactieve stoffen te verwerken. Gehalogeneerde oplosmiddelen kunnen explosieve en bijtende chemische verbindingen produceren.
- Het is verboden om agressieve stoffen die grote, scherpe en schurende pigmenten bevatten, te verwerken. Daartoe behoren bijvoorbeeld verschillende soorten lijmen, contact- en dispersielijmen, gechloreerd rubber, pleisterachtige materialen en verven gevuld met grove vezels.
- Zorg dat alleen de voor de arbeidsvoortgang noodzakelijke hoeveelheid oplosmiddel, verf, lak of andere gevaarlijke spuitmedia in de werkomgeving van het lakpistool aanwezig is. Berg deze na afloop van de werkzaamheden op in daarvoor geschikt opslagruimten.

Bedrijfsparameters

- Het lakpistool mag alleen binnen de op het typeplaatje vermelde parameters worden gebruikt.

Aangesloten componenten

- Gebruik uitsluitend originele SATA toebehoren en reserveonderdelen.
- De aangesloten slangen en leidingen moeten 100% bestand zijn tegen de te verwachten thermische, chemische en mechanische belastingen die tijdens bedrijf kunnen optreden.
- Onder druk staande slangen kunnen bij het losmaken door zwiepende bewegingen letsel veroorzaken. Zorg dat slangen voor het losmaken volledig zijn ontlucht.

Reiniging

- Gebruik voor de reiniging van het lakpistool nooit reinigingsmedia die zuur of loog bevatten.
- Gebruik geen reinigingsmedia op basis van gehalogeneerde koolwaterstoffen.

Plaats van toepassing

- Gebruik het lakpistool nooit in de buurt van ontstekingsbronnen zoals open vuur, een brandende sigaret of niet-explosieveilige elektrische installaties.
- Gebruik het lakpistool uitsluitend in goed geventileerde ruimten.

Algemeen

- Richt het lakpistool nooit op mensen of dieren.
- Houdt u zich aan de plaatselijke veiligheids-, ongevalpreventie-, arbeidsveiligheid- en milieubeschermingsvoorschriften.
- Ongevalpreventievoorschriften naleven.

3. Gebruik waarvoor het apparaat bestemd is

Het lakpistool dient voor het aanbrengen van verven, lakken, beitsen en lazuurverven, afhankelijk van de sproeiermaat tot een max. viscositeit van ca. 150 sec. in de DIN 4 mm vloeibeker, op geschikte ondergronden.

4. Beschrijving

De voor het lakken benodigde perslucht wordt via de persluchtaansluiting toegevoerd. De voorluchtregeling wordt geactiveerd met de trekker. Als u de trekker verder indrukt wordt de verfnaald uit de verfkop getrokken waardoor het spuitmedium uit de verfkop stroomt en door de uit de luchtkop stromende perslucht wordt verstoven.

5. Leveringsomvang

- Lakpistool met sproeierset RP en aluminium vloeibeker met luchtregelaararmatuur en manometer (0–1,6 bar)
- Veiligheidsoverdrukventiel
- Bekerlucht slang
- Gereedschapset
- Gebruikershandleiding

Na het uitpakken controleren:

- Lakpistool beschadigd
- Leveringsomvang volledig

6. Opbouw

6.1. Verfpistool

- | | | | |
|-------|--|--------|--|
| [1-1] | Snelkoppelingsaansluiting voor SM drukkoker met terugslagventiel | [1-6] | Borgschroef |
| | | [1-7] | Traploze afstelling ronde/brede straal |
| [1-2] | Veiligheids- en ontluchtingsventiel | [1-8] | Manometer voor interne bekerdruk |
| [1-3] | Bekerlucht slang | [1-9] | Luchtaansluiting |
| [1-4] | Afstelling materiaalhoeveelheden met contraoer | [1-10] | Regelknop |
| [1-5] | Luchtmicrometer | [1-11] | Veiligheidsventiel voor regelarmatuur |

[1-12] Trekkerbeugel

[1-13] Naaldset

[1-14] Drukbeker

[1-15] Schroefdeksel

7. Technische gegevens

Benaming	RP
Aanbevolen ingangsdruk pistool	1,0 bar - 2,0 bar
Max. ingangsdruk pistool	10,0 bar
Max. bedrijfsoverdruk lucht	3,0 bar
Max. bekeroverdruk	1,7 bar
Druk in beker traploos	0 - 1,7 bar
Aanbevolen sproeiafstand	17 cm - 21 cm
Luchtverbruik	150 - 230 l/min bij 1 - 2 bar
Max. temperatuur van materiaal	50 °C
Gewicht (zonder materiaal) aluminiumvloeibeker 750 ml	1.300 g

8. Bedrijf



Waarschuwing!

Letselgevaar door scheurende perslucht slang

Een niet geschikte perslucht slang kan door een te hoge druk worden beschadigd en exploderen.

→ Gebruik uitsluitend een oplosmiddelbestendige, antistatische en in technisch perfecte staat verkerende slang voor de perslucht met een permanente drukbestendigheid van minimaal 10 bar, een lekweerstand van < 1 MOhm en een min. binnendiameter van 9 mm (# 9902).



Voorzichtig!

Schade door verontreinigde perslucht

Gebruik van verontreinigde perslucht kan leiden tot storingen.

→ Gebruik schone perslucht. Bijvoorbeeld door SATA filter 100 (# 148247) buiten de spuitcabine of SATA filter 484 (# 92320) in de spuitcabine.

Houd voor elke toepassing rekening met de volgende punten/controleer deze zodat er veilig met het lakpistool kan worden gewerkt:

- Alle schroeven [# 1503], [# 61416] en [# 133967] stevig aange-

draaid. Schroeven evt. aandraaien.

- Luchtkop goed aangedraaid
- Verkop met een aanhaalmoment van 14 Nm aangedraaid.
- Er wordt technisch schone perslucht gebruikt.

8.1. Eerste ingebruikname

- Blaas de persluchtslang voor montage grondig uit.
- Spoel het verkanaal met een geschikte reinigingsvloeistof door.
- Schroef de aansluitnippel op de luchtaansluiting.
- Sluit de persluchtslang op het luchtventiel **[1-9]** aan.
- Stem de interne bekerdruk af op het materiaal dat u gaat gebruiken.
- Positioneer de luchtkop.
 - Stel voor een horizontale straal de hoorntjes van de luchtkop verticaal.
 - Stel voor een verticale straal de hoorntjes van de luchtkop horizontaal.

8.2. Regelbedrijf

Lakpistool aansluiten

- Sluit de persluchtslang op de luchtaansluiting **[1-9]** aan.

Materiaal bijvullen



Aanwijzing!

Gebruik bij het lakken uitsluitend de voor de werkstap vereiste materiaalhoeveelheid.

Handhaaf bij het spuiten de vereiste spuitafstand. Sla na het spuiten het materiaal deskundig op of voer het volgens de milieuvoorschriften af.

- Schroef de schroefdeksel **[1-15]** van de vloeibeker **[1-14]** af.
- Verwijder de druppelblokkering **[# 70664]**.
- Vloeibeker vullen (maximaal 20 mm onder bovenkant).
- Monteer de druppelblokkering.
- Draai de schroefdeksel op de vloeibeker.

Aanpassen van de materiaaldruk

De materiaaldruk kan op de manometer **[1-8]** worden afgelezen en met de regelknop **[1-10]** traploos worden ingesteld.

- Trek de regelknop **[1-10]** uit het lakpistool tot deze hoorbaar ontgrendeld.
- Stel het spuitluchtdebiet met de regelknop in en lees de spuitstraaldruk

- op de manometer af.
- Druk de regelknop in het lakpistool tot deze hoorbaar vergrendelt.
- Draai het ontluichtingsventiel **[1-2]** kort open en controleer of de manometer zich weer op de gewenste druk instelt.

Aanpassen van de pistoolbinnendruk



Aanwijzing!

Bij de instelling van de interne pistooldruk via een extern reduceerventiel moet de luchtmicrometer **[# 53603]** volledig zijn geopend (verticale stand).



Aanwijzing!

De pistoolbinnendruk kan het meest nauwkeurig met SATA adam 2 worden ingesteld.



Aanwijzing!

Als de vereiste pistoolingangsdruk niet wordt bereikt, moet de druk op het perslucht netwerk worden verhoogd.
Een te hoge ingangsluchtdruk veroorzaakt te hoge trekkrachten.

- Druk de trekbeugel **[1-12]** volledig in.
- Voer de instelling conform een van de volgende instelmogelijkheden uit. Houd rekening met de maximale pistoolingangsdruk (zie hoofdstuk 7).
 - Instelling via SATA adam 2.
 - Instelling via extern reduceerventiel.
- Plaats de trekbeugel in de beginstand.

Materiaalhoeveelheid instellen



Aanwijzing!

Als de afstelling materiaalhoeveelheden volledig is geopend, is de slijtage van de verfkop en de verfnaald het geringst. Selecteer de sproeiermaat afhankelijk van het spuitmedium en de werksnelheid.

- De materiaalhoeveelheid en daarmee de naaldslag kan met de regelschroef **[1-4]** traploos worden ingesteld.
- Draai de contra moer los.
 - Druk de trekbeugel **[1-12]** volledig in.
 - Stel de materiaalhoeveelheid op de regelschroef **[1-4]** in.

- Contraoer met de hand vastdraaien.

Sproeistraal instellen

De sproeistraal kan met behulp van de afstelling ronde/brede straal [1-7] traploos worden ingesteld totdat er een ronde straal is.

- Stel de sproeistraal in door verdraaien van de afstelling ronde en brede straal [1-7].
 - Draaien naar rechts – ronde straal
 - Draaien naar links – brede straal

Lakproces starten

- Spuitafstand innemen (zie hoofdstuk 7).
- Trekbeugel volledig indrukken [1-2] en lakpistool 90° ten opzichte van het lakoppervlak bewegen.
- Zorg dat de spuitlucht- en materiaaltoevoer is geregeld.
- Trek de trekbeugel naar achteren en start het lakproces. Stel evt. de materiaalhoeveelheid en sproeistraal bij.

Lakproces beëindigen

- Breng de trekbeugel [1-12] in de beginstand.
- Als het lakproces wordt beëindigd, moeten de spuitlucht worden onderbroken en de vloeibeker [1-14] worden geleegd. Zie de aanwijzingen voor onderhoud en opslag (zie hoofdstuk 10).

9. Onderhoud en instandhouding



Waarschuwing!

Letselgevaar door losrakende componenten of onder druk ontsnappend materiaal.

Tijdens onderhoudswerkzaamheden met bestaande aansluiting op het perslucht netwerk kunnen plotseling componenten losschieten en kan materiaal uittreden.

→ Koppel het lakpistool voorafgaand aan alle onderhoudswerkzaamheden van het perslucht netwerk los.



Waarschuwing!

Letselgevaar door scherpe randen

Bij montagewerkzaamheden aan de sproeierset bestaat er gevaar van letsel door de scherpe randen.

→ Draag werkhandschoenen.

In het volgende hoofdstuk worden onderhoud en instandhouding van het lakpistool beschreven. Onderhouds- en instandhoudingswerkzaamheden mogen uitsluitend door geschoold vakpersoneel worden uitgevoerd.

- Onderbreek voor alle onderhouds- en instandhoudingswerkzaamheden de persluchttoevoer naar de persluchtaansluiting **[1-9]**.

Voor de instandhouding zijn reserveonderdelen leverbaar (zie hoofdstuk 15).

9.1. Trekbeugel vervangen

Trekkerbeugel demonteren

- Draai de contraoer van de regelschroef **[1-4]** los.
- Schroef de regelschroef met contraoer uit de pistoolbehuizing.
- Verwijder de veer en de verfnaald.
- Trek de borgingen er voorzichtig af.
- Trek beide bouten eruit.
- Haal de trekbeugel eraf.

Trekbeugel monteren

- Monteer de trekbeugel.
- Monteer de beugelbout.
- Monteer de borgingen.
- Monteer de verfnaald en de veer.
- Schroef de regelschroef **[1-4]** met contraoer in de behuizing.

9.2. Sproeierset vervangen



Voorzichtig!

Schade door onjuiste montage

Door een onjuiste montagevolgorde van de verfkop en de verfnaald kunnen deze worden beschadigd.

→ Houdt u zich altijd aan de montagevolgorde. Schroef de verfkop nooit tegen een onder spanning staande verfnaald in.

De sproeierset bestaat uit een gekeurd samenstel van luchtkop, verfkop en verfnaald. De sproeierset moet altijd compleet worden vervangen.

Sproeierset demonteren

- Draai de contraoer van de regelschroef **[1-4]** los.
- Schroef de regelschroef met contraoer uit de pistoolbehuizing.
- Verwijder de veer en de verfnaald.
- Schroef de luchtkop **[1-13]** eraf.

- Schroef de verfkop met universele sleutel uit de pistoolbehuizing.

Sproeierset monteren

- Schroef de verfkop met de universele sleutel in de pistoolbehuizing en draai deze aan met een aanhaalmoment van 14 Nm.
 - Schroef de luchtkop **[1-13]** op de pistoolbehuizing.
 - Monteer de verfnaald en de veer.
 - Schroef de regelschroef **[1-4]** met contraemoer in de behuizing.
- Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.3. Verfnaaldafdichting vervangen

Vervanging is noodzakelijk als er bij de zelfinstellende verfnaaldpakking materiaal naar buiten treedt.

Verfnaaldafdichting demonteren

- Draai de contraemoer los.
- Draai de regelschroef **[1-4]** met de contraemoer uit de pistoolbehuizing.
- Verwijder de veer en de verfnaald.
- Demonteer de trekbeugel **[1-12]** (zie hoofdstuk 9.1).
- Schroef de verfnaaldafdichting **[# 6445]** met de pijpsleutel (in de gereedschapset (# 9654) aanwezig) uit de pistoolbehuizing.

Verfnaaldafdichting monteren

- Schroef de verfnaaldafdichting **[# 6445]** met de pijpsleutel (in de gereedschapset (# 9654) aanwezig) in de pistoolbehuizing.
 - Monteer de trekbeugel **[1-12]** (zie hoofdstuk 9.1).
 - Plaats de veer en de verfnaald.
 - Schroef de regelschroef **[1-4]** met contraemoer in de behuizing.
- Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.4. Luchtzuiger, luchtzuigerveer en luchtmicrometer vervangen



Waarschuwing!

Letselgevaar door losrakende luchtmicrometer.

De luchtmicrometer kan ongecontroleerd uit het lakpistool schieten als de arreteerbout onvoldoende is vastgedraaid.

→ Controleer of de arreteerbout van de luchtmicrometer goed is aangedraaid en trek deze indien nodig aan.

Ze moet worden vervangen als er, terwijl de trekbeugel niet wordt bediend,
lucht uit de luchtkop of de luchtmicrometer stroomt.

Luchtzuiger, luchtzuigerveer en luchtmicrometer demonteren

- Draai de arreteerbout **[1-6]** uit de pistoolbehuizing.
- Trek de luchtmicrometer **[1-5]** uit de pistoolbehuizing.
- Haal de luchtzuiger met luchtzuigerveer eruit.
- Haal de luchtzuigerstang **[# 29629]** eruit.

Luchtzuiger, luchtzuigerveer en luchtmicrometer monteren

- Plaats de luchtzuigerstang **[# 29629]** er in de juiste positie in.
- Smeer de luchtzuiger met de luchtzuigerveer en de luchtmicrometer **[1-5]** met SATA-pistoolvet (**# 48173**) in en monteer ze.
- Druk de luchtmicrometer in de pistoolbehuizing.
- Schroef de arreteerbout **[1-6]** in de pistoolbehuizing.

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.5. Afdichting (luchtzijde) vervangen

Vervanging is noodzakelijk als er lucht onder de trekbeugel ontsnapt.

Demonteer de afdichting

- Draai de contraoer los.
- Draai de regelschroef **[1-4]** met de contraoer uit de pistoolbehuizing.
- Verwijder de veer en de verfnaald.
- Demonteer de trekbeugel **[1-12]** (zie hoofdstuk 9.1).
- Draai de arreteerbout **[1-6]** uit de pistoolbehuizing.
- Trek de luchtmicrometer **[1-5]** uit de pistoolbehuizing.
- Haal de luchtzuiger met luchtzuigerveer eruit.
- Haal de luchtzuigerstang **[# 29629]** eruit.
- Schroef de stopbus **[# 3749]** met de universele sleutel uit de pistoolbehuizing.
- Trek de afdichting **[# 422]** uit de pistoolbehuizing.

Afdichting monteren

- Plaats de afdichting in de pistoolbehuizing **[# 422]**.
- Schroef de stopbus **[# 3749]** met de universele sleutel in de pistoolbehuizing.
- Plaats de luchtzuigerstang er in de juiste positie in.
- Vet de luchtzuiger met luchtzuigerveer **[10-3]** en de luchtmicrometer met SATA-pistoolvet (**# 48173**) in en monteer ze.
- Druk de luchtmicrometer in de pistoolbehuizing.
- Draai de arreteerbout erin.
- Monteer de trekbeugel (zie hoofdstuk 9.1).
- Plaats de veer en de verfnaald.
- Schroef de regelschroef **[1-4]** met contraoer in de behuizing.

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.6. Spil van afstelling ronde/brede straal vervangen

Vervanging is noodzakelijk als er lucht ontsnapt bij de afstelling ronde/brede straal of de sproeistraal niet meer kan worden ingesteld.

Spil demonteren

- Draai de schroef met verzonken kop [# 1503] eruit.
- Trek de kartelknop [# 3657] eraf.
- Schroef de spil [# 54221] met de SATA universele sleutel uit de pistool-behuizing.

Spil monteren

- Schroef de spil [# 54221] met de SATA universele sleutel in de pistool-behuizing.
- Plaats de kartelknop [# 3657] erop.
- Bevochtig de schroef met verzonken kop [# 1503] met Loctite 242 en draai deze er handvast in.

10. Onderhoud en opslag

Om de werking van het lakpistool te kunnen garanderen, moet zorgvuldig met het product worden omgegaan en moet het product volgens voorschriften worden onderhouden.

- Sla het lakpistool op een droge locatie op.
- Reinig het lakpistool grondig na elk gebruik en voor elke materiaalwissel.



Voorzichtig!

Schade door onjuist reinigingsmiddel

Door gebruik van agressieve reinigingsmedia voor de reiniging van het lakpistool kan deze worden beschadigd.

- Gebruik geen agressieve reinigingsmedia.
- Gebruik reinigingsmiddelen met een pH-waarde van 6–8.
- Gebruik geen zuren, logen, basen, afbijtmiddelen, ongeschikte geregenereerde oliën of andere agressieve reinigingsmedia.



Voorzichtig!

Materiële schade door onjuiste reiniging

Door het lakpistool onder te druppelen in een oplos- of reinigingsmiddel of door het met een ultrasone reiniger te reinigen, beschadigt u het lakpistool.

- Leg het lakpistool niet in oplos- of reinigingsmiddel.
- Reinig het lakpistool niet in een ultrasone reiniger.
- Gebruik uitsluitend door SATA aanbevolen wasmachines.



Voorzichtig!

Materiële schade door onjuist reinigingsgereedschap

Reinig verontreinigde boringen in geen geval met voorwerpen die niet daarvoor zijn bedoeld. Reeds de kleinste beschadigingen doen afbreuk aan de kwaliteit van het sproeibeeld.

- Gebruik SATA-sproeikopreinigingsnaalden (# 62174) of (# 9894) .



Aanwijzing!

Soms kan het nodig zijn om enkele delen van het lakpistool te demonteren om deze grondig te reinigen. Als demontage noodzakelijk is, adviseren wij om uitsluitend die componenten te demonteren die door hun functie in contact komen met het materiaal.

- Spoel het lakpistool goed door met verdunning.
- Reinig de luchtkop met een kwast of borstel.
- Vet bewegende delen in met pistoolvet.

11. Storingen

De hieronder genoemde storingen mogen uitsluitend door geschoold vakpersoneel worden opgelost.

Als een storing niet kan worden verholpen door één van de hulpmaatregelen, stuur het lakpistool dan op naar de klantenservice van SATA (zie voor adres het hoofdstuk 16).

Storing	Oorzaak	Remedie
Onrustige sproeistraal (fladderen/spugen) of luchtbellens in de vloeibeker.	Verfkop niet vastgedraaid.	Draai de verfkop met de universele sleutel vast.

Storing	Oorzaak	Remedie
Spuitsresultaat te klein, schuin, eenzijdig of gesplitst.	Boringen van de luchtkop met lak beslagen.	Luchtkop reinigen. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Verfoppunt (verfoppinnetje) beschadigd.	Controleer de verfoppunt op beschadiging, vervang evt. de sproeier.
Afstelling ronde/brede straal niet draaibaar.	De afstelling is linksom te sterk in de begrenzing gedraaid; spil in de schroefdraad van het pistool zit los.	Schroef de afstelling er met een steeksleutel uit, maak ze gangbaar of vervang ze volledig.
Lakpistool schakelt de lucht niet uit.	Luchtzuigerzitting verontreinigd.	Reinig de luchtzuigerzitting. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Luchtzuiger versleten.	Vervang de luchtzuiger en de luchtzuigerpakking.
Materiaal borrelt in de vloeibeker.	Verstuivingslucht stroomt via het verfkanal in de vloeibeker. Verfkanal onvoldoende vastgedraaid. Luchtkop er niet volledig opgeschroefd, luchtkring verstopt, zitting defect of sproeierinzet beschadigd.	Onderdelen vastdraaien, reinigen of vervangen.
Corrosie op de luchtkopschroefdraad, het materiaalkanaal (materiaal-aansluiting) of de lakpistoolbehuizing.	Reinigingsvloeistof (waterig) blijft te lang in het pistool.	Laat de pistoolbehuizing vervangen. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Ongeschikte reinigingsvloeistoffen.	

Storing	Oorzaak	Remedie
Spuutmedium ontsnapt achter de verfnaaldafdichting.	Verfnaaldafdichting defect of niet aanwezig.	Vervang de verfnaaldafdichting.
	Verfnaald beschadigd.	Vervang de sproeierset (zie hoofdstuk 9.2).
	Verfnaald verontreinigd.	Reinig de verfnaald. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
Lakpistool lekt bij de verkoppunt ("verkop-pinnetje").	Vuil tussen verfnaaldpunt en verkop.	Reinig de verkop en de verfnaald. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Sproeierset beschadigd.	Vervang de sproeierset (zie hoofdstuk 9.2).

12. Afvalverwerking

Afvoer van volledig geleegd lakpistool als recycleerbaar materiaal. Om milieuschade te voorkomen moeten resten spuitmedium en verdunningsmiddel gescheiden van het lakpistool op milieuvriendelijke wijze worden afgevoerd. Zie de lokale voorschriften!

13. Klantenservice

Accessoires, reserveonderdelen en technische ondersteuning ontvangt u bij uw SATA-handelaar.

14. Toebehoren

Art. nr.	Benaming	Aantal
6981	Snelkoppelingsnippel G1/4 IG	5 st.
64030	SATA reinigungsset	1 Set
9902	Luchtslang	1 st.
48173	High grade vet	1 st.
10009	High grade vet	6 st.

15. Reserveonderdelen [2]

Art. nr.	Benaming	Aantal
422	Afdichting voor luchtzuiger	1 st.

Art. nr.	Benaming	Aantal
1503	Schroef met verzonken kop M 4x8	1 st.
2600	Service-eenheid sproeier set	1 Set
3657	Gekartelde knop	1 st.
3749	Stopbus voor luchtzuiger	1 st.
6445	Verfnaaldpakking	1 Set
6486	Handbeugelset	1 Set
8268	Afdichtingsring	1 st.
9654	Gereedschapset	1 Set
16162	Draaikoppeling voor SATA verfspuitpistolen	1 st.
20412	Drukbeker	1 st.
20438	Veiligheidsventiel	1 st.
20461	Luchtslang kunststof	1 st.
21014	Deksel	1 st.
29629	Luchtzuigerstang	1 st.
53603	Luchtmicrometer	1 st.
53777	Luchtaansluiting voor deksel	1 st.
54049	Afdichtingsring voor drumbeker	4 st.
54221	Spil	1 st.
61416	Verfmengregelschroef met contramoer	1 Set
64766	Afstandsring	1 st.
65920	Regelarmatuur	1 st.
70623	Reparatieset	1 Set
70664	Pakking druppelblokkering	10 st.
83493	Drukbekeraansluiting	1 st.
83501	Luchtslang met drumbekeraansluiting voor SATA spray master	1 Set
120816	Drukaflaatschroef	2 st.
133926	Strijkrollenset	1 Set
133934	Afdichting voor spil R-B-afstelling	3 st.
133959	Veerset met elk verfnaald/luchtzuigerveren	1 Set
133967	Draadstift	3 st.
133983	Luchtaansluitstuk G 1/4 a	1 st.
133991	Luchtzuigerkop	3 st.

☐	Bij de reparatieset (# 70623)
★	Bij de afdichtingsset (# 9829) inbegrepen
★★	Bij de service-eenheid (# 6486) inbegrepen

16. EU Conformiteitsverklaring

Fabrikant:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Hiermee verklaren wij dat het volgende product op grond van zijn concept, constructie en bouwwijze in de door ons in omloop gebrachte uitvoering voldoet aan de veiligheidseisen van de EU-richtlijn 2014/34/EU inclusief de op het tijdstip van de verklaring geldende wijzigingen en in overeenkomst is met EU-richtlijn 2014/34/EU en met het oog op ATEX-productkentekening in ruimtes met explosiegevaar gebruikt kan worden.

Productomschrijving:Lakpistool

Typeaanduiding: SATA spray master RP

ATEX classificatie: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Relevante richtlijnen:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EG-machinerichtlijn 2006/42/EG
- EU-richtlijn 2014/34/EU over apparaten en beveiligingssysteem voor doelmatig gebruik in explosiegevaarlijke ruimtes

Toegepaste geharmoniseerde normen:

- DIN EN 1127-1:2011 'Beveiliging tegen explosie deel 1: grondslagen en methodiek'
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Niet-elektrische uitrusting voor gebruik in explosieve atmosferen – Basismethoden en eisen"
- DIN EN ISO 12100:2011; 'Veiligheid van machines, algemene eisen'
- DIN EN 1953:2013 'Spuut- en sproeiapparaten voor coatingstoffen - veiligheidseisen'

Toegepaste nationale normen:

- DIN 31000:2011 'Algemene richtlijnen voor het veilig vormgeven van technische producten'

De conform Richtlijn 2014/34/EU artikel 13 vereiste documenten zijn bij de aangemelde instantie nummer 0123 voor 10 jaar gedeponeerd.

Kornwestheim, 31-10-2019



Albrecht Kruse
Directeur

Innholdsfortegnelse [original utgave: tysk]

1. Generell informasjon	321	9. Vedlikehold og reparasjon ...	329
2. Sikkerhetsanvisninger	323	10. Pleie og oppbevaring	333
3. Rett bruk	325	11. Feil	334
4. Beskrivelse	325	12. Deponering	335
5. Leveransens innhold	325	13. Kundeservice	335
6. Oppbygging	325	14. Tilbehør	336
7. Tekniske data	326	15. Reservedeler	336
8. Drift	326	16. EU-samsvarserklæring	337



Les dette først!

Før oppstart og bruk må du lese denne bruksveiledningen grundig og i sin helhet. Følg sikkerhets- og farehenvísningene!

Denne bruksveiledningen samt bruksveiledningen for sprøytepipstolen må alltid oppbevares sammen med produktet eller på et sted hvor den er tilgjengelig for alle til enhver tid!

1. Generell informasjon

1.1. Innledning

Denne bruksveiledningen inneholder viktig informasjon for bruk av SATA spray master RP, i det følgende kalt lakkeringspipstol. I tillegg beskrives start, service og vedlikehold, pleie og lagring samt retting av feil.

1.2. Målgruppe

Denne bruksanvisningen er ment for

- Faghåndverkere som malere og lakkerere.
- Utdannet personell for lakkeringsarbeid i industri- og håndverksbedrifter.

1.3. Ulykkesforebygging

Både generelle og nasjonale forskrifter om forebygging av ulykker samt verkstedets og bedriftens beskyttelsesanvisninger skal overholdes.

1.4. Tilbehør, reserve- og slitedeler

Det skal prinsipielt bare brukes originale tilbehørs-, reserve- og slitedeler fra SATA. Tilbehørsdeler som ikke er levert av SATA, er ikke testet og dermed ikke godkjent. SATA overtar ikke ansvar for skader som oppstår ved bruk av ikke godkjente tilbehørs-, reserve- og slitedeler.

1.5. Garanti og ansvar

SATAs allmenne forretningsvilkår gjelder sammen med evt. andre kontraktsmessige avtaler samt de lover som til enhver tid gjelder.

SATA er ikke ansvarlig for

- Bruksinstruksen ikke er fulgt
- Produktet er brukt til formål det ikke er konstruert for
- Personalet som brukte sprøytepipetten ikke var tilstrekkelig opplært
- Det ikke ble brukt personlig verneutstyr
- Bruk av ikke originale tilbehørs-, reserve- og slitedeler
- Ombygging eller tekniske forandringer gjort av bruker på egen hånd
- Naturlig bruk / slitasje
- Skaden er resultat av et slag som ikke hører med til vanlig bruk av produktet
- Monterings- og demonteringsarbeider
- Rengjøring av displayskiven med spisse, skarpe eller ru gjenstander

1.6. Anvendte direktiver, forordninger og normer

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Ekspløsjonsfarlige områder del 0: Driftsmidler – Generelle krav

Direktiv 2014/34/EU

Apparater og vernesystemer for riktig bruk i ekspløsjonsfarlige områder (ATEX)

Direktiv 2006/42/EF

Maskindirektiv

DIN EN 1127-1:2011 del 1

Ekspløsjonsvern del 1: Grunnlag og metodikk

DIN EN ISO 80079-36:2016

Ikke-elektriske apparater for bruk i ekspløsjonsfarlige områder del 1: Grunnlag og krav

DIN EN ISO 12100:2011

Maskinsikkerhet, generelle krav

DIN EN 1953:2013

Sprøyte- og sprayapparater for belegningsstoffer – krav til sikkerhet.

DIN 31000:2011

„Generelle prinsipper for den sikkerhetsmessige utformingen av tekniske produkter“

2. Sikkerhetsanvisninger

Les og overhold alle instruksjonene nedenfor. Manglende eller feil overholdelse kan føre til funksjonsfeil eller forårsake alvorlig skade eller død.

2.1. Krav til personell

Lakkeringspistolen må kun brukes av fagarbeidere med erfaring og personale som har fått opplæring og som har lest og forstått denne bruksveiledningen i sin helhet. Personer som har nedsatt reaksjonsevne på grunn narkotiske stoffer, alkohol, medikamenter eller på annen måte, har forbud mot å benytte lakkeringspistolen.

2.2. Personlig verneutstyr

Ved bruk av lakkeringspistolen samt ved rengjøring og vedlikehold må man alltid benytte godkjent åndedretts- og øyevern, egnede vernehansker, arbeidsklær og vernesko.

2.3. For bruk i eksplosjonsfarlige områder

Lakkeringspistolen er godkjent for bruk/oppbevaring i eksplosjonsfarlige områder i Ex-sone 1 og 2. Merkingen på produktet må overholdes.



Fare!

Livsfare på grunn av lakkeringspistol som eksploderer

Bruk av lakkeringspistolen i eksplosjonsfarlige områder i EX-sone 0 kan føre til eksplosjoner.

→ Ta aldri lakkeringspistolen inn i eksplosjonsfarlige områder i Ex-sone 0.

2.4. Sikkerhetsanvisninger

Teknisk tilstand

- Lakkeringspistolen må aldri tas i bruk når den er skadet eller når deler mangler.
- Lakkeringspistolen må straks settes ut av drift, skilles fra trykkluftforsyningen og gjøres trykkløs når den er skadet.
- Lakkeringspistolen må aldri ombygges på egenhånd eller endres teknisk.
- Hver gang før lakkeringspistolen med alle tilkoblede komponenter skal brukes, må den kontrolleres for skader og om den sitter godt fast, og eventuelt settes i stand.

Arbeidsmaterialer

- Bearbeiding av syre- og lutholdige sprøytemedier er forbudt.

- Bearbeiding av løsemidler med klorfluorkarboner, bensin, parafin, herbicider, pesticider og radioaktive stoffer er forbudt. Halogeniserte løsemidler kan føre til eksplosive og etsende kjemiske forbindelser.
- Bearbeiding av aggressive stoffer som inneholder store pigmenter som har skarpe kanter og er smerglende, er forbudt. Til disse stoffene hører for eksempel forskjellige limtyper, kontakt- og dispersjonslim, klorkautsjuk, pusslignende materialer og farger fylt med grove fiberstoffer.
- Ta kun med den mengden løsemiddel, maling, lakk eller andre farlige sprøytemedier, som er nødvendige for arbeidet, inn i lakkeringspistolens arbeidsområde. Ved arbeidsslutt må disse plasseres i lagerrom i henhold til reglene.

Driftsparametre

- Lakkeringspistolen kan kun benyttes innenfor de parameterne som er oppgitt på merkeplaten.

Tilkoblede komponenter

- Bruk utelukkende SATA originalt tilbehør og reservedeler.
- Slinger og ledninger som tilkobles må under drift tåle de forventede kravene angående termisk, kjemisk og mekanisk påkjenning.
- Slinger som står under trykk kan forårsake skader på grunn av piskebevegelser når de løsnes fra tilkoblingen. Før slanger løsnes må de fullstendig utlufes.

Rengjøring

- Bruk aldri syre- eller lutholdige rengjøringsmidler til rengjøringen av lakkeringspistolen.
- Bruk aldri halogeniserte kullvannstoffbaserte rengjøringsmidler.

Brukssted

- Bruk aldri lakkeringspistolen i områder med tenningskilder som åpne flammer, glødende sigaretter eller ikke eksplosjonsbeskyttede elektriske innretninger.
- Bruk lakkeringspistolen kun i rom med god lufting.

Generelt

- Lakkeringspistolen må aldri rettes mot levende vesener.
- Lokale sikkerhetsforskrifter, forskrifter for forebygging av ulykker og miljøvernforskrifter må overholdes.
- Følg forskrifter om forebygging av ulykker.

3. Rett bruk

Lakkeringspistolen brukes til påføring av maling og lakk samt beis og lasur på egnet underlag, opptil en viskositet på ca. 150 sec. i DIN 4 mm beger, avhengig av dysestrørrelsen.

4. Beskrivelse

Trykkluften som er nødvendig for lakkeringen kobles til på trykklufttilkoblingen. Ved å trykke på avtrekkeren til første trykkpunkt aktiveres forluftstyringen. Ved å trekke avtrekkeren lenger inn trekkes fargenålen ut av fargedysen, sprøytemediet flyter ut av fargedysen og forstøves av trykkluften som strømmer ut av luftdysen.

5. Leveransens innhold

- Lakkeringspistol med dysesett RP og aluminiumsbeger med luftregulator og manometer (0–1,6 bar)
- Sikkerhetsovertrykksventil
- Begerluftslange
- Verktøysett
- Bruksveiledning

Etter utpakking må du kontrollere følgende:

- Lakkeringspistol skadet
- Leveringsomfang komplett

6. Oppbygging

6.1. Lakkeringspistol

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| [1-1] | Hurtigkobling for SM trykkbeger med tilbake-slagsventil | [1-9] | Lufttilkobling |
| [1-2] | Sikkerhets- og utluftings-ventil | [1-10] | Reguleringsknapp |
| [1-3] | Begerluftslange | [1-11] | Sikkerhetsventil for reguleringsventil |
| [1-4] | Materialmengderegulering med låsemutter | [1-12] | Avtrekker |
| [1-5] | Trykkluftmikrometer | [1-13] | Dysesett |
| [1-6] | Låseskrue | [1-14] | Trykkbeholder |
| [1-7] | Trinnløs rund-/bredstrålereregulering | [1-15] | Skrudeksel |
| [1-8] | Manometer for trykk inne i begeret | | |

7. Tekniske data

Betegnelse	RP
Anbefalt inngangstrykk	1,0 bar - 2,0 bar
Maks. inngangstrykk	10,0 bar
Maks. driftsovertrykk luft	3,0 bar
Maks. begerovertrykk	1,7 bar
Trykk i begeret trinnløst	0 - 1,7 bar
Anbefalt sprøyteavstand	17 cm - 21 cm
Luftforbruk	150 - 230 NI/min ved 1 - 2 bar
Materialets maks. temperatur	50 °C
Vekt (uten material) aluminiumsoverkopp 750 ml	1 300 g

8. Drift



Advarsel!

Fare for personskade på grunn av trykkluftslangen som sprekker

Ved bruk av en ikke egnet trykkluftslange, kan denne skades på grunn for høyt trykk og eksplodere.

→ Bruk kun løsemiddelbestandige, antistatiske og teknisk feilfrie slanger for trykkluft med kontinuerlig trykkbestandighet på minst 10 bar, en avledningsmotstand på < 1 MOhm og en minste innvendig diameter på 9 mm (# 9902).



OBS!

Skader på grunn av tilsmusset trykkluft

Bruk av forurenset trykkluft kan forårsake feilfunksjoner.

→ Bruk ren trykkluft. For eksempel ved bruk av SATA filter 100 (# 148247) utenfor lakkeringskabinen eller SATA filter 484 (# 92320) inne i lakkeringskabinen.

Før hver bruk må følgende punkter tas hensyn til/kontrolleres for å garantere et sikkert arbeid med lakkeringspistolen:

- At alle skruer sitter godt fast [# 1503], [# 61416] og [# 133967]. Skru ev. skruene fast.
- At luftdysen sitter godt fast

- At fargedysen er skrudd fast med et dreiemoment på 14 Nm.
- At det brukes ren trykkluft.

8.1. Første gangs bruk

- At trykkluftslangen er grundig blåst ut før montering.
- At fargekanalen er gjennomspylt med egnet rengjøringsvæske.
- Skru tilkoblingsnippelen til lufttilkoblingen.
- Koble til trykkluftslangen til luftventilen **[1-9]**.
- Still inn det innvendige trykket i begeret i henhold til materialet som skal brukes.
- Rett inn luftdysen.
 - For horisontalstråle rettes luftdysens horn inn loddrett
 - For vertikalstråle rettes luftdysens horn inn vannrett.

8.2. Reguleringsdrift

Koble til lakkeringspistolen

- Koble trykkluftslangen til lufttilkoblingen **[1-9]**.

Fylle på material



Merk!

Ved lakkering må du kun bruke nødvendig materialmengde for arbeids-trinnet.

Pass på nødvendig sprøyteavstand ved lakkering. Etter lakkeringen må materialet lagres eller kasseres på en fagmessig måte.

- Skru av skrudkselet **[1-15]** fra begeret **[1-14]**.
- Fjern dråpesperren **[# 70664]**.
- Fyll overkoppen (maksimalt 20 mm under overste kant).
- Sett inn dråpesperren.
- Skru skrudkselet på overkoppen.

Tilpass materialtrykket

Materialtrykket kan avleses på manometeret **[1-8]** og stilles inn trinnløst på reguleringsknappen **[1-10]**.

- Trekk reguleringsknappen **[1-10]** ned fra lakkeringspistolen til den hørbart går ut av lås.
- Sprøyteluftmengden innstilles med reguleringsknappen, og sprøytestråletrykket avleses på manometeret.
- Trykk inn reguleringsknappen mot lakkeringspistolen til den hørbart går i lås.
- Skru kort opp utluftingsventilen **[1-2]** og kontroller om manometeret

igjen stiller seg inn på det ønskede trykket.

Tilpasse pistolens innvendig trykk



Merk!

Ved innstilling av det indre trykket i pistolen via en ekstern reduksjonsventil må luftmikrometer **[# 53603]** være fullstendig åpnet (loddrett stilling).



Merk!

Pistolens innvendige trykk kan innstilles mest nøyaktig med SATA adam 2.



Merk!

Om det nødvendig pistolinngangstrykket ikke oppnås, må trykket i trykkluftnettet økes.

Et for høyt inngangslufttrykk fører til høyere avtrekkerkrefter.

- Trekk avtrekkeren **[1-12]** helt inn.
- Gjennomfør innstillingen i henhold til én av følgende innstillingsmuligheter. Ta hensyn til det maksimale pistolinngangstrykket (se kapittel 7).
 - Innstilling via SATA adam 2.
 - Innstilling via ekstern reduksjonsventil.
- Sett avtrekkeren i utgangsposisjon.

Still inn materialmengden



Merk!

Slitasjen på fargedysen og fargenålen er minst når materialmengdereguleringen er helt åpen. Velg dysestørrelse avhengig av sprøytemedium og arbeidshastighet.

Materialmengden og dermed nålbevegelsen kan innstilles trinnløst via reguleringsskruen **[1-4]**.

- Løsne kontramutteren.
- Trekk avtrekkeren **[1-12]** helt inn.
- Still inn materialmengden med reguleringsskruen **[1-4]**.
- Skru til kontramutteren for hånd.

Innstilling av sprøytestrålen

Sprøytestrålen kan innstilles trinnløst ved hjelp av rund-/bredstrålereguleringen [1-7] til det oppnås en rundstråle.

- Sprøytestrålen innstilles ved å dreie rund- og bredstrålereguleringen [1-7].
 - Dreieing til høyre – rundstråle
 - Dreieing til venstre – bredstråle

Starte lakkeringsprosessen

- Innta sprøyteavstanden (se kapittel 7).
- Trekk avtrekkeren [1-2] helt inn og før lakkeringspistolen i 90° mot lakkeringsoverflaten.
- Sikre sprøyteluftforsyningen og materialforsyningen.
- Trekk avtrekkeren bakover og start lakkeringsprosessen. Etterjuster eventuelt materialmengde og sprøytestråle.

Avslutte lakkeringen

- Sett avtrekkeren. [1-12] i utgangsposisjon.
- Når lakkeringen avsluttes, avbryt sprøyteluft og tøm begeret [1-14].
Ta hensyn til henvisningene om pleie og lagring (se kapittel 10).

9. Vedlikehold og reparasjon



Advarsel!

Fare for personskader hvis komponenter løsner eller material kommer ut.

Hvis det utføres vedlikeholdsarbeider med forbindelse til trykkluftnett, kan komponenter løsne uventet og material slippe ut.

→ Lakkeringspistolen må alltid kobles fra trykkluftnett før alle vedlikeholdsarbeider.



Advarsel!

Fare for personskade på grunn av skarpe kanter

Under montering på dysesettet er det fare for personskade på grunn av skarpe kanter.

→ Bruk arbeidshansker.

Det følgende kapittelet beskriver vedlikehold og reparasjon av lakkeringspistolen. Vedlikeholds- og reparasjonsarbeider må kun utføres av opplært personale.

- Før alle vedlikeholds- og reparasjonsarbeider må trykkluftforsyningen til trykklufttilkoblingen **[1-9]** avbrytes.

For reparasjon finnes det tilgjengelige reservedeler (se kapittel 15).

9.1. Bytte avtrekkeren

Demontere avtrekkeren

- Løsne reguleringsskruens kontramutter **[1-4]**.
- Skru reguleringsskruen med kontramutteren ut av pistolkroppen.
- Ta ut fjæren og fargenålen.
- Trekk låseringer forsiktig ut.
- Trekk ut begge boltene.
- Ta av avtrekkeren.

Monter avtrekkeren

- Sett inn avtrekkeren.
- Sett inn bøyleboltene.
- Sett inn låseringene.
- Sett inn fargenålen og fjæren.
- Skru reguleringsskruen **[1-4]** med kontramutteren inn i pistolkroppen.

9.2. Erstatte dysesettet



OBS!

Personskader på grunn av feil montering

Fargedysen og fargenålen kan skades på grunn av feil monteringsrekkefølge.

→ Monteringsrekkefølgen må absolutt følges. Skru aldri inn fargedysen mot en fargenål som står under spenning.

Dysesettet består av en testet kombinasjon av luftdyse, fargedyse og fargenål. Dysesettet må alltid skiftes ut komplett.

Demontere dysesettet

- Løsne reguleringsskruens kontramutter **[1-4]**.
- Skru reguleringsskruen med kontramutteren ut av pistolkroppen.
- Ta ut fjæren og fargenålen.
- Skru av luftdysen **[1-13]**.
- Skru fargedysen ut av pistolkroppen med universalnøkkelen.

Montere dysesettet

- Skru fargedysen inn i pistolkroppen med universalnøkkelen og trekk den fast med et dreiemoment på 14 Nm.
- Skru luftdysen **[1-13]** på pistolkroppen.

- Sett inn fargenålen og fjæren.
- Skru reguleringsskruen **[1-4]** med kontramutteren inn i pistolkroppen. Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.3. Bytte fargenåltetningen

Et bytte er nødvendig når materialet kommer ut av den selvjusterende fargenålpakningen.

Demontere fargenålpakningen

- Løsne kontramutteren.
- Skru reguleringsskruen **[1-4]** med kontramutteren ut av pistolkroppen.
- Ta ut fjæren og fargenålen.
- Demonter avtrekkeren **[1-12]**. (se Kapittel 9.1).
- Skru fargenåltetningen **[# 6445]** ut av pistolkroppen med skrunøkkelen (inkludert i verktøysettet (# 9654)).

Montere fargenålpakningen

- Skru fargenåltetningen **[# 6445]** inn i pistolkroppen med skrunøkkelen (inkludert i verktøysettet (# 9654)).
- Monter avtrekkeren **[1-12]** (se kapittel 9.1).
- Sett inn fjæren og fargenålen.
- Skru reguleringsskruen **[1-4]** med kontramutteren inn i pistolkroppen. Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.4. Bytte luftstempleet, luftstempelfjæren og luftmikrometeret



Advarsel!

Fare for personskader hvis luftmikrometeret løsner.

Luftmikrometeret kan skyte ukontrollert ut av lakkeringspistolen hvis låseskruen ikke er trukket fast.

→ Kontroller at luftmikrometerets låseskrue sitter godt fast, ev. trekkes den fast.

Bytte er nødvendig når det kommer luft ut av luftdysen eller luftmikrometeret uten at avtrekkeren betjenes.

Demontere luftstempleet, luftstempelfjæren og luftmikrometeret

- Skru låseskruen **[1-6]** ut av pistolkroppen.
- Trekk luftmikrometeret **[1-5]** ut av pistolkroppen.
- Fjern luftstempleet og luftstempelfjæren.
- Fjern luftstempelstangen **[# 29629]**.

Montere luftstempleet, luftstempelfjæren og luftmikrometeret

- Sett luftstempelstangen **[# 29629]** inn i riktig posisjon.
- Sett luftstampelet med luftstempelfjær samt luftmikrometeret **[1-5]** inn med SATA-pistolfett (**# 48173**) og monter disse.
- Skyv luftmikrometeret inn i pistolkroppen.
- Skru låseskruen **[1-6]** inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.5. Bytte av pakning (på luftinntakssiden)

Byttet er nødvendig når det kommer luft ut under avtrekkeren.

Demontere pakningen

- Løsne kontramutteren.
- Skru reguleringsskruen **[1-4]** med kontramutteren ut av pistolkroppen.
- Ta ut fjæren og fargenålen.
- Demonter avtrekkeren **[1-12]**. (se Kapittel 9.1).
- Skru låseskruen **[1-6]** ut av pistolkroppen.
- Trekk luftmikrometeret **[1-5]** ut av pistolkroppen.
- Fjern luftstampelet og luftstempelfjæren.
- Fjern luftstempelstangen **[# 29629]**.
- Skru pakningen **[# 3749]** ut av pistolkroppen med universalnøkkelen.
- Trekk pakningen **[# 422]** ut av pistolkroppen.

Montere pakningen

- Sett pakningen inn i pistolkroppen **[# 422]**.
- Skru pakningen **[# 3749]** inn i pistolkroppen med universalnøkkelen.
- Sett luftstempelstangen inn i riktig posisjon.
- Sett luftstampelet med luftstempelfjæren **[10-3]** samt luftmikrometeret inn med SATA-pistolfett (**# 48173**) og monter disse.
- Skyv luftmikrometeret inn i pistolkroppen.
- Skru inn låseskruen.
- Montere avtrekkeren (se kapittel 9.1).
- Sett inn fjæren og fargenålen.
- Skru reguleringsskruen **[1-4]** med kontramutteren inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.6. Erstatte spindel for rund- / bredstrålerregulering

Byttet er nødvendig når luft kommer ut av rund- / bredstrålerreguleringen eller innstilling av sprøytestrålen ikke lenger er mulig.

Demontere spole

- Drei ut sekskantskruen **[# 1503]**.
- Ta av det riflede hodet **[# 3657]**.

- Skru spindelen [# 54221] ut av pistolkroppen med universalnøkkelen.

Montere spolen

- Skru spindelen [# 54221] inn i pistolkroppen med universalnøkkelen.
- Sett på det riflede hodet [# 3657].
- Senkeskruen [# 1503] settes inn med Loctite 242 og skrues inn for hånd.

10. Pleie og oppbevaring

For å garantere lakkeringspistolens funksjon kreves skånsom håndtering samt regelmessig vedlikehold og pleie av produktet.

- Lakkeringspistolen lagres på et tørt sted.
- Rengjør lakkeringspistolen nøye etter hver gangs bruk og før hvert bytte av materialet.

**OBS!**

Skader på grunn av feil rengjøringsmidler

Bruk av aggressive rengjøringsmidler for rengjøring av lakkeringspistolen kan føre til skader på denne.

- Ikke bruk aggressive rengjøringsmidler.
- Bruk nøytrale rengjøringsmidler med en pH-verdi på 6–8.
- Ikke bruk syrer, lut, baser, lakkfjernere, uegnede regenerater eller andre aggressive rengjøringsmidler.

**OBS!**

Materielle skader på apparatet på grunn av feil rengjøring

Lakkeringspistolen kan bli skadet hvis den senkes ned i løse- eller rengjøringsmiddel eller rengjøres med et ultralydapparat.

- Ikke legg lakkeringspistolen i løse- eller rengjøringsmiddel.
- Ikke rengjør lakkeringspistolen i et ultralydapparat.
- Bruk kun vaskemaskiner anbefalt av SATA.

**OBS!**

Det kan føre til materielle skader å bruke feil rengjøringsverktøy

Ikke rengjør forurensede hull med feil gjenstander. Selv den minste skaden påvirker sprøytebildet.

- Bruk SATA-dyserengjøringsnål (# 62174) hhv. (# 9894).



Merk!

I sjeldne tilfeller kan det være nødvendig å demontere noen av lakkeringspistolens deler for å rengjøre disse grundig. Hvis det er nødvendig med en demontering bør dette begrenses til de delene som ut fra sin funksjon kommer i kontakt med materialet.

- Gjennomspyl lakkeringspistolen med løsemiddel.
- Luftdysen rengjøres med pensel eller børste.
- Bevegelige deler settes inn med pistolfett.

11. Feil

Feilene som beskrives nedenfor kan kun rettes av opplært fagpersonale. Hvis en feil ikke kan rettes med utbedringstiltakene som er beskrevet nedenfor, må lakkeringspistolen sendes til SATA kundeserviceavdelingen (adresse se kapittel 16).

Feil	Årsak	Løsning
Urolig sprøytestråle (flagrer / spytter) eller luftbobler i overkoppen.	Fargedysen ikke trukket til.	Trekk fargedysen til med universalnøkkelen.
Spredningsbildet for lite, skjevt, ensidig eller spaltet	Hullene i luftdysen er dekket med lakk.	Rengjør luftdysen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Spissen på fargedysen (fargedysen) er skadet.	Kontroller fargedysespissen for skader, bytt dysesettet ev. ut.
Rund-/bredstrålerereguleringen kan ikke dreies.	Reguleringen ble dreid mot urviseren for mye til begrensningen, spindelen er løs i pistolens gjenge.	Skrut ut reguleringen med engangsnøkkelen, reparer den eller bytt den komplett ut.
Lakkeringspistolen stopper ikke luften.	Luftstempelsettet tilsusset.	Rengjør luftstempelsettet. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Luftstempel slitt.	Bytt ut luftstempelet og luftstempelpakningen.

Feil	Årsak	Løsning
Material bobler i overkoppen.	Forstøvningsluft kommer inn i overkoppen via fargekanalen. Fargedysen ikke trukket tilstrekkelig til. Luftdysen ikke fullstendig skrudd på, luftkretsen tilstoppet, setet defekt eller dysesettet defekt.	Skrut til delene, rengjør eller bytt ut.
Korrosjon på luftdysegjengen, materialkanalen (materialtilkobling) eller lakkeringspistol kroppen.	Rengjøringsvæske (vannaktig) forblir for lenge i pistolen.	Sørg for å bytte pistolkroppen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Uegnet rengjøringsvæske.	
Det kommer ut sprøytemedium bak fargenåltetningen.	Fargenåltetningen defekt eller ikke tilstede.	Bytt fargenåltetning.
	Fargenål skadet.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.2).
	Fargenål tilsmusset.	Rengjør fargenålen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
Lakkeringspistolen drypper på fargedysespissen ("fargedysetapper").	Fremmedlegeme mellom fargenålspissen og fargedysen.	Rengjør fargedysen og fargenålen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Dysesettet er skadet.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.2).

12. Deponering

Lakkeringspistolen må være helt tømt når den leveres til resirkulering. For å unngå miljøskader må rester av sprøytemediet og slippmiddelet deponeres atskilt fra pistolen på fagmessig riktig måte. Ta hensyn til lokale forskrifter!

13. Kundeservice

Tilbehør, reservedeler og teknisk hjelp får du hos din SATA-forhandler.

14. Tilbehør

Art.nr.	Betegnelse	Antall
6981	Hurtigkoblingsnippel G1/4 IG	5 stk.
64030	SATA-rengjøringssett	1 sett
9902	Luftslange	1 stk.
48173	Høyeffektsfett	1 stk.
10009	Høyeffektsfett	6 stk.

15. Reservedeler [2]

Art.nr.	Betegnelse	Antall
422	Pakning for luftstempelstang	1 stk.
1503	Senkeskrue M4 x 8	1 stk.
2600	Service-enhet dysesett	1 sett
3657	riflet knapp	1 stk.
3749	Pakning for luftstempel	1 stk.
6445	Pakning med fargenåler	1 sett
6486	avtrekkerbøylesett	1 sett
8268	Pakning	1 stk.
9654	Verktøysett	1 sett
16162	Dreieledd for SATA malingssprøytepistol	1 stk.
20412	Trykkbeholder	1 stk.
20438	Sikkerhetsventil	1 stk.
20461	Luftslange plast	1 stk.
21014	Lokk	1 stk.
29629	Luftstempelstang	1 stk.
53603	Luftmikrometer	1 stk.
53777	Lufttilkobling for dekselet	1 stk.
54049	Tetningsring for trykkbegeret	4 stk.
54221	Spindel	1 stk.
61416	Reguleringsskrue for malingsmengde med kontramutter	1 sett
64766	Distanseskive	1 stk.
65920	Reguleringsventil	1 stk.
70623	Reparasjonssett	1 sett
70664	Pakning dråpesperre	10. stk.

Art.nr.	Betegnelse	Antall
83493	Trykkbegertilkobling	1 stk.
83501	Luftslange med trykkbegertilkobling for SATA spray master	1 sett
120816	Trykkavlastningsskrue	2 stk.
133926	Rullesett	1 sett
133934	Pakning for spindel R-B-regulering	3 stk.
133959	Fjærsett med fargenål/luftstempelfjær	1 sett
133967	Settskrue	3 stk.
133983	Lufttilkoblingsnippel G 1/4 a	1 stk.
133991	luftstempeltopp	3 stk.

☐	Inkludert i reparasjonssettet (# 70623)
★	Inkludert i tetningssettet (# 9829)
★★	Inkludert i service-enheten (# 6486)

16. EU-samsvarserklæring

Produsent:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Vi erklærer herved at produktet som er nevnt nedenfor, på grunn av sin oppbygging, konstruksjon og utforming, er i samsvar med de vesentlige sikkerhetskravene i EU-direktiv 2014/34 / EU, inkludert endringene som var i kraft på tidspunktet for erklæringen og i samsvar med EU-direktiv 2014/34 / EU, samt at det i følge ATEX-produktmerkingen kan brukes i eksplosjonsfarlige atmosfærer.

Produktbetegnelse: Sprøytepestol

Typebetegnelse: SATA spray master RP

ATEX-merking: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Gjeldende direktiver:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EUs maskindirektiv 2006/42/EC
- EC-direktivet 2014/34/EC apparater og vernesystemer for riktig bruk i eksplosjonsfarlige områder

Harmoniserende standarder:

- DIN EN 1127-1:2011 „Eksplosjonsbeskyttelse del 1: Grunnlag og metodikk“

- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Ikke-elektrisk utstyr for eksplosjonsfarlige omgivelser - Grunnleggende metode og krav“
- DIN EN ISO 12100:2011; „Maskinsikkerhet, generelle krav“
- DIN EN 1953:2013 „Spray- og sprøyteutstyr for overflatebehandlingsmidler - sikkerhetskrav“

Harmoniserende standarder:

- DIN 31000:2011 „Generelle retningslinjer for trygg utforming av tekniske produkter“

Dokumentene som kreves i henhold til direktiv 2014/34/EU artikkel 13, er lagret ved det nevnte stedet nummer 0123 i 10 år.

Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Adm.dir.

Spis treści [wersja oryginalna: j. niemiecki]

1. Informacje ogólne.....	339	9. Konserwacja i serwisowa-	
2. Wskazówki dotyczące		nie.....	348
bezpieczeństwa.....	341	10. Pielęgnacja i przechowywa-	
3. Zastosowanie zgodne z		nie.....	352
przeznaczeniem	343	11. Usterki	354
4. Opis	343	12. Utylizacja	356
5. Zakres dostawy	343	13. Serwis.....	356
6. Budowa	344	14. Akcesoria.....	356
7. Dane techniczne.....	344	15. Części zamienne	356
8. Praca	345	16. Deklaracja zgodności WE ...	358



Najpierw przeczytać!

Przed uruchomieniem i eksploatacją należy szczegółowo zapoznać się z całą instrukcją obsługi. Przestrzegać zasad bezpieczeństwa i informacji o zagrożeniach!

Niniejszą instrukcję obsługi oraz instrukcję obsługi pistoletu lakierniczego należy zawsze przechowywać w pobliżu produktu lub w miejscu przez cały czas ogólnodostępnym!

1. Informacje ogólne

1.1. Wstęp

Niniejsza instrukcja obsługi zawiera ważne informacje dotyczące eksploatacji pistoletu SATA spray master RP, zwanego dalej pistoletem lakierniczym. W instrukcji opisano również uruchomienie, konserwację i serwisowanie, pielęgnację i przechowywanie, jak również usuwanie usterek.

1.2. Grupa odbiorców

Niniejsza instrukcja jest przeznaczona dla

- specjalistów z branży malarsko-lakierniczej;
- przeszkolonego personelu wykonującego prace lakiernicze w zakładach przemysłowych i rzemieślniczych.

1.3. BHP

Należy koniecznie przestrzegać ogólnych oraz krajowych przepisów bhp i właściwych instrukcji warsztatowych i zakładowych.

1.4. Akcesoria oraz części zamienne i ulegające zużyciu

Należy stosować wyłącznie oryginalne akcesoria oraz części zamienne i ulegające zużyciu firmy SATA. Akcesoria, które nie zostały dostarczone przez firmę SATA, nie są sprawdzone ani zatwierdzone. Za szkody powstałe wskutek stosowania niezatwierdzonych akcesoriów oraz części zamiennych i ulegających zużyciu firma SATA nie ponosi żadnej odpowiedzialności.

1.5. Gwarancja i odpowiedzialność

Obowiązują Ogólne Warunki Handlowe SATA oraz ewentualnie inne uzgodnienia umowne oraz aktualnie obowiązujące przepisy.

Firma SATA nie ponosi odpowiedzialności w przypadku:

- Nieprzestrzegania instrukcji obsługi
- Stosowania produktu niezgodnie z przeznaczeniem
- Obsługi przez niewykwalifikowany personel
- Niestosowania środków ochrony osobistej
- Niestosowanie oryginalnych akcesoriów oraz części zamiennych i ulegających zużyciu
- Samodzielnej przebudowy i zmian technicznych
- Naturalne zużycie / ścieranie się.
- Ekscesywnego obciążenia, nietypowego dla normalnej eksploatacji
- Prace montażowe/demontażowe
- Czyszczenie tafli wyświetlacza kolczastym, ostrym lub szorstkim przedmiotem

1.6. Zastosowane dyrektywy, rozporządzenia i normy

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Atmosfery wybuchowe -- Część 0: Urządzenia – Podstawowe wymagania

Dyrektywa 2014/34/EU

Urządzenia i systemy ochrony do użytkowania zgodnie z przeznaczeniem w przestrzeniach zagrożonych wybuchem (ATEX)

Dyrektywa 2006/42/WE

Dyrektywa maszynowa

DIN EN 1127-1:2011 część 1

Zapobieganie wybuchowi i ochrona przed wybuchem -- Część 1: Pojęcia podstawowe i metodyka

DIN EN ISO 80079-36:2016

Urządzenia nieelektryczne w przestrzeniach zagrożonych wybuchem -- Część 1: Podstawowe założenia i wymagania

DIN EN ISO 12100:2011

Bezpieczeństwo maszyn -- Podstawowe wymagania

DIN EN 1953:2013

Urządzenia do rozpylania i natryskiwania materiałów powłokowych – Wymagania bezpieczeństwa

DIN 31000:2011

„Ogólne wytyczne dotyczące bezpiecznego wytwarzania wyrobów technicznych”

2. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Należy zapoznać się z wszystkimi poniższymi informacjami i ich przestrzegać. Nieprzestrzeganie lub niewłaściwe przestrzeganie podanych zaleceń może doprowadzić do nieprawidłowego działania lub poważnych urazów, a nawet śmierci.

2.1. Wymagania dla personelu

Pistolet lakierniczy może być stosowany wyłącznie przez doświadczonych, wykwalifikowanych osób i przeszkolony personel po przeczytaniu ze zrozumieniem pełnej instrukcji obsługi. Zabrania się korzystania z pistoletu lakierniczego osobom z obniżoną zdolnością reakcji spowodowaną środkami odurzającymi, alkoholem, lekami lub w inny sposób.

2.2. Środki ochrony osobistej

W trakcie korzystania z pistoletu lakierniczego oraz podczas jego czyszczenia i konserwacji zawsze nosić atestowaną ochronę dróg oddechowych, wzroku i słuchu, odpowiednie rękawice ochronne, odzież roboczą oraz obuwie ochronne.

2.3. Stosowanie w obszarach zagrożonych wybuchem

Pistolet do lakierowania jest dopuszczony do stosowania/przechowywania w strefach zagrożonych wybuchem Ex 1 i 2. Należy stosować się do oznaczenia na produkcie.



Zagrożenie!

Zagrożenie życia wskutek wybuchu pistoletu lakierniczego
Posługiwanie się pistoletem lakierniczym w strefach zagrożenia wybuchem 0 może spowodować wybuch.

→ Pod żadnym pozorem nie wносить pistoletu lakierniczego do strefy zagrożenia wybuchem 0.

2.4. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Stan techniczny

- Pod żadnym pozorem nie uruchamiać pistoletu lakierniczego w przypadku uszkodzenia lub braku części.
- W razie uszkodzeń niezwłocznie wyłączyć pistolet lakierniczy, odłączyć od źródła sprężonego powietrza i całkowicie odpowietrzyć.
- Pod żadnym pozorem nie przebudowywać ani nie modyfikować samowolnie pistoletu lakierniczego pod względem technicznym.
- Sprawdzać pistolet lakierniczy z wszystkimi podłączonymi elementami przed każdym użyciem pod kątem uszkodzeń i prawidłowego zamocowania i w razie potrzeby naprawiać.

Materiały robocze

- Przetwarzanie natryskiwanych mediów zawierających kwasy lub ługi jest zabronione.
- Przetwarzanie rozpuszczalników z węglowodorami halogenowymi, benzyny, nafty, herbicydów, pestycydów i substancji radioaktywnych jest zabronione. Halogenowane rozpuszczalniki mogą prowadzić do powstania wybuchowych i żrących związków chemicznych.
- Przetwarzanie agresywnych substancji, które zawierają duże, ostrokanciaste lub ściernie pigmenty, jest zabronione. Należą do nich przykładowo różne rodzaje klejów, kleje kontaktowe i dyspersyjne, kauczuk chlorynowany, materiały tynkopodobne i farby wypełnione grubymi włóknami.
- Do otoczenia roboczego pistoletu lakierniczego wносить wyłącznie taką ilość rozpuszczalnika, farby, lakieru lub innych niebezpiecznych natryskiwanych mediów, która jest niezbędna do kontynuowania pracy. Po zakończeniu pracy należy przenieść je do właściwych pomieszczeń magazynowych.

Parametry eksploatacyjne

- Pistolet lakierniczy może być eksploatowany wyłącznie w ramach parametrów podanych na tabliczce znamionowej.

Podłączone elementy

- Stosować tylko oryginalne akcesoria oraz części zamienne i podlegające zużyciu SATA.
- Podłączone węże i przewody muszą być niezawodnie odporne na obciążenia cieplne, chemiczne i mechaniczne spodziewane podczas użytkowania.
- Węże znajdujące się pod ciśnieniem mogą doprowadzić do obrażeń

ciała przy odłączaniu wskutek ruchów przypominających ruch bicza.
Przed odłączeniem zawsze całkowicie odpowietrzyć węże.

Mycie

- Do czyszczenia pistoletu lakierniczego nigdy nie używać środków czyszczących zawierających kwasy lub ługi.
- Nigdy nie stosować środków czyszczących na bazie węglowodorów halogenowanych.

Miejsce użytkowania

- Nigdy nie użytkować pistoletu lakierniczego w okolicy źródeł zapłonu, takich jak otwarty ogień, palące się papierosy lub wyposażenie elektryczne niezabezpieczone przed wybuchem.
- Pistolet lakierniczy stosować wyłącznie w dobrze wentylowanych pomieszczeniach.

Ogólnie

- Nigdy nie kierować pistoletu lakierniczego na istoty żywe.
- Przestrzegać lokalnych przepisów bhp oraz przepisów dotyczących ochrony pracy i środowiska.
- Przestrzegać przepisów ochrony pracy.

3. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Pistolet lakierniczy służy do nanoszenia farb i lakierów oraz bejc i lazur, w zależności do wielkości dyszy do maks. lepkości wynoszącej ok. 150 sec. w kubku wypływowym DIN 4 mm, na odpowiednie podłoża.

4. Opis

Wymagane w trakcie lakierowania sprężone powietrze doprowadzane jest do przyłącza sprężonego powietrza. Naciśnięcie dźwigni spustu do pierwszego punktu oporu powoduje uaktywnienie sterowania zasilaniem powietrzem. Dalsze przeciąganie dźwigni spustu powoduje wyciąganie iglicy farbowej z dyszy farbowej. Natryskiwane medium wypływa wtedy z dyszy farbowej i rozpylane jest przez sprężone powietrze wydmuchiwane z dyszy powietrznej.

5. Zakres dostawy

- Pistolet lakierniczy z zestawem dysz RP i aluminiowym kubkiem grawitacyjnym z armaturą regulacyjną powietrza i manometrem (0–1,6 bara)
- Zawór bezpieczeństwa
- Wąż powietrzny kubka
- Zestaw narzędzi
- Instrukcja obsługi

Po rozpakowaniu sprawdzić, czy:

- Pistolet lakierniczy uszkodzony
- Kompletność dostawy

6. Budowa

6.1. Pistolet lakierniczy

- | | |
|--|--|
| [1-1] Szybkozłącze do kubka ciśnieniowego SM z zaworem zwrotnym | [1-7] Bezstopniowa regulacja strumienia okrągłego/płaskiego |
| [1-2] Zawór bezpieczeństwa i odpowietrzający | [1-8] Manometr ciśnienia wewnętrznego kubka |
| [1-3] Wąż powietrzny kubka | [1-9] Przyłącze powietrza |
| [1-4] Regulacja ilości materiału z przeciwnakrętka | [1-10] Pokrętło regulacyjne |
| [1-5] Reduktor ciśnieniowy | [1-11] Zawór bezpieczeństwa armatury regulacyjnej |
| [1-6] Wkręt zabezpieczający pokrętło regulacji powietrza | [1-12] Sprężyna dociskowa |
| | [1-13] Zestaw dysz |
| | [1-14] Kubek ciśnieniowy |
| | [1-15] Pokrywka przykręcana |

7. Dane techniczne

Nazwa	RP
Zalecane ciśnienie na wejściu do pistoletu	1,0 bar - 2,0 bar
Maks. ciśnienie na wejściu do pistoletu	10,0 bar
Maks. nadciśnienie robocze powietrza	3,0 bar
Maks. nadciśnienie kubka	1,7 bar
Ciśnienie w kubku bezstopniowo	0–1,7 bara
Zalecana odległość podczas natryskiwania	17 cm - 21 cm
Zużycie powietrza	150–230 znorm. l/min przy 1–2 barach
Maks. temperatura materiału	50 °C
Masa (bez materiału) kubka grawitacyjnego z aluminium 750 ml	1 300 g

8. Praca



Ostrzeżenie!

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek pęknięcia węża pneumatycznego

Stosowanie nieodpowiedniego węża pneumatycznego może doprowadzić do jego uszkodzenia lub wybuchu spowodowanego przez zbyt wysokie ciśnienie.

→ Podłączać wyłącznie odporne na rozpuszczalniki, antystatyczne i znajdujące się w nienagannym stanie technicznym węże pneumatyczne wytrzymałe ciągle ciśnienie powietrza co najmniej 10 bar, o oporności upływowej $< 1 \text{ M}\Omega$ i średnicy wewnętrznej co najmniej 9 mm (nr 9902).



Uwaga!

Szkody spowodowane zanieczyszczeniami sprężonego powietrza
Używanie zabrudzonego sprężonego powietrza może prowadzić do nieprawidłowości w działaniu.

→ Oczyszczać sprężone powietrze. Na przykład za pomocą filtra SATA 100 (nr 148247) poza kabiną lakierniczą lub filtra SATA 484 (nr 92320) w kabinie lakierniczej.

Aby zagwarantować bezpieczeństwo pracy z wykorzystaniem pistoletu lakierniczego, przed każdym użyciem należy przestrzegać następujących punktów (sprawdzić następujące punkty):

- Prawidłowo dokręcone wszystkie śruby [# 1503], [# 61416] i [nr 133967]. W razie potrzeby dokręcić śruby.
- Prawidłowo dokręcona dysza powietrzna
- Dysza farbowa dokręcona momentem 14 Nm.
- Techniczna czystość sprężonego powietrza.

8.1. Pierwsze uruchomienie

- Przed montażem gruntownie przedmuchać wąż pneumatyczny.
- Przeplukać kanał farbowy odpowiednim płynem czyszczącym.
- Przykręcić złączkę przyłączeniową do przyłącza powietrza.
- Podłączyć wąż pneumatyczny do zaworu powietrza [1-9].
- Ustawić ciśnienie wewnętrzne kubka zgodnie ze stosowanym materiałem.
- Ustawić dyszę powietrzną.

- Aby uzyskać strumień poziomy, ustawić różki dyszy powietrznej pionowo.
- Aby uzyskać strumień pionowy, ustawić różki dyszy powietrznej poziomo.

8.2. Tryb regulacji

Podłączanie pistoletu lakierniczego

- Podłączyć wąż pneumatyczny do przyłącza powietrza [1-9].

Uzupełnianie materiału



Wskazówka!

Podczas lakierowania używać ilości materiału niezbędnej w danym etapie roboczym.

Podczas lakierowania zwracać uwagę na niezbędny odstęp od lakierowanej powierzchni. Po zakończeniu lakierowania materiał właściwie przechowywać lub zutylizować.

- Odkręcić pokrywkę [1-15] z kubka grawitacyjnego [1-14].
- Wyjąć blokadę kapania [nr 70664].
- Napęlnić kubek grawitacyjny (maksymalnie do poziomu 20 mm poniżej górnej krawędzi).
- Założyć blokadę kapania.
- Przykręcić pokrywkę do kubka grawitacyjnego.

Dostosowanie ciśnienia materiału

Ciśnienie materiału można odczytać na manometrze [1-8] i bezstopniowo ustawić za pomocą pokrętła regulacyjnego [1-10].

- Wysunąć pokrętło regulacyjne [1-10] (odciągnąć od pistoletu lakierniczego) lub ponownie wcisnąć pokrętło.
- Ustawić ilość powietrza natryskowego na pokrętło regulacyjnym i odczytać ciśnienie strumienia natryskowego na manometrze.
- Wcisnąć pokrętło regulacyjne, aż słyszalnie się zablokuje.
- Odkręcić na krótko zawór odpowietrzający [1-2] i sprawdzić, czy manometr znów wskazuje żądane ciśnienie.

Regulowanie wewnętrznego ciśnienia pistoletu



Wskazówka!

W przypadku ustawiania ciśnienia wewnętrznego pistoletu przez zewnętrzny reduktor ciśnienia mikrometr powietrzny [nr 53603] musi być całkowicie otwarty (położenie pionowe).



Wskazówka!

Najdokładniejsze jest regulowanie wewnętrznego ciśnienia pistoletu za pomocą SATA adam 2.



Wskazówka!

Jeśli wymagane ciśnienie wejściowe pistoletu nie zostanie uzyskane, należy zwiększyć ciśnienie w instalacji sprężonego powietrza. Zbyt wysokie wejściowe ciśnienie powietrza powoduje silny odrzut.

- Całkowicie odciągnąć spust [1-12].
- Dokonać regulacji zgodnie z poniższymi możliwościami ustawień. Uważać, aby nie przekroczyć maksymalnego ciśnienia wejściowego pistoletu (patrz rozdział 7).
 - Regulacja za pomocą SATA adam 2.
 - Regulacja przez zewnętrzny reduktor ciśnienia.
- Doprowadzić spust do pozycji wyjściowej.

Ustawianie ilości materiału



Wskazówka!

Przy całkowicie otwartej regulacji ilości materiału dysza farbowa i iglica farbowa zużywają się najmniej. Dobrać wielkość dyszy stosownie do natryskiwanego medium i prędkości roboczej.

Ilość materiału, a co za tym idzie skok igły można bezstopniowo regulować za pomocą śruby regulacyjnej [1-4].

- Poluzować przeciwnakrętkę.
- Całkowicie odciągnąć spust [1-12].
- Ustawić ilość materiału za pomocą śruby regulacyjnej [1-4].
- Dokręcić przeciwnakrętkę ręcznie.

Ustawianie strumienia rozpylonej cieczy

Strumień natryskowy można bezstopniowo regulować za pomocą regulacji strumienia okrągłego/płaskiego [1-7] aż do osiągnięcia strumienia okrągłego.

- Ustawić strumień natryskowy, obracając regulację strumienia okrągłego i płaskiego [1-7].
 - Obrót w prawo – strumień okrągły
 - Obrót w lewo – strumień płaski

Rozpoczynanie lakierowania

- Zająć miejsce w odpowiednim odstępnie od lakierowanej powierzchni (patrz rozdział 7).
- Całkowicie odciągnąć spust [1-2] i ustawić pistolet lakierniczy pod kątem 90° do lakierowanej powierzchni.
- Zapewnić dopływ powietrza natryskowego i materiału.
- Pociągnąć spust do tyłu i rozpocząć lakierowanie. W razie potrzeby wyregulować ilość materiału i strumień natryskowy.

Kończenie lakierowania

- Doprowadzić spust [1-12] do pozycji wyjściowej.
- Po zakończeniu lakierowania przerwać dopływ sprężonego powietrza i opróżnić kubek grawitacyjny [1-14]. Przestrzegać zasad dotyczących pielęgnacji i składowania (patrz rozdział 10).

9. Konserwacja i serwisowanie



Ostrzeżenie!

Niebezpieczeństwo obrażeń ciała wskutek oddzielenia się elementów i wytryśnięcia materiału.

Prace konserwacyjne wykonywane przy podłączonej instalacji sprężonego powietrza grożą nieoczekiwanym odłączeniem się elementów i wyciekami materiału.

→ Przed przystąpieniem do wszelkich prac konserwacyjnych odłączyć pistolet lakierniczy od instalacji sprężonego powietrza.



Ostrzeżenie!

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek ostrych krawędzi

Podczas montowania zestawu dysz istnieje ryzyko odniesienia obrażeń wskutek ostrych krawędzi.

→ Nosić rękawice robocze.

Niniejszy rozdział opisuje konserwację i serwisowanie pistoletu lakierniczego. Prace konserwacyjne i przeglądy mogą być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonych fachowców.

- Przed wykonaniem prac konserwacyjnych lub przeglądów odłączać zawsze dopływ sprężonego powietrza do przyłącza sprężonego powietrza [1-9].

Na potrzeby serwisowania dostępne są części zamienne (patrz rozdział 15).

9.1. Wymiana spustu

Demontaż spustu

- Poluzować przeciwnakrętkę śruby regulacyjnej [1-4].
- Wykręcić śrubę regulacyjną z przeciwnakrętką z korpusu pistoletu.
- Wyjąć sprężynę i iglicę farbową.
- Zdjąć ostrożnie pierścienie zabezpieczające.
- Wysunąć oba trzpień.
- Wyjąć spust.

Montaż spustu

- Włożyć spust.
- Włożyć trzpień spustu.
- Założyć pierścienie zabezpieczające.
- Włożyć iglicę farbową i sprężynę.
- Wkręcić śrubę regulacyjną [1-4] z przeciwnakrętką w korpus pistoletu.

9.2. Wymiana zestawu dysz



Uwaga!

Szkody spowodowane nieprawidłowym montażem

Nieprawidłowa kolejność montażu dyszy farbowej i iglicy farbowej może spowodować ich uszkodzenie.

→ Bezwzględnie przestrzegać kolejności montażu. Nigdy nie wkręcać dyszy farbowej w iglicę farbową znajdującą się pod napięciem.

Zestaw dysz składa się ze sprawdzonej kombinacji dyszy powietrznej, dyszy farbowej i iglicy farbowej. Zestaw dysz wymieniać zawsze w komplecie.

Demontaż zestawu dysz

- Poluzować przeciwnakrętkę śruby regulacyjnej [1-4].
- Wykręcić śrubę regulacyjną z przeciwnakrętką z korpusu pistoletu.

- Wyjąć sprężynę i iglicę farbową.
- Odkręcić dyszę powietrzną [1-13].
- Wykręcić dyszę farbową kluczem uniwersalnym z korpusu pistoletu.

Montaż zestawu dysz

- Wkręcić dyszę farbową kluczem uniwersalnym w korpus pistoletu i dokręcić ją momentem 14 Nm.
 - Przykręcić dyszę powietrzną [1-13] do korpusu pistoletu.
 - Włożyć iglicę farbową i sprężynę.
 - Wkręcić śrubę regulacyjną [1-4] z przeciwnakrętką w korpus pistoletu.
- Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.3. Wymiana uszczelki iglicy farbowej

Wymiana jest konieczna, gdy przy samoczynnie regulującym się uszczelnieniu iglicy farbowej wycieka materiał.

Demontaż uszczelki iglicy farbowej

- Poluzować przeciwnakrętkę.
- Wykręcić śrubę regulacyjną [1-4] z przeciwnakrętką z korpusu pistoletu.
- Wyjąć sprężynę i iglicę farbową.
- Zdemontować spust [1-12] (patrz rozdział 9.1).
- Wykręcić uszczelkę iglicy farbowej [nr 6445] kluczem nasadowym (dołączony do zestawu narzędzi (# 9654)) z korpusu pistoletu.

Montaż uszczelki iglicy farbowej

- Wkręcić uszczelkę iglicy farbowej [nr 6445] kluczem nasadowym (w zestawie narzędzi (# 9654)) w korpus pistoletu.
 - Zamontować spust [1-12] (patrz rozdział 9.1).
 - Włożyć sprężynę i iglicę farbową.
 - Wkręcić śrubę regulacyjną [1-4] z przeciwnakrętką w korpus pistoletu.
- Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.4. Wymiana tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka powietrza

i mikrometru powietrznego

**Ostrzeżenie!**

Ryzyko odniesienia obrażeń spowodowanych odłączeniem się mikrometru powietrznego.

Jeśli śruba ustalająca jest niedokręcona, mikrometr powietrzny może niespodziewanie oderwać się od pistoletu lakierniczego.

→ Skontrolować poprawność dokręcenia śruby ustalającej mikrometru powietrznego i w razie potrzeby ją dokręcić.

Wymiana jest konieczna, gdy bez naciskania spustu z dyszy powietrznej lub mikrometru powietrznego ulatnia się powietrze.

Demontaż tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka powietrza i mikrometru powietrznego

- Wykręcić śrubę ustalającą [1-6] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć mikrometr powietrzny [1-5] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza.
- Wyjąć tłoczysko tłoczka powietrza [nr 29629].

Montaż tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka powietrza i mikrometru powietrznego

- Włożyć tłoczysko tłoczka powietrza [nr 29629] w poprawnej pozycji.
- Włożyć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza oraz mikrometr powietrzny [1-5], smarując te elementy uprzednio smarem do pistoletów SATA (nr 48173).
- Wcisnąć mikrometr powietrzny w korpus pistoletu.
- Wkręcić śrubę ustalającą [1-6] w korpus pistoletu.

Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.5. Wymiana uszczelki (od strony powietrza)

Wymiana jest konieczna, gdy powietrze ulatnia się pod spustem.

Demontaż uszczelki

- Poluzować przeciwnakrętkę.
- Wykręcić śrubę regulacyjną [1-4] z przeciwnakrętką z korpusu pistoletu.
- Wyjąć sprężynę i iglicę farbową.
- Zdemontować spust [1-12] (patrz rozdział 9.1).
- Wykręcić śrubę ustalającą [1-6] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć mikrometr powietrzny [1-5] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza.

- Wyjąć tłoczysko tłoczka powietrza [nr 29629].
- Wykręcić dławnicę [nr 3749] kluczem uniwersalnym z korpusu pistoletu.
- Wyjąć uszczelkę [nr 422] z korpusu pistoletu.

Montaż uszczelki

- Włożyć uszczelkę w korpus pistoletu [nr 422].
 - Wkręcić dławnicę [nr 3749] kluczem uniwersalnym w korpus pistoletu.
 - Włożyć tłoczysko tłoczka powietrza w poprawnej pozycji.
 - Włożyć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza [10-3] oraz mikrometr powietrzny, smarując te elementy uprzednio smarem do pistoletów SATA (nr 48173).
 - Wcisnąć mikrometr powietrzny w korpus pistoletu.
 - Wkręcić śrubę ustalającą.
 - Zamontować spust (patrz rozdział 9.1).
 - Włożyć sprężynę i iglicę farbowa.
 - Wkręcić śrubę regulacyjną [1-4] z przeciwnakrętką w korpus pistoletu.
- Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.6. Wymiana wrzeciona regulacji strumienia okrągłego / płaskiego

Wymiana jest konieczna, gdy powietrze ulatnia się z regulacji strumienia okrągłego / płaskiego lub ustawianie strumienia natryskowego nie jest możliwe.

Demontaż wrzecion

- Wykręcić wkret z łbem stożkowym [nr 1503].
- Zdjąć pokrętło rowkowane [nr 3657].
- Wykręcić wrzeciono [nr 54221] kluczem uniwersalnym SATA z korpusu pistoletu.

Montaż wrzeciona

- Wkręcić wrzeciono [nr 54221] kluczem uniwersalnym SATA w korpus pistoletu.
- Założyć pokrętło rowkowane [nr 3657].
- Nanieść środek Loctite 242 na wkret z łbem stożkowym [nr 1503] i wkręcić mocno ręką.

10. Pielęgnacja i przechowywanie

Chcąc zapewnić prawidłowe działanie pistoletu lakierniczego, niezbędne jest staranne obchodzenie się z produktem oraz jego regularna pielęgnacja.

- Pistolet lakierniczy przechowywać w suchym miejscu.
- Pistolet lakierniczy gruntownie czyścić po każdym użyciu i przed zmianą materiału.

**Uwaga!**

Szkody spowodowane niewłaściwymi środkami czyszczącymi
Użycie agresywnych środków czyszczących do czyszczenia pistoletu lakierniczego może doprowadzić do uszkodzenia pistoletu.

→ Nie stosować żadnych agresywnych środków czyszczących.

→ Stosować neutralne środki czyszczące o wartości pH 6–8.

→ Nie stosować kwasów, ługów, zasad, zmywaczy, nieodpowiednich regeneratów ani innych agresywnych środków czyszczących.

**Uwaga!**

Szkody materialne wskutek niewłaściwego czyszczenia
Zanurzenie w rozpuszczalniku lub środku czyszczącym albo czyszczenie w myjce ultradźwiękowej może prowadzić do uszkodzenia pistoletu lakierniczego.

→ Nie umieszczać pistoletu lakierniczego w rozpuszczalniku ani środku czyszczącym.

→ Nie czyścić pistoletu lakierniczego w myjce ultradźwiękowej.

→ Stosować tylko maszyny do mycia zalecane przez SATA.

**Uwaga!**

Szkody rzeczowe na skutek użycia nieprawidłowego narzędzia do czyszczenia

Zanieczyszczonych otworów pod żadnym pozorem nie czyścić nieodpowiednimi przedmiotami. Nawet najmniejsze uszkodzenia powodują zakłócenia wzoru natrysku.

→ Stosować igły do czyszczenia dysz SATA (nr 62174) lub (nr 9894).

**Wskazówka!**

W rzadkich przypadkach może się zdarzyć, że dokładne wyczyszczenie pewnych elementów pistoletu lakierniczego wymagało będzie ich demontażu. W razie konieczności demontażu należy go ograniczyć tylko do tych elementów, które z powodu pełnionej funkcji stykają się z materiałem.

- Dobrze przepłukać pistolet lakierniczy rozcieńczalnikiem.
- Oczyszczyć dyszę powietrzną pędzelkiem lub szczotką.
- Lekko nasmarować ruchome elementy smarem do pistoletów.

11. Usterki

Usterki opisane w dalszej części mogą być usuwane wyłącznie przez przeszkolony, wykwalifikowany personel.

Jeśli opisanymi w dalszej części sposobami nie udało się usunąć usterki, pistolet lakierniczy należy przesać do działu serwisu SATA (adres podany jest w rozdziale 16).

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Niestabilny strumień natryskowy (drżenie/plucie) lub pęcherzyki powietrza w kubku grawitacyjnym.	Niedokręcona dysza farbowa.	Dokręcić dyszę farbową kluczem uniwersalnym.
Wzór natrysku zbyt mały, pochylony, jednostronny lub poprzdzielany.	Otwory dyszy powietrznej obłożone lakierem.	Wyczyścić dyszę powietrzną. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Uszkodzona końcówka dyszy farbowej (czopek dyszy farbowej).	Skontrolować końcówkę dyszy farbowej pod kątem uszkodzeń, w razie potrzeby wymienić zestaw dysz.
Regulacja strumienia okrągłego/płaskiego nie obraca się.	Regulacja została przekręcona zbyt mocno do oporu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara; poluzowane wrzeciono w gwincie pistoletu.	Wykręcić regulację kluczem szczękowym jednostronnym; przywrócić ruchomość lub wymienić w komplecie.

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Pistolet lakierniczy nie odłącza powietrza.	Zanieczyszczone gniazdo tłoczka powietrza.	Oczyszczyć gniazdo tłoczka powietrza. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Zużyty tłoczek powietrza.	Wymienić tłoczek powietrza i szczeliwo tłoczka powietrza.
Materiał pieni się w kubku grawitacyjnym.	Powietrze rozpylające dociera do kubka grawitacyjnego kanałem farbowym. Niedostatecznie dokręcona dysza farbowa. Nie do końca przykręcona dysza powietrzna, niedrożny obieg powietrza, uszkodzenie gniazda lub wkładu dyszy.	Dokręcić, wyczyścić lub wymienić elementy.
Korozja gwintu dyszy powietrznej, kanału materiału (przyłącza materiału) lub korpusu pistoletu lakierniczego.	Płyn czyszczący (wodnisty) pozostaje zbyt długo w pistolecie.	Zlecić wymianę korpusu pistoletu. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Nieodpowiedni płyn czyszczący.	
Natryskiwane medium wypływa za uszczelką iglicy farbowej.	Uszczelka iglicy farbowej jest uszkodzona lub wypadła.	Wymienić uszczelkę iglicy farbowej.
	Uszkodzona iglica farbowa.	Wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 9.2).
	Zanieczyszczona iglica farbowa.	Wyczyścić iglicę farbową. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Z końcówki dyszy farbowej („czopek dyszy farbowej”) kapie materiał.	Ciała obce między końcówką iglicy farbowej a dyszą farbową.	Oczyszczyć dyszę farbową i iglicę farbową. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Uszkodzony zestaw dysz.	Wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 9.2).

12. Utylizacja

Utylizacja całkowicie opróżnionego pistoletu lakierniczego jako surowca wtórnego. Aby wykluczyć ryzyko szkód dla środowiska, resztki natryskwanego medium i środki antyadhezyjne należy poddać właściwej utylizacji oddzielnie od pistoletu lakierniczego. Przestrzegać lokalnych przepisów!

13. Serwis

Akcesoria, części zamienne i wsparcie techniczne znajdują Państwo u lokalnego przedstawiciela SATA.

14. Akcesoria

Nr art.	Nazwa	Liczba
6981	Szybkozłączka z gwintem wewnętrznym G1/4	5 szt.
64030	Zestaw do czyszczenia SATA	1 zestaw
9902	Wąż pneumatyczny	1 szt.
48173	Smar wysokosprawny	1 szt.
10009	Smar wysokosprawny	6 szt.

15. Części zamienne [2]

Nr art.	Nazwa	Liczba
422	Uszczelka tłoczka powietrza	1 szt.
1503	Wkręt z łbem stożkowym M 4 x 8	1 szt.
2600	Moduł serwisowy z wkładem dysz	1 zestaw
3657	Pokrętło zaworu regulacji powietrza	1 szt.
3749	Dławnica tłoczka powietrza	1 szt.
6445	Uszczelka iglicy	1 zestaw
6486	Kompletna dźwignia spustu	1 zestaw
8268	Uszczelka głowicy powietrznej	1 szt.
9654	Zestaw narzędzi	1 zestaw

Nr art.	Nazwa	Liczba
16162	Przegub obrotowy do pistoletów natryskowych do farb SATA	1 szt.
20412	Kubek ciśnieniowy	1 szt.
20438	Zawór bezpieczeństwa	1 szt.
20461	Przylącze powietrza z tworzywa sztucznego	1 szt.
21014	Pokrywa	1 szt.
29629	Trzon tłoczka powietrza	1 szt.
53603	Mikrometr powietrza	1 szt.
53777	Przylącze powietrza do pokrywy	1 szt.
54049	Pierścień uszczelniający kubka ciśnieniowego	4 szt.
54221	Wrzeciono	1 szt.
61416	Śruba regulacyjna ilości farby z przeciwnakrętką	1 zestaw
64766	Podkładka dystansowa	1 szt.
65920	Armatura regulacyjna	1 szt.
70623	Zestaw naprawczy	1 zestaw
70664	Szczeliwo blokady kapania	10 szt.
83493	Przylącze kubka ciśnieniowego	1 szt.
83501	Wąż powietrza z przylącem kubka ciśnieniowego do SATA spray master	1 zestaw
120816	Śruba spustowa ciśnienia	2 szt.
133926	Zestaw sworzni do dźwigni spustu	1 zestaw
133934	Uszczelka wrzeciona regulacji strumienia okrągłego i płaskiego	3 szt.
133959	Zestaw sprężyn z iglicą farbową/ze sprężynami tłoczka powietrza	1 zestaw
133967	Kolek gwintowany	3 szt.
133983	Złączka powietrza G 1/4 a	1 szt.
133991	Tłoczek spustu	3 szt.

☐	Zawarto w zestawie naprawczym (nr 70623)
★	Zawarto w zestawie uszczelek (nr 9829)
★★	Zawarto w module serwisowym (nr 6486)

16. Deklaracja zgodności WE

Producent:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Niniejszym deklarujemy, że przedstawiony niżej produkt pod względem koncepcji, konstrukcji i typu w wersji wprowadzonej przez nas na rynek odpowiada podstawowym wymaganiom bezpieczeństwa dyrektywy UE 2014/34/UE łącznie ze zmianami obowiązującymi w momencie deklaracji oraz zgodnie z dyrektywą UE 2014/34/UE oraz z uwzględnieniem oznaczenia produktu ATEX może być stosowany w atmosferze potencjalnie wybuchowej.

Nazwa produktu: Pistolet lakierniczy

Oznaczenie typu: SATA spray master RP

Oznaczenie ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Właściwe dyrektywy:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Dyrektywa maszynowa 2006/42/WE
- Dyrektywa 2014/34/WE dot. urządzeń i systemów ochronnych służących do zgodnego z przeznaczeniem stosowania w zagrożonych wybuchem obszarach

Zastosowane normy zharmonizowane:

- DIN EN 1127-1:2011 „Ochrona przed wybuchem Część 1: Podstawy i metodyka”
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Urządzenia nieelektryczne do atmosfer wybuchowych – Metodyka i wymagania”
- DIN EN ISO 12100:2011; „Bezpieczeństwo maszyn, Ogólne wymagania”
- DIN EN 1953:2013 „Urządzenia wtryskowe i natryskowe przeznaczone dla materiałów powlekających – Wymagania bezpieczeństwa”

Zastosowane normy krajowe:

- DIN 31000:2011 „Ogólne wytyczne dotyczące bezpiecznego wytwarzania wyrobów technicznych”

Dokumenty wymagane zgodnie z dyrektywą 2014/34/UE artykuł 13 są przechowywane w jednostce notyfikowanej numer 0123 przez 10 lat.

Kornwestheim, dn. 31.10.2019 r.



Albrecht Kruse
Dyrektor

Índice [Original: alemão]

1. Informações gerais.....359	10. Conservação e armazenamen- to372
2. Notas de segurança361	11. Avarias373
3. Uso correto.....363	12. Tratamento376
4. Descrição363	13. Serviço para clientes376
5. Volume de fornecimento.....363	14. Acessórios.....376
6. Estrutura.....364	15. Peças sobressalentes376
7. Dados técnicos.....364	16. Declaração de conformidade EU377
8. Funcionamento.....365	
9. Manutenção e reparação368	



Leia isto primeiro!

Antes da colocação em funcionamento e da utilização, ler atentamente e na íntegra as presentes instruções de funcionamento. Respeitar as indicações de segurança e de perigo!

Guardar estas instruções de funcionamento, bem como as instruções de funcionamento da pistola automática sempre junto do produto ou num local que esteja sempre acessível a todos os operadores!

1. Informações gerais

1.1. Introdução

As presentes instruções de funcionamento contêm informações importantes sobre o funcionamento da SATA spray master RP, doravante designada por pistola de pintura. São também descritos os procedimentos de colocação em funcionamento, manutenção e reparação, conservação e armazenamento, bem como de resolução de falhas.

1.2. Grupo-alvo

Este manual de instruções destina-se a

- profissionais em trabalhos de pintura e envernizamento.
- pessoal qualificado para trabalhos de pintura em empresas industriais e artesanais.

1.3. Prevenção de acidentes

Por norma, é obrigatório respeitar os regulamentos de prevenção de acidentes gerais e específicos do país, bem como as respetivas instruções de proteção operacional e da oficina.

1.4. Acessórios, peças sobressalentes e peças de desgaste

Por norma, devem ser utilizados apenas acessórios, peças sobressalentes e peças de desgaste originais da SATA. Acessórios que não tenham sido fornecidos pela SATA, não foram testados nem são autorizados. A SATA não assume qualquer responsabilidade por danos resultantes da utilização de acessórios, peças sobressalentes e peças de desgaste não autorizados.

1.5. Garantia e responsabilidade

São válidas as condições gerais de contrato da SATA e, se necessário, outros acordos contratuais bem as respectivas leis em vigor.

A SATA não se responsabiliza por

- Inobservância das instruções de funcionamento
- Uso incorreto do produto
- Emprego de pessoal desqualificado
- A não utilização de equipamento pessoal de proteção
- Não utilização de acessórios, peças sobressalentes e peças de desgaste originais
- Remodações realizadas por iniciativa própria ou alterações técnicas
- Uso natural/desgaste
- Impacto impróprio durante o uso
- Trabalhos de montagem e desmontagem
- Limpeza do vidro do visor com objetos pontiagudos, afiados ou ásperos

1.6. Diretivas, disposições e normas aplicadas

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Atmosferas explosivas, parte 0: equipamentos – requisitos gerais

Diretiva 2014/34/EU

Aparelhos e sistemas de proteção destinados a ser adequadamente utilizados em atmosferas potencialmente explosivas (ATEX)

Diretiva 2006/42/CE

Diretiva de máquinas

DIN EN 1127-1:2011 parte 1

Prevenção de explosões e proteção – Parte 1: Conceitos básicos e metodologia

DIN EN ISO 80079-36:2016

Aparelhos não elétricos destinados a utilização em atmosferas explosivas, parte 1: método básico e requisitos

DIN EN ISO 12100:2011

Segurança de máquinas, requisitos gerais

DIN EN 1953:2013

Equipamento de atomização e pulverização de materiais de revestimento
– Requisitos de segurança

DIN 31000:2011

"Princípios gerais da organização segura de produtos técnicos"

2. Notas de segurança

Leia e cumpra todas as instruções apresentadas em baixo. A sua inobservância total ou parcial pode conduzir a falhas de funcionamento ou a ferimentos graves e até fatais.

2.1. Requisitos ao pessoal técnico

A pistola de pintura destina-se exclusivamente a técnicos especializados e pessoal instruído que tenham lido e compreendido as presentes instruções de funcionamento na íntegra. Pessoas cuja capacidade de reação esteja diminuída devido a drogas, álcool, medicamentos ou de outra forma estão proibidas de manusear a pistola de pintura.

2.2. Equipamento de segurança pessoal

Ao utilizar, limpar ou fazer a manutenção da pistola de pintura, usar sempre uma proteção respiratória e ocular autorizada, bem como proteção auricular, luvas de proteção adequadas, um fato de proteção e calçado de segurança.

2.3. Utilização em áreas com risco de explosão

A pistola de pintura está aprovada para a utilização/conservação em áreas potencialmente explosivas da zona Ex 1 e 2. A identificação do produto deve ser respeitada.

**Perigo!****Perigo de vida devido à explosão da pistola de pintura**

A utilização da pistola de pintura em áreas potencialmente explosivas da zona 0 pode resultar em explosão.

→ Nunca levar a pistola de pintura para áreas potencialmente explosivas da Zona 0.

2.4. Notas de segurança**Estado técnico**

- Nunca colocar a pistola de pintura em funcionamento em caso de dano

ou falta de peças.

- Em caso de dano, colocar a pistola de pintura imediatamente fora de serviço, desligá-la do fornecimento de ar comprimido e evacuar o ar por completo.
- Nunca modificar ou realizar alterações técnicas na pistola de pintura por iniciativa própria.
- Antes de cada utilização, verificar se a pistola de pintura e todos os componentes ligados apresentam danos e se estão bem fixados. Se necessário, reparar.

Materiais de trabalho

- O processamento de fluidos de pulverização que contenham ácidos ou álcalis é proibido.
- O processamento de solventes com hidrocarbonetos halogenados, gasolina, querosene, herbicidas, pesticidas e substâncias radioativas é proibido. Os solventes halogenados podem causar combinações químicas explosivas e corrosivas.
- É proibido o processamento de substâncias agressivas, que contenham pigmentos grandes, afiados e abrasivos. Estas incluem, por exemplo, vários tipos de colas, cola de contacto e de dispersão, borracha clorada, materiais semelhantes a gesso e tintas com fibras grosseiras.
- Trazer para o ambiente de trabalho da pistola de pintura apenas a quantidade de solvente, tinta, verniz ou outro fluido de pulverização perigoso necessária para a realização do trabalho. Após a conclusão do trabalho, colocar estes materiais em locais de armazenamento adequados.

Parâmetros de funcionamento

- As pistolas de pintura só podem ser utilizadas de acordo com os parâmetros indicados na placa de características.

Componentes ligados

- Utilizar apenas acessórios e peças sobressalentes originais da SATA.
- As mangueiras e os tubos ligados têm de resistir em segurança aos esforços térmicos, químicos e mecânicos esperados durante o funcionamento.
- Ao soltar mangueiras sob pressão, estas podem causar lesões devido a movimento tipo chicote. Purgar sempre por completo as mangueiras antes de as soltar.

Limpeza

- Não utilizar nunca produtos com ácidos ou álcalis para a limpeza da pistola de pintura.
- Nunca utilizar meios de limpeza à base de hidrocarbonetos halogenados.

Local de aplicação

- Nunca utilizar o recipiente de pressão de material na proximidade de fontes de ignição, tais como chamas nuas, cigarros acesos ou equipamentos elétricos sem proteção contra explosão.
- Utilizar a pistola de pintura apenas em espaços bem ventilados.

Geral

- Nunca apontar a pistola de pintura para seres vivos.
- Observar as disposições de segurança, prevenção de acidentes, segurança no trabalho e proteção ambiental locais.
- Respeitar os regulamentos de prevenção de acidentes.

3. Uso correto

A pistola de pintura destina-se à aplicação de tintas e vernizes, bem como de corantes e esmaltes, com uma viscosidade máx. de aprox. 150 seg. no copo de escoamento DIN 4 mm, dependendo do tamanho do bico, sobre substratos adequados.

4. Descrição

O ar comprimido necessário para a pintura é fornecido à conexão de ar comprimido. Ao acionar a alavanca do gatilho no primeiro ponto de pressão, o controlo do ar prévio é ativado. Quando a alavanca do gatilho é puxada novamente, a agulha de tinta é puxada para fora do bico de tinta, o fluido de pulverização flui para fora do bico de tinta e é atomizado pelo ar comprimido que flui para fora do bico de ar.

5. Volume de fornecimento

- Pistola de pintura com kit do bico RP e caneca por gravidade em alumínio com torneira reguladora de ar e manómetro (0–1,6 bar)
- Válvula de segurança contra sobrepressão
- Mangueira de ar da caneca
- Kit de ferramentas
- Instruções de funcionamento

Depois de retirar da embalagem, certificar-se de que:

- Pistola de pintura danificada
- Volume de fornecimento completo

6. Estrutura

6.1. Pistola de pintura

- | | |
|--|--|
| [1-1] Ligação de acoplamento rápido para caneca de pressão SM com válvula de retenção | [1-7] Ajuste contínuo do jato de ar circular/largo |
| [1-2] Válvula de segurança e de despressurização | [1-8] Manómetro para a pressão interna da caneca |
| [1-3] Mangueira de ar da caneca | [1-9] Ligação de ar |
| [1-4] Micrómetro de ar | [1-10] Botão de regulação |
| [1-5] Micrómetro de ar | [1-11] Válvula de segurança para válvula de regulação |
| [1-6] Parafuso trava do micrómetro de ar | [1-12] Gatilho |
| | [1-13] Conjunto de bico |
| | [1-14] Caneca de pressão |
| | [1-15] Tampa de rosca |

7. Dados técnicos

Designação	RP
Pressão de admissão recomendada	1,0 bar - 2,0 bar
Pressão de admissão recomendada máx.	10,0 bar
Sobrepresão de serviço máxima Ar	3,0 bar
Sobrepresão máxima na caneca	1,7 bar
Pressão contínua na caneca	0 - 1,7 bar
Distância de vaporização recomendada	17 cm - 21 cm
Consumo de ar	150 - 230 NI/min. com 1 - 2 bar
Temperatura máx. do material	50 °C
Peso (sem material) da caneca por gravidade em alumínio de 750 ml	1.300 g

8. Funcionamento



Advertência!

Perigo de danos físicos devido à rutura da mangueira

Ao utilizar uma mangueira não adequada, esta pode ser danificada e explodir devido a uma pressão demasiado elevada.

→ Utilizar apenas uma mangueira que seja resistente a solventes, antiestática e tecnicamente perfeita para ar comprimido com uma resistência à pressão permanente de, pelo menos, 10 bar, uma resistência de fuga de < 1 MOhm e um diâmetro interno mínimo de 9 mm (n.º 9902).



Cuidado!

Danos devido a ar comprimido sujo

A utilização de ar comprimido contaminado pode causar falhas de funcionamento

→ Utilizar ar comprimido limpo. Por exemplo, com filtro SATA 100 (n.º 148247) fora da cabine de pintura ou filtro SATA 484 (n.º 92320) dentro da cabine de pintura.

Antes de cada utilização, ter em atenção/verificar os seguintes pontos, a fim de assegurar um funcionamento seguro da pistola de pintura:

- Fixação firme de todos os parafusos **[# 1503]**, **[# 61416]** e **[# 133967]**. Se necessário, apertar os parafusos.
- Fixação firme do bico de ar
- Bico de tinta apertado com um binário de aperto de 14 Nm.
- É utilizado ar comprimido tecnicamente limpo.

8.1. Primeira colocação em funcionamento

- Soprar bem a mangueira de ar comprimido antes da montagem.
- Enxaguar o canal de tinta com um líquido de limpeza apropriado.
- Enroscar o bocal de conexão à ligação de ar.
- Ligar a mangueira de ar comprimido à válvula de ar **[1-9]**.
- Definir a pressão interna na caneca de acordo com o material a utilizar.
- Alinhar o bico de ar.
 - Para o jato horizontal, alinhar as extremidades do bico de ar verticalmente
 - Para o jato vertical, alinhar as extremidades do bico de ar horizontalmente

mente.

8.2. Modo de ajuste

Ligar a pistola de pintura

- Ligar a mangueira de ar comprimido à ligação de ar [1-9].

Encher com material



Indicação!

Ao pintar, utilizar apenas a quantidade de material necessária para a etapa de trabalho.

Ao pintar, ter em atenção a distância de pulverização necessária. Após a pintura, armazenar ou eliminar o material corretamente.

- Desenroscar a tampa roscada [1-15] da caneca por gravidade [1-14].
- Remover o bloqueio antigotejamento [# 70664].
- Encher a caneca por gravidade (no máximo 20 mm abaixo da margem superior).
- Colocar o bloqueio antigotejamento.
- Enroscar a tampa roscada na caneca por gravidade.

Ajuste da pressão do material

A pressão do material pode ser lida no manómetro [1-8] e regulada de forma contínua no botão de regulação [1-10].

- Puxar o botão de regulação [1-10] para fora da pistola de pintura até que este desencaixe de forma audível.
- Definir a quantidade de ar de pulverização no botão de regulação e ler a pressão do jato de pulverização no manómetro.
- Pressionar o botão de regulação para dentro da pistola de pintura até que este encaixe de forma audível.
- Abrir brevemente a válvula de despressurização [1-2] e verificar se o manómetro adota novamente a pressão pretendida.

Ajustar a pressão interna da pistola



Indicação!

Ao definir a pressão interna da pistola através de um redutor de pressão externo, o micrómetro de ar [# 53603] tem de estar completamente aberto (posição vertical).

**Indicação!**

A pressão interna da pistola pode ser ajustada com o máximo de precisão com SATA adam 2.

**Indicação!**

No caso de não ser atingida a pressão de entrada necessária da pistola, a pressão na rede de ar comprimido tem de ser aumentada. Uma pressão de ar de entrada demasiado elevada causa forças elevadas no gatilho.

- Premir o gatilho por completo [1-12].
- Efetuar o ajuste de acordo com uma das seguintes possibilidades. Observar a pressão máxima de entrada da pistola (consultar o capítulo 7).
 - Ajuste através de SATA adam 2.
 - Ajuste através de um redutor de pressão externo.
- Colocar o gatilho na posição inicial.

Ajustar a quantidade de material

**Indicação!**

Com o ajuste da quantidade de material totalmente aberto, o desgaste no bico de tinta e na agulha de tinta é mínimo. Selecionar o tamanho do bico consoante o fluido de pulverização e a velocidade de trabalho.

A quantidade de material e, consequentemente, a elevação da agulha, podem ser ajustadas de forma contínua através do parafuso de ajuste [1-4].

- Desapertar a contraporca.
- Premir o gatilho por completo [1-12].
- Ajustar a quantidade de material no parafuso de ajuste [1-4].
- Apertar a contraporca manualmente.

Ajustar a pulverização

O jato de pulverização pode ser ajustado continuamente com o ajuste do jato de ar circular/largo [1-7] até ser atingido um jato circular.

- Ajustar o jato de pulverização rodando o ajuste do jato de ar circular e largo [1-7].
 - Rotação para a direita – jato de ar circular
 - Rotação para a esquerda – jato de ar largo

Iniciar o processo de pintura

- Assumir a distância de pulverização (consultar o capítulo 7).
- Premir completamente o gatilho **[1-2]** e colocar a pistola de pintura a 90° em relação à superfície de pintura.
- Assegurar a entrada de ar de pulverização e o fornecimento de material.
- Puxar o gatilho para trás e iniciar o processo de pintura. Se necessário, ajustar posteriormente a quantidade de material e o jato de pulverização.

Terminar o processo de pintura

- Colocar o gatilho **[1-12]** na posição inicial.
- Ao terminar o processo de pintura, interromper o ar de pulverização e esvaziar a caneca por gravidade **[1-14]**. Indicações relativamente à conservação e ao armazenamento (consultar o capítulo 10).

9. Manutenção e reparação



Advertência!

Perigo de ferimentos devido a componentes que se podem soltar ou a saída de material.

Em caso de trabalhos de manutenção com ligação existente à rede de ar comprimido, os componentes podem soltar-se inesperadamente e provocar a saída de material.

→ Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, desligar a pistola de pintura da rede de ar comprimido.



Advertência!

Perigo de danos físicos devido a arestas afiadas

Nos trabalhos de montagem no kit do bico existe o perigo de danos físicos devido a arestas afiadas.

→ Usar luvas de proteção.

O capítulo que se segue descreve a manutenção e reparação da pistola de pintura. Os trabalhos de manutenção e de reparação só podem ser realizados

por pessoal técnico com a devida formação.

- Desligar o fornecimento de ar comprimido para a conexão de ar comprimido **[1-9]** antes de quaisquer trabalhos de manutenção e reparação.

Para a reparação, estão disponíveis peças sobressalentes (consultar o capítulo 15).

9.1. Substituir o gatilho

Desmontar o gatilho

- Soltar a contraporca do parafuso de ajuste **[1-4]**.
- Desaparafusar o parafuso de ajuste com a contraporca do corpo da pistola.
- Retirar a mola e a agulha de tinta.
- Extrair cuidadosamente os anéis de retenção.
- Retirar ambos os pernos.
- Remover o gatilho.

Montar o gatilho

- Colocar o gatilho.
- Colocar o perno do gatilho.
- Colocar os anéis de retenção.
- Colocar a agulha de tinta e a mola.
- Aparafusar o parafuso de ajuste **[1-4]** com a contraporca ao corpo da pistola.

9.2. Substituir o kit do bico



Cuidado!

Danos devido a montagem incorreta

Uma sequência de montagem incorreta do bico de tinta e da agulha de tinta pode fazer com que estes sejam danificados.

→ Respeitar obrigatoriamente a sequência de montagem. Não enroscar nunca o bico de tinta contra uma agulha de tinta sob tensão.

O kit do bico é composto por uma combinação testada de bico de ar, bico de tinta e agulha de tinta. Substituir sempre o kit do bico completo.

Desmontar o kit do bico

- Soltar a contraporca do parafuso de ajuste **[1-4]**.
- Desaparafusar o parafuso de ajuste com a contraporca do corpo da pistola.
- Retirar a mola e a agulha de tinta.
- Desaparafusar o bico de ar **[1-13]**.
- Desaparafusar o bico de tinta do corpo da pistola com uma chave universal.

Montar o kit do bico

- Aparafusar o bico de tinta ao corpo da pistola com uma chave universal e apertar com um binário de aperto de 14 Nm.
- Enroscar o bico de ar **[1-13]** no corpo da pistola.
- Colocar a agulha de tinta e a mola.
- Aparafusar o parafuso de ajuste **[1-4]** com a contraporca ao corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.3. Substituir a vedação da agulha de tinta

A substituição é necessária quando sair material na guarnição da agulha de tinta de ajuste autónomo.

Desmontar a vedação da agulha de tinta

- Desapertar a contraporca.
- Desaparafusar o parafuso de ajuste **[1-4]** com a contraporca do corpo da pistola.
- Retirar a mola e a agulha de tinta.
- Desmontar o gatilho **[1-12]** (consultar o capítulo 9.1).
- Desenroscar a vedação da agulha de tinta **[# 6445]** do corpo da pistola com uma chave de caixa (incluída no kit de ferramentas (# 9654)).

Montar a vedação da agulha de tinta

- Enroscar a vedação da agulha de tinta **[# 6445]** no corpo da pistola com uma chave de caixa (incluída no kit de ferramentas (# 9654)).
- Montar o gatilho **[1-12]** (consultar o capítulo 9.1).
- Colocar a mola e a agulha de tinta.
- Aparafusar o parafuso de ajuste **[1-4]** com a contraporca ao corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.4. Substituir o êmbolo de ar, a mola de êmbolo de ar e o micrómetro de ar



Advertência!

Perigo de danos físicos devido ao micrómetro que se solta.

O micrómetro de ar pode disparar fora de controlo da pistola de pulverização quando o parafuso de bloqueio não está apertado.

→ Verificar se o parafuso de bloqueio do micrómetro do ar está bem apertado. Apertar se necessário.

A substituição é necessária quando o gatilho não é premido
Saída de ar no bico de ar ou no micrômetro de ar.

Desmontar o êmbolo de ar, a mola de êmbolo de ar e o micrômetro de ar

- Desapertar o parafuso de bloqueio [1-6] do corpo da pistola.
- Retirar o micrômetro de ar [1-5] do corpo da pistola.
- Retirar o êmbolo de ar com a mola do êmbolo de ar.
- Remover a biela do êmbolo de ar [# 29629].

Montar o êmbolo de ar, a mola de êmbolo de ar e o micrômetro de ar

- Colocar a biela do êmbolo de ar [# 29629] na posição correta.
 - Lubrificar o êmbolo de ar com a mola do êmbolo de ar e o micrômetro de ar [1-5] com lubrificante de pistolas SATA (# 48173) e colocá-los.
 - Pressionar o micrômetro de ar para dentro do corpo da pistola.
 - Aparafusar o parafuso de bloqueio [1-6] no corpo da pistola.
- Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.5. Substituir a vedação (de ar)

A substituição é necessária quando sair ar por baixo do gatilho.

Desmontar a vedação

- Desapertar a contraporca.
- Desaparafusar o parafuso de ajuste [1-4] com a contraporca do corpo da pistola.
- Retirar a mola e a agulha de tinta.
- Desmontar o gatilho [1-12] (consultar o capítulo 9.1).
- Desapertar o parafuso de bloqueio [1-6] do corpo da pistola.
- Retirar o micrômetro de ar [1-5] do corpo da pistola.
- Retirar o êmbolo de ar com a mola do êmbolo de ar.
- Remover a biela do êmbolo de ar [# 29629].
- Desaparafusar o bucim [# 3749] do corpo da pistola com uma chave universal.
- Retirar a vedação [# 422] do corpo da pistola.

Montar a vedação

- Colocar a vedação no corpo da pistola [# 422].
- Aparafusar o bucim [# 3749] ao corpo da pistola com uma chave universal.
- Colocar a biela do êmbolo de ar tendo em atenção a posição correta.
- Lubrificar o êmbolo de ar com a mola do êmbolo de ar [10-3] e o micrômetro de ar com lubrificante de pistolas SATA (# 48173) e colocá-

-los.

- Pressionar o micrómetro de ar para dentro do corpo da pistola.
- Enroscar o parafuso de bloqueio.
- Montar o gatilho (consultar o capítulo 9.1).
- Colocar a mola e a agulha de tinta.
- Aparafusar o parafuso de ajuste **[1-4]** com a contraporca ao corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.6. Substituir o fuso do ajuste do jato de ar circular/largo

A substituição é necessária quando sair ar do ajuste do jato de ar circular/largo ou quando já não for possível o ajuste do jato de pulverização.

Desmontar o fuso

- Desenroscar o parafuso de cabeça escareada **[# 1503]**.
- Retirar o botão serrilhado **[# 3657]**.
- Desaparafusar o fuso **[# 54221]** do corpo da pistola com a chave universal SATA.

Montar o fuso

- Enroscar o fuso **[# 54221]** no corpo da pistola com a chave universal SATA.
- Colocar o botão serrilhado **[# 3657]**.
- Lubrificar o parafuso de cabeça escareada **[# 1503]** com Loctite 242 e apertar manualmente.

10. Conservação e armazenamento

Para garantir o funcionamento da pistola de pintura, esta deve ser manuseada com cuidado e sujeito a uma constante conservação.

- Armazenar a pistola de pintura num local seco.
- Limpar bem a pistola de pintura após cada utilização e antes de cada mudança de material.

**Cuidado!****Danos devido a produtos de limpeza incorretos**

Através da utilização de produtos agressivos para a limpeza da pistola de pintura, esta poderá sofrer danos.

- Não utilizar produtos de limpeza agressivos.
- Utilizar produtos de limpeza neutros com um valor de pH de 6–8.
- Não utilizar ácidos, álcalis, bases, corrosivos, regeneradores inadequados ou outros produtos de limpeza agressivos.

**Cuidado!****Danos materiais devido a limpeza incorreta**

Mergulhar a pistola de pintura em solventes ou produtos de limpeza, ou limpá-la num aparelho de ultrassons, pode causar danos na pistola.

- Não colocar a pistola de pintura em solventes ou produtos de limpeza.
- Não limpar a pistola de pintura num aparelho de ultrassons.
- Utilizar apenas máquinas de lavar recomendadas pela SATA.

**Cuidado!****Danos materiais devido a ferramenta de limpeza incorreta**

Não limpar orifícios sujos com objetos impróprios. Até mesmo o menor dano afeta o padrão de pulverização.

- Utilizar agulhas de limpeza de bicos SATA (n.º 62174) ou (n.º 9894).

**Indicação!**

Em casos raros, pode acontecer que alguns componentes da pistola de pulverização tenham que ser desmontados para serem bem limpos. Se a desmontagem for necessária, isso deve limitar-se apenas aos componentes que, devido à sua função, entram em contacto com o material.

- Enxaguar bem a pistola de pintura com diluição.
- Limpar o bico de ar com um pincel ou uma escova.
- Lubrificar ligeiramente as peças móveis com lubrificante para pistolas.

11. Avarias

As falhas descritas a seguir só podem ser eliminadas por pessoal técnico com a devida formação.

No caso de não ser possível resolver uma falha com uma das medidas

descritas, enviar a pistola de pintura para o departamento de apoio ao cliente da SATA (consultar o endereço no capítulo 16).

Falha	Causa	Ajuda
Jato de pulverização instável (vibração/esguicho) ou bolhas de ar na caneca por gravidade.	Bico de tinta não apertado.	Apertar o bico de tinta com a chave universal.
Imagem de pulverização demasiado pequena, inclinada, unilateral ou dividida.	Orifícios do bico de ar cobertos com tinta.	Limpar o bico de ar. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Ponta do bico de tinta (pequeno cone do bico de tinta) danificada.	Verificar a ponta do bico de tinta e, se necessário, substituir o kit do bico.
Não é possível rodar o ajuste do jato de ar circular/largo.	O ajuste foi rodado no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio com muita força contra o limite; fuso solto na rosca da pistola.	Desapertar o ajuste com uma chave de bocas simples; restabelecer a funcionalidade ou substituir por completo.
A pistola de pintura não desliga o ar.	Sede do êmbolo de ar suja.	Limpar a sede do êmbolo de ar. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Êmbolo de ar desgastado.	Substituir o êmbolo de ar e o revestimento do êmbolo de ar.

Falha	Causa	Ajuda
O material forma bolhas na caneca por gravidade.	O ar atomizador entra na caneca por gravidade através do canal de tinta. O bico de tinta não é suficientemente puxado. O bico de ar não está totalmente parafusado, circuito de ar bloqueado, sede com defeito ou inserção do bico danificada.	Apertar, limpar ou substituir as peças.
Corrosão na rosca do bico de ar, no canal de material (conexão do material) ou no corpo da pistola de pintura.	O líquido de limpeza (aquoso) permanece muito tempo na pistola.	Solicitar a substituição do corpo da pistola. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Líquido de limpeza inadequado.	
O fluido de pulverização sai atrás da vedação da agulha de tinta.	Vedação da agulha de tinta com defeito ou inexistente.	Substituir a vedação da agulha de tinta.
	Agulha de tinta danificada.	Substituir o kit do bico (consultar o capítulo 9.2).
	Agulha de tinta suja.	Limpar a agulha de tinta. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
A pistola de pintura pinga para a ponta do bico de tinta (“pequeno cone do bico de tinta”).	Corpo estranho entre a ponta da agulha de tinta e o bico de tinta.	Limpar o bico de tinta e a agulha de tinta. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Kit do bico danificado.	Substituir o kit do bico (consultar o capítulo 9.2).

12. Tratamento

Eliminar a pistola de pintura completa e esvaziada como material reciclável. Para evitar contaminação do ambiente, eliminar os resíduos do fluido de pulverização e o antiaglomerante de forma correta e em separado da pistola de pintura. Respeitar as disposições locais.

13. Serviço para clientes

Os acessórios, as peças sobressalentes e o suporte técnico são fornecidos pelo seu representante SATA.

14. Acessórios

Artigo-nº	Designação	Quantidade
6981	Bocal de acoplamento rápido G1/4 IG	5 unid.
64030	Kit de limpeza SATA	1 kit
9902	Mangueira de ar	1 unid.
48173	Massa lubrificante de alto desempenho	1 unid.
10009	Massa lubrificante de alto desempenho	6 unid.

15. Peças sobressalentes [2]

Artigo-nº	Designação	Quantidade
422	Vedação para o êmbolo de ar	1 uni.
1503	Parafuso de cabeça escareada M 4 x 8	1 unid.
2600	Unidade de serviço do kit do bico	1 kit
3657	Botão de controle do spray	1 unid.
3749	Bucim para o êmbolo de ar	1 unid.
6445	Kit da agulha de pintura	1 kit
6486	Kit completo do gatilho	1 kit
8268	Anel de vedação espalhador	1 uni.
9654	Kit de ferramentas	1 kit
16162	Articulação rotativa para pistolas de pulverização de tinta SATA	1 unid.
20412	Caneca de pressão	1 unid.
20438	Válvula de segurança	1 uni.
20461	Mangueira de ar em plástico	1 unid.
21014	Tampa	1 unid.

Arti-go-nº	Designação	Quan-tidade
29629	Biela do pistão de ar	1 unid.
53603	Micrômetro de ar	1 unid.
53777	Ligação de ar para a tampa	1 unid.
54049	Anel de vedação para a caneca de pressão	4 unid.
54221	Fuso	1 unid.
61416	Parafuso de ajuste da quantidade de tinta com con-traporca	1 kit
64766	Disco espaçador	1 unid.
65920	Válvula de regulação	1 unid.
70623	Conjunto de reparação	1 kit
70664	Revestimento do bloqueio antigotejamento	10 Pe- ças
83493	Ligação da caneca de pressão	1 unid.
83501	Mangueira de ar com ligação da caneca de pressão para SATA spray master	1 kit
120816	Parafuso de descarga da pressão	2 unid.
133926	Kit peças do gatilho	1 kit
133934	Vedação para ajuste R-B do fuso	3 unid.
133959	Conjunto de molas com agulha de tinta/molas para o êmbolo de ar	1 kit
133967	Pino roscado	3 unid.
133983	Peça da ligação de ar G 1/4 a	1 unid.
133991	Cabeça do pistão de ar	3 unid.

□	Incluído no kit de reparação (n.º 70623)
★	Incluído no kit de vedação (n.º 9829)
★★	Incluído na unidade de serviço (# 6486)

16. Declaração de conformidade EU

Fabricante:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim, Alemanha

Com o presente declaramos, que o produto mencionado a seguir corres-

ponde, com base na sua concepção, construção e tipo construtivo na versão por nós colocada no mercado, aos requisitos básicos de segurança da diretiva UE 2014/34/UE incluindo as alterações em vigor no momento da declaração e que pode ser utilizado em conformidade com a diretiva UE 2014/34/UE, bem como, tendo em consideração a identificação do produto ATEX em áreas suscetíveis a explosão.

Designação do produto: pistola de pintura

Designação de tipo: SATA spray master RP

Identificação ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Diretivas aplicáveis:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Directiva de máquinas CE 2006/42/CE
- Directiva UE 2014/34/UE Dispositivos e sistemas de protecção para a utilização correcta em áreas susceptíveis a explosão

Normas harmonizadas aplicadas:

- DIN EN 1127-1:2011 "Protecção contra explosões, 1ª parte: fundamentos e metodologia"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Dispositivos não elétricos para utilização em atmosferas potencialmente explosivas - Princípios básicos e requisitos"
- DIN EN ISO 12100:2011 "Segurança de máquinas, requisitos gerais"
- DIN EN 1953:2013 "Aparelhos de atomização e pulverização para produtos de revestimento – normas de segurança"

Normas nacionais aplicadas:

- DIN 31000:2011 "Princípios gerais da organização segura de produtos técnicos"

Os documentos exigidos segundo a Diretiva 2014/34/UE, Artigo 13.º, encontram-se arquivados durante 10 anos no organismo notificado, registo 0123.

Kornwestheim, 31/10/2019



Albrecht Kruse
Gerente

Index conținut [versiunea originală: germană]

1. Informații generale.....379	Întreținerea generală388
2. Indicații privind siguranța.....381	10. Îngrijirea și depozitarea392
3. Utilizarea conform destinației prevăzute.....383	11. Defecțiuni393
4. Descriere383	12. Dezafectarea395
5. Setul de livrare383	13. Serviciul asistență clienți395
6. Asamblarea383	14. Accesorii395
7. Date tehnice384	15. Piese de schimb395
8. Exploatarea384	16. Declarație de conformitate U.E.396
9. Întreținerea curentă și	



Mai întâi, citiți textul!

Înainte de punerea în funcțiune și de funcționare, citiți în întregime și riguros acest manual de utilizare. Respectați indicațiile de securitate și de pericol!

Păstrați întotdeauna acest manual de utilizare, precum și manualul de utilizare al pistolului pentru stropit în preajma produsului sau într-un loc care este accesibil pentru oricine în orice moment!

1. Informații generale

1.1. Introducere

Acest manual de utilizare conține informații importante pentru exploatarea aparatului SATA spray master RP, denumit în cele ce urmează pistol de vopsire. De asemenea sunt descrise punerea în funcțiune, întreținerea curentă și întreținerea generală, îngrijirea și depozitarea, precum și remedierea defecțiunilor.

1.2. Personalul vizat

Aceste instrucțiuni de utilizare sunt destinate

- personalului de specialitate care desfășoară activități de vopsire și lăcuire.
- personalului calificat pentru activități de lăcuire din sectorul industrial și artizanal.

1.3. Prevenirea accidentelor

În toate cazurile, se vor respecta prescripțiile generale, precum și cele naționale de prevenire a accidentelor și instrucțiunile corespunzătoare de protecție în atelier și în întreprindere.

1.4. Accesorii, piesele de schimb și de uzură

Se vor utiliza în toate cazurile numai accesorii originale. piese de schimb și piese de uzură de la SATA. Accesoriile care nu sunt livrate de SATA nu sunt verificate și nici avizate. Pentru prejudicii apărute prin utilizarea accesorilor, pieselor de schimb și pieselor de uzură neavizate, SATA nu își asumă responsabilitatea.

1.5. Performanța și răspunderea

Sunt valabile Condițiile Comerciale Generale ale SATA și, după caz, alte convenții contractuale, precum și legile respectiv valabile.

SATA nu își asumă nicio răspundere în cazul

- Nerespectare manualului de utilizare
- Utilizare neconformă destinației prevăzute a produsului
- Utilizare de personal necalificat
- Neutilizare a echipamentului personal de protecție
- Neutilizarea de accesorii originale. piese de schimb și piese de uzură
- Reconstrucții din proprie inițiativă sau modificări tehnice
- Uzura naturală/deteriorarea
- Solicitare la impact atipică de utilizare
- Lucrări de montare și demontare
- Curățarea geamului display-ului cu obiecte contondente, ascuțite sau aspre

1.6. Directive, ordonanțe și norme utilizate

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Zone cu pericol de explozie, partea 0: Mijloace de producție – Cerințe generale

Directiva 2014/34/EU

Aparate și sisteme de protecție pentru utilizarea conformă cu destinația în zonele cu pericol de explozie (ATEX)

Directiva 2006/42/CE

Directiva privind echipamentele tehnice

DIN EN 1127-1:2011 partea 1

Protecția la explozie, partea 1: Principii și metodică

DIN EN ISO 80079-36:2016

Aparate neelectrice pentru utilizare în zone cu pericol de explozie Partea 1: Principii de bază și cerințe

DIN EN ISO 12100:2011

Securitatea mașinilor, cerințe generale

DIN EN 1953:2013

Aparate de stropire și de pulverizare pentru materiale de acoperire – Cerințe de siguranță

DIN 31000:2011

„Principii directe generale pentru fabricarea în condiții de siguranță a produselor tehnice“

2. Indicații privind siguranța

Se vor citi și respecta toate indicațiile de mai jos. Nerespectarea sau implementarea eronată a acestora poate conduce la defecțiuni de funcționare sau poate provoca răni grave și chiar decesul.

2.1. Cerințe impuse personalului

Utilizarea pistolului de vopsire este permisă numai specialiștilor experimentați și personalului instruit, care au citit complet și au înțeles acest manual de utilizare. Persoanelor a căror capacitate de reacție este diminuată de droguri, alcool, medicamente sau în alt mod le este interzis să lucreze cu pistolul de vopsire.

2.2. Echipament de protecție personală

În timpul utilizării pistolului de vopsire, precum și la curățare și întreținere curentă, purtați întotdeauna mască de protecție și apărătoare pentru ochi avizată, precum și căști antiacustice, mănuși de protecție, îmbrăcăminte de lucru și încălțăminte de siguranță adecvată.

2.3. Utilizarea în medii cu potențial exploziv

Pistolul de lăcuit este aprobat pentru utilizarea/păstrarea în atmosferele potențial explozive din zonele Ex 1 și 2. Este necesară respectarea marcajului produsului.



Pericol!

Pericol de moarte în caz de explozie a pistolului de vopsire

Prin utilizarea pistolului de vopsire în zonele cu pericol de explozie din categoria Ex 0 apare posibilitatea unei explozii.

→ Nu aduceți niciodată pistolul de vopsire în zone cu pericol de explozie din categoria Ex 0.

2.4. Indicații privind siguranța

Starea tehnică

- Nu puneți niciodată în funcțiune pistolul de vopsire dacă este deteriorat

sau dacă are piese lipsă.

- În caz de deteriorare, scoateți imediat din funcțiune pistolul de vopsire, separați-l de alimentarea cu aer comprimat și aerisiți-l complet.
- Nu efectuați niciodată conversii constructive abuzive sau modificări tehnice la pistolul de vopsire.
- Verificați pistolul de vopsire cu toate componentele racordate înainte de fiecare utilizare referitor la deteriorări și stabilitate și, după caz, reparați.

Material de lucru

- Prelucrarea fluidelor de stropire care conțin acizi sau leșii este interzisă.
- Prelucrarea solvenților cu hidrocarburi cu halogen, benzină, kerosen, erbicide, pesticide și substanțe radioactive este interzisă. Solvenții halogenați pot forma compuși chimici explozivi și caustici.
- Prelucrarea de substanțe agresive, care conțin pigmenți mari, cu muchii ascuțite și abrazivi este interzisă. Printre aceștia se numără, spre exemplu, diferiți adezivi, adezivi de contact și de dispersie, cauciuc clorurat, materiale asemănătoare celor de curățat și vopsele umplute cu substanțe fibroase groșiere.
- Aduceți în zona de lucru a pistolului de vopsire exclusiv cantitatea de solvent, vopsea, lac sau alte fluide de stropire periculoase necesară pentru progresul lucrării. După finalul lucrului, transportați aceste substanțe în spații de depozitare conforme cu destinația.

Parametrii de funcționare

- Pistolul de vopsire poate fi exploatat numai în cadrul parametrilor indicați pe plăcuța de fabricație.

Componente racordate

- Utilizați exclusiv accesorii și piese de schimb originale SATA.
- Furtunurile și conductele racordate trebuie să reziste în timpul funcționării la solicitările termice, chimice și mecanice așteptate.
- Furtunurile aflate sub presiune pot provoca vătămări la desprindere, din cauza mișcărilor bruște necontrolate. Aerisiți întotdeauna furtunurile complet înainte de desfacere.

Curățarea

- Nu utilizați niciodată fluide de curățare care conțin acizi sau baze pentru curățarea pistolului de vopsire.
- Nu utilizați niciodată medii de curățare pe bază de hidrocarburi halogenate.

Locul de utilizare

- Nu utilizați niciodată pistolul de vopsire în zona surselor de aprindere,

cum sunt focul deschis, țigarele aprinse sau dispozitivele electrice neprotejate la explozie.

- Utilizați pistolul de vopsire numai în spații bine aerisite.

Generalități

- Nu îndreptați niciodată pistolul de vopsire spre ființe.
- Respectați prescripțiile de securitate, de prevenire a accidentelor, de protecție a muncii și de protecție a mediului.
- Respectați prevederile de prevenire a accidentelor.

3. Utilizarea conform destinației prevăzute

Pistolul de vopsire servește la aplicarea de vopsele și lacuri, precum și baițuri și vopsele lucioase, în funcție de dimensiunea duzelor până la o vâscozitate max. de cca. 150 sec. în pahare de evacuare DIN 4 mm pe substraturi adecvate.

4. Descriere

Aerul comprimat necesar este alimentat la racordul pentru aer comprimat. Prin acționarea manetei de declanșare spre primul punct de rezistență este activat sistemul de control pentru aerul preliminar. Dacă maneta de declanșare este trasă mai departe, acul pentru vopsea va fi tras din duza de vopsea, fluidul de stropire curge din duza de vopsea și este pulverizat de aerul comprimat care iese din duza de aer.

5. Setul de livrare

- Pistolul de vopsire cu setul de duze RP și paharul de curgere din aluminiu cu armatura regulatorului de aer și manometrul (0–1,6 bari)
- Supapa de siguranță la suprapresiune
- Furtun de aer al paharului
- Trusă de scule
- Manual de utilizare

Verificați după dezambalare:

- Pistolul de vopsire deteriorat
- Pachetul de livrare complet

6. Asamblarea

6.1. Pistol de lăcuit

- | | | | |
|-------|--|-------|------------------------------------|
| [1-1] | Racord de cuplare rapidă pentru paharul de presiune SM cu supapă de sens | [1-2] | Supapă de siguranță și de aerisire |
| | | [1-3] | Furtun de aer al paharului |

- | | |
|--|--|
| [1-4] Dispozitiv de reglare a cantității de material cu contrapiuliță | [1-9] Racord pentru aer |
| [1-5] Micrometru de aer comprimat | [1-10] Buton de reglare |
| [1-6] Șurub opritor | [1-11] Supapă de siguranță pentru armătura de siguranță |
| [1-7] Dispozitivul progresiv de reglare a jetului rotund/lat | [1-12] Manetă |
| [1-8] Manometru pentru presiunea interioară a paharului | [1-13] Set de duze |
| | [1-14] Pahar de presiune |
| | [1-15] Capac cu filet |

7. Date tehnice

Denumire	RP
Presiune de intrare a pistolului recomandată	1,0 bari - 2,0 bari
Presiune max. de intrare a pistolului	10,0 bari
Suprapresiune max. de lucru aer	3,0 bari
Suprapresiune max. a paharului	1,7 bari
Presiune în pahar progresivă	0 - 1,7 bari
Distanță recomandată de pulverizat	17 cm - 21 cm
Consum de aer	150 - 230 LN/min la 1 - 2 bari
Temperatură max. a materialului	50 °C
Masă (fără material) pahar de curgere din aluminiu 750 ml	1.300 g

8. Exploatarea



Avertisment!

Pericol de vătămare cauzat de explozia furtunului de aer comprimat

Prin utilizarea unui furtun de aer comprimat neadecvat, acesta se poate deteriora din cauza presiunii prea ridicate și poate exploda.

→ Utilizați numai un furtun rezistent la solvenți, antistatic și impecabil din punct de vedere tehnic, pentru aer comprimat cu rezistență la presiune permanentă de cel puțin 10 bari, o rezistență la scurgere de < 1 MOhm și un diametru interior min. de 9 mm (# 9902).

**Precauție!****Prejudicii cauzate de aerul comprimat murdărit**

Utilizarea aerului comprimat murdărit poate duce la disfuncționalități.

→ Utilizați aer comprimat curat. De exemplu prin filtru SATA 100 (# 148247) în afara cabinei de vopsire sau filtru SATA 484 (# 92320) în interiorul cabinei de vopsire.

Înainte de fiecare utilizare, respectați/verificați următoarele puncte, pentru a garanta un lucru în siguranță cu pistolul de vopsire:

- Stabilitatea tuturor șuruburilor **[# 1503]**, **[# 61416]** și **[# 133967]**.
Strângeți ferm șuruburile, după caz.
- Stabilitatea duzei de aer
- Duza de vopsea strânsă cu un cuplu de strângere de 14 Nm.
- Este utilizat aer comprimat curat din punct de vedere tehnic.

8.1. Prima punere în funcțiune

- Suflați în mod temeinic furtunul de aer comprimat înainte de montaj.
- Spălați canalul de vopsea cu un lichid de curățare adecvat.
- Înșurubați niplurile de racordare la racordul pentru aer.
- Racordați furtunul de aer comprimat **[1-9]**.
- Reglați presiunea interioară a paharului corespunzător materialului care trebuie utilizat.
- Aliniați duza de aer.
 - Aliniați vertical coarnele duzei de aer pentru poziția orizontală
 - Aliniați orizontal coarnele duzei de aer pentru poziția verticală.

8.2. Regimul de reglaj**Racordarea pistolului de vopsire**

- Racordați furtunul de aer comprimat la portul de aer **[1-9]**.

Umplerea cu material**Indicație!**

La vopsire utilizați exclusiv cantitatea de material pentru pasul de lucru. La vopsire acordați atenție distanței necesare de pulverizare. După vopsire, depozitați materialul conform prevederilor sau eliminați-l ca deșeu.

- Deșurubați capacul filetat **[1-15]** de la paharul de curgere **[1-14]**.
- Scoateți dispozitivul de blocare a picurării **[# 70664]**.
- Umpleți paharul de curgere (maxim 20 mm sub marginea superioară).

- Introduceți dispozitivul de blocare a picurării.
- Înșurubați capacul filetat pe paharul de curgere.

Adaptarea presiunii materialului

Presiunea materialului poate fi citită prin intermediul manometrului **[1-8]** și poate fi reglată progresiv de la butonul de reglare **[1-10]**.

- Trageți butonul de reglare **[1-10]** în direcția pistolului de vopsire, până la deblocarea acestuia printr-un zgomot specific.
- Reglați debitul aerului de stropire la butonul de reglare și citiți presiunea aerului de stropire de pe manometru.
- Apăsăți butonul de reglare în direcția pistolului de vopsire, până la fixarea în poziție a acestuia printr-un zgomot specific.
- Deschideți prin rotire și verificați pentru un timp scurt supapa de aerisire **[1-2]**, dacă manometrul se reglează din nou pe presiunea dorită.

Adaptarea presiunii interne în pistol



Indicație!

La reglarea presiunii interioare în pistol printr-un reductor de presiune extern, micrometrul aerului **[# 53603]** trebuie deschis complet (poziție verticală).



Indicație!

Presiunea internă în pistol poate fi reglată cel mai precis cu SATA adam 2.



Indicație!

Dacă presiunea necesară la intrarea pistolului nu este atinsă, trebuie să fie mărită presiunea la rețeaua de aer comprimat.

O presiune prea ridicată a aerului de intrare duce la forțe de tragere prea mari.

- Trageți complet declanșatorul **[1-12]**.
- Efectuați reglajele conform uneia din următoarele posibilități de reglare. Acordați atenție presiunii maxime la intrarea pistolului (a se vedea capitolul 7).
 - Reglare prin SATA adam 2.
 - Reglare prin reductorul de presiune extern.
- Aduceți declanșatorul în poziția inițială.

Reglarea debitului de material



Indicație!

Când dispozitivul de reglare a cantității de material este complet deschis, uzura la duza de vopsea și la acul pentru vopsea este cea mai redusă. Alegeți mărimea duzei în funcție de fluidul de stropire și de viteza de lucru.

Cantitatea de material și implicit cursa acului se poate regla progresiv prin șurubul regulator **[1-4]**.

- Desfaceți contrapiulița.
- Trageți complet declanșatorul **[1-12]**.
- Reglați cantitatea de material de la șurubul regulator **[1-4]**.
- Strângeți ferm contrapiulița cu mâna.

Reglarea jetului de pulverizat

Jetul de stropire poate fi reglat progresiv cu ajutorul dispozitivului de reglare a jetului rotund/lat **[1-7]** până la atingerea unui jet rotund.

- Reglați jetul de stropire prin rotirea dispozitivului de reglare a jetului rotund/lat **[1-7]**.
 - Rotire spre dreapta – jet rotund
 - Rotire spre stânga – jet lat

Pornirea procesului de vopsire

- Adoptați distanța de pulverizare (a se vedea capitolul 7).
- Trageți complet declanșatorul **[1-2]** și duceți pistolul de vopsire la 90° față de suprafața de vopsire.
- Asigurați admisia aerului de stropire și alimentarea cu material.
- Trageți spre înapoi declanșatorul și porniți procesul de vopsire. După caz, ajustați debitul de material și jetul de stropire.

Încheierea procesului de vopsire

- Aduceți declanșatorul **[1-12]** în poziția inițială.
- Când procesul de vopsire este încheiat, întrerupeți aerul de stropire și goliți paharul de curgere **[1-14]**. Respectați indicațiile privind îngrijirea și depozitarea (a se vedea capitolul 10).

9. Întreținerea curentă și întreținerea generală



Avertisment!

Pericol de vătămare cauzat componentele care se desfac sau materialul care iese.

În cazul lucrărilor de întreținere curentă cu legătură existentă la rețeaua de aer comprimat, sunt posibile desprinderi neașteptate de componente și ieșiri de material.

→ Separați pistolul de vopsire înaintea tuturor lucrărilor de întreținere curentă de la rețeaua de aer comprimat.



Avertisment!

Pericol de vătămare la muchii ascuțite

În cazul lucrărilor de montaj la setul de duze apare pericol de vătămare din cauza muchiilor ascuțite.

→ Purtați mănuși de lucru.

Capitolul următor descrie întreținerea curentă și întreținerea generală a pistolului de vopsire. Executarea lucrărilor de întreținere curentă și de întreținere generală este permisă numai personalului de specialitate școlarizat.

- Înaintea tuturor lucrărilor de întreținere curentă și de întreținere generală întrerupeți alimentarea cu aer comprimat spre racordul pentru aer comprimat [1-9].

Pentru întreținerea generală sunt disponibile piese de schimb (a se vedea capitolul 15).

9.1. Înlocuire declanșator

Demontarea declanșatorului

- Desfaceți contrapiulița șurubului regulator [1-4].
- Deșurubați șurubul regulator cu contrapiulița din corpul pistolului.
- Extrageți arcu și acul pentru vopsea.
- Desprindeți cu precauție inelele de siguranță.
- Extrageți ambele bolțuri.
- Detașați declanșatorul.

Montare declanșator

- Introduceți declanșatorul.
- Introduceți bolțul declanșatorului.
- Introduceți inelele de siguranță.

- Introduceți acul pentru vopsea și arcul.
- Înșurubați șurubul regulator **[1-4]** cu contrapiulița în corpul pistolului.

9.2. Înlocuirea setului de duze



Precauție!

Pagube cauzate de montajul greșit

Ordinea de montaj greșită a duzei de vopsea și acului pentru vopsea poate duce la deteriorarea acestora.

→ Respectați neapărat ordinea de montaj. Nu înșurubați niciodată duza de vopsea pe un ac pentru vopsea aflat sub tensiune.

Setul de duze constă dintr-o combinație verificată formată din duza de aer, duza de vopsea și acul pentru vopsea. Înlocuiți întotdeauna în întregime setul de duze.

Demontarea setului de duze

- Desfaceți contrapiulița șurubului regulator **[1-4]**.
- Deșurubați șurubul regulator cu contrapiulița din corpul pistolului.
- Extrageți arcul și acul pentru vopsea.
- Deșurubați duza de aer **[1-13]**.
- Înșurubați duza de vopsea cu cheia universală din corpul pistolului.

Montarea setului de duze

- Înșurubați duza de vopsea cu cheia universală în corpul pistolului și strângeți ferm cu un cuplu de strângere de 14 Nm.
 - Înșurubați duza de aer **[1-13]** pe corpul pistolului.
 - Introduceți acul pentru vopsea și arcul.
 - Înșurubați șurubul regulator **[1-4]** cu contrapiulița în corpul pistolului.
- După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.3. Înlocuirea garniturii acului pentru vopsea

Schimbarea este necesară dacă pe la pachetul acului de vopsea cu autoajustare iese material.

Demontarea garniturii acului pentru vopsea

- Desfaceți contrapiulița.
- Deșurubați șurubul regulator **[1-4]** cu contrapiulița din corpul pistolului.
- Extrageți arcul și acul pentru vopsea.
- Demontați declanșatorul **[1-12]** (a se vedea capitolul 9.1).
- Deșurubați garnitura acului pentru vopsea **[# 6445]** cu cheia tubulară (conținută în setul de scule (# 9654)) din corpul pistolului.

Montarea garniturii acului pentru vopsea

- Înșurubați garnitura acului pentru vopsea [# 6445] cu cheia tubulară (conținută în setul de scule (# 9654)) în corpul pistolului.
 - Montați declanșatorul [1-12] (a se vedea capitolul 9.1).
 - Introduceți arcul și acul pentru vopsea.
 - Înșurubați șurubul regulator [1-4] cu contrapiulița în corpul pistolului.
- După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.4. Înlocuirea pistonului de aer, arcului pistonului de aer și micrometrului pentru aer



Avertisment!

Pericol de vătămare în cazul desfacerii micrometrului pentru aer.

Micrometrul pentru aer poate fi expulzat necontrolat din pistolul de vopșire dacă șurubul opritor nu este strâns.

→ Verificați stabilitatea șurubului opritor al micrometrului de aer și strângeți-l ferm, după caz.

Schimbarea este necesară dacă, atunci când declanșatorul este neacționat,

pe la duza de aer sau pe la micrometrul pentru aer iese aer.

Demontarea pistonului de aer, arcului pistonului de aer și micrometrului pentru aer

- Deșurubați șurubul opritor [1-6] din corpul pistolului.
- Trageți micrometrul pentru aer [1-5] din corpul pistolului.
- Extrageți pistonul de aer cu arcul pistonului pentru aer.
- Extrageți tija pistonului de aer [# 29629].

Montarea pistonului de aer, arcului pistonului de aer și micrometrului pentru aer

- Introduceți în poziție corectă tija pistonului de aer [# 29629].
- Gresați cu unsoare pistonul de aer cu arcul pistonului pentru aer și micrometrul de aer [1-5] cu unsoare pentru pistoale SATA (# 48173) și introduceți-l.
- Apăsați în interior micrometrul pentru aer în corpul pistolului.
- Înșurubați șurubul opritor [1-6] în corpul pistolului.

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.5. Înlocuire garnitură (pe partea aerului)

Schimbarea este necesară dacă pe sub declanșator iese aer.

Demontare garnitură

- Desfaceți contrapiulița.
- Deșurubați șurubul regulator **[1-4]** cu contrapiulița din corpul pistolului.
- Extrageți arcu și acul pentru vopsea.
- Demontați declanșatorul **[1-12]** (a se veda capitolul 9.1).
- Deșurubați șurubul opritor **[1-6]** din corpul pistolului.
- Trageți micrometrul pentru aer **[1-5]** din corpul pistolului.
- Extrageți pistonul de aer cu arcu pistonului pentru aer.
- Extrageți tija pistonului de aer **[# 29629]**.
- Deșurubați presetupa **[# 3749]** cu cheia universală din corpul pistolului.
- Extrageți garnitura **[# 422]** din corpul pistolului.

Montare garnitură

- Introduceți garnitura în corpul pistolului **[# 422]** .
 - Înșurubați presetupa **[# 3749]** cu cheia universală în corpul pistolului.
 - Introduceți în poziție corectă tija pistonului de aer.
 - Gresați cu unsoare pistonul de aer cu arcu pistonului pentru aer precum și micrometrul de aer **[10-3]** cu unsoare pentru pistoale SATA (**# 48173**) și introduceți-l.
 - Apăsați în interior micrometrul pentru aer în corpul pistolului.
 - Înșurubați șurubul opritor.
 - Montați declanșatorul (a se veda capitolul 9.1).
 - Introduceți arcu și acul pentru vopsea.
 - Înșurubați șurubul regulator **[1-4]** cu contrapiulița în corpul pistolului.
- După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.6. Înlocuirea axului dispozitivului de reglare a jetului rotund / lat

Schimbarea este necesară dacă pe la dispozitivul de reglare a jetului rotund / la iese aer sau dacă reglajul jetului de stropire nu mai este posibil.

Demontarea axelor

- Extrageți prin rotire șurubul cu cap înecat **[# 1503]**.
- Desprindeți butonul randalinat **[# 3657]**.
- Deșurubați arborele **[# 54221]** cu cheia universală SATA din corpul pistolului.

Montarea axelor

- Înșurubați arborele **[# 54221]** cu cheia universală SATA în corpul pistolului.
- Așezați butonul randalinat **[# 3657]**.
- Ungeți șurubul cu cap înecat **[# 1503]** cu Loctite 242 și înșurubați-l cu mâna.

10. Îngrijirea și depozitarea

Pentru a asigura funcționarea pistolului de vopsire, este necesară manevrarea cu precauție, precum și îngrijirea în permanență a produsului.

- Depozitați pistolul de vopsire într-un loc uscat.
- Curățați pistolul de vopsire după fiecare utilizare și înainte de fiecare schimbare a materialului.



Precauție!

Pagube cauzate de detergenți greșiți

Prin utilizarea unor detergenți agresivi pentru curățarea pistolului de vopsire, acesta poate fi deteriorat.

- Nu utilizați fluide de curățare agresive.
- Utilizați detergenți neutri cu valoarea pH de 6–8.
- Nu utilizați acizi, leșii, agenți bazici, agenți de decapare, agenți neadecvați de regenerare sau alte fluide de curățare agresive.



Precauție!

Prejudicii materiale în cazul curățării incorecte

Scufundarea în solvent sau detergent sau curățarea într-un aparat cu ultrasunete poate deteriora pistolul de vopsire.

- Nu introduceți pistolul de vopsire în solvenți sau detergenți.
- Nu curățați pistolul de vopsire cu aparate cu ultrasunete.
- Utilizați numai mașini de spălat recomandate de SATA.



Precauție!

Prejudicii materiale cauzate de un instrument de curățare greșit

În niciun caz nu curățați orificiile murdărite cu obiecte improprii. Chiar și cele mai insignifiante deteriorări influențează forma jetului.

- Utilizați acele de curățare a duzelor SATA (# 62174) resp. (# 9894).



Indicație!

În cazuri rare poate fi necesară demontarea unor piese de la pistolul de vopsire, pentru a fi curățate temeinic. Dacă este necesară o demontare, acest lucru se va limita numai la componentele care vin în contact cu material din cauza modului lor de funcționare.

- Spălați bine pistolul de vopsire prin parcurgere cu diluant.

- Curățați duza de aer cu pensula sau peria.
- Gresați piesele mobile cu puțină unsoare pentru pistoale.

11. Defecțiuni

Remediarea defecțiunilor descrise în cele ce urmează este permisă numai personalului de specialitate școlarizat.

Dacă o defecțiune nu poate fi înlăturată prin măsurile de soluționare menționate în cele ce urmează, trimiteți pistolul de vopsire la departamentul pentru clienți de la SATA (adresa a se vedea capitolul 16).

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Jet de stropire inconștant (cu fluturări/împrășcări) sau bule de aer în paharul de curgere.	Duza de vopsea nu este strânsă ferm.	Strângeți ferm duza de vopsea cu cheia universală.
Modelul de pulverizare este prea mic, oblic, unilateral sau divizat.	Orificiile duzei de aer este ocupate cu vopsea.	Curățați duza de aer. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Vârf deteriorat al duzei de vopsea (pivotal duzei de vopsea).	Verificați vârful duzei de vopsea în caz de deteriorare și, dacă este cazul, schimbați setul de duze.
Dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat nu se poate roti.	Dispozitivul de reglare a fost rotit prea puternic în sens antiorar în limitator; arborele din filetul pistolului slăbit.	Deșurubați dispozitivul de reglare cu cheia fixă simplă; redați-i funcționalitate mecanică sau înlocuiți-l complet.
Pistolul de vopsire nu oprește aerul.	Scaunul pistonului de aer murdărit.	Curățați scaunul pistonului de aer. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Pistonul de aer uzat.	Înlocuiți pistonul de aer și pachetul pistonului de aer.

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Materialul devine efer-vescent în paharul de curgere.	Aerul de pulverizare ajunge prin canalul de vopsea în paharul de curgere. Duza de vopsea nu este strânsă suficient. Duza de aer nu este înșurubată complet, circuitul aerului înfundat, scaunul defect sau setul de duze deteriorat.	Strângeți ferm piesele, curățați-le sau înlocuiți-le.
Coroziune la filetul duzei de aer, canalul de material (racordul de material) sau corpul pistolului de vopsire.	Lichidul de curățare (apos) rămâne prea mult timp în pistol.	Dispuneți înlocuirea corpului pistolului. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Lichid de curățare inadecvat.	
Fluidul de stropire iese prin spatele garniturii acului pentru vopsea.	Garnitura acului pentru vopsea defectă sau inexistentă.	Înlocuiți garnitura acului de vopsea.
	Acul pentru vopsea deteriorat.	Înlocuiți setul de duze (a se vedea capitolul 9.2).
	Acul pentru vopsea murdărit.	Curățați acul pentru vopsea. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
Pistolul de vopsire picură pe la vârful duzei de vopsea („micile știfturi ale duzei de vopsea“).	Impurități între vârful acului pentru vopsea și duza de vopsea.	Curățați duza de vopsea și acul pentru vopsea. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Set de duze deteriorat.	Înlocuiți setul de duze (a se vedea capitolul 9.2).

12. Dezafectarea

Eliminarea ca deșeu a pistolului de vopsire complet golit, ca material valoros. Pentru a evita prejudicierea mediului, eliminați ca deșeu resturile fluidului de stropire și decofrolul separat de pistolul de vopsire, în conformitate cu prescripțiile de specialitate. Respectați prescripțiile locale!

13. Serviciul asistență clienți

Accesorii, piese de schimb și suport tehnic se pot primi de la comerciantul dumneavoastră SATA.

14. Accesorii

Nr. art.	Denumire	Număr
6981	Niplu de cuplare rapidă G1/4 IG	5 buc.
64030	Set de curățare SATA	1 set
9902	Furtun pentru aer	1 buc.
48173	Unsoare de mare performanță	1 buc.
10009	Unsoare de mare performanță	6 buc.

15. Piese de schimb [2]

Nr. art.	Denumire	Număr
422	Garnitură pentru piston pneumatic	1 buc.
1503	Șurub cu cap înecat M 4x8	1 buc.
2600	Unitate de service set de duze	1 set
3657	Cap randalinat	1 buc.
3749	Presetupă pentru piston pneumatic	1 buc.
6445	Garnitura acului pentru vopsea	1 set
6486	Set manete	1 set
8268	Inel de etanșare	1 buc.
9654	Trusă de scule	1 set
16162	Articulație rotativă pentru pistoalele de pulverizat vopsea SATA	1 buc.
20412	Pahar de presiune	1 buc.
20438	Supapă de siguranță	1 buc.
20461	Furtun pentru aer din plastic	1 buc.
21014	Capac	1 buc.
29629	Tip piston de aer	1 buc.
53603	Micrometru de aer	1 buc.

Nr. art.	Denumire	Număr
53777	Racord de aer pentru capac	1 buc.
54049	Inel de garnitură pentru paharul de presiune	4 buc.
54221	Arbore	1 buc.
61416	Șurub de reglare a debitului de vopsit cu contrapiuliță	1 set
64766	Șaibă de distanțare	1 buc.
65920	Armatură de reglare	1 buc.
70623	Set reparație	1 set
70664	Pachet dispozitiv de blocare a picurării	10 buc.
83493	Racordul paharului de presiune	1 buc.
83501	Furtun pentru aer cu racordul paharului de presiune pentru SATA spray master	1 set
120816	Șurub de eliminare a presiunii	2 buc.
133926	Set role manetă	1 set
133934	Garnitură pentru arbore sistem de reglare R-B	3 buc.
133959	Set de arcuri fiecare cu ace pentru vopsea / arcuri de piston pneumatic	1 set
133967	Știft filetat	3 buc.
133983	Piesă de racord pentru aer G 1/4 a	1 buc.
133991	Cap piston de aer	3 buc.

☐	Inclus în setul de reparații (# 70623)
★	Inclus în setul de garnituri (# 9829)
★★	Inclus în unitatea de service (# 6486)

16. Declarație de conformitate U.E.

Producător:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Prin prezenta declarăm că produsul menționat în cele ce urmează corespunde, pe baza concepției sale, construcției și tipului constructiv, în varianta pusă în circulație de noi, cerințelor fundamentale de securitate din directiva UE 2014/34/UE, incluzând modificările în vigoare la momentul declarației și poate fi utilizat conform directivei UE 2014/34/UE ☐ i cu respectarea marcajului de produs ATEX în zone cu pericol de explozie.

Denumire produs:.....Pistol de vopsit

Denumire tip: SATA spray master RP

Marcaj ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Directive în vigoare:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Directiva CE privind mașinile 2006/42/CE
- Directiva UE 2014/34/UE referitoare la echipamentele și sistemele de protecție destinate utilizării în atmosfere potențial explozive

Norme aplicate armonizate:

- DIN EN 1127-1:2011 „Protecția împotriva exploziilor Partea 1: Baze și metodică”
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Echipamente neelectrice pentru utilizare în atmosfere potențial explozive - informații de bază și cerințe”
- DIN EN ISO 12100:2011; „Siguranța utilajelor, cerințe de ordin general”
- DIN EN 1953:2013 „Aparate de stropire și pulverizare pentru materiale de acoperire în strat - cerințe privind siguranța”

Norme aplicate naționale:

- DIN 31000:2011 „Principii directoare generale pentru fabricarea în condiții de siguranță a produselor tehnice”

Documentațiile solicitate conform directivei 2014/34/UE articolul 13 sunt depuse la organismul notificat numărul 0123 pentru 10 ani.

Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse

Director

Содержание [язык оригинала: немецкий]

1. Общая информация	399	9. Техническое обслуживание и ремонт	409
2. Указания по технике безопасности	401	10. Уход и хранение	414
3. Использование по назначению	403	11. Неисправности.....	415
4. Описание	404	12. Утилизация.....	418
5. Комплект поставки.....	404	13. Сервисная служба	418
6. Конструкция	404	14. Аксессуары.....	418
7. Технические характеристики.....	405	15. Запчасти.....	418
8. Эксплуатация	405	16. Декларация о соответствии стандартам ЕС.....	420



Прочсть прежде чем приступить к работе!

Перед вводом в эксплуатацию и эксплуатацией внимательно и полностью прочсть данное руководство по эксплуатации. Соблюдайте указания по технике безопасности и указания на опасности!

Данное руководство по эксплуатации, а также руководство по эксплуатации пистолета-распылителя необходимо всегда хранить вблизи изделия или в месте, всегда доступном для персонала!

1. Общая информация

1.1. Введение

В данном руководстве по эксплуатации содержится важная информация об эксплуатации устройства SATA spray master RP, далее – покрасочный пистолет. Кроме того, в нем описываются ввод в эксплуатацию, техническое обслуживание и ремонт, уход и хранение, а также устранение неисправностей.

1.2. Целевая группа

Настоящее руководство по эксплуатации предназначено для

- Профессиональных маляров и лакировщиков.
- Обученного персонала для малярно-покрасочных работ на промышленных и ремесленных предприятиях.

1.3. Предотвращение несчастных случаев

Необходимо соблюдать общие, а также национальные правила по предотвращению несчастных случаев и соответствующие инструкции по технике безопасности.

1.4. Принадлежности, запчасти и быстроизнашивающиеся детали

Необходимо использовать только оригинальные принадлежности, запчасти и быстроизнашивающиеся детали компании SATA. Принадлежности, поставленные не компанией SATA, не проверены и не одобрены. Компания SATA не несет никакой ответственности за ущерб, возникший в результате применения неодобренных принадлежностей, запчастей и быстроизнашивающихся деталей.

1.5. Гарантийные обязательства и ответственность

Законную силу имеют Общие условия заключения сделок SATA и в случае необходимости другие договорные обязательства, а также действующие законы.

Гарантийные обязательства и ответственность фирмы SATA прекращаются в следующих случаях:

- несоблюдения инструкции по эксплуатации
- ненадлежащем использовании продукта
- допуска к работе некомпетентного персонала
- неиспользования средств индивидуальной защиты
- Неиспользование оригинальных принадлежностей, запчастей и быстроизнашивающихся деталей
- самовольного переделывания или изменения конструкции
- естественного износа /износа
- нетипичной для использования ударной нагрузки
- монтажных и демонтажных работ
- Очистка дисплея остроконечными, острыми или шершавыми предметами

1.6. Примененные директивы, постановления и стандарты

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Взрывоопасные среды. Часть 0. Оборудование – Общие требования

Директива 2014/34/EU

Устройства и системы защиты для применения по назначению в потенциально взрывоопасных средах (ATEX)

Директива 2006/42/EC

Директива по машинам

DIN EN 1127-1:2011. Часть 1

Взрывозащита. Часть 1. Основополагающая концепция и методология

DIN EN ISO 80079-36:2016

Оборудование неэлектрическое, предназначенное для применения в потенциально взрывоопасных средах. Часть 1. Основополагающая концепция и требования

DIN EN ISO 12100:2011

Безопасность машин. Общие требования

DIN EN 1953:2013

Оборудование для нанесения покрытий методом распыления и разбрызгивания. – Требования безопасности.

DIN 31000:2011

Общие положения безопасного конструирования технических изделий

2. Указания по технике безопасности

Прочсть и соблюдать все приведенные ниже указания. Несоблюдение или ненадлежащее выполнение этих указаний может повлечь за собой неисправности, способные стать причиной серьезных травм вплоть до смерти.

2.1. Требования к персоналу

Покрасочный пистолет может применяться только опытными специалистами и проинструктированным персоналом, которые полностью прочли данное руководство по эксплуатации и поняли его содержание. Лицам, у которых скорость реакции снижена вследствие воздействия наркотических веществ, алкоголя, лекарственных препаратов или других средств, работать с покрасочным пистолетом запрещено.

2.2. Средства индивидуальной защиты

При применении покрасочного пистолета, а также при очистке и техническом обслуживании необходимо всегда использовать средства защиты органов дыхания и зрения, а также слуха, подходящие защитные перчатки, рабочую одежду и защитную обувь.

2.3. Использование во взрывоопасных областях

Окрасочный пистолет разрешается использовать / хранить во взрывоопасных средах зон класса 1 и 2. Соблюдать маркировку на продукте.

**Опасно!**

Опасность для жизни в случае взрыва покрасочного пистолета
При применении покрасочного пистолета во взрывоопасных зонах класса 0 может произойти взрыв.

→ Категорически запрещается перемещать покрасочный пистолет во взрывоопасную зону класса 0.

2.4. Указания по технике безопасности

Техническое состояние

- В случае повреждения или отсутствия деталей категорически запрещено вводить покрасочный пистолет в эксплуатацию.
- В случае повреждения покрасочного пистолета необходимо немедленно прекратить эксплуатацию, отключить подачу сжатого воздуха и удалить весь воздух.
- Категорически запрещено самовольно вносить конструкционные или технические изменения в покрасочный пистолет.
- Перед каждым использованием покрасочного пистолета со всеми присоединенными компонентами проверять его на наличие повреждений и прочность крепления и при необходимости выполнять ремонт.

Рабочие материалы

- Нанесение средств для распыления, содержащих кислоты или щелочи, запрещено.
- Нанесение растворителей с галогенопроизводными углеводорода, бензина, керосина, гербицидов, пестицидов и радиоактивных веществ запрещено. Галоидированные растворители могут привести к образованию взрывоопасных и едких химических соединений.
- Запрещается наносить агрессивные вещества, содержащие крупные, остроугольные и абразивные пигменты. К таким веществам относятся, например, разные виды клеящих веществ, контактные и дисперсионные клеи, хлоркаучук, аналогичные штукатурке материалы и краски, в которых в качестве наполнителя используется грубое волокно.
- В рабочей зоне покрасочного пистолета должно находиться только такое количество растворителей, краски, лака или других опасных распыляемых веществ, которое необходимо для выполнения работы. По завершении работы их необходимо перемещать в подходя-

щие складские помещения.

Рабочие параметры

- Покрасочный пистолет можно эксплуатировать только в рамках параметров, указанных на фирменной табличке.

Подключенные компоненты

- Использовать исключительно оригинальные принадлежности и запчасти SATA.
- Подключенные шланги и провода должны соответствовать термическим, химическим и механическим нагрузкам, ожидаемым при эксплуатации.
- В случае отсоединения находящихся под давлением шлангов их хлестообразные движения могут привести к травмам. Перед отсоединением необходимо всегда удалять весь воздух из шлангов.

Очистка

- Для очистки покрасочного пистолета запрещено использовать моющие средства, содержащие кислоты и щелочи.
- Запрещено применять моющие средства на основе галогенированных углеводородов.

Место применения

- Категорически запрещено использовать покрасочный пистолет вблизи источников воспламенения, таких как открытый огонь, горящие сигареты и взрывонезащищенные электрические устройства.
- Применять покрасочный пистолет только в хорошо вентилируемых помещениях.

Общие положения

- Категорически запрещено направлять покрасочный пистолет на людей и животных.
- Необходимо соблюдать местные предписания по технике безопасности, предупреждению несчастных случаев, охране труда и окружающей среды.
- Соблюдать правила предупреждения несчастных случаев.

3. Использование по назначению

Покрасочный пистолет служит для нанесения красок и лаков, а также морилки и лазурей (макс. вязкость ок. 150 с в кашечном вискозиметре по принципу истечения DIN 4 мм в зависимости от размера сопла) на подходящие основания.

4. Описание

Необходимый для покраски сжатый воздух подводится к штуцеру для подвода сжатого воздуха. При нажатии спускового рычага до первого промежуточного упора активируется предварительная подача воздуха. При дальнейшем перемещении спускового рычага игла краскораспылителя выходит из сопла для распыления краски, распыляемая среда вытекает из сопла для распыления краски и распыляется сжатым воздухом, выходящим из воздушного сопла.

5. Комплект поставки

- Покрасочный пистолет с набором распылительных насадок RP и алюминиевым проточным стаканом с арматурой для регулирования воздуха и манометром (0–1,6 бар)
- Предохранительный клапан
- Воздушный шланг бачка
- Руководство по эксплуатации
- Руководство по эксплуатации

После снятия упаковки проверить:

- Покрасочный пистолет поврежден
- Поставка комплектна

6. Конструкция

6.1. окрасочный пистолет

- | | |
|--|--|
| [1-1] Быстроразъемное соединение для напорного бачка SM с обратным клапаном | [1-8] Манометр для давления внутри бачка |
| [1-2] Предохранительный и вентиляционный клапан | [1-9] Штуцер для подвода воздуха |
| [1-3] Воздушный шланг бачка | [1-10] Кнопка регулировки |
| [1-4] Элемент регулирования расхода материала с контргайкой | [1-11] Предохранительный клапан для регулирующей арматуры |
| [1-5] Пневматический микрометр | [1-12] Спусковая скоба |
| [1-6] Фиксирующий винт | [1-13] Сменный комплект |
| [1-7] Элемент регулирования круглой/широконаправленной струи | [1-14] Напорный бачок |
| | [1-15] Навинчивающаяся крышка |

7. Технические характеристики

Обозначение	RP
Рекомендуемое входное давление пистолета	1,0 бар - 2,0 бар
Макс. входное давление пистолета	10,0 бар
Макс. избыточное рабочее давление воздуха	3,0 бар
Макс. избыточное давление в стакане	1,7 бар
Давление в бачке, плавное	0 - 1,7 бар
Рекомендуемое расстояние для распыления	17 см - 21 см
Расход воздуха	150 - 230 норм./л мин при 1 - 2 бар
Макс. температура материала	50 °C
Вес (без материала) Алюминиевый проточный стакан 750 мл	1 300 г

8. Эксплуатация



Предупреждение!

Опасность травмирования в случае разрыва пневматического шланга

При использовании неподходящего пневматического шланга возможно его повреждение и взрыв под действием слишком высокого давления.

→ Использовать только стойкий к растворителям, антистатический и технически исправный шланг для сжатого воздуха с длительным сопротивлением давлению не менее 10 бар, сопротивлением утечки < 1 МОм и мин. внутренним диаметром 9 мм (# 9902).

**Осторожно!**

Повреждения из-за загрязненного сжатого воздуха

Применение загрязненного сжатого воздуха может привести к неисправностям

→ Использовать чистый сжатый воздух. Например, используя фильтр SATA filter 100 (# 148247) за пределами окрасочной камеры или фильтр SATA filter 484 (# 92320) внутри окрасочной камеры.

Чтобы обеспечить безопасную работу с покрасочным пистолетом, перед каждым применением необходимо учитывать/проверять следующее:

- Надежность затяжки всех винтов [# 1503], [# 61416] и [# 133967]. При необходимости подтянуть винты.
- Надежность крепления воздушного сопла
- Сопло для распыления краски затянуто с моментом 14 Нм.
- Используется технически чистый сжатый воздух.

8.1. Первый ввод в эксплуатацию

- Перед монтажом тщательно продуть пневматический шланг.
- Промыть канал для краски подходящим жидким моющим средством.
- Навинтить соединительный ниппель на штуцер для подвода воздуха.
- Подсоединить пневматический шланг к воздушному клапану [1-9].
- Настроить давление внутри стакана в соответствии с используемым материалом.
- Выровнять воздушное сопло.
 - Для получения горизонтальной струи установить насадки воздушного сопла вертикально
 - Для получения вертикальной струи установить насадки воздушного сопла горизонтально.

8.2. Нормальная эксплуатация

Подсоединение покрасочного пистолета

- Подсоединить пневматический шланг к штуцеру для подвода воздуха [1-9].

Заполнение материала



Указание!

Во время окрашивания использовать только такое количество материала, которое необходимо для рабочей операции.

Во время окрашивания соблюдать необходимое расстояние до окрашиваемой поверхности. После окрашивания поместить материал на хранение или утилизировать его надлежащим образом.

- Отвинтить резьбовую крышку [1-15] проточного стакана [1-14].
- Снять противokaпельный колпачок [# 70664].
- Заполнить проточный стакан (максимум 20 мм ниже верхней кромки).
- Установить противokaпельный колпачок.
- Навинтить резьбовую крышку на проточный стакан.

Регулировка давления материала

Давление материала можно посмотреть по манометру [1-8] и плавно настроить с помощью регулировочной кнопки [1-10].

- Потянуть регулировочную кнопку [1-10] в направлении от пистолета так, чтобы она высвободилась из фиксатора с характерным звуком.
- Настроить расход сжатого воздуха и посмотреть давление распыляемой струи по манометру.
- Вдавить регулировочную кнопку в покрасочный пистолет так, чтобы она зафиксировалась с характерным звуком.
- Ненадолго открыть вентиляционный клапан [1-2] и проверить, устанавливается ли манометр снова на необходимое давление.

Регулировка давления внутри пистолета



Указание!

При настройке давления внутри пистолета посредством внешнего редуктора давления воздушный микрометр [# 53603] должен быть полностью открыт (вертикальное положение).



Указание!

Точнее всего давление внутри пистолета можно настроить с помощью SATA adam 2.

**Указание!**

Если требуемое давление на входе пистолета не достигается, необходимо повысить давление в сети сжатого воздуха.
Чрезмерное давление воздуха на входе ведет к высоким усилиям, необходимым для спуска.

- Полностью спустить спусковой рычаг [1-12].
- Выполнить настройку, используя одну из следующих возможностей. Учитывать максимальное давление на входе пистолета (см. главу 7).
 - Настройка посредством SATA adam 2.
 - Настройка посредством внешнего редуктора давления.
- Установить спусковой рычаг в исходное положение.

Настройка расхода материала**Указание!**

При полностью открытом элементе регулирования расхода материала износ сопла для распыления краски и иглы краскораспылителя минимальный. Выбирать размер сопла в зависимости от распыляемой среды и рабочей скорости.

Расход материала, а вместе с ним и ход иглы можно плавно регулировать посредством регулировочного винта [1-4].

- Отвернуть контргайку.
- Полностью спустить спусковой рычаг [1-12].
- Настроить расход материала с помощью регулировочного винта [1-4].
- Затянуть контргайку от руки.

Настройка распыляемой струи

Распыляемую струю можно плавно настраивать с помощью элемента регулирования круглой/широконаправленной струи [1-7] до достижения круглой струи.

- Настроить распыляемую струю, вращая элемент регулирования круглой/широконаправленной струи [1-7].
 - Вращение вправо – круглая струя
 - Вращение влево – широконаправленная струя

Запуск покрасочного процесса

- Поднести пистолет на требуемое расстояние до поверхности (см. главу 7).
- Полностью спустить спусковой рычаг [1-2] и водить покрасочный пистолет под углом 90° к окрашиваемой поверхности.
- Обеспечить подачу воздуха распыления и материала.
- Потянуть спусковой рычаг назад и начать окрашивание. При необходимости подрегулировать расход материала и распыляемую струю.

Завершение процесса окрашивания

- Установить спусковой рычаг [1-12] в исходное положение.
- По завершении процесса окрашивания прервать подачу сжатого воздуха и опорожнить проточный стакан [1-14]. Соблюдать указания по уходу и хранению (см. главу 10).

9. Техническое обслуживание и ремонт



Предупреждение!

Опасность травмирования из-за отсоединения компонентов или выхода материала.

Если во время работ по техническому обслуживанию автоматический пистолет не отсоединен от сети сжатого воздуха, компоненты могут неожиданно отсоединиться, а материал может выйти под давлением.

→ Перед выполнением любых работ по техническому обслуживанию отсоединять покрасочный пистолет от сети сжатого воздуха.



Предупреждение!

Опасность травмирования об острые кромки

Во время монтажа набора распылительных насадок существует опасность травмирования об острые кромки.

→ Носить рабочие перчатки.

В следующей главе описывается техническое обслуживание и ремонт

покрасочного пистолета. Работы по техническому обслуживанию и ремонту должны выполняться только обученным квалифицированным персоналом.

- Перед выполнением всех работ по техническому обслуживанию и

ремонт прерывать подачу сжатого воздуха к штуцеру для подвода сжатого воздуха [1-9].

Для ремонта предлагаются запчасти (см. главу 15).

9.1. Замена спускового рычага

Демонтаж спускового рычага

- Отвернуть контргайку регулировочного винта [1-4].
- Вывинтить регулировочный винт вместе с контргайкой из корпуса пистолета.
- Извлечь пружину и иглу краскораспылителя.
- Осторожно снять стопорные кольца.
- Извлечь оба пальца.
- Снять спусковой рычаг.

Монтаж спускового рычага

- Установить спусковой рычаг.
- Вставить изогнутый палец.
- Установить стопорные кольца.
- Вставить иглу краскораспылителя и пружину.
- Ввинтить регулировочный винт [1-4] с контргайкой в корпус пистолета.

9.2. Заменить набор форсунок.



Осторожно!

Ущерб из-за неправильного монтажа

Сопло для распыления краски и игла краскораспылителя могут повредиться в случае несоблюдения порядка их монтажа.

→ Обязательно соблюдать порядок монтажа. Ни в коем случае не навинчивать сопло для распыления краски на находящуюся под напряжением иглу краскораспылителя.

Набор распылительных насадок состоит из проверенной комбинации воздушного сопла, сопла для распыления краски и иглы краскораспылителя. Всегда заменять набор распылительных насадок целиком.

Демонтаж набора распылительных насадок

- Отвернуть контргайку регулировочного винта [1-4].
- Вывинтить регулировочный винт вместе с контргайкой из корпуса пистолета.
- Извлечь пружину и иглу краскораспылителя.
- Отвинтить воздушное сопло [1-13].

- Вывинтить сопло для распыления краски с помощью универсального ключа из корпуса пистолета.

Монтаж набора распылительных насадок

- Ввинтить сопло для распыления краски с помощью универсального ключа в корпус пистолета и затянуть с моментом 14 Нм.
- Навинтить воздушное сопло [1-13] на корпус пистолета.
- Вставить иглу краскораспылителя и пружину.
- Ввинтить регулировочный винт [1-4] с контргайкой в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.3. Замена уплотнения иглы краскораспылителя

Замена требуется, если на саморегулирующемся уплотнении иглы краскораспылителя выступает материал.

Демонтаж уплотнения иглы краскораспылителя

- Отвернуть контргайку.
- Вывинтить регулировочный винт [1-4] вместе с контргайкой из корпуса пистолета.
- Извлечь пружину и иглу краскораспылителя.
- Демонтировать спусковой рычаг [1-12] (см. главу 9.1).
- Вывинтить уплотнение иглы краскораспылителя [# 6445] с помощью торцового ключа (входит в состав набора инструментов (# 9654)) из корпуса пистолета.

Монтаж уплотнения иглы краскораспылителя

- Ввинтить уплотнение иглы краскораспылителя [# 6445] с помощью торцового ключа (входит в состав набора инструментов (# 9654)) в корпус пистолета.
- Установить спусковой рычаг [1-12] (см. главу 9.1).
- Установить пружину и иглу краскораспылителя.
- Ввинтить регулировочный винт [1-4] с контргайкой в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.4. Замена пневматического поршня, пружины пневматиче-

ского поршня и воздушного микрометра



Предупреждение!

Опасность травмирования из-за отсоединения воздушного микрометра.

Если фиксирующий винт не затянут, воздушный микрометр может бесконтрольно выскочить из покрасочного пистолета.

→ Проверить надежность затяжки фиксирующего винта, при необходимости затянуть его.

Замена требуется в том случае, если при ненажатом спусковом рычаге

из воздушного сопла или воздушного микрометра выходит воздух.

Демонтаж пневматического поршня, пружины пневматического поршня и воздушного микрометра

- Вывинтить фиксирующий винт [1-6] из корпуса пистолета.
- Извлечь воздушный микрометр [1-5] из корпуса пистолета.
- Извлечь пневматический поршень с пружиной.
- Извлечь шток пневматического поршня [# 29629].

Монтаж пневматического поршня, пружины пневматического поршня и воздушного микрометра

- Вставить шток пневматического поршня [# 29629] в правильном положении.
- Смазать пневматический поршень с пружиной, а также воздушный микрометр [1-5] смазкой для пистолетов SATA (# 48173) и установить их.
- Вдавить воздушный микрометр в корпус пистолета.
- Ввинтить фиксирующий винт [1-6] в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.5. Замена уплотнения (со стороны воздуха)

Замена требуется в том случае, если воздух выходит под спусковым рычагом.

Демонтаж уплотнения

- Отвернуть контргайку.
- Вывинтить регулировочный винт [1-4] вместе с контргайкой из корпуса пистолета.
- Извлечь пружину и иглу краскораспылителя.
- Демонтировать спусковой рычаг [1-12] (см. главу 9.1).

- Вывинтить фиксирующий винт [1-6] из корпуса пистолета.
- Извлечь воздушный микрометр [1-5] из корпуса пистолета.
- Извлечь пневматический поршень с пружиной.
- Извлечь шток пневматического поршня [# 29629].
- Вывинтить сальник [# 3749] с помощью универсального ключа из корпуса пистолета.
- Извлечь уплотнение [# 422] из корпуса пистолета.

Установка уплотнения

- Вставить уплотнение в корпус пистолета [# 422].
- Ввинтить сальник [# 3749] с помощью универсального ключа в корпус пистолета.
- Вставить шток пневматического поршня в правильном положении.
- Смазать пневматический поршень с пружиной [10-3], а также воздушный микрометр смазкой для пистолетов SATA (# 48173) и установить их.
- Вдавить воздушный микрометр в корпус пистолета.
- Ввинтить фиксирующий винт.
- Установить спусковой рычаг (см. главу 9.1).
- Установить пружину и иглу краскораспылителя.
- Ввинтить регулировочный винт [1-4] с контргайкой в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.6. Замена шпинделя элемента регулирования круглой / широконаправленной струи

Замена требуется в том случае, если воздух выходит через элемент регулирования круглой / широконаправленной струи или если регулировка распыляемой струи становится невозможной.

Демонтаж шпинделя

- Вывинтить винт с потайной головкой [# 1503].
- Снять рифленую кнопку [# 3657].
- Вывинтить шпиндель [# 54221] с помощью универсального ключа SATA из корпуса пистолета.

Монтаж шпинделя

- Ввинтить шпиндель [# 54221] с помощью универсального ключа SATA в корпус пистолета.
- Установить рифленую кнопку [# 3657].
- Нанести на винт с потайной головкой [# 1503] средство Loctite 242 и ввинтить его от руки.

10. Уход и хранение

Для обеспечения работы покрасочного пистолета требуется бережное обращение, а также постоянный уход за изделием.

- Покрасочный пистолет необходимо хранить в сухом месте.
- После каждого использования и перед каждой сменой материала тщательно очищать покрасочный пистолет.



Осторожно!

Ущерб из-за неподходящих моющих средств

При использовании агрессивных моющих средств для очистки покрасочного пистолета он может быть поврежден.

→ Не используйте агрессивные моющие средства.

→ Использовать нейтральное моющее средство с показателем pH 6–8.

→ Не используйте кислоты, щелочи, основания, травильные растворы, неподходящие регенераты или другие агрессивные моющие средства.



Осторожно!

Материальный ущерб вследствие неправильной очистки

Погружение в растворитель или моющее средство или очистка с помощью ультразвукового прибора могут привести к повреждению покрасочного пистолета.

→ Не помещать покрасочный пистолет в растворитель или моющее средство.

→ Не очищать покрасочный пистолет с помощью ультразвукового прибора.

→ Использовать только моечные машины, рекомендованные компанией SATA.

**Осторожно!**

Материальный ущерб из-за использования неправильного инструмента для очистки

Ни в коем случае не очищать загрязненные отверстия с помощью неподходящих предметов. Даже самые незначительные повреждения влияют на форму распыла.

→ Использовать иглы для очистки сопел SATA (# 62174) или (# 9894).

**Указание!**

В редких случаях может потребоваться демонтаж некоторых деталей покрасочного пистолета, чтобы тщательно очистить их. Если требуется демонтаж, необходимо ограничиться только теми компонентами, которые по своей функции контактируют с материалом.

- Хорошо промыть лакировочный пистолет растворителем.
- Очистить воздушное сопло кисточкой или щеткой.
- Подвижные детали немного смазать смазкой для пистолетов.

11. Неисправности

Описанные далее неисправности должны устраняться только обученным квалифицированным персоналом.

Если неисправность невозможно устранить с помощью описанных ниже мер, отправьте покрасочный пистолет в сервисный отдел компании SATA (адрес см. в главе 16).

Неисправность	Причина	Способ устранения
Неустойчивая распыляемая струя (пульсации/броски) или пузыри воздуха в проточном стакане.	Сопло для распыления краски не затянуто.	Затянуть сопло для распыления краски универсальным ключом.

Неисправность	Причина	Способ устранения
Рисунок распыления слишком мал, скошен, односторонний или же расслоен.	Отверстия воздушного сопла закупорены лаком.	Очистить воздушное сопло. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Наконечник сопла для распыления краски (язычок сопла для распыления краски) поврежден.	Проверить кончик сопла для распыления краски на наличие повреждений, при необходимости заменить набор насадок.
Элемент регулирования круглой/широконаправленной струи не поворачивается.	Элемент регулирования был слишком повернут против часовой стрелки до ограничителя; шпиндель в резьбе пистолета не закреплен.	Вывинтить элемент регулирования односторонним ключом; обеспечить его подвижность или полностью заменить.
Покрасочный пистолет не выключает подачу воздуха.	Гнездо пневматического поршня загрязнено.	Очистить гнездо пневматического поршня. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Пневматический поршень изношен.	Заменить пневматический поршень и его уплотнение.

Неисправность	Причина	Способ устранения
Материал бурлит в проточном стакане.	Воздух для распыления попадает в проточный стакан через канал для краски. Сопло для распыления краски недостаточно затянуто. Воздушное сопло навинчено не полностью, воздушный контур засорен, гнездо дефектное или поврежден набор распылительных насадок.	Затянуть, очистить или заменить детали.
Коррозия на резьбе воздушного сопла, канале для материала (штуцере стакана) или на корпусе покрасочного пистолета.	Жидкое моющее средство (водное) остается слишком долго в пистолете.	Поручить заменить корпус пистолета. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Неподходящее жидкое моющее средство.	
Распыляемая среда выходит позади уплотнения иглы краскораспылителя.	Уплотнение иглы краскораспылителя дефектное или отсутствует.	Заменить уплотнение иглы краскораспылителя.
	Игла краскораспылителя повреждена.	Заменить набор распылительных насадок (см. главу 9.2).
	Игла краскораспылителя загрязнена.	Очистить иглу краскораспылителя. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).

Неисправность	Причина	Способ устранения
С кончика сопла для распыления краски покрасочного пистолета капает краска.	Посторонние предметы между наконечником иглы краскораспылителя и соплом для распыления краски.	Очистить сопло для распыления краски и иглу краскораспылителя. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Набор распылительных насадок поврежден.	Заменить набор распылительных насадок (см. главу 9.2).

12. Утилизация

Утилизация полностью опорожненного покрасочного пистолета в качестве вторсырья. Во избежание ущерба для окружающей среды утилизировать остатки распыляемой среды и разделительное средство надлежащим образом отдельно от покрасочного пистолета. Соблюдать местные предписания!

13. Сервисная служба

Принадлежности, запчасти и техническую помощь вы получите у вашего поставщика продукции фирмы SATA.

14. Аксессуары

Арт. №	Обозначение	Кол-во
6981	Быстросоединяемый ниппель G1/4 IG	5 шт.
64030	Щетки SATA	1 комплект
9902	Воздушный шланг	1 шт.
48173	Высокоэффективная смазка	1 шт.
10009	Высокоэффективная смазка	6 шт.

15. Запчасти [2]

Арт. №	Обозначение	Кол-во
422	Уплотнение для воздушного поршня	1 шт.
1503	Винт с потайной головкой М 4 x 8	1 шт.
2600	Сервисная единица, набор форсунок	1 комплект
3657	Регулятор факела	1 шт.

Арт. №	Обозначение	Кол-во
3749	Сальник для воздушного поршня	1 шт.
6445	Комплект уплотнителей для иглы	1 комплект
6486	Набор для спусковой скобы	1 комплект
8268	Уплотнительное кольцо	1 шт.
9654	Руководство по эксплуатации	1 комплект
16162	Поворотный шарнир для краскопульты SATA	1 шт.
20412	Напорный бачок	1 шт.
20438	Предохранительный клапан	1 шт.
20461	Пластмассовый воздушный шланг	1 шт.
21014	Крышка	1 шт.
29629	Шток воздушного поршня	1 шт.
53603	Воздушный микрометр	1 шт.
53777	Воздушный разъем для крышки	1 шт.
54049	Уплотнительное кольцо для напорного стакана	4 шт.
54221	Шпindelь	1 шт.
61416	Винт для регулировки расхода краски с контргайкой	1 комплект
64766	Распорная шайба	1 шт.
65920	Регулирующая арматура	1 шт.
70623	Ремонтный набор	1 комплект
70664	Уплотнение противokaпельного колпачка	10 шт.
83493	Штуцер напорного стакана	1 шт.
83501	Воздушный шланг со штуцером напорного стакана для SATA spray master	1 комплект
120816	Винт для стравливания давления	2 шт.
133926	Набор роликов для скобы	1 комплект
133934	Уплотнение для шпинделя элемента регулирования круглой / широконаправленной струи	3 шт.

Арт. №	Обозначение	Кол-во
133959	Набор пружин с пружинами для иглы краскораспылителя / для пневматического поршня	1 комплект
133967	Резьбовой штифт	3 шт.
133983	Воздушный патрубкок G 1/4 а	1 шт.
133991	Головка воздушного поршня	3 шт.

☐	Входит в состав ремкомплекта (# 70623)
★	Входит в состав комплекта уплотнений (# 9829)
★★	Входит в состав сервисного комплекта (# 6486)

16. Декларация о соответствии стандартам ЕС

Изготовитель:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Настоящим мы заявляем, что указанный ниже продукт, в силу дизайна, конструкции и исполнения в выпущенной нами в обращение версии соответствует основным требованиям к безопасности Директивы 2014/34/ЕС, включая действующие на момент составления декларации изменения, и может применяться в потенциально взрывоопасных средах согласно Директиве 2014/34/ЕС (ATEX), Приложение X.

Наименование изделия:..... окрасочный пистолет

Обозначение типа:..... SATA spray master RP

Маркировка ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Соответствующие директивы:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Директива ЕС по машинам 2006/42/EG
- Директива ЕС 2014/34/ЕС «Оборудование и защитные системы для использования во взрывоопасных средах»

Примененные согласованные стандарты:

- DIN EN 1127-1:2011 «Взрывозащита. Часть 1. Основные положения и методика»
- DIN EN ISO 80079-36:2016 «Оборудование неэлектрическое, предназначенное для применения в потенциально взрывоопасных средах. Общие требования»
- DIN EN ISO 12100:2011; «Безопасность машин. Общие требования»
- DIN EN 1953:2013 «Оборудование для нанесения покрытий методом распыления и разбрызгивания. Требования безопасности»

Примененные согласованные стандарты:

- DIN 31000:2011 «Общие принципы безопасного конструирования технических изделий»

Документы, требуемые согласно статье 13 Директивы 2014/34/ЕС, переданы на хранение в уполномоченный орган номер 0123 сроком на 10 лет.

Корнвестхайм, 31.10.2019



Albrecht Kruse

Директор

Innehållsförteckning [originalversion: tyska]

1. Allmän information.....	423	9. Underhåll och service.....	431
2. Säkerhetsanvisningar.....	425	10. Service och förvaring.....	435
3. Avsedd användning.....	426	11. Störningar.....	436
4. Beskrivning.....	427	12. Avfallshantering.....	438
5. Leveransomfattning.....	427	13. Kundtjänst.....	438
6. Konstruktion.....	427	14. Tillbehör.....	438
7. Tekniska data.....	427	15. Reservdelar.....	438
8. Drift.....	428	16. EU Konformitetsförklaring ...	440



Läs först!

Läs igenom hela den här bruksanvisningen noga före idrifttagandet och användningen. Beakta säkerhets- och riskanvisningarna!

Förvara alltid den här bruksanvisningen och bruksanvisningen till sprutpistol nära produkten eller på en plats som alla kommer åt!

1. Allmän information

1.1. Introduktion

Den här bruksanvisningen innehåller viktig information om driften av SATA spray master RP, nedan kallad lackeringspistol. Här beskrivs även idrifttagande, underhåll, service, skötsel och förvaring samt hur störningar åtgärdas.

1.2. Målgrupper

Denna bruksanvisning är avsedd för

- Specialister inom målnings- och lackeringsyrket.
- Utbildad personal för lackeringsarbeten inom industri- och hantverksverksamheter.

1.3. Arbetarskydd

Följ principiellt de allmänna och de nationella olycksfallsförebyggande föreskrifterna samt de aktuella skyddsanvisningarna för verkstäder och företag.

1.4. Tillbehör, reservdelar och slitdelar

Använd principiellt bara tillbehör, reservdelar och slitdelar i original från SATA. Tillbehör som inte levererats av SATA är inte kontrollerade och därför inte godkända. SATA tar inget ansvar för skador som uppstått på grund av att tillbehör, reservdelar och slitdelar som inte är godkända har använts.

1.5. Garanti och ansvar

SATA:s allmänna affärsvillkor och eventuella ytterligare avtalade villkor samt de lokalt gällande lagarna gäller.

SATA ansvarar inte vid

- om bruksanvisningen inte följs
- om produkten används på ett ej avsett sätt
- om produkten används av utbildad personal
- om personlig skyddsutrustning inte används
- Ignorering av tillbehör, reservdelar och slitdelar i original
- om egenmäktiga eller tekniska ändringar görs
- Naturligt slitage
- vid onormal slagbelastning
- Monterings- och demonteringsarbeten
- Rengöring av displayglaset med ett vasst eller skrovligt föremål

1.6. Tillämpade riktlinjer, förordningar och normer

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Explosiva områden, del 0: Apparater – allmänna krav

Direktivet 2014/34/EU

Apparater och skyddssystem för avsedd användning i områden med explosionsrisk (ATEX)

Direktivet 2006/42/EG

Maskindirektivet

DIN EN 1127-1:2011, del 1

Explosionsskydd, del 1: Underlag och metodik

DIN EN ISO 80079-36:2016

Ickeelektriska apparater för användning i explosiva områden, del 1: Underlag och krav

DIN EN ISO 12100:2011

Maskinsäkerhet, allmänna krav

DIN EN 1953:2013

Sprut- och sprayapparater för beläggningsämnen – säkerhetskrav

DIN 31000:2011

”Allmänna principer för ur säkerhetsvinkel korrekt utformning av tekniska produkter.”

2. Säkerhetsanvisningar

Läs och iaktta samtliga följande listade upplysningar. Ignorering av eller felaktigt iakttagande kan leda till funktionsstörningar eller svåra skador samt förorsaka dödsfall.

2.1. Krav på personalen

Endast erfarna fackmän och utbildad personal som har läst och förstått hela den här bruksanvisningen får använda lackeringspistolen. Personer, vars reaktionsförmåga är nedsatt på grund av droger, alkohol, medicin eller annat, får inte använda lackeringspistolen.

2.2. Personlig skyddsutrustning

Bär alltid godkända andnings- och ögonskydd, lämpliga skyddshandskar, arbetskläder och säkerhetsskor, när lackeringspistolen används, rengörs eller underhålls.

2.3. Användning i explosiva områden

Lackeringspistolen är godkänd för användning / förvaring i områden med explosionsrisk i Ex-zon 1 och 2. Produktmärkningen ska observeras.



Fara!

Livsfara råder vid en exploderande lackeringspistol

Används lackeringspistolen i explosiva områden i Ex-zon 0, kan det ske en explosion.

→ Låt aldrig lackeringspistolen vara i explosiva områden i ex-zon 0.

2.4. Säkerhetsanvisningar

Tekniskt tillstånd

- Ta aldrig lackeringspistolen i drift, om den är skadad eller om det saknas delar.
- Ta genast lackeringspistolen ur drift, om den är skadad. Bryt då också förbindelsen med tryckluften och avlufta helt.
- Bygg varken om eller förändra lackeringspistolen tekniskt.
- Kontrollera inför varje användning att varken lackeringspistolen eller anslutna komponenter är skadade och att de sitter fast. Reparera dem vid behov.

Arbetsmaterial

- Det är förbjudet att bearbeta syra- eller luthaltiga sprutmedier.
- Det är förbjudet att bearbeta lösningsmedel med halogenkolväten, bensin, kerosin, herbicider, pesticider eller radioaktiva ämnen. Haloge-

niserade lösningsmedel kan leda till explosiva och frätande, kemiska föreningar.

- Det är förbjudet att bearbeta aggressiva ämnen som innehåller stora, slipande pigment eller som har vassa kanter. Dit hör exempelvis olika limtyper, kontakt- och dispersionslim, klogummi, rengöringsliknande material och färger som fyllts med grova fiberämnen.
- Placera enbart så mycket lösningsmedel, färg, lack eller andra farliga sprutmedier i lackeringspistolens omgivning som behövs för det aktuella arbetssteget. Bär tillbaka dem till sina förvaringsplatser, när arbetet är klart.

Driftparametrar

- Lackeringspistolen får användas endast inom de parametrar som anges på typskylten.

Anslutna komponenter

- Använd endast tillbehör och reservdelar i original från SATA.
- De anslutna slangarna och ledningarna måste klara de termiska, kemiska och mekaniska belastningar som förväntas.
- Slangar som står under tryck kan leda till personskador på grund av piskande rörelser, om de lossar. Avlufta slangarna helt, innan de lossas.

Rengöring

- Använd aldrig syra- eller luthaltiga rengöringsmedel för rengöring av lackeringspistolen.
- Använd aldrig rengöringsmedel på bas av halogeniserade kolväten.

Arbetsplats

- Använd aldrig lackeringspistolen i närheten av antändningskällor, såsom öppen eld, brinnande cigaretter eller elektriska anordningar utan explosionsskydd.
- Använd lackeringspistolen endast i väl ventilerade rum.

Allmänt

- Rikta aldrig lackeringspistolen mot levande varelser.
- Följ de lokala säkerhets-, arbetsskydds- och miljöföreskrifterna samt de olycksfallsförebyggande föreskrifterna.
- Följ de olycksfallsförebyggande föreskrifterna.

3. Avsedd användning

Lackeringspistolen är avsedd för applicering av färger och lacker samt betsar och lasyrer på lämpliga substrat, beroende på munstyckets storlek upp till en maximal viskositet på cirka 150 s i DIN 4 mm utloppsbälgare.

4. Beskrivning

Den tryckluft som krävs vid lackeringen tillförs via tryckluftsanslutningen. Förluftsstyrningen aktiveras, när avtryckaren trycks in till den första tryckpunkten. När avtryckaren trycks in helt, dras färgnålen ut ur färgmunstycket. Sprutmediet rinner ut ur färgmunstycket och finfördelas av den tryckluft som kommer från luftmunstycket.

5. Leveransomfattning

- Lackeringspistol med RP-munstyckssats och utloppsbägre i aluminium med luftregleringsarmatur och manometer (0-1,6 bar)
- Säkerhetsövertrycksventil
- Bågarluftslang
- Verktygssats
- Bruksanvisning

Kontrollera efter uppackningen:

- Lackeringspistolen är skadad
- Leveransomfattningen fullständig

6. Konstruktion

6.1. Lackeringspistol

- | | |
|---|--|
| [1-1] Snabbkopplingsanslutning för SM-tryckbägre med backventil | [1-8] Manometer för invändigt bågtryck |
| [1-2] Säkerhets- och avluftningsventil | [1-9] Luftanslutning |
| [1-3] Bågarluftslang | [1-10] Reglerknapp |
| [1-4] Materialmängdsreglering med motmutter | [1-11] Säkerhetsventil för reglerarmatur |
| [1-5] Tryckluftsmikrometer | [1-12] Avtryckarbygel |
| [1-6] Låsskruv | [1-13] Munstyckssats |
| [1-7] Steglös regulator för rund/bred stråle | [1-14] Tryckbägre |
| | [1-15] Skruvlock |

7. Tekniska data

Benämning	RP
Rekommenderat ingångstryck i pistolen	1,0 bar - 2,0 bar
Max. ingångstryck i pistolen	10,0 bar

Benämning	RP
Maximalt driftövertryck luft	3,0 bar
Maximalt bägarövertryck	1,7 bar
Steglöst tryck i bägare	0-1,7 bar
Rekommenderat spetsavstånd	17 cm - 21 cm
Luftförbrukning	150-230 NI/min vid 1-2 bar
Maximal materialtemperatur	50 °C
Vikt (utan material) utloppsbgare i aluminium 750 ml	1.300 g

8. Drift



Varning!

Det finns risk för personskador utgående från en tryckluftsslang som sprängs

Används en olämplig tryckluftsslang, kan den skadas eller explodera av för högt tryck.

→ Använd endast en lösningsmedelsbeständig, antistatisk och tekniskt felfri slang för tryckluft med en kontinuerlig tryckhållfasthet på minst 10 bar, en avledningsresistans < 1 Mohm och en invändig minimidiаметer på 9 mm (# 9902).



Se upp!

Skador på grund av smutsig tryckluft

Användning av smutsig tryckluft kan leda till felaktiga funktioner.

→ Använd ren tryckluft. Använd exempelvis SATA filter 100 (# 148247) utanför lackeringshytten eller SATA filter 484 (# 92320) inuti lackeringshytten.

Beakta respektive kontrollera följande punkter inför varje användningstillfälle för att säkerställa ett säkert arbete med lackeringspistolen:

- Alla skruvar [# 1503], [# 61416] och [# 133967] sitter fast. Dra åt skruvarna vid behov.
- Luftmunstycket sitter fast.
- Färgmunstycket är åtdraget med ett åtdragningsmoment på 14 Nm.
- Tekniskt ren tryckluft används.

8.1. Första idrifttagandet

- Blås ren tryckluftsslangen noga inför monteringen.
- Spola igenom färgkanalen med en lämplig rengöringsvätska.
- Skruva fast anslutningsnippeln på luftanslutningen.
- Anslut tryckluftsslangen till luftventilen **[1-9]**.
- Ställ in bägarens invändiga tryck utifrån det material som ska användas.
- Justera in luftmunstycket.
 - Justera in luftmunstyckets horn lodrätt för horisontell stråle.
 - Justera in luftmunstyckets horn vågrätt för vertikal stråle.

8.2. Reglerdrift

Anslutning av lackeringspistolen

- Anslut tryckluftsslangen till luftanslutningen **[1-9]**.

Påfyllning av material



Tips!

Använd bara den materialmängd som krävs för arbetssteget vid lackeringen.

Var vid lackeringen noga med att hålla det nödvändiga sprutavståndet. Förvara eller avfallshantera materialet på ett korrekt sätt efter lackeringen.

- Skruva av skruvlocket **[1-15]** från utloppsbägaren **[1-14]**.
- Ta bort droppspärren **[# 70664]**.
- Fyll utloppsbägaren (maximalt upp till 20 mm under överkanten).
- Sätt i droppspärren.
- Skruva fast skruvlocket på utloppsbägaren.

Anpassning av materialtryck

Materialtrycket kan läsas av via manometern **[1-8]** och ställas in steglöst med reglerknappen **[1-10]**.

- Dra reglerknappen **[1-10]** i riktning från lackeringspistolen, tills att det hörs, att den hakar ur.
- Ställ in sprutluftsmängden på reglerknappen och läs av sprutstråletrycket på manometern.
- Dra reglerknappen i riktning mot lackeringspistolen, tills att det hörs, att den hakar i.
- Öppna avluftningsventilen **[1-2]** en kort stund och kontrollera att manometern ställer in sig på det önskade trycket igen.

Anpassning av pistolens invändiga tryck



Tips!

Vid inställningen av pistolens invändiga tryck via en extern tryckreducerare måste luftmikrometern [# 53603] vara helt öppen (lodrätt läge).



Tips!

Pistolens invändiga tryck kan ställas in mest exakt med SATA adam 2.



Tips!

Uppnås inte det nödvändiga ingångstrycket till pistolen, måste trycket i tryckluftsnätet höjas.

Ett för högt ingående lufttryck leder till höga avtryckarkrafter.

- Tryck in avtryckaren [1-12] helt.
- Ställ in enligt en av de följande inställningsmöjligheterna. Beakta pistolens maximala ingångstryck (se kapitel 7).
 - Ställ in via SATA adam 2.
 - Ställ in via extern tryckreducerare.
- Sätt avtryckaren i utgångspositionen.

Inställning av materialmängd



Tips!

Slitaget på färgmunstycket och färgnålen är minst, när regulatorn för materialmängd är helt öppen. Välj storlek på munstycket i förhållande till sprutmediet och arbetshastigheten.

Materialmängden och därmed även nålslaget kan ställas in steglöst via reglerskruven [1-4].

- Lossa motmuttern.
- Tryck in avtryckaren [1-12] helt.
- Ställ in materialmängden med hjälp av reglerskruven [1-4].
- Dra åt motmuttern för hand.

inställning av sprutstrålen

Sprutstrålen kan ställas in steglöst med hjälp av regulatorn för rund/bred stråle [1-7], tills att en rund stråle bildas.

- Ställ in sprutstrålen genom att vrida regulatorn för rund och bred stråle

[1-7].

- Vrid åt höger – rund stråle
- Vrid åt vänster – bred stråle

Start av lackeringsförloppet

- Ställ dig på sprutavståndet (se kapitel 7).
- Tryck in avtryckaren **[1-2]** helt och håll lackeringspistolen 90° mot den yta som ska lackeras.
- Säkerställ sprutluftsmatningen och materialförsörjningen.
- Dra avtryckaren bakåt och starta lackeringsförloppet. Justera in materialmängden och sprutstrålen vid behov.

Avslutande av lackeringsförlopp

- Sätt avtryckaren **[1-12]** i utgångspositionen.
- Bryt sprutluften och töm utloppsbägaren **[1-14]**, när lackeringsförloppet avslutas. För anvisningar om skötsel och förvaring (se kapitel 10).

9. Underhåll och service**Varning!**

Det finns risk för personskador på grund av komponenter som kan lossa eller material som strömmar ut.

Komponenter kan lossa och material kan strömma ut utan förvarning vid underhållsarbeten med bibehållen förbindelse med tryckluftsnätet.

→ Lossa lackeringspistolen från tryckluftsnätet inför alla underhållsarbeten.

**Varning!**

Det finns risk för personskador på grund av vassa kanter

Det finns risk för personskador på grund av vassa kanter vid monteringsarbeten på munstyckssatsen.

→ Bär arbetshandskar.

I det här kapitlet beskrivs hur lackeringspistolen underhålls och servas. Underhålls- och servicearbeten får utföras endast av utbildad fackpersonal.

- Bryt tryckluftsförsörjningen vid tryckluftsanslutningen **[1-9]** inför alla underhålls- och servicearbeten.

Det finns reservdelar att beställa för reparationsarbeten (se kapitel 15).

9.1. Byte av avtryckare

Demontering av avtryckare

- Lossa motmuttern på reglerskruven [1-4].
- Skruva ut reglerskruven tillsammans med motmuttern ur pistolkroppen.
- Ta bort fjädern och färgnålen.
- Dra bort låsringarna försiktigt.
- Dra ut båda bultarna.
- Ta bort avtryckaren.

Montering av avtryckare

- Sätt i avtryckaren.
- Sätt i avtryckarbultarna.
- Sätt i låsringarna.
- Sätt i färgnålen och fjädern.
- Skruva in reglerskruven [1-4] tillsammans med motmuttern i pistolkroppen.

9.2. Byte av munstyckssats



Se upp!

Skador på grund av felaktig montering

Färgmunstycket och färgnålen kan skadas, om de monteras i fel ordningsföljd.

→ Följ monteringsordningen. Skruva aldrig färgmunstycket mot en färgnål som står under spänning.

Munstyckssatsen består av en kontrollerad kombination av luftmunstycke, färgmunstycke och färgnål. Byt alltid hela munstyckssatsen.

Montering av munstyckssats

- Lossa motmuttern på reglerskruven [1-4].
- Skruva ut reglerskruven tillsammans med motmuttern ur pistolkroppen.
- Ta bort fjädern och färgnålen.
- Skruva av luftmunstycket [1-13].
- Skruva med hjälp av en universalnyckel ut färgmunstycket ur pistolkroppen.

Montering av munstyckssats

- Skruva med hjälp av en universalnyckel in färgmunstycket i pistolkroppen och dra åt det med ett åtdragningsmoment på 14 Nm.
- Skruva fast luftmunstycket [1-13] på pistolkroppen.
- Sätt i färgnålen och fjädern.

- Skruva in reglerskruven **[1-4]** tillsammans med motmuttern i pistolkroppen.

Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.3. Byte av färgnålstätning

Bytet behövs, om det tränger ut material från den självjusterande färgnålspackningen.

Demontering av färgnålstätning

- Lossa motmuttern.
- Skruva ut reglerskruven **[1-4]** tillsammans med motmuttern ur pistolkroppen.
- Ta bort fjädern och färgnålen.
- Demontera avtryckaren **[1-12]** (se kapitel 9.1).
- Skruva ut färgnålstätningen **[# 6445]** med hjälp av en hylsnyckel (ingår i verktygssatsen (# 9654)) ur pistolkroppen.

Montering av färgnålstätning

- Skruva in färgnålstätningen **[# 6445]** med hjälp av en hylsnyckel (ingår i verktygssatsen (# 9654)) i pistolkroppen.
- Montera avtryckaren **[1-12]** (se kapitel 9.1).
- Sätt i fjädern och färgnålen.
- Skruva in reglerskruven **[1-4]** tillsammans med motmuttern i pistolkroppen.

Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.4. Byte av luftkolv, luftkolvfjäder och luftmikrometer



Varning!

Det finns risk för personskador på grund av att luftmikrometern kan lossa.

Luftmikrometern kan skjutas ut okontrollerat ur lackeringspistolen, om låsskruven inte är åtdragen.

→ Kontrollera att låsskruven till luftmikrometern sitter fast ordentligt. Dra åt den vid behov.

Det är nödvändigt att byta, om det tränger ut luft från luftmunstycket eller luftmikrometern, utan att avtryckaren har tryckts in.

Demontering av luftkolv, luftkolvfjäder och luftmikrometer

- Skruva ut låsskruven **[1-6]** ur pistolkroppen.
- Dra ut luftmikrometern **[1-5]** ur pistolkroppen.

- Ta bort luftkolven tillsammans med luftkolvfjädern.
- Ta bort luftkolvstången **[# 29629]**.

Montering av luftkolv, luftkolvfjäder och luftmikrometer

- Sätt luftkolvstången **[# 29629]** i rätt position.
 - Fetta in luftkolven tillsammans med luftkolvfjädern och luftmikrometern **[1-5]** med SATA pistolfett (# 48173) och sätt i dem.
 - Tryck in luftmikrometern i pistolkroppen.
 - Skruva fast låsskruven **[1-6]** i pistolkroppen.
- Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.5. Byte av tätning (på luftsidan)

Det är nödvändigt att byta, om det tränger ut luft under avtryckaren.

Montering av tätning

- Lossa motmuttern.
- Skruva ut reglerskruven **[1-4]** tillsammans med motmuttern ur pistolkroppen.
- Ta bort fjädern och färgnålen.
- Demontera avtryckaren **[1-12]** (se kapitel 9.1).
- Skruva ut låsskruven **[1-6]** ur pistolkroppen.
- Dra ut luftmikrometern **[1-5]** ur pistolkroppen.
- Ta bort luftkolven tillsammans med luftkolvfjädern.
- Ta bort luftkolvstången **[# 29629]**.
- Skruva med hjälp av en universalnyckel ut tätningshylsan **[# 3749]** ur pistolkroppen.
- Dra ut tätningen **[# 422]** ur pistolkroppen.

Montering av tätning

- Sätt tätningen i pistolkroppen **[# 422]**.
- Skruva med hjälp av en universalnyckel in tätningshylsan **[# 3749]** i pistolkroppen.
- Sätt luftkolvstången i rätt position.
- Fetta in luftkolven tillsammans med luftkolvfjädern **[10-3]** och luftmikrometern med SATA pistolfett (# 48173) och sätt i dem.
- Tryck in luftmikrometern i pistolkroppen.
- Skruva i låsskruven.
- Montera avtryckaren (se kapitel 9.1).
- Sätt i fjädern och färgnålen.
- Skruva in reglerskruven **[1-4]** tillsammans med motmuttern i pistolkroppen.

Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.6. Byte av spindeln för regulatören för rund/bred stråle

Bytet är nödvändigt, om det tränger ut luft från regulatören för rund/bred stråle, eller om det inte längre går att ställa in sprutstrålen.

Demontering av spindel

- Skruva ut skruven med försänkt huvud [# 1503].
- Dra av den räfflade knappen [# 3657].
- Skruva med hjälp av en SATA universalnyckel ut spindeln [# 54221] ur pistolkroppen.

Montering av spindel

- Skruva med hjälp av en SATA universalnyckel in spindeln [# 54221] i pistolkroppen.
- Sätt på den räfflade knappen [# 3657].
- Förse skruven med försänkt huvud [# 1503] med Loctite 242 och skruva i den handfast.

10. Service och förvaring

Det krävs en noggrann hantering samt en kontinuerlig skötsel av lackeringspistolen för att säkerställa dess funktion.

- Förvara lackeringspistolen på en torr plats.
- Rengör lackeringspistolen noga efter varje användningstillfälle och före varje materialbyte.



Se upp!

Skador på grund av felaktigt rengöringsmedel

Lackeringspistolen kan skadas vid rengöring med aggressiva rengöringsmedel.

- Använd inga aggressiva rengöringsmedier.
- Använd ett neutralt rengöringsmedel med ett pH-värde på 6-8.
- Använd varken syror, lutar, alkalier, luttvättmedel, olämpliga regenerat eller andra aggressiva rengöringsmedier.



Se upp!

Sakskador på grund av felaktig rengöring

Neddoppning i lösnings- eller rengöringsmedel eller rengöring i en ultraljudsapparat kan skada lackeringspistolen.

- Lägg inte lackeringspistolen i lösnings- eller rengöringsmedel.
- Rengör inte lackeringspistolen i en ultraljudsapparat.
- Använd endast sådana tvättmaskiner som SATA rekommenderar.



Se upp!

Sakskador på grund av felaktigt rengöringsverktyg

Rengör aldrig håll med felaktiga föremål. Även riktigt små skador påverkar sprutbilden.

→ Använd SATA munstycksrengöringsnålar (# 62174) respektive (# 9894).



Tips!

I sällsynta fall kan det hända, att vissa delar av lackeringspistolen måste demonteras, för att de ska kunna rengöras nog. Begränsa demonteringen till endast de komponenter som genom sin funktion kommer i kontakt med material, om en demontering är nödvändig.

- Spola igenom lackeringspistolen ordentligt med förtunning.
- Rengör luftmunstycket med en pensel eller en borste.
- Fetta in rörliga delar en aning med pistolfett.

11. Störningar

Endast utbildad fackpersonal får åtgärda sådana störningar som beskrivs nedan.

Sänd lackeringspistolen till kundtjänsten på SATA (för adress, se kapitel 16), om en störning inte kan åtgärdas med hjälp av informationen nedan.

Fel	Orsak	Avhjälpning
Orolig sprutstråle (fladdrar/spottar) eller luftbubblor i utlopps-bägaren.	Färgmunstycket är inte åtdraget.	Dra åt färgmunstycket med universalnyckeln.
Sprutningsbilden för liten, sned, ensidig eller delad.	Luftmunstyckets håll är förorenade av lack.	Rengör luftmunstycket. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Färgmunstyckets spets (färgmunstyckets tapp) är skadad	Kontrollera att färgmunstyckets spets inte är skadad, byt munstyckessatsen vid behov.

Fel	Orsak	Avhjälpning
Regulatorn för rund/ bred stråle är inte vridbar.	Regulatorn vreds för kraftigt moturs mot begränsningen. Spin- deln i pistolens gänga är lös.	Skruva ut regulatorn med hjälp av en fast nyckel. Se till att den fungerar eller byt hela.
Lackeringspistolen stänger inte av luften.	Luftkolvsätet är smut- sigt.	Rengör luftkolvsätet. Beakta rengöringsan- visningarna (se kapi- tel 10).
	Luftkolven är utsliten.	Byt luftkolven och luft- kolvpackningen.
Materialet bubblar i utloppsbägaren.	Det kommer finfördel- ningsluft till utloppsbä- garen via färgkanalen. Färgmunstycket har inte dragits åt tillräck- ligt. Luftmunstycket har inte skruvats på helt, luftkretsen är igensatt, sätet är de- fekt eller munstycks- satsen är skadad.	Dra åt, rengör eller byt delarna.
Korrosion på luft- munstycksgången, i materialkanalen (materialanslutningen) eller på lackeringspis- tolkroppen.	Rengöringsvätskan (vattnig) blir kvar för länge i pistolen.	Låt byta pistolkroppen. Beakta rengöringsan- visningarna (se kapi- tel 10).
	Olämplig rengörings- vätska	
Sprutmedium tränger ut bakom färgnålstät- ningen.	Färgnålstätningen är defekt eller finns inte.	Byt färgnålstätningen.
	Färgnålen är skadad.	Byt munstyckssatsen (se kapitel 9.2).
	Färgnålen är smutsig.	Rengör färgnålen. Beakta rengöringsan- visningarna (se kapi- tel 10).

Fel	Orsak	Avhjälpning
Lackeringspistolen droppar på färgmunstyckets spets ("färgmunstyckets lilla tapp").	Smuts mellan färgnålens spets och färgmunstycket	Rengör färgmunstycket och färgnålen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Munstyckssatsen är skadad	Byt munstyckssatsen (se kapitel 9.2).

12. Avfallshantering

Skrota den fullständigt tömda lackeringspistolen som materialåtervinning. Ta hand om resterna av sprutmediet och släppmedlet åtskilt från lackeringspistolen på ett korrekt sätt för att undvika skador på miljön. Beakta de lokala föreskrifterna!

13. Kundtjänst

Tillbehör, reservdelar och teknisk support kan du få av din SATA-återförsäljare.

14. Tillbehör

Artikelnr	Benämning	Antal
6981	Snabbkopplingsnippel G1/4 invändig gänga	5 st
64030	SATA rengöringssats	1 sats
9902	Luftslang	1 styck
48173	Högprestandafett	1 styck
10009	Högprestandafett	6 st

15. Reservdelar [2]

Artikelnr	Benämning	Antal
422	Tätning för luftkolv	1 st.
1503	Skruv med försänkt huvud M 4 x 8	1 styck
2600	Serviceenhet munstycksinsats	1 sats
3657	Räfflad knapp	1 styck
3749	Tätningshylsa för luftkolv	1 styck
6445	Förpackning färgnålar	1 sats
6486	Avtryckarsats	1 sats
8268	Tätningssring	1 st.
9654	Verktygssats	1 sats

Arti- kelnr	Benämning	Antal
16162	Vridled för SATA färgsprutpistoler	1 styck
20412	Tryckbägare	1 styck
20438	Säkerhetsventil	1 st.
20461	Luftslang plast	1 styck
21014	Lock	1 styck
29629	Luftkolvstång	1 styck
53603	Luftmikrometer	1 styck
53777	Luftanslutning för lock	1 styck
54049	Tätningssring för tryckbägare	4 styck- en
54221	Spindel	1 styck
61416	Reglerskruv för färgmängd med motmutter	1 sats
64766	Distansbricka	1 styck
65920	Reglerarmatur	1 styck
70623	Reparationssats	1 sats
70664	Packning droppspärr	10 st.
83493	Tryckbägaranslutning	1 styck
83501	Luftslang med tryckbägaranslutning för SATA spray master	1 sats
120816	Tryckavlastningsskruv	2 styck- en
133926	Bygelrullssats	1 sats
133934	Tätning för spindel R-B-reglering	3 styck- en
133959	Fjädersats med vardera färgnål respektive luftkolv-fjädrar	1 sats
133967	Gängstift	3 styck- en
133983	Luftanslutningsstycke G 1/4 a	1 styck
133991	Luftkolvshuvud	3 styck- en

☐	Ingår i reparationssatsen (# 70623)
--------------------------	-------------------------------------

★	Ingår i tätningssatsen (# 9829)
★★	Ingår i serviceenheten (# 6486)

16. EU Konformitetsförklaring

Tillverkare:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Vi intygar härmed att nedanstående produkt enligt dess utformning, konstruktion och konstruktion, i det utförande som marknadsförs av oss, överensstämmer med de grundläggande säkerhetskraven i EU-direktiv 2014/34 / EU, inklusive ändringar som gällde vid tidpunkten för deklarationen och i enlighet med EU-direktivet 2014/34 / EU och med beaktande av ATEX-produktmärkning, kan användas i explosionsfarliga atmosfärer.

Produktbeteckning:..... Lackeringspistol

Typbeteckning:..... SATA spray master RP

ATEX-märkning:..... II 2G Ex h IIB T4 Gb

Tillämpliga direktiv:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EG:s maskindirektiv 2006/42/EG
- EU-direktiv 2014/34/EU Utrustning och säkerhetssystem som är avsedda för användning i explosionsfarliga omgivningar

Harmoniserade normer som används:

- DIN EN 1127-1:2011 "Explosionsskydd del 1: Grundlag och metodik"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Icke elektrisk utrustning avsedd för användning i explosiv atmosfär – Grundläggande metoder och krav"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Säkerhet för maskiner, allmänna krav"
- DIN EN 1953:2013 "Sprut- och sprayapparater för beläggningsämnen - säkerhetskrav"

Nationella normer som används:

- DIN 31000:2011 "Allmänna ledande principer för den säkerhetsrättas formningen av tekniska produkter"

De underlag som krävs enligt direktivet 2014/34/EU, artikel 13, finns på den utfärdande myndigheten nummer 0123 i 10 år.

Kornwestheim, 2019-10-31



Albrecht Kruse

Verkställand direktör

Kazalo [originalna različica: nemška]

1. Splošne informacije	441	9. Vzdrževanje in popravila	449
2. Varnostni napotki	443	10. Nega in skladiščenje	453
3. Uporaba v skladu z namembnostjo	445	11. Motnje	454
4. Opis	445	12. Odlaganje	456
5. Obseg dobave	445	13. Servisna služba	456
6. Sestava	445	14. Oprema	456
7. Tehnični podatki	446	15. Nadomestni deli	457
8. Delovanje	446	16. ES izjava skladnosti	458



Preberite najprej!

Pred dajanjem v obratovanje skrbno in v celoti preberite to navodilo za obratovanje. Upoštevajte varnostne napotke in opozorila na nevarnosti!

To navodilo za obratovanje in navodilo za obratovanje brizgalne pištole vedno hranite skupaj z izdelkom ali na mestu, ki je vedno dostopno vsem!

1. Splošne informacije

1.1. Uvod

To navodilo za obratovanje vsebuje pomembne informacije glede obratovanja pištole SATA spray master RP, v nadaljevanju imenovane pištole za lakiranje. Prav tako so opisani zagon, vzdrževanje in servisiranje, nega ter skladiščenje in odpravljanje motenj.

1.2. Ciljna skupina

Ta navodila za uporabo so predvidena za

- strokovnjake za pleskanje in lakiranje,
- šolano osebje za lakiranje v industrijskih obratih in delavnicah.

1.3. Preprečevanje nesreč

Poleg splošno in krajevno veljavnih predpisov za preprečevanje nesreč je treba upoštevati še ustrezna varnostna navodila za delavnico ter varstvo pri delu.

1.4. Oprema, nadomestni in obrabni deli

V splošnem je dovoljeno uporabljati samo originalno dodatno opremo, nadomestne dele in obrabne dele podjetja SATA. Pribor, ki ni dobavljen s strani podjetja SATA, ni preverjen in zato ni dovoljen. Za škodo, ki nastane zaradi uporabe neodobrene opreme, nadomestnih delov in obrabnih delov, podjetje SATA ne prevzema odgovornosti.

1.5. Garancija in odgovornost

Veljajo Splošni poslovni pogoji podjetja SATA ter morebitni dodatni pogodbeni dogovori ter posamezno veljavni zakoni.

Podjetje SATA ni odgovorno pri

- neupoštevanju navodila za uporabo
- uporabi izdelka v neskladju z namembnostjo
- uporabi s strani neizšolanega osebja
- neuporabi osebne zaščitne opreme
- Neuporaba originalne dodatne opreme, nadomestnih delov in obrabnih delov
- samovoljni pregradnji ali tehničnih spremembah
- Običajna izraba/obraba.
- udarnih obremenitvah, ki niso tipični za uporabo
- montažnih in demontažnih delih
- Stekla prikazovalnika ne čistite s koničastimi, ostrimi ali grobimi predmeti

1.6. Uporabljene direktive, uredbe in standardi

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Ekspluzijsko ogrožena območja, del 0: Obratovalna sredstva – Splošne zahteve

Direktiva 2014/34/EU

Naprave in zaščitni sistemi s predvideno uporabo v eksplozijsko ogroženih območjih (ATEX)

Direktiva 2006/42/ES

Direktiva o strojih

DIN EN 1127-1:2011, del 1

Protiekspluzijska zaščita, del 1: Osnove in metodologija

DIN EN ISO 80079-36:2016

Neelektrične naprave za uporabo v eksplozijsko ogroženih območjih, del 1: Osnove in zahteve

DIN EN ISO 12100:2011

Varnost strojev, splošna določila

DIN EN 1953:2013

Brizgalne in pršilne naprave za materiale za premazovanje – Varnostne zahteve

DIN 31000:2011

Splošna načela za varno načrtovanje tehničnih izdelkov

2. Varnostni napotki

Prebrati in upoštevati je treba vse napotke v nadaljevanju. Neupoštevanje ali nepravilno upoštevande lahko povzroči motnje delovanja ali hude poškodbe, tudi smrt.

2.1. Zahteve glede osebja

Pištolo za lakiranje smejo uporabljati samo izkušeni strokovnjaki in usposobljene osebe, ki so v celoti prebrali in razumeli to navodilo za obratovanje. Osebe, katerih odzivnost je poslabšana zaradi vpliva mamil, alkohola, zdravil ali drugih vzrokov, pištolo za lakiranje ne smejo uporabljati.

2.2. Osebna zaščitna oprema

Pri uporabi pištolo za lakiranje in pri njenem čiščenju ter vzdrževanju vedno uporabljajte predpisano zaščito za dihala in oči ter nosite primerne zaščitne rokavice, delovna oblačila in varnostno obutev.

2.3. Uporaba na eksplozijsko ogroženih območjih

Lakirna pištola je primerna za uporabo/shranjevanje v potencialno eksplozivnih atmosferah območij 1 in 2. Upoštevati je treba oznako na izdelku.



Nevarnost!

Smrtna nevarnost zaradi eksplozije pištole za lakiranje

Pri uporabi pištolo za lakiranje v eksplozijsko ogroženih območjih cone Ex 0 lahko pride do eksplozije.

→ Pištolo za lakiranje nikoli ne vnašajte v eksplozijsko ogrožena območja cone Ex 0.

2.4. Varnostni napotki

Tehnično stanje

- Pištolo za lakiranje ne uporabljajte, kadar je poškodovana ali ji manjkajo sestavni deli.
- Pištolo za lakiranje v primeru poškodbe takoj prenehajte uporabljati, jo ločite od dovoda stisnjenega zraka in jo v celoti odzračite.
- Pištolo za lakiranje nikoli samovoljno ne predelujte ali tehnično spremenjajte.
- Pred vsako uporabo preverite pištolo za lakiranje z vsemi priključenimi deli, ali je poškodovana in dobro pritrjena, ter jo po potrebi popravite.

Delovni materiali

- Predelava medijev za brizganje, ki vsebujejo kisline ali luge, je prepove-

dana.

- Predelava topil s halogenskimi ogljikovodiki, bencina, kerozina, herbicidov, pesticidov in radioaktivnih snovi je prepovedana. Halogenizirana topila lahko tvorijo eksplozivne in jedke kemične spojine.
- Predelava agresivnih snovi, ki vsebujejo velike, ostre ali abrazivne pigmente, je prepovedana. Mednje spadajo na primer različne vrste lepil, kontaktna in disperzijska lepila, klorkavčuk, čistilom podobni materiali ter barve z grobimi vlakni.
- V območje dela za pištolo za lakiranje vnesite vedno le tolikšno količino topila, barve, laka ali drugih nevarnih medijev za brizganje, kolikor jih potrebujete za izvedbo dela. Po koncu dela vse te snovi prenesite v za to namenjene skladiščne prostore.

Obratovalni parametri

- Pištolo za lakiranje je dovoljeno uporabljati le skladno s parametri, ki so navedeni na tipski ploščici.

Priključeni sestavni deli

- Uporabljajte izključno originalno dodatno opremo in nadomestne dele SATA.
- Priključene cevi in vodi naj bodo primerni za prenašanje pričakovanih termičnih, kemičnih ter mehanskih obremenitev pri obratovanju.
- Cevi pod tlakom lahko pri nepredvidenem odklopu z nenadzorovanim gibanjem kot bič povzročijo poškodbe. Cevi pred odklopom vedno v celoti odzračite.

Čiščenje

- Pri čiščenju pištole za lakiranje nikoli ne uporabljajte čistilnih sredstev z vsebnostjo kislin ali lugov.
- Ne uporabljajte čistilnih sredstev na osnovi halogeniziranih ogljikovodikov.

Mazalno mesto

- Pištole za lakiranje nikoli ne uporabljajte v območjih z viri vžiga, kot so odprti ogenj, prižgane cigarete ali električne naprave brez protieksplוזijske zaščite.
- Pištolo za lakiranje uporabljajte samo v dobro prezračenih prostorih.

Splošno

- Pištole za lakiranje nikoli ne usmerjajte proti živim bitjem.
- Upoštevajte lokalne predpise glede varnosti, preprečevanja nezgod, zaščite pri delu in predpise za varovanje okolja.
- Upoštevajte predpise za preprečevanje nesreč.

3. Uporaba v skladu z namembnostjo

Pištola za lakiranje je namenjena za nanašanje barv in lakov ter lužil in lazur v odvisnosti od velikosti šobe do maksimalne viskoznosti pribl. 150 sek. v iztočno posodo DIN 4 mm, na primerne substrate.

4. Opis

Stisnjen zrak za lakiranje se dovede na priključek za stisnjen zrak. S pritiskom sprožilca do prve točke preklopa se vklopi upravljanje predhodnega zraka. Če sprožilec potegnete naprej, se iz šobe za barvo izvleče igla za barvo, medij za barvanje izteče iz šobe za barvo in se razprši v zračnem toku iz zračne šobe.

5. Obseg dobave

- Pištola za lakiranje s kompletom šobe RP in aluminijasto posodo za medij z armaturo za regulacijo tlaka in manometrom (0–1,6 bar)
- Varnostni nadtlačni ventil
- Gibka cev za zrak za posodo
- Komplet orodja
- Navodilo za obratovanje

Po razpakiranju preverite:

- Poškodovana pištola za lakiranje
- Celovitost obsega dobave

6. Sestava

6.1. Pištola za lakiranje

- | | | | |
|-------|---|--------|---------------------------------------|
| [1-1] | Priključek za hitro spojko za tlačno posodo SM z nepovratnim ventilom | [1-8] | Manometer za tlak v posodi |
| [1-2] | Varnostni in odszračevalni ventil | [1-9] | Priključek za zrak |
| [1-3] | Gibka cev za zrak za posodo | [1-10] | Gumb regulatorja |
| [1-4] | Regulacija količine materiala z nasprotno matico | [1-11] | Varnostni ventil armature regulatorja |
| [1-5] | Mikrometer za stisnjen zrak | [1-12] | ročica za sprožitev |
| [1-6] | Aretirni vijak | [1-13] | Komplet šobe |
| [1-7] | Brezstopenjska regulacija okroglega / širokega curka | [1-14] | Tlačna posoda |
| | | [1-15] | Vijačni pokrov |

7. Tehnični podatki

Naziv	RP
Priporočeni vhodni tlak pištole	1.0 bar - 2.0 bar
Maks. vhodni tlak pištole	10.0 bar
Maks. delovni nadtlak stisnjenega zraka	3.0 bar
Maks. nadtlak v posodi	1.7 bar
Tlak v posodi brezstopenjsko nastavljen	0 - 1,7 bar
Priporočeni razmak pri brizganju	17 cm - 21 cm
Poraba stisnjenega zraka	150 - 230 NI/min pri 1 - 2 bar
Maksimalna temperatura materiala	50 °C
Masa (brez materiala), aluminijasta posoda za barvo 750 ml	1,300 g

8. Delovanje



Opozorilo!

Nevarnost telesnih poškodb zaradi pokanja cevi za stisnjen zrak

Pri neprimerni cevi za stisnjen zrak se lahko pri uporabi zaradi previsokega tlaka cev poškoduje in eksplodira.

→ Uporabljajte samo cevi za stisnjen zrak, ki so odporne proti topilom, antistatične in tehnično brezhlebne, trajno odporne proti tlaku najmanj 10 bar, imajo odvodno odpornost < 1 Mohm ter imajo notranji premer 9 mm (# 9902).



Pozor!

Poškodbe zaradi nečistoč v stisnjenem zraku

Uporaba onesnaženega stisnjenega zraka lahko povzroči napačno delovanje.

→ Uporabljajte čist stisnjen zrak. To zagotovite na primer s filtrom SATA 100 (# 148247) zunaj kabine za lakiranje ali s filtrom SATA 484 (# 92320) znotraj kabine za lakiranje.

Da zagotovite varno delo s pištolo za lakiranje, pred vsako uporabo upoštevajte/preverite naslednje točke:

- Ali so vsi vijaki zategnjeni **[# 1503]**, **[# 61416]** in **[# 133967]**. Vijake po potrebi zategnite.
- Trden sedež zračne šobe
- Šoba za barvo mora biti zategnjena z navorom 14 Nm.
- Uporabljati morate tehnično čist stisnjen zrak.

8.1. Prvi zagon

- Pred montažo temeljito izpihajte gibko cev za stisnjeni zrak.
- Barvni kanal sperite s primerno čistilno tekočino.
- Privijte priključni nastavek na priključek za stisnjeni zrak.
- Priključite gibko cev za stisnjen zrak na ventil za zrak **[1-9]**.
- Nastavite notranji tlak v posodi glede na uporabljeni material.
- Izravnajte zračno šobo.
 - Za vodoravni curek izravnajte roglje zračne šobe navpično.
 - Za navpični curek izravnajte roglje zračne šobe vodoravno.

8.2. Regulacijski način

Priključitev pištrole za lakiranje

- Priključite gibko cev za stisnjen zrak na priključek za zrak **[1-9]**.

Polnjenje z materialom



Napotek!

Pri lakiranju uporabljajte samo tolikšno količino materiala, kot je potrebno za delovni postopek.

Pri lakiranju pazite na potrebno razdaljo brizganja. Po lakiranju material strokovno skladiščite ali zavržite.

- Odvijte vijačni pokrov **[1-15]** s posode za medij **[1-14]**.
- Snemite zaporo proti kapljanju **[# 70664]**.
- Napolnite posodo za barvo (največ do 20 mm pod zgornjim robom).
- Vstavite zaporo proti kapljanju.
- Vijačni pokrov privijte na posodo za barvo.

Nastavitev tlaka materiala

Tlak materiala lahko odčitate na manometru **[1-8]** in ga brezstopenjsko nastavite z gumbom regulatorja **[1-10]**.

- Povlecite gumb regulatorja **[1-10]** v smeri pištrole za lakiranje, dokler ne zaslišite zvoka odklepanja.
- Z gumbom regulatorja nastavite količino zraka za brizganje in na manometru odčitajte nastavljeni tlak brizganja.
- Potisnite gumb regulatorja v smeri pištrole za lakiranje, dokler ne zasliši-

te, da se je zaskočil.

- Na kratko odvijte odzračevalni ventil **[1-2]** in preverite, ali se manometer vrne na nastavljeni tlak.

Prilagoditev notranjega tlaka pištrole



Napotek!

Pri nastavitvi notranjega tlaka pištrole z uporabo zunanega tlačnega reducirnega ventila mora biti zračni mikrometer **[# 53603]** v celoti odprt (navpični položaj).



Napotek!

Notranji tlak pištrole lahko najnatančneje nastavite s SATA adam 2.



Napotek!

Če ni dosežen potreben vhodni tlak pištrole, morate zvišati tlak omrežja za stisnjen zrak.

Previsok vhodni tlak zraka povzroči visoke sile na sprožilcu.

- Do konca pritisnite sprožilno ročico **[1-12]**.
- Nastavitev izvedite v skladu z eno od naslednjih možnosti. Upoštevajte najvišji dovoljeni vhodni tlak pištrole (glejte poglavje 7).
 - Nastavitev s pomočjo SATA adam 2.
 - Nastavitev prek zunanega tlačnega reducirnega ventila.
- Sprožilec premaknite v izhodiščni položaj.

Nastavitev količine materiala



Napotek!

Pri do konca odprti regulaciji količine materiala se šoba in igla za barvo obrabljata najmanj. Velikost šobe izberite glede na medij za brizganje in hitrost dela.

Količino materiala in s tem gib igle lahko brezstopenjsko nastavljate z vijakom za reguliranje **[1-4]**.

- Odvijte protimatico.
- Do konca pritisnite sprožilno ročico **[1-12]**.
- Z vijakom za reguliranje **[1-4]** nastavite količino materiala.
- Protimatico zategnite z roko.

Nastavitev brizgalnega curka

Curek lahko z regulacijo okroglega/širokega curka **[1-7]** brezstopenjsko nastavljate, dokler ne dosežete okroglega curka.

- Curek brizganja lahko nastavite z vrtenjem regulacije okroglega in širokega curka **[1-7]**.
 - Vrtenje v desno – okrogli curek
 - Vrtenje v levo – široki curek

Začetek postopka lakiranja

- Postavite se na razdaljo brizganja (glejte poglavje 7).
- Do konca stisnite sprožilno ročico **[1-2]** in postavite pištolo za lakiranje pod kotom 90° proti površini, ki jo lakirate.
- Zagotovite dovod brizgalnega zraka in materiala.
- Povlecite sprožilno ročico nazaj in pričnite lakirati. Po potrebi dodatno nastavite količino materiala in curek.

Zaključek postopka lakiranja

- Sprožilec **[1-12]** premaknite v izhodiščni položaj.
- Ko je lakiranje končano, prekinite dovod zraka za brizganje in izpraznite posodo za barvo **[1-14]**. Upoštevajte nasvete za nego in skladiščenje (glejte poglavje 10).

9. Vzdrževanje in popravila



Opozorilo!

Nevarnost poškodb zaradi sestavnih delov, ki se lahko sprostijo, ali iztekanja materiala.

Pri vzdrževanju z obstoječo povezavo do omrežja za stisnjen zrak se lahko nepričakovano sprostijo sestavni deli ter začne uhajati material.
→ Pred vsakim vzdrževanjem odklopite pištolo za lakiranje od omrežja za stisnjen zrak.



Opozorilo!

Nevarnost telesnih poškodb zaradi ostrih robov

Pri vgradnji kompleta šobe je zaradi ostrih robov prisotna nevarnost telesnih poškodb.
→ Nosite delovne rokavice.

Naslednje poglavje opisuje vzdrževanje in popravila pištole za lakiranje. Vzdrževalna dela in popravila sme izvajati samo usposobljeno strokovno osebje.

usposobljeno strokovno osebje.

- Pred vsemi vzdrževalnimi deli in popravili morate prekiniti dovod stisnjene-
nega zraka do priključka za stisnjen zrak **[1-9]**.

Za popravila so na voljo nadomestni deli (glej poglavje 15).

9.1. Menjava sprožilne ročice

Demontaža sprožilne ročice

- Odvijte protimatico regulirnega vijaka **[1-4]**.
- Iz telesa pištole odvijte vijak za reguliranje s protimatico.
- Odstranite vzmet in iglo za barvo.
- Previdno snemite varovalne obročke.
- Izvlecite oba zatiča.
- Snemite sprožilno ročico.

Montaža sprožilne ročice.

- Vstavite sprožilno ročico.
- Vstavite sornik ročice.
- Vstavite varovalne obročke.
- Vstavite iglo za barvo in vzmet.
- V telo pištole privijte vijak za reguliranje **[1-4]** s protimatico.

9.2. Zamenjava kompleta šobe



Pozor!

Škoda zaradi napačne vgradnje

Pri napačnem zaporedju vgradnje se lahko šoba in igla za barvo poškodujeta.

→ Obvezno upoštevajte zaporedje vgradnje. Šobe za barvo nikoli ne privijte proti napeti igli za barvo.

Komplet šobe sestavljajo preizkušena kombinacija zračne šobe, šobe za barvo in igle za barvo. Komplet šobe vedno zamenjajte v celoti.

Odstranjevanje kompleta šobe

- Odvijte protimatico regulirnega vijaka **[1-4]**.
- Iz telesa pištole odvijte vijak za reguliranje s protimatico.
- Odstranite vzmet in iglo za barvo.
- Odvijte zračno šobo **[1-13]**.
- Z univerzalnim ključem iz telesa pištole odvijte šobo za barvo.

Vgradnja kompleta šobe

- Z univerzalnim ključem privijte šobo za barvo v telo pištole in jo zategnite z zateznim navorom 14 Nm.

- Na telo pištole privijte zračno šobo [1-13].
 - Vstavite iglo za barvo in vzmet.
 - V telo pištole privijte vijak za reguliranje [1-4] s protimatico.
- Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.3. Zamenjava tesnila igle za barvo

Zamenjava je potrebna, ko začne uhajati material na tesnilu igle za barvo, ki se samodejno nastavlja.

Odstranjevanje tesnila igle za barvo

- Odvijte protimatico.
- Iz telesa pištole odvijte vijak za reguliranje [1-4] s protimatico.
- Odstranite vzmet in iglo za barvo.
- Demontaža sprožilne ročice [1-12] (glejte poglavje 9.1).
- Iz telesa pištole odvijte tesnilo igle za barvo [# 6445] z natičnim ključem (ki je vsebovan v kompletu orodja (# 9654)).

Vgradnja tesnila igle za barvo

- V telo pištole privijte tesnilo igle za barvo [# 6445] z natičnim ključem (ki je vsebovan v kompletu orodja (# 9654)).
 - Montaža sprožilne ročice [1-12] (glejte poglavje 9.1).
 - Vstavite vzmet in iglo za barvo.
 - V telo pištole privijte vijak za reguliranje [1-4] s protimatico.
- Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.4. Zamenjava zračnega bata, vzmeti zračnega bata in zračnega mikrometra



Opozorilo!

Nevarnost poškodb zaradi sprostitve zračnega mikrometra.

Zračni mikrometer lahko pri sproščenem zapornem vijaku nenadzorovano odleti iz pištole za lakiranje.

→ Preverite zaporni vijak zračnega mikrometra in ga po potrebi zategnite.

Zamenjava je potrebna, ko pri sproščenem sprožilcu uhaja zrak na zračni šobi ali zračnem mikrometru.

Izteka zrak iz zračne šobe ali iz zračnega mikrometra.

Odstranjevanje zračnega bata, vzmeti zračnega bata in zračnega mikrometra

- Iz telesa pištole odvijte zaporni vijak [1-6].
- Iz telesa pištole izvlecite zračni mikrometer [1-5].

- Izvlecite zračni bat z vzmetjo zračnega bata.
- Snemite drog zračnega bata **[# 29629]**.

Vgradnja zračnega bata in zračnega mikrometra

- Drog zračnega bata **[# 29629]** vstavite v pravilni legi.
- Zračni bat z vzmetjo zračnega bata in zračni mikrometer **[1-5]** namažite z mastjo za pištole SATA (# 48173) in ju vstavite.
- V telo pištole vtisnite zračni mikrometer.
- V telo pištole privijte zaporni vijak **[1-6]**.

Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.5. Zamenjava tesnila (zračna stran)

Zamenjava je potrebna, ko pod sprožilcem uhaja zrak.

Demontaža tesnila

- Odvijte protimatico.
- Iz telesa pištole odvijte vijak za reguliranje **[1-4]** s protimatico.
- Odstranite vzmet in iglo za barvo.
- Demontaža sprožilne ročice **[1-12]** (glejte poglavje 9.1).
- Iz telesa pištole odvijte zaporni vijak **[1-6]**.
- Iz telesa pištole izvlecite zračni mikrometer **[1-5]**.
- Izvlecite zračni bat z vzmetjo zračnega bata.
- Snemite drog zračnega bata **[# 29629]**.
- Z univerzalnim ključem iz telesa pištole odvijte zaporno pušo **[# 3749]**.
- Iz telesa pištole izvlecite tesnilo **[# 422]**.

Montaža tesnila

- V telo pištole vstavite tesnilo **[# 422]**.
 - Z univerzalnim ključem v telo pištole privijte zaporno pušo **[# 3749]**.
 - V pravilni legi vstavite drog zračnega bata.
 - Zračni bat z vzmetjo zračnega bata **[10-3]** in zračni mikrometer namažite z mastjo za pištole SATA (# 48173) in ju vstavite.
 - V telo pištole vtisnite zračni mikrometer.
 - Privijte aretirni vijak.
 - Montaža sprožilne ročice (glejte poglavje 9.1).
 - Vstavite vzmet in iglo za barvo.
 - V telo pištole privijte vijak za reguliranje **[1-4]** s protimatico.
- Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.6. Zamenjava vretena regulacije okroglega/širokega curka

Zamenjava je potrebna, ko uhaja zrak na regulaciji okroglega/širokega curka ali ni več mogoče nastavljati curka.

Odstranjevanje vretena

- Odvijte ugrezni vijak [# 1503].
- Snemite nazobčani gumb [# 3657].
- Z univerzalnim ključem SATA iz telesa pištole odvijte vreteno [# 54221].

Vgradnja vretena

- Z univerzalnim ključem SATA v telo pištole privijte vreteno [# 54221].
- Nataknite nazobčani gumb [# 3657].
- Namažite ugrezni vijak [# 1503] z Loctite 242 in ga privijte z roko.

10. Nega in skladiščenje

Za delovanje pištole za lakiranje sta potrebna skrbno ravnanje in stalno vzdrževanje izdelka.

- Pištolo za lakiranje hranite na suhem.
- Pištolo za lakiranje po vsaki uporabi in pred vsako menjavo materiala temeljito očistite.



Pozor!

Škoda, nastala zaradi napačnega čistilnega sredstva

Pištola za lakiranje se lahko poškoduje zaradi uporabe agresivnih čistilnih sredstev.

- Ne uporabljajte agresivnih čistilnih sredstev.
- Uporabljajte nevtralna čistila z vrednostjo pH 6–8.
- Ne uporabljajte kislin, lugov, baz, sredstev za jedkanje, neprimernih sredstev za regeneracijo in drugih agresivnih čistil.



Pozor!

Materialna škoda zaradi napačnega čiščenja

S potapljanjem v topila ali čistila ali čiščenjem v ultrazvočnih čistilnih napravah lahko pištolo za lakiranje poškodujete.

- Pištole za lakiranje ne potaplajte v topila ali čistila.
- Pištole za lakiranje ne čistite v napravah za ultrazvočno čiščenje.
- Uporabljajte samo stroje za čiščenje SATA.

**Pozor!****Gmotna škoda zaradi napačnega orodja za čiščenje**

Onesnaženih izvrtin nikoli ne čistite z neprimernimi predmeti. Že najmanjše poškodbe bodo vplivale na vzorec brizganja.

→ Uporabljajte igle za čiščenje šob SATA (# 62174) oz. (# 9894).

**Napotek!**

V določenih redkih primerih bo treba za temeljito čiščenje določene dele pištole za lakiranje odstraniti. Če je potrebno odstranjevanje, ga omejite samo na dele, ki zaradi delovanja pištole prihajajo v stik z materialom.

- Pištolo za lakiranje dobro sperite z razredčilom.
- Zračno šobo očistite s čopičem ali krtačo.
- Premične dele narahlo namastite z mastjo za pištole.

11. Motnje

V nadaljevanju opisane motnje lahko odpravlja samo usposobljeno strokovno osebje.

Če določene motnje ne morete odpraviti z v nadaljevanju opisanimi ukrepi, pošljite pištolo za lakiranje oddelku za podporo strankam podjetja SATA (naslov najdete v poglavju 16).

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Nemiren curek (trepetanje/pljuvanje) ali mehurčki v posodi za barvo.	Šoba za barvo ni zategnjena.	Šobo za barvo zategnite z univerzalnim ključem.
Brizgalna slika premajhna, poševna, enostranska ali razcepljena.	Izvrtine zračne šobe so obložene z lakom.	Očistite zračno šobo. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Konica šobe za barvo (nastavek šobe za barvo) je poškodovana.	Preverite, ali je konica šobe za barvo poškodovana in po potrebi zamenjajte komplet šobe.

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Regulacija okroglega/širokega curka se ne vrti.	Regulacija je bila premočno privita v smeri urnega kazalca v omejilnik; vreteno v navojih pištrole je razrahljano.	Z univerzalnim ključem odvijte regulacijo; poskrbite, da se bo zlahka nastavljala ali pa jo v celoti zamenjajte.
Pištola za lakiranje ne zapre zraka.	Umazan sedež zračnega bata.	Očistite sedež zračnega bata. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Obrabljen zračni bat.	Menjava zračnega bata in tesnil zračnega bata.
Material v posodi za barvo brbota.	Zrak za razprševanje prihaja skozi kanal za barvo v posodo za barvo. Šoba za barvo ni dovolj zategnjena. Zračna šoba ni privita do konca, zračni krog je zamašen, sedež je pokvarjen ali vložek šobe je poškodovan.	Zategnite, očistite ali zamenjajte dele.
Korozija na navoju zračne šobe, v kanalu za material (pri priključku za material) ali v telesu pištrole za lakiranje.	Čistilna tekočina (vodena) ostane predolgo v pištoli.	Zamenjajte telo pištrole. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Neprimerna čistilna tekočina.	

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Brizgalni medij uhaja za tesnilom igle za barvo.	Tesnilo igle za barvo je pokvarjeno ali ni prisotno.	Menjava tesnila igle za barvo.
	Igla za barvo je poškodovana.	Zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 9.2).
	Igla za barvo je umazana.	Očistite iglo za barvo. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
Iz konice šobe za barvo na pištoli za lakiranje kaplja ("nastavek šobe za barvo").	Tujek med konico igle za barvo in šobo za barvo.	Očistite šobo in iglo za barvo. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Komplet šobe je poškodovan.	Zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 9.2).

12. Odlaganje

Odstranjevanje v celoti izpraznjene pištole za lakiranje kot odpadne surovine. Da preprečite škodo na okolju, odstranite ostanke brizgalnega medija in sredstva proti sprijemanju pravilno ter ločeno od pištole za lakiranje. Upoštevajte krajevne predpise!

13. Servisna služba

Pribor, nadomestne dele in tehnično pomoč prejmete pri vašem SATA trgovcu.

14. Oprema

Št. izd.	Naziv	Število
6981	Priključek za hitro spojko G1/4 NN	5 kos.
64030	Čistilni komplet SATA	1 garnitura
9902	Cev za zrak	1 kos
48173	Visokozmogljiva mast	1 kos
10009	Visokozmogljiva mast	6 kos.

15. Nadomestni deli [2]

Št. izd.	Naziv	Število
422	Tesnilo za zračni bat	1
1503	Ugrezni vijak M 4 x 8	1 kos
2600	Servisna enota kompleta šobe	1 garnitura
3657	Narebričen gumb	1 kos
3749	Zaporna puša za zračni bat	1 kos
6445	Paket barvnih igel	1 garnitura
6486	Komplet ročice za sprožitev	1 garnitura
8268	Tesnilni obroč	1
9654	Komplet orodja	1 garnitura
16162	Vrtljivi členek za pištole za brizganje barve SATA	1 kos
20412	Tlačna posoda	1 kos
20438	Varnostni ventil	1
20461	Plastična cev za zrak	1 kos
21014	Pokrov	1 kos
29629	Palica za zračni bat	1 kos
53603	zračni mikrometer	1 kos
53777	Zračni priključek za pokrov	1 kos
54049	Tesnilni obroček za tlačno posodo	4 kos
54221	Vreteno	1 kos
61416	Vijak za reguliranje količine barve s protimatico	1 garnitura
64766	Distansbricka	1 kos
65920	Armatura regulacije	1 kos
70623	Garnitura za popravila	1 garnitura
70664	Paket tesnil zapore proti kapljanju	10
83493	Priključek tlačne posode	1 kos
83501	Cev za zrak s priključkom tlačne posode za SATA spray master	1 garnitura

Št. izd.	Naziv	Število
120816	Vijak za sprostitev tlaka	2 kos
133926	Set valjčkov držala	1 garnitura
133934	Tesnilo za regulacijo vretena R-B	3 kos
133959	Set vzmeti za iglo za barvo/vzmeti zračnega bata	1 garnitura
133967	Navojni zatič	3 kos
133983	Priključek za stisnjen zrak G 1/4 a	1 kos
133991	Glava zračnega bata	3 kos

☐	Del kompleta za popravilo (# 70623)
★	Del kompleta tesnil (# 9829)
★★	Vsebovano v garnituri za servis (# 6486)

16. ES izjava skladnosti

Proizvajalec:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Izjavljamo, da v nadaljevanju naveden stroj v svoji zasnovi in zgradbi, kakor tudi v izvedbi, ki jo dajemo v promet, ustreza osnovnim zahtevam po varnosti in varovanju zdravja v skladu z direktivo ES 2014/34/ES vključno z njenimi v času izdelave izjave veljavnimi spremembami in se v skladu z direktivo ES 2014/34/ES in upoštevanjem opisa izdelkov ATEX lahko uporablja v eksplozijsko nevarnih okoljih.

Oznaka produkta:Lakirna pištola

Oznaka tipa: SATA spray master RP

Oznaka ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Zadevne direktive:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- ES direktiva o strojih 2006/42/ES
- Direktiva EU 2014/34/ES o približevanju zakonodaje držav članic v zvezi z opremo in zaščitnimi sistemi, namenjenimi za uporabo v potencialno eksplozivnih atmosferah

Uporabljene harmonizirane norme:

- DIN EN 1127-1:2011 „Výbušné atmosféry. Prevencia a ochrana pred výbuchom časť 1: Základné pojmy a metodika“
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Neelektrična oprema za potencialno eksplo-

zivne atmosfere – Osnovne metode in zahteve"

- DIN EN ISO 12100:2011; „Bezpečnosť strojov. Všeobecné zásady konštruovania strojov. Posudzovanie a znižovanie rizika (ISO 12100:2010)“
- DIN EN 1953:2013 „Rozprašovací a striekacie zariadenia na povlakové materiály. Bezpečnostné požiadavky“

Uporabljene nacionalne norme:

- DIN 31000:2011 „Všeobecné zásady pre bezpečný návrh technických výrobkov“

Dokumentácia, ki jo zahteva direktiva 2014/34/ES, 13. člen, se hrani pri priglašenem organu številka 0123 za obdobje 10 let.

Kornwestheim, 31. 10. 2019



Albrecht Kruse
Poslovodja

Obsah [pôvodná verzia: v nemeckom jazyku]

1. Všeobecné informácie.....	461	9. Údržba a opravy	470
2. Bezpečnostné pokyny	463	10. Starostlivosť a skladovanie	474
3. Používanie podľa určenia.....	465	11. Poruchy	475
4. Popis	465	12. Likvidácia.....	477
5. Obsah dodávky	465	13. Zákaznícky servis.....	477
6. Zloženie.....	465	14. Príslušenstvo.....	477
7. Technické údaje.....	466	15. Náhradné diely	477
8. Prevádzka	466	16. EÚ vyhlásenie o zhode.....	478



Najprv si prečítajte!

Pred uvedením Ft do prevádzky a prevádzkou si úplne a dôkladne prečítajte tento návod na použitie. Dodržiavajte bezpečnostné pokyny a upozornenia na riziká!

Tento návod na použitie ako aj návod na použitie striekacej pištole vždy uschovajte pri výrobku alebo na mieste, ktoré je vždy a každému prístupné!

1. Všeobecné informácie

1.1. Úvod

Tento návod na použitie obsahuje dôležité informácie o prevádzke SATA spray master RP, v ďalšom nazvaná striekacia pištoľ. Tiež je popísané uvedenie do prevádzky, údržba a opravy, starostlivosť a skladovanie ako aj odstraňovanie porúch.

1.2. Cieľová skupina

Tento návod na obsluhu je určený pre

- odborníkov maliarskeho a lakovačského remesla.
- Vyškolený personál pre lakovacie práce v priemyselných a remeselných podnikoch.

1.3. Úrazová prevencia

Zásadne sa dodržiavajú všeobecné ako aj národné bezpečnostné predpisy pre prevenciu pred úrazmi a príslušné prevádzkové a závodné bezpečnostné pokyny.

1.4. Príslušenstvo, náhradné a opotrebovateľné diely

Zásadne sa používa len originálne príslušenstvo a len originálne náhradné a opotrebovateľné diely SATA. Diely príslušenstva, ktoré nedodala spoločnosť SATA, nie sú odskúšané a nie sú povolené. Za škody, ktoré vzniknú použitím nepovoleného príslušenstva, náhradných dielov a opotrebovateľných dielov SATA nepreberá žiadnu záruku.

1.5. Záruka a ručenie

Platia Všeobecné obchodné podmienky SATA a prípadné ďalšie zmluvné dohody, ako aj príslušné platné zákony.

Spoločnosť SATA neručí pri

- nedodržaní návodu na použitie
- používaní výrobku v rozpore s určením
- používaní zo strany nezaškoleného personálu
- nepoužívaní osobného ochranného výstroja
- Nepoužitie originálneho príslušenstva, náhradných a opotrebovateľných dielov
- svojvoľných prestavbách alebo technických úpravách
- Prirodzené využitkovanie/opotrebovanie
- namáhaní úderom netypickým pre dané použitie
- montážnych a demontážnych prácach
- Čistenie skla displeja s špicatými, ostrými alebo drsnými predmetmi

1.6. Použité smernice, nariadenia a normy

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Priestory s nebezpečenstvom výbuchu - Časť 0: Prevádzkové prostriedky – Všeobecné požiadavky

Smernica 2014/34/EU

Zariadenia a ochranné systémy pre použitie podľa určenia v priestoroch s nebezpečenstvom výbuchu (ATEX)

Smernica 2006/42/ES

Smernica o strojoch

DIN EN 1127-1:2011 časť 1

Ochrana proti výbuchu Časť 1: Základné pojmy a metodika

DIN EN ISO 80079-36:2016

Neelektrické zariadenia pre použitie vo výbušných prostrediach Časť 1: Základné požiadavky

DIN EN ISO 12100:2011

Bezpečnosť strojov, všeobecné požiadavky

DIN EN 1953:2013

Striekacie a rozprašovacie zariadenia pre nanášacie materiály – bezpečnostné požiadavky

DIN 31000:2011

"Všeobecné zásady pre bezpečný návrh technických výrobkov"

2. Bezpečnostné pokyny

Všetky pokyny uvedené v nasledujúcej časti si prečítajte a dodržiavajte ich. Nedodržiavanie alebo nesprávne dodržiavanie môže viesť k funkčným poruchám alebo môže spôsobiť ťažké poranenia až po smrť.

2.1. Požiadavky na personál

Lakovaciu pištoľ môžu používať len skúsení odborní zamestnanci a zaškolený personál, ktorí tento návod na použitie úplne prečítali a porozumeli mu. Osobám, ktorých schopnosť reagovania je znížená v dôsledku drog, alkoholu, liekov alebo iným spôsobom, je zakázaná práca s lakovacou pištoľou.

2.2. Osobný ochranný výstroj

Pri používaní lakovacej pištole ako aj pri čistení a údržbe vždy používajte dovolenú ochranu dýchania, očí, ako aj ochranu sluchu vhodné ochranné rukavice, pracovný odev a bezpečnostné rukavice.

2.3. Používanie v prostrediach s nebezpečenstvom výbuchu

Lakovacia pištoľ je schválená na používanie/uschovanie v oblastiach ohrozených výbuchom zóny 1 a 2. Je nutné zohľadniť značku produktu.



Ohrozenie!

Ohrozenie života vybuchnutím lakovacej pištole

Použitím lakovacej pištole vo výbušnom prostredí EX zóna 0 môže dôjsť k výbuchu.

→ Lakovaciu pištoľ neumiestňujte do priestorov s nebezpečenstvom výbuchu Ex zóna 0.

2.4. Bezpečnostné pokyny

Technický stav

- Lakovaciu pištoľ nikdy neuvedzte do prevádzky v prípade poškodenia alebo chýbajúcich častí.
- Lakovaciu pištoľ v prípade poškodenia okamžite odstavte z prevádzky, odpojte od prívodu stlačeného vzduchu a úplne ju odvzdušnite.

- Lakovaciu pištoľ nikdy svojvoľne nerekonštruujte alebo technicky ne-
meňte.
- Lakovaciu pištoľ so všetkými pripojenými komponentami pred každým
použitím skontrolujte na poškodenia a pevné uloženie a v prípade
potreby opravte.

Pracovné materiály

- Spracovanie striekacích médií obsahujúcich kyseliny alebo alkálie je
zakázané.
- Spracovanie rozpúšťadiel s halogénovými uhľovodíkmi, benzínom,
kerozínom, herbicídmi, pesticídmi a rádioaktívnymi látkami je zakázané.
Halogenizované rozpúšťadlá môžu vyvolať výbušné a žieravé chemické
zlúčeniny.
- Spracovanie agresívnych látok, ktoré obsahujú veľké, ostrohranné a
obrusujúce pigmenty je zakázané. Patria k nim napríklad rôzne druhy
lepidiel, kontaktné a disperzné lepidlá, chlórovaný kaučuk, omietkové
materiály a nátery vyplnené hrubými vláknami.
- Na pracovisko s lakovacou pištoľou prinášajte iba potrebné množstvo
riedidla, farby, laku alebo iných nebezpečných striekacích médií. Tieto
po ukončení práce premiestnite do určených skladovacích priestorov.

Prevádzkové parametre

- Lakovacia pištoľ sa smie prevádzkovať len v rozsahu parametrov uve-
dených na typovom štítku.

Pripojené komponenty

- Používajte výlučne originálne príslušenstvo a náhradné diely SATA.
- Pripojené hadice a vedenia musia počas prevádzky bezpečne znášať
očakávané tepelné, chemické a mechanické namáhania.
- Hadice pod tlakom môžu pri uvoľnení nekontrolovanými pohybmi spô-
sobiť zranenia. Pred uvoľnením hadice vždy úplne odvzdušnite.

Čistenie

- Nikdy nepoužívajte čistiace prostriedky obsahujúce kyseliny alebo lúhy
na čistenie lakovacej pištole.
- Nikdy nepoužívajte čistiace prostriedky založené na halogénových
uhľovodíkoch.

Miesto použitia

- Lakovaciu pištoľ nikdy nepoužívajte v rozsahu zdrojov vznietenia ako
sú otvorené plamene, horiace cigarety alebo elektrické zariadenia ne-
zabezpečené proti výbuchu.
- Lakovaciu pištoľ používajte len v dobre vetraných priestoroch.

Všeobecné údaje

- Striekaciu pištoľ nesmerujte nikdy na živé tvory.
- Dodržiavajte miestne bezpečnostné predpisy, predpisy prevencie pred úrazmi, pracovno bezpečnostné predpisy a predpisy na ochranu životného prostredia.
- Dodržiavajte bezpečnostné predpisy.

3. Používanie podľa určenia

Lakovacia pištoľ slúži na nanášanie farieb a lakov ako aj morenie a lazúrovanie, podľa veľkosti dýzy až do max. viskozity asi 150 sek v DIN 4 mm výtokovej nádoby, na vhodné substráty.

4. Popis

Stlačený vzduch potrebný na lakovanie sa privádza na prípojku stlačeného vzduchu. Stlačením spúšte do prvého bodu sa aktivuje riadenie privádzaného vzduchu. Ďalším zatiahnutím spúšte sa vytiahne ihla na farbu z dýzy na farbu, striekané médium vyteká z dýzy na farbu a rozprašuje sa stlačeným vzduchom vychádzajúcim zo vzduchovej dýzy.

5. Obsah dodávky

- Lakovacia pištoľ so súpravou dýzy RP a hliníkovou nádržkou s armatúrou na reguláciu vzduchu a manometrom (0–1,6 bar)
- Bezpečnostný pretlakový ventil
- Vzduchová hadica nádrčky
- Súprava náradia
- Návod na použitie

Po vybalení skontrolujte:

- Poškodenie lakovacej pištole
- Úplnosť dodávky

6. Zloženie

6.1. Lakovacia pištoľ

- | | | | |
|-------|--|-------|--|
| [1-1] | Pripojovacia rýchlospojka pre tlakovú nádržku SM so spätným ventilom | [1-4] | Regulácia množstva materiálu s poistnou maticou |
| [1-2] | Poistný a odvzdušňovací ventil | [1-5] | Vzduchový mikrometer |
| [1-3] | Vzduchová hadica nádrčky | [1-6] | Aretačná skrutka |
| | | [1-7] | Plynulá regulácia kruhového / plochého rozstreku |

- | | |
|---|---------------------------------|
| [1-8] Manometer vnútorného tlaku nádržky | [1-12] Jazyček spúšte |
| [1-9] Prípojka vzduchu | [1-13] Súprava dýzy |
| [1-10] Regulačný gombík | [1-14] Tlaková nádržka |
| [1-11] Poistný ventil pre regulačnú armatúru | [1-15] Uzáver so závitom |

7. Technické údaje

Názov	RP
Odporúčaný vstupný tlak pištole	1,0 bar - 2,0 bar
Max. vstupný tlak pištole	10,0 bar
Max. prevádzkový pretlak vzduch	3,0 bar
Max. pretlak nádržky	1,7 bar
Tlak nádržky plynule	0 - 1,7 bar
Odporúčaná vzdialenosť pri striekaní	17 cm - 21 cm
Spotreba vzduchu	150 - 230 NI/min pri 1 - 2 bar
max. teplota materiálu	50 °C
Hmotnosť (bez materiálu) hliníková nádržka 750 ml	1 300 g

8. Prevádzka

	Varovanie!
Nebezpečenstvo poranenia v dôsledku prasknutia hadice stlačeného vzduchu V prípade použitia nevhodnej hadice stlačeného vzduchu môže sa táto v dôsledku pôsobenia vysokého tlaku poškodiť a explodovať. → Používajte len hadicu pre stlačený vzduch odolnú proti rozpúšťadlám, antistatickú a technicky dokonalú s trvalou tlakovou odolnosťou najmenej 10 bar, so zvodovým odporom < 1 MOhm a min. vnútorným priemerom 9 mm (# 9902).	

**Pozor!****Škody spôsobené znečisteným stlačeným vzduchom**

Použitie znečisteného stlačeného vzduchu môže spôsobiť nesprávne funkcie.

→ Používajte čistý stlačený vzduch. Napríklad filter SATA 100 (# 148247) mimo lakovacej kabíny alebo filter SATA 484 (# 92320) v lakovacej kabíne.

Pred každým použitím dbajte / skontrolujte nasledujúce body, aby bola zabezpečená bezpečná práca lakovacej pištole:

- Pevné uloženie skrutiek **[# 1503]**, **[# 61416]** a **[# 133967]**. V prípade potreby skrutky dotiahnite.
- Pevné uloženie vzduchovej dýzy
- Dýzu na farbu dotiahnite s doťahovacím krútiacim momentom 14 Nm.
- Používajte technický čistý stlačený vzduch.

8.1. Prvé uvedenie do prevádzky

- Hadicu stlačeného vzduchu pred montážou dôkladne prefúkajte.
- Kanál farby prepláchnite vhodnou čistiacou kvapalinou.
- Pripojovaciu vsuvku priskrutkujte na prípojku vzduchu.
- Pripojte hadicu stlačeného vzduchu na vzduchový ventil **[1-9]**.
- Vnútorný tlak nádržky nastavte na použitý materiál
- Nastavte vzduchovú dýzu.
 - Pre horizontálny prúd nastavte rohy vzduchovej dýzy kolmo
 - Pre vertikálny prúd nastavte rohy vzduchovej dýzy vodorovne.

8.2. Riadna prevádzka**Pripojte lakovaciu pištoľ**

- Pripojte hadicu stlačeného vzduchu na prípojku vzduchu **[1-9]**.

Naplnenie materiálu**Upozornenie!**

Pri lakovaní výlučne používajte množstvo materiálu potrebné pre pracovný krok.

Pri lakovaní dbajte na potrebnú vzdialenosť pri striekaní. Po lakovaní materiál odborne skladujte alebo zlikvidujte.

- Odskrutkujte skrutkovací uzáver **[1-15]** z nádržky **[1-14]**.
- Odoberte uzáver kvapkania **[# 70664]**.

- Naplňte nádržku (maximálne 20 mm pod vrchný okraj).
- Zložte uzáver kvapkania.
- Priskrutkujte skrutkovací uzáver na nádržku.

Prispôsobenie tlaku materiálu

Tlak materiálu sa môže plynule odčítať na manometri **[1-8]** a regulačným gombíkom **[1-10]** plynule nastaviť.

- Regulačný gombík **[1-10]** ťahajte v smere lakovacej pištole, kým počutelné nevypadne.
- Množstvo striekacieho vzduchu nastavte regulačným gombíkom a jeho tlak odčítajte na manometri.
- Regulačný gombík tlačte v smere lakovacej pištole, kým počutelné nezapadne.
- Odvzdušňovací ventil **[1-2]** trochu otočte a skúste, či manometer je opäť nastavený na požadovaný tlak.

Nastavenie vnútorného tlaku pištole



Upozornenie!

Pri nastavovaní vnútorného tlaku pištole cez externý redukčný ventil musí byť vzduchový mikrometer **[# 53603]** úplne otvorený (kolmá poloha).



Upozornenie!

Najpresnejšie je možné nastaviť vnútorný tlak pištole so SATA adam 2.



Upozornenie!

Ak nie je možné dosiahnuť potrebný vstupný tlak vzduchu pištole, musí sa zvýšiť tlak vzduchu v sieti stlačeného vzduchu.

Veľmi vysoký vstupný tlak vzduchu spôsobí vysoké odťahovacie sily.

- Úplne stiahnite spúšť **[1-12]**.
- Nastavte podľa jednej možnosti nastavenia. Dodržte maximálny vstupný tlak vzduchu (viď kapitolu 7).
 - Nastavenie pomocou SATA adam 2.
 - Nastavenie pomocou externého redukčného ventilu.
- Spúšť dajte do východzej polohy.

Nastavenie množstva materiálu



Upozornenie!

Pri plne otvorenej regulácii množstva materiálu je najmenšie opotrebovanie dýzy na farbu a ihly na farbu. Veľkosť dýzy sa vyberie v závislosti na striekanom médiu a pracovnej rýchlosti.

Množstvo materiálu a tým zdvih ihly je možné plynule nastaviť regulačnou skrutkou **[1-4]**.

- Uvoľnite poistnú maticu.
- Úplne stiahnite spúšť **[1-12]**.
- Množstvo materiálu nastavte s regulačnou skrutkou **[1-4]**.
- Rukou dotiahnite poistnú maticu.

Nastavenie rozstrekovacieho prúdu

Striekací prúd je možné plynule nastavovať s reguláciou kruhové/plochého rozstrelu **[1-7]** až po dosiahnutie kruhového rozstrelu.

- Striekací prúd sa môže nastaviť otáčaním regulácie kruhového a plochého rozstrelu **[1-7]**.
 - Otáčanie doprava – kruhový rozstrek
 - Otáčanie doľava – plochý rozstrek

Spustenie lakovania

- Zaujmite polohu striekania (viď kapitolu 7).
- Úplne stiahnite spúšť **[1-2]** a lakovaciu pištoľ ved'te pod uhlom 90° k lakovanému povrchu .
- Zabezpečte prívod vzduchu na striekanie a zásobovanie materiálom.
- Spúšť ťahajte dozadu a začnite lakovať. V prípade potreby nastavte množstvo materiálu a striekací prúd.

Ukončenie lakovania

- Spúšť **[1-12]** dajte do východzej polohy.
- Ak striekanie ukončíte, striekací vzduch zatvorte a nádržku **[1-14]** vyprázdňte. Dodržiavajte pokyny pre starostlivosť a skladovanie (viď kapitolu 10).

9. Údržba a opravy



Varovanie!

Nebezpečenstvo zranenia uvoľnenými časťami alebo vystrieknutým materiálom.

Počas údržbárskych prác vykonávaných s pripojením na sieť stlačeného vzduchu môžu sa nečakane uvoľniť časti zariadenia a vystreknúť materiál.

→ Pred všetkými údržbárskymi prácami lakovaciu pištoľ odpojte od siete stlačeného vzduchu.



Varovanie!

Nebezpečenstvo poranenia ostrými hranami

Počas montážnych prác na súprave dýzy je nebezpečenstvo poranenia ostrými hranami.

→ Noste pracovné rukavice.

V nasledujúcej kapitole je popísaná údržba a opravy lakovacej pištole. Údržbárske a opravárenské práce smie vykonávať len zaškolený personál.

- Pred všetkými údržbárskymi a opravárenskými prácami odpojte prívod stlačeného vzduchu k prípojke stlačeného vzduchu [1-9].

Pre opravu sú k dispozícii náhradné diely (viď kapitolu 15).

9.1. Výmena spúšte

Demontáž spúšte

- Uvoľnite poistnú maticu regulačnej skrutky [1-4].
- Vyskrutkujte regulačnú skrutku s poistnou maticou z telesa pištole.
- Odoberte pružinu a ihlu na farbu.
- Opatrne stiahnite poistný krúžok.
- Vytiahnite oba kolíky.
- Odoberte spúšť.

Montáž spúšte

- Založte spúšť.
- Vložte strmeň tvaru U.
- Vložte poistné krúžky.
- Založte ihlu na farbu a pružinu.
- Zaskrutkujte regulačnú skrutku [1-4] s poistnou maticou do telesa pištole.

9.2. Výmena súpravy dýzy



Pozor!

Škody spôsobené nesprávnou montážou

Nesprávnym poradiť montáže dýzy na farbu a ihly na farbu môžu nastať poškodenia.

→ Poradie montáže sa má bezpodmienečne dodržať. Dýzu na farbu nikdy neskrutkujte na ihlu na farbu, ktorá je pod napätím.

Súprava dýzy pozostáva z odskúšanej kombinácie vzduchovej dýzy, dýzy na farbu a ihly na farbu. Súpravu dýzy vždy vložte kompletne.

Demontáž súpravy dýzy

- Uvoľnite poistnú maticu regulačnej skrutky [1-4].
- Vyskrutkujte regulačnú skrutku s poistnou maticou z telesa pištole.
- Odoberte pružinu a ihlu na farbu.
- Odskrutkujte vzduchovú dýzu [1-13].
- Vyskrutkujte dýzu na farbu s univerzálnym kľúčom z telesa pištole.

Montáž súpravy dýzy

- Dýzu na farbu priskrutkujte do telesa pištole s univerzálnym kľúčom a dotiahnite s doťahovacím momentom 14 Nm.
- Vzduchovú dýzu [1-13] priskrutkujte na teleso pištole.
- Zložte ihlu na farbu a pružinu.
- Zaskrutkujte regulačnú skrutku [1-4] s poistnou maticou do telesa pištole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.3. Výmena tesnenia ihly na farbu

Výmena je potrebná, keď na samočinne nastavovacom tesnení ihly na farbu uniká materiál.

Demontáž tesnenia ihly na farbu

- Uvoľnite poistnú maticu.
- Vyskrutkujte regulačnú skrutku [1-4] s poistnou maticou z telesa pištole.
- Odoberte pružinu a ihlu na farbu.
- Demontujte spúšť [1-12] (viď kapitolu 9.1).
- Tesnenie ihly na farbu [# 6445] vyskrutkujte s nástrčkovým kľúčom (je v súprave náradia (# 9654)) z telesa pištole.

Montáž tesnenia ihly na farbu

- Tesnenie ihly na farbu [# 6445] zaskrutkujte s nástrčkovým kľúčom (je

v súprave náradia (# 9654)) do telesa pištole.

- Založte spúšť **[1-12]** (viď kapitolu 9.1).
- Vložte pružinu a ihlu na farbu.
- Zaskrutkujte regulačnú skrutku **[1-4]** s poistnou maticou do telesa pištole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.4. Výmena vzduchového piesta, pružiny vzduchového piesta a vzduchového mikrometra



Varovanie!

Nebezpečenstvo poranenia uvoľneným vzduchovým mikrometrom.

Vzduchový mikrometer môže v prípade nedotiahnutia aretačnej skrutky nekontrolované vystreliť z lakovacej pištole.

→ Skontrolujte aretačnú skrutku vzduchového mikrometra či je pevne dotiahnutá a v prípade potreby ju dotiahnite.

Výmena je potrebná, keď pri nestlačenej spúšti zo vzduchovej dýzy alebo vzduchového mikrometra uniká vzduch.

Demontáž vzduchového piesta, pružiny vzduchového piesta a vzduchového mikrometra

- Aretačnú skrutku **[1-6]** odskrutkujte z telesa pištole.
- Z telesa pištole vytiahnite vzduchový mikrometer **[1-5]**.
- Odoberte vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta.
- Odoberte tyčku vzduchového piesta **[# 29629]**.

Montáž vzduchového piesta, pružiny vzduchového piesta a vzduchového mikrometra

- Tyčku vzduchového piesta **[# 29629]** založte do správnej polohy.
- Vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta a tiež vzduchový mikrometer **[1-5]** natrite s tukom na pištole SATA (# 48173) a založte.
- Vzduchový mikrometer zatlačte do telesa pištole.
- Aretačnú skrutku **[1-6]** zaskrutkujte do telesa pištole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.5. Výmena tesnenia (na strane vzduchu)

Výmena je potrebná, keď pod spúšťou uniká vzduch.

Demontáž tesnenia

- Uvoľnite poistnú maticu.
- Vyskrutkujte regulačnú skrutku **[1-4]** s poistnou maticou z telesa pišto-

le.

- Odoberte pružinu a ihlu na farbu.
- Demontujte spúšť **[1-12]** (viď kapitolu 9.1).
- Aretačnú skrutku **[1-6]** odskrutkujte z telesa pištole.
- Z telesa pištole vytiahnite vzduchový mikrometer **[1-5]**.
- Odoberte vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta.
- Odoberte tyčku vzduchového piesta **[# 29629]**.
- Vyskrutkujte upchávku **[# 3749]** s univerzálnym kľúčom z telesa pištole.
- Vytiahnite tesnenie **[# 422]** z telesa pištole.

Montáž tesnenia

- Do telesa pištole **[# 422]** vložte tesnenie.
- Zaskrutkujte upchávku **[# 3749]** s univerzálnym kľúčom do telesa pištole.
- Tyčku vzduchového piesta založte do správnej polohy.
- Vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta **[10-3]** a tiež vzduchový mikrometer natrite s tukom na pištole SATA (# 48173) a založte.
- Vzduchový mikrometer zatlačte do telesa pištole.
- Zaskrutkujte aretačnú skrutku.
- Založte spúšť (viď kapitolu 9.1).
- Vložte pružinu a ihlu na farbu.
- Zaskrutkujte regulačnú skrutku **[1-4]** s poistnou maticou do telesa pištole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.6. Výmena vretena regulácie kruhového / plochého rozstreku

Výmena je nutná, keď na regulácii, kruhového / plochého rozstreku uniká vzduch alebo už nie je možné nastavenie striekaceho prúdu.

Vybratie vretena

- Vyskrutkujte zápuštnú skrutku **[# 1503]**.
- Vytiahnite ryhovaný gombík **[# 3657]**.
- Vyskrutkujte vreteno **[# 54221]** s univerzálnym kľúčom SATA z telesa pištole.

Montáž vretena

- Zaskrutkujte vreteno **[# 54221]** s univerzálnym kľúčom SATA do telesa pištole.
- Vložte ryhovaný gombík **[# 3657]**.
- Zápuštnú skrutku **[# 1503]** natrite s Loctite 242 a pevne priskrutkujte.

10. Starostlivosť a skladovanie

Aby sa zabezpečila funkcia lakovacej pištole, je potrebné starostlivé zaobchádzanie ako aj stála starostlivosť o produkt.

- Lakovaciu pištoľ skladujte na suchom mieste.
- Lakovaciu pištoľ dôkladne vyčistite po každom použití a pred každou výmenou materiálu.



Pozor!

Škody spôsobené nesprávnym čistiacim prostriedkom

Použitím agresívnych čistiacich prostriedkov na čistenie lakovacej pištole môže dôjsť k jej poškodeniu.

- Nepoužívajte agresívne čistiace prostriedky.
- Používajte neutrálne čistiace prostriedky s hodnotou pH 6–8.
- Nepoužívajte kyseliny, lúhy, zásady, moridlá, nevhodné regeneráty a iné agresívne čistiace prostriedky.



Pozor!

Škody spôsobené nesprávnym čistením

Ponorenie do rozpúšťadla alebo čistiaceho prostriedku alebo čistenie ultrazvukovou čističkou môže poškodiť lakovaciu pištoľ.

- Lakovaciu pištoľ nedávajte do rozpúšťadla alebo čistiaceho prostriedku.
- Lakovaciu pištoľ nečistite ultrazvukovou čističkou.
- Používajte len práčky odporúčené SATA.



Pozor!

Vecné škody spôsobené nesprávnym náradím na čistenie

Znečistené otvory v žiadnom prípade nečistite nevhodnými predmetmi. Už nepatrné poškodenia ovplyvňujú vzhľad nástreku.

- Používajte ihlu na čistenie dýz SATA (# 62174) resp. (# 9894).



Upozornenie!

V zriedkavých prípadoch sa môže stať, že niektoré časti lakovacej pištole sa musia demontovať, aby ich bolo možné dôkladne vyčistiť. Ak je potrebná demontáž, mali by ste sa obmedziť na časti, ktoré podľa svojej funkcie prichádzajú do kontaktu s materiálom.

- Lakovaciu pištoľ dôkladne prepláchnite s riedidlom.

- Vzduchovú dýzu vyčistíte so štetcom alebo kefkou.
- Pohybujúce sa časti mierne natrite tukom na pištole.

11. Poruchy

Poruchy popísané v nasledujúcom smú byť odstraňované len školeným odborným personálom.

Ak uvedenými opatreniami nie je možné odstrániť poruchu, pošlite lakovaciu pištoľ na oddelenie služieb zákazníkom SATA (adresa je uvedená v kapitole 16).

Porucha	Príčina	Pomoc pri poruchách
Nepokojný striekací prúd (chvenie / prskanie) alebo vzduchové bubliny v nádržke.	Dýza na farbu nie je pevne dotiahnutá.	Dýzu na farbu dotiahnite univerzálnym kľúčom.
Striekaný obraz príliš malý, šikmý, jednostranný alebo rozdelený.	Otvory vzduchovej dýzy sú pokryté lakom.	Vyčistíte vzduchovú dýzu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Hrot dýzy na farbu (čapík) je poškodený.	Hrot dýzy na farbu skontrolujte na poškodenie, prípadne vymeňte súpravu dýzy.
Regulácia kruhového / plochého rozstrelu sa neotáča.	Regulácia bola proti smeru otáčania hodinových ručičiek silne otáčaná do obmedzenia; vreteno je uvoľnené v závite pištole.	Reguláciu priskrutkujte s jednostranným kľúčom; uvoľnite chod alebo úplne vymeňte.
Lakovacia pištoľ nevyvíja vzduch.	Vzduchový piest znečistený.	Vyčistíte vzduchový piest. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Vzduchový piest opotrebovaný.	Vzduchový piest a jeho tesnenie vymeňte.

Porucha	Príčina	Pomoc pri poruchách
Materiál v nádržke vrie.	Cez kanál farby sa dostal rozprášený vzduch do nádržky. Dýzu na farbu dostatočne dotiahnite. Vzduchová dýza nie je úplne dotiahnutá, okruh vzduchu je upchatý, chybné uloženie alebo poškodená súprava dýzy.	Časti dotiahnite, vyčistite alebo vymeňte.
Korózia na závite vzduchovej dýzy, kanáli materiálu (prípojka - materiálu) alebo telese lakovacej pištole.	Čistiaca kvapalina (roztok vody) zostala veľmi dlho v pištole. Nevhodný kvapalný čistiaci prostriedok.	Nechajte vymeniť teleso pištole. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
Striekané médium uniká za tesnením ihly na farbu.	Tesnenie ihly na farbu chybné alebo nie je založené.	Vymeňte tesnenie ihly na farbu.
	Ihla na farbu poškodená.	Vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.2).
	Ihla na farbu znečistená.	Vyčistite ihlu na farbu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
Lakovacia pištoľ odkvapkáva na hrote dýzy na farbu („čapík dýzy na farbu“).	Cudzie telesá medzi hrotom dýzy na farbu a dýzou na farbu.	Vyčistite dýzu na farbu a ihlu na farbu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Súprava dýzy poškodená.	Vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.2).

12. Likvidácia

Likvidácia úplnej prázdnej striekacej pištole ako materiál. Aby sa zabránilo škodám na životnom prostredí, zvyšky striekaného alebo oddeľovacieho prostriedku odborne zlikvidujte mimo lakovacej pištole. Dodržiavajte miestne predpisy!

13. Zákaznícky servis

Príslušenstvo, náhradné diely a technickú podporu získate u svojho predajcu SATA.

14. Príslušenstvo

Výr. č.	Názov	Počet
6981	Spojka rýchlovsúvky G1/4 IG	5 ks
64030	Súprava na čistenie SATA	1 súprava
9902	Vzduchová hadica	1 ks
48173	Vysoko výkonný tuk	1 ks
10009	Vysoko výkonný tuk	6 ks

15. Náhradné diely [2]

Výr. č.	Názov	Počet
422	Tesnenie vzduchového piesta	1 ks
1503	Zápustná skrutka M 4 x 8	1 ks
2600	Servisná jednotka súprava dýzy	1 súprava
3657	ryhovaný gombík	1 ks
3749	Upchávkys pre vzduchový piest	1 ks
6445	balíček ihiel na farbu	1 súprava
6486	súprava jazýčkov spúšte	1 súprava
8268	Tesniaci krúžok	1 ks
9654	Súprava náradia	1 súprava
16162	Otočný kĺb pre striekacie pištole SATA	1 ks
20412	Tlaková nádržka	1 ks
20438	Poistný ventil	1 ks

Výr. č.	Názov	Počet
20461	Vzduchová hadica plast	1 ks
21014	Veko	1 ks
29629	Vzduchová piestnica	1 ks
53603	Vzduchový mikrometer	1 ks
53777	Prípojka vzduchu veka	1 ks
54049	Tesniaci krúžok pre tlakovú nádržku	4 ks
54221	Vreteno	1 ks
61416	Skrutka na obmedzenie množstva farby poistná matica	1 súprava
64766	Dištančná podložka	1 ks
65920	Regulačná armatúra	1 ks
70623	Súprava na opravy	1 súprava
70664	Tesnenie uzáveru kvapkania	10 ks
83493	Prípojka stlačeného vzduchu	1 ks
83501	Vzduchová hadica s prípojkou stlačeného vzduchu pre SATA spray master	1 súprava
120816	Skrutka pre uvoľnenie tlaku	2 ks
133926	Súprava koliesok strmeňa	1 súprava
133934	Tesnenie vretena regulácia R-B	3 ks
133959	Súprava pružín pre ihly na farbu/vzduchové piesty	1 súprava
133967	Skrutka bez hlavy	3 ks
133983	Prípojovací kus vzduchu G 1/4 a	1 ks
133991	hlava vzduchového piesta	3 ks

□	Je v opravárenskej súprave (# 70623)
★	Je v súprave tesnení (# 9829)
★★	Je v servisnej jednotke (# 6486)

16. EÚ vyhlásenie o zhode

Výrobca:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Týmto vyhlasujeme, že v nasledujúcej časti uvedený produkt vzhľadom na svoju koncepciu, návrh a konštrukciu vo vyhotovení nami danom do obehu zodpovedá základným bezpečnostným požiadavkám smernice Európskeho parlamentu a rady 2014/34/EÚ vrátane zmien platných v čase vyhlásenia a podľa smernice 2014/34/EÚ, ako aj za zohľadnenia označenia produktu ATEX sa môže použiť v potenciálne výbušnej atmosfére.

Názov výrobku: lakovacia pištoľ

Typové označenie: SATA spray master RP

Označenie ATEX: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Súvisiace smernice:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- Smernica ES o strojových zariadeniach 2006/42/ES
- EÚ-smernica 2014/34/EÚ Zariadenia a ochranné systémy určené na použitie v potenciálne výbušnej atmosfére

Použité harmonizované normy:

- EN 1127-1:2011 »Eksplózivne atmosfére - Preprečevanje eksplozije in zaščita - 1. del: Osnovni pojmi in metodologija«
- DIN EN ISO 80079-36:2016 „Neelektrické zariadenia do výbušných atmosfér. Základné metódy a požiadavky“
- DIN EN ISO 12100:2011; »Varnost strojov - Splošna načela načrtovania - Ocena tveganja in zmanjšanje tveganja«
- EN 1953:2013 »Razprševalna in brizgalna oprema za prekrivne materiale - Varnostne zahteve«

Použité národné normy:

- DIN 31000:2011 »Splošne smernice za varno zasnovu tehničnih izdelkov«
- Žiadané podklady podľa smernice 2014/34/EÚ článok 13 sú uložené na notifikovanom úrade číslo 0123 na dobu 10 rokov.

Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Konateľ

İçindekiler dizini [Orijinal metin: Almanca]

1. Genel bilgiler	481	9. Bakım ve onarım	489
2. Emniyet bilgileri	483	10. Bakım ve saklama	493
3. Amacına uygun kullanım	485	11. Arızalar	494
4. Tanım	485	12. Atığa ayırma	496
5. Teslimat içeriği	485	13. Müşteri servisi	496
6. yapısı	485	14. Aksesuar	496
7. Teknik özellikler	486	15. Yedek parça	496
8. Kullanım	486	16. AB Uygunluk Beyanı	497



Önce okuyunuz!

İşletime alma ve işletimden önce bu kullanım talimatını tamamen ve dikkatle okuyun. Emniyet ve tehlike uyarılarına uyun!

Bu kullanım talimatını ve püskürtme tabancasının kullanım talimatını her zaman ürünün yanında ya da her zaman herkesin erişebileceği bir yerde saklayın!

1. Genel bilgiler

1.1. Giriş

Bu kullanım talimatı, bundan böyle boyama tabancası diye tanımlanan SATA spray master RP'in çalıştırılması için önemli bilgileri kapsamaktadır. Ayrıca devreye alma, bakım ve onarım, koruma ve depolama ile arıza giderme konuları da açıklanmıştır.

1.2. Hedef grubu

Bu işletim kılavuzu

- boyacılar ve cila işçileri,
- Sanayi ve zanaat işletmelerindeki cila işleri için eğitimli personel için tasarlanmıştır.

1.3. Kaza önleme

Esas itibarıyla genel ve ülkelere özel kazalara karşı korunma yönetmeliklerine ve ilgili atölye ve işletme koruma talimatlarına uyulacaktır.

1.4. Aksesuar, yedek ve aşınma parçaları

Prensip olarak sadece SATA firmasına ait orijinal aksesuar, yedek ve aşınma parçaları kullanılmalıdır. SATA tarafından tedarik edilmeyen aksesuar parçaları kontrol edilmemiş olup onaylı değildir. Onaylı olmayan aksesuar, yedek ve aşınma parçalarının kullanılmasından kaynaklanan hasarlar için SATA sorumluluk üstlenmez.

1.5. Garanti ve sorumluluk

SATA firmasının genel iş koşulları ve varsa diğer sözleşme hükümleri ve ilgili yasalar geçerlidir.

SATA şu durumlarda hiçbir sorumluluk üstlenmez

- Kullanım talimatına riayet edilmemesi
- Ürünün amacına aykırı şekilde kullanılması
- Eğitimsiz personel tarafından kullanılması
- Kişisel koruyucu donanımın kullanılmaması
- Orijinal aksesuar, yedek ve aşınma parçalarının kullanılmaması
- Keyfi modifikasyonlar veya teknik değişiklikler
- Doğal yıpranma/aşınma
- Normal kullanım dışı darbe yükleri
- Takma ve sökme çalışmaları
- Ekran camının sivri, keskin veya kaba cisimlerle temizlenmesi

1.6. Uygulanan yönetmelikler, direktifler ve standartlar

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Patlama tehlikesi olan sahalarda bölüm 0: İşletim araçları – Genel gereksinimler

2014/34/EU sayılı yönetmelik

Patlama tehlikesi olan sahalarda amacına uygun kullanım için cihazlar ve koruyucu sistemler (ATEX)

2006/42/AT sayılı yönetmelik

Makineler yönetmeliği

DIN EN 1127-1:2011 Bölüm 1

Patlamaya karşı koruma bölüm1: Esaslar ve Yöntemler

DIN EN ISO 80079-36:2016

Patlama tehlikesi olan sahalarda kullanılmak için elektrikli olmayan cihazlar Bölüm 1: Esaslar ve gereksinimler

DIN EN ISO 12100:2011

Makinelerin güvenliği, genel gereksinimler

DIN EN 1953:2013

Kaplama maddeleri için püskürtme ve spreycihazları – Güvenlik gereksinimleri

DIN 31000:2011

"Teknik ürünlerin güvenliğe uygun tasarımı için genel kurallar"

2. Emniyet bilgileri

Aşağıda bulunan ilgili uyarıları okuyun ve bunlara uyun. Bunlara uyulmaması veya hatalı uygulanması, fonksiyonel hasarlara veya ölümlle sonuçlanabilecek ağır yaralanmalara neden olabilir.

2.1. Personelden talep edilenler

Boyama tabancası, yalnızca bu kullanım talimatını tamamen okumuş ve anlamış deneyimli uzmanlar ve eğitilmiş personel tarafından kullanılabilir. Uyuşturucu, alkol, ilaç veya başka maddelerin etkisi altında reaksiyon yeteneği azalmış olan kişilerin boyama tabancası ile çalışması yasaktır.

2.2. Kişisel koruyucu donanım

Boyama tabancasının kullanımı ve temizlik ile bakım işlemleri esnasında daima izin verilen solunum ve göz ile kulak koruyucularıyla , uygun koruyucu eldivenler, iş elbisesi ve güvenlik ayakkabıları giyiniz.

2.3. Patlama tehlikesi olan sahalarda kullanım

Boyama tabancası, 1. ve 2 patlama bölgesine ait patlama tehlikeli alanlarda kullanım/muhafaza işlemi için onaylanmıştır. Ürün işareti dikkate alınmalıdır.



Tehlike!

Patlayan boyama tabancası nedeniyle ölüm tehlikesi

Boyama tabancasının patlama tehlikesine sahip Bölge 0 sahaları içinde kullanılmasından dolayı patlama meydana gelebilir.

→ Boyama tabancasını muhtemel patlama tehlikesi olan Bölge 0 sahalarına asla sokmayın.

2.4. Emniyet bilgileri

Teknik durum

- Boyama tabancasını asla bir hasar veya eksik parça varsa devreye almayın.
- Boyama tabancası hasarlıysa derhal devreden çıkartın, basınçlı hava kaynağından ayırın ve havasını tamamen boşaltın.
- Boyama tabancası üzerinde kesinlikle keyfi olarak tadilat yapmayın veya teknik bakımdan değiştirmeyin.
- Boyama tabancasını tüm bağlı parçalarla birlikte her kullanımdan önce hasar ve sağlam oturma bakımından kontrol edin ve gerekirse onarın.

Çalışma malzemeleri

- Asit veya alkalik çözelti içeren püskürtme maddelerinin işlenmesi ya-

saktır.

- Halojen hidrokarbonlar, benzin, kerosin, herbisitler, pestisitler ve radyo-aktif maddeler ile çözücülerin işlenmesi yasaktır. Halojenize çözücüler patlayıcı ve tahriş edici kimyasal bileşimlere neden olabilir.
- Büyük, keskin kenarlı ve taşıyıcı pigmentler içeren agresif maddelerin işlenmesi yasaktır. Bunların arasında örneğin değişik yapıştırıcı türleri, temas ve dispersiyon yapıştırıcıları, klor kauçuk, sıva benzeri materyaller ve kaba elyaf maddeleriyle doldurulan boyalar sayılır.
- Boyama tabancasının çalışma ortamına sadece gerekli miktarlarda çözücü, boya, vernik veya başka tehlikeli püskürtme maddelerini getirin. Bu maddeler, iş bitiminde amacına uygun depo odalarına nakledilmelidir.

İşletim parametreleri

- Boyama tabancası yalnızca tip etiketinde bildirilen parametreler içerisinde çalıştırılmalıdır.

Bağlı olan parçalar

- Sadece orijinal SATA aksesuar ve yedek parçalarını kullanın.
- Bağlı olan hortumlar ve hatlar, çalışma esnasında beklenen termik, kimyasal ve mekanik yüklere güvenle dayanabilmelidir.
- Basınç altında bulunan hortumlar çözülme sırasında kırbaç türünden hareketlerle yaralanmalara yol açabilmektedir. Hortumları çözmeden önce daima havalarını tamamen boşaltın.

Otomatik Temizleme sistemi

- Boyama tabancasının temizliği için kesinlikle asit veya alkalik çözelti içeren temizlik maddeleri kullanmayın.
- Asla halojenize hidrokarbon bazlı temizlik maddeleri kullanmayın.

Kullanım yeri

- Boyama tabancasını hiçbir zaman açık ateş, yanan sigaralar veya patlama koruması olmayan elektrikli donanımlar gibi ateşleme kaynaklarının sahası içerisinde kullanmayın.
- Boyama tabancasını yalnızca iyi havalandırılan mekanlarda kullanın.

Genel

- Boyama tabancasını kesinlikle canlılar üzerine doğrultmayın.
- Yerel emniyet, kaza önleme, iş güvenliği ve çevre koruma yönetmeliklerine uyulmalıdır.
- Kaza önleme yönetmeliklerine uyun.

3. Amacına uygun kullanım

Boyama tabancası boya ve cilaların, ayrıca da aşındırıcı ve verniklerin, meme büyüklüğüne göre yaklaşık maks. bir 150 sec. viskoziteye kadar ve DIN 4 mm çıkış kabında, uygun sübstratlar üzerine sürülmesi için öngörülmüştür.

4. Tanım

Boyama işlemi için gereken basınçlı hava basınçlı hava bağlantısında beslenir. İlk basınç noktası için tetiğe basıldığında ön hava kontrolü etkinleştirilir. Tetiğe daha fazla basıldığında, boya iğnesi boya memesinden dışarı çekilir, püskürtülen madde boya memesinden akar ve hava memesinden akan basınçlı havayla ince olarak dağıtılır.

5. Teslimat içeriği

- Meme seti RP ve alüminyum akış kaplı boyama tabancası ile hava ayar armatürü ve manometre (0–1,6 bar)
- Emniyet aşırı basınç valfi
- Kap hava hortumu
- Takım seti
- Kullanım talimatı

Ambalajından çıkardıktan sonra şunları kontrol edin:

- Boyama tabancası hasarlı
- Teslimat kapsamı eksiksiz mi

6. yapısı

6.1. Boya tabancası

- | | |
|---|---|
| [1-1] Çekvalfli SM basınç kabı için çabuk rakorlu bağlantı | [1-9] Hava bağlantısı |
| [1-2] Güvenlik ve hava tahliye valfi | [1-10] Ayar düğmesi |
| [1-3] Kap hava hortumu | [1-11] Ayar armatürü için güvenlik valfi |
| [1-4] Kontra somunlu malzeme miktarı ayarı | [1-12] Tetik mandalı |
| [1-5] Basınçlı hava mikrometresi | [1-13] Nozül Set |
| [1-6] Kilitleme vidası | [1-14] Basınç kabı |
| [1-7] Kademesiz dairesel/geniş huzme ayarı | [1-15] Vidalı kapak |
| [1-8] İç kap basıncı için manometre | |

7. Teknik özellikler

Tanım	RP
Tavsiye edilen tabanca giriş basıncı	1,0 bar - 2,0 bar
Maks. tabanca giriş basıncı	10,0 bar
Maks. hava aşırı çalışma basıncı	3,0 bar
Maks. aşırı kap basıncı	1,7 bar
Kapta kademesiz basınç	0 - 1,7 bar
Tavsiye edilen püskürtme mesafesi	17 cm - 21 cm
Hava sarfiyatı	150 - 230 Nl/min, 1 - 2 bar'da
Malzemenin maks. sıcaklığı	50 °C
Alüminyum akış kabı ağırlığı (malzemesiz) 750 ml	1.300 g

8. Kullanım



Uyarı!

Patlayan basınçlı hava hortumundan dolayı yaralanma tehlikesi
Uygun olmayan bir basınçlı hava hortumundan dolayı, fazla yüksek basınçtan dolayı hasar görüp patlayabilir.

→ Sadece çözücülere karşı dayanımlı, antistatik ve teknik bakımdan kusursuz durumda, en az 10 bar sürekli basınç direnciyle basınçlı hava için en az < 1 MOhm'luk bir deşarj direnci olan ve en az 9 mm iç çapı olan hortum kullanın (9902).



Dikkat!

Kirlenmiş basınçlı havadan dolayı hasarlar
Kirlili basınçlı hava kullanılması hatalı fonksiyonlara neden olabilir.

→ Temiz basınçlı hava kullanın. Örneğin boyama kabininin dışında SATA filtre 100 (# 148247) veya boyama kabininin içinde SATA filtre 484 (# 92320) kullanılarak.

Boyama tabancasıyla güvenli çalışma/ sağlayabilmek için her kullanımdan önce şunlara dikkat edin/kontrol edin:

- Tüm vidaların [# 1503], [# 61416] ve [# 133967] tam oturması. Gerekirse vidaları sıkın.
- Hava memesinin tam oturması.

- Boya memesi bir 14 Nm sıkma torkuyla sıkıldı.
- Temiz basınçlı hava kullanılıyor.

8.1. İlk devreye alma

- Montaj öncesinde basınçlı hava hortumuna tamamen hava üfleyin.
- Boya kanalını uygun temizlik sıvısıyla yıkayın.
- Bağlantı nipelini hava bağlantısına vidalayın.
- Basınçlı hava hortumunu hava valfine [1-9] bağlayın.
- İç kap basıncını kullanılacak olan malzemeye uygun şekilde ayarlayın.
- Hava memesini hizalayın.
 - Yatay huzme için hava memesinin boynuzlarını dik olarak hizalandırın
 - Dikey huzme için hava memesinin boynuzlarını yatay olarak hizalandırın.

8.2. Ayar modu

Boyama tabancasının bağlanması

- Basınçlı hava hortumunu hava bağlantısına [1-9] bağlayın.

Malzemenin doldurulması

	Bilgi!
Boyama sırasında sadece çalışma adımı için gereken malzeme miktarını kullanın. Boyama sırasında gereken püskürtme mesafesine dikkat edin. Boyama sonrasında malzemeyi talimatlara göre depolayın veya atığa ayırın.	

- Vidalı kapağı [1-15] akış kabından [1-14] sökün.
- Damlama kilidini [# 70664] çıkarın.
- Akış kabını doldurun (üst kenarın altında maksimum 20 mm).
- Damlama kilidini takın.
- Vidalı kapağı akış kabının üstüne vidalayın.

Malzeme basıncının ayarlanması

Malzeme basıncı manometre [1-8] üzerinden okunabilir ve ayar düğmesinde [1-10] kademeli olarak ayarlanabilir.

- Ayar düğmesi [1-10] işitilir şekilde yerinden çıkana kadar boyama tabancası yönünden uzağa çekin.
- Püskürtme havası miktarını ayar düğmesinde ayarlayın ve püskürtme huzmesi basıncını manometreden okuyun.
- Ayar düğmesi işitilir şekilde yerine oturana kadar boyama tabancası

yönünde bastırın.

- Hava tahliye valfini [1-2] kısaca açın ve manometrenin istenen basınca tekrar ayarlanıp ayarlanmadığını kontrol edin.

Tabanca iç basıncın uyarlanması



Bilgi!

Harici basınç düşürücü üzerinden tabanca iç basıncı ayarlanırken hava mikrometresi [# 53603] tam açık olmalıdır (dikey konum).



Bilgi!

Tabanca iç basıncı en doğru olarak SATA adam 2 ile ayarlanabilir.



Bilgi!

Eğer gereken tabanca giriş basıncına ulaşılmaz ise, basınçlı hava şebekesindeki basınç yükseltilmelidir.
Çok yüksek bir giriş hava basıncı çok yüksek çekme kuvvetlerine yol açar.

- Tetik kabzasını [1-12] tamamen çekin.
- Ayarı aşağıdaki ayar seçeneklerinden birine göre uygulayın. Maksimum tabanca giriş basıncına dikkat edin (bkz. Bölüm 7).
 - SATA adam 2 üzerinden ayar.
 - Harici basınç düşürücü üzerinden ayar.
- Tetik kabzasını başlangıç pozisyonuna getirin.

Malzeme miktarının ayarlanması



Bilgi!

Malzeme miktarı ayarı tam açıkken boya memesi ve boya iğnesi aşınması en düşük seviyededir. Meme büyüklüğünü, püskürtme maddesine ve çalışma hızına bağlı olarak seçin.

Malzeme miktarı ve dolayısıyla iğne stroku ayar vidası [1-4] üzerinden kademesiz olarak ayarlanabilir.

- Karşı somunu çözün.
- Tetik kabzasını [1-12] tamamen çekin.
- Ayar vidasında [1-4] malzeme miktarını ayarlayın.
- Karşı somunu elle sıkın.

Püskürtme huzmesinin ayarlanması

Püskürtme huzmesi dairesel/geniş huzme ayarı [1-7] yardımıyla kade-siz olarak dairesel bir huzme elde edilene kadar ayarlanabilir.

- Dairesel ve geniş huzme ayarını [1-7] çevirerek püskürtme huzmesini ayarlayın.
 - Sağa döndürme – Dairesel huzme
 - Sola döndürme – Geniş huzme

Boyama işleminin başlatılması

- Püskürtme mesafesine girin (bkz. Bölüm 7).
- Tetik kabzasını tamamen çekin [1-2] ve boyama tabancasını 90° boya-ma yüzeyine götürün.
- Püskürtme havası beslemesini ve malzeme beslemesini sağlayın.
- Tetik kabzasını geriye doğru çekin ve boyama işlemini başlatın. Malze-me miktarını ve püskürtme huzmesini gerekirse tekrar ayarlayın.

Boyama işleminin sonlandırılması

- Tetik kabzasını [1-12] başlangıç pozisyonuna getirin.
- Boyama işlemi sona erdirildiğinde, püskürtme havasını kesin ve akış kabını [1-14] boşaltın. Bakım ve depolama ile ilgili bilgileri dikkate alın (bkz. Bölüm 10).

9. Bakım ve onarım



Uyarı!

Gevşeyen bileşenler veya fışkıran malzemeden dolayı yaralanma tehlikesi.

Basıncılı hava şebekesine bağlantı varken yapılan bakım çalışmaları sırasında bileşenler beklenmeden gevşeyebilir ve malzeme fışkırabilir.

→ Tüm bakım çalışmalarından önce boyama tabancasını basıncılı hava şebekesinden ayırın.



Uyarı!

Keskin kenarlar nedeniyle yaralanma tehlikesi

Meme setindeki montaj çalışmaları esnasında keskin kenarlar nedeniyle yaralanma tehlikesi mevcuttur.

→ İş eldivenleri giyin.

Aşağıdaki bölümde boyama tabancasının bakımı ve onarımı anlatılmıştır. Bakım ve onarım çalışmaları sadece eğitimli uzman personel tarafından uygulanmalıdır.

- Tüm bakım ve onarım çalışmalarından önce basınçlı hava bağlantısına [1-9] basınçlı hava beslemesini kesin.
- Onarım için yedek parçalar temin edilebilir (bakınız bölüm 15).

9.1. Tetik kabzasının değiştirilmesi

Tetik kabzasının sökülmesi

- Ayar vidasının [1-4] karşı somununu çözün.
- Karşı somunla ayar vidasını tabanca gövdesinden sökün.
- Yayı ve boya iğnesini çıkarın.
- Emniyet halkalarını dikkatlice çekip çıkarın.
- Her iki pimi dışarı çekin.
- Tetik kabzasını çıkarın.

Tetik kabzasının montajı

- Tetik kabzasını takın.
- Kabza pimini yerleştirin.
- Emniyet halkalarını takın.
- Boya iğnesini ve yayı yerleştirin.
- Ayar vidasını [1-4] karşı somun ile tabanca gövdesine vidalayın.

9.2. Meme setinin değiştirilmesi



Dikkat!

Yanlış montajdan dolayı hasar oluşumu

Boya memesinin ve boya iğnesinin yanlış bir montaj sırası nedeniyle bunlar hasar görebilir.

→ Montaj sırasına mutlaka uyun. Boya memesini asla gerilim altında bulunan bir boya iğnesine vidalaymayın.

Meme seti test edilmiş bir hava memesi, boya memesi ve boya iğnesi kombinasyonundan oluşmaktadır. Meme setini komple değiştirin.

Meme setinin demontajı

- Ayar vidasının [1-4] karşı somununu çözün.
- Karşı somunla ayar vidasını tabanca gövdesinden sökün.
- Yayı ve boya iğnesini çıkarın.
- Hava memesini [1-13] sökün.
- Ünlversal anahtarla boya memesini tabanca gövdesinden sökün.

Meme setinin montajı

- Boya memesini ünlversal anahtarla tabanca gövdesine vidalayın ve bir 14 Nm sıkma torkuyla sıkın.
- Hava memesini [1-13] tabanca gövdesine vidalayın.

- Boya iğnesini ve yayı yerleştirin.
- Ayar vidasını [1-4] karşı somun ile tabanca gövdesine vidalayın. Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.3. Boya iğnesi contasının değiştirilmesi

Bu değişiklik, kendinden ayarlı boya iğnesi kutusundan malzeme çıktığında gereklidir.

Boya iğnesi contasının sökülmesi

- Karşı somunu çözün.
- Karşı somunla ayar vidasını [1-4] tabanca gövdesinden sökün.
- Yayı ve boya iğnesini çıkarın.
- Tetik kabzasını [1-12] sökün (bkz. Bölüm 9.1).
- Boya iğnesi contasını [# 6445] bijon anahtarla (aAim Werkzeugsatz (# 9654) dahildir) Tabanca gövdesinden sökün.

Boya iğnesi contasının montajı

- Boya iğnesi contasını [# 6445] bijon anahtarla (alet takımına (# 9654) dahildir) tabanca gövdesinden sökün.
- Tetik kabzasını [1-12] monte edin (bkz. Bölüm 9.1).
- Yayı ve boya iğnesini yerleştirin.
- Ayar vidasını [1-4] karşı somun ile tabanca gövdesine vidalayın. Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.4. Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin değiştirilmesi



Uyarı!

Çözülen hava mikrometresinden dolayı yaralanma tehlikesi
Hava mikrometresi, kilitleme vidası sıkılmadığında kontrolsüz olarak boyama tabancasından fırlayabilir.
→ Hava mikrometresinin kilitleme vidasının tam oturup oturmadığını kontrol edin ve gerekirse sıkın.

Tetik kabzası çalıştırılmadığında hava memesinde veya hava mikrometresinden hava çıkarsa değişim gereklidir.

Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin sökülmesi

- Kilitleme vidasını [1-6] tabanca gövdesinden sökün.
- Hava mikrometresini [1-5] tabanca gövdesinden dışarı çekin.
- Hava pistonu yayı ile hava pistonunu çıkarın.
- Hava pistonu çubuğunu [# 29629] çıkarın.

Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin montajı

- Hava pistonu çubuğunu [# 29629] doğru konumda yerleştirin.
- Hava pistonu yayı ile hava pistonuna ve hava mikrometresine [1-5] SATA tabanca yağı (# 48173) sürün ve yerleştirin.
- Hava mikrometresini tabanca gövdesinin içine itin.
- Kilitleme vidasını [1-6] tabanca gövdesine vidalayın.

Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.5. Contanın (hava tarafında) değiştirilmesi

Tetik kabzasında hava çıktığında değişim gereklidir.

Contanın sökülmesi

- Karşı somunu çözün.
- Karşı somunla ayar vidasını [1-4] tabanca gövdesinden sökün.
- Yayı ve boya iğnesini çıkarın.
- Tetik kabzasını [1-12] sökün (bkz. Bölüm 9.1).
- Kilitleme vidasını [1-6] tabanca gövdesinden sökün.
- Hava mikrometresini [1-5] tabanca gövdesinden dışarı çekin.
- Hava pistonu yayı ile hava pistonunu çıkarın.
- Hava pistonu çubuğunu [# 29629] çıkarın.
- Üniversal anahtarla salmastra kutusunu [# 3749] tabanca gövdesinden sökün.
- Contayı [# 422] tabanca gövdesinden dışarı çekin.

Contanın montajı

- Contayı tabanca gövdesine [# 422] yerleştirin.
- Üniversal anahtarla salmastra kutusunu [# 3749] tabanca gövdesine vidalayın.
- Hava pistonu çubuğunu doğru konumda yerleştirin.
- Hava pistonu yayı [10-3] ile hava pistonuna ve hava mikrometresine SATA tabanca yağı (# 48173) sürün ve yerleştirin.
- Hava mikrometresini tabanca gövdesinin içine itin.
- Kilitleme vidasını vidalayın.
- Tetik kabzasını monte edin (bkz. Bölüm 9.1).
- Yayı ve boya iğnesini yerleştirin.
- Ayar vidasını [1-4] karşı somun ile tabanca gövdesine vidalayın.

Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.6. Dairesel/geniş huzme ayarının milinin değiştirilmesi

Dairesel/geniş huzme ayarında hava çıktığında veya püskürtme huzmesinin ayarlanması artık mümkün olmadığına değişim gereklidir.

Milin demontajı

- Gömme başlı vidayı [# 1503] çevirerek çıkarın.
- Tırtıllı düğmeyi [# 3657] çekip çıkarın.
- SATA üniversal anahtarla mili [# 54221] tabanca gövdesinden sökün.

Milin montajı

- SATA üniversal anahtarla mili [# 54221] tabanca gövdesine vidalayın.
- Tırtıllı düğmeyi [# 3657] takın.
- Gömme başlı vidayı [# 1503] Loctite 242 ile ıslatın ve el sıkılığında vidalayın.

10. Bakım ve saklama

Boyama tabancasının işlevselliğini sağlamak için ürünün dikkatle kullanılması ve sürekli bakım yapılması gereklidir.

- Boyama tabancasını kuru bir yerde depolayın.
- Boyama tabancasını her kullanımdan sonra ve her malzeme değişiminden önce temizleyin.



Dikkat!

Yanlış temizlik maddelerinden dolayı hasar oluşumu

Boyama tabancasının temizliği için agresif temizlik maddelerinin kullanılmasından dolayı tabanca zarar görebilir.

→ Agresif temizlik maddeleri kullanmayın.

→ pH değeri 6–8 olan nötr temizlik maddeleri kullanın.

→ Asit, alkalik çözelti, baz, asitli yakıcı, uygunsuz rejeneratlar veya başka agresif temizlik maddeleri kullanmayın.



Dikkat!

Yanlış temizlik nedeniyle maddi hasar

Çözücü veya temizlik maddelerinin içine daldırma veya bir ultrasonik cihazda temizleme, boyama tabancasına hasar verebilir.

→ Boyama tabancasını çözücü veya temizlik maddelerinin içine koymayınız.

→ Boyama tabancasını bir ultrasonik cihazda temizlemeyin.

→ Sadece SATA tarafından önerilen yıkama makinelerini kullanın.



Dikkat!

Yanlış temizlik aleti nedeniyle maddi hasar oluşumu
Kirlenmiş delikleri asla uygunsuz cisimlerle temizlemeyin. Çok hafif hasarlar dahi püskürtme resmini etkiler.
→ SATA meme temizlik iğneleri (# 62174) veya (# 9894) kullanın.



Bilgi!

Ender durumlarda boyama tabancasının bazı parçalarının iyice temizlenmesi için sökülmeleri zorunlu olabilir. Bir söküm zorunlu olursa, sadece işlev bakımından malzemeye temas eden yapı parçalarına sınırlı olmalıdır.

- Boyama tabancasını tinerle iyice yıkayın.
- Hava memesini fırça veya silici ile temizleyin.
- Hareketli parçalara biraz tabanca yağı sürün.

11. Arızalar

Aşağıda açıklanan arızalar yalnızca eğitimli uzman personel tarafından giderilmelidir.

Eğer var olan bir arıza aşağıda açıklanan yardım tedbirleriyle giderilemez ise, boyama tabancasını SATA'nın müşteri hizmetlerine gönderin (adres için bkz. Bölüm 16).

Arıza	SEBEPLER	ÇÖZÜM ÖNERİLERİ
Dengesiz püskürtme huzmesi (titreşme/sıçratma) veya akış kabında hava kabarcıkları.	Boya memesi sıkılmadı.	Boya memesini üniversal anahtarla sıkın.
Püskürtme şekli çok küçük, eğri, tek taraflı veya ayrılıyor.	Hava memesinin delikleri boyayla tıkanmış.	Hava memesini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Boya memesi ucu (boya memesi mili) hasar görmüş.	Boya memesi ucunu hasar bakımından kontrol edin, gerekirse meme setini değiştirin.

Arıza	SEBEPLER	ÇÖZÜM ÖNERİLERİ
Dairesel/geniş huzme ayarı dönmüyor.	Ayarı saat yönünün tersine sınırlandırma-ya çok fazla döndürüldü; tabancanın dışındaki mil gevşektir.	Ayarı açık ağızlı anah-tarla sökün; işler duru-ma getirin veya komple değiştirin.
Boyama tabancası havayı durdurmuyor.	Hava pistonunun yuvası kirlenmiş.	Hava pistonunun yuvasını temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Hava pistonu aşınmış.	Hava pistonunu ve hava pistonu kutusunu değiştirin.
Akış kabındaki malzeme kabarcıklı.	Boya kanalının üzerinden akış kabına dağıtma havası geliyor. Boya memesi yeterince sıkılmadı. Hava memesi tam vidalanmadı; hava devresi tıkalı, yuva arızalı veya meme elemanı hasarlı.	Parçaları sıkıştırın, temizleyin veya değiştirin.
Hava memesi dışında, malzeme kanalında (malzeme bağlantısı) veya boyama tabancası gövdesinde korozyon.	Temizlik sıvısı (sulu) tabancada fazla uzun süreyle kalıyor.	Tabanca gövdesinin değiştirilmesini sağlayın. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Uygunsuz temizlik sıvısı.	
Boya iğnesi contasının arkasından püskürtme maddesi sızıyor.	Boya iğnesi contası arızalı veya yok.	Boya iğnesi contasını değiştirin.
	Boya iğnesi hasarlı.	Meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 9.2).
	Boya iğnesi kirlili.	Boya iğnesini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).

Arıza	SEBEPLER	ÇÖZÜM ÖNERİLERİ
Boyama tabancası boya memesi ucundan damlatıyor ("boya memesi mili").	Boya iğnesi ucu ve boya memesi arasına yabancı cisim var.	Boya iğnesi ucunu ve boya memesini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Meme seti hasarlı.	Meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 9.2).

12. Atığa ayırma

Tamamıyla boşaltılan boyama tabancasının dönüştürülebilir malzeme olarak atığa ayrılması. Çevre için zararları önlemek için püskürtme maddesinin artıklarını ve ayırma maddesini ayrı olarak boyama tabancasından talimatlara uygun şekilde atığa ayırın. Mahalli yönetmelikleri dikkate alın!

13. Müşteri servisi

SATA bayiniz tarafından aksesuar, yedek parça ve teknik destek verilmektedir.

14. Aksesuar

Ürün No.	Tanım	Adet
6981	Çabuk bağlantı rakoru nipeli G1/4 IG	5 ad.
64030	SATA temizlik seti	1 set
9902	Hava hortumu	1 ad.
48173	Yüksek performans gresi	1 ad.
10009	Yüksek performans gresi	6 ad.

15. Yedek parça [2]

Ürün No.	Tanım	Adet
422	Hava pistonu için conta	1 adet
1503	Gömme başlı vida M 4x8	1 ad.
2600	Meme elemanı servis ünitesi	1 set
3657	Tırtıllı düğme	1 ad.
3749	Hava pistonu için salmastra kutusu	1 ad.
6445	Boya iğnesi ambalajı	1 set
6486	Tetik kabzası seti	1 set
8268	Conta halkası	1 adet

Ürün No.	Tanım	Adet
9654	Takım seti	1 set
16162	SATA boya püskürtme tabancaları için döner mafsalsal	1 ad.
20412	Basınç kabı	1 ad.
20438	Emniyet valfi	1 adet
20461	Plastik hava hortumu	1 ad.
21014	Kapak	1 ad.
29629	Hava pistonu çubuğu	1 ad.
53603	Hava mikrometresi	1 ad.
53777	Kapak için hava bağlantısı	1 ad.
54049	Basınç kabı için conta halkası	4 ad.
54221	Mil	1 ad.
61416	Karşı somunla boya miktarı ayar vidası	1 set
64766	Mesafe diski	1 ad.
65920	Ayar armatürü	1 ad.
70623	Onarım seti	1 set
70664	Damlama kilidi kutusu	10 adet
83493	Basınç kabı bağlantısı	1 ad.
83501	SATA spray master için basınç kabı bağlantılı hava hortumu	1 set
120816	Basınç tahliye vidası	2 ad.
133926	Askı makara seti	1 set
133934	Mil R-B ayarı için conta	3 ad.
133959	İlgili boya iğnesi/hava pistonu yayları ile yay seti	1 set
133967	Dişli pim	3 ad.
133983	Hava bağlantı parçası G 1/4 a	1 ad.
133991	Hava pistonu başı	3 ad.

□	Onarım setinde (# 70623) dahil
★	Conta setinde (# 9829) dahil
★★	Servis ünitesinde (# 6486) dahil

16. AB Uygunluk Beyanı

Üretici:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

İşbu belgeyle aşağıda belirtilen ürünün tasarımı, yapısı ve yapım türü gereğince tarafımızdan piyasaya sürülen modeli itibarı ile, 2014/34 /AB sayılı AB yönergesinin temel güvenlik gereksinimleriyle ve beyan tarihinde yürürlükte olan değişikliklerle uyumlu olduğunu ve 2014/34/AB sayılı AB yönergesi uyarınca ve ATEX ürün işaretini dikkate alarak patlama riski olan ortamlarda kullanılabildiğini beyan ederiz.

Ürün adı: Boya tabancası

Model adı: SATA spray master RP

ATEX işareti: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Belirli yönergeler:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- 2006/42/AT sayılı AT makine direktifi
- 2014/34/AB AB yönetmeliği, patlama tehlikesi olan bölgelerde amacına uygun kullanım için cihazlar ve koruyucu sistemler 20.04.2016 tarihinden itibaren geçerlidir

Uygulanan armonize normlar:

- DIN EN 1127-1:2011 "Patlamaya Karşı Koruma Önlemleri 1. Bölüm: Esaslar ve Yöntem"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Patlayıcı atmosferdeki kullanım için elektrikli olmayan cihazlar - Esaslar ve talepler"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Makinelerin Güvenliği, Genel Koşullar"
- DIN EN 1953:2013 "Kaplama Malzemeleri için Sprey ve Püskürtme Cihazları - Güvenlik Şartları"

Uygulanan ulusal normlar:

- DIN 31000:2011 "Teknik Ürünlerin Güvenli Tasarımı için Genel Temel İlkeler"

2014/34/AT sayılı Yönetmelik, Madde 13 gereğince istenen belgeler, adı geçen 0123 numaralı resmi makamda 10 yıl boyunca saklanmaktadır.

Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Genel Müdür

Content [Original Version: German]

1. General Information.....	499	10. Care and Storage.....	511
2. Safety Instructions.....	501	11. Troubleshooting.....	512
3. Intended Use.....	503	12. Disposal.....	514
4. Description	503	13. After Sale Service.....	514
5. Scope of Delivery	503	14. Accessories	514
6. Technical Design	503	15. Spare Parts	514
7. Technical Data.....	504	16. EU Declaration of	
8. Operation.....	504	Conformity	515
9. Maintenance and Repair	507		



Read first!

Before commissioning and using the device for the first time, read these operating instructions thoroughly and carefully. Always observe safety precautions and hazard warnings!

Always keep these operating instructions and the spray gun operating instructions with the product or somewhere accessible at any time to anyone.

1. General Information

1.1. Introduction

These operating instructions contain important information for operation of the SATA spray master RP, hereinafter referred to as a paint spray gun. These operating instructions also include information on setup, maintenance, repair, care, storage and troubleshooting.

1.2. Target group

These operating instructions are intended for

- Skilled personnel in the painting trade.
- Personnel trained for painting work in industrial and trade shops.

1.3. Accident prevention

Always observe the general as well as specific national accident prevention regulations and corresponding workplace and plant safety instructions.

1.4. Accessories, replacement parts and wearing parts

Always use only genuine SATA accessories, replacement parts and wearing parts. Accessories not supplied by SATA are not certified and are not approved for use. SATA is not responsible for any damage resulting from the use of unauthorized accessories, replacement parts and wearing parts.

1.5. Guarantee and liability

The SATA General Conditions of Sale and Delivery and further contractual agreements, if applicable, as well as the valid legislation at the time apply.

SATA cannot assume any liability for

- When the operating instructions are disregarded
- When the product is used in other than the intended ways of usage.
- When untrained staff is employed.
- When no personal protection equipment is worn
- Failure to use genuine accessories, replacement parts and wearing parts
- When the product is manipulated, tampered with or technically modified.
- Natural wear/tear
- In case when the product has been exposed to untypical shockloads and impacts during usage.
- Assembly and disassembly
- Cleaning the display screen with sharp, pointed or rough objects

1.6. Related directives, ordinances and standards

EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015

Explosive atmospheres - Part 0: Equipment – General requirements

Directive 2014/34/EU

Equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres (ATEX)

Directive 2006/42/EC

Machinery directive

DIN EN 1127-1:2011 Part 1

Explosive atmospheres - Part 1: Basic concepts and methodology

DIN EN ISO 80079-36:2016

Non-electrical equipment for use in potentially explosive atmospheres
Part 1: Basic method and requirements

DIN EN ISO 12100:2011

Machine safety, general requirements

DIN EN 1953:2013

Atomizing and spraying equipment for coating materials – Safety requirements

DIN 31000:2011

"General principles for the safe design of products"

2. Safety Instructions

Read and observe all of the instructions below. Failure to observe or incorrect observance can lead to malfunctions and severe injury.

2.1. Requirements for personnel

This paint spray gun is intended for use only by skilled personnel with appropriate training who have read and understood these operating instructions completely. Use of paint spray guns by individuals with impaired reactions as a result of drugs, alcohol, medications or for other reasons is prohibited.

2.2. Personal Protection Equipment

When using, cleaning and maintaining the paint spray gun, always wear approved respiratory protection, eye protection and ear protection as well as suitable protective gloves, work clothing and protective shoes.

2.3. Use In Explosive Areas

The spray gun is permitted for use / storage in explosion hazard areas of ex-zone 1 and 2. The product labelling must be adhered to.

**Danger!****Risk of death from exploding paint spray gun**

Use of the paint spray gun in explosive atmospheres classified as Ex Zone 0 can result in an explosion.

→ Never use the paint spray gun in explosive atmospheres classified as Ex Zone 0.

2.4. Safety Instructions**Technical condition**

- Never operate the paint spray gun if damaged or if parts are missing.
- If damaged, immediately discontinue using the paint spray gun, disconnect it from the compressed air circuit and bleed completely.
- Never alter or make technical modifications to the paint spray gun.

- Before each use, check the paint spray gun and all connected components for damage and ensure they are securely attached. Repair if necessary.

Work materials

- Use of acidic or alkaline spray media is prohibited.
- Use of solvents with halogenated hydrocarbons, gasoline, kerosene, herbicides, pesticides and radioactive substances is prohibited. Halogenated solvents could lead to the formation of explosive and caustic chemical compounds.
- Use of aggressive materials containing large, sharp-edged and abrasive pigments is prohibited. This includes, for instance, different types of adhesive, contact and dispersion adhesives, chlorinated rubber, plaster-like materials and paints containing coarse fibers.
- When working with the paint spray gun, always limit solvents, paints, coatings or other hazardous spray media to the quantities which are required for the paint job. Excess material must be returned to the designated storage areas afterwards.

Operating parameters

- The paint spray gun must only be operated within the range of parameters indicated on the type plate.

Connected components

- Use only genuine SATA accessories and replacement parts.
- The connected hoses and lines must reliably withstand the expected thermal, chemical and mechanical load requirements during operation.
- Disconnecting pressurized hoses can cause them to move in a whip-like manner, resulting in injuries. Always bleed the hoses completely before removal.

Cleaning

- Never clean the paint spray gun with cleaning media that contain acids or lye.
- Never use halogenated hydrocarbon based cleaning media.

Operating site

- Always keep the paint spray gun away from ignition sources, such as open flames, burning cigarettes or equipment that is not explosion proof.
- Use paint spray gun only in well ventilated areas.

General

- Never point the paint spray gun at animals (including humans).
- Comply with local regulations concerning safety, accident prevention, occupational safety and environmental protection.
- Observe accident prevention regulations.

3. Intended Use

The paint spray gun is used to apply paints and lacquers as well as stains and varnishes on suitable substrates, depending on the nozzle size up to a maximum viscosity of approx. 150 sec. in a DIN 4 mm flow cup.

4. Description

The compressed air required for painting is fed to the compressed air connection. Squeezing the trigger as far as the first pressure point activates pre-air control. When the trigger is squeezed further, the paint needle is pulled out of the paint nozzle. The spraying medium then flows out of the paint nozzle and is atomized by the compressed air flowing from the air nozzle.

5. Scope of Delivery

- Paint spray guns with RP nozzle set and aluminum gravity flow cup with air adjustment unit and pressure gauge (0–1.6 bar)
- Safety valve
- Air hose for pressurized cup
- Tool kit
- Operating Instructions

After unpacking check whether:

- Paint spray gun damaged
- Complete scope of delivery

6. Technical Design

6.1. Paint spray gun

- | | | | |
|-------|--|--------|--|
| [1-1] | Quick coupling connector for SM pressurized cup with check valve | [1-7] | Infinitely adjustable round/flat fan control |
| [1-2] | Safety and ventilation valve | [1-8] | Pressure gauge for cup interior pressure |
| [1-3] | Air hose for pressurized cup | [1-9] | Air connection |
| [1-4] | Material flow control with counter nut | [1-10] | Control knob |
| [1-5] | Compressed air micrometer | [1-11] | Safety valve for adjustment unit |
| [1-6] | Locking screw | [1-12] | Trigger |

[1-13] Nozzle set**[1-15]** Screw-on lid**[1-14]** Pressurized cup

7. Technical Data

Description	RP
Recommended spray gun inlet pressure	15 psi - 29 psi
Max. spray gun inlet pressure	145 psi
Max. air pressure	44 psi
Max. cup pressure	25 psi
Pressure in cup variable	from 0 to 1.7 bar
Recommended spraying distance	6.7" - 8.3"
Air consumption	150 - 230 NI/min at 1 - 2 bar
Max. material temperature	122 °F
Weight (without material) of 750 ml aluminum gravity flow cup	45.9 oz.

8. Operation



Warning!

Risk of injury from bursting compressed-air hose

If unsuitable compressed-air hoses are used, excessive pressure can damage them and cause them to burst.

→ Use only solvent-resistant, anti-static and technically sound hoses for compressed air with resistance to continuous pressure of at least 10 bar, leakage resistance of < 1 MOhm and a min. inside diameter of 9 mm (# 9902).



Notice!

Damage due to contaminated compressed air

Use of contaminated compressed air can lead to malfunctions.

→ Use clean compressed air. For example, through SATA filter 100 (# 148247) outside the spray booth or SATA filter 484 (# 92320) inside the spray booth.

Before using observe/check the following points/to ensure safe operation of the paint spray gun:

- All screws **[# 1503]**, **[# 61416]** and **[# 133967]** are tight. Tighten screws, if necessary.
- Air nozzle are attached securely
- Paint nozzle is tightened with a tightening torque of 14 Nm.
- Technically clean compressed air used.

8.1. Initial Operation

- Purge compressed air hose thoroughly prior to assembly.
- Flush paint passage with suitable cleaning agent.
- Thread connection nipple onto air connection.
- Connect compressed air hose to air valve **[1-9]**.
- Adjust internal cup pressure according to the material to be used.
- Adjust air nozzle.
 - Set the air nozzle horns vertically when spraying horizontally.
 - Set the air nozzle horns horizontally when spraying vertically.

8.2. Normal Operation

Connecting the paint spray gun

- Connect compressed air hose to air connection **[1-9]**.

Adding material



Information!

When painting use only the quantity of material required for the work step.

Maintain the necessary spray distance when painting. Store or dispose of the material properly after painting.

- Remove screw-on lid **[1-15]** of gravity flow cup **[1-14]**.
- Remove anti-drip device **[# 70664]**.
- Fill gravity flow cup (max. 20 mm below upper rim).
- Insert anti-drip device.
- Screw screw-on lid onto gravity flow cup.

Adjusting the material pressure

The material pressure can be read using the pressure gauge **[1-8]** and variably adjusted with the regulator knob **[1-10]**.

- Pull control knob **[1-10]** away from paint spray gun until it audibly releases.
- Use the control knob to adjust the spray air volume and read the spray jet pressure on the pressure gauge.

- Push control knob towards paint spray gun until it audibly engages.
- Turn ventilation valve **[1-2]** briefly and check if the pressure gauge returns to the desired set pressure.

Adjusting the spray gun internal pressure



Information!

When adjusting the spray gun internal pressure using an external pressure reducer, the airmicrometer **[# 53603]** must be fully open (in vertical position).



Information!

For the best accuracy, the spray gun internal pressure can be set using the SATA adam 2.



Information!

If the required gun input pressure is not present, increase the pressure in the compressed air circuit.

Excess input pressure will cause excess removal forces.

- Pull trigger **[1-12]** all the way off.
- Adjust according to one of the following adjustment options. Adhere to the maximum gun input pressure (see 7).
 - Adjusting via SATA adam 2.
 - Adjusting via external pressure reducer.
- Move the trigger to the start position.

Adjusting the material flow rate



Information!

There will be less wear on the paint nozzle and paint needle if the material flow control is fully open. Select the nozzle size depending on the spray medium and working speed.

The material flow rate and thus the needle lift can be variably adjusted using the adjustment screw **[1-4]**.

- Loosen counter nut.
- Pull trigger **[1-12]** all the way off.
- Adjust material flow rate using adjustment screw **[1-4]**.
- Tighten counter nut by hand.

Adjustment of the Spray Fan Pattern

The spray jet can be variably adjusted using round/flat fan control [1-7] until a round fan pattern is produced.

- The fan pattern can be set by turning the round/flat fan control [1-7].
 - Turn right – round fan pattern
 - Turn left – flat fan pattern

Starting to paint

- Maintain spray distance (see Chapter 7).
- Squeeze trigger all the way [1-2] and operate paint spray gun 90° to the surface to be painted.
- Provide for spray air supply and material supply.
- Pull back on trigger and start painting. Readjust the material flow rate and fan pattern as needed.

Completing the painting operation

- Move the trigger [1-12] to the start position.
- When you are finished painting, stop the spray air and empty the gravity flow cup [1-14]. Read and follow the information on care and storage (see 10).

9. Maintenance and Repair



Warning!

Risk of injury from sudden component separation or escaping material.

If the compressed air circuit supply is not disconnected before performing maintenance work, components can detach and/or material escape unexpectedly.

→ Disconnect the paint spray gun from the compressed air circuit before performing any maintenance work.



Warning!

Risk of injury from sharp edges

When performing assembly work on the nozzle set, there is a risk of injury from sharp edges.

→ Wear work gloves.

The chapter below describes the maintenance and repair of the paint spray gun. Maintenance and repair work may only be carried out by trained experts.

- Stop the flow of compressed air to the compressed air connection [1-9] prior to performing any maintenance or repair work.
- Replacement parts are available for repair work (see Chap. 15).

9.1. Replacing the trigger

Removing the trigger

- Loosen the counter nut of the adjustment screw [1-4].
- Unscrew adjustment screw with counter nut and remove from gun body.
- Remove spring and paint needle.
- Carefully remove circlips.
- Pull out both pins.
- Remove trigger.

Attaching the trigger

- Insert trigger.
- Insert bracket pins.
- Insert circlips.
- Insert paint needle and spring.
- Screw adjustment screw [1-4] with counter nut into gun body.

9.2. Replacing the nozzle set



Notice!

Damage due to incorrect assembly

The paint nozzle and paint needle can become damaged if they are assembled in the wrong order.

→ It is essential that you adhere to the correct order of assembly. Never screw in the paint nozzle against a paint needle that is engaged.

The nozzle set consists of a tested combination of air nozzle, paint nozzle and paint needle. Always replace the complete nozzle set.

Disassemble nozzle set

- Loosen the counter nut of the adjustment screw [1-4].
- Unscrew adjustment screw with counter nut and remove from gun body.
- Remove spring and paint needle.
- Unscrew and remove air nozzle [1-13].
- Use universal wrench to unscrew paint nozzle and remove from gun body.

Nozzle set assembly

- Use the universal wrench to screw paint nozzle into gun body and tighten with a tightening torque of 14 Nm.

- Screw air nozzle **[1-13]** onto gun body.
 - Insert paint needle and spring.
 - Screw adjustment screw **[1-4]** with counter nut into gun body.
- After assembly, set the material flow rate as instructed in Chapter 8.2.

9.3. Replacing the paint needle packing

Replacement is required when material escapes from the self-adjusting paint needle packing.

Removing the paint needle packing

- Loosen counter nut.
- Unscrew adjustment screw **[1-4]** with counter nut and remove from gun body.
- Remove spring and paint needle.
- Remove trigger **[1-12]** (see 9.1).
- Unscrew paint needle packing **[# 6445]** and remove from gun body using socket wrench (included in tool kit (# 9654)).

Installing the paint needle packing

- Thread paint needle packing **[# 6445]** into gun body using socket wrench (included in tool kit (# 9654)).
- Remove trigger **[1-12]** (see 9.1).
- Insert spring and paint needle.
- Screw adjustment screw **[1-4]** with counter nut into gun body.

After assembly, set the material flow rate as instructed in Chapter 8.2.

9.4. Replacing the air piston, air piston spring and air micrometer



Warning!

Risk of injury due to loose air micrometer.

The air micrometer can fly out of paint spray gun uncontrolled if locking screw is not tight.

→ Ensure air micrometer locking screw is tightly secured. Tighten, if necessary.

Replacement is necessary if air escapes at the air nozzle or air micrometer when the trigger has not been squeezed.

Removing the air piston, air piston spring and air micrometer

- Unscrew locking screw **[1-6]** and remove from gun body.
- Pull air micrometer **[1-5]** out of gun body.
- Remove air piston with air piston spring.

- Remove air piston rod **[# 29629]**.

Installing the air piston, air piston spring and air micrometer

- Insert air piston rod **[# 29629]** into correct position.
- Grease air piston with air piston spring **[1-5]** and air micrometer with SATA gun grease (**# 48173**) and insert.
- Press air micrometer into gun body.
- Screw locking screw **[1-6]** into gun body.

After assembly, set the material flow rate as instructed in Chapter 8.2.

9.5. Replacing the Sealing (air side)

Replacement is necessary if air escapes underneath the trigger.

Removing the seal

- Loosen counter nut.
- Unscrew adjustment screw **[1-4]** with counter nut and remove from gun body.
- Remove spring and paint needle.
- Remove trigger **[1-12]** (see 9.1).
- Unscrew locking screw **[1-6]** and remove from gun body.
- Pull air micrometer **[1-5]** out of gun body.
- Remove air piston with air piston spring.
- Remove air piston rod **[# 29629]**.
- Use universal wrench to unscrew stuffing box **[# 3749]** and remove from gun body.
- Pull seal **[# 422]** out of gun body.

Installing the seal

- Insert seal into gun body **[# 422]**.
- Use universal wrench to thread stuffing box **[# 3749]** and into gun body.
- Insert air piston rod into correct position.
- Grease air piston with air piston spring **[10-3]** and air micrometer with SATA gun grease (**# 48173**) and insert.
- Press air micrometer into gun body.
- Screw in locking screw.
- Assemble the nozzle set (see 9.1).
- Insert spring and paint needle.
- Screw adjustment screw **[1-4]** with counter nut into gun body.

After assembly, set the material flow rate as instructed in Chapter 8.2.

9.6. Replacing the spindles of the round/flat fan control

Replacement is necessary if air escapes at the round/flat fan control or adjustment of the fan pattern is no longer possible.

Remove spindle

- Remove counter-sunk screw [# 1503].
- Remove control knob [# 3657].
- Use SATA universal wrench to unscrew complete spindle [# 54221] and remove from gun body.

Attaching the spindle

- Use SATA universal wrench to thread complete spindle [# 54221] into gun body.
- Attach control knob [# 3657].
- Coat counter-sunk screw [# 1503] with Loctite 242 and screw in until hand tight.

10. Care and Storage

Careful handling and regular care of the product are required to guarantee the proper function of the paint spray gun.

- Store the paint spray gun in a dry location.
- Clean the paint spray gun thoroughly after each use and before every paint change.



Notice!

Damage due to use of the wrong type of cleaning agent

The use of aggressive cleaning agents to clean the paint spray gun can damage the paint spray gun.

- Do not use aggressive cleaning media.
- Use neutral cleaning agents with a pH value of 6–8.
- Do not use acids, alkalis, bases, paint stripper, unsuitable regenerate material or other aggressive cleaning media.



Notice!

Damage to property due to improper cleaning

Immersion in solvents or cleaning agents, or using an ultrasonic cleaner can damage the paint spray gun.

- Do not place the paint spray gun in solvents or cleaning agents.
- Do not clean the paint spray gun with an ultrasonic cleaner.
- Use only SATA recommended washing machines.

**Notice!****Risk of material damage from improper cleaning tools**

Never clean soiled bore holes with improper objects. Even the slightest damage can affect the spray pattern.

→ Use SATA nozzle cleaning needles (# 62174) or (# 9894).

**Information!**

In rare instances, some parts of the paint spray gun may have to be removed to clean it thoroughly. If disassembly is required, limit this only to the parts that come in contact with material as a result of their function.

- Flush the paint spray gun well with a thinner.
- Clean air nozzle with a paintbrush or brush.
- Lightly grease moving parts with gun grease.

11. Troubleshooting

Only trained experts are permitted to rectify the malfunctions described below.

If it is not possible to rectify a malfunction using the remedies described below, send the paint spray gun in to the SATA Service Department (see Chap. 16 for address).

Malfunction	Cause	Corrective action
Uneven spray jet (pulsating/sputtering) or air bubbles in gravity flow cup.	Paint nozzle not secured tightly.	Tighten paint nozzle using universal wrench.
Spray pattern too small, slanted, one-sided or split.	Bore holes in air nozzle clogged with paint.	Clean air nozzle. Read and follow cleaning instructions (see 10).
	Paint nozzle tip (paint nozzle in) damaged.	Check fluid tip pin for damage and replace nozzle set if necessary.
Round/flat fan control cannot be turned.	Round/flat fan control turned too sharply counterclockwise; spindle loose in gun threading.	Unscrew and remove control using a single-ended open-jaw wrench; repair or replace completely.

Malfunction	Cause	Corrective action
Paint spray gun does not shut off air.	Air piston seat dirty.	Clean air piston seat. Read and follow cleaning instructions (see 10).
	Air piston is worn.	Replace air piston and air piston packing.
Material bubbles up in gravity flow cup.	Atomized air entering gravity flow cup via paint passage. Paint nozzle not tightened enough. Air nozzle not screwed on completely, air circuit clogged, faulty seating or damaged nozzle insert.	Secure, clean or replace parts.
Corrosion on air nozzle threading, material passage (material connection) or paint spray gun body.	Cleaning fluid (aqueous) remains too long on gun.	Have gun body replaced. Read and follow cleaning instructions (see 10).
	Unsuitable cleaning agent.	
Spray medium escapes behind paint needle packing.	Faulty or missing paint needle packing.	Replace the paint needle packing.
	Paint needle damaged.	Replace nozzle set (see 9.2).
	Paint needle dirty.	Clean paint needle. Read and follow cleaning instructions (see 10).
Paint spray gun dripping at fluid tip pin.	Foreign body between paint needle tip and paint nozzle.	Clean paint nozzle and paint needle. Read and follow cleaning instructions (see 10).
	Nozzle set damaged.	Replace nozzle set (see 9.2).

12. Disposal

Dispose of completely emptied paint spray gun as recyclable material. To prevent harming the environment, properly dispose of any remaining spray medium and stripping agent separately from the paint spray gun. Comply with local regulations!

13. After Sale Service

Please ask your SATA dealer for accessories, spare parts and technical support.

14. Accessories

Part No.	Description	Quantity
6981	Quick coupling nipple G 1/4" (female thread)	5 ea.
64030	SATA cleaning set	1 set
9902	Air hose	1 ea.
48173	High performance grease	1 ea.
10009	High performance grease	6 ea.

15. Spare Parts [2]

Part No.	Description	Quantity
422	Seal for air piston	1 ea.
1503	Counter-sunk screw M 4x8	1 ea.
2600	Nozzle set service unit	1 set
3657	Control knob	1 ea.
3749	Stuffing box for air piston	1 ea.
6445	Paint needle packing	1 set
6486	Trigger kit	1 set
8268	Sealing ring	1 ea.
9654	Tool kit	1 set
16162	Swivel joint for SATA paint spray guns	1 ea.
20412	Pressurized cup	1 ea.
20438	Safety valve	1 ea.
20461	Plastic air hose	1 ea.
21014	Cover	1 ea.
29629	Air piston rod	1 ea.

Part No.	Description	Quantity
53603	Air micrometer (air flow control)	1 ea.
53777	Air connection for lid	1 ea.
54049	Sealing ring for pressurized cup	4 ea.
54221	Spindles	1 ea.
61416	Paint flow adjustment screw with counter nut	1 set
64766	Distance washer	1 ea.
65920	Adjustment unit	1 ea.
70623	Repair kit	1 set
70664	Anti-drip device packing	10 ea.
83493	Pressurized cup connection	1 ea.
83501	Air hose with pressurized cup connection for SATA spray master	1 set
120816	Pressure release screw	2 ea.
133926	Trigger sleeve kit	1 set
133934	Spindle seals for round/flat fan control	3 ea.
133959	Spring set with paint needle / air piston springs	1 set
133967	Grub screw	3 ea.
133983	Air connection piece G 1/4 ext.	1 ea.
133991	Air piston head	3 ea.

□	Included in repair kit ({NONBREAKING_SPACE}70623)
★	Included in sealing kit (# 9829)
★★	Included in service unit (# 6486)

16. EU Declaration of Conformity

Manufacturer:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

We hereby declare that the product named in the following, on the basis of its conception, construction and type of construction in the model we have brought onto the market, corresponds to the fundamental safety requirements of the 2014/34/EC guideline including the changes applicable at the time of this declaration and can be used according to EC-Directive 2014/34/

EC as well as having regard to the ATEX product identification in explosion-hazard areas.

Product description: spray gun

Type description: SATA spray master RP

ATEX certification: II 2G Ex h IIB T4 Gb

Relevant directives:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EU machinery directive 2006/42/EG
- EC Directive 2014/34/EC Devices and protection systems for intended use in explosion hazard areas

Applied harmonised norms:

- DIN EN 1127-1:2011 "Explosion control part 1: Basics and methodology"
- DIN EN ISO 80079-36:2016 "Non-electrical devices for use in explosive atmospheres – fundamentals and requirements"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Machine safety, general requirements"
- DIN EN 1953:2013 "Spray and application devices for coating materials - safety requirements"

Applied national norms:

- DIN 31000:2011 "General guidelines for the safety-compliant design of technical products"

The documents required according to Directive 2014/34/EU, Article 13 are stored for 10 years with Notified Body number 0123.

Kornwestheim, 31/10/2019



Albrecht Kruse
President

EAC



70% PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten
Quellen.
www.pefc.de

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
70806 Kornwestheim
Deutschland
Tel. +49 7154 811-0
Fax +49 7154 811-196
E-Mail: info@sata.com
www.sata.com

SATA® spray master RP

Betriebsanleitung | Упътване за работа | 使用说明书 | Návod k použití | Bejeñningsvejledning | Kasutusjuhend | Operating Instructions | Instrucciones de servicio | Käyttöohje | Mode d'emploi | Οδηγίες λειτουργίας | Üzemeltetési utasítás | Istruzione d'uso | Naudojimo instrukcija | Lietošanas instrukcija | Bruksveiledning | Bruksanvisning | Manual de utilizare | Руководство по эксплуатации | Bruksanvisning | Navodilo za obratovanje | Návod na použití | Operating Instructions

Notes:

